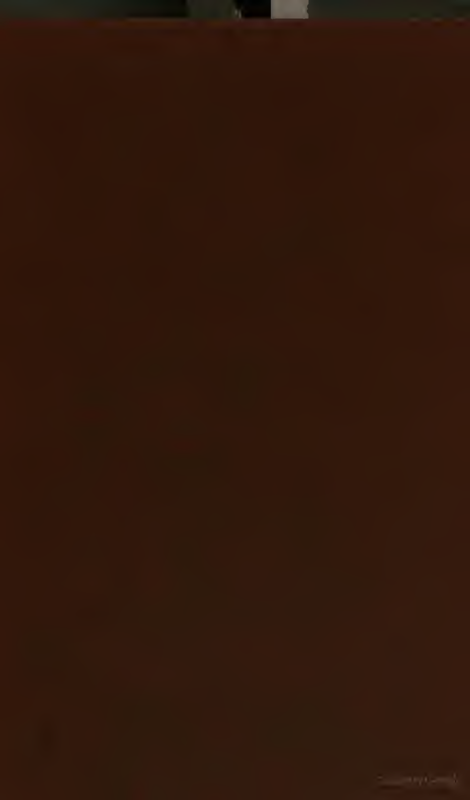
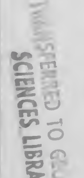


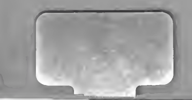
HARVARD UNIVERSITY

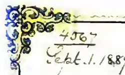


LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOÖLOGY





Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 9. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1888.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

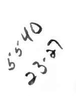
IV. Folge, 9. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1888.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.



Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 9. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1888.

Granit und Minette
an der Hirschburg bei Leutershausen südlich Weinheim a. d. Bergstrasse.

Von C. Chelius.

Dass eine Minette durch einen eruptiven Granitgang hindurchsetzt, war unseres Wissens im Odenwald noch nicht unzweifelhaft beobachtet worden, trotzdem die Zahl der Minette- und Granitgänge eine ausserordentlich grosse ist.

Cohen weist umgekehrt darauf hin, dass „eine Durchsetzung der Minette durch andere Gesteine im Odenwald nie in unzweifelhafter Weise" gefunden wurde, es sei denn durch jüngste Eruptivgesteine, wie durch Basalt bei Mittershausen. In den Vogesen durchsetzen sich Minetten und Aplite gegenseitig, so dass Rosenbusch dort eine gleichzeitige Entstehung beider Eruptivgesteine annimmt (vergl. Benecke und Cohen, Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg S. 152 und Anmerkung 1). Eine ähnliche Beziehung könnte vielleicht auch zwischen den sauren und basischen Gesteinen, die aus Thüringen, Skandinavien u. a. O. beschrieben worden sind, obwalten. In Sachsen wurde uns in dem Granitgebiet von Meissen durch Sauer gezeigt, dass dort die basischen Ganggesteine von lamprophyrischem Habitus die jüngsten Eruptivmassen des Gebiets sind und die Ganggranite und Granophyre daselbst durchqueren. Dabei unterscheidet Sauer aber diese Ganggranite von den südlicheren nächst Meissen in einer gewissen Zone sehr zahlreichen granitischen Gängen, welche möglicherweise jünger als die ersteren sein könnten und von anderer Entstehung. Diese letztere Anschauung ist jedenfalls auch für unsere Frage sehr wichtig, so dass unsere Beobachtung nur für die echten Graniteruptivgänge gilt, aber nicht ohne Weiteres auch für die übrigen granitartigen Gänge des Odenwalds verallgemeinert werden kann.

Das in Gemeinschaft mit Herrn Lepsius aufgefundene Vorkommen liegt an der Südseite der Hirsehburg bei Leutershausen. In dem von Berkheim'schen Steinbruch am Hasengarten daselbst ist der

1,6—2 m breite Minettegang aufgeschlossen, der den dort weit ausgebreiteten, körnig flasrigen Biotitgneiss im Streichen durchzieht und dabei gleichzeitig einen Granitgang fast rechtwinklig schneidet. Die Minette enthält in ihrer Mitte eine 0,25—0,7 m breite Schale von Gneiss und Granit, soweit sie aufgeschlossen ist, ohne jede Verschiebung dieser, so dass die Gneiss- und Granittheile der Schale in der Minette oben und unten an die beiderseitigen Gneiss- und Granitwände passen. Es kann deshalb hier nicht an einen intrusiven Granitgang in der Minette gedacht werden, wie es uns anfangs schien, sondern es liegt eine einfache Umhüllung einer Gesteinsschale durch das Minettemagma vor, veranlasst durch 2 präexistirende, nahe nebeneinanderliegende, fast parallele Spalten im Gneiss und Granit, die sich in der Tiefe vermuthlich zu einer vereinigen, auf welcher die Minette emporgedrungen ist. Dieses Vorkommen dürfte für ähnliche Fälle, aber bei ungünstigeren Aufschlüssen eine Mahnung sein, mit grosser Vorsicht zu beobachten, um nicht eingeschlossene Schalen eines Muttergesteins für Gänge zu halten.

An der Hirschburg ist ferner wahrzunehmen, dass die oben und unten von der Minette umhüllten Theile des Gneisses in ihren Feldspäthen gerade so roth gefärbt sind und dieselbe Einwirkung des Minettemagma's zeigen, wie die zahlreichen kleinen Gneisseinschlüsse in dieser und anderen Minetten. Im eingehüllten Granit ist, vielleicht abgesehen von einer geringen Verstärkung der Rothfärbung, eine Contactwirkung nicht zu erkennen.

Wenn nach dem Vorstehenden nun bewiesen ist, dass im Odenwald die Minetten jünger als die echten, eruptiven Ganggranite sind, so ist es nicht unwahrscheinlich, dass gewisse granitische Secretionsgänge aus dem Gneiss auch durch die Minette hindurchsetzen können oder dass, wie schon oben erwähnt, nicht alle granitischen Gänge zweifelhafter Entstehung älter als die Minetten sein müssen.

Granit und Gneiss sind nochmals in einem grossen Steinbruch auf der Nordseite der Hirschburg und in einem Schurf an der Südwestseite derselben aufgeschlossen. Da die genannten Aufschlüsse neuere sind und Schutt von zersetztem Gneiss und Löss die Abhänge bedeckt, war es für Cohen kaum möglich die geschilderten Gesteine aufzufinden; derselbe zeichnet desshalb an der Hirschburg (a. a. O. Blatt Heidelberg) nur seinen „porphyrartigen Biotitgranit“, den wir als typischen Vertreter der Biotitgneisse der abnormen, westlichen, bergsträsser Gneissformation zurechnen. Der südliche Steinbruch liegt zwischen den bei Cohen eingetragenen, hochgelegenen Lösschollen; (ca. 166,5 mm vom Nordrand, 69 mm vom Westrand des Kartenblatts in 1 : 50,000) (s. Taf. II. Fig. 1 u. 2).

Die Minette

ist zum Theil zu Grus zerfallen, zum Theil aber noch verhältnissmässig recht frisch; sie ist eine Augitminette, wie die von der Fuchsmühle bei Weinheim, vom Felsberg und vom Auerbacher Marmorbruch

mit trüber, röthlicher Feldspathmasse, braunem Glimmer, farblosem oder blassgrünlichem Augit und zahlreichem Apatit. Vereinzelt finden sich grosse Krystallumrisse, die theilweise von grünlichem Serpentin oder Kalkspath erfüllt, von schwarzen Erzkörnchen umrandet oder bedeckt sind. Stumpfe Winkel der Querschnitte wurden zu 128—130° gemessen. Es liegt also Olivin vor. Kalkspath findet sich secundär in Körnern und Aederchen. Am Contact gegen die äusseren Gneiss- und Granitwände und die eingeschlossene Schale ist makroskopisch eine Verdichtung des Gesteins zu beobachten, welche, wie die mikroskopische Betrachtung zeigte, durch ein Vorwiegen der Feldspathmasse und Anreicherung dieser mit einem grauen Filz hervorgerufen wird; hier sind die Augite, Glimmer und Olivinkörner vereinzelter, aber meist in schärfer begrenzten Krystallen als in der übrigen Gesteinsmasse ausgebildet. In der Minette finden sich zahlreiche isolirte Quarz- und Feldspathkörner eingeschlossen, auch Bruchstücke von Gneiss und von den Granitsecretionen; dagegen wurden Theile des Granits selbst selten beobachtet, weil dieser vielleicht zu fest geschlossen ist und nicht bröckelt, wie die anderen Gesteine. Der Minettegang streicht ebenso wie der Gneiss N 60—70° O, fällt mit 65° gegen NW ein und schneidet den Granit nahezu rechtwinklig.

Der Granit

ist ein Biotitgranit mit weissem Feldspath und farblosem Quarz, die ihn in frischem Zustand fast weiss erscheinen lassen; sein Glimmergehalt tritt mehr hervor als an anderen ähnlichen Gängen im Odenwald. Die beginnende Zersetzung macht sich anfangs durch eine Rothfärbung des Feldspaths und ein Violettwerden des Quarzes bemerkbar, darnach wird das Gestein gleichmässig graugelb. Die Korngrösse des Granits schwankt von fast dicht bis grobkörnig, so dass verschiedene Varietäten sich ausbilden, welche bandartig mit einander wechseln und gleichzeitig durch die Ab- und Zunahme des Glimmergehaltes sich unterscheiden. Die feinkörnigen, hellen Abarten bilden oft nur handbreite Bänder in den grobkörnigen und sind sehr arm an Glimmer, die grobkörnigen lassen sich in glimmerreiche, normale und glimmerarme mit hervortretendem violettgefärbtem Quarz trennen. Häufig findet sich ferner eine lebhaft röthlich gefärbte, glimmerfreie, zuckerkörnige Varietät, welche zahlreichen Aplitgängen anderer Fundorte der Bergstrasse vollkommen gleich ist. Bald ist die Grenze zwischen den genannten Ausbildungsformen unregelmässig und verschwommen, bald scharf und geradlinig Hand in Hand gehend mit einer Lockerung des Gefüges, und rostiger Färbung der Grenzlinien. Für die Vertheilung dieser Abarten von der Mitte gegen die Salbänder des Ganges konnte ein festes Gesetz nicht gefunden werden, was auffällt, da an den granitischen Gängen der weiteren Umgebung Darmstadts eine Abnahme der Korngrösse gegen das Salband fast immer constatirt werden konnte.

Die Apophysen des Granits im Gneiss sind feinkörnig und enthalten verhältnissmässig viel schwarzen Glimmer; eine Streckung der

Gemengtheile macht sich in ihnen häufig bemerkbar; wie deutlich diese Streckung und jene Bänderung auch auftritt, so sind dieselben der Parallelstructur im Gneiss wenig ähnlich; denn die Gemengtheile des Granits sind wohl vorherrschend in einer Richtung angeordnet, liegen aber nicht auf parallelen Flächen, was selbst bei den abnormen Gneissen der Fall ist.

Wenn auch bezüglich der Korngrösse keine Contactwirkung im Granit zu beobachten war, so ist vielleicht das in einiger Entfernung vom Salband häufige Auftreten von grobkörnigeren, glimmerreicheren dunklen Schlieren ähnlich zu deuten; die Schlieren haben nach den schmalen normalen Granittheilen am Salbande hin eine scharfe Begrenzung, während ihr Material nach dem inneren Granit zu sich allmählich verliert.

Mikroskopisch bietet die Betrachtung des Granits nichts wesentlich Neues. In der fein- und zuckerkörnigen Varietät sind selbst unter dem Mikroskop nur Spuren von mit Erz beschwertem Glimmer zu erkennen. Die kleinen Quarzkörnchen erfüllen die Zwischenräume zwischen den grösseren, trüben Feldspäthen; in dem grobkörnigen Granit liegen die Feldspath- und Quarzkörner gleichgross nebeneinander. Die Apophysen im Gneiss enthalten ausser Orthoklas auch Plagioklas und Mikroklin, letzteren oft in schriftgranitartiger Verwachsung mit Quarz. Der Quarz tritt als feinkörnige Füllmasse zwischen den Feldspäthen auf, seltner in grossen Körnern; der Glimmer ist dunkel und stark pleochroitisch. Die losgelöste Schale des Granits, welche von dem Minettemagma umhüllt wurde, unterscheidet sich nicht von der übrigen anstossenden Granitmasse. Von Interesse sind noch die

Secretionen im Granit (s. Taf. II. Fig. 3, 4 u. 5),

von denen die einen wohl so zu deuten sind, dass sie kurz nach oder während der Eruption in den durch die Contraction und Verfestigung der Granitmasse entstehenden Hohlräumen unter Einfluss des Eruptionswassers oder der Eruptionsdämpfe sich unmittelbar auschieden. Dass die Stellen dieser Secretionen oft noch mit den Ablösungen im Granit zusammenfallen, kann nicht gegen jene Entstehung sprechen, da die Ablösungen eben an den Punkten, wo zuerst Spannungen auftraten, sich werden ausgebildet haben. Die Secretionen, aus grossen, rothen Feldspathmassen mit Quarz und Biotit bestehend, finden sich am Rand resp. der Oberfläche des Granits gegen den Gneiss — nicht gegen die Minette —, dann in der Mitte des Granits auf Ebenen parallel seiner Oberfläche und an Ablösungen, welche den Granit quer durchsetzen. Turmalin ist in kleinen bis fingergrossen Säulen in gewissen Partieen der Secretionen sehr häufig; heller, oft goldglänzender Glimmer findet sich neben Albitneubildungen in Drusen. Der Biotit ist in der Nähe des hellen Glimmers nicht sichtbar, sondern zeigt sich nur in gewissen Zonen und zwar häufiger in grossen, Ueberzug-artigen, äusserst dünnen, schwarzen Blättchen, die ihre Form jedenfalls Druckwir-

kungen verdanken. Die Grenze zwischen Granit und diesen Secretionen ist selten deutlich. Der Feldspath derselben ist ein typischer Mikroklin. An der Grenze zwischen Gneiss und Granit scheinen die dort vorkommenden Secretionen Gneissmaterial aufgenommen zu haben, welches, meist aus dunklem Glimmer bestehend, längs der Grenze putzenförmig sich absetzte.

Jüngere Secretionen anderer Art sind vermuthlich diejenigen, welche von dem Gneiss durch die Secretionen erster Art in den Granit verästelnd sich fortsetzen, diesen unregelmässig durchziehen, bald sich schaarend, bald sich verzweigend, stets in ihrer Mittellinie ein grobkörnig lockeres Gefüge haben und in ihrem Habitus von jenen sich unterscheiden. Beim Anschlagen lösen sich diese gangartigen Ausscheidungen stets in der Mitte und zeigen auf der Bruchfläche grosse weisse Feldspathindividuen, schriftgranitartig von zollangen, eckigen Quarzschalen durchwachsen; Glimmer fehlt hier meist ganz. Die Erstreckung dieser jüngeren Secretionsgänge fällt im Allgemeinen mit den Spaltrichtungen und Ablösungen des Grundgebirges zusammen, wie sehr auch die Verästelungen von der Hauptrichtung abweichen *).

Der Granitgang von der Hirschburg ist 3—4 m mächtig, fällt SO mit 40—50° ein, streicht NO und schneidet den Gneiss fast senkrecht zu dessen Schichtung. Seine Zerklüftung geht entweder parallel seiner eignen Oberfläche oder senkrecht zu dieser parallel dem Einfallen des Gneisses. Der Granit scheint den steilen Bergkegel der Hirschburg wie ein Band zu umschlingen und würde, wenn man sich den ihm aufliegenden Gneiss abgetragen denkt, die Grundfläche eines ungleichseitigen Kugelsegments bilden; in den beiderseitigen Thal-

*) Hiernach hätten wir also im westlichen Odenwald unter den granitischen Gängen zu unterscheiden: 1.) Eruptivgänge, 2.) ältere Secretionsgänge, 3.) jüngere Secretionsgänge; jeder neu beobachtete Gang wäre, falls möglich, zu prüfen, welcher Kategorie er angehört, wie ich N. J. f. Min. 1888 Bd. II. Mitth. S. 1 schon ausführte. Mit Bezug auf diese und die N. D. Heft 8 S. 18 gemachten Bemerkungen will ich beifügen, dass ich ausser dem Gang bei Leutershausen von grösseren granitischen Gängen jetzt für eruptiv halte die von der Kirche bei Schönberg und der Bahn bei Niederramstadt und einen fast 2 Klm langen mächtigen Gang längs der Strasse zwischen Ober- und Unterhambach bei Heppenheim. Ueber viele kleinere Gänge wird man wohl nie zu einer Entscheidung kommen. Die Beurtheilung, ob ein älterer oder ein jüngerer Secretionsgang vorliegt, wird nur in den Fällen möglich sein, wo dieselben an den eruptiven Granit gebunden sind und davon ausgehen. Für wirkliche Granitstöcke im Odenwald halte ich bis jetzt nur den Granit von Darmstadt mit seinen Apophysen in porphyrischer Ausbildung (Hasselberg, Marienhöhe, Kühruh) und den unten erwähnten gewaltigen Granit von der Tromm zwischen Fürth und der Gegend nördlich Waldmichelbach. Ueber die Beziehungen unserer granitischen Gänge zu denen in Sachsen, wie sie von Credner, Lehmann und Danzig behandelt sind, möchte ich erst nach weiteren Studien präcisere Stellung nehmen.

sohlen verschwindet er unter dem Gehängeschutt, scheint sich aber nördlich durch den Staudenberg und Albertssteige fortzusetzen (s.Taf. II Fig. 1).

Der Gneiss

der Hirschburg und grosser Gebiete in deren Umgebung ist ein lichter, körnig flasriger Biotitgneiss, in welchem farbloser Quarz, weisser Feldspath und dunkler Glimmer zu einem mittelkörnigen Gemenge vereinigt sind; grosse Feldspäthe treten hierin in Krystallkörnern von quadratischem Querschnitt einsprenglingartig hervor, ohne den Charakter von Augen eines echten Augengneisses zu besitzen; aus dem Gneissgrus lassen sich bei günstiger Zersetzung die Feldspäthe mit gut erhaltener krystallographischen Begrenzung herauslesen.

Cohen bezeichnet diesen Gneiss als „porphyrartigen Biotitgranit" ohne Berücksichtigung seiner deutlich ausgesprochenen Parallelstructur. Nicht die parallel laufende Zerklüftung gemäss den Hauptspaltrichtungen nach NW und NO kann, wie derselbe annimmt, an Schichtung erinnern, sondern die parallele Anordnung der Glimmertheilchen, die häufig vorkommenden, glimmerreichen dunklen Linsen und der lagenweise Wechsel von Zonen mit überwiegendem Feldspath oder Glimmer oder Quarz geben eine klare Parallelstructur, wie sie ein Granit, auch ein gestreckter, nicht zeigt. Die Steinbruchsarbeiter kennen dieses Verhältniss sehr genau und verwerfen desshalb Gneisse mit so ausgesprochener Parallelstructur, wie den vorliegenden, bei der Verarbeitung zu Werkstücken. Cohen beschreibt den „Granit" resp. Gneiss eingehend und findet als mikroskopische Bestandtheile, Orthoklas, Plagioklas, Quarz, Biotit, accessorisch Apatit, Magnetit, Titanit; seiner treffenden weiteren Beschreibung finde ich nichts neues hinzuzufügen.

Nächst dem Contact mit dem Granit macht sich bei dem Gneiss in halb zersetztem Zustand eine schiefrige Absonderung und Aufblätterung senkrecht zu seiner Parallelstructur und parallel der Granitoberfläche bemerkbar. Der Gneiss streicht meist normal N 60° O und fällt mit 65° N 30° W ein; nur eine kleine Partie an der Nordseite des Berges streicht WNW bei NNO Einfallen, befindet sich also in der bekannten gestörten Lage, die so viele Gneissschollen am Rand der Rheinebene und der diese begrenzenden Verwerfungen zeigen. (vergl. N. D. 1888 Heft 8 Fig. 5).

Der Granatgneiss (Kinzigit) und Graphitschiefer bei Gadernheim im Odenwald.

Von Dr. G. Greim.

Obwohl diese beiden Gesteine schon lange Zeit bekannt sind, fehlte es bis jetzt an einer eingehenden Beschreibung ihrer Lagerungsverhältnisse und mikroskopischen Beschaffenheit. Diese Lücke auszufüllen, soll im folgenden versucht werden. Es unterstützten

mich bei dieser Arbeit in liebenswürdigster Weise die Herren Geh. Hofrath Prof. Streng in Giessen und Prof. Dr. Lepsius und Dr. Chelius in Darmstadt.

Die ersten Notizen über das Vorkommen der Graphitschiefer im hessischen Odenwald gab Seibert im Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt[1]), in dem dieselben auch später noch vereinzelt namhaft gemacht werden. Seibert war der Entdecker des Graphits, betrieb dessen Ausbeutung und ermöglichte durch den Verkauf der Gruben die geologische Aufnahme der südlichen Odenwaldsectionen. Weder Seiberts Notizen im Bensheimer Kreisblatt noch sein Mannscript zur Section Erbach, die er beide in seinem Briefwechsel mit Ludwig erwähnt, waren mir zugänglich. Das letztere scheint verloren zu sein; der Text zu Section Erbach[2]) ist auf Grund der Seibert'schen Mittheilungen von Ludwig verfasst. Auf dem dazu gehörigen Kartenblatt wurden die Graphitschiefer als besonderes Gestein bezeichnet; den Granatgneiss dagegen rechnete Ludwig zu dem quarzfreien Syenit und erwähnte nur im Text[2]) als locale Eigenthümlichkeit das Vorkommen von Granaten. Es kam dann eine lange Pause in der Bearbeitung des Gadernheimer Vorkommens, in der dasselbe nur in Arbeiten über ähnliche Gesteine anderer Gegenden gelegentlich kurz erwähnt wurde. Später veröffentlichteHerr Prof. Dr. Lepsius eine Analyse des Granatgneiss[3]), die ich hier folgen lasse. Bei dieser Gelegenheit wird derselbe kurz charakterisirt als: „Mittelkörniger flaseriger Gneiss mit sehr viel abgerundeten rothen 3—5 mm grossen Granaten; weisslicher Feldspath, Quarz, viel dunkelbrauner Glimmer". Sein spec. Gewicht wurde zu 2,8097 bei 15° C. bestimmt. Die Analyse ergab:

SiO_2	= 61,949
Al_2O_3	= 14,061
Fe_2O_3	= 0,889
FeO	= 12,300
CaO	= 2,926
MgO	= 3,151
K_2O	= 2,513
Na_2O	= 0,454
H_2O	= 1,726
Summe	= 99,969.

Die Gesteine von Gadernheim gehören zu der westlichen Gneissformation des Odenwaldes.[4]) Ludwig[2]) zeichnet in dem von mir auf der beiliegenden Karte dargestellten Terrain von Westen nach Osten

[1]) l. c. Die Glimmerschiefer des westlichen hessischen Odenwalds. 1855. Nr. 19.

[2]) Geologische Specialkarte vom Grossherzogthum Hessen etc. 1: 50 000. Herausgegeben vom mittelrheinischen geologischen Verein. Section Erbach. Darmstadt. 1863. pag. 18.

[3]) Dies. Blatt. IV. Folge. II. Heft. Nr. 14. 1881. pag. 19.

[4]) cf. Chelius. Neues Jahrbuch für Mineralogie etc. 1888. Bd. II. pag. 2. (Briefl. Mittheilungen).

Grünschiefer, Granulit, quarzfreien Syenit, Graphitschiefer und Granulit bei NO-Streichen. Da das Streichen der dortigen Gesteine, wie wir unten sehen werden ONO oder O ist, ist es natürlich, dass die Ludwig'sche schematische Darstellung fast nirgends mit der vorliegenden Karte stimmt. Es möge desshalb hier zuerst eine geologische Skizze der Lagerungsverhältnisse ihren Platz finden.

An dem Südende von Gadernheim mündet von Osten kommend ein kleines Wiesenthal, welches fast direct auf die Spitze der Neunkircher Höhe zuführt, auf der vor kurzem der Aussichtsthurm von dem Odenwaldclub errichtet wurde. Dieses Thal ist der schon lange bekannte Fundort des Granatgneisses, welcher sich in grossen Blöcken durch den ganzen Thalgrund zerstreut findet. Zu beiden Seiten und in der Mitte des Thals steht der unten genauer beschriebene Biotitgneiss an. Auf dem rechten Ufer des Baches führt ein Fahrweg thalaufwärts, an dessen Rand der Biotitgneiss öfters zu Tag anstehend erscheint. Ausserdem findet er sich in einem kleinen Bruch am nördlichen Thalrand gut aufgeschlossen und fällt hier unter einem Winkel von circa 60—65° nach NNW ein. Er ist manchmal ziemlich dünnschichtig und durchzogen von einer Lage von sehr flachen Linsen eines dunklen feinkörnigen Gesteins, die beim Verwittern dünnschiefrig werden, eine graugrüne Farbe annehmen und einen Durchmesser von etwa 40—50 cm hatten. Weiter thalaufwärts, kurz ehe der Weg den Bach überschreitet und auf das linke Ufer desselben übergeht, war auf der Nordseite der Gneiss nochmals in einem kleinen Bruch aufgeschlossen und zeigte hier fast genau nördliches Einfallen. Diese kleinen Brüche werden nicht dauernd betrieben, sondern nur im Bedarfsfall auf Aeckern des Thalrandes angelegt und späterhin wieder zugeschüttet.

Ueberschreitet man den Bach, so trifft man quer zum Streichen auf Schichten von Hornblendegneiss, hornblendehaltigem Biotitgneiss und Biotitgneiss in verschieden starken Lagen und unregelmässigem Wechsel. Zunächst dem Granatgneiss tritt ein dunkler Hornblendegneiss auf, dem man schon mit blossem Auge die Zersetzung ansehen kann. Derselbe ist entweder feinkörniger und weiss und braun gefleckt oder grosskörnig und zeigt dann nur Hornblende, die in Zersetzung begriffen ist, mit grossen glänzenden Spaltflächen. Dicht dahinter steht der Granatgneiss an dem Weg auf der südlichen Thalseite zu Tage an, während auf der nördlichen Thalseite anstehendes Gestein nicht zu finden war. Von hier aus thalaufwärts kommen auch keine Blöcke von Granatgneiss mehr vor, während thalabwärts, wie schon erwähnt wurde, häufig eckige und abgerundete grössere und kleinere Stücke auf der Thalsohle zerstreut liegen.

Vom Granatgneiss thalaufwärts kommt man zuerst in eine breite Zone, in der die anliegenden Aecker mit kleineren Stückchen und grösseren Brocken des Graphitschiefers dicht besät sind. Noch weiter oben nach dem Eckberg zu nimmt wieder feldspathreicher Hornblendegneiss und Biotitgneiss die Stelle desselben ein.

Der ganze Nordrand des Thals besteht aus Biotitgneiss und Hornblendebiotitgneiss, in dem auf dem Eckberg bis centimetergrosse Biotitblätter vorkommen.

Südlich von dem eben beschriebenen Thälchen zieht sich der Rücken eines Hügels nach der Chaussee Gadernheim-Lindenfels zu, auf dem die seither beschriebenen Schichten in ihrem Streichen nach ONO bis O deutlich zu beobachten sind. Auf diesem Hügel sowie auf dem nach Westen über ihn hinführenden Weg, der im Thal angekommen nordwärts abbiegt und wieder zu dem schon oben beschriebenen Thalweg zurückführt, wurden die folgenden Beobachtungen angestellt.

Auf den Aeckern am Nordhang dieses Hügels liegen eine Masse loser, gerundeter oder noch kantiger Granatkrystalle; ausserdem erkennt man die Anwesenheit des Granatgneisses leicht an den beim Pflügen gefundenen Stücken festen Gesteins. Der Weg über diesen Bergrücken steht jedoch in seinem oberen Theil in dem Graphitschiefer. Auf der folgenden Strecke, bis dahin, wo er beginnt steiler gegen das Gadernheimer Thal abzufallen, liegt er ziemlich genau neben der Grenze gegen den Granatgneiss, so dass schon die nächsten Aecker nördlich von ihm in Masse die losen Granaten zeigen. Südlich von dem Weg bis fast unter den Kopf des Hügels ist der Graphitschiefer anstehend, wie man an der Unmasse von kleinen Bröckchen und Stückchen desselben erkennt, die über die Aecker zerstreut sind. Auf dieselbe Weise konnte man seine Verbreitung noch weit nach Osten und Süden verfolgen; als seine Aequivalente treten in diesem Gebiet öfter andere Gesteine auf, z. B. Quarzschiefer, fast typischer Glimmerschiefer, hornblendehaltiger Glimmerschiefer und Gneissglimmerschiefer.

Geht man den Weg nach Gadernheim herunter, so bleibt man, wie oben erwähnt, längere Zeit im Graphitschiefer, immer mit der Grenze gegen den Granatgneiss zur Rechten. Der Graphitschiefer tritt öfter im Wege anstehend zu Tage und man konnte an einer auf der Karte angegebenen Stelle das Streichen als fast genau ostwestlich bestimmen. Wo der Weg steiler abfällt, findet man auf der Grenze gegen den Granatgneiss ein paar grosse Blöcke von feldspathreichem Hornblendegneiss. Das Streichen der Schichten scheint hier mehrere Male sich um ein geringes zu ändern; da ausserdem der Weg mehrere kleine Biegungen macht, so überschreitet man noch einige Male die Grenze gegen den Graphitschiefer. Dann kommt man durch anstehenden Granatgneiss und weiter unten konnte die Grenze desselben gegen den Biotitgneiss sehr genau erkannt werden, da hier auf der Nordseite des Wegs die directe Ueberlagerung des Granatgneisses durch den Biotitgneiss aufgeschlossen war. Der Granatgneiss war hier stark zersetzt; das Zersetzungsproduct wird weiter unten beschrieben werden. Beide Gneisse schienen nach NW mit 45° einzufallen. Der Rest des Weges steht in Biotitgneiss, am unteren Ende des Hügels fand sich wieder Hornblendegneiss, der dem von dem

Thalweg vollständig glich. Bemerkenswerth ist noch, dass hierin ebenfalls flache Linsen des grangrünen schiefrigen Gesteins vorkamen, wie sie schon oben von der nördlichen Thalseite beschrieben wurden.

Es wurde noch versucht, den Granatgneiss und Graphitschiefer in ihrem SW-Streichen aufzusuchen, nachdem dies in dem NO-Streichen gegen die Neunkircher Höhe zu nicht gelungen war. Er hätte sich dann etwa bei Ober-Reidelbach oder SO von diesem oder zwischen Ober-Reidelbach und Gadernheim finden müssen. Dieses Terrain wurde abgegangen, ergab aber nichts von den erwarteten Gesteinen, sondern liess nur die Fortsetzungen des Hohensteiner Quarzganges und eines nördlich davon verlaufenden vielleicht parallelen Ganges auffinden. Sonst besteht dieses Gebiet bis nach Reichenbach im wesentlichen aus Biotitgneiss und feldspathreichem Hornblendegneiss in wechselnden Lagen.

Zur Erläuterung dieser Lagerungsverhältnisse möge das beigegebene Profil dienen, welches einen Durchschnitt durch die untersuchten Gesteine in der auf der Karte angegebenen Richtung darstellt.

Gehen wir nun zur Betrachtung der einzelnen Gesteine über. Der Biotitgneiss, der Hornblendebiotitgneiss und der Hornblendegneiss bilden Uebergänge in einander oder wechsellagern in oft nur centimeterdicken Schichten oder Lagen. Sie können durch starkes Vorwaltendes Feldspaths, oder durch Rothfärbung desselben, oder durch Vorwalten des Glimmers oder der Hornblende oder endlich durch feinere Schichtung ein verschiedenes Aussehen annehmen. Mit der Zunahme der Hornblende geht auch ein Vorwalten des Plagioklas vor dem Orthoklas Hand in Hand, wie dies für die Gneisse des vorderen Odenwalds seither schon sehr wahrscheinlich war. Diese Gneissarten bilden demnach eine Reihe, deren Endglieder in der vorliegenden Arbeit als Biotitgneiss und Hornblendegneiss bezeichnet wurden. Diese beiden sind verbunden durch die Hornblendebiotitgneisse (hornblendehaltigen Biotitgneisse). v. Tchihatchef[5]) bezeichnet sämmtliche Glieder dieser Reihe als Hornblendegneiss, während er unter Biotitgneiss ein von dem Gadernheimer vollständig verschiedenes Gestein versteht. Es war jedoch unmöglich, sich in der vorliegenden Arbeit dieser Nomenclatur anzuschliessen, da dies, wie wir unten sehen werden, schon die Zusammensetzung des Gadernheimer Biotitgneisses verbot. Es soll desshalb die Verschiedenheit dieser Bezeichnungsweisen hier constatirt und noch erwähnt werden, dass der Gadernheimer Biotitgneiss am meisten wohl dem von Tchihatchef beschriebenen „granitartigen Hornblendegneiss“ ähnelt.

Der B i o t i t g n e i s s von Gadernheim hat eine grobflasrig-körnige Structur und zeigt schon makroskopisch die drei Mineralien, welche seine hauptsächlichsten Bestandtheile bilden. Der Orthoklas ist weiss

---

[5]) Beitrag zur Kenntniss des körnigen Kalkes von Auerbach-Hochstädten a. d. Bergstrasse in „Abhandlungen der grossherzogl. hessischen geologischen Landesanstalt Band I. Heft 4. Darmstadt. 1888.“ pag. 36 ff.

oder röthlich gefärbt; letztere Farbe findet sich besonders von Gadernheim westlich und südwestlich und lässt, da sie die Bodenfärbung bedingt, sehr leicht die Verbreitung in der dortigen Gegend erkennen. Meist erscheint der Orthoklas in kleineren Körnern, in manchen Varietäten sieht man aber grosse Krystalle, meist Zwillinge, deren Längsaxe parallel der Schichtung des Gesteins geht. Der Quarz ist weisser Fettquarz in unregelmässigen Körnern. Der Biotit liegt parallel der Schichtung, deren Richtung bei den grobkörnigeren Varietäten hauptsächlich durch ihn kenntlich gemacht wird. Wo Hornblende, die leicht an ihren Spaltflächen von Biotit unterschieden werden kann, in grösserer Menge zutritt, wird die Gesammtfarbe des Gesteins ein wenig dunkler.

Auch unter dem Mikroskop fällt als Hauptbestandtheil sogleich der Orthoklas in die Augen, der in meist wasserhellen, unregelmässig umgrenzten Krystallkörnern auftritt, die zuweilen zonaren Aufbau zeigen. Bei gekreuzten Nicols gab er lebhafte Polarisationsfarben; die Partien, welche schon durch weissliche bis graue Trübung anzeigten, dass sie zersetzt waren, konnte man durch matte Farben oder Aggregatpolarisation auch zwischen gekreuzten Nicols deutlich erkennen. In dem Orthoklas waren sehr kleine farblose Nädelchen eingestreut, deren Form monoklin zu sein schien, aber nicht mit Sicherheit bestimmt werden konnte. Von Plagioklas war nur ein wasserhelles Krystallkorn vorhanden, das an seiner polysynthetischen Zwillingsbildung leicht kenntlich war.

Auf den Orthoklas folgt der Häufigkeit nach der Biotit, der in unregelmässigen Fetzen und Massen auftritt. Er ist sehr stark dichroitisch; wenn die Spaltungsrichtung parallel der Schwingungsebene des Polarisators liegt, fast undurchsichtig dunkelbraungrün, in der Stellung senkrecht dazu hellgelblichbraun. Durch diesen Pleochroismus, die immer deutlich sichtbare Spaltbarkeit und die Auslöschung parallel OP ist er leicht zu erkennen.

Quarz ist ziemlich wenig vorhanden in wasserhellen, unregelmässig begrenzten Körnern mit lebhaften Polarisationsfarben zwischen gekreuzten Nicols.

Hornblende zeigte der typische Biotitgneiss nicht häufig in kleinen Parthieen von dunkelgrüner Farbe. Nur unter dem Mikroskop wurden vereinzelt kleine Apatitkryställchen beobachtet.

Bevor wir zu der mikroskopischen Beschreibung des Granatgneiss übergehen, mögen noch einige Worte über den Namen „Kinzigit“ eingeschaltet werden. Diese Bezeichnung wurde zuerst von Fischer[6]) für das Gestein von Wittichen angewandt und mitgetheilt, dass dasselbe aus Oligoklas, Glimmer und Granat bestehe. In der zweiten Arbeit[7]) über diesen Gegenstand zählt derselbe eine Reihe von Granatgesteinen als Kinzigit auf, unter denen uns besonders der Gadernheimer Granatgneiss und der Auerbacher Granatfels interessiren.

[6]) Neues Jahrbuch für Mineralogie etc. 1860. pag. 796.
[7]) Neues Jahrbuch für Mineralogie etc. 1861. pag. 641.

Als später Hebenstreit*) den Wittichener Kinzigit untersuchte, fand er als wesentlichen Bestandtheil Graphit darin und definirte nun von Neuem den Kinzigit als Granatgraphitgneiss. Zugleich erwähnt er, dass als Granatgraphitgneiss bis dahin nur der Wittichener bekannt sei, man aber Granatgneisse in grosser Anzahl kenne. Es fiel in Gadernheim schon bei der geologischen Untersuchung auf, dass der Granatgneiss immer das Hangende des Graphitschiefers bildet und die Erstreckung beider im Streichen ziemlich gleichlang zu sein scheint. Ob dies auf einen wirklichen Zusammenhang derselben in irgend welcher Beziehung schliessen lässt, möchte ich nicht entscheiden; es gelang jedoch thatsächlich durch die mikroskopische Untersuchung den Graphit im Granatgneiss sicher nachzuweisen, so dass wir hier einen ächten Kinzigit im Sinne Hebenstreits vor uns haben. Wenn trotzdem der Name Kinzigit in der vorliegenden Arbeit nicht angewendet wurde, so geschah dies desshalb, weil ich mich — wenn auch aus anderen Gründen — ganz der von Hebenstreit geäusserten Bemerkung anschliesse, dass der Kinzigit kein selbständiges Gestein, sondern eine Varietät des Gneisses ist.

Der Granatgneiss hat eine ziemlich dunkle Farbe und lässt schon mit blossem Auge seine drei Hauptbestandtheile, den Granat, Biotit und einen grangrünlich gefärbten triklinen Feldspath erkennen. Unter dem Mikroskop treten hierzu noch eine Anzahl anderer Mineralien, die sich aus der unten folgenden Einzelbeschreibung ergeben. Das Vorwalten der einzelnen Bestandtheile ist ziemlich wechselnd, jedoch kann man erkennen, dass mit dem Abnehmen des Granats eine Zunahme des Glimmergehalts und deutlicheres Hervortreten der Schichtung Hand in Hand gehen. Man kann diesen Uebergang in einen gewöhnlichen feinkörnigen Biotitgneiss nicht nur an zurechtgelegten Suiten von einzelnen Handstücken sehen, sondern es gelang auf dem Wege im Thälchen Blöcke aufzufinden, auf deren einer Seite die Granaten vorhanden waren und nach der anderen Seite zu verschwanden. Diese Uebergangsstufen werden später bei der mikroskopischen Beschreibung nochmals ihre Erwähnung finden.

Der Granat erfüllt manche Stellen des Granatgneisses in solcher Masse, dass die anderen Gemengtheile dagegen sehr stark zurücktreten. Es sind meistens Körner von 3 mm und weniger Durchmesser und von dunkelviolettrother bis rothbrauner Farbe. Auch in angewitterten Stücken ist er, wie man sich schon makroskopisch überzeugen kann, meist noch vollständig durchsichtig. Ebenso wie grössere Körner sind gut ausgebildete Krystalle selten. An zweien derselben von 11 resp. 9 mm Durchmesser (in der Richtung einer Axe gemessen) wurden das Rhombendodekaëder bezw. das Ikositetraëder 202 beobachtet. Letzterer war noch dadurch interessant, dass er deutlich den Aufbau aus Subindividuen der Form ∞ O erkennen liess. Manchmal zeigt der Granat glatte Bruchflächen, bei denen jedoch das

*) Beiträge zur Kenntniss der Urgesteine des nordöstlichen Schwarzwaldes. Inaugural-Dissertation. Würzburg. 1877. pag. 17 ff.

Parallelgehen mit einer Krystallfläche der schlechten äusseren Umgrenzung wegen nicht constatirt werden konnte. Meistens hatte er muschligen Bruch mit starkem Glasglanz auf den Bruchflächen. Im Schliff war der Granat hellviolettroth gefärbt, zeigte manchmal Umgrenzung durch Krystallflächen und öfter eine rauhe Oberfläche. (s. Fig. 2. Taf. IV.). Häufig ist er von einem Kranz dunkler Mineralien (Biotit und Magnetit) ganz oder theilweise dicht umrandet und von vielen unregelmässigen Sprüngen durchsetzt. Bei gekreuzten Nicols zeigten sich alle untersuchten Krystalle vollständig isotrop. Spaltbarkeit war nicht festzustellen, dagegen waren die Krystalle mehrere Male von einem System annähernd paralleler Risse durchzogen, die von anderen unregelmässigen Sprüngen quer durchsetzt wurden. Da die einzelnen Theile der äusseren Begrenzung derartiger Krystalle gegen einander verschoben waren, wird diese Erscheinung wohl die Folge einer Druckwirkung sein. Oft ist der Granat von vielen Einlagerungen erfüllt, die entweder einzeln durch den ganzen Krystall unregelmässig zerstreut liegen, oder sich in dem centralen Theil oder nur in einer randlichen Zone befanden. (Fig. 1 Taf. IV.).

Eine sehr häufige Interposition ist das Magneteisen, das in schwarzen Körnern oder Krystallen vorkommt. Manchmal sind mehrere Krystalle desselben mit einander verwachsen und bilden lange Leisten oder Gestalten, die den aus vulkanischen Gesteinen bekannten Krystallsceleten sehr ähneln, jedoch viel derber und plumper sind. Einige Körner zeigten auf einer Seite scharfe Begrenzung durch Krystallflächen, auf der anderen aber gezackte und ruinenartige Umrisse. Oft war Magneteisen das einzige eingeschlossene Mineral in einem Granatkrystall.

Nur als Einschluss im Granat wurde der Zirkon gefunden, der in manchen Schliffen in demselben ziemlich häufig vorkommt, als selbständiger Gemengtheil im Gestein dagegen nicht aufzufinden war. Er ist vollständig wasserhell, stark lichtbrechend und tritt äusserst selten in Kryställchen von kurzpyramidalem Habitus, häufig dagegen in langen prismatischen oder fast spiessigen Krystallen auf. Sie liegen einzeln entweder regellos eingestreut im Granat, oder erfüllen den centralen Theil oder eine randliche Zone desselben. (Letzteres s. Fig. 1. Taf. IV.). Die langspiessigen Krystalle sind manchmal so zusammengewachsen, dass mehrere von einem gemeinsamen Punkt nach verschiedenen Seiten ausgehen. Der Form der kurzen Krystalle, von denen nur einer genauer untersucht werden konnte, ist sehr complicirt; die langprismatischen dagegen zeigten die gewöhnlich vorkommenden Formen $\infty P \infty$, ∞P, P und $3P3$ in verschiedenen Combinationen. Sehr gut lassen sich die Zirkone im polarisirten Licht beobachten, da die Granaten, in denen sie liegen, immer vollständig isotrop sind. Desshalb sah man sie oft zwischen gekreuzten Nicols in den lebhaftesten gelben, grünen, rothen und blauen Polarisationsfarben; die sehr dünnen zeigten hierbei matte Farben aus dem mittleren Theil der ersten Ordnung. Zur Identificirung wurde der posi-

tive Charakter der Doppelbrechnng und die genau gerade Auslöschung parallel zur Längsaxe festgestellt. In dem Zirkon selbst hefanden sich ebenfalls manchmal deutlich sichthare Einschlüsse, und zwar ähnlich denen, welche Thürach*) als Gasporen heschrieben und abgebildet hat.

Biotit tritt als Einschluss in kleinen bräunlichen rundlichen Blättchen oder in kleinen sehr stark dichroitischen Lamellen auf. Letztere zeigten je nach der Stellung dunkelrothbraune oder hellgelbgrüne Farbe, deutliche Spaltbarkeit || OP und genau gerade Auslöschung parallel derselben.

Diesen in der Form ziemlich ähnliche Blättchen von grünlieher Farhe gehören wohl zu einem chloritischen Mineral. Sie sind nicht häufig einzeln vorhanden, erfüllen dagegen manchmal in grösseren Parthien mit Magnetit zusammen den centralen Theil der Granatkrystalle.

In manchen Granatkörnern recht häufig fanden sich kleine stäbchenförmige Mikrolithen von dunkler Farhe. Erst hei einer 400 fachen Vergrösserung konnte man die heiden Contouren der Stäbchen unterscheiden, so dass ihre Untersuchnng ziemlich schwierig war. Sie liegen meistens in drei Richtungen in der Ebene des Schliffs geordnet, die sich unter etwa 60° durchschneiden. Danehen waren jedoch auch andere einzeln eingestreut, die sich dieser Anordnung nieht fügten, und ebenso konnte aus bei sehr starker Vergrösserung als 4 oder 8 seitig erkannten Querschnitten geschlossen werden, dass dieselhen auch senkrecht zur Schliffebene angeordnet sind. Bei einem dickeren Stäbchen trat bei dem Drehen des Objecttischs ein Wechsel in der Helligkeit ein; ob Farbenwechsel (und demgemäss Pleochroismus) vorhanden war konnte wegen der Kleinheit des Mikrolithen nicht genau festgestellt werden. Zwischen gekrenzten Nicols zeigten sie recht lebhafte Polarisationsfarhen und genau gerade Auslöschung || zur Längsaxe. Nach diesem Verhalten dürfte wohl der Schluss gerechtfertigt sein, dass wir es mit Rutil zu thun haben, der schon als Einschluss im Granat heobachtet wurde.

Während diese Interpositionen unregelmässig zerstrent in einzelnen Individnen oder centrisch oder peripherisch angeordnet sind, ziehen Flüssigkeitseinschlüsse in grosser Menge in hreiten Bändern durch die Granaten. Sie sind theils unregelmässig schlauchartig, theils aber auch regelmässig begrenzt, und hatten meist eine deutlich bewegliche Libelle. Die regelmässige Umgrenzung schien mit der Krystallform des Wirths nicht im Zusammenhang zu stehen.

Nicht selten kam Schwefelkies als Einschluss im Granat vor, theils in kleinen Körnchen mit Krystallumrissen, theils verwachsen mit Magnetit in unregelmässigen Parthien. Er ist leicht zu erkennen an der Undurchsichtigkeit, der ranhen Oberfläche nnd dem Metallglanz, und der speisgelhen Farbe im auffallenden Licht.

---

*) Ueber das Vorkommen mikroskopischer Zirkone und Titanmineralien in den Gesteinen. Würzburg. 1884. pag. 10.

Einmal wurde mitten in einem Granat eingeschlossen ein trikliner Feldspath gefunden, der sich durch die polysynthetische Zwillingsbildung bestimmen lies.

Der Plagioklas, der zweite Hauptgemengtheil des Granatgneisses, überwiegt an Masse entschieden den Orthoklas. Er ist gewöhnlich ohne Krystallumgrenzung, von wasserheller bis weisser Farbe und zeigt öfter zonaren Aufbau. Zwischen gekreuzten Nicols gehen die einzelnen Zwillingslamellen nach der Dicke des Schliffs theils lebhafte, theils matte Polarisationsfarben.

Der Orthoklas ist mit dem Plagioklas meistens durch Juxtaposition regelmässig verwachsen. Er ist immer ohne Krystallumrisse, in frischem Zustand wasserhell, sonst weisslich getrübt und zonar aufgebaut. Hierbei hat der innere Kern oft andere Umrisse wie die äusseren Lagen. Verzwillingte Krystalle sind häufig; der eine derselben ist manchmal durch einen Plagioklas in der Weise ersetzt, dass der zonare Aufbau durch beide durchgreift, als ob es nur ein Krystall wäre. Zwischen gekreuzten Nicols zeigt der Orthoklas lebhafte gelbe und rothe Polarisationsfarben. Einschlüsse sind im Plagioklas und Orthoklas gleicherweise ziemlich häufig; jedoch werden sie nur von wenigen Mineralien gebildet. Es fanden sich hauptsächlich Glimmer- Flitterchen und Blättchen, ganz winzige Körnchen und Pünktchen von schwarzer Farbe, von denen es sich nicht entscheiden liess, ob sie zu Graphit oder zu Magnetit gehörten, und Sillimanit. Obgleich von letzterem seither immer das Gegentheil mitgetheilt wurde und auch Rosenbusch[10]) ausdrücklich anführt, dass er als Einschluss in den Feldspathen nicht vorkomme, muss ich auf Grund des mir vorliegenden Materials ihn doch zu den Mineralien rechnen, welche sich als Interposition im Feldspath finden.

Der Biotit bildet mit grösseren Magneteisenkörnchen untermischt die dunkler gefärbten Theile des Schliffs. In Schnitten senkrecht zu OP ist er stark dichroitisch in den Farben dunkelrothbraun — hellgelb oder dunkelviolettbraun — graugelb. Die Spaltbarkeit nach OP ist immer deutlich zu bemerken und die Auslöschung genau gerade nach dieser Richtung. Die einzelnen Lamellen sind häufig gebogen und an den Enden ausgefasert. Wenn der Biotit || OP getroffen wurde, bildet er meist Fetzen, Lappen und Blättchen von unregelmässigem Umriss, deren Farbe in den verschiedenen Schliffen wechselt, sich aber immer in den gelben und braunen Tönen bewegt. Nur die ganz kleinen Glimmerblättchen, wie sie z. B. im Feldspath eingeschlossen waren, zeigten manchmal einen hexagonalen Umriss. Wie schon bei dem Granat erwähnt wurde, bildet der Biotit mit Magneteisen oft dunkle Kränze um die einzelnen Krystalle desselben. In den Schliffen, in denen sich die anfangende Zersetzung auch durch Trübung der Feldspathe dokumentirt, ist der Biotit manchmal in ein

[10]) Mikroskopische Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien. 1885. pag. 383.

hellgrünes chloritisches Mineral umgewandelt, das die Spaltbarkeit des ehemaligen Biotits noch gut erkennen lässt und selten noch mit unzersetztem Biotit direkt zusammenhängt.

Die Häufigkeit des Quarzes ist in den einzelnen Schliffen sehr verschieden, jedoch fehlt er in keinem ganz. Meistens sind es vereinzelte wasserhelle Körnchen ohne Krystallumrisse, die zwischen den anderen Gemengtheilen eingeklemmt liegen; manchmal bilden sie zu mehreren ein kleines Häufchen. Sie gaben immer lebhafte Polarisationsfarben je nach der Dicke des Schliffs. Als Einschlüsse sind zu erwähnen einzelne Nädelchen und Haufwerke von Sillimanit und Flüssigkeitseinschlüsse. In diesen war häufig eine sehr kleine, sich mit grosser Schnelligkeit bewegende Libelle in wasserheller Flüssigkeit, manchmal eine grössere, trägere Libelle in zwei sich nicht mischenden wasserhellen Flüssigkeiten.

Das Magneteisen findet sich in Körnern und Fetzen mit unregel mässiger Umgrenzung, die durch die rauhe körnige Oberfläche im auffallenden Licht erkannt und von dem Graphit unterschieden werden können. Es schliesst öfter Parthien von Eisenkies ein, die sich durchdie speisgelbe Farbe leicht bestimmen lassen.

Der Graphit kann bei oberflächlicher Betrachtung mit Magneteisen verwechselt werden. Ihre Bestimmung ist nicht schwer, wenn er in grösseren Parthien auftritt, da diese dann immer bei auffallendem Licht ihre Zusammensetzung aus einzelnen Blättchen deutlich hervortreten lassen. Ausserdem konnte ich bei Graphit niemals eine ähnliche körnige Oberfläche beobachten, wie sie das charakteristische Kennzeichen für das Magneteisen ist. Es wird sich daher, wenn die Partikelchen nicht gerade allzu klein sind, fast immer durch das Mikroskop eine sichere Bestimmung ermöglichen lassen. In Schliffen senkrecht zur Schieferung werden die Blättchen als kleine Leistchen oder Aggregate derselben sichtbar. Manchmal durchzog der Graphit als winzige Pünktchen Theile des Schliffs, so dass dieselben bei schwächerer Vergrösserung wie durch Rauch getrübt aussahen. Die Häufigkeit des Graphits ist eine ziemlich wechselnde in den verschiedenen Schliffen. Die Angabe der früheren Autoren, dass er ein Aequivalent des Glimmers bilde und seine Masse in umgekehrtem Verhältniss zu der jenes Minerals stehe, konnte ich nicht bestätigt finden; er schien mir vielmehr mit dem Glimmer zugleich zu- und abzunehmen.

Apatit tritt in vereinzelten säulenförmigen Kryställchen auf, welche die Kombination $\infty P . P . 0P$ im Durchschnitt erkennen lassen und meist durch Querrisse ungefähr $\parallel$ der Basis in Glieder zerfallen.

Der Cordierit [11]) kommt in solcher Stetigkeit im Granatgneiss vor, dass man ihn wie auch den Sillimanit zu den wesentlichen Gemengtheilen rechnen könnte. Er findet sich meistens in vollständig

[11]) cf. Weber, Studien über Schwarzwälder Gneisse in Tschermaks mineralogisch-petrographischen Mittheilungen 1885. Band VI. pag. 27.

wasserhellen Körnern ohne Pleochroismus, seltener in rechteckigen Querschnitten. Spaltbarkeit war nicht zu bemerken, dagegen zeigten sich alle Individuen von unregelmässigen Rissen und Sprüngen durchzogen. Bei gekreuzten Nicols gaben sie sehr lebhafte Polarisationsfarben aus dem höheren Theil der ersten Ordnung, in den dünnsten Schliffen ein mattes grau, graublau oder gelb. Die rechteckigen Querschnitte löschten immer genau parallel den Umgrenzungslinien aus. Einschlüsse waren nur wenige vorhanden abgesehen von Sillimanit, der öfters in verfilzten Geweben den Cordierit und die angrenzenden Mineralien unregelmässig quer durchzog. Sonst fanden sich noch wenige Blättchen und Leistchen von Biotit, kleine Flüssigkeitseinschlüsse mit beweglicher Libelle und einzelne Pünktchen von Graphit oder Magneteisen. Um die letzteren waren manchmal sehr schön die gelben Höfe zu sehen, wie sie Rosenbusch[12]) in der mikroskopischen Physiographie der Mineralien beschreibt. Diese Einschlüsse waren niemals zentral oder zonar angeordnet, sondern immer regellos durch den Krystall zerstreut. Eine grosse Anzahl der Cordierite war schon dem Zersetzungsprozess verfallen. Die Zersetzung beginnt an den Spalten und verwandelt ihn in ein Aggregat annähernd paralleler oder wirr verfilzter hellgrünlicher Nadeln. Oefter sieht man noch einen oder mehrere Kerne von unzersetztem Cordierit zwischen den zersetzten Streifen. In diesem Stadium gleichen sie sehr dem Bild, welches ein in Zersetzung begriffener Olivin darbietet. (Fig. 2, Taf. IV). Zu welchem der vielen, verschieden benannten Zersetzungsprodukte das vorliegende gehört, wurde nicht bestimmt.

Der Sillimanit ist makroskopisch nicht sichtbar, unter dem Mikroskop dagegen fehlt er in keinem Schliffe und erscheint in manchen sogar in grossen Massen. Es sind meistens winzige einzelne Nädelchen oder Aggregate und verfilzte Gewebe. Wo die letzteren sich ausfasern, ist in günstigen Fällen an dickeren Kryställchen eine Endigung in Pyramidenflächen zu erkennen, sonst erscheinen die einzelnen Individuen selbst bei starker Vergrösserung zugespitzt oder wie abgebrochen. Von den beiden Pyramidenflächen, die das Kryställchen im Durchschnitt begrenzen, ist oft die eine auf Kosten der anderen vergrössert, so dass es zuerst den Eindruck macht, als ob man monokline Formen vor sich hätte.[13]) Messungen an diesen Flächen wurden mehrere Male versucht, gaben jedoch so von einander abweichende Resultate, dass es sich nicht lohnt, sie mitzutheilen. Die einzelnen Nädelchen waren vollkommen wasserhell durchsichtig, die Aggregate meist weisslichgrau durchscheinend. Sehr häufig waren die Nädelchen durch die charakteristischen Querrisse in einzelne Glieder getheilt, während eine Längsriefung, wie sie Rosenbusch[14]) u. a. anführen nicht beobachtet wurde. Eine verfilzte Sillimanitmasse soll Fig. 4, Taf. IV eine ausgefaserte Seite einer solchen bei stärkerer

[12]) l. c. pag. 416.
[13]) cf. Kalkowsky. Die Gneissformation des Eulengebirges. Leipzig. 1878
[14]) l. c. pag. 382.

Vergrösserung Fig. 5, Taf. IV darstellen. Zwischen gekreuzten Nicols waren recht lebhafte Polarisationsfarben sichtbar, die Auslöschung konnte wegen der Irritirung durch darüber- und darunter-liegenden Quarz etc. nicht ermittelt werden. Der Sillimanit kommt sowohl als selbständiger Gemengtheil vor, wie auch als Einlagerung in fast allen anderen Gemengtheilen des Granatgneisses. Die Massenhaftigkeit seines Vorkommens scheint in direktem Verhältniss zu stehen zu der des Cordierits.

Mit dem Sillimanit beisammen lagen manchmal sehr kleine Kryställchen, deren Form meist nicht genauer bestimmt werden konnte, die sich aber von jenem schon durch die gedrungenere Form und besonders durch starkes Lichtbrechungsvermögen unterschieden. Sie hatten demgemäss ein kräftiges Relief. Die Farbe war ein sehr helles weingelb, das Absorptionsvermögen in verschiedenen Richtungen verschieden, Pleochroismus, wie es schien, in geringem Maasse vorhanden. Einmal wurde ein deutliches rhombisches Kryställchen der Form $\infty \bar{P} \infty \quad \infty P \quad m \breve{P} \infty$ beobachtet. Das Verhalten zwischen gekreuzten Nikols konnte aus demselben Grunde wie bei dem Sillimanit nicht mit Sicherheit ermittelt werden. Die angeführten Eigenschaften deuten meist auf Brookit; ich möchte ihn jedoch nach dem mir vorliegenden ungenügenden Material nicht sicher damit identificiren, da er wohl schon in zersetztem[15]), jedoch noch nie in frischen Gneissen nachgewiesen worden ist.

Beim Verwittern zerfällt der Granatgneiss in einen schmutzigweissen bis bräunlichen Grus. Derselbe war in dem oben beschriebenen Weg über den Hügelrücken anstehend zu sehen. Die Granaten sind mit einer braunen, leicht absprengbaren Rinde von Eisenoxydverbindungen überzogen, haben aber einen unzersetzten Kern und lassen sich ohne grosse Mühe aus dem zerfallenen Gestein herauslösen. In dem Verwitterungsprodukt sind sie häufig als Bruchstücke oder Krystallkörner zu finden und zeigen sich unter dem Mikroskop noch vollständig klar. Mehrere Proben des zersetzten Granatgneisses wurden nach der Thürachschen Methode geschlämmt; es fanden sich dabei dieselben Mineralien wie im frischen Gestein nur natürlich durch den Verwitterungsprozess mehr oder weniger angegriffen und verändert. Zirkonkryställchen wurden in den Schlämmrückständen in erheblichen Quantitäten nicht gefunden.

Der Granatgneiss war durch eine Anzahl von Uebergangsstufen mit dem Hornblendegneiss verbunden. Es wurde schon erwähnt, dass sich dieselben makroskopisch gut verfolgen lassen; noch besser konnte dies bei der mikroskopischen Untersuchung geschehen. Diese Uebergangsstufen bilden eine vollständige Reihe, so dass aus dem Granatgneiss durch Ausscheiden von Gemengtheilen sich allmählich ein Biotitgneiss entwickelt, wenn man quer zum Streichen ihre Grenze überschreitet. Zuerst nehmen hierbei die Granaten ab, nicht nur

[15]) cf. Thürach l. c. pag. 38 und Rosenbusch l. c. pag. 374.

an Massenhaftigkeit des Vorkommens, sondern auch an Grösse der einzelnen Körner, so dass sie auf dieser Stufe schon nicht mehr mit blossem Auge erkannt, wohl aber unter dem Mikroskop nachgewiesen werden können. Gegenüber dem Granatgneiss fällt es auf, dass hier sehr viele deutliche Krystallumgrenzung und desshalb in rhombischen Querschnitten erscheinen. Die übrigen Mineralien des Granatgneiss, durch dieselben Eigenschaften charakterisirt wie dort, sind noch vorhanden, nur ist schon ein Zunehmen des Orthoklasgehalts gegenüber dem Plagioklas zu bemerken. Graphit ist vorhanden, Cordierit und Sillimanit scheinen, nach manchen Schliffen zu urtheilen, erst in der Nähe dieser Stufe den Höhepunkt ihres Auftretens zu erreichen. Auf der folgenden Stufe ist der Granat vollständig verschwunden und von den für den Granatgneiss charakteristischen Gemengtheilen Sillimanit, Cordierit und Graphit, jedoch (besonders der letzte) in bedeutend geringerem Maasse vertreten. Fast aller Feldspath ist Orthoklas, der Plagioklas dagegen sehr spärlich vorhanden. Die folgende Stufe ist Biotitgneiss, der aus dem vorhergehenden durch Wegfallen von Cordierit, Sillimanit und Graphit entsteht. Wie der Uebergang in den Hornblende- resp. Hornblendediallaggneiss verläuft, wird weiter unten geschildert werden.

Einfacher zusammengesetzt wie der Granatgneiss ist der Graphitschiefer. Er hat bei makroskopischer Betrachtung in Handstücken eine gleichmässig schwarze Farbe, die mit der Abnahme des Graphitgehalts heller wird und einer grauen oder schmutzigweissen Platz macht. Da graphitreiche Stücke nicht häufig sind, nimmt er auch nur selten an der Bodenfärbung Theil; nur zwei verhältnissmässig kleine Flecke auf dem Hügelrücken zeigten schon von weitem durch die schwarze Farbe ihren Graphitgehalt an. Der Graphit ist in den höherhaltigen Stücken mit blossem Auge als kleine Blättchen zu erkennen; wo er feiner vertheilt ist, tritt er auch etwas zurück, der quarzige Bestandtheil wiegt vor und das Gestein giebt häufig am Stahl Funken. In beiden Arten war eine dünne Schichtung deutlich sichtbar.

Als Hauptbestandtheil erwies sich unter dem Mikroskop der Quarz, der in unregelmässig gegen einander begrenzten wasserhellen Körnern auftritt. Er ist öfter von unregelmässigen Sprüngen durchzogen. Bei gekreuzten Nicols zeigen sich matte graublaue oder lebhaftere Polarisationsfarben je nach der Dicke des Schliffs. Als Interpositionen wurden roth durchscheinende Blättchen von Eisenglanz und an manchen Stellen Mikrolithen in grosser Masse angetroffen. Letztere hatten eine langnadelförmige Gestalt und, wie es schien, braune Farbe. Oft waren sie gebogen, ohne zerbrochen zu sein und so haarfein, dass bei 400maliger Vergrösserung ihre beiden Begrenzungslinien nicht zu unterscheiden waren.

Der andere wesentliche Gemengtheil, der Graphit, ist sehr wechselnd in der Massenhaftigkeit seines Auftretens. Wenn er stark zurücktritt, gleicht das Gestein makroskopisch und mikroskopisch

sehr einem Quarzschiefer. Seine Eigenschaften wurden schon bei dem Granatgneiss angeführt; es genüge desshalb hier die Bemerkung, dass er sich von jenem höchstens dadurch unterschied, dass einzelne Blättchen im Graphitschiefer häufiger vorzukommen scheinen.

Manchmal fand sich etwas Biotit in bräunlichen Aggregaten und ein chloritisches Mineral in einzelnen grünlichen Blättchen.

Einmal wurde zwischen Quarz (vielleicht als Einschluss) ein Aggregat sehr kleiner, stähchenförmiger, wasserheller Kryställchen beobachtet, deren Natur mir vollständig räthselhaft blieb, da die Form derselben wegen Kleinheit nicht bestimmt werden konnte, die optischen Eigenschaften aber vom Quarz vollständig verdeckt wurden.

Allmählige Uebergänge des Graphitschiefers in ein anliegendes Gestein, (wie sie zwischen Granatgneiss und Biotitgneiss bestehen) wurden weder auf seiner Grenze gegen den Granatgneiss noch auf der gegen der Biotitgneiss beobachtet.

Es erübrigt nun noch die Beschreibung der Hornblendegneisse. Dieselbe findet erst hier ihren Platz, weil sich noch während des Drucks und der Correctur der vorliegenden Arbeit einige Aenderungen und nachträgliche Untersuchungen zur Aufklärung ihrer Stellung als nöthig erwiesen. Dieselben werden nämlich zur Wegebefestigung fast überall in der nächsten Umgebung ihres Vorkommens verwendet und desshalb nicht nur von der Natur thalab, sondern auch von Menschenhänden thalaufwärts transportirt, als grosse Blöcke in die Wände von Hohlwegen verbaut und in die Erde gesenkt (vergl. die Beschreibung des oberen Wegs), so dass man zuerst über ihre Verbreitung und die Plätze, an denen sie anstehen, vollständig irregeführt wird. Bei diesen Untersuchungen stellte es sich heraus, dass die Hornblendegneisse, welche das Hangende des Granatgesteins bilden, diallagführend sind, so dass sie theils direct als Diallaggneisse, theils als Diallaghornblendegneisse zu bezeichnen wären. Zwischen ihnen und dem Granatgneiss muss sich noch eine Schicht Biotitgneiss befinden, obwohl dieselbe nicht direct anstehend, sondern nur an Blöcken nachgewiesen werden konnte. Es wurde dies schon oben erwähnt und bei näherer Untersuchung durch Serien von Schliffen bestätigt; denn an diesen konnte man sogar einen fast allmähligen Uebergang aus dem Diallaggneiss durch diesen Biotitgneiss in den Granatgneiss beobachten. In diesem Sinn sind auch die verschiedenen Bemerkungen, in denen dies Verhältniss oben schon erwähnt wurde und die sich auf den ersten Blick zu widersprechen scheinen, aufzufassen. Ein ebensolcher Uebergang aus dem Diallaggneiss in den Biotitgneiss nach W zu konnte nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden.

Schon bei der makroskopischen Betrachtung kann man meist dem Diallaggneiss die Zersetzung ansehen. Es sind ziemlich dünnschichtige Massen, die beim Auseinanderschlagen fast nur Spaltflächen des Diallags resp. der Hornblende erkennen lassen. Sie sind dunkellauchgrün, meist mit einem etwas metallischen Schimmer. Quer zur Schichtung dagegen sieht man ausser den rauhen Bruchflächen

des Amphibols die weissgrauen Feldspathe, welche dazwischen liegen. Eine andere Varietät, die schon etwas mehr in der Zersetzung vorgeschritten ist, hat eine mehr körnige Structur, indem die Hornblende nicht wie bei der ersteren parallel der Schichtung in die Länge gezogen sind. Drittens fanden sich Stücke, die auf dem Bruch eine ausserordentliche Aehnlichkeit mit serpentinhaltigen Gesteinen hatten aber 'ausserdem gleich Hornblende und Plagioklas nebst Biotit erkennen liessen. Bei der mikroskopischen Durchmusterung derselben konnte jedoch der vermuthete Gehalt an Olivin resp. seinen Zersetzungsproducten oder Serpentin nicht nachgewiesen werden. Alle drei Arten zeigten in frischen und hinreichend grossen Handstücken deutliche Gneisstructur.

Der charakteristische Gemengtheil dieses Gneisses, der Diallag, war immer leicht zu erkennen, sobald er einigermassen frisch war. Er erfüllt die Zwischenräume zwischen dem Feldspath und man kann deutlich bemerken, dass er erst nach jenem entstanden ist. Es zeigten sich in ihm die charakteristischen Täfelchen und Säulchen, die in drei sich schneidenden Richtungen eingelagert sind, die Bronzitlamellen und die Spaltrisse. Ein Schliff bot im auffallenden Licht einen prachtvollen Anblick, da dieser so getroffen war, dass die Blättchen das Licht in den schönsten Farben reflectirten und dabei ihren Metallglanz zeigten. Der Diallag wurde mit sehr hellen braungrauen Farben durchsichtig und war ganz ohne Dichroismus, während die eingelagerten Bronzitlamellen eine etwas dunkler braune Farbe hatten und die erwähnten Täfelchen vollständig undurchsichtig blieben. Zwischen gekreuzten Nicols gab der Diallag lebhafte Polarisationsfarben. Meist war er umgewandelt in Hornblende, die dann wieder weiter in Chlorit zersetzt sein konnte; diese Metamorphose war durch alle Stadien in den Schliffen zu verfolgen. Diese secundäre Hornblende war sehr verbreitet. Sie zeichnete sich durch eine sehr helle grüne Farbe aus, hatte wenig oder gar keinen Dichroismus und schwache Polarisationsfarben. Die Diallagspaltbarkeit erhielt sich öfter noch nach der Umwandlung, die Bronzitlamellen und Täfelchen dagegen verschwanden meist mit dem Eintritt derselben, d. h. sobald sie davon erreicht wurden. In anderen Fällen schienen sie erst mit dem Anfang der Chloritbildung sich zu zersetzen. Einigemale fanden sich Massen, die nach den Rändern zu allmählig in secundäre Hornblende übergingen, sich aber vom Diallag dadurch unterschieden, dass sie bedeutend weniger Spaltrisse und gar keine Einlagerungen zeigten und vollkommen wasserhell waren. Oefter konnte man sehr schwachen Dichroismus (wasserhell-hellrosa) bemerken. Neben den Spaltrissen wurden noch Absonderungsflächen beobachtet, deren Richtung mit jenen einen Winkel von 74–76° bildete. Manche von ihnen löschten schief, andere gerade gegen die Hauptspaltbarkeit aus, so dass wir es hier ebenfalls mit einem monoklinen Mineral in Schnitten aus der Prismenzone zu thun haben. Ob

es ein Pyroxen (resp. eine Diallagvarietät) oder ein Amphibol oder ein Umwandlungsproduct ist, möchte ich hiernach nicht entscheiden.

. Von Hornblende haben wir nach dem soeben gesagten zwei Varietäten zu unterscheiden. Die primäre Hornblende umrandet theils die Diallagkörner, theils kommt sie in selbständigen Körnern und Partien im Gestein vor. Sie ist leicht kenntlich an ihrer dunkelbraungrünen Farbe, dem starken Dichroismus und den Absorptionsunterschieden. Ausserdem zeigt sie immer die charakteristische Hornblendespaltbarkeit sehr deutlich. Die secundäre Hornblende ist darnach leicht von ihr zu unterscheiden, wie sich aus der Vergleichung der Beschreibungen ergiebt. Ihre Eigenschaften brauchen hier nicht mehr weiter erörtert zu werden, da sie unter dem Diallag schon hinreichend charakterisirt wurde. Es möge nur noch erwähnt werden, dass ihr Aussehen mit dem, was unter Uralit oder auch unter Smaragdit beschrieben wird, am meisten stimmt. Beide Hornblendearten verwandeln sich im weiteren Verlauf der Zersetzung in Chlorit, der entweder als ein wirrfasriges Aggregat oder zu Sphärokrystallen geordnet auftritt und die für diese Aggregate charakteristischen Eigenschaften im polarisirten Licht besitzt.

Der Biotit erscheint manchmal zusammen mit primärer Hornblende in kleinen Fetzchen im Diallag, meist jedoch als selbständiger Gemengtheil in Blättern von unregelmässigem Umriss und grösseren und kleineren Leisten. Die letzteren sind oft in der Mitte oder am Ende gebogen und ausgefasert und eng verwachsen mit Hornblende und Diallag oder deren Zersetzungsproducten. Von diesen Mineralien ist er gut zu unterscheiden durch den starken Dichroismus, die immer vorhandene und sehr deutliche Spaltbarkeit ‖ 0 P und die genau gerade Auslöschung in letzterer Richtung.

Ein wesentlicher Gemengtheil dieses Gneisses ist der Plagioklas, gegen den der Orthoklas sehr zurücktritt. Beide Feldspathe sind meist stark von der Zersetzung angegriffen und zu Kaolin umgewandelt, was sich schon auf den ersten Blick durch milchige Trübung und Aggregatpolarisation zwischen gekreuzten Nicols zu erkennen giebt.

Von Eisenverbindungen wurden Magneteisen, Eisenkies und in einem Schliff auch Magnetkies beobachtet. In den mehr zersetzten Gesteinsarten waren oft Feldspath und Hornblende durch Eisenverbindungen, die wohl bei der Zersetzung entstanden sind und in jene infiltrirt wurden, schwach gelblich gefärbt.

Alle diese Erscheinungen konnten in vollständig gleicher Weise an den Schliffen vom Thalweg, wie an denen von dem Westende des Hügels beobachtet werden und es sei hier hervorgehoben, dass das Gestein dieser beiden Punkte sowohl makroskopisch wie mikroskopisch vollständig gleich ist.

Nach dem Granatgneiss zu nimmt der Gehalt an Diallag und an secundärer Hornblende zugleich mit der Masse des Plagioklas ab, während Biotit und Orthoklas bedeutend zunehmen und Quarz auf-

tritt. Auch das Magneteisen wird nach dem Granatgestein zu etwas häufiger, und so entsteht der Biotitgneiss, zu dem wir schon einmal oben vom Granatgneiss ausgehend gelangten.

Zu den ächten Hornblende- resp. Hornblendebiotitgneissen gehören vor allem die Linsen, die am N-Rand des Thals im Biotitgneiss liegen. In frischem Zustand sind sie kleinkörnig bis feinkörnig und schwarz und weiss gesprenkelt; bei der Zersetzung tritt die schiefrige Structur mehr hervor und sie nehmen eine graugrüne Farbe an.

Unter dem Mikroskop zeigte sich ziemlich viel Feldspath, der jedoch meist zersetzt und desshalb getrübt war. Ob Orthoklas oder Plagioklas vorwalte, konnte aus diesem Grunde nicht sicher festgestellt werden; es machte mir jedoch den Eindruck, als ob ersteres der Fall sei. Der Plagioklas war meist nur in kleinen, kurzen Leistchen vorhanden, während Orthoklas in grösseren Krystallkörnern auftrat.

Quarz wurde in unregelmässig begrenzten wasserhellen Körnchen beobachtet, die theils einzeln, theils in Häufchen beisammen im Gestein zerstreut lagen. Als Einschluss führten sie manchmal braune dünne gebogene Mikrolithen, die jedoch nur vereinzelt in geringer Zahl bemerkt wurden.

Die Hornblende ist theils braungrün, theils tiefgrün gefärbt und durch die immer gut hervortretende Spaltbarkeit und den starken Dichroismus leicht zu erkennen. Sie bildet Krystallkörner ohne regelmässige Begrenzung.

Mit der Hornblende ist öfter der Biotit verwachsen; manchmal liegt er jedoch auch allein in Blättchen nnd Leistchen im Gestein. Er scheint an Masse hinter der Hornblende zurückzubleiben. In seinen Eigenschaften gleicht er vollkommen dem Biotit, wie er aus dem Granatgneiss etc. beschrieben wurde. Manche Partien sind im Anfangsstadium einer Zersetzung begriffen und desshalb grün gefärbt. Wahrscheinlich wird hiermit die schon oben erwähnte makroskopisch sichtbare Verfärbung des Gesteins bei der Zersetzung in Zusammenhang stehen.

Ausserdem fanden sich noch sehr kleine stark lichtbrechende wasserhelle Kryställchen ohne Dichroismus, deren Form nicht näher bestimmt werden konnte. Nach einer gütigen Mittheilung des Herrn Dr. Chelius dürften dieselben vielleicht als Titanit anzusprechen sein. Sie lagen gewöhnlich zu mehreren in den Theilen des Schliffs beisammen, wo auch Ansammlungen von Glimmer- und Hornblendekryställchen vorhanden waren.

Die andere Fundstelle des Hornblendebiotitgneiss ist der Eckberg. Bei makroskopischer Betrachtung zeigt er viel weissen Feldspath, grosse Biotitblätter, kleinere Anhäufungen von Biotit und Hornblende in 4 mm langen Krystallkörnern von dunkelgrüner Farbe, die an ihren Spaltflächen gut erkannt werden können. Die Structur ist eine mittelkörnig-flasrige, ganz ähnlich der des Biotitgneisses und

des oben beschriebenen Biotithornblendegneisses. Manchmal nehmen die Individuen eines Gemengtheils sehr an Grösse zu, so dass man Stücke mit grossen Biotitblättern oder auch mit grösseren Hornblenden findet.

Unter dem Mikroskop tritt sofort der Plagioklas hervor, der in grossen Krystallkörnern oder Leisten in den Schliffen enthalten ist. Er ist meist central zersetzt und desshalb getrübt, am Rande aber wasserhell durchsichtig und zeigt hier sehr schön die polysynthetische Zwillingsbildung zwischen gekreuzten Nicols. Orthoklas wurde in manchen Schliffen überhaupt nicht mit Sicherheit nachgewiesen, in anderen, in denen er vorhanden war, trat er gegen Plagioklas in den Hintergrund.

Quarz ist in manchen Schliffen nicht selten in wasserhellen Körnchen einzeln oder in Aggregaten zwischen die anderen Gemengtheile eingeklemmt.

Der Biotit liegt meist mit Hornblende zusammen und ist, wenn er senkrecht zur Basis getroffen wurde und in Leisten erscheint, stark dichroitisch. Blättchen, die || der Basis im Schliff lagen, zeigten gerade wie die Leisten starke Absorptionsunterschiede, jedoch keinen Dichroismus. Wegen ihrer unregelmässigen Umgrenzung war leider eine genauere Untersuchung und Bestimmung unmöglich.

Die Hornblende bildete entweder dunkelbraungrüne Putzen, dadurch, dass mehrere Krystalle zusammenlagen, oder die Krystalle lagen einzeln. Der Dichroismus, sowie die Absorptionsunterschiede waren immer sehr stark. In einem Schliff fiel auf, dass wohl der grösste Theil der Krystalle Zwillinge waren. Manchmal fand sich auch grüne schilfige Hornblende, die in ihrem Aussehen jedoch auch an die aus dem Diallag entstande in dem Diallaggneiss erinnert.

Apatit fand sich nur hier und da in einzelliegenden kleinen Säulchen, Magneteisen nicht selten in grösseren und kleineren Körnchen.

Es sei hier zum Schluss gestattet, nochmals kurz die Resultate der vorliegenden Arbeit zu überblicken. Wenn dieselbe auch eine Fülle von interessanten petrographischen Details ergab, so gelang es doch nicht, bezüglich der Genesis der untersuchten Gesteine etwas zu Tage zu fördern. Es ist dies bei einer Monographie eines so kleinen Gebiets, wie des auf der Karte dargestellten, wohl nicht weiter verwunderlich. Als wesentliches Ergebniss in geologischer Hinsicht würde somit nur die genaue Aufnahme der betreffenden Gegend sich darstellen. Dass dieselbe mit der Ludwig'schen Darstellung nicht übereinstimmt, wurde schon oben erwähnt; einige durch Herrn Dr. Chelius ausgeführte Begehungen des Gebiets östlich von unserer Karte deckten noch weitere Verschiedenheiten auf. Nach dessen mir gütigst zur Verfügung gestellten Mittheilungen behalten die Schichten das schon auf dem östlichen Theil der Karte ersichtliche OW-Streichen noch weiter bei und wurden infolgedessen die Graphitschiefer bis zur Schleichhöhe bei Winterkasten verfolgt, wo

sich alte Gruben befinden, während gleich nördlich davon im Hütterwald (am südlichen Abhang der Neunkircher Höhe) der Biotitgneiss massenhaft in Blöcken zu finden ist. Durch dieses Abbiegen der Schichten östlich von Gadernheim von der OW-Streichrichtung nach Süden erhält die Annahme einer Verwerfung im Thal von Gadernheim eine neue Stütze.

Erklärung der Tafel III und IV.

Taf. III. Fig. 1. Geologische Skizze der südöstlichen Umgegend von Gadernheim im Massstab 1 : 25 000.

Fig. 2. Querprofil durch Fig. 1 im Massstab 1 : 5000 in der Richtung AB.

Taf. IV. Fig. 1. Granat mit randlicher Zone mit eingelagerten Zirkonkryställchen und unregelmässig vertheiltem Magneteisen. Vergr. 14.

Fig. 2. In der Mitte Cordierit in Zersetzung begriffen, darunter Biotit, links Plagioklas, rechts Granatkrystall mit rauher Oberfläche. Vergr. 30.

Fig. 3. Granatgneiss. Mehrere grössere Granatkrystalle mit Einschlüssen von Magneteisen und Zirkon; Cordierit; Biotit; Plagioklas; Magneteisen etc. Der obere Theil dieser Figur (vergrössert) bildet Fig. 2. Vergr. 10.

Fig. 4. Sillimanit-Haufwerke in frischem Cordierit. Vergr. 30.

Fig. 5. Sillimanit in Quarz. Vergr. circa 120.

Chemische Analysen von tertiären und diluvialen Gesteinsarten aus den Brüchen von Weisenau und Laubenheim bei Mainz.

Von Dr. E. Egger.

Vorstand des chemischen Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen in Mainz.

Vorbemerkung von R. Lepsius.

Herr Dr. Egger hat sich freundlichst der Mühe unterzogen, die nachfolgenden Gesteine der tertiären und diluvialen Ablagerungen aus den Brüchen von Weisenau und Laubenheim chemisch zu analysiren; diese Analysen wurden zunächst hergestellt, um Anhaltspunkte zu gewinnen über den Zusammenhang zwischen dem Gehalt von Quellwassern an gelösten Substanzen und der chemischen Beschaffenheit der Gesteine, durch welche jene Wasser fliessen; über die Untersuchungen dieser Frage, wie sie Herr Dr. Egger schon mehrere Jahre in Rheinhessen verfolgt, werden wir später zu berichten haben. Da jedoch die folgenden Analysen an sich einen werthvollen Beitrag zur Kenntniss der Schichten des Mainzer Beckens bringen, so theilen wir dieselben bereits hier mit.

Die Gesteinsproben sind von Herrn Dr. Egger nnd mir aus den anstehenden Schichten entnommen worden. Die Gesteine der Analysen Nr. 1—6 stammen aus dem Cerithienkalk und Corbiculakalk des grossen Steinbruches der Lotbari'schen Cementfabrik am Rhein oberhalb Weisenau. Vergleichen wir das genaue Schichtenprofil dieses Bruches, welches ich in meinem „Mainzer Becken" (Darmstadt 1883) S. 105 bis 109 gegeben habe, so ist das Gestein der Analyse Nr. 1 der Schicht Nr. 1 des Profiles entnommeu; es ist ein oolithischer Kalkstein, der wie die Analyse nachweist ein ziemlich reiner kohlensaurer Kalk ist; er entbält zahlreiche Abdrücke und Steinkerne, aucb gut erhaltene Scbalen von Cerithium submargaritaceum und Cerithium plicatum var. pustulatum.

Das Gestein der Analyse Nr. 2 ist der Perna-Schicht Nr. 7 entnommen; Perna Sandbergeri bildet in dieser Kalkbank Schalenbetten.

Nr. 3 Kalkstein über den Pernaschichten, entspricht den Schichten des Profils Nr. 12—16.

Nr. 4 und Nr. 5 ist die merkwürdige Schicht des Profiles Nr. 34, ein kavernöser Sinterkalk, ockergelb verwitternd, ganz erfüllt mit den Röhren, welche sich die Larven der Frühlingsfliegen (Phryganeen) aus Litorinellen-Scbalen zusammengefügt baben; solche Larvenröhren finden sich ja ebenfalls in dem jetzigen Bächen und Teichen, besonders zwischen dem Schilf in grosser Menge. Kalk ist zwischen die Röhren, resp. zwischen die Pflanzen hineingesintert. Die Analyse Nr. 5 weist verhältnissmässig viel Kieselsäure, Magnesia und Eisen nach.

Analyse Nr. 6 ist das Litorinellen-Bette Nr. 43 des Profiles, lose aufgehäufte Schalen von Litorinella inflata und ventrosa mit wenig Kalkmehl dazwischen; es ist dies eine der obersten Schichten im Corbiculakalk des Lothari'schen Steinbruches.

Darüber folgt das Diluvium, und aus demselben rühren die grauen, feinkörnigen Diluvialsande der Analyse Nr. 9 her, und über dem Sande der diluviale Lehm der Analyse Nr. 10, die Schichten Nr. 47 und 48 (S. 108; dort ist der Laimen fälschlich als Löss angegeben). Eine chemische Analyse desselben Sandes habe ich im Notizblatt IV. Folge. 2. Heft, 1881, S. 29 mitgetheilt. In dem Lehm der Schicht Nr. 48 befinden sicb die zahlreichen kleinen schwarzen Mangankörnchen, die Dr. Chelius aus den Laimen der Umgegend von Ober-Ramstadt bei Darmstadt erwähnt (in den Erläuterungen zu Blatt Rossdorf der geologischen Karte des Grossherzogthums im Massstabe 1 : 25000 Seite 80).

Analysen von Gesteinsarten aus den Brüchen von Weisenau und Laubenheim.

1) **Kalk** mit **Cerithium submargaritaceum.** Weisenau, Steinbruch Lothari, unter den Phyrganeenschichten. Mitte des Bruches:

SiO_2 . . .	0,309
CaO . . .	53,926
MgO . . .	0,769
Fe_2O_3 . .	0,427
Al_2O_3 . .	0,024
P_2O . . .	0,104
K_2O } Na_2O . .	0,430
SO_3 . . .	0,072
CO_2 . . .	42,487
H_2O . . .	0,895
Sand und Thon.	0,366
Organisches .	0,191 (Differenz)
	100,000

2) **Pernaschichten.** Weisenau, Lotharis Steinbruch Südseite:

SiO_2 . .	5,54
CaO . .	49,66
MgO . .	0,47
Fe_2O_3 } Al_2O_3 } P_2O_5 .	2,62
K_2O } Na_2O .	0,99
SO_3 . .	0,18
CO_2 . .	39,40
H_2O . .	1,24
	100,10

3) **Kalkstein** über den Pernaschichten. Steinbruch Lothari, Weisenau, Nordseite. Stark Mg-haltig:

SiO_2 . .	5,62
CaO . .	29,62
MgO . .	16,47
Fe_2O_3 .	1,94
Al_2O_3 .	2,79
P_2O_5 . .	0,49
K_2O } Na_2O .	1,69
SO_3 . .	0,28
CO_2 . .	39,90
H_2O . .	0,65
	99,45

4) **Phryganeenschichten.** Steinbruch Lothari, Weisenau. Mitte des Bruches der Breite nach:

SiO_2	1,117
CaO	52,828
MgO	0,813
Fe_2O_3 . . .	0,619
Al_2O_3 . . .	0,182
P_2O_5	0,452
K_2O / Na_2O . .	0,423
SO_3	0,075
CO_2	39,946
H_2O	1,035
Sand und Thon	2,166
Organisches .	0,344 (Differenz)
	100,000

5) Aus den **Phryganeenschichten.** Weisenau, Steinbruch Lothari. In halber Höhe des Bruches genommen:

SiO_2	9,490
CaO	44,645
MgO	1,701
FeO	0,480
Fe_2O_3 . . .	1,667
Al_2O_3 . . .	3,240
P_2O_5	0,850
K_2O / Na_2O . .	0,490
CO_2	32,280
S*)	0,377
H_2O	2,200
Organisches .	2,580 (Differenz)
	100,000

6) **Oberste Litorinellenschichten.** Weisenau, Steinbruch Lothari, Nordseite:

SiO_2	12,950
CaO	47,120
MgO	1,003
Fe_2O_3 . . .	0,770
Al_2O_3 . . .	0,585
P_2O_5	0,025
K_2O / Na_2O . .	1,230
SO_3	0,059
CO_2	30,550
H_2O	2,640
Organisches .	3,068 (Differenz)
	100,000

*) Die mit HCl ausgezogene Substanz gab keine SO_3-Reaction, beim Uebergiessen mit HCl trat sofort deutlicher H_2S-Geruch auf.

7) **Gelber Dinotheriumsand.** Laubenheim, Steinbruch ober der Kirche:

SiO_2	96,389
CaO	0,480
MgO	0,009
FeO	0,069
Fe_2O_3	0,753
Al_2O_3	1,505
P_2O_5	0,056
K_2O / Na_2O	0,663
SO_3	0,105
CO_2	0,129
	100,158

8) **Weisser Dinotheriumsand.** Laubenheim, Steinbruch ober der Kirche:

SiO_2	93,794
CaO	0,303
MgO	Spuren
Fe_2O_3	»
Al_2O_3	4,223
K_2O / Na_2O	1,170
SO_3	Spuren
CO_2	0,162
	99,652

9) **Diluvialsand.** Weisenau, Steinbruch Lothari. Ueber dem Gestein anstehend:

SiO_2	61,937
CaO	12,819
MgO	1,519
FeO	0,478
Fe_2O_3	2,170
Al_2O_3	8,592
K_2O / Na_2O	1,174
CO_2	9,918
H_2O	1,378
	99,985

10) **Diluvialer Lehm.** Weisenau, Steinbruch Lothari, Nordseite:

SiO_2	76,807
CaO	1,450
MgO	1,380
FeO	0,364
Fe_2O_3	7,495
Al_2O_3	6,672
P_2O_5	0,519
MnO	0,501
K_2O / Na_2O	2,370
CO_2	0,517
H_2O	2,068
	100,143

Notizen aus den Aufnahmegebieten des Sommers 1888.

Von C. Chelius.

Den neuen, topographischen Aufnahmen folgend mussten für die geologische Untersuchung im Sommer 1888 die Blätter Darmstadt und Mörfelden gewählt werden. Diese gehören fast ganz der Ebene an, ihre Bearbeitung war desshalb vorzugsweise eine agronomische und ist nahezu abgeschlossen. Da die beiden genannten Sectionen voraussichtlich demnächst zum Druck kommen werden, ist es nicht nöthig über die erhaltenen Resultate zu berichten. Es sollen sich unsere Notizen auf die neuen Funde innerhalb der Blätter Messel und Rossdorf und die weiteren Untersuchungen im Gebirge beschränken, weil letztere erst nach mehreren Jahren, wenn die topographische Neuaufnahme weiter fortgeschritten ist, vollendet und veröffentlicht werden können.

a. Neue Aufschlüsse auf den Blättern Messel und Rossdorf.

1) **Granitporphyr von Oberramstadt**, neuer Steinbruch am Südostende des Buchwalds nördlich vom Bahndamm, westlich vom Bahnhof. Auf unserer Karte sind dort 2 Granitporphyrgänge angegeben und mit Grp^{w} d. h. als besondere Varietät bezeichnet. Der neue Steinbruch zeigt, dass diese beiden Gänge nur Gabelungen eines Ganges sind und dass der westliche Gang der Karte etwas mehr östlich angegeben sein müsste. Bei der Aufnahme waren nur verstürzte Theile des Ganges auf secundärer Lagerstätte sichtbar. Wie aus Tafel I, Fig. 3 ersichtlich, besteht der 2—3 m mächtige, NW streichende Hauptgang aus einer Varietät, welche durch die geringe Grösse und Gleichmässigkeit ihrer Einsprenglinge leicht kenntlich ist, meist geringeren Kieselsäuregehalt aufweist und schon makroskopisch von der gewöhnlich vorkommenden Form der Granitporphyre mit zollgrossen Feldspath- und Glimmereinsprenglingen sich unterscheiden lässt. Mikroskopisch bietet der Hauptgang fast genau das Bild, welches der öfters erwähnte Gang von der nahen Waldmühle und zum Theil auch der an der Glashüttenmühle in der Mordach — Rosenbusch's Syenitporphyr — zeigt; er enthält in der eigenthümlich struirten, grobkörnigen Grundmasse grosse Feldspathindividuen, aber weder Quarz-, noch Glimmer- und Hornblendeeinsprenglinge. Dagegen ist der 1 m breite, nach NNO sich abzweigende Gangtheil mit einer sehr feinkörnigen, gleichmässigen Grundmasse, grossen Feldspath-Glimmer-, Hornblende- und Titanitkrystallen und mit einigen gerundeten Quarzeinsprenglingen dem bekannten, normalen Granitporphyr-Gang vom Schlossberg bei Niedermodau vollständig gleich.

Damit bietet dieser neue Aufschluss einen erwünschten, weiteren Beleg für die Zusammengehörigkeit dieser eruptiven Gangmassen trotz der Differenzen im Habitus und in der Zusammensetzung. (Vergl. hierzu Erläuterungen zu Blatt Rossdorf S. 40—47 und N. J. 1888, briefl. Mittheilung Bd. II, S. 12—13).

2) **Oberstes Rothliegendes** (Zeilharder Schichten) **am Basalt des Rossbergs.** Die neuen Aufschlüsse, welche die Bahnanlage am Rossberg geliefert hat, zeigen, dass der anstehende Basaltkegel in der Richtung von SW nach NO einen beträchtlich geringeren Durchmesser hat als auf unserer Karte, Blatt Rossdorf, angegeben ist. Unter den mächtigen Basaltschottern wurde damals noch anstehender Basalt erwartet. Durch die tiefen Bahneinschnitte ist nun neuerdings unter dem Basaltschotter Rothliegendes aufgedeckt worden. Dasselbe besteht aus buntgebänderten Schichten von schiefrigem Sandstein und Thonschiefern mit dolomitartigen Einlagen und entspricht ganz den Zeilharder Schichten und den oberen Lagen an der Goldkaute (vergl. Erläuterungen S. 57—60). Mithin sind auch die auf der Karte angegebenen Thonschiefer am Südrande des Rossbergs und an der Goldkaute zu unserem oberstęn Rothliegenden ro[s] hinzuzurechnen, unter welchem die Conglomerate von der unteren Goldkaute und vom Weg am Mohrberg nach Zeilhard und Oberramstadt liegen. Die kräftige Contactschmelzzone zwischen Basalt und Rothliegendem ist ebenfalls neu aufgeschlossen, das Material derselben aber stark zersetzt zu den bekannten grünen und carminrothen, weichen bolartigen Massen. In Drusen des Basalts fanden sich in letzter Zeit wieder ausgezeichnet schöne, farblose Arragonitkrystalle von 1—2 cm Länge mit den Formen $\infty P . \infty \breve{P}\infty . \breve{P}\infty$ und $\infty P . \infty \breve{P}\infty . 0 P$.

3) **Granit, Porphyr und Melaphyr** in der Umgegend von **Messel.** Südöstlich von dem Bahnhof Messel wird von der Gewerkschaft Messel seit einiger Zeit zersetzter Granit zu Backsteinen verarbeitet.

Dieser neue Aufschluss ist für unsere Karte dadurch von Wichtigkeit, weil es nun gestattet ist, in dem unserer Karte beigegebenen Profil westlich von der Verwerfung, welche das Braunkohlenlager begrenzt, unter den Schichten des Rothliegenden Granit zu zeichnen.

Mit Bezug auf das Referat im Neuen Jahrbuch für Min. 1888 I, S. 233 sei bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass die dort gerügte Darstellung des Porphyrs im Profil und die Altersstellung des Rothliegenden unter dem Melaphyr in den Erläuterungen selbst schon im Sinne des Referenten besprochen und gewürdigt worden sind, worüber die Bemerkungen, Blatt Rossdorf S. 55 und 64, Blatt Messel S. 13 nnd 21, zu vergleichen sind.

4) Tertiaerschichten und Diluvialthone am Ziegelbusch bei Darmstadt.
(Vergl. Erläut. zu Blatt Rossdorf S. 65, 78—79).

Das Taf. I, Fig 1 dargestellte Profil wurde vor kurzem einer neuen Abgrabung in den Thongruben am Karlshof entnommen. Dasselbe ist von einigem Interresse wegen der hakenförmigen Umbiegung der Schichtenköpfe des Diluviums in der Richtung der geringen Neigung der Oberfläche nach Westen hin. Diese an festen Schichten anderer Formationen so häufige Erscheinung konnte man bei den weichen Lagen des Diluvialthons und -Sandes in dieser Regelmässigkeit und scharfen Begrenzung kaum erwarten. Dieses Vorkommen

veranschaulicht gleichzeitig, mit welcher Vorsicht oberflächliche Aufschlüsse selbst im Diluvium bei den geologischen Aufnahmen zu verwerthen sind. Das Diluvium gliedert sich in unserem Profil von oben nach unten in:

Obere, helle Thone und Sande,
Mittlere, sog. feuerfeste Thone und Kaolinsande,
Untere helle, bunte Thone,
Schwarze Thone mit Sandschmitzen (sog. schwarze Erde) mit Unio und Anodonta;

Darauf folgt das Tertiär das hier zum erstenmale mit genügender Deutlichkeit aufgeschlossen ist, als:

Graue und schwarze Letten und Mergel mit Schaalenbetten von Cerithien, Neritinen, Litorinellen, Dreissenen, von Mytilus Faujasi und anderen Arten,
Steinmergel mit Cerithium und Planorbis,
Oolithischer Kalk, schwarz und grau, mit Cerithium plicatum und einigen Helix in mächtigen Bänken.

Der Reichthum an Fossilien in den Tertiärschichten, die der Grenzzone zwischen Cerithienkalk und Corbiculakalk zuzurechnen sein dürften, ist ein sehr grosser. Dieselben Diluvialthone und Sande wurden in etwas grösserer Mächtigkeit und Mannigfaltigkeit in einem Bohrloch an der Frankfurter Strasse bei Darmstadt 1500 m westlich von dem Ziegelhusch unter einer dünnen Sanddecke erbohrt und in einem anderen Bohrloch im Hof des Alicebades in der Mauerstrasse durchsunken. Da an letzterem Punkte die Mächtigkeit der Thone bis jetzt schon zu 61 m gefunden wurde und der Granit von Darmstadt kaum 100 Schritte davon entfernt ansteht und bis zu einer beträchtlichen Tiefe in einem Brunnen verfolgt wurde, bestätigt dieses Vorkommen die gewaltige Sprunghöhe und den annähernd senkrechten Verlauf der Hauptverwerfung zwischen Gebirge und Rheinebene in überraschender Weise.

5) **Basalt an der Spurschneise**, Blatt Messel 1 : 25000, 181 mm vom Westrand, 218 mm vom Südrand. Bestrebt, Schottermaterial für die Schneisen der Koberstadt zu gewinnen, fand Herr Oberförster Eckstorm von hier ein neues Basaltvorkommen und legte mehrere kleine Steinbrüche neuerdings daselbst an. Den gütigen Mittheilungen des genannten Herrn verdanke ich die Kenntniss von dem neuen Basalt. Das Vorkommen wurde bei den Aufnahmen übersehen, weil kein Weg dasselbe damals berührte, kein Aufschluss vorhanden war, eine leichte Sanddecke den Fuss des Basalthügels bedeckte, und die starke Laubdecke des Waldes erst bei genauerer Betrachtung Basaltmaterial erkennen lässt.

Der Basalt liegt an einem Pürschpfad innerhalb des Schneisenvierecks Spur-, Ludwigs-, Born- und Bogenschneise, NW Dorf Messel, bildet einen flachen, ca. 150 m langen, 50 m breiten Hügel, welcher sich annähernd nach Norden erstreckt. Die Rothliegenden Conglomeratsandsteine mit kopfgrossen Geröllen sind in dem nordwestlichen,

kleinen Steinbruch am Contact des Basaltes in einem schmalen Streifen aufgeschlossen, so dass auf unserer Karte innerhalb des Sandes noch Basalt und Rothliegendes nachzutragen ist. Der Basalt ist oberflächlich und am Rand gegen das Rothliegende stark zersetzt, enthält aber noch einen festen Kern; er ist ein Limburgit mit feinkörniger Grundmasse und grösseren Augit- und Olivineinsprenglingen, von welchen die letzteren stark umgewandelt oder durch Kalkspath ersetzt sind. Kalkspath durchzieht auch die Grundmasse des Basaltes.

b. Blatt Neunkirchen und Fürth.

Diese beiden Blätter gehören bis auf den östlichsten Theil des Blattes Fürth vollständig zum Gebiet der westlichen, abnormen Gneissformation des Odenwalds. Um Verwechselungen vorzubeugen, wollen wir diese westlichen Gebiete in der Folge „Bergsträsser Gneisse und Schiefer", die mittleren Gebiete „Böllsteiner Gneisse und Schiefer", die östlichsten „Neustädter Gneisse" nennen. Mittlere Gneissformation nannten wir die Böllsteiner Gneisse, weil sie in einem Gebiet vorkommen, welches in der Mitte zwischen östlichen und westlichen Gneissen liegt, ohne dadurch für die Alterstellung und Lagerung schon eine bindende Bezeichnung geben zu wollen.

6) Der **Granit vom Wagenberg (Tromm)** nimmt den östlichen Theil von Blatt Fürth ein; er ist ein isolirter, gewaltiger, granitischer Eruptivstock, der sich gegen die umliegenden Gneisse, auch gegen die von Anderen für Granite gehaltenen, deutlich abgrenzt. Der Granit ist ein rother Biotitgranit mit röthlichem Feldspath, farblosem Quarz und dunklem Glimmer. Seine Feldspäthe treten oft einsprenglingartig in zollgrossen Krystallen in regelloser Anordnung auf, aber nicht etwa in Zonen gehäuft und annähernd parallel gestellt wie in granitähnlichen Biotitgneissen des südwestlichen Bergsträsser Gebiets. Auf der Höhe oberhalb Fürth wurden zersetzte grünliche Granitstücke mit porphyrischer Structur beobachtet, die mikroskopisch unsicher bleiben, weil die trübe, feinkörnige Grundmasse derselben einer weit fortgeschrittenen Zersetzung des normalen Granits ihre Entstehung verdanken könnte. U. d. M. zeigt der normale Granit neben Orthoklas einige Plagioklaskrystalle, die häufig zerbrochen sind. Der Quarz mit zahlreichen Einschlüssen ist ein derber, ungleichkörniger Granitquarz. Der Biotit zeigt randlich oft grünliche Umwandlungsproducte und ist beschwert mit Erztheilchen. Granitische Secretionen mit lichtem Glimmer und grossen Turmalinen sind in dem Gestein häufig. Zahllose Minettegänge durchziehen den Ostabhang des Granitrückens. Der Granit wird zu Fahrenbach und Zotzenbach gebrochen und in den Schleifereien von Bensheim und Lindenfels zu Bauzwecken und Denkmälern verarbeitet, geschliffen und polirt. Ob der Granit gegen Osten durch eine Verwerfung von den krystallinen Gesteinen daselbst getrennt ist, muss die Vollendung der Aufnahmen zeigen. Jedenfalls ist die Oberflächengestaltung nächst den Gesteinsgrenzen eigenartig.

7) Die **Gesteine bei Hammelbach**, welche östlich an den Granit grenzen, sind stark gefältelte und von zahlreichen Ablösungen oder Druckzonen durchsetzte Gneisse, von deren graugrüner, weich sich anfühlenden, meist secundär gebildeten Grundmasse gestreckte, rothe Feldspathlinsen sich abheben. Weiter nördlich von Hammelbach über die obere Weschnitz bis zum Stotz und Range (Blatt Erbach) wird der Gneiss flasriger und dunkeler durch reichlicheren Glimmergehalt; seine Feldspäthe treten in vereinzelten Körnern auf. Vom Range an über den Schmelzbuckel nach Reichelsheim und westlich nach Gumpen und Fürth schliessen sich röthliche körnige Biotitgneisse mit höherem Feldspathgehalt an, die bei der Laubhecke und nächst Fürth den Granit westlich begrenzen. Die ausgesprochene Parallelstructur dieser Gneisse wird an den Stellen, wo der Glimmer und Quarz des Gesteins abnimmt, dagegen Hornblende eintritt, fast unkenntlich. Jenseits einer Verwerfung findet sich im oberen Osternthal bis Dorf Weschnitz noch ein schmaler Streifen typischer Böllsteiner Gneisse östlich von den letzgenannten, ehe der Buntsandstein das Grundgebirge verhüllt.

Minettegänge durchschwärmen die Biotitgneisse am Klösbuckel, am Osterner Kirchhof, am Dachsberg und am Gänseberg bei Fürth, sind aber mikroskopisch schwer definirbar, weil umgewandelt. Es besteht kein Zweifel, dass die Mehrzahl der genannten Gneisse den Bergsträsser Gneissen zuzurechnen sind, zumal auch die Minettegänge, welche an der Grenze gegen die Böllsteiner Gneisse scharf abbrechen, zahlreiche sind. Schwieriger zu deuten sind die Gesteine bei Hammelbach und Weschnitz. Ludwig hat die geschilderten Verhältnisse, rein schematisch betrachtet ohne Berücksichtigung der Gesteinsbezeichnungen und genauerer Grenzen, annähernd richtig dargestellt.

8) Den Gneiss an den steilen Gehängen der Weschnitz, W Dorf Weschnitz, durchziehen von SSW nach NNO **eigenthümliche gangartige Gesteine** mit einer dichten, schwarzen, zersetzt grauröthlichen, Grundmasse, in der grünliche Körner und linsengrosse, sechsseitige, schwarze Glimmerblättchen scharf hervortreten. Die besten Aufschlüsse finden sich gegenüber der Lochmühle westlich Dorf Weschnitz. U. d. M. bestehen diese Gesteine aus einem feldspathreichen Aggregat oder einer körnigen Feldspathmasse, in welcher die grossen Biotitblätter annähernd parallel liegen. Dazu kommen Augite bezw. secundäre Hornblende, Apatite und Erzkörnchen. Der Feldspathgemengtheil scheint grösstentheils dem Plagioklas anzugehören. Der Biotit ist braun, oft mit einem Stich ins Grüne und dann schwer von den Umwandlungsproducten des Augits zu unterscheiden. Der Augit ist an seiner Begrenzung, an seinen Winkeln, an charakteristischen Durchwachsungen von Krystallen zu erkennen, aber überall zu einer grünen actinolithartigen Hornblende umgewandelt und zwar peripherisch meist stärker, als central. Actinolithfasern, — Faseraggregate und — Mikrolithen, vielleicht auch chloritische Substanzen, durchziehen ausserdem die Grundmasse. Die in einer Richtung an-

geordneten Fasern vereinigen sich mit dem Biotit, um dem Gestein eine Andeutung von Flaser- und Parallel-Structur zu verleihen. Der Apatit ist überaus reichlich vorhanden; seine Säulchen zeigen häufig eine Quergliederung mit Verschiebung der einzelnen Glieder zu einander. Diesem Mineralbestand und dessen Habitus nach könnte man glauben Kersantite vor sich zu haben, welche durch gebirgsbildende Processe eine Umwandlung von Bestandtheilen und eine Deformation ihrer Structur erhalten haben müssten. Die Fertigstellung der Aufnahmen wird darüber entscheiden und ich behalte mir vor, dann Weiteres mitzutheilen.

9) **Basalt und Minette bei Kirschhausen - Mittershausen** (s. Taf. I Fig 2) v. Klipstein führt in seinem Katalog der geographisch-mineralogischen Sammlung des Odenwalds unter Nr. 305 einen Basalt vom Kirchhäuser Bannwald auf und beschreibt denselben als ein „sehr festes, graulichschwarzes Gestein mit Magneteisen, Olivin und Kalkspath in kleinen Mandeln, das auf der Grenze von Syenit und Glimmerschiefer vorkommen soll.“ Seibert (N. D. N. F. Bd. I S. 31 Darmstadt 1858) bestreitet das Vorkommen von Basalt bei Mittershausen, „welches Klipstein und Voltz in nicht weiter Entfernung von Basalt bei Mittlechtern angäben; er habe dort von Graphit imprägnirten Quarzschiefer gefunden.“ Bis in die neueste Zeit wurde das Basaltvorkommen angezweifelt oder mit dem von Mittlechtern (s. N. D. 8. S. 31, Nr. 16.) verwechselt. Die von Dude und Platz in Heidelberg seit einigen Jahren in den Handel gebrachten Gesteinsstücke von Mittershausen veranlassten mich, die Oertlichkeit zu untersuchen. Es fand sich dort Basalt, Vogesit und Minette. Die auf der beiliegenden Skizze gegebene Darstellung schien mir die wahrscheinlichste. Bei der mikroskopischen Untersuchung fanden sich jedoch zahlreiche scheinbar aus dem Basaltgang stammende Stücke, welche mit dem von Klipstein und auch von mir nächst der Staatsstrasse gefundenen Basalte nicht übereinstimmen. Diese Differenzen werden nur neue Aufschlüsse sicher lösen können.

Der Klipstein'sche Basalt ist ein normaler, ziemlich frischer Nephelinbasalt. Der Vogesit war ehemals in dem Thälchen westlich Mittershausen aufgeschlossen. Er ist einer der typischsten Amphibol-Vogesite des Odenwalds, dessen grosse schwarzen Hornblendesäulchen schon makroskopisch deutlich bestimmbar sind. U. d. M. liegen in der graubraunen Feldspathmasse mit vielen Mikrolithen grosse, fast farblose Augite mit Einschlüssen und dunkel grünlichbraune bis hellgelbe Hornblendekrystalle mit scharfen, spitzrhombischen Querschnitten bei schmaler Abstumpfung des spitzen Winkels, meist mit Zwillingsnaht. Häufig sind die Hornblenden innen hohl oder führen einen unregelmässig begrenzten, centralen Einschluss eines weisslichen Minerals oder haben einen dunkeler gefärbten Kern. Die Augite sind bisweilen schon chloritisirt oder in Kalkspath umgewandelt. Apatite sind häufig, kleine rothbraune Glimmerblättchen seltner.

Nächst grossen Fremdkörpern zeigt sich eine Verdichtung der Gesteinsmasse. Kleine, eingeschlossene Quarzkörner zeigen lappig gerundete Formen und einen breiten Kranz grünlicher Mikrolithen, genau wie die bekannten Quarze der Spessartkersantite (vergl. N. J. 1888. Bd. II. Mitth. S. 7—8.).

Die Leichtflüssigkeit des Vogesitmagmas ist erstaunlich, da sich sowohl hier, wie an der benachbarten Minette von der Schäfersmühle (ebenda S. 9, 1 b) Gangzweige von nur 6—10 mm Breite tief in den Gneiss eingepresst finden. Solche Gangtrümer zeigen dann durchaus eine Verdichtung der Gesteinsmasse. In der nordöstlichen Fortsetzung des Vogesitgangs verschwindet dieser und es tritt scheinbar in derselben Spalte eine glimmerreiche Augitminette auf, deren zahllose Vertreter sich weiter nördlich den Schiefern concordant eingelagert finden. Eine andere Ausbildung des Vogesits in der Form des Gangs von der Orbishöhe bei Zwingenberg (ebenda S. 9, 1 a) in kryptomerer Ausbildung findet sich an zerstreuten Stücken nächst dem muthmasslichen Basaltgang.

Einen vierten Gesteinstypus bilden die ebenfalls von Platz und Dude gesammelten Stücke eines basaltähnlichen Materials von den Schurfen und Steinbrüchen des gezeichneten Basaltgangs im Walde, welche im Norden meist mit dem Vogesit in einer Spalte dicht nebeneinander gefunden worden sein sollen, und überall mit den Vogesitstücken zugleich gefunden werden. Der reichliche Kalkspath in Mandeln und Krystallkörnern verräth eine weit fortgeschrittene Umwandlung. Diese Gesteine bestehen aus einer Grundmasse von langen Feldspathleisten, die obwohl trübe hier und da eine Zwillingstheilung vermuthen lassen könnten. Seltener finden sich grosse Feldspathindividuen. Hierin liegen blassbräunliche, klare grosse Augite von basaltischem Habitus und zahlreiche braune, scharf begrenzte Hornblendeleisten von dem Habitus der Mittlechterner Basalt-Hornblenden. Die Hornblende ist oft schon in Zersetzung begriffen und sieht dann glimmerähnlich aus; die Augite sind bisweilen zu grünlichen Substanzen umgewandelt. Olivin muss vorhanden gewesen sein, nach den serpentinartigen Substanzen zu schliessen. Grosse Kalkspäthe erfüllen die Hohlräume umgesetzter Bestandtheile. Das Gestein ist bald grobkörnig, bald dicht; in letzterer Form sind in dem graugrünen Filz der Grundmasse nur grosse, frische Einsprenglinge von Augit mit basaltischem Habitus wahrnehmbar. Rosenbusch's Kersantit von Mittershausen (Physiogr. 1886 II. S. 331) stammt vermuthlich aus diesem Material, dem er äusserlich gleicht und mikroskopisch mit seinen leistenförmigen Feldspäthen, den zersetzten grünlichen Augitmassen, deren Kalkspath und mit seinen Hornblenden, vielleicht auch mit secundärem Glimmer nahestebt. Gemäss der sonst streng eingehaltenen Vertheilung von Kersantit und Minette in den verschiedenen Gneissgebieten neige ich nicht dazu, das Gestein für Kersantit zu halten, kann aber auch noch nicht angeben, ob es etwa ein ungewöhnlicher Vogesit ist oder einem Basalt und dessen Contactproducten mit abnormem Hornblendegehalt angehört.

10) **Die Schieferzonen zwischen den Bergsträsser Gneissen.** Von besonderer Wichtigkeit erscheinen mir für die Deutung der Bergsträsser Gneisse die concordant eingelagerten, bald sehr mächtigen, bald schmalen Schieferzonen, welche oft allmählich in die Gneisse übergehen, bisweilen auch scharf von diesen abstechen. Diese Schiefer zeigen die mannigfaltigste Ausbildung. Hier sind es fast nur schiefrige, feinkörnige Gneisse, dort Phyllit- und Thonschiefer-ähnliche Gesteine, dort Biotitglimmerschiefer oder Muscovitschiefer oder Quarz- und Quarzitschiefer; bald führen sie Granat und werden zu Granatschiefern und Granatgneissen, bald sind sie schwarz und imprägnirt mit kohligen Substanzen oder mit Graphit; sie werden zu Graphitschiefern; von den körnigen Hornblendegneissen trennen sie Hornblendeschiefer und schiefrige Hornblendegneisse. Um einer Verwechselung mit den Schiefern in und über den Böllsteiner Gneissen zu begegnen, führe ich die mächtigeren Schieferzonen in den Bergsträsser Gneissen an. Diese sind der Schieferzug zwischen Heppenheim-Kirchhausen bis nach Schlierbach und Lindenfels. Derselbe erreicht bei sehr steilem Einfallen eine Breite von 1—1½ Kilometer; in ihm finden sich NO Seidenbach Muscovitglimmerschiefer mit vereinzelten, grösseren, silberglänzenden Muscovitblättchen, bei Mittershausen und Erlenbach Graphitschiefer, N Mittershausen feste, schwarze Quarzschiefer (s. Taf. I, Fig. 2), SW Schlierbach Granatschiefer. Der Schieferzug ist eingelagert zwischen grobkörnige Biotitgneissen im Süden und grobkörnige Hornblendegneissen im Norden; in letztere geht er durch hornblendereiche bisweilen granatreiche Schiefergesteine (Seibert's Syenitschiefer) über.

Ein ebenso mächtiger Schieferzug schliesst sich direct jenseits der eben genannten Hornblendegneisse vom Buch, Seidenbuch und Heppenheimer Wald an zwischen Gadernheim und Laudenau. Wie jener im Süden hat dieser im Norden als Hangendes Biotitgneiss. Der Granatgneiss von Gadernheim und die Graphitschiefer von hier und Laudenau gehören zu ihm.

Die nördlichste Schieferzone an der Bergstrasse ist die zwischen Eberstadt und Rossdorf mit denselben schwarzen Quarzschiefern und Glimmerschiefern wie die erstgenannte.

Schmale Schiefereinlagerungen finden sich unter Anderen zwischen den Gneissen des Felsbergs, von Oberbeerbach, Niedernhausen-Fränkisch-Crumbach und Bensheim.

Die südlichste Schieferzone in den Bergsträsser Gneissen ist die zwischen Leutershausen und Ursenbach, welche ich früher als Reste der Böllsteiner Gneisse und Schiefer glaubte ansehen zu dürfen. Ein Aufschluss an der kl. Hettersbach südlich der Hohen Waid überzeugte mich, dass auch diese Schiefer concordant den Bergsträsser Gneissen eingelagert sind und dass sie petrographisch dieselbe Ausbildung zeigen, wie die nördlichen Schiefer. Die von Cohen angegebenen auffälligen Lagerungsverhältnisse erklären sich aus den nächst dem Gebirgsrand auftretenden Verwerfungen und dem

an diesen vorkommendem Wechsel des Fallens und Streichens, was Cohen selbst betont.

e. Blatt Böllstein, Umstadt, Erbach, Schaafheim.

Diese Blätter werden zum grösseren Theil von Böllsteiner Gneissen und Schiefern eingenommen, denen im Osten Rothliegendes, Zechstein und Buntsandstein, im Norden diluviale Massen auflagern.

11) Zu den früheren Mittheilungen über die **Böllsteiner Gneisse** ist noch nachzutragen, dass sowohl über als unter dem röthlichen, zweiglimmerigen Gneiss dunkle, körnigflasrige Biotitgneisse sich finden, von denen die oberen eine grössere Mächtigkeit und Ausdehnung besitzen, als bisher angenommen worden war. Daneben finden sich an der beiderseitigen Grenze des röthlichen Gneisses Uebergänge in die dunklen Gneisse und mehrfache Wechsellagerungen beider. Die Ueberlagerung von den oberen dunklen Gneissen über dem röthlichen Gneiss konnte in einem Schacht der Bockenroder Manganwerke direct beobachtet werden. Den Uebergang bilden plattige, glimmerreiche Gneisse. Eine theilweise Vertretung der oberen dunklen, flasrigen Gneisse scheint bei Rohrbach durch schiefrige Glimmergneisse bewirkt zu werden. Sehr characteristisch sind die dunklen, flasrigen Biotitgneisse noch einmal entwickelt am Abtwald bei Stockstadt a. Main gegenüber Aschaffenburg (Blatt Schaafheim), wo der sonst so mächtige, röthliche Gneiss auf schmale Bänder in den dunklen Gneissen reducirt ist.

12) **Rothliegendes über dem Gneiss und unter dem Zechstein** wurde wie bei Heidelberg nun auch bei einer Stollenanlage des Herrn Bergdirector Heinrich unweit Rohrbach und in mehreren Schächten weiter nördlich beobachtet.

Ueber dem Gneiss sind nunmehr folgende Schichten im inneren östlichen Odenwald constatirt:

Rothliegendes	1) grauröthliches Conglomerat, 2) rother Sandstein mit gelben, dolomitischen Knollen oder grauen dolomitischen Bänken. Einzelne grössere weisse Kiesel sind im Sandstein eingeschlossen. Diese Schichten entsprechen den Zeilharder Schichten (Zeilhard, Rossberg, Goldkaute s. oben S. 31, 2) im Norden.
Zechstein	3) Zechsteindolomite mit 3a) Manganerzbildung (meist Brauneisenerz) an ihrer Oberfläche und an allen anderen Stellen, wo Atmosphärilien Zutritt hatten, also auf Spalten, Ablösungen und gelegentlich an der Unterseite gegen den Gneiss oder das Rothliegende. Kieselsäure und Barytabsätze haben bei der Umsetzung des Dolomits sich gebildet. Letztere bilden Knollen in dem Manganerz und den Schichten darunter und darüber. Die

Kieselsäure ist theilweise oder ganz an Stelle der Carbonate getreten und hat kieseligen Dolomit oder Eisenkiesel- und Quarzitbildungen hervorgerufen, die nun in zahlreichen Blöcken hier und da als einzige Zeugen früherer Zechsteinablagerungen zurückgeblieben sind, aber niemals als eine besondere Schicht anzusehen sind. Im Schliff lassen manche dieser Quarzite noch Fossilquerschnitte erkennen.

4) rothe Schieferletten, Thone und Thonschiefer, unten vermengt mit Manganerz und Barytknollen, nach oben mit Einlagerungen von graugelben, dolomitischen Sandsteinschmitzen und ähnlich den Zeilharder Schichten des Rothliegenden (s. oben 2).

5) roth und weiss gebänderter thoniger Sandstein bald fest, bald thonig zerfallen.

6) rother Tigersandstein mit gelben, braunen, schwarzen und grünen Flecken, oft mit festen, abbauwürdigen Bänken (Brüche bei Kinzig, am Heidelberg bei Oberkainsbach, bei Sandbach (Blatt Neustadt).

7) Conglomerate und Geröllsandstein nach oben ohne scharfe Begrenzung (Heidelberg bei Kainsbach, Kinzig, Schmelzmühle, Neustadt) mit

7a) unterem rothem Bausandstein, local vertreten durch blassröthlichweisse kaolinreiche Sandsteine mit weissen Kaolingallen (Südseite des Morsberg an der Schmelz), sonst in den Brüchen bei Zipfen, Frau Nauses, Heubach.

8) Mürber, rother Sandstein, sehr mächtig und verbreitet.

9) Gelblicher, thoniger Sandstein, flache Rücken bei Brombach am Eichels und der Eisengrube.

10) Rothe Quarzsandsteine mit theilweise rein kieseligem Bindemittel, zu Felsenmeerbildung neigend mit Bausandsteinen (Steinig am Zellerkopf bei Michelstadt).

11) und 12) Röth- u. Muschelkalk von Michelstadt und Erbach.

Die Schichten 4—6 würde man zu dem bisherigen, unteren, 7—10 zu dem mittleren Buntsandstein zählen. Das Rothliegende und der Zechstein sind nur stellenweise vorhanden, die rothen Letten fast auf der ganzen Linie zwischen Grundgebirge und Sandstein von Heidelberg bis znm Spessart. Dieselben greifen oft über den Zechstein und lagern dem Gneiss direct auf.

Es fehlen also im mittleren Odenwald die Vertreter des Kupferschiefers, welche schon im Spessart unter dem Zechsteindolomit zum Theil als Kupferletten und Zechsteinconglomerat entwickelt sind. Die rothen Schieferletten können wir im Odenwald nicht etwa so trennen, dass wir die unteren Schichten zum Zechstein, die oberen zum Buntsandstein rechneten. Eine solche Theilung von ganz gleichförmigen Schichten wäre eine unnatürliche.

d. Blatt Neustadt.

In dem südlichen Theil dieses Blattes treten unter den mächtig entwickelten Schieferletten, Tigersandsteinen und Sandsteinconglomeraten von Sandbach bis zum Südostende des Breubergs an beiden Ufern der Mümmling **die östlichsten Gneisse** des Odenwalds, unsere **Neustädter** Gneisse, zu Tage, fallen mit 30—35° nach SO und SSO ein und bestehen aus

oberen, röthlichen, körneligen, mehr oder minder schiefrigen Gneissen und Augengneissen und

unteren, grauen Hornblendebiotitgneissen, in denen bei Sandbach eine Hornblendegneisseinlagerung auftritt.

Dieser Theil des Blattes Neustadt und der nordwestliche Theil des Blattes Erbach wurden unter gütiger Mitwirkung des Herrn Dr. Osann aus Heidelberg orientirend begangen oder aufgenommen.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Juni 1888 bis 1. Mai 1889 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Aran, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXIV; Kalender 1888.
Mittheilungen a. d. Osterland Bd. IV.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XII. 4—5., XIII. 1—3.

Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.

Baltimore, Index of the literature of explosives.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 1887 u. 1888.
Naturforsch. Gesellschaft.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië XLVII (VIII).

Basel, Naturf. Gesellschaft.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 70 II, 95—98.
Zeitschrift für Statistik XXVIII. 1—2.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1887.
Abhandlungen VI. 4 mit Atlas, VIII. 3.
Karte, Lieferung 36 u. 38 nebst Erläuterungen.
Deutsche geolog. Gesellschaft 40. 1—3.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 135—139.
Verhandl. XV. 6—10 nebst Sitzungsberichten, XVI. 1—3.
Afrikanische Gesellschaft.
Deutsche Colonialzeitung, IV. 23—24 u. V. VI. 1—13.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann I. 1—4; II. 1.
Bern, Schweiz. geolog. Commission.
Bistriz, Gewerbeschule, Jahresbericht 14.
Bonn, Naturhist. Verein 45. 1—2.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1888. 10—24 u. 1889. 1—8.
Boston, Soc. of nat. history, Memoirs IV. 1—6.
American academy of arts and sciences.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XI. 3—4, XII. 1.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 65.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1888.
Naturf. Verein in Brünn. Bd. 26 nebst VI. Bericht d. met. Comm.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1888. 3—6. 1889. 1.
Société royale malacologique de Belgique XVII.
Observatoire imperiale, Annales XII. 2, Annuaire 1885—1888.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VIII. 6; Jahresbericht 1886; Publikationen: Ueber die Verwendbarkeit der Rhyolithen.
Zeitschrift XVIII. 1—12.
Société hongr. de Géogr., Bull. XVI. 5—10, XVII. 1—3.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XI. 3—4, XII.
Bukarest, Societ. geografică româna, Bul. IX. 1—4 nebst 2 Heften Dictionar geografic.
California, Academy of sciences, Bull.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology.
Annual Report, 1887—1888.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math. XXV.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programm 1887. II. 2.
Norweg. Commission d. europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens, 31 nebst Beilage.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar 27—29.
Danzig, Naturf. Gesellschaft VII. 1.

Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik, Beiträge XXVIII. 3, XXIX.–XXXI.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1888, 1889. 1—16.
Gewerbeblatt 1888. 20–52, 1889. 1–16.
Historischer Verein, Quartalblätter 1888. 2–3; Festgabe: Die Einhard-Basilika zu Steinbach i. O.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. VIII. 4, IX. 1–4.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft IX. 4, Meteorologische Beobachtungen für 1888.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 33. 3–4, 34. 1—2, Supplement zu 32.
Kalender und Jahrbuch 1889.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1888. 2.
Verein für Erdkunde 1888, Festschrift.
Dürkheim, Pollichia.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. Berichte 72—73.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. IV. 5—8.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1886—1887.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft. Bericht 1888; Abhandlungen: Andreae und König, Der Magnetstein vom Frankenstein.
Statistische Mittheilungen für 1887.
Verein für Geogr. u. Statistik.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein VI. 1—11.
Societatum litterae, 1888. 1—12. 1889. 1—3.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Heft 8.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft. 1889. 1.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft, Bericht 1886—1887.
Genf, Revue suisse de Topographie etc.
Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften, Jahresbericht 27—31.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
Greifswald, Geographische Gesellschaft, Jahresbericht III. 1.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark 1887 nebst Chronik des Vereins von 1863—1888.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. VII. 1–4.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1888.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXIV. 8—24, XXV. 1—6.
Nova Acta.

Hamburg, Geograph. Gesellschaft.
Deutsche Seewarte 1888 Januar — October.
Meteorologische Beobachtungen IX.—X.
Statistisches Bureau.
Verein für naturw. Unterhaltung.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht 34—37.
Geograph. Gesellschaft.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein XVII.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Literaturverzeichniss.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift 12.—13. Bd., Mitth. 1886—1887.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht 6 nebst Beilage.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen 19.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. VII. 2.
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXVIII.
Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. Bull. Nr. 97—98.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr.
Mededeelingen IV. 5—6, V. 3—4, 7—10, VI. 1—5.
Meer uitgebreitete artikeln XII. 4—5, XIII. 1—2.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1887.
Museum für Völkerkunde.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Untersuchung, 9 Karten nebst Erläuterungen, Blätter 7—8, 14—16, 18—20, 45, 64, 101,
Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. Annales XIII. 1—2, XIV. 1, XV. 1—3.
Linz, Verein für Naturkunde XVIII.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. VII. 7—12.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings X. 6—12, XI. 1—3.
Geological Society, List. Nov. 1888.
Quaterly Journal 175—177.
St. Louis, Academy of science, Transact.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfica, Bol. XXIV. 4—6, XXV. 1—6. La question del Rio Muni.
Magdeburg, Naturwiss. Verein, Jahresbericht 1887.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali 30. 1—4.
Manchester, Geogr. Society, Journal IV. 1—6.
Mannheim, Verein für Naturkunde.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw.

Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria 1887. The Gold-fields of Victoria 1888 4 Hefte.
Annual report 1888.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. XXIV. 1—2, Transactions I. 1.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc., of Australia, Transact. I. 3.
Metz, Verein für Erdkunde X.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. IV, I. 1—2.
Milwaukee, Public Museum.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1888. 1—3 nebst meterologischen Beobachtungen, Nouveaux Memoirs XV. 4.
München, Geograph. Gesellschaft 12.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern, Blatt Neumarkt u. Bamberg nebst Erläuterungen.
Geognost. Jahreshefte I.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 16.
Neisse, Philomathic.
New-York, American geograph. soc., Bull. XX. 1—4, XXI. 1 u. Supplement.
Academy of sciences, Transact. VII. 1—8, Annals IV. 3—8.
Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr. IV.
Nürnberg, Germanisches Museum, Mitthcilungen. II. 2, Anzeiger II. 2, Katalog der Kupferstiche des XV. Jahrhunderts.
Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht 1887, Anthropologische Gesellschaft, Festschrift 1887.
Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Oldenburg, Statist. Nachrichten.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein 1885—1888.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1888. 1—4.
Compte rendu des séances 1888. 9—17, 1889 1—7.
Revue géogr. internationale 149—158.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 43—45.
Passau, Naturhist. Verein.
St. Paul, Geolog. a. natur. history Survey of Minnesota Annual report 1886, Bull. 2—4.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1887. 1—2.
Academie des sciences, Mémoires XXXVI. 2.
Comité géol., Mémoires; vol. V. 2—4, VI. 1—2, VII. 1—2; Bull. VI. 11—12, VII. 1—5.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1887. 3, 1888. 1—2.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, proc. verb. V, VI, Memorie IX.
Prag (Wien), Lotos.

Pressbnrg, Verein für Natur- und Heilkunde.
Quatemala, Direccion general de Estadistica, Informe.
Reichenherg, Verein für Naturfreunde.
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft, Bericht 1, 1886/87.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Annal 5 III., Revista III. 6–12, IV. 1—3, Annuario.
Archivos do Musen nacional VII.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1888, 3–12 und Suppl. zu 1882, 1889. 1—2.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti IV. 1—13, V. 1–3.
R. Ufficio geologico, Memorie descrit. vol, IV nebst Atlas u. Karte.
Ronen, Soc. normande de Géogr. 1888, 1889. 1.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of. st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull. 19. 1—12, Guide to Salem.
San José, Instituto meteorologico nacional Boletin 1888. 1—2.
Santiago, Wissensch. Verein, Verhandl. 6.
Stockholm, Institut royale géolog. de la Snéde.
Sondershausen, Irmischia.
Stettin, Verein für Erdkunde.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mittheilungen I. 4, Abhandlungen IV. 4—5, Geologische Specialkarte, 6 Blätter nebst Erläuterungen.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht V—VII.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch 1887.
Tonlouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. geogr.
Trieste, Società adriatica di seienze naturali XI.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat. Heft I.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1885 II.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report.
Monographs XII. Bull.
Mineral resources of the U. S. 1887.
Bull. Nr. 42–47.
Chemical Society Bull. 1—3.
Bureau of navigation, The Pilot chart of the North atlantic Ocean 12 Karten nebst 1 Heft: The great storm of the atlantic Coast of the United States.
National geographic Society, Magazine I. 1.
Wellington, Report of the mining industrie of New-Zealand.

Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes II.—III.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1888 7–18; 1889. 1—3; Abhandlungen; Jahrbuch 1887. 3—4, 1—2.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 1888. 1—4.
Verein der Geographen a. d. Universität. XIV.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums III. 4, IV 1.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 41.
Wiscousin, History Society 1888 April.
Worms, Handelskammer 1886—1887.
Würzburg, Physic.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.
Zwickau, Verein für Naturkunde 1887—1888.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend, Mitth. II.

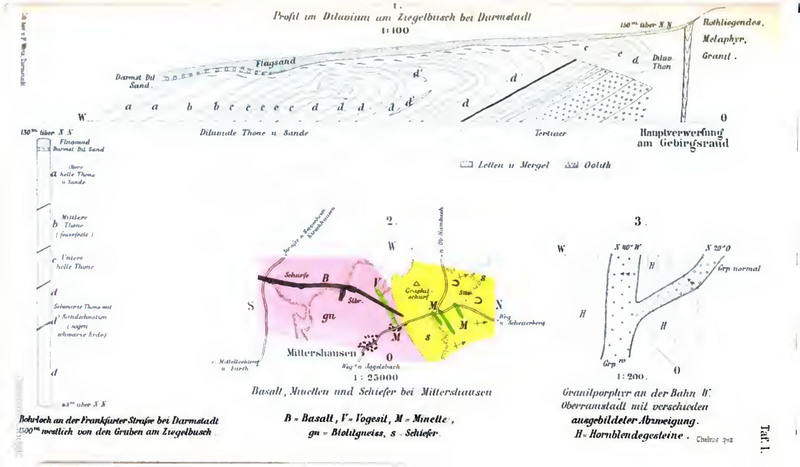
Angeschafft wurden:

Hosaeus u. Weidenhammer, Grundriss der landwirthschaftlichen Mineralogie u. Bodenkunde.
Mentzel und v. Lengerke, Landwirthschaftlicher Hülfs- und Schreibkalender.
Wagner, Einige practisch wichtige Düngungsfragen.
„ Der Chilisalpeter, seine Bedeutung und Anwendung als Düngmittel.
Fesca, Die agronomische Bodenuntersuchung und Kartirung auf naturwissenschaftlicher Grundlage.
Stimmel, Grundzüge der landwirthschaftlichen Kulturvorarbeiten.
Senft, Der Erdboden nach Entstehung und Eigenschaften.
Krafft, Die Ackerbaulehre.
Wahnschaffe, Anleitung zur wissenschaftlichen Bodenuntersuchung.
Orth, Die geognostisch-agronomische Kartirung nebst Atlas, erläutert an der Aufnahme von Rittergut Friedrichsfelde bei Berlin.
Section Geringswalde der geolog. Specialk. v. Sachsen nebst Erläut.

Als Geschenk erhalten:

Jahresberichte des Centralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Grossherzogthum Baden etc. für 1884—1887.
Beiträge zur Hydrographie des Grossherzogthums Baden, Heft 1—5 nebst Kartenband, Uebersichtskarte und Atlas.
Karten über den Lauf des Rheins in Baden.
Honsell, Der natürliche Strombau des deutschen Oberrheins.
Karte der Provinz Starkenburg 1:80000.
Gümbel, Das Erdbeben vom 22. Februar 1889 in der Umgegend von Neuburg a. D. München 1889.
Krumbiegel, Zur Lage und Entwickelung der Stadt Freiberg mit bes. Bezugnahme auf Bergbau und Industrie.

Druck von H. Brill in Darmstadt.


1.
Profil im Dilavium am Ziegelbusch bei Darmstadt
1:100
130m über N N
Rothliegendes,
Melaphyr,
Granit.
Flugsand
Darmst Dil Sand.
Dilav Thon
W
0
Diluviale Thone u Sande
Tertiaer
Hauptverwerfung am Gebirgsrand
Letten u Mergel
Oolith
130m über N N
Flugsand
Darmst Dil Sand
Obere helle Thone u Sande
Mittlere Thone (feuerfeste)
Untere helle Thone
Schwarze Thone mit Sandschmitzen (sogen schwarze Erde)
63m über N N
Bohrloch an der Frankfurter Straße bei Darmstadt
1500m westlich von den Gruben am Ziegelbusch
2.
W
S
N
0
Schurfe
Stbr.
gn
s
Graphitschurf
Mittershausen
n Ob Hambach
Weg n Jagelsbach
Weg n Scheuerberg
1 : 25000
Basalt, Minetten und Schiefer bei Mittershausen
B = Basalt, V = Vogesit, M = Minette,
gn = Biotitgneiss, s = Schiefer.
3.
W
0
N 40° W
N 20° O
Grp normal
H
1:200.
Granitporphyr an der Bahn b. Oberramstadt mit verschieden ausgebildeter Abzweigung.
H = Hornblendegesteine.
Chelius gez

Taf. II.

1.

Leutershausen

49° 30'

26° 20'

Einfallen des Gneisses und der Minette

Einfallen des Granits

Gneiss

Granit

Minette

Schiefer

Albertsteige

Kornbuckel

Hirschburg

n. Schriesheim

nach der Hohen Waid

1 : 25000.

2.

Halde

Fels

Steinbruch

Der südliche Steinbruch a. d. Hirschburg vergrössert; derzeitige Aufschlüsse

3.

Gneiss

Granit

Secretionsgänge jüngerer Art in Granit, bei x gleichzeitig Secretionen älterer Art und den Gneiss durchsetzend

1 : 10.

4.

Granit

1 : 20.

5.

300m

Granit a

Minette

gr

s

a

220m

Horizontallinie 200m

N

Gneiss

b

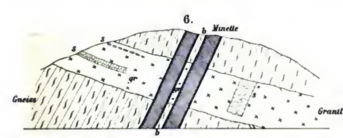
a

S

über Normal Null

Profil durch den Bergrücken der Hirschburg von N nach S im Maßstab von 1:5000 d. L. u. H.

6.

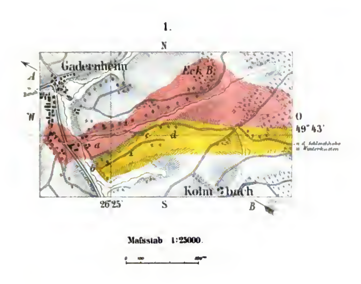


Dasselbe vergrössert

a - Apophyse des Granits, gr - Granit, s - Secretionen im Granit, b - Gneiss.

Chelius gez.

1.



Mafsstab 1:25000.

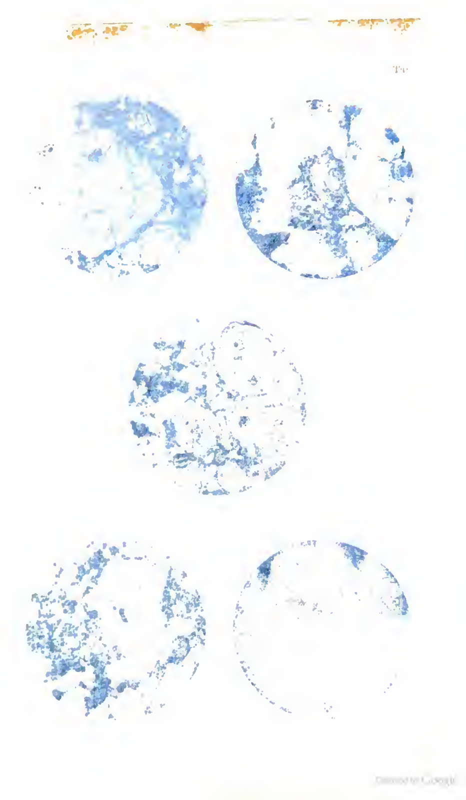
Granatgneiss c *Graphitschiefer* d *Biotitgneiss* a

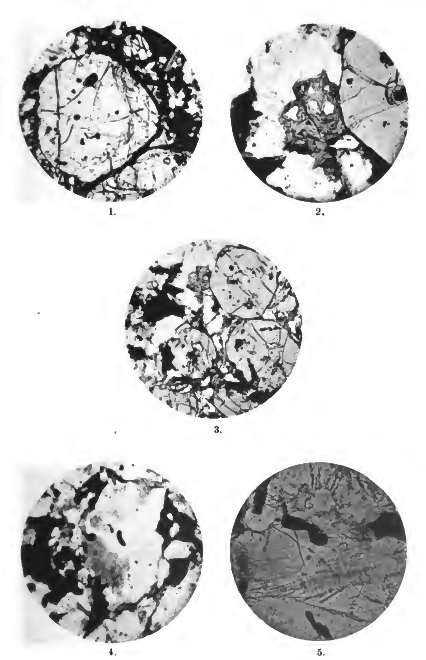
Hornblendegneiss u. Hornblendebiotitgneiss b.

2.

Profil in der Richtung AB der Karte.

Höhen- u. Längenmafsstab 1 : 5000





1. 2. 3. 4. 5.

Photogr. v. Dr. Greim. Lichtdruck von Carl Zedler, Darmst.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

18. Band.

Nr. 401—425.

Januar bis December 1888.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1888.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 401. Januar 1888.

Nr. 2449. Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags.*)

(Mitgetheilt von Herrn Professor H. Hoffmann in Giessen.)

		Giessen. 160 Meter. H. Hoffmann.	Büdingen. 136 Meter. C. Hoffmann.	Kaichen. 153 Meter. Hörle.
1886	Januar	17	16	19
	Februar	10	9	14
	März	20	20	20
	December	10	9	12
Summe 1886		57	54	65
1887	Januar	6	31	31
	Februar	.	3	2
	März	4	2	.
	October	.	.	1
	November	6	.	6
	December	16	15	16
Summe 1887		32	51	56
Dazu von früher ab Dec. 1878		213	166	187
Totalsumme		245	217	243
oder im Verhältniss wie		100	89	99

*) Vergl. Mittheil. Nr. 354, Febr. 1886, S. 49.

Nr. 2450. **Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreit**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	51 302	723	79	802	53	5	58	670	74	744	305	305	.	428
Darmstadt II.	83 209	575	53	628	58	8	66	517	45	562	156	156	.	452
Beerfelden	8 563	101	18	119	8	3	11	93	15	108	20	19	1	60
Fürth	21 229	405	39	444	31	2	33	374	37	411	45	44	1	335
Gernsheim	13 151	130	25	155	21	3	24	109	22	131	47	39	8	86
Gross-Geran	30 129	294	37	331	22	1	23	272	36	308	74	70	4	134
Gross-Umstadt	24 264	325	32	357	28	.	28	297	32	329	78	77	1	185
Hirschhorn	5 442	138	10	148	14	1	15	124	9	133	31	31	.	114
Höchst	15 490	206	35	241	20	2	22	186	33	219	61	61	.	122
Langen	20 927	368	37	405	31	2	33	337	35	372	64	62	2	289
Lorsch	30 242	555	91	646	49	13	62	506	78	584	130	130	.	372
Michelstadt	16 971	269	22	291	18	1	19	251	21	272	54	54	.	182
Offenbach	55 187	761	103	864	73	6	79	688	97	785	173	173	.	381
Reinheim	18 656	342	25	367	19	3	22	323	22	345	70	70	.	237
Seligenstadt	20 814	384	28	412	35	.	35	349	28	377	33	33	.	308
Wald-Michelbch.	9 870	234	25	259	21	3	24	213	22	235	80	80	.	173
Wimpfen	4 162	108	10	118	9	.	9	99	10	109	39	39	.	55
Zwingenberg	22 770	443	50	493	27	1	28	416	49	465	135	134	1	243
Summe	402 378	6361	719	7080	537	54	591	5824	665	6489	1595	1577	18	4156
II. Oberhessen.														
Giessen	45 612	690	60	750	45	6	51	645	54	699	318	318	.	339
Alsfeld	18 883	373	23	396	33	5	38	340	18	358	78	73	5	256
Altenstadt	7 245	125	9	134	18	.	18	107	9	116	5	5	.	94
Büdingen	12 013	186	16	202	19	2	21	167	14	181	59	56	3	120
Butzbach	14 753	286	36	322	21	1	22	265	35	300	169	168	1	114
Friedberg	22 313	257	36	293	25	4	29	232	32	264	90	90	.	206
Grünberg	13 938	296	33	329	32	1	33	264	32	296	124	122	2	146
Herbstein	12 386	176	20	196	15	1	16	161	19	180	7	4	3	140
Homberg	11 461	207	14	221	24	2	26	183	12	195	92	92	.	111
Hungen	6 978	86	9	95	7	1	8	79	8	87	28	25	3	49
Laubach	6 721	117	16	133	4	.	4	113	16	129	44	44	.	48
Lauterbach	10 085	220	22	242	19	1	20	201	21	222	21	21	.	161
Lich	7 859	96	8	104	10	2	12	86	6	92	42	42	.	38
Bad-Nauheim	8 067	102	10	112	12	1	13	90	9	99	34	32	2	55
Nidda	12 923	202	19	221	15	.	15	187	19	206	49	49	.	112
Ortenberg	11 391	177	24	201	29	2	31	148	22	170	17	16	1	98
Schlitz	6 563	133	7	140	8	.	8	125	7	132	48	48	.	97
Schotten	9 163	137	23	160	12	.	12	125	23	148	62	62	.	104
Ulrichstein	8 808	136	11	147	10	1	11	126	10	136	6	6	.	84
Vilbel	15 882	223	21	244	15	1	16	208	20	228	32	31	1	126
Summe	263 044	4225	417	4642	373	31	404	3852	386	4238	1325	1304	21	2498

*) Vergl. Mittheil. Nr. 376, Jan. 1887, S. 4.

…richtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1886.*)

II. Erbvertheilungen									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.			
waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.				
35	93	128	17	70	87	18	23	41	2	48	50	2	48	50	.	.	.	467	.	.	.
39	46	85	36	24	60	3	22	25	4	32	36	4	29	33	.	3	3	2 039	1	.	.
13	14	27	12	9	21	1	5	6	1	4	5	1	3	4	.	1	1	248	10	.	.
7	40	47	6	31	37	1	9	10	5	21	26	5	20	25	.	1	1	320	14	.	.
12	24	36	6	13	19	6	11	17	.	11	11	.	10	10	.	1	1	441	.	1	.
14	35	49	11	25	36	3	10	13	5	39	44	5	34	39	.	5	5	1 426	.	.	.
37	42	79	32	16	48	5	26	31	1	28	29	1	24	25	.	4	4	1 126	44	2	.
11	10	21	11	4	15	.	6	6	.	5	5	.	5	5	.	.	.	103	.	.	.
15	24	39	13	11	24	2	13	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	495	30	2	.
21	27	48	20	16	36	1	11	12	5	38	43	5	37	42	.	1	1	1 778	10	24	.
41	61	102	35	31	66	6	30	36	8	50	58	8	42	50	.	8	8	923	3	.	.
10	25	35	9	17	26	1	8	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	203	9	.	.
29	110	139	28	69	97	1	41	42	3	84	87	3	79	82	.	5	5	899	8	4	.
11	36	47	9	28	37	2	8	10	2	12	14	2	12	14	.	.	.	714	59	.	.
13	29	42	13	14	27	.	15	15	1	15	16	1	13	14	.	2	2	1 492	18	.	.
12	23	35	9	14	23	3	9	12	3	8	11	3	7	10	.	1	1	177	33	.	.
	13	13	.	9	9	.	4	4	2	8	10	2	8	10	.	.	.	103	4	.	.
26	43	69	26	25	51	.	18	18	1	33	34	1	31	32	.	2	2	846	3	1	.
346	695	1041	293	426	719	53	269	322	43	436	479	43	402	445	.	34	34	13 800	246	34	.
27	9	36	13	3	16	14	6	20	1	33	34	1	33	34	.	.	.	2 033	34	1	.
21	22	43	17	19	36	4	3	7	2	11	13	2	10	12	.	1	1	747	66	.	.
15	12	27	11	5	16	4	7	11	2	5	7	2	3	5	.	2	2	350	19	1	.
22	27	49	17	11	28	5	16	21	3	7	10	3	6	9	.	1	1	895	26	3	.
8	35	43	8	22	30	.	13	13	.	6	6	.	6	6	.	.	.	1 168	8	.	.
11	30	41	10	16	26	1	14	15	3	19	22	3	19	22	.	.	.	1 200	28	.	.
19	24	43	12	13	25	7	11	18	1	16	17	1	14	15	.	2	2	1 550	50	.	.
17	16	33	8	9	17	9	7	16	1	5	6	1	5	6	.	.	.	682	46	6	.
20	14	34	15	9	24	5	5	10	3	9	12	3	3	6	.	6	6	467	40	.	.
7	8	15	4	4	8	3	4	7	1	4	5	1	4	5	.	.	.	622	26	.	.
9	13	22	3	4	7	6	9	15	.	5	5		5	5	.	.	.	532	15	.	.
13	23	36	11	17	28	2	6	8	1	10	11	1	9	10	.	1	1	332	34	.	.
10	10	20	10	9	19	.	1	1	.	7	7	.	5	5	.	2	2	537	8	.	.
	17	17	.	12	12	.	5	5	.	9	9	.	9	9	.	.	.	341	11	.	.
16	13	29	8	8	16	8	5	13	2	10	12	2	10	12	.	.	.	836	40	.	.
13	17	30	9	3	12	4	14	18	3	9	12	3	8	11	.	1	1	1 287	23	.	.
3	1	4	3	1	4	.	.	.	1	4	5	1	3	4	.	1	1	218	13	.	.
11	11	22	8	8	16	3	3	6	1	6	7	1	6	7	.	.	.	736	27	.	.
4	7	11	3	1	4	1	6	7	3	11	14	2	6	8	1	5	6	428	32	.	.
7	15	22	3	8	11	4	7	11	1	15	16	1	14	15	.	1	1	1 247	14	.	.
253	324	577	173	182	355	80	142	222	29	201	230	28	178	206	1	23	24	16 208	560	11	.

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.		V. A					
										Handelsfirmen.				Proc	
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen
I. Starkenburg.															
Darmstadt I.	243	5	1		16	458	1190		14	603	29	12	620	154	17
Darmstadt II.	220	8	.		23	96	2387	.	3	163	9	5	167	14	
Beerfelden	65				50	5	378	.	.	60	.	.	60	16	
Fürth	95	.			100	3	532	.	.	160	3	19	144	11	1
Gernsheim	79		2		7	66	596	.		167	27	56	138	70	6
Gross-Gerau	188	2	1	.	29	153	1799		1	93	171	51	213	12	17
Gross-Umstadt	88	3			27	177	1467		.	153	11		164	19	3
Hirschhorn	46	.			11	6	166	.	6	36	1	.	37	6	1
Höchst	51	3	.	.	60	10	651			128	2		130	12	.
Langen	147	2	2	.	8	204	2175			45	9	21	33	10	4
Lorsch	277	11	1	.	7	9	1231	.		131	17	5	143	21	
Michelstadt	64	.		.	55	7	338	.		115	3	9	109	21	3
Offenbach	203	5		.	10	38	1167	.	15	386	39	16	409	96	20
Reinheim	68	7	1	.	17	90	956	.	.	74		.	74	6	1
Seligenstadt	127	3	1	.	3	138	1782	.	.	76	2	6	72	19	1
Wald-Michelbach	53	.	.	.	46	.	309	.	139	62	.	.	62	8	
Wimpfen	13	1	.			6	127	.	43	36	1	7	30	9	
Zwingenberg	214	4	.	.	14	53	1135	.	12	151	7	3	155	18	4
Summe	2241	54	9	.	483	1519	18386	.	233	2639	331	210	2760	522	78
II. Oberhessen.															
Giessen	178	2	6	.	36	177	2467	.	27	379	19	71	327	77	2
Alsfeld	61	4		.	68	4	950	.	41	128	18	4	142	16	
Altenstadt	21	4	2	.	2	26	425	.	2	46	1	.	47	3	
Büdingen	52	2	4	.	16	54	1052	.	4	51	82	19	114	9	1
Butzbach	61	10	2	.	17	94	1360	.	2	101	17	35	83	12	2
Friedberg	154	10	2	.	7	76	1477	.	28	119	2	1	120	44	5
Grünberg	67	4		.	38	46	1755	.	194	46	1	.	47	3	
Herbstein	41	6		.	59	32	872	.	1	25		.	25	10	
Homberg	44	4	2	.	40	41	638	.	.	54	2	.	56	8	
Hungen	46	3	3	.	12	51	763	.	1	33	9	13	29	13	2
Laubach	27	1	1	.	7	30	613	.	.	37	4	.	41	7	
Lauterbach	41	.	3	.	31	4	445	.	2	83	1	.	84	14	
Lich	38	.	3	.	.	43	629	.	.	57	19	.	76	9	1
Bad-Nauheim	35	3	.	.	6	39	435	.	10	79	6	.	85	11	
Nidda	72	5	5	.	58	125	1141	.	4	43	19	2	60	10	
Ortenberg	53	.	4	.	7	125	1499	.	143	27	18	1	44	11	
Schlitz	17	.			12	8	268	.	9	44	.	.	44	16	
Schotten	27	1	4	.	24	120	939	.	.	48	1	.	49	7	
Ulrichstein	26	4	1		29	26	546	.	54	[1])16	1	.	17	[1])2	
Vilbel	75	6	2	.	3	83	1430	.	83	65	3	10	58	14	
Summe	1136	69	44	.	472	1204	19704	.	605	1481	223	156	1548	296	

[1]) Die Nichtübereinstimmung dieser Zahlen mit den in der Uebersicht für das J
tigungen.

…tliche Register.																			
…ndelsgesellschaften.			Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.			
1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.		
.		9	8	.	1	7	12	2	.	14	19	8	.	27	.	46	167		
	.	1	16	.	.	16	5	.	.	5	10	.	.	10	.	26	35		
.	.	.		.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	6	6		
3	1	4	5	.	.	5	.	.	.	.		.	.	.	.	24	24		
.	.	.	3	2	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	18		
.	1	3	30	.	.	30	2	.	.	2	1	.	.	1	.	46	46		
.		.	6	.	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	51	57		
	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8		
.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	11		
.	.	.	3	.	.	3	2	.	.	2	1	.	.	1	.	37	40		
1	1	9	6	.	.	6	.	.	.	.	2	1	.	3	.	42	47		
.	.	2	4	1	.	5	.	.	.	.	1	1	.	2	.	4	9		
16	7	148	20	1	.	21	121	4	.	125	666	180	134	712	4	99	96		
.	.	.	11	.	1	10	.	.	.	.	1	.	.	1	2	17	24		
.	1	5	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	31		
.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2		
.		1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	14		
.		4	12	.	1	11	6	1	.	7	5	1		6	.	53	60		
20	12	187	136	4	3	137	149	7	.	156	706	192	134	764	7	529	695		
		7	21	.	.	21	14	2	.	16	59	13		72	.	83	121		
		.	5	.	.	5	9	.	.	9	2	1	.	3	.	36	41		
	.	.	3	.	.	3	:	.	.	.	.	.	.	.	.	12	15		
	1	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	32		
		.	6	.	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	33	33		
	.	1	8	1	.	9	2	.	.	2	.	.	.	.	.	40	59		
		4	4	1	.	5	.	.	.	.	.	1		1	2	22	30		
	.	2	6	.	.	6	.	1	.	1	.	.	.	.	.	16	16		
		.	8	.	1	7	.	.	.	.	1	.	.	1	.	15	18		
	.	1	6	1	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	11		
	.	1	3	.	.	3	.	.	.	.	6	.	.	6	.	9	13		
	.	.	5	1	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	28	28		
	.	.	2		.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4		
	.	.	5	.	.	5	1	1	.	2		.	.	.	.	14	14		
		1	3	.	.	3	.	1	.	1	.	.	.	.	1	18	21		
		2	6	.	.	6	.	.		.	.	.	.	.	.	12	15		
		1	.	.	.		1	.	.	1	.	.	.	.	.	7	7		
		.	3	1	.	4	1	.	.	1	.	.	.	.	.	11	16		
		.	1		.	1	.	.		.		.	.	.	1	9	11		
1	2	1	15	.	.	15	1	.	.	1	.	.	.	.	.	14	20		
1	3	21	113	5	1	117	29	5	.	34	68	17	.	85	4	424	525		

…enen (Mittheil. Nr. 376, Jan. 1887, S. 6) beruht auf seitdem eingetretenen Berich-

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften: waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		
III. Rheinhessen.										
Mainz	101 225	3690	335	4025	435	3285	305	3590	46	45
Alzey	26 037	1021	73	1094	89	932	73	1005	19	17
Bingen	17 215	733	47	780	42	693	45	738	38	38
Nieder-Olm	13 039	438	33	471	49	389	33	422	10	9
Ober-Ingelheim	17 622	624	50	674	41	583	50	633	59	59
Oppenheim	23 344	1003	83	1086	89	919	78	997	31	31
Osthofen	17 867	742	54	796	70	680	46	726	6	6
Pfeddersheim	13 535	523	30	553	44	479	30	509	20	20
Wöllstein	16 844	573	55	628	72	502	54	556	57	56
Wörrstadt	15 506	527	55	582	44	487	51	538	14	14
Worms	28 955	1126	109	1235	73	1055	107	1162	45	28
Summe	291 189	11000	924	11924	1048	10004	872	10876	345	323

Amtsgerichte.	VII. A… Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.		
	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht
III. Rheinhessen.											
Mainz	3011	397	1181	2227	364	9	5	368	46	23	42
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	429	82	5	506	16	2	.	18	4		2
Nieder-Olm	.	.	.		.	.	.	.	.		
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.			.	.	.	
Osthofen	.	.	.		.	.		.	.	.	
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1667	29	9	1687	111	7	1	117	7	1	
Summe	5107	508	1195	4420	491	18	6	503	57	24	44

durch den Familienrath bestellt		II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse			VI. Standesregister	
Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bzw. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.
76	354	126	16	142	.	45	352	47	4535	496	5031	.	17
26	82	1	3	4	.	26	25	27	4412	250	4662	.	3
12	47	3	4	7	.	11	19	10	1646	314	1960	.	.
10	36	16	1	17	1	6	8	12	380	227	607	.	2
23	38	16	1	17	3	2	24	4	5244	626	5870	.	4
18	87	2	.	2	18	28	24	30	4205	351	4556	.	30
19	59	15	3	18	.	9	27	10	2688	192	2880	.	1
10	37	16	1	17	.	7	12	10	2381	157	2538	1	.
11	60	2	2	4	2	14	14	14	4442	674	5116	.	.
12	57	11	.	11	4	6	19	11	3479	337	3816	.	4
25	112	7	3	10	5	40	24	40	1250	83	1333	.	.
242	969	215	34	249	33	194	548	215	34662	3707	38369	1	61

tliche Register.											VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.
ossenschaften.			Waarenzeichen.				Muster.				
1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	
2	1	36	66	4	.	70	46	7	.	53	7
.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	13	5	2	.	7	3	1	.	4	1
.	.		.		.	.	.	.	.	.	.
.		.	.		.	.	.	.	.	.	.
			.		.	.	.	.	.	.	.
			.		.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1		34	14	1	.	15	7	1	.	8	4
4	1	83	85	7	.	92	56	9	.	65	12

Zusammenstel

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vor... waren anhängig			sind beendet			verbleiben b... Jahresschl...	
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.
Starkenburg	402 378	6 361	719	7 080	537	54	591	5 824	665
Oberhessen	263 044	4 225	417	4 642	373	31	404	3 852	386
Rheinhessen	291 189	11 000	924	11 924	996	52	1 048	10 004	872
Grossh. Hessen	956 611	21 586	2 060	23 646	1 906	137	2 043	19 680	1 92[illegible]

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			IVa. Inventarien wegen an... weiter Ehen waren anhängig			sind beendet			verbleiben ... Jahresschl...	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.
Starkenburg	293	426	719	53	269	322	43	436	479	43	402	445	.	34
Oberhessen	173	182	355	80	142	222	29	201	230	28	178	206	1	23
Rheinhessen	.	.			.	.					.		.	
Grossh. Hessen	466	608	1074	133	411	544	72	637	709	71	580	651	1	57

Provinzen.	VIII. Standesregister.		IX. ... Handelsfirmen.				Procuren.				Handels... schaf...	
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.
Starkenburg	.	233	2639	331	210	2760	522	78	49	551	179	20
Oberhessen	.	605	1481	223	156	1548	296	22	20	298	23	1
Rheinhessen	1	61	5107	508	1195	4420	491	18	6	503	57	24
Grossh. Hessen	1	899	9227	1062	1561	8728	1309	118	75	1352	259	45

ch Provinzen.

haften										II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig		
								durch den Familienrath bestellt								
stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zustellen, bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.
95	1577	18	4156	4133	23	2 469	.	.	.	.		.	.	346	695	1041
25	1304	21	2498	2443	55	1 310	.	.	.					253	324	577
45	323	22	.	.		.	1802	242	969	215	34	249	33			
35	3204	61	6654	6576	78	3 779	1802	242	969	215	34	249	33	599	1019	1618

V. Siegelungen und Entsiegelungen.		VI. Bestätigte Verträge											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse		
Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
	.	13 800	246	34		2241	54	9		483	1519	18 386		.	.
.		16 208	560	11	.	1136	69	44	.	472	1204	19 704		.	
548	215	.	.		.	.	.	.	.	.	.		34 662	3 707	38 369
548	215	30 008	806	45	.	3377	123	53	.	955	2723	38 090	34 662	3 707	38 369

ntliche Register.

Genossenschaften.			Waarenzeichen.				Muster.				X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.	
1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.	Ende 1885 waren eingetragen.	1886 wurden eingetragen.	1886 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1886.		Testamentsannahmen.	Testamentshinterlegungen.
4	3	137	149	7	.	156	706	192	134	764	7	529	695
5	1	117	29	5		34	68	17	.	85	4	424	525
4	1	83	85	7	.	92	56	9	.	65	12	.	
13	5	337	263	19	.	282	830	218	134	914	23	953	1220

Nr. 2451. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Nov. und Dec. 1887.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen[2])
				nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		November.				
	Betriebslänge, Ende Nov. . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer 177,25	Kilometer 175,78
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	143 445	1 170	379 749	58 310	33 188
	gegen 1886	− 2 386	.	+ 4 857	+ 2 060	− 262
	pro Kilometer	1 518	591	738	329	189
	gegen 1886	− 25	.	+ 9	+ 12	− 2
	Güterverkehr .	259 631	1 410	841 826	118 312	59 545
	gegen 1886	− 12 924	.	+ 113 988	+ 20 679	+ 8 017
	pro Kilometer	2 747	712	1 584	668	339
	gegen 1886	− 137	.	+ 215	+ 117	+ 46
	sonstige Quellen	40 035	6	72 354	6 797	9 943
	gegen 1886	− 11 166	.	− 20 715	− 637	+ 1 373
	pro Kilometer	424	3	136	38	56
	gegen 1886	118	.	− 39	− 4	+ 8
	Summe . . .	443 111	2 586	1 293 929	183 419	102 676
	gegen 1886	− 26 476	.	+ 98 130	+ 22 102	+ 9 128
	pro Kilometer	4 689	1 306	2 434	1 035	584
	gegen 1886	− 280	.	+ 185	+ 125	+ 52
		December.				
	Betriebslänge, Ende Dec. . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer. 177,25	Kilometer 175,73
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	154 535	1 110	360 143	60 880	33 078
	gegen 1886	+ 16 589	.	+ 16 862	+ 7 723	+ 1 82[illegible]
	pro Kilometer	1 635	561	700	344	188
	gegen 1886	+ 176	.	+ 33	+ 44	+ 10
	Güterverkehr .	227 972	1 470	686 996	89 048	42 705
	gegen 1886	+ 18 650	.	+ 63 285	+ 14 741	+ 5 043
	pro Kilometer	2 412	742	1 293	502	243
	gegen 1886	+ 197	.	+ 119	− 83	+ 29
	sonstige Quellen	80 655	15	212 907	2 270	6 443
	gegen 1886	+ 47 244	.	+ 47 739	+ 143	+ 877
	pro Kilometer	854	8	401	13	37
	gegen 1886	+ 500	.	+ 90	+ 1	+ 5
	Summe	463 162	2 595	1 260 046	152 198	82 226
	gegen 1886	+ 82 483	.	+ 127 886	+ 22 607	+ 7 74[illegible]
	pro Kilometer	4 901	1 311	2 371	859	468
	gegen 1886	+ 873	.	+ 241	+ 128	+ 44

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im November: Personen 47 674, gegen 1886 281 weniger, pro km durchschnittlich 271, gegen 1886 2 weniger; Güter: 28 969 Tonnen, gegen 1886 7 035 mehr, pro km 165, gegen 1886 40 mehr; im December: Personen 50 201, gegen 1886 4 002 mehr, pro km durchschnittlich 286, gegen 1886 23 mehr; Güter: 17 437 Tonnen, gegen 1886 2 966 mehr, pro km 99, gegen 1886 17 mehr. — Von andern Bahnen liegen keine Angaben in Bezug auf die Beförderung vor.

[N]r. 2452. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1887.

December-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 747,97 mm. — Thermom. 1,3° C. — Niederschl. 61,2 mm.

[Bar]ometerstand höchst. (2. Dec.) 763,01; tiefster (19. Dec.) 732,40; mittlerer 745,76 mm.
[The]rmometerstand » (9. ») 10,88; » (31. »)—16,38; » 0,69° C.

[A]nzahl der Tage mit Regen 9; Schnee 4; Regen und Schnee 3.
» » » » Nebel 7; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 20; trüben Tage 11.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 105,9 mm.

[W]indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 10 mal; O. 1 mal; SO. 5 mal; S. 1 mal; SW. 59 mal; W. 6 mal; NW. 8 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,0 %.

Nr. 2453. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dec. 1887.

December-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 741,35 mm. — Thermom. 1,06° C. — Niederschl. 67,7 mm.

[Bar]ometerstand höchst. (2. Dec.) 755,60; tiefster (19. Dec.) 725,60; mittlerer 739,09 mm.
[The]rmometerstand » (9. ») 10,5; » (31. ») —21,7; » —1,39° C.

Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee 11; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 16; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 7 mal; O. 4 mal; SO. 1 mal; S. 18 mal; SW. 20 mal; W. 15 mal; NW. 16 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 91,2 %.

Nr. 2454. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Dec. 1887.

December-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 743,42 mm. — Thermom. 0,68° C. — Niederschl. 51,40 mm.

[Bar]ometerstand höchst. (2. Dec.) 754,87; tiefster (19. Dec.) 727,12; mittlerer 739,30 mm.
[The]rmometerstand » (9. ») 9,8; » (27. ») —14,0; » —0,67° C.

[A]nzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 14; Regen und Schnee 2.
» » » » Nebel 6; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 24; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 23 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,15 mm.

[Wi]ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; S. 37 mal; SW. 14 mal; W. 6 mal; NW. 12 mal; Windstille 23 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,2 %.

Nr. 2455. Vergleichende Zusammenstellung v
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											M			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	0,3	1,0	0,0	—2,0	—0,2	—0,1	1,1	0,0	0,0	—0,8	0,4	4,4	5,5	3,0	2,9
2.	0,0	—0,5	—1,5	—1,2	0,5	1,2	0,4	—2,0	—1,0	0,4	1,6	3,1	3,0	4,0	2,3
3.	—0,7	0,0	—1,5	—1,2	1,0	—1,5	0,8	—1,5	—1,0	—1,3	2,4	7,4	7,0	5,0	4,0
4.	—1,8	—1,8	—3,0	—5,2	—1,6	—2,8	—2,3	—3,0	—1,5	—1,6	—1,3	0,2	1,0	3,0	3,9
5.	—0,8	—1,0	—3,5	—3,0	—1,9	—0,7	0,0	—2,0	—1,0	—2,6	—1,0	2,5	2,8	2,0	1,1
6.	1,8	—0,5	—2,5	0,3	0,0	1,2	0,4	—0,5	0,0	—0,1	0,2	5,9	5,5	4,5	3,3
7.	0,6	2,5	0,0	1,5	1,5	0,8	2,4	1,0	1,5	0,5	0,2	6,0	4,5	3,0	2,2
8.	—1,7	—2,0	—3,5	—2,4	—1,0	0,2	—1,2	—3,0	—3,0	—0,4	—0,3	4,8	7,2	4,0	3,1
9.	2,0	1,2	2,0	—0,1	0,0	1,4	1,2	0,0	1,0	0,5	1,0	**8,7**	**8,5**	**7,5**	**6,9**
10.	3,9	3,8	2,0	—0,4	3,0	2,2	4,0	2,0	0,0	1,2	1,0	8,6	7,0	5,0	4,1
11.	0,3	1,0	—2,0	—1,0	—2,0	—1,8	0,4	—1,0	—0,5	—1,8	0,3	5,1	4,0	1,0	0,7
12.	—0,1	—0,5	—2,5	—1,7	—3,7	—5,6	0,0	—2,0	—1,0	—7,4	—1,4	2,1	2,6	0,5	0,9
13.	—2,4	—3,0	—3,5	—4,9	—7,0	—8,9	—2,3	—3,5	—2,0	—9,4	—4,0	2,0	6,4	4,5	1,4
14.	0,8	—0,5	2,0	—1,0	—2,7	0,3	—0,8	—2,0	2,0	—0,8	—0,3	7,0	6,5	5,5	4,4
15.	3,6	3,0	1,5	1,9	2,0	0,5	2,0	1,0	2,0	1,5	1,8	7,0	6,6	5,0	4,8
16.	3,9	3,0	0,5	2,5	2,8	2,6	3,9	2,0	2,0	2,0	2,5	7,3	7,0	5,5	3,9
17.	2,2	3,8	1,5	3,7	4,0	1,8	4,5	3,0	2,0	1,9	1,9	7,4	7,0	6,0	4,1
18.	1,8	2,0	—0,5	0,6	2,3	0,5	2,6	0,0	1,0	0,4	0,2	4,6	5,6	2,0	2,2
19.	0,3	0,0	—1,0	0,1	0,0	—0,5	—0,4	0,0	1,5	—0,5	0,0	3,3	3,0	1,0	1,1
20.	—0,4	0,0	—2,5	—1,6	—1,0	—0,6	0,6	—1,0	—0,5	—1,0	—0,5	2,0	2,8	0,0	0,6
21.	—0,3	—1,0	—2,5	—1,9	0,0	—0,8	—0,3	—1,5	—1,0	—0,8	—1,1	2,3	2,0	0,0	0,9
22.	—2,0	—1,8	—4,5	—2,7	—3,0	—7,0	—1,8	—3,5	—2,5	—3,3	—1,9	1,4	2,0	—2,0	1,1
23.	—5,1	—4,8	—6,0	—8,1	—6,0	—8,5	—4,0	—6,5	—5,0	—8,0	—4,8	0,1	0,0	—2,5	—2,7
24.	—2,3	—5,0	—6,5	—4,9	—1,7	—7,1	—1,4	—5,0	—2,0	—5,4	—3,1	0,7	0,0	—1,5	—1,5
25.	—2,3	—3,2	—5,0	—6,2	—3,0	—5,3	—1,0	—5,0	—2,0	—6,1	—3,0	0,8	1,4	—1,0	—1,4
26.	—8,4	—7,2	-10,5	—8,6	-12,0	-10,5	—7,4	—8,5	—8,0	-10,2	—8,3	0,2	—4,0	—6,0	—6,0
27.	—9,0	-10,8	-10,5	-15,0	-14,0	-12,0	—8,8	—8,0	-10,0	-11,6	*-11,2*	—4,0	—4,0	—6,0	—7,9
28.	—6,9	—6,6	-10,0	-11,2	—8,8	—8,9	—6,6	-10,0	-10,5	—7,2	—7,8	—3,2	—4,0	—7,0	—6,4
29.	-12,0	*—13,2*	*-12,0*	*-18,6*	-11,0	-11,8	*-10,0*	-12,0	*-14,0*	-10,4	—9,0	—4,9	—6,2	—6,5	—9,8
30.	—8,6	-12,8	-10,0	-14,1	—8,0	—7,3	—9,0	-11,0	—8,5	—7,6	—5,9	—4,2	—4,8	—5,0	—6,5
31.	*—13,1*	-10,5	—9,0	-12,1	*-16,0*	*-16,9*	—9,6	*-14,0*	-13,5	*-17,4*	-10,8	—5,1	—4,8	—5,0	-10,4
Mittel.	-1,82	-2,11	-3,37	-3,82	-2,82	-3,42	-1,37	-3,15	-2,44	-3,46	-2,01	2,69	2,62	0,95	0,24

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	0,44° R.	Mains	0,23° R.
Bensheim	0,25 »	Monsheim	—0,52 »
Felsberg	—1,21 »	Pfeddersh.	—0,52 »
Michelstadt	-1,79 »	Schweinsh.	-1,30 »
Giessen	—0,34 »	Kassel	—0,58 »
Lehrbach	—0,47 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	105,90mm	Mainz	54,2
Bensheim	170,50 »	Monsheim	38,2
Felsberg	115,10 »	Pfeddersh.	37,2
Michelst.	109,80 »	Schweinsb.	45,7
Giessen	87,71 »	Kassel	68,1
Lehrbach	84,80 »		

[M]eteorologischen Beobachtungen im Monat December 1887

[Darmstadt … Ma]inz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

[cut off]	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	Tag.
4,3	5,0	3,5	6,0	3,6	4,1	n	n	n	.	.	n	.	.	.	.	.	1.
3,7	2,9	2,5	4,0	2,2	3,7	rn	n	n	.	.	n	.	.	r	.	n	2.
4,8	2,8	3,5	2,0	4,4	4,5	n	n	.	.	.	.	n	n	.	.	.	3.
2,2	0,8	1,0	0,0	−0,6	−1,0	n	n	n	.	.	n	.	.	s	.	n	4.
1,7	2,4	3,0	2,0	0,4	0,2	rn	r	sn	.	s	sn	r	.	.	s	rsn	5.
4,2	4,2	5,0	4,5	3,7	3,5	r	r	rn	r	r	sn	r	n	r	r	rn	6.
4,8	4,6	4,0	5,0	4,0	3,7	r	rs	s	s	rs	s	r	r	.	.	r	7.
5,1	3,7	7,0	4,0	1,4	1,0	rs	rs	rs	rs	s	rs	rs	s	r	s	s	8.
8,0	9,3	9,0	7,0	8,4	7,8	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	9.
[illegible]	6,4	6,0	5,0	4,5	5,8	.	r	r	.	r	s	r	r	r	r	.	10.
4,0	2,8	2,0	2,0	1,0	2,4	rs	.	s	r	s	s	r	.	.	s	.	11.
3,8	1,4	1,5	1,0	0,6	0,3	sn	s	n	s	s	n	s	sn	s		s	12.
0,6	0,6	4,5	2,0	0,2	0,1	n	.	r	.	r	r	r	n	r	r	.	13.
4,5	3,4	6,0	4,0	4,0	3,4	r	r	r	r	r	r	rn	r	r	r	rn	14.
5,0	6,0	6,0	5,0	4,6	4,5	.	.	n	r	r	r	r	.	r	r	r	15.
6,0	7,8	8,0	6,0	5,4	6,0	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
6,2	6,9	6,0	4,0	6,4	5,7	r	r	r	r	r	rs	r	r	r	r	r	17.
5,7	5,0	4,0	3,0	3,1	2,6	r	r	sn	r	r	s	r	r	.	rs	rs	18.
3,7	2,4	2,0	2,0	1,8	0,8	rs	rs	sn	r	rs	s	rs	s	.	s	s	19.
1,7	1,8	2,5	0,5	0,7	1,0	.	.	.	s	s	s	rs	.	.	s	s	20.
1,9	2,4	1,5	2,0	0,6	0,1	.	.	.	s	s	s	s	.	s	s	sn	21.
1,0	0,4	0,5	0,0	0,0	−0,6	.	.	.	.	.	s	.	.	s	.	s	22.
0,3	1,8	−0,5	−0,5	−2,4	−0,5	.	.	s	.	.	s	.	s	.	.	s	23.
1,2	0,8	2,0	1,0	−0,1	−0,4	s	s	s	s	s	s	s	s	s		s	24.
1,2	0,0	1,0	0,0	−0,8	−2,5	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	25.
0,6	−3,7	−3,5	−4,0	−1,2	−5,0	.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	26.
3,8	−3,7	−6,0	−3,5	−4,2	−4,0	s	s	s	s	s	s	s	.	s	s	s	27.
2,1	−3,6	−3,0	−3,5	−4,4	−5,0	.	s	.	s	s	s	s		s	s	s	28.
3,3	−5,0	−5,0	−4,5	−4,7	−4,8	.	.	.	s	s	s	n	s	s	s	s	29.
3,8	−5,2	−4,0	−5,0	−3,6	−4,2	.	.	.	.	s	s	sn	s	s	.	s	30.
5,4	−8,0	−5,0	−8,0	−12,5	−7,0	.	.	.	.	.	.	n	.	s	.	.	31.
48	1,82	2,10	1,39	0,85	0,85	r 12 s 7 n 7	r 10 s 8 n 4	r 8 s 11 n 9	r 10 s 11 n —	r 11 s 15 n —	r 8 s 19 n 6	r 15 s 11 n 5	r 7 s 9 n 4	r 9 s 12 n —	r 9 s 12 n —	r 9 s 16 n 6	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2456. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B[...]
	Preis pe[r]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,50	17,00	18,75	15,00	13,50	14,25	21,00	14,50	17,75	15,00	12,50	13,75	8,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,40	13,20	13,33	7,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	18,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	7,00
Offenbach	22,00	16,25	18,29	17,00	13,00	14,83	18,00	14,00	16,26	15,00	12,25	13,78	8,50
Giessen	17,75	17,00	17,50	14,80	14,50	14,66	16,00	15,00	15,50	13,25	12,75	13,00	7,40
Alsfeld	18,00	17,00	17,55	13,00	12,50	12,75	13,00	12,50	12,75	12,00	11,00	11,55	6,80
Büdingen	17,00	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	11,00	11,00	11,00	6,00
Butzbach	18,50	17,50	18,00	14,50	14,00	14,25	15,00	14,50	14,75	12,80	12,00	12,40	7,40
Friedberg	17,75	17,50	17,63	14,50	14,00	14,25	15,50	14,00	14,88	14,00	12,00	13,13	8,00
Schotten	17,00	16,50	16,75	13,50	13,00	18,25	18,50	12,00	12,75	12,00	11,00	11,50	6,00
Mainz	19,00	17,75	18,50	14,70	13,50	14,18	16,50	14,95	15,50	14,20	13,00	13,59	7,00
Alzey	18,70	17,50	18,16	14,00	13,80	13,60	15,80	14,70	15,17	13,80	13,10	13,44	6,50
Bingen	18,50	17,00	17,63	14,50	13,00	13,56	15,00	14,00	14,44	16,00	12,00	13,19	6,00
Worms	20,00	18,50	19,25	14,50	14,00	14,25	15,50	15,00	15,25	14,00	13,00	13,50	6,80
Summe			289,01			225,33			240,45			208,16	
Mittelpreis			18,06			14,08			15,03			13,01	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rog[...]
	Preis p[er]															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10	1,20	1,12	1,16	0,50	0,34	0,42	[illegible]
Babenhaus.	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,44	0,44	0,44	[illegible]
Bensheim	1,00	1,00	1,00	0,92	0,92	0,92	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,44	0,40	0,42	[illegible]
Bessungen	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,80	1,40	0,50	0,32	0,41	[illegible]
Giessen	1,20	1,16	1,18	0,92	0,80	0,86	1,20	0,80	1,00	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,04	0,96	1,00	0,96	0,90	0,93	0,90	0,70	0,80	0,96	0,90	0,93	0,32	0,30	0,31	[illegible]
Büdingen	1,10	1,10	1,10	0,80	0,80	0,80	0,70	0,70	0,70	1,00	1,00	1,00	0,35	0,29	0,32	[illegible]
Butzbach	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,90	0,80	0,85	1,00	1,00	1,00	0,40	0,82	0,36	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Schotten	1,20	1,10	1,15	0,90	0,80	0,85	0,90	0,80	0,85	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,28	1,20	1,24	1,20	1,00	1,10	0,80	0,60	0,70	1,40	1,40	1,40	0,37	0,25	0,31	[illegible]
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	[illegible]
Bingen	1,20	1,00	1,10	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80	0,80	1,80	1,20	1,25	0,30	0,28	0,29	[illegible]
Worms	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	[illegible]
Summe			18,76			15,77			14,25			18,25			5,76	
Mitlelpreis			1,17			0,99			0,95			1,14			0,36	

… 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1887.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,50	3,75	4,63	8,00	4,00	6,00	32,00	16,00	24,00	29,00	21,00	25,00	48,00	29,00	38,50
4,80	4,80	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	28,00	24,00	26,00	22,00	18,00	20,00	48,00	40,00	44,00
5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,50	5,00	5,85	5,50	4,00	4,64	48,00	18,50	30,76	32,00	22,00	26,67	54,00	28,00	41,78
6,00	5,00	5,50	4,50	4,00	4,20	30,00	30,00	30,00	33,00	33,00	33,00	41,00	41,00	41,00
5,00	4,80	4,90	3,20	3,00	3,10	18,20	12,00	12,84	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00
4,80	4,60	4,70	4,50	4,00	4,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	4,00	34,00	18,00	26,00	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	48,00
5,00	4,00	4,50	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,00	3,60	3,86	5,80	4,00	4,93	22,50	18,50	20,50	24,00	21,00	22,50	48,00	37,00	42,50
4,00	3,00	3,50	4,60	4,00	4,32	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
5,00	3,80	4,29	6,00	4,50	5,10	36,00	24,00	30,00	32,50	28,00	30,31	50,00	30,00	38,50
4,80	2,30	3,55	6,50	4,00	5,25	22,00	18,00	20,00	26,00	20,00	23,00	50,00	28,00	39,00
		75,08			76,29			380,10			409,18			618,28
		4,69			4,77			25,34			27,30			41,22

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,24	0,20	0,22	2,60	1,80	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,72	3,40	0,22	1,94	.	3,50
0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,20	2,00	.	.
0,22	0,19	0,21	2,00	1,90	1,95	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
0,24	0,24	0,24	2,50	2,20	2,35	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,22	2,00	.	4,00
0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,00	0,22	2,00	.	.
0,27	0,25	0,26	2,60	2,00	2,30	0,35	0,24	0,30	1,00	0,60	0,80	3,40	0,24	2,00	.	.
0,24	0,24	0,24	2,30	2,10	2,22	0,18	0,12	0,15	0,80	0,70	0,75	3,60	0,20	1,70	1,50	.
0,20	0,20	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,60	0,24	1,60	1,80	.
0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,90	0,21	1,70	1,00	.
0,22	0,20	0,21	2,10	2,00	2,06	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	2,80	0,26	1,70	.	.
0,25	0,20	0,23	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	2,20	.	.
0,25	0,25	0,25	2,30	2,00	2,18	0,20	0,18	0,19	0,72	0,60	0,68	3,60	0,21	1,70	.	.
0,23	0,21	0,22	2,40	1,70	2,11	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,91	3,60	0,22	1,50	.	.
0,24	0,23	0,24	2,50	2,00	2,21	0,18	0,16	0,17	1,00	0,60	0,79	3,20	0,22	1,40	.	.
0,23	0,20	0,21	2,40	2,00	2,17	0,18	0,12	0,15	1,00	0,60	0,81	3,50	0,22	1,30	.	.
		3,56			33,55			2,74			12,29	51,40	3,59	28,24	5,80	7,50
		0,22			2,10			0,17			0,77	3,21	0,22	1,77	1,45	3,75

Nr. 2457. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1887

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67900	Darmst. 43800	Offenb. 32700	Worms. 22800	Giessen. 19400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6600	Bensh. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Iseub. 5200	Friedb. 5050	Im Ganz. 254000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	40	9	13	9	7	.	2	1	2	2	3	5	2	.	7	1	103
» » 2.—15. »	36	7	11	13	12	2	.	4	2	2	3	3	1	2	2	6	106
» Erwachsene	62	45	40	27	22	4	9	1	8	6	4	10	3	6	4	9	260
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	9
Selbstmord	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	16
Scharlach	2	.	.	11	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	14
Rose	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	2	3	3	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	20
Croup	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infectious-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	21	9	15	8	3	.	1	1	5	5	1	1	1	2	2	3	78
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	10	6	4	5	1	4	1	1	.	3	3	.	1	.	3	57
Apoplexia (Schlagfluss)	4	3	4	1	.	.	.	.	.	1	.	3	.	.	1	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	2	1	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	14
Andere bekannte Krankheiten	48	32	32	18	24	4	4	1	3	4	2	9	3	4	5	5	198
Todesursache unbekannt	12	1	2	1	.	.	.	1	2		2	.	2	.	3	.	26
Zusammen	188	61	64	49	41	6	11	6	12	10	10	18	6	8	13	16	469
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	16,71	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10,29	[illegible]	[illegible]	20,00	[illegible]	[illegible]	19,79	30,00	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 402. **Januar** **1888.**

Inhalt: Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährl. Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten 1887. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1887. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien im Grossh. Hessen 1887—88. — Benutzung der Grossh. Hofbibliothek 1887. — Einnahme an Zöllen u. gemeinschaftl. Verbrauchssteuern 1886—87.

Nr. 2458. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1887.*)**

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.
Alsfeld	115,5	16,70	589,8	13,13	46,8	12,90	376,0	10,99
Grünberg	8 050,0	17,03	1 202,5	13,82	870,7	13,56	2 557,5	11,32
Lauterbach	61,0	15,76	786,5	14,30	66,0	13,02	485,0	11,13
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 821,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078.8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1878	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 386, Juni 1887, S. 161. — Die Angaben für die Jahre 1872—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 2459. **Uebersicht der Todes**

(Nach den vorläufigen Aufstel

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.	Erwachsene.	Infe…: Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Croup.	Keuchhusten.
Darmstadt	1873	507	870	877	996	.	105	89	3	33	48
Bensheim	1202	392	264	656	546	.	23	124	2	18	6
Dieburg	1041	258	118	874	687	.	5	2	.	30	11
Erbach	847	193	102	295	552	.	.	2	1	23	5
Gross-Gerau	810	222	101	823	487	.	20	2	2	10	8
Heppenheim	1015	287	144	431	584	.	11	3	5	21	5
Offenbach	1850	592	348	940	910	.	9	7	8	145	28
Starkenburg	8638	2449	1447	8896	4742	.	178	179	21	280	106
Von 10 000 Einw.	218,4	.	.	.	.	.	4,3	4,4	0,5	6,9	2,7
Im 5jähr. Durchschnitt 1882—86	223,6	.	.	.	.	0,04	4,1	2,7	0,7	6,9	3,4
Giessen	1586	281	295	576	1010	.	1	5	3	119	17
Alsfeld	713	150	127	277	486	.	.	.	2	68	9
Büdingen	777	129	106	235	542	.	3	3	1	13	3
Friedberg	1253	187	217	404	849	.	2	19	4	81	14
Lauterbach	771	125	219	844	427	.	64	2	3	64	.
Schotten	553	98	88	186	387	.	4	3	.	22	5
Oberhessen	5653	970	1052	2022	8631	.	74	32	13	367	48
Von 10 000 Einw.	215,3	.	.	.	.	.	2,8	1,2	0,5	14,0	1,8
Im 5jähr. Durchschnitt 1882—86	208,7	.	.	.	.	0,1	1,7	3,8	0,7	8,1	2,1
Mainz	2414	777	438	1215	1199	.	36	23	5	81	38
Alzey	753	166	117	283	470	.	8	3	2	25	.
Bingen	756	191	128	319	437	.	.	8	3	26	10
Oppenheim	965	211	163	874	591	.	1	39	3	36	.
Worms	1869	472	885	857	812	.	22	171	4	42	6
Rheinhessen	6557	1817	1231	8048	3509	.	87	244	17	210	56
Von 10 000 Einw.	221,8	.	.	.	.	.	2,3	8,2	0,6	7,1	1,9
Im 5jähr. Durchschnitt 1882—88	224,9	.	.	.	.	0,04	3,9	2,5	0,8	4,7	3,1
Gr. Hessen	20848	5286	3730	8986	11882	.	314	455	51	857	212
Von 10 000 Einw.	216,5	.	.	.	.	.	3,2	4,7	0,5	8,9	2,2
Im 5jähr. Durchschnitt 1882—86	219,8	.	.	.	.	0,08	3,3	3,0	0,7	6,6	3,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 381, März 1887, S. 88.

Grossh. Hessen im Jahre 1887.*)
reisgesundheitsämter.)

kheiten.				Andere vorherrsch. Krankheiten.						Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.			durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
.	.	8	243	7	265	219	73	1	171	788	48	23	34	1
.	.	7	188	11	128	88	22	.	76	458	208	13	14	1
.	.	4	60	7	111	134	26	1	40	502	139	8	12	1
.	.	5	39	2	84	139	29	.	12	203	313	13	10	8
	1	2	40	7	106	84	34	3	29	450	37	10	10	.
.	.	1	52	9	122	186	25	.	68	441	137	15	8	2
.	2	12	215	5	275	204	54	2	134	811	115	21	12	2
	3	39	887	48	1091	999	263	7	530	3653	997	103	100	10
.	0,1	1,0	20,7	1,2	26,9	24,7	6,5	0,2	13,1	90,2	24,7	2,5	2,5	0,2
	0,1	0,9	20,5	1,1	80,5	23,4	6,0	0,4	13,6	94,9	28,0	2,7	2,1	0,3
	.	8	153	7	205	209	25	4	86	771	145	16	14	1
.	.	1	84	5	50	82	21	.	10	348	100	7	5	1
	.	5	32	2	98	129	35	.	11	862	90	7	15	1
	.	4	143	7	189	135	56	2	17	490	184	14	13	3
	.	8	147	6	87	81	9	1	12	212	254	7	4	1
	.	2	89	2	54	77	9	.	8	208	143	5	8	.
	.	23	598	29	628	713	155	7	94	2391	916	56	59	7
.	.	0,9	22,8	1,1	23,9	27,1	5,9	0,3	3,6	91,1	34,9	2,1	2,2	0,3
	0,1	0,9	19,1	1,1	25,6	22,1	4,9	0,4	4,4	85,4	39,7	3,0	2,6	0,2
.	1	12	217	6	356	254	95	2	207	868	335	39	32	3
.	.	.	41	2	98	70	22	.	14	322	170	3	10	1
.	.	.	57	4	99	77	26	1	31	317	120	14	8	2
.	1	4	90	8	100	78	35	.	26	374	227	13	13	1
.	.	4	263	20	222	161	49	4	126	676	104	29	12	3
	2	20	668	40	875	640	227	7	404	2557	956	98	75	10
.	0,1	0,7	22,6	1,3	29,6	21,7	7,7	0,2	13,7	86,5	32,3	3,3	2,5	0,4
.	0,5	1,0	18,1	0,6	27,7	22,8	7,3	0,3	14,1	93,4	34,1	3,8	2,4	0,3
.	5	82	2103	117	2594	2852	645	21	1028	8601	2869	257	234	27
.	0,1	0,9	21,8	1,2	27,0	24,4	6,7	0,2	10,7	89,3	29,8	2,7	2,4	0,3
0,02	0,08	0,9	19,4	1,0	28,3	22,9	6,1	0,3	11,2	91,9	33,1	3,1	2,4	0,3

Nr. 2460. Einkommensteuerpflichtige und Einkommenst

I. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapital

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen be

Provinzen und Steuer-commissariate.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	sam
Starkenburg.					*M.*	*M.*	
Beerfelden	19432	2183	120	2303	135885	83790	21
Darmstadt	74279	13558	2667	16225	1037595	2423155	346
Dieburg	24749	4583	200	4783	259545	106515	3
Fürth	24344	2949	97	3046	160545	54310	21
Gross-Geran	35088	6881	294	7175	377575	162165	5
Heppenheim	35501	7238	245	7483	374795	135515	51
Höchst	19748	2311	93	2404	132715	45255	17
Langen	28245	5359	125	5484	278005	54540	33
Michelstadt	21365	2463	188	2651	163325	123075	28
Offenbach	54447	13867	1164	15031	955270	1023595	197
Seligenstadt	26159	4385	155	4540	247665	78450	32
Zwingenberg	38341	7626	455	8081	466100	290090	75
Summe	401698	73403	5803	79206	4589020	4580455	916
Oberhessen.							
Alsfeld	22104	3305	242	3547	244105	114645	35
Büdingen	18640	3302	176	3478	208845	114930	32
Butzbach	19064	2333	181	2514	164390	105390	26
Friedberg	40870	8028	560	8588	504945	404720	90
Giessen	40267	6726	957	7683	465890	813165	127
Grünberg	20699	3742	100	3842	219035	45775	26
Homberg	11411	1587	73	1660	119190	35050	15
Hungen	23937	3140	265	3405	201300	164190	36
Lanterbach	28691	3220	131	3351	223525	81925	30
Nidda	24314	4248	157	4405	252090	84250	33
Schotten	13727	2630	66	2696	136785	28495	16
Snmme	263724	42261	2908	45169	2740100	1992535	473
Rheinhessen.							
Alzey	22624	4328	352	4675	310040	169380	4
Bingen	31185	6184	664	6848	440690	406270	84
Mainz	104164	25834	3300	29134	1878940	3277275	515
Ober-Ingelheim	24377	5071	295	5366	327950	163695	49
Oppenheim	22855	4555	428	4983	304940	250270	55
Osthofen	21897	3912	321	4233	285295	166855	45
Wörrstadt	21597	4576	216	4792	297595	88360	38
Worms	42490	9806	910	10716	654730	823520	147
Snmme	291189	64261	6486	70747	4500180	5345625	984
Wiederholung.							
Starkenbnrg	401698	73403	5803	79206	4589020	4580455	916
Oberhessen	263724	42261	2908	45169	2740100	1992535	473
Rheinhessen	291189	64261	6486	70747	4500180	5345625	984
Grossh. Hessen	956611	179925	15197	195122			
Summe des Steuerkapitals in *M.*					11829300	11918615	
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige		92,211	7,788	100,000			
b. Steuerkapital					49,811	50,188	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 375, Dec. 1886, S. 385.

italien im Grossh. Hessen für das Jahr 1887—88.*)
Steuercommissariaten des Grossh. Hessen für das Jahr 1887—88.
tere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Classen.							
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
403	244	158	122	78	57	83	52	23	35	19	13	5	13	7	8	4
3067	2047	1612	975	582	554	568	517	360	310	301	262	224	257	170	196	103
916	560	329	223	134	90	89	71	46	41	39	29	21	17	9	3	7
558	259	174	122	91	71	61	43	23	32	22	11	3	10	3	5	2
1288	559	452	242	172	155	168	120	61	69	39	37	31	21	29	20	7
1792	765	433	256	183	114	110	75	36	62	31	23	27	21	13	3	9
461	239	173	110	67	61	58	40	17	20	17	11	14	11	3	6	1
1326	613	343	162	149	94	71	52	25	40	22	16	10	12	9	5	1
453	319	222	155	85	88	84	71	35	50	27	27	23	13	7	7	4
3256	3371	1684	394	541	420	313	264	219	253	105	157	105	102	59	60	37
941	501	352	214	137	103	73	57	38	36	24	21	15	10	17	4	3
1816	1099	630	394	273	218	174	116	90	117	67	44	33	25	24	32	30
16377	10576	6562	3874	2497	2025	1357	1478	973	1065	713	651	516	517	360	359	213
563	448	340	235	154	171	109	87	107	71	37	23	25	23	19	11	3
822	419	270	190	136	92	35	59	52	28	33	26	25	12	2	16	8
486	353	269	166	117	73	30	65	35	29	26	26	23	9	16	13	11
1910	1109	653	480	292	222	201	155	114	100	74	56	54	54	37	26	20
1516	1090	579	465	343	226	202	132	116	151	35	95	81	84	83	56	37
807	525	327	231	113	104	67	39	30	23	16	14	13	11	7	3	4
278	200	201	160	113	90	63	36	14	20	11	10	6	6	6	5	2
664	456	309	245	128	95	75	59	27	72	41	41	26	17	10	16	3
694	498	347	260	200	155	90	46	33	25	14	13	14	20	7	3	7
953	585	367	251	174	101	30	53	33	38	23	22	12	19	8	17	5
600	377	130	99	60	37	32	25	11	21	7	10	8	6	3	3	1
9293	6065	3342	2782	1835	1371	1034	306	572	578	367	336	237	266	198	174	106
963	635	446	291	199	166	112	120	128	99	47	41	38	32	21	16	11
1082	739	536	511	404	243	172	153	152	135	84	34	54	58	41	33	30
6359	4956	3052	1394	1163	990	776	675	513	570	265	282	292	245	201	226	113
1226	722	469	361	209	136	121	73	66	75	24	43	30	32	20	12	16
1023	643	451	306	175	164	134	97	76	90	43	43	39	46	22	31	19
814	452	415	279	209	146	159	124	89	66	42	47	27	39	28	3	15
983	668	377	280	221	144	121	102	60	71	38	27	23	15	9	7	6
2842	1513	996	603	373	313	246	194	169	202	115	89	36	64	63	44	23
15292	10333	6742	4525	2953	2362	1341	1543	1258	1308	658	661	589	531	405	332	233
16377	10576	6562	3374	2497	2025	1357	1473	973	1065	713	651	516	517	360	359	213
9293	6065	3842	2782	1835	1371	1034	306	572	578	367	336	237	266	198	174	106
15292	10333	6742	4525	2953	2362	1841	1543	1258	1308	658	661	589	531	405	382	233
40962	26974	17146	11181	7285	5758	4782	3827	2803	2951	1738	1648	1392	1314	963	915	552
a. 20,993 b. 7,761 1843290	a. 13,311 b. 6,815 1618440	a. 8,787 b. 5,776 1371680	a. 5,790 b. 4,708 1118100	a. 3,733 b. 3,834 910625	a. 2,950 b. 3,686 863700	a. 2,450 b. 3,523 836850	a. 1,961 b. 3,384 803670	a. 1,436 b. 2,891 686735	a. 1,512 b. 3,479 826280	a. 0,890 b. 2,305 547470	a. 0,844 b. 2,498 593280	a. 0,713 b. 2,403 570720	a. 0,673 b. 2,572 611010	a. 0,493 b. 2,149 510390	a. 0,468 b. 2,296 544425	a. 0,282 b. 1,545 367080

Provinzen und Steuer-commissariate.	ferner: Vertheilung der Einkommenst																		
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000
Starkenburg.																			
Beerfelden .	2	4	1	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Darmstadt .	105	83	85	76	57	53	39	30	55	42	27	27	17	23	13	14	4	9	[illegible]
Dieburg . .	5	2	1	2	3	3	1	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Fürth . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Geran .	9	4	4	1	3	2	1	7	—	2	1	—	—	2	—	—	—	1	—
Heppenheim .	7	3	5	8	1	4	4	1	3	3	2	—	1	1	—	—	—	—	[illegible]
Höchst . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen . .	6	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt .	5	4	2	3	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
Offenbach . .	33	35	11	29	24	8	10	8	13	11	11	3	3	11	7	3	5	—	[illegible]
Seligenstadt .	6	4	2	—	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Zwingenberg .	10	11	12	8	2	1	1	5	6	1	4	3	5	1	1	2	—	—	[illegible]
Summe	192	151	123	128	92	72	57	53	90	66	51	34	27	38	21	19	11	10	[illegible]
Oberhessen.																			
Alsfeld . .	4	3	1	2	—	3	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Büdingen . .	2	3	5	1	2	2	2	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—
Butzbach . .	3	6	—	4	—	—	3	—	1	1	2	1	1	2	—	1	1	—	—
Friedberg . .	24	17	22	9	8	7	3	6	4	5	4	1	3	4	2	1	3	3	[illegible]
Giessen . .	54	26	31	24	22	12	8	7	23	13	10	6	4	5	4	2	2	3	[illegible]
Grünberg . .	1	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Homberg . .	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen . .	4	6	3	5	—	5	—	2	3	1	4	—	—	1	—	—	—	—	[illegible]
Lauterbach .	3	2	2	2	1	1	1	2	3	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Nidda . . .	2	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schotten . .	2	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	103	72	66	49	38	31	19	19	38	25	20	11	12	14	6	5	6	7	[illegible]
Rheinhessen.																			
Alzey . . .	5	3	7	6	3	3	1	1	2	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bingen . .	22	13	13	14	8	3	8	5	9	5	7	7	2	4	2	—	1	—	[illegible]
Mainz . .	193	72	105	61	76	46	46	25	73	51	56	25	30	53	12	23	22	4	15
Ober-Ingelheim	7	7	7	2	4	—	4	3	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim .	23	8	2	9	10	6	1	5	3	2	5	4	1	1	1	2	2	1	[illegible]
Osthofen . .	13	5	8	3	2	5	1	1	3	1	2	1	—	—	—	—	—	1	[illegible]
Wörrstadt . .	6	4	2	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms . .	29	25	21	11	16	14	10	8	18	5	10	9	5	5	3	1	3	—	[illegible]
Summe	298	147	165	111	120	83	71	44	116	68	83	47	38	63	18	26	28	6	[illegible]
Wiederholung.																			
Starkenburg	192	151	123	128	92	72	57	58	90	66	51	34	27	38	21	19	11	10	[illegible]
Oberhessen .	103	72	66	49	33	31	19	19	38	25	20	11	12	14	6	5	6	7	[illegible]
Rheinhessen .	298	147	165	111	120	83	71	44	116	68	83	47	38	63	18	26	28	6	26
Gr. Hessen	593	370	354	288	245	186	147	116	244	159	154	92	77	115	45	50	45	33	[illegible]
Summe des Steuerkapitals in ℳ	435855	297850	309750	272160	249900	202740	171255	144420	324520	236115	254100	166980	152845	248400	105300	126000	121950	66700	176000
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,303 b. 1,835	a. 0,189 b. 1,254	a. 0,181 b. 1,304	a. 0,147 b. 1,146	a. 0,125 b. 1,052	a. 0,095 b. 0,853	a. 0,075 b. 0,721	a. 0,059 b. 0,608	a. 0,125 b. 1,366	a. 0,082 b. 0,994	a. 0,078 b. 1,069	a. 0,047 b. 0,731	a. 0,039 b. 0,643	a. 0,058 b. 1,045	a. 0,023 b. 0,443	a. 0,025 b. 0,531	a. 0,023 b. 0,513	a. 0,011 b. 0,281	a. [illegible] b. 0,741

tigen I. Abtheilung nach Classen.

30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53–2490
[illegible]	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000	46000–2489000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	4	2	3	10	4	4	—	2	2	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	—	1	1	23
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	3	7	1	—	—	1	6	1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
4	10	11	6	12	4	5	7	3	4	3	3	2	2	2	—	1	2	—	—	1	1	2	47
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4
2	2	3	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	3	4	1	2	1	1	1	2	1	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	17
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	2	3	6	4	2	13	2	2	1	4	3	3	3	1	—	9	—	—	2	1	3	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	2	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	15
6	5	4	6	6	4	3	14	4	5	4	4	3	5	4	1	—	10	1	—	3	2	3	40
4	10	11	6	12	4	5	7	3	4	3	3	2	2	2	—	1	2	—	—	1	1	2	47
4	3	4	1	2	1	1	1	2	1	—	1	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	—	17
6	5	4	6	6	4	3	14	4	5	4	4	3	5	4	1	—	10	1	—	3	2	3	40
14	18	19	13	20	9	9	22	9	10	7	8	6	8	7	3	1	12	1	1	4	4	5	104
61520	69120	76000	54080	86400	40320	41760	105600	44640	51200	36960	43520	33600	46080	41440	18240	6240	76800	6560	6720	27520	28160	36000	2078240
a. 0,007 b. 0,216	a. 0,009 b. 0,291	a. 0,009 b. 0,321	a. 0,006 b. 0,227	a. 0,010 b. 0,363	a. 0,004 b. 0,169	a. 0,004 b. 0,175	a. 0,011 b. 0,444	a. 0,004 b. 0,187	a. 0,005 b. 0,215	a. 0,003 b. 0,155	a. 0,004 b. 0,183	a. 0,003 b. 0,141	a. 0,004 b. 0,194	a. 0,003 b. 0,174	a. 0,001 b. 0,076	a. 0,001 b. 0,026	a. 0,006 b. 0,321	a. 0,001 b. 0,027	a. 0,001 b. 0,028	a. 0,002 b. 0,115	a. 0,002 b. 0,118	a. 0,002 b. 0,151	a. 0,068 b. 8,751

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Comm[…] in den Steuercommissar[…]

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bez[…]

Provinzen und Steuer-commissariate.	Einkommen-steuerpflichtige Gesellschaften.			Einkommensteuer-kapital			Verth[…]						
							II. Abth. Classe.						
	II. Abth.	I. Abth.	zus.	II. Abth.	I. Abth.	zus.	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300	1. 2600	2. 2900	4. 3600
Starkenburg.				M.	M.	M.							
Beerfelden	—	1	1	—	24960	24960	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	1	4	5	175	239630	239805	—	1	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	3	3	—	11580	11580	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	—	2	2	—	6450	6450	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	1	1	—	3360	3360	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	—	3	3	—	13060	13060	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	14	15	175	299040	299215	—	1	—	—	—	—	—
Oberhessen.													
Alsfeld	—	2	2	—	745	745	—	—	—	—	1	—	—
Büdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	2	2	—	10875	10875	—	—	—	—	—	1	—
Giessen	—	1	1	—	12800	12800	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	1	1	2	210	3200	3410	—	—	1	—	—	—	—
Lauterbach	1	—	1	245	—	245	—	—	—	1	—	—	—
Nidda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2	6	8	455	27620	28075	—	—	1	1	1	1	—
Rheinhessen.													
Alzey	1	—	1	150	—	150	1	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	1	1	—	5280	5280	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	1	11	12	245	508915	509160	—	—	—	1	—	—	1
Ober-Ingelheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osthofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	2	2	—	6525	6525	—	—	—	—	—	—	—
Summe	2	14	16	395	520720	521115	1	—	—	1	—	—	1
Wiederholung.													
Starkenburg	1	14	15	175	299040	299215	—	1	—	—	—	—	—
Oberhessen	2	6	8	455	27620	28075	—	—	1	1	1	1	—
Rheinhessen	2	14	16	395	520720	521115	1	—	—	1	—	—	1
Gr. Hessen	5	34	39	1025	847380	848405	1	1	1	2	1	1	1

*) In der Zusammenstellung I., S. 20—23, mitenthalten.

…ellschaften auf Actien sowie Einkommensteuerkapitalien derselben
…r das Jahr 1887—88.*)
… untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

…r einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Classen.

I. Abtheilung.

Classe.

…S.	19.	23.	25.	27.	28.	29.	33.	34.	37.	40.	41.	47.	52.	73.	87.	147.	163.	363.	733.	768.	2496.
	12000	16000	18000	20000	21000	22000	25000	27000	30000	33000	34000	40000	45000	66000	80000	140000	156000	356000	726000	761000	2489000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
1	1	1	–	–	1	1	1	–	1	–	–	1	1	–	–	–	1	–	1	1	–
																					–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	1	–	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–	–	–	1	1	–	1	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1	1	–	1	–	–	1	–	1	–	2	1	–	–	–	1	1	–	1	–	–	1
1	1	1	–	–	1	1	1	–	1	–	–	1	1	–	–	–	1	–	1	1	–
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
	1	–	1	–	–	1	–	1	–	2	1	–	–	–	1	1	–	1	–	–	1
2	2	1	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1887—88.

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Classe in ℳ.

Gemeinden.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth. ℳ	I. Abth. ℳ	zusammen. ℳ	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	66321	16678	2877	19555	1299950	3027995	4327945	2979	3716	3330	2161	1355	843	774	574	529	417
Darmstadt	43146	9144	2236	11380	755805	2100475	2856280	1639	2035	1533	1190	747	427	430	433	412	298
Offenbach	31704	8437	1015	9452	625185	913960	1539145	1603	1619	2166	1160	569	369	321	246	195	189
Worms	21903	4856	672	5528	342670	702345	1045015	1182	1432	660	504	284	221	207	141	115	110
Giessen	18962	3001	886	3887	267300	769835	1037135	340	660	615	287	301	223	159	154	155	107
Bessungen	8156	1410	293	1703	104990	255395	360385	291	375	224	193	87	51	57	55	46	31
Bingen	7215	1505	373	1878	125135	265015	390150	462	247	141	145	123	113	72	60	69	73
Kastel	6918	1400	105	1505	87220	88585	175805	350	481	227	128	81	35	26	26	28	18
Lampertheim	6418	1330	47	1377	66180	28550	94730	732	292	106	64	38	34	21	24	13	6
Bensheim	6091	1183	149	1332	80215	99275	179490	335	331	170	103	71	49	40	27	31	26
Alzey	5932	1097	174	1271	89045	82050	171095	279	209	138	133	94	64	51	38	47	44
Pfungstadt	5534	1163	66	1229	79000	47895	126895	263	332	220	120	66	48	40	37	22	15
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5250	975	60	1035	59650	29685	89335	341	265	131	73	46	45	27	21	15	11
Viernheim	5245	1102	31	1133	53520	16775	70295	542	279	114	83	41	15	7	9	9	3
Neu-Isenburg	5056	1306	39	1345	88215	15545	103760	165	416	343	146	91	57	31	22	29	6
Friedberg	4998	873	182	1055	73245	117525	190770	200	170	126	81	63	67	57	45	35	29
Langen	4670	894	48	942	57230	21105	78335	177	335	155	82	45	35	21	16	20	8
Dieburg	4160	802	40	842	44835	19930	64765	414	143	83	50	34	24	10	15	18	11
Alsfeld	3984	764	112	876	58025	60915	118940	248	136	95	81	47	31	47	29	19	31
Weisenau	3958	1104	36	1140	74700	21005	95705	126	322	279	211	65	34	23	25	12	7
Griesheim	3928	736	15	751	36530	6115	42645	457	107	51	37	25	14	21	14	9	1
Vilbel	3822	801	31	832	45020	17040	62060	289	240	118	60	33	20	10	11	13	7
Lorsch	3724	711	38	749	35850	24415	60265	376	145	73	44	24	20	10	9	8	2
Eberstadt (St.-C. Zwingbg.)	3689	750	29	779	43860	18715	62575	288	196	105	56	31	26	10	17	10	11
Seligenstadt	3663	522	50	572	34470	24090	58560	209	102	49	53	30	21	20	15	13	10
Kostheim	3628	838	19	857	49335	10690	60025	136	346	200	70	39	14	10	6	8	9
Bürstadt	3543	710	6	716	31775	1875	33650	397	185	66	20	14	9	6	8	2	3
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3470	756	18	774	47655	9400	57055	117	240	183	110	56	21	9	11	4	5
Oppenheim	3452	705	126	831	53935	86055	139990	188	139	106	74	63	34	31	25	24	21
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22	22	11	9

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000	21000
Mainz	464	215	235	254	208	172	195	100	181	66	96	56	72	42	42	23	72	47	52	22	30	52	12	22	22	4	15	11
Darmstadt	244	248	226	184	215	136	170	90	85	72	72	68	49	43	32	27	47	38	26	23	17	21	12	12	3	4	8	4
Offenbach	214	86	136	87	89	50	55	33	81	32	8	28	23	6	10	8	18	10	11	3	8	8	7	3	5	—	9	2
Worms	141	78	59	57	44	51	32	19	23	20	17	10	16	11	9	3	13	4	9	6	4	5	3	1	3	—	6	1
Giessen	127	77	84	76	79	77	54	37	52	24	31	24	22	11	8	7	28	12	9	6	4	5	4	2	2	3	3	1
Bessungen	34	30	16	28	32	21	20	9	16	8	10	7	7	10	5	3	7	3	1	4	—	2	1	2	1	4	—	3
Bingen	62	42	45	20	34	27	25	16	14	13	11	10	2	3	5	5	7	4	7	3	1	4	1	—	1	—	1	—
Kastel	23	5	13	10	4	8	9	5	5	3	4	—	3	1	1	—	1	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	14	4	5	3	7	3	—	3	—	1	—	1	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	36	23	14	7	4	7	10	16	4	4	5	2	1	—	—	2	2	1	1	3	1	1	—	2	—	—	1	—
Alzey	47	29	22	18	12	14	3	4	1	5	7	8	2	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	19	14	6	4	3	3	4	3	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	14	8	6	18	2	2	2	1	1	—	3	4	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	6	4	3	1	5	3	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	16	6	7	4	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Friedberg	30	23	15	20	16	9	8	11	10	11	10	1	4	2	—	1	2	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1	1
Langen	16	10	2	1	6	3	3	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	9	7	6	6	5	1	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	27	12	7	10	18	13	8	5	4	3	1	2	—	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	10	6	—	4	2	2	1	1	1	2	1	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	3	4	1	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	5	3	5	7	1	2	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Lorsch	8	3	2	2	4	5	4	1	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Eberstadt (St.-C. Zwingbg.)	7	2	4	8	3	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	7	10	5	7	2	5	1	4	4	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	7	2	—	2	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3	1	5	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	15	10	16	18	16	12	9	3	6	4	—	1	4	3	—	2	1	—	3	1	1	1	—	1	1	1	—	—
Gernsheim	12	3	8	2	2	4	4	2	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1623	966	955	845	818	640	626	370	452	279	283	224	208	142	118	83	202	129	127	75	62	103	40	45	38	18	45	23

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																										
	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	50.	51.	52.	53.	55.	56.	57.	58.
	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	43000	44000	45000	46000	48000	49000	50000	51000
Mainz	7	3	2	2	2	6	4	2	13	2	2	1	4	3	3	3	1	—	8	—	2	1	—	1	—	1	1	1
Darmstadt	4	2	3	2	3	9	3	3	—	2	1	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	1	1	3	1	—	2	1
Offenbach	1	2	3	7	1	—	—	1	5	1	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Worms	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1
Giessen	2	2	2	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bessungen	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	1	2	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingbg.)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
zusammen	19	12	17	16	8	18	9	8	21	6	9	5	7	4	6	8	3	1	10	1	4	4	5	5	1	1	7	8

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																					
	59.	60.	62.	63.	64.	65.	67.	68.	69.	70.	72.	74.	75.	77.	79.	80.	81.	87.	90.	92.	94.	96.
	52000	53000	55000	56000	57000	58000	60000	61000	62000	63000	65000	67000	68000	70000	72000	73000	74000	80000	83000	85000	87000	89000
Mainz . . .	3	—	2	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3	—	1	—	—
Darmstadt . .	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—
Offenbach . .	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Worms . . .	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—
Giessen . . .	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Bessungen . .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	4	1	4	4	3	2	3	2	1	2	2	1	1	2	2	1	1	6	1	2	1	2

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																	
	98.	121.	122.	130.	133.	135.	147.	156.	164.	173.	217.	363.	457.	509.	517.	733.	768.	2496.
	91000	114000	115000	123000	126000	128000	140000	149000	157000	166000	210000	356000	450000	502000	510000	726000	761000	2489000
Mainz . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt . .	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Offenbach . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Worms . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Giessen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
zusammen	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Nr. 2461. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek im Jahre 1887.**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.
Januar	25	159	348	4 073
Februar	24	152	276	4 469
März	26	166	303	5 061
April	24	148	305	4 200
Mai	24	152	274	4 432
Juni	26	166	254	4 145
Juli	26	162	188	3 047
August	26	166	323	3 688
September	24	152	342	4 416
October	26	141	351	4 043
November	26	144	219	2 815
December	26	141	239	2 735
Im ganzen Jahre	303	1 849	3 422	47 124

Anmerkung. Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, die Bände der im Lesesaal aufgestellten kleinen Handbibliothek dagegen nicht berücksichtigt worden.

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt-Bessungen.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	71	271	591
Februar	68	253	594
März	74	342	859
April	53	276	732
Mai	68	235	479
Juni	74	225	506
Juli	73	217	487
August	74	306	769
September	68	288	655
October	73	274	649
November	74	293	653
December	73	276	731
Im ganzen Jahre	843	3 256	7 705

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt-Bessungen: 6678 Benutzer und Entleiher, 54 829 Bände.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.
(Im ganzen Jahre.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiber.	Bände.
Starkenburg . . .	52	197	705
Oberhessen . . .	14	174	676
Rheinhessen . . .	7	207	479
Im Grossherzogthum	73	578	1 860

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 74 Orten 3834 Entleiher, 9565 Bände.
Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 7256 Benutzer und Entleiher, 56689 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.
(Im ganzen Jahre.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiber.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg . . .	1	2	2
» Westpreussen . . .	1	1	4
» Pommern . . .	1	1	1
» Westphalen	1	1	1
Rheinprovinz	2	2	2
Provinz Hessen-Nassau . . .	4	21	108
» Hannover	1	1	8
Königreich Preussen insgesammt .	11	29	126
» Bayern	1	3	4
Grossherzogthum Baden . . .	4	5	32
Herzogthum Braunschweig . . .	1	1	1
» Sachsen-Coburg-Gotha .	1	3	6
Reichslande Elsass-Lothringen . .	1	2	2
Insgesammt im Deutschen Reiche	19	43	171

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums:
an 93 Orten 3877 Entleiher, 9736 Bände.
Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 7299 Benutzer und Entleiher, 56 860 Bände.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.
(Im ganzen Jahre.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Belgien . .	1	1	2

Gesammtsumme der Benntznng der Hofhibliothek angehöriger Werke ansserhalh der Bihliothek: An 94 Orten 3878 Entleiher, 9738 Bände.

Gesammtsumme der gleichen Benntzung innerhalh und ausserhalb der Bibliothek: 7300 Benntzer nnd Entleiher, 56862 Bände.

III. Bezug auf der Hofbibliothek nicht vorhandener Werke aus auswärtigen Bibliotheken.

(Im ganzen Jahre.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Bihliotheken.	Benntzer.	Bände.
Grossherzogthum Hessen	2	24	77
Königreich Bayern	1	1	1
Grossherzogthnm Baden	1	4	7
Reichslande Elsass-Lothringen	1	6	15
Summe des Bezugs von auswärts	5	35	100

Gesammt-Uebersicht der Benntznng im Jahre 1887.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benntzer und Entleiher.	Bände.
I. Benntznng im Lesesaal	3 422	47 124
II. Benntzung ausserhalb der Bibliothek	3 878	9 738
III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken	35	100
Gesammtsnmme der Benützung	7 335	56 962

Nr. 2462. **Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbranchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1886—87.*)**

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.	Bonificationen auf gemeinschaftl. Rechnung.	Bleiben.
		M.	M.	M.
1	Eingangszoll	6 168 097,10	23 730,25	6 144 409,25
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	42,40		
2	Rübenzuckerstener	1 223 128,75	139 307,75	1 083 821,00
3	Salzstener	962 814,05	.	962 814,05
4	Tahaksteuer	283 472,60	12 827,10	270 645,50
5	a) Branntweinstener	258 888,55	66 847,15	192 041,40
	b) Uebergangsabgahen von Branntwein	4 487,60	.	4 487,60
6	a) Braustener	823 566,04	27 683,00	795 883,04
	b) Uehergangsahgaben von Bier	69 740,91	.	69 740,91
7	Reichs-Spielkartenstempel	161 075,70	.	161 075,70
8	Andere Reichs-Stempelahgaben	81 056,05	.	81 056,05
	Summe der Einnahmen	10 036 369,75	270 395,25	9 765 974,50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 313.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 403. Februar 1888.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1887—88. — Dienstliche Arbeiten der Grossh. Steuercommissariate 1885—86. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1885—86. — Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1887—88. — Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags in Friedberg. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Kassel Jan. 1888. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1887. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Jan. 1888. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1888. — Anzeige.

Nr. 2463. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1887—88.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	86	3	89	11
Rechtswissenschaft	71	8	79	21
Medicin	62	22	84	15
Thierheilkunde	6	25	31	9
Zahnheilkunde	2	.	2	1
Cameralwissenschaft	29	1	30	4
Forstwissenschaft	40	4	44	5
Mathematik	21	3	24	2
Classische Philologie	33	.	33	4
Neuere Philologie	19	1	20	3
Philosophie, Naturwissenschaften	20	5	25	5
Geschichte	1	1	2	1
Pharmacie	5	14	19	5
Chemie	23	11	34	5
Zusammen	418	98	516	91

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 56, mit Realgymnasial-Maturität 16, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte etc.) 15, ohne Maturität 4.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 398, Sept. 1887, S. 273.

Nr. 2464. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten**

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen									
			in den Steuerkatastern.								in den Grundbüch	
			Besitzwechsel.	Culturveränderungen.			Bauveränderungen.			Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthums-
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Zahl der Hofraithen.	Veränderung am Steuerkapital. ±	M.			
Starkenburg.												
Beerfelden	19 432	42 088	1386	90	—	21,8	11	+	88,8	.	1336	774
Darmstadt	74 279	108 350	4039	674	+	89,6	125	+	11429,2	.	4089	1997
Dieburg	24 749	141 429	8376	272	—	61,3	63	+	1600,2	2	8376	165
Fürth	24 344	86 890	1498	156	—	116,0	34	+	525,7	39	1498	1149
Gross-Gerau	85 088	165 185	7824	858	+	32,9	154	+	2441,9	.	7824	2443
Heppenheim	85 501	87 903	2657	631	—	231,2	89	+	1715,5	.	2657	1154
Höchst	19 748	92 097	3131	238	+	16,4	85	+	282,3	83	3181	152
Langen	28 245	188 907	5049	258	+	25,1	61	+	858,3	.	5049	224
Michelstadt	21 885	88 749	1975	292	—	28,2	45	+	234,8	11	1975	706
Offenbach	54 447	77 566	8317	285	—	71,1	177	+	10208,6	14	3317	1767
Seligenstadt	28 159	174 908	7493	122	—	6,9	48	+	529,5	.	7498	329
Zwingenberg	38 841	87 506	8879	1001	+	125,5	205	+	8652,2	75	3679	162
Summe	401 898	1 187 008	45374	4857	—	297,0	1072	+	33544,5	224	45374	2033
Oberhessen.												
Alsfeld	22 104	97 815	4812	822	+	7,1	33	+	368,0	.	4727	382
Büdingen	18 640	180 065	7800	855	+	57,6	35	+	540,1	90	7300	282
Butzbach	19 064	208 582	6870	77	—	7,3	24	+	178,8	.	6702	181
Friedberg	40 870	253 800	10114	350	+	1264,8	173	+	2346,0	.	7654	280
Giessen	40 267	179 395	8998	296	+	3,1	194	+	8162,6	.	8998	328
Grünberg	20 699	196 813	9531	165	—	2,7	42	+	313,7	.	9530	536
Homberg	11 411	65 186	8850	167	+	13,5	20	+	94,3	.	3850	194
Hungen	23 987	231 724	7722	221	—	20,4	101	+	1056,9	4788	7722	292
Lauterbach	28 691	148 469	8759	110	—	1,4	48	+	1405,7	4	6774	358
Nidda	24 814	245 473	11586	345	—	109,9	55	+	468,8	.	11586	391
Schotten	18 727	115 228	4241	180	+	345,1	25	+	6,2	.	4241	306
Summe	263 724	1 917 510	81583	2588	+	1549,5	750	+	14941,1	4882	79084	3536
Rheinhessen.												
Alzey	22 624	87 187	3941	694	+	315,9	116	+	1866,8	.	3941	1
Bingen	31 185	137 859	7099	165	+	194,4	83	+	8852,5	.	7099	26
Mainz	104 164	131 011	6488	431	+	9052,3	801	+	19422,0	83	6488	15
Ob.-Ingelheim	24 377	124 092	6451	256	—	22,0	98	+	2018,8	49	6451	5
Oppenheim	22 855	98 820	5054	881	—	4,6	154	+	721,6	.	5054	9
Osthofen	21 897	84 304	8218	597	—	19,1	118	+	1572,9	628	8218	1
Wörrstadt	21 597	127 797	6497	245	+	20,1	62	+	880,3	.	6497	14
Worms	42 490	95 387	8986	601	—	88,5	183	+	9898,6	.	8986	2
Summe	291 189	888 437	42734	3370	+	9498,5	1115	+	38732,8	780	42734	76
Wiederholung.												
Starkenburg	401 698	1 187 008	45374	4857	—	297,0	1072	+	88544,5	224	45374	2033
Oberhessen	263 724	1 917 510	81583	2588	+	1549,5	750	+	14941,1	4882	79084	3536
Rheinhessen	291 189	886 437	42784	8370	+	9498,5	1115	+	38732,8	780	42734	76
Gr. Hessen	956 611	8 990 955	169691	10815	+	10751,0	2937	+	87218,4	5868	167192	5646

*) Vergl. Mittheil. Nr. 861, Mai 1886, S. 166.

rossh. Steuercommissariate im Jahr 1885–86.*)

essbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige
39	184	+	47	+	1 699	—	1	+	1 793	+	88	+	995	4 909	1 309	6 209
83	732	+	85	+	15 904	—	70	—	10 320	+	554	—	26 180	23 374	2 150	5 885
84	372	—	29	+	608	+	7	—	94	+	216	+	19 055	7 605	8 838	569
22	1 068	+	16	+	898	—	5	—	685	—	66	—	85	4 893	1 586	908
20	1 715	+	47	—	2 810	+	20	+	206	+	446	+	28 595	10 797	2 909	2 482
81	347	+	28	+	2 834	—	7	—	1 885	+	224	+	15 790	9 398	2 289	497
53	321	+	8	+	861	+	2	—	170	—	115	—	4 095	5 348	2 022	541
92	482	—	2	+	101	—	.	—	125	+	151	+	12 735	9 085	1 883	177
88	815	+	27	+	1 071	+	8	+	485	+	47	+	9 525	4 699	1 856	1 533
65	327	—	48	+	22 153	—	12	—	8 695	+	417	+	42 305	19 969	1 702	8 250
87	209	—	203	+	26 106	+	396	+	18 498	—	1 648	+	24 532	7 406	3 101	257
40	520	+	20	+	1 927	—	8	—	2 991	—	117	—	10 770	10 816	3 870	763
04	6 592	—	59	+	70 347	+	880	+	1 012	+	192	+	107 452	118 294	27 965	22 521
23	238	—	26	—	887	+	13	+	25	—	122	—	9 905	5 786	2 885	616
52	324	+	11	+	880	—	3	—	950	—	57	—	3 325	7 888	8 663	283
80	207	—	2	—	808	—	12	—	2 299	+	122	—	2 410	6 819	8 612	305
00	549	—	27	+	685	+	11	+	1 063	—	98	—	17 515	12 606	3 922	660
72	665	+	43	+	5 419	+	2	—	708	—	91	—	49 535	11 168	5 014	2 468
48	113	—	42	—	2 078	—	.	—	390	—	22	+	2 695	8 089	2 764	886
58	213	—	5	+	54	+	14	+	86	+	48	+	3 085	3 241	1 771	917
99	216	—	23	—	450	+	85	+	1 038	+	449	+	20 635	9 307	2 754	576
46	183	—	41	+	2 921	+	4	—	2 865	—	8	—	2 830	7 588	8 862	654
04	527	—	83	+	821	+	2	—	1 323	+	120	+	9 790	9 476	5 424	557
95	140	+	5	+	839	+	8	+	889	—	52	+	1 740	5 639	2 941	1 027
77	3 325	—	140	+	7 401	+	74	—	5 484	+	289	—	47 575	87 052	88 112	8 899
80	974	+	15	+	1 194	+	6	+	707	—	84	—	5 315	8 825	4 744	514
12	884	+	6	+	7 624	+	24	+	468	+	387	+	50 185	10 461	7 019	758
80	1 382	+	108	+	12 227	+	16	—	12 419	+	857	+	150 085	38 800	5 095	1 886
36	1 243	+	89	+	8 411	+	21	—	896	+	144	+	5 510	9 027	4 535	268
28	912	—	8	—	3 017	—	6	+	853	+	134	+	1 885	7 805	4 432	299
10	1 086	+	12	+	2 428	+	14	+	1 021	+	503	+	50 640	7 441	4 112	654
48	1 073	+	32	+	897	+	7	+	133	—	149	+	1 660	7 448	4 013	201
83	828	+	20	+	20 289	—	45	—	8 185	—	131	+	12 855	14 007	8 273	161
72	8 382	+	229	+	44 553	+	37	—	18 768	+	1 711	+	267 455	97 814	87 228	4 741
04	6 592	—	59	+	70 347	+	880	+	1 012	+	192	+	107 452	118 294	27 965	22 521
77	3 325	—	140	+	7 401	+	74	—	5 484	+	289	—	47 575	87 052	88 112	8 899
72	8 382	+	229	+	44 553	+	37	—	18 768	+	1 711	+	267 455	97 814	37 223	4 741
58	18 299	+	30	+	122 801	+	441	—	23 240	+	2 192	+	327 332	303 160	103 800	35 661

Steuer-commissariate.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Grundsteuer-pflichtigen.	Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Einkommensteuer-pflichtigen I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Steuernachlass.	Abschlag.	Reclamationen mit Steuernachlass.	Abschlag.	Recurse mit Steuernachlass.	Abschlag.	Gr… steuer-reclama-tionen mit Steuernachlass.
Starkenburg.												
Beerfelden	1 377	5 402	239	122	2 147	.	.	55	4	.	.	2
Darmstadt	4 714	10 617	3 075	2 621	13 378	106	3	.	.	.	.	2
Dieburg	2 019	10 432	442	193	4 386	82	.	.	.	.	.	.
Fürth	1 830	5 807	276	100	2 988	.	.	65	5	1	1	1
Gross-Gerau	2 453	12 007	734	299	6 717	43	.	.	.	.	.	1
Heppenheim	2 086	9 424	339	286	7 243	.	.	92	.	.	.	.
Höchst	1 503	6 764	815	92	2 299	43	1	.	.	.	.	.
Langen	1 676	9 742	377	112	5 307	82	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	1 494	5 025	414	190	2 496	.	.	51	2	.	.	.
Offenbach	3 521	7 075	801	1 169	16 449	241	3	3	.	1	.	4
Seligenstadt	1 626	9 375	396	188	4 102	27	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	2 753	11 997	688	487	7 688	123	7	.	.	.	.	.
Summe	27 002	103 167	8 096	5 709	75 090	697	14	266	11	2	1	10
Oberhessen.												
Alsfeld	1 423	7 141	630	282	3 824	.	.	64	5	2	.	.
Büdingen	1 244	10 866	881	176	3 287	53	.	.	.	.	.	.
Butzbach	1 420	9 866	447	185	2 810	49	.	4	.	.	.	.
Friedberg	3 315	13 871	825	548	8 029	204	.	.	4	.	.	1
Giessen	2 388	12 623	1 046	921	6 551	78	6	.	2	1	.	2
Grünberg	1 448	10 435	429	106	3 715	.	.	58	2	.	.	.
Homberg	659	4 599	264	72	1 569	.	.	21	1	.	.	1
Hungen	1 959	11 830	540	266	3 117	106	.	4	4	1	2	2
Lauterbach	1 743	10 682	522	129	3 242	48	.	1	4	.	.	.
Nidda	1 893	14 081	500	158	4 152	68	3	.	2	.	2	1
Schotten	1 052	8 120	270	61	2 635	48		2	2	.	2	.
Summe	18 544	113 114	5 854	2 854	41 931	649	9	154	26	4	6	7
Rheinhessen.												
Alzey	2 084	12 295	400	846	4 322	81	2	.	1	.	.	.
Bingen	2 364	15 416	628	616	6 596	79	.	.	19	1	.	.
Mainz	6 595	15 268	2 568	3 256	26 241	177	.	9	8	1	1	9
Ob.-Ingelheim	1 639	18 023	446	296	5 005	45	.	.	-	.	.	1
Oppenheim	2 086	10 453	408	418	4 491	89	3	.	.	.	.	11
Osthofen	1 902	10 833	386	329	3 751	69	.	.	.	.	.	1
Wörrstadt	1 823	10 943	329	216	4 549	38	.	.	.	.	.	.
Worms	3 015	11 874	746	905	9 656	124	8	1	1	.	.	1
Summe	21 458	99 605	5 906	6 382	64 611	652	13	10	29	2	1	23
Wiederholung.												
Starkenburg	27 002	103 167	8 096	5 709	75 090	697	14	266	11	2	1	10
Oberhessen	18 544	113 114	5 854	2 854	41 981	649	9	154	26	4	6	7
Rheinhessen	21 458	99 605	5 906	6 882	64 611	652	13	10	29	2	1	23
Gr. Hessen	67 004	315 886	19 856	14 945	181 632	1 998	86	430	66	8	8	40

	Kapitalrentensteuer.								Einkommensteuer.									
…mit	Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art 33 des Ges.)		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
.	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	89	28	.	.	.	1
52	.	.	.	.	4	7	9	2	260	65	15	24	1065	95	.	.	8	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1		71	20	.	.	.	2
.	.	.	4	5	1	.	1	1	.	4	4	9	122	104	1	4	11	6
.	1	.	9	.	.	.	.	.	15	5	1	4	148	28	.	.	2	.
	.	.	8	.	.	.	2		18	5	1	.	69	33	.	.	4	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	1	1	48	20	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	1	.	.	129	31	.	.	2	.
.	.	.	14	3	.	.	.	3	12	8	.	1	174	91	.	.	7	7
2	.	2	.	.	.	.	.	.	86	20	10	6	1891	51	.	.	6	8
	1	.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	2	73	17	.	.	2	.
4	1	.	19	5	1	.	.	.	56	28	6	4	390	273	.	.	20	13
58	6	3	49	13	6	7	12	6	474	138	39	58	3719	791	1	4	63	53
7	1	.	9	3	2	1	.	1	20	16	2	4	292	157	.	.	1	7
3	.	.	2	1	1	2	1	.	9	10	.	3	67	52	.	.	1	13
.	.	.	5	3	.	.	.	2	9	4	.	.	37	14	.	.	.	8
8	2	3	.	.	1	2	1		27	12	8	6	228	85	4	12	1	6
7	2	1	18	2	.	.	.	.	128	40	9	18	362	85	.	.	13	7
2	.	.	3	1	.	.	.	8	3	3	1	.	67	51	.	.	1	2
.	.	.	1	1	.	.	.	.	3	1	.	.	23	20	.	2	1	.
2	.	.	8	4	.	.	.	.	10	18	6	4	68	85	.	.	.	4
1	.	.	11	1	.	.	.	1	10	5	.	1	105	81	.	.	1	4
1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	4	1	2	51	30	.	.	.	.
1	.	.	.		.	.	1	.	2	6	.	2	90	65	.	.	5	5
32	5	4	57	16	4	5	3	7	226	119	22	35	1390	725	4	14	24	51
2	.	.	2		.	.	.		8	11	4	3	119	15	.	.	1	1
.	.	.	2	4	.	.	1	1	33	24	2	6	218	122	.	.	1	6
2	1	1	53	4	1		.	.	108	42	80	38	1891	93	3	.	12	10
2	2	1	5	1	.	.	.	1	9	11	2	3	87	18	.	.	1	1
2	.		3	.	.	.	.		34	16	.	4	95	36	.	.	1	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	.	1	50	20	.	.	.	.
2	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	94	28	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	61	23	2	3	669	44	.	.	.	.
11	4	2	65	9	1	.	1	2	261	129	90	58	3223	876	3	.	16	19
58	6	3	49	13	6	7	12	6	474	138	39	58	3719	791	1	4	63	53
32	5	4	57	16	4	5	3	7	226	119	22	35	1390	725	4	14	24	51
11	4	2	65	9	1	.	1	2	261	129	90	58	3223	376	3	.	16	19
101	15	9	171	38	11	12	16	15	961	386	151	151	8332	1892	8	18	103	123

Steuer-commissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuerges.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuerges.	Posten in den		Abkaufs-rechnungen	
				Umlage-registern.	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften …
Starkenburg.							
Beerfelden	11	.	.	15 576	3 528	8	[illegible]
Darmstadt	12	.	.	25 524	7 533	24	[illegible]
Dieburg	3	.	.	21 052	7 320	5	[illegible]
Fürth	13	.	.	10 164	3 108	9	[illegible]
Gross-Gerau	20	1	.	33 888	7 185	28	[illegible]
Heppenheim	15	.	.	18 078	3 227	4	[illegible]
Höchst	11	.	.	7 911	5 708	2	[illegible]
Langen	11	.	.	23 299	7 106	45	[illegible]
Michelstadt	3	.	.	21 582	4 139	9	[illegible]
Offenbach	11	.	.	59 377	4 987	8	[illegible]
Seligenstadt	.	.	.	24 436	4 118	.	[illegible]
Zwingenberg	6	.	.	16 827	4 197	22	[illegible]
Summe	116	1	.	277 714	62 156	159	[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	17	.	.	8 787	4 952	34	[illegible]
Büdingen	4	1	.	26 490	9 115	2	[illegible]
Butzbach	6	.	.	33 247	7 188	32	[illegible]
Friedberg	19	1	.	54 916	9 360	4	[illegible]
Giessen	5	.	.	46 214	9 900	81	[illegible]
Grünberg	8	.	.	27 935	8 568	15	[illegible]
Homberg	7	.	.	10 735	3 282	5	[illegible]
Hungen	16	1	.	38 587	12 613	49	[illegible]
Lauterbach	8	.	.	24 060	8 476	27	[illegible]
Nidda	8	.	.	42 454	14 369	36	[illegible]
Schotten	9	.	.	26 243	7 323	30	[illegible]
Summe	102	3	.	334 668	95 146	315	[illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	15	.	.	14 320	155	1	[illegible]
Bingen	6	.	.	18 238	172	6	[illegible]
Mainz	44	.	.	45 854	253	7	[illegible]
Ober-Ingelheim	.	.	.	31 084	78	2	[illegible]
Oppenheim	3	.	.	22 446	205	.	[illegible]
Osthofen	2	3	.	31 167	34	3	[illegible]
Wörrstadt	20	.	.	25 222	153	.	[illegible]
Worms	7	.	.	17 441	5	.	[illegible]
Summe	97	3	.	205 772	1 055	19	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	116	1	.	277 714	62 156	159	[illegible]
Oberhessen	102	3	.	334 668	95 146	315	[illegible]
Rheinhessen	97	3	.	205 772	1 055	19	[illegible]
Grossh. Hessen	315	7	.	818 154	158 357	493	[illegible]

…uer-…ungen.	Flurbuchsauszüge u. Geschossabschrift.		Brandversicherung.				
Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital. ℳ	Brandversicherungskapital zu Ende des Etatsjahrs. ℳ
526	.	.	128	3 275	162	123 600	13 597 520
1 500	.	.	326	6 989	833	2 472 850	111 775 630
625	.	.	135	4 301	321	542 390	20 408 640
1 161	.	.	139	8 406	214	258 510	16 683 690
2 580	.	.	238	5 717	556	1 078 730	35 388 580
1 140	.	.	202	5 845	288	460 270	23 954 980
2 438	.	.	127	3 515	186	119 760	12 143 860
10 292	.	.	173	4 388	249	346 220	20 715 910
1 006	7	24	121	3 212	370	670 020	16 694 030
2 863	.	.	246	4 272	314	1 842 680	66 954 740
5 000	.	.	148	4 082	191	368 620	21 400 860
4 886	.	.	256	5 818	366	670 030	89 902 190
34 017	7	24	2 239	54 320	3 550	8 948 180	399 615 630
1 436	.	.	199	4 139	73	198 960	28 564 970
1 668	.	.	188	3 530	453	671 330	15 818 230
7 247	23	170	113	3 867	304	349 000	19 952 830
1 900	230	1 100	283	7 332	325	762 910	50 708 300
4 910	.	.	362	5 207	315	1 039 190	51 847 869
1 911	.	.	201	4 500	231	257 020	15 763 910
693	.	.	122	2 293	108	96 320	13 900 460
8 355	.	.	171	5 084	216	411 110	22 521 540
2 083	.	.	255	5 306	550	1 263 620	28 257 520
2 817	3	441	263	5 190	444	613 880	19 324 860
.	.	.	160	3 224	143	88 700	11 943 080
33 070	256	1 711	2 267	49 672	3 162	5 752 040	273 108 560
4 272	74	479	245	4 649	174	315 340	21 794 690
693	57	593	238	5 549	865	781 760	81 528 820
1 206	26	285	455	8 423	719	6 045 810	151 546 120
1 723	33	382	190	4 548	545	579 390	25 402 210
1 642	54	507	268	4 854	249	467 990	23 950 080
3 734	95	570	250	5 068	172	223 170	20 405 940
1 840	120	964	234	4 644	209	449 110	17 868 640
1 638	85	487	308	6 148	289	1 398 320	49 718 890
16 753	544	4 267	2 183	43 883	2 722	10 260 890	342 214 840
34 017	7	24	2 239	54 320	3 550	8 948 180	399 615 630
33 070	256	1 711	2 267	49 672	8 162	5 752 040	273 108 560
16 753	544	4 267	2 188	43 883	2 722	10 260 890	342 214 840
83 840	807	6 002	6 689	147 875	9 434	24 961 110	1 014 939 030

Nr. 2465. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten A lagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hes im Etatsjahr 1885—86.*)

Beschaffenheit der Einnahme.	Provinz Starkenburg. ℳ	Provinz Oberhessen. ℳ	Provinz Rheinhessen. ℳ	Grossh. Hessen ℳ
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen vom Wassergefäll	3 152,26	1 317,68	620,53	5 09[illegible]
Sonstige Regalien	456,60	.	.	45[illegible]
Summe	3 608,86	1 817,68	620,58	5 54[illegible]
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Tranksteuer vom Wein	98 415,28	23 288,20	164 918,20	286 62[illegible]
Brückengeld und für Ueberfahrten .	6 229,59	.	133 688,37	139 91[illegible]
Stempel und Gerichtsgebühren . .	547 210,16	356 632,00	539 319,94	1 443 16[illegible]
Eichgebühren	4 905,44	471,64	12 898,74	18 27[illegible]
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftsteuer	103 964,86	39 451,61	208 187,60	351 60[illegible]
b. Schenkungssteuer	1 647,00	298,00	1 142,96	3 08[illegible]
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. von Hunden	62 515,00	42 525,00	36 800,00	141 84[illegible]
b. von Nachtigallen	8,60	43,00	84,40	8[illegible]
Summe	824 895,88	462 709,45	1 096 990,21	2 384 59[illegible]
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	2 192,82	2 814,33	1 097,05	6 104
Gerichtlich erkannte Strafen . .	41 140,45	31 348,18	45 856,89	118 345
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	1 931,69	1 188,24	2 230,86	5 350
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern	4 298,52	987,45	2 094,82	7 380
Verschiedene Einnahmen.				
Verschiedene Einnahmen bei den Obereinnehmereien:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	43 286,63	39 514,44	36 835,19	119 636
b. Ersatz von Straferstehungskosten	65,70	243,55	92,10	401
c. Zufällige Einnahmen . . .	1 558,81	4 765,87	1 276,09	7 600
Verschiedene Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	188,25	88,50	2 003,25	2 280
b. Controlgebühr von Salz . .	1 840,00	360,00	1 582,80	3 782
c. Miethertrage von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren .	796,82	2 638,13	102,78	3 537
d. Zufällige Einnahmen . . .	338,82	42,92	680,91	1 012
Summe	97 638,51	83 991,61	93 802,24	275 432
Hauptsumme	926 143,25	548 018,74	1 191 412,98	2 665 574

*) Vergl. Mittheil. Nr. 369, Sept. 1886, S. 294.

r. 2466. **Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien des Grossh. Hessen von 1870 bis 1887—88.*)**

1. In den Steuercommissariaten.

Steuer-ommissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	Sechszehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1886—87.		1886—87.	1887—88.	Zu- bezw. Abgang von 1886—87 auf 1887—88.		Siebenzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1887—88.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%
Starkenburg.									
eerfelden .	155 674	60 746	39,0	216 420	219 675	3 255	1,5	64 001	41,1
armstadt .	1 651 863	1 708 237	103,4	3 359 900	3 460 750	100 850	3,0	1 809 087	109,5
ieburg . .	268 734	87 271	33,1	351 005	368 060	15 055	4,3	102 326	38,8
irth . . .	172 414	44 166	25,6	216 580	214 855	— 1 725	0,8	42 441	24,6
ross-Gerau .	371 580	158 495	42,7	530 075	539 740	9 665	1,8	168 160	45,3
eppenheim .	343 783	164 347	47,8	508 130	510 810	2 180	0,4	166 527	48,4
öchst . .	167 623	8 662	5,2	178 285	177 970	1 685	1,0	10 347	6,2
angen . .	201 026	117 729	58,6	318 755	332 545	13 790	4,3	131 519	65,4
ichelstadt .	208 894	77 006	36,9	285 900	286 400	500	0,02	77 506	37,1
ffenbach .	818 863	1 073 612	131,1	1 892 475	1 978 865	86 390	4,6	1 160 002	141,7
eligenstadt .	224 811	88 374	39,3	313 185	326 115	12 930	4,1	101 304	45,1
wingenberg	378 009	363 866	96,3	741 875	756 190	14 315	1,9	378 181	100,0
Summe	4 958 074	3 952 511	79,7	8 910 585	9 169 475	260 615 — 1 725 258 890	2,9	4 211 401	84,9
Oberhessen.									
lsfeld . .	248 503	109 197	43,9	357 700	358 750	1 050	0,3	110 247	44,4
üdingen . .	243 634	78 991	31,6	320 825	323 775	3 150	1,0	80 141	32,9
utzbach . .	222 514	46 131	20,7	268 645	269 780	1 135	0,4	47 266	21,2
riedberg . .	616 372	281 178	45,6	897 550	909 665	12 115	1,4	293 293	47,6
iessen . .	488 814	761 311	157,4	1 245 125	1 279 055	33 930	2,7	795 241	184,4
rünberg . .	178 611	88 554	46,8	262 185	264 810	2 645	1,0	86 199	48,3
omberg . .	122 091	29 884	24,3	151 775	154 240	2 465	1,8	32 149	28,3
ungen . .	289 235	68 800	23,8	358 035	365 490	7 455	2,1	76 255	28,4
auterbach .	273 043	25 747	9,4	298 790	305 450	8 860	2,2	82 407	11,9
idda . . .	213 446	111 414	52,2	324 860	338 840	11 480	3,5	122 894	57,6
chotten . .	115 671	47 129	40,7	162 800	165 280	2 480	1,5	49 609	42,9
Summe	3 006 934	1 641 136	54,6	4 648 070	4 732 635	84 565	1,8	1 725 701	57,4
Rheinhessen.									
lzey . . .	359 880	119 495	33,2	479 375	479 420	45	0,01	119 540	33,2
ingen . .	532 217	302 543	56,8	834 780	846 960	12 200	1,5	314 743	59,1
ainz . . .	1 872 814	3 320 541	177,3	5 193 355	5 156 215	— 37 140	0,7	3 283 401	175,3
b.-Ingelheim	289 200	193 020	66,7	482 220	491 645	9 425	2,0	202 445	70,0
ppenheim .	346 029	196 961	56,9	542 990	555 210	12 220	2,8	209 181	60,5
sthofen . .	344 272	100 133	29,1	444 405	452 150	7 745	1,7	107 878	31,3
örrstadt .	266 640	114 895	43,0	381 835	385 955	4 620	1,2	119 315	44,7
orms . .	775 243	693 462	89,5	1 468 705	1 478 250	9 545	0,6	703 007	90,7
Summe	4 786 295	5 040 850	105,3	9 827 145	9 845 805	55 800 — 37 140 18 660	0,2	5 059 510	105,7
Gr. Hessen	12751303	10684497	83,4	23 385 800	23 747 915	400 980 — 38 865 362 115	1,5	10 996 612	86,2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 375, Dec. 1886, S. 396.

2. In den 25 höchstbevölkerten Gemeinden.

Gemeinden.	Steuerkapital. 1870.	Sechszehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1886—87.		1886—87.	1887—88.	Zu- bezw. Abgang von 1886—87 auf 1887—88.		Siebenzehnjähr. Zugang von 1871 bis incl. 1887—88.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%
Mainz . . .	1 511 049	2 881 381	190,7	4 392 430	4 327 945	— 64 485	1,5	2 816 896	18
Darmstadt .	1 809 526	1 467 639	112,1	2 777 165	2 856 280	79 115	2,9	1 546 754	11
Offenbach .	598 689	862 656	144,1	1 461 345	1 539 145	77 800	5,3	940 456	15
Worms . .	454 880	582 745	128,3	1 037 125	1 045 015	7 890	0,8	590 635	12
Giessen . .	831 414	683 811	206,3	1 015 225	1 087 135	21 910	2,2	705 721	21
Bessungen .	117 283	228 567	194,9	345 850	360 385	14 535	4,2	243 102	20
Bingen . .	210 171	170 069	80,9	380 240	390 150	9 910	2,6	179 979	8
Kastel . . .	61 457	98 793	160,8	160 250	175 805	15 555	9,7	114 348	18
Lampertheim	65 700	28 665	43,6	94 365	94 730	365	0,4	29 030	4
Bensheim . .	72 428	101 687	140,4	174 115	179 490	5 375	3,1	107 062	14
Alzey . . .	120 514	50 781	42,1	171 295	171 095	— 200	0,1	50 581	41
Pfungstadt .	62 220	59 345	95,4	121 565	126 895	5 330	4,4	64 675	10
Heppenheim .	51 960	87 260	71,7	89 220	89 835	115	0,1	37 375	71
Viernheim .	41 220	28 360	68,8	69 580	70 295	715	1,0	29 075	7
Neu-Isenburg	40 140	60 580	150,9	100 720	103 760	3 040	3,0	63 620	15
Friedberg . .	104 906	84 824	80,4	189 230	190 770	1 540	0,8	85 864	81
Langen . .	39 086	36 144	92,5	75 230	78 835	8 105	4,1	39 249	10
Dieburg . .	42 086	21 274	50,5	63 360	64 765	1 405	2,2	22 679	53
Alsfeld . .	64 217	53 418	83,2	117 635	118 940	1 305	1,02	54 723	85
Weisenau . .	23 563	69 782	296,1	93 845	95 705	2 360	2,3	72 142	30
Griesheim .	27 908	11 527	41,3	89 435	42 645	8 210	8,1	14 737	51
Vilbel . . .	42 291	19 959	47,2	62 250	62 060	— 190	0,3	19 769	46
Lorsch . .	40 688	18 932	46,5	59 620	60 265	645	1,1	19 577	48
Eberst. (St.-C. Zwing.)	23 769	37 131	156,2	60 900	62 575	1 675	2,8	38 806	16
Seligenst. . .	37 569	19 591	52,1	57 160	58 560	1 400	2,4	20 991	55
Summe	5 494 284	7 714 421	140,4	13 208 655	13 402 080	258 300		7 907 846	14
						— 64 875	1,5		
						193 425			

Nr. 2467. Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags in Friedberg (149 Meter).*)

(Mitgetheilt von Herrn Dr. Egon Ihne.)

	1886.	1887.
Januar	19 Tage.	30 Tage.
Februar	9 »	2 »
März	12 »	1 »
November	. »	7 »
December	11 »	15 »
Zusammen	51 Tage.	55 Tage.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 401, Jan. 1888, S. 1.

2468. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1888.**

Januar-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 749,34 mm. — Thermom. 0,78° C. — Niederschl. 39,6 mm.

eterstand höchst. (10. Jan.) 764,73; tiefster (28. Jan.) 734,74; mittlerer 754,82 mm.
ometerstand » (10. ») 8,75; » (1. ») —17,65; » —0,55° C.

ahl der Tage mit Regen 8; Schnee 4; Regen und Schnee 0.
» » » » Nebel 10; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 14; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,2 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 21 mal; O. 8 mal; SO. 2 mal; SW. 51 mal; W. 2 mal; NW. 8 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,2 %.

---

r. 2469. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1888.**

Januar-Mittel aus 9 Jahren (1880—1888):
Barom. 745,6 mm. — Thermom. —2,0° C. — Niederschl. 32,6 mm.

eterstand höchst. (17. Jan.) 757,9; tiefster (28. Jan.) 728,8; mittlerer 748,6 mm.
ometerstand » (9. ») 8,3; » (2. ») —22,9; » —2,2° C.

zahl der Tage mit Regen 3; Schnee 7; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 13; trüben Tage 18.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 10,4 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 19 mal; NO. 6 mal; O. 7 mal; SO. 8 mal; S. 20 mal; SW. 12 mal; W. 1 mal; NW. 13 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,4 %.

Nr. 2470. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Jan. 1888.**

Januar-Mittel aus 25 Jahren (1863—1887):
Barom. 744,85 mm. — Thermom. 0,08° C. — Niederschl. 37,39 mm.

eterstand höchst. (13. Jan.) 760,01; tiefster (28. Jan.) 728,84; mittlerer 749,46 mm.
ometerstand » (9. ») 8,4; » (1. ») —16,6; » —1,66° C.

ahl der Tage mit Regen 6; Schnee 6; Regen und Schnee 2.
» » » » Nebel 2; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 17; trüben Tage 13.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 22,80 mm.

drichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 22 mal; SW. 9 mal; W. 8 mal; NW. 13 mal; Windstille 36 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,88 %.

Nr. 2471. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchste…
gegenstände an 16 Orten d…**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B…
	Preis pe…												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,88	17,71	19,29	15,15	13,50	14,82	20,13	14,58	17,35	15,25	12,18	13,71	7,25
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,98	12,88	12,92	6,07
Bensheim	18,00	17,08	17,54	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	13,98	13,98	13,98	7,38
Bessungen	21,13	20,08	20,60	15,17	14,33	14,75	17,50	16,71	17,10	15,50	14,50	15,00	7,50
Erbach	18,75	18,75	18,75	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,88	11,88	11,88	6,72
Offenbach	21,43	17,10	19,21	18,46	13,63	15,73	19,48	14,40	16,82	16,08	13,17	14,58	7,88
Giessen	18,69	17,60	18,18	15,21	14,37	14,84	15,63	14,57	15,04	13,18	12,54	12,85	6,41
Alsfeld	18,15	17,19	17,64	14,36	13,25	13,70	13,42	12,47	12,84	11,99	11,06	11,47	6,62
Büdingen	16,56	16,48	16,52	13,50	13,42	13,46	13,83	13,75	13,79	12,08	12,00	12,04	5,38
Butzbach	18,81	17,63	17,95	15,63	14,79	15,20	15,79	14,98	15,39	12,87	12,29	12,58	6,31
Friedberg	18,07	17,30	17,69	14,81	14,08	14,38	15,31	14,13	14,74	13,33	12,02	12,68	6,91
Schotten	17,68	16,92	17,29	14,46	13,63	13,97	13,19	12,40	12,81	12,29	11,54	11,90	5,37
Mainz	19,08	17,87	18,47	14,55	13,50	14,02	16,40	15,01	15,73	14,88	12,33	13,37	6,83
Alzey	19,20	17,88	18,56	14,55	13,74	14,11	16,22	14,71	15,47	13,55	12,97	13,28	5,98
Bingen	18,54	17,08	17,78	14,46	13,31	13,91	16,04	13,96	15,00	14,73	12,34	13,53	6,76
Worms	19,08	18,17	18,63	14,40	13,77	14,09	15,85	14,67	15,26	12,83	12,04	12,44	5,87
Summe	300,55	281,84	291,10	237,96	222,57	229,73	253,99	231,59	242,59	216,85	199,72	208,21	105,2…
Durchschnitt 1887	18,78	17,62	18,19	14,87	13,91	14,36	15,87	14,47	15,16	13,55	12,48	13,01	6,58
Durchschnitt 1886	18,00	17,08	17,54	15,22	14,41	14,80	15,60	14,01	14,80	14,42	13,29	13,85	6,67

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg…
	Preis pe…															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,35	1,31	1,33	1,20	1,20	1,20	1,20	1,17	1,18	1,20	1,19	1,19	0,51	0,34	0,42	0,32…
Babenhaus.	1,28	1,28	1,28	1,17	1,17	1,17	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,29	0,29	0,29	0,24…
Bensheim	1,15	1,15	1,15	1,08	1,08	1,08	1,15	1,14	1,15	1,10	1,10	1,10	0,44	0,40	0,42	0,2…
Bessungen	1,29	1,29	1,29	1,12	1,12	1,12	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30…
Erbach	1,29	1,29	1,29	0,92	0,92	0,92	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,2…
Offenbach	1,49	1,35	1,42	1,20	1,09	1,14	1,20	1,08	1,14	1,48	1,30	1,39	0,49	0,35	0,42	0,38…
Giessen	1,26	1,22	1,24	0,96	0,83	0,90	1,24	0,95	1,09	1,20	1,11	1,16	0,43	0,35	0,39	0,35…
Alsfeld	1,19	1,16	1,17	0,99	0,95	0,97	1,09	1,00	1,05	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21…
Büdingen	1,19	1,19	1,19	1,12	1,08	1,10	0,97	0,90	0,94	1,11	1,11	1,11	0,37	0,32	0,34	0,24…
Butzbach	1,26	1,26	1,26	1,00	1,00	1,00	1,14	1,12	1,13	1,00	1,00	1,00	0,40	0,35	0,37	0,27…
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26…
Schotten	1,28	1,16	1,22	0,98	0,86	0,92	0,98	0,80	0,89	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26…
Mainz	1,35	1,25	1,30	1,20	1,08	1,11	0,83	0,78	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,24	0,30	0,26…
Alzey	1,18	1,08	1,13	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,09	1,15	0,44	0,34	0,39	0,24…
Bingen	1,29	1,17	1,23	1,00	1,00	1,00	1,13	1,03	1,08	1,30	1,23	1,27	0,39	0,31	0,35	0,24…
Worms	1,30	1,28	1,29	1,18	1,18	1,18	1,17	1,17	1,17	1,18	1,18	1,18	0,40	0,30	0,35	0,25…
Summe	20,43	19,72	20,07	17,32	16,61	16,96	17,20	16,24	16,72	18,83	18,23	18,54	6,30	5,15	5,71	4,333
Durchschnitt 1887	1,28	1,23	1,25	1,08	1,04	1,06	1,08	1,02	1,05	1,18	1,14	1,16	0,39	0,32	0,36	0,27…
Durchschnitt 1886	1,31	1,28	1,30	1,10	1,05	1,08	1,13	1,09	1,11	1,18	1,15	1,16	0,41	0,34	0,37	0,29…

*) Vergl. Mittheil. Nr. 378 u. 379, Febr. 1887, S. 60.

…drigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-
…ssh. Hessen im Jahr 1887.*)

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,79	4,15	4,97	8,17	5,04	6,61	31,00	15,17	23,08	26,75	16,79	22,77	51,50	25,50	66,50
5,04	4,93	4,97	4,67	4,50	4,58	24,00	24,00	24,00	28,00	26,00	28,00	44,00	44,00	44,00
5,58	5,56	5,57	6,13	5,21	5,68	33,00	26,58	29,79	27,33	21,33	24,33	46,06	38,00	42,04
5,50	4,50	5,00	8,00	6,63	7,31	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
4,33	4,33	4,33	5,56	5,53	5,53	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,85	5,22	6,14	5,95	4,47	5,16	33,96	20,56	27,25	31,33	20,56	25,71	50,33	29,04	40,30
6,16	5,34	5,74	6,42	4,14	5,21	28,63	27,90	26,26	30,56	29,63	30,09	40,21	39,21	39,71
4,82	4,62	4,70	4,94	4,07	4,43	15,67	14,17	15,05	27,33	26,50	26,92	32,06	31,42	31,73
4,04	3,98	4,01	4,35	4,35	4,35	20,17	20,00	20,08	22,42	22,42	22,42	34,04	33,04	33,54
5,17	4,76	4,96	4,91	4,62	4,63	20,00	18,00	19,00	25,25	23,50	24,36	36,63	31,67	34,22
5,54	4,54	5,04	5,38	4,07	4,67	34,00	17,25	25,63	30,00	20,50	25,25	56,00	40,00	48,00
4,11	3,63	3,98	4,46	4,04	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,78	4,15	4,47	6,94	4,87	5,88	22,42	18,08	20,25	21,58	16,13	18,35	47,38	68,33	43,06
4,40	3,35	3,86	6,63	4,69	5,64	40,00	62,00	36,00	36,00	30,33	33,17	56,00	41,17	48,71
5,88	4,28	4,95	7,04	5,18	6,07	37,46	24,56	62,08	33,65	24,73	28,85	53,67	35,79	43,40
4,87	2,68	3,77	7,05	5,02	6,04	23,17	19,13	21,15	25,04	16,75	20,90	49,67	27,67	68,67
82,86	70,22	76,48	96,57	76,33	86,04	427,68	337,44	383,62	439,44	365,19	401,64	687,79	542,84	614,88
5,18	4,39	4,78	6,04	4,77	5,38	28,51	22,50	25,57	29,30	24,35	26,78	45,85	36,19	40,99
5,14	4,35	4,75	4,79	3,87	4,63	29,63	23,90	26,73	29,37	25,21	27,27	44,19	34,63	39,54

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,24	0,20	0,22	2,26	1,77	2,02	0,18	0,16	0,17	0,70	0,57	0,64	6,12	0,20	1,94	.	6,50
0,20	0,20	0,20	1,84	1,82	1,83	0,16	0,16	0,16	0,64	0,64	0,64	3,00	0,20	2,00	.	.
0,22	0,19	0,21	2,00	1,74	1,66	0,18	0,16	0,17	0,71	0,59	0,65	6,20	0,24	1,60	.	.
0,24	0,24	0,24	2,23	1,97	2,10	0,16	0,18	0,18	0,68	0,57	0,63	2,75	0,21	2,00	.	4,00
0,19	0,19	0,19	1,60	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,62	0,62	0,62	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,27	0,25	0,26	2,49	1,88	2,18	0,35	0,24	0,30	0,81	0,58	0,69	3,15	0,24	1,96	.	.
0,24	0,23	0,23	2,08	1,60	1,84	0,16	0,12	0,15	0,67	0,51	0,59	3,29	0,20	1,70	1,50	.
0,21	0,20	0,21	1,92	1,81	1,86	0,14	0,14	0,14	0,50	0,46	0,49	3,58	0,24	1,60	1,80	.
0,20	0,19	0,20	1,81	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,56	0,55	0,56	3,04	0,23	1,69	0,99	.
0,21	0,21	0,21	2,05	1,95	2,00	0,15	0,15	0,15	0,67	0,62	0,64	2,81	0,23	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	2,03	1,86	1,95	0,16	0,16	0,16	0,68	0,67	0,68	2,55	0,26	1,70	.	.
0,26	0,20	0,23	1,53	1,46	1,49	0,15	0,15	0,15	0,51	0,49	0,50	3,16	0,25	2,16	.	.
0,26	0,26	0,26	2,18	1,62	2,00	0,20	0,16	0,19	0,62	0,52	0,58	6,18	0,21	1,70	.	.
0,23	0,22	0,23	2,18	1,65	1,88	0,16	0,16	0,17	0,75	0,57	0,66	6,40	0,20	1,50	.	.
0,24	0,22	0,23	2,32	1,75	2,05	0,20	0,16	0,18	0,78	0,54	0,65	3,11	0,20	1,31	.	.
0,23	0,22	0,22	2,20	1,75	1,98	0,17	0,16	0,15	0,79	0,54	0,67	3,21	0,21	1,22	.	.
3,68	3,46	3,58	32,92	28,48	30,66	2,91	2,58	2,75	10,69	9,04	9,89	48,57	3,54	28,00	7,99	7,50
0,23	0,22	0,22	2,06	1,78	1,92	0,18	0,16	0,17	0,67	0,57	0,62	3,04	0,22	1,75	1,60	3,75
0,23	0,22	0,23	2,04	1,75	1,69	0,18	0,16	0,17	0,66	0,56	0,61	2,79	0,22	1,75	1,62	3,75

Nr. 2472. **Vergleichende Zusammenstellung**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.														
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	*- 14,9*	*- 17,5*	-10,0	*- 20,9*	*- 21,5*	*- 19,3*	*- 14,1*	*- 18,0*	*- 16,0*	-18,2	*- 13,3*	—8,7	—9,0	—3,5	—8,4
2.	-13,1	-16,0	*- 11,5*	-17,1	-17,0	-16,2	-13,6	-15,0	-14,5	*- 18,3*	-11,0	—4,8	0,0	1,0	—1,2
3.	—5,8	—3,5	—5,0	—7,6	—8,0	—8,0	—4,6	-13,0	—6,0	—8,5	—5,1	2,3	1,2	2,5	—0,2
4.	0,7	0,0	—1,0	—0,6	—3,5	—1,0	—1,6	—3,0	—1,0	—1,2	0,5	3,1	2,5	2,0	1,2
5.	—1,9	—2,5	—3,0	—4,0	—2,0	—4,7	—3,6	—5,0	—4,0	—4,0	—2,1	1,5	1,6	2,0	3,1
6.	—0,1	—2,0	—4,0	—2,6	—2,0	—0,4	—1,9	—4,0	—2,5	—0,3	—0,9	3,4	2,8	3,5	4,7
7.	0,9	—0,5	0,5	—0,7	—1,0	0,6	—0,4	—2,0	—1,5	—0,2	0,5	3,5	2,5	3,5	3,1
8.	1,8	1,0	0,0	0,9	1,0	1,6	0,5	—0,5	0,0	0,5	0,8	8,9	8,5	4,0	4,9
9.	2,7	2,0	0,5	1,9	2,0	2,7	4,0	2,0	2,0	1,6	2,2	5,1	4,5	4,5	4,2
10.	4,0	2,8	1,0	1,8	4,0	2,8	4,2	2,5	3,5	8,0	3,8	**7,0**	**6,8**	5,5	2,3
11.	3,3	3,2	0,5	3,4	1,0	1,1	2,9	2,0	2,5	0,5	1,6	6,6	5,2	**6,0**	4,3
12.	1,3	2,5	0,0	1,6	1,2	—0,4	2,1	1,0	2,0	—0,6	—0,2	4,7	4,8	3,5	2,4
13.	—8,0	—1,8	—5,0	—5,0	—2,0	—3,4	—2,1	—4,0	—3,0	—2,8	—3,0	2,5	1,2	—0,5	—1,5
14.	—4,8	—4,5	—6,0	—7,6	—5,0	—4,3	—3,6	—6,0	—5,5	—4,9	—4,2	0,2	1,4	0,5	—2,6
15.	—4,7	—4,0	—7,0	—6,1	—5,0	—5,0	—4,0	—6,0	—5,5	—4,8	—5,0	—0,1	—0,2	—2,5	—3,0
16.	—6,4	—4,8	—7,0	—7,3	—5,0	—6,0	—4,0	—7,5	—6,5	—5,1	—4,6	0,5	1,0	—2,0	—1,4
17.	—5,9	—6,5	—6,5	—7,2	—6,0	—5,8	—4,2	—8,0	—7,5	—5,6	—6,0	0,3	1,8	—2,0	—1,2
18.	—7,5	—6,8	—7,5	—9,4	—5,5	—5,8	—5,6	—8,0	—8,0	—6,0	—5,6	—2,9	—2,5	—2,0	—2,9
19.	—5,0	—5,0	—7,0	—6,5	—5,2	—2,3	—4,8	—6,5	—6,0	—3,7	—8,0	—0,3	—1,2	—2,0	—1,2
20.	—2,8	—4,0	—6,0	—4,9	—2,5	—2,7	—2,8	—4,5	—6,0	—2,8	—1,8	—0,7	—2,0	—4,0	—3,9
21.	—4,3	—4,8	—7,0	—5,9	—3,2	—3,3	—3,4	—5,0	—5,0	—4,0	—8,4	—0,2	1,2	0,5	—0,6
22.	—1,1	—1,4	—1,0	—2,9	—4,0	—1,5	—0,4	—4,0	—1,0	—2,4	—2,3	3,8	2,2	2,5	2,0
23.	2,1	0,4	0,5	1,2	0,8	0,0	4,2	1,0	1,5	1,1	2,2	5,3	3,8	4,0	3,8
24.	1,8	0,8	—0,5	—0,1	2,0	0,1	2,8	0,0	0,0	1,3	1,7	4,6	4,5	3,5	3,6
25.	0,2	0,0	2,0	—0,9	1,5	1,0	0,8	—0,5	0,0	0,8	1,4	2,6	2,8	3,0	1,6
26.	—0,7	—0,4	—2,0	—1,5	—1,2	—0,8	—0,8	—2,0	—1,0	—0,8	—0,3	4,0	3,6	1,5	0,4
27.	—0,1	—0,1	—1,5	—2,5	0,8	—0,5	—0,8	—1,0	0,0	0,0	—1,2	4,5	3,0	0,0	—0,8
28.	—3,0	—3,4	—5,0	—3,4	—5,0	—3,5	—2,6	—3,5	—2,0	—3,6	—4,0	0,8	0,2	—2,5	—2,0
29.	—6,9	—9,5	—8,0	-18,5	-12,0	-10,3	—5,2	—1,0	—1,0	—9,6	—6,2	—1,9	—1,2	—4,5	—3,9
30.	—6,9	—9,0	—8,5	-11,1	-11,2	-11,8	—6,8	—8,0	—7,0	-11,5	—8,3	— 2,1	—2,2	—4,5	—3,9
31.	—8,6	—6,0	—8,5	—9,0	-11,0	-12,2	—6,9	-10,0	—9,0	-12,0	-11,2	—2,6	—2,2	—5,0	—3,6
Mittel.	-2,84	-3,27	-3,98	-4,76	-4,02	-3,85	-2,49	-4,44	-3,48	-3,94	-2,84	1,50	1,84	0,60	-0,01

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—0,67° R.	Mainz	—0,75° R.
Bensheim	—0,96 »	Monsheim	—1,85 »
Felsberg	—1,69 »	Pfeddersh.	—1,81 »
Michelst.	—2,38 »	Schweinsb.	-1,81 »
Giessen	—1,40 »	Kassel	—1,27 »
Lehrbach	—1,20 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	40,20mm	Mainz	11,
Bensheim	17,20 »	Monsheim	1
Felsberg	32,00 »	Pfeddersh.	1
Michelst.	11,92 »	Schweinsb.	1
Giessen	19,49 »	Kassel	2
Lehrbach	24,50 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1888

…ains, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
…L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
9,1	—7,1	-11,0	-11,0	-13,6	—9,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.
,9	—4,6	—7,0	—6,0	—8,1	—4,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.
,7	1,4	2,0	3,0	1,0	1,0	r	.	s	.	rs	s	rs	r	.	.	rs	3.
,7	1,8	2,0	1,5	1,2	2,5	rn	.	.	.	n	.	n	n	.	.	.	4.
,8	—0,8	—2,0	0,0	0,4	—0,8	.	.	r	.	.	n	n	.	.	.	.	5.
,0	1,0	2,0	2,0	1,2	1,4	n	.	.	.	.	n	n	n	.	.	r	6.
,8	1,8	3,0	2,0	1,8	2,1	r	r	r	r	r	r	rn	r	r	.	r	7.
,8	4,1	5,0	3,5	3,0	2,3	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	8.
7,7	**6,2**	6,0	5,5	**6,6**	**6,7**	r	n	r	.	r	.	.	.	.	r	r	9.
,0	5,8	**7,0**	**7,0**	6,0	5,6	n	.	n	rn	.	n	:	.	n	.	.	10.
,7	3,8	4,5	4,5	3,6	3,8	n	.	n	.	n	rn	.	.	r	r	r	11.
,5	4,0	4,0	5,5	3,0	2,8	n	.	n	.	.	.	.	.	r	.	.	12.
,0	0,6	0,0	0,0	0,4	—1,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
,8	0,0	—1,0	—0,5	—0,2	—0,2	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
,5	0,2	—1,5	—1,0	—1,4	—1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
,4	0,2	—2,0	—1,5	—0,8	—2,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	16.
,5	0,5	—1,0	—0,5	—0,2	—2,2	n	.	.	.	.	n	.	.	.	.	n	17.
,1	—1,8	—3,0	—2,0	—2,5	—3,0	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	s	18.
,6	—1,4	—1,5	—2,0	—0,2	—0,6	s	.	.	.	.	n	s	s	s	n	.	19.
,7	—1,5	—2,5	—2,0	—0,4	—0,1	n	.	.	.	s	.	.	.	.	s	.	20.
,0	—0,4	2,0	1,0	—1,0	—1,0	r	rs	s	r	rs	sn	r	r	r	s	s	21.
,5	4,2	4,0	4,0	2,6	2,6	rs	rs	rn	r·	r	rn	rs	r	r	s	r	22.
,0	6,0	**7,0**	6,0	5,1	5,0	n	.	rn	.	.	.	.	r	.	.	.	23.
,2	5,4	**7,0**	4,5	4,3	6,6	.	.	n	.	.	.	.		.	.	.	24.
,5	3,6	3,5	3,5	3,4	3,7	n	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	25.
,4	3,8	3,0	3,0	2,4	2,6	rs	s	s	s	rs	rs	rs	s	s	rs	rs	26.
,0	3,0	3,0	3,5	1,8	2,2	.	.	s	s	s	s	rs	.	.	s	s	27.
,8	—0,3	0,0	1,0	—0,4	—1,2	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	28.
,0	—1,5	—1,0	0,0	—1,6	—3,7	.	s	.	.	.	.	.	.	.	s	s	29.
,2	—3,2	—4,5	—4,0	—3,0	—4,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s	30.
,7	—4,0	—4,0	—4,0	—4,8	—6,6	.	.	.	.	s	s	s	.	.	s	.	31.
,45	0,99	0,74	0,85	0,31	0,29	r 8 s 4 n 10	r 4 s 5 n 1	r 5 s 5 n 8	r 5 s 3 n 1	r 7 s 7 n 2	r 5 s 6 n 9	r 7 s 7 n 4	r 6 s 3 n 2	r 6 s 3 n 1	r 4 s 8 n 1	r 8 s 8 n 2	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Dermstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2473. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1888

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 44 400	Offenb. 33 300	Worms. 23 400	Giessen. 19 900	Bessung. 8600	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6050	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 258 700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	52	8	19	8	9	1	1	3	3	1	2	6	5	1	2	1	122
» » 2.—15. »	32	13	14	7	12	3	2	1	1	.	3	7	6	.	1	2	104
» Erwachsene	68	68	39	21	28	9	5	7	10	6	9	2	4	7	3	3	289
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	1	.	2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	12	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Scharlach	1	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Diphtherie	2	2	6	.	1	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	2	17
Croup	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	9
Keuchhusten	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	5
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	15	16	8	4	7	2	3	3	4	3	2	.	1	2	1	.	71
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	25	13	7	6	6	.	.	1	1	.	.	4	4	2	.	1	70
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	8	1	3	2	.	2	.	.	1	.	.	1	.	1	27
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7
Andere bekannte Krankheiten	67	46	32	16	26	8	3	5	7	4	9	7	6	2	2	1	241
Todesursache unbekannt	18	.	2	2	2	.	.	.	2	.	2	.	1	.	1	.	30
Zusammen	152	89	72	36	49	13	8	11	14	7	14	15	15	8	6	6	515
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	26,24	24,06	25,95	18,46	29,55	18,14	13,15	18,33	25,26	13,66	27,77	31,86	33,33	19,79	13,58	14,26	[illegible]

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik. 29. Band. Darmstadt 1888. 4. Geheftet 4 ℳ. 50 ₰.

Inhalt: Alphabetisches Verzeichniss der Wohnplätze des Grossh. Hessen, mit Angabe d. Zahlen der Bewohner u. der bewohnt. Gebände, sowie der Gemarkungen, Gemeinden, Bürgermeistereien u. Standesämter, Kreisämter etc. Nebst einer Uebersicht der Eintheilung des Landes in Bezirke für die verschied. Zweige der öffentl. Verwaltung etc.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 404. Februar 1888.

Nr. 2474. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1887.*)

Während im III. Quartale von 1887 im Grossherzogthum 4968 Sterbefälle zu verzeichnen waren, sind im Berichtsquartale, wie die umstehenden bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten ergeben, 5206 Personen verstorben; es hatten sich sonach die Todesfälle um 238 vermehrt. Von diesen Sterbefällen kommen auf die Monate: Oktober 1612, November 1684 und December 1910 oder es starben von 10000 Einwohnern in denselben nach ihrer Folge 16,7 — 18,2 und 19,8 gegen 17,5 — 17,9 und 16,7 in den Monaten Juli, August und September. Im Berichtsquartale entfällt sonach die höchste Mortalität auf den letzten Jahresmonat, dieser kam mit dem Betrage von 19,8 dem Monat April gleich, während im Jahre im Ganzen der Monat März mit der Sterberate 21,0 das Maximum aufwies.

Von den Provinzen hatte im Berichtsquartale Starkenburg 2206 Sterbefälle gegen 2135 im III. Quartale zu verzeichnen, Oberhessen deren 1381 gegen 1174 und Rheinhessen 1619 gegen 1659; die im Grossherzogthum überhaupt 5,4 p. M. gegen 5,2 p. M. im Vorquartale betragende Sterbeziffer belief sich in den Provinzen nach ihrer Rangfolge auf 5,5 gegen 5,3 — 5,3 gegen 4,5 und 5,5 gegen 5,6 p. M.; in Oberhessen hatte die Mortalität eine erhebliche Steigerung erfahren, dagegen in den beiden südlichen Provinzen eine bemerkenswerthe Differenz nicht aufzuweisen.

Unter den 5206 Todesfällen des Berichtsquartales im Grossherzogthum im Ganzen hatten 2293 (im III. Quartale 2497) Kinder, Personen im Alter von unter 15 Jahren, betroffen: von diesen waren

(Fortsetzung auf S. 51).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 400, Dec.. 1887, S. 385.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: im 1. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: zusammen.	Darunter: Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	509	124	147	271	238	.	67	7	2	7	6	18	.	.	.	.	1	3	63	83	20	.	21	184	18	5	4	.
Bensheim	277	83	65	148	129	.	20	11	.	3	4	2	2	.		.	1	3	32	17	5	.	16	103	56	1	1	.
Dieburg	281	52	42	94	187	.	4	1	.	6	4	5	2	.	.	1	.	2	28	44	7	.	4	131	38	1	2	1
Erbach	243	50	32	82	161	.	.	.	.	3	6	2	.	.	.	.	1	.	14	52	9	.	4	51	95	3	3	.
Gross-Gerau	218	56	47	103	115	.	18	2	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	22	29	6	1	2	123	8	.	3	.
Heppenheim	260	70	43	113	147	.	10	.	1	5	4	1	4	.	.	.	.	2	31	32	6	.	13	103	43	4	1	.
Offenbach	418	114	65	179	239	.	.	2	2	23	5	7	1	.	.	.	3	1	61	41	16	.	14	205	33	2	2	.
Starkenburg	2206	549	441	990	1216	.	119	23	5	51	29	35	9	.	.	1	6	11	251	298	69	1	74	900	291	16	16	1
Von 10 000 Einw.	54,5					.	2,9	0,6	0,1	1,3	0,7	0,9	0,2	.	.	0,02	0,1	0,3	6,2	7,6	1,7	0,02	1,8	22,2	7,2	0,4	0,4	0,02
Giessen	384	61	89	150	234	.	1	1	1	45	13	3	2	.	.	.	.	1	38	44	6	1	8	186	29	2	3	.
Alsfeld	169	33	24	57	112	.	.	.	1	8	8	3	.	.	.	.	.	2	12	27	4	.	3	78	25	2	1	.
Büdingen	173	21	30	51	122	.	1	1	.	3	1	1	1	.	.	.	.	.	18	34	12	.	2	79	15	2	3	.
Friedberg	311	39	67	106	205	.	2	1	.	38	3	8	1	.	.	.	1	3	37	37	13	.	3	113	46	2	2	1
Lauterbach	245	39	117	156	89	.	55	.	1	8	19	.	.	.	.	.	3	2	12	27	4	.	5	41	66	2	.	.
Schotten	99	15	23	38	61	.	3	.	.	2	2	2	.	.	.	.	1	.	10	15	1	.	3	35	22	1	2	.
Oberhessen	1381	208	350	558	823	.	62	3	3	104	46	17	4	.	.	.	5	8	127	184	40	1	24	527	203	11	11	1
Von 10 000 Einw.	52,6					.	2,4	0,1	0,1	4,0	1,8	0,7	0,15	.	.	.	0,2	0,3	4,8	7,0	1,5	0,04	0,9	20,1	7,7	0,4	0,4	0,04
Mainz	577	168	124	292	285	.	31	6	1	17	5	7	3	.	.	.	1	1	88	66	16	.	16	215	86	8	9	1
Alzey	189	45	36	81	108	.	8	2	1	5	3	.	2	.	.	.	.	1	15	19	7	.	2	70	51	.	2	1
Bingen	190	48	39	87	103	.	.	6	1	5	3	8	2	.	.	.	.	.	14	24	5	.	12	69	37	4	.	.
Oppenheim	272	67	54	121	151	.	.	19	.	9	3	.	.	.	.	1	1	1	29	19	8	.	5	100	75	1	1	.
Worms	391	73	91	164	227		.	62	.	7	7	.	5	.	.	.	1	6	53	34	17	1	7	152	33	8	3	.
Rheinhessen	1619	401	344	745	874	.	39	95	3	43	21	15	12	.	.	1	3	9	199	162	48	1	42	606	282	21	15	2
Von 10 000 Einw.	[illegible]					.	1,3	3,2	0,1	[illegible]	0,7	0,5	0,4	.	.	0,02	0,1	0,3	6,7	5,5	1,6	0,02	1,4	20,5	9,0	0,7	0,5	0,06

1158 (1673) vor Vollendung des ersten Lebensjahres und 1135 (824) in dem Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahr verstorben; Sterbefälle Erwachsener, über 15 Jahre alter Personen, wurden verzeichnet 2913 (2471). Was somit die Hauptalterskategorien unter den Verstorbenen anlangt, so machte sich hinsichtlich der Sterblichkeit in denselben vor Allem eine der Regel entsprechende erhebliche Abnahme der Mortalität im Säuglingsalter bemerkbar, auf welches ein Minus von 515 Sterbefällen kommt, dagegen hatte sowohl bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern, als auch bei den erwachsenen Personen eine recht erhebliche Zunahme der Sterbefälle, bei ersteren um 311 und bei letzteren um 442 statt und musste, wenn auch die vermehrte Sterblichkeit der Erwachsenen im letzten Jahresquartale als Regel gilt, die gesteigerte Mortalität der ältern Kinder als eine ungewöhnliche Erscheinung auffallen. Der im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals bemerkliche Rückgang der Säuglingssterblichkeit war in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen mit einem Minus von 259, bezw. 215 ein sehr beträchtlicher und in der Provinz Oberhessen, in welcher in den Sommermonaten regelmässig die in den beiden anderen Provinzen so auffällige Zunahme der Säuglingssterblichkeit nicht zu Tage tritt, mit einem Minus von nur 41 Sterbefällen ein geringer. Die Sterbefälle der älteren Kinder hatten in Rheinhessen mit dem unbedeutenden Mehr von 32 eine geringe Steigerung erfahren, während in Starkenburg die Sterbefälle dieser Alterskategorie eine Zunahme um 124 und in Oberhessen sogar um 155 aufwiesen. Die Sterbefälle der Erwachsenen waren in Starkenburg um 206, in Rheinhessen um 143, in Oberhessen aber nur um 93 erhöht.

In Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Grossherzogthum erlegen 754 Personen gegen 457 im III. und 448, bezw. 446 in den beiden vorausliegenden Jahresquartalen; es waren nunmehr an solchen Krankheiten verstorben von 10000 Einwohnern 7,8 gegen 4,7 — 4,7 und 4,6. Von den Sterbefällen durch epidemische Krankheiten überhaupt kommen auf die Monate: October 230, November 238 und December 286 und auf die Provinzen: Starkenburg 275 (im III. Quartale 183), Oberhessen 244 (106) und Rheinhessen 232 (168); in den letzteren hatte allgemein eine erheblich gesteigerte Epidemiesterblichkeit statt und zwar ergibt sich in denselben nach ihrer Rangfolge eine Zunahme derselben von 4,5 auf 6,8 — von 4,0 auf 9,3 und von 5,7 auf 7,8; mit dem höchsten Betrage erscheint dieselbe in Oberhessen, in welcher Provinz nach den seit dem Jahre 1877 vorhandenen genaueren Aufzeichnungen eine gleiche Höhe der Epidemiesterblichkeit in keinem einzigen Jahresquartale erreicht worden ist.

Von den zu den epidemischen zählenden Krankheiten hatten Masern 220 (im III. Quartale 61) Todesfälle verursacht, Scharlach 121 (136), Bräunekrankheiten 294 (154) und davon, wenigstens nach den Angaben des Todeszeugnisses, Rachenbräune 198 (121) und Halsbräune 96 (33) — Keuchhusten 67 (52), Rose 11 (8),

Abdominaltyphus 25 (22), Ruhr 2 (3) und Wochenbettfieber 14 (21). Die erheblichste Zunahme erfuhren hiernach die Sterbefälle durch Masern und neben diesen solche durch Bräunekrankheiten beiderlei Art, ferner wenn auch nur in einem geringen Umfange die Sterbefälle durch Keuchhusten, Typhus und Rose, während Scharlach und Wochenbettfieber seltener als Todesursache verzeichnet sind.

Die von Beginn des Jahres ab im Grossherzogthum stetig zunehmende Verbreitung der Masern machte sich weiter auch im Berichtsquartale und nunmehr in allen Provinzen geltend, wie dies schon aus der Zunahme der Todesfälle durch solche hervorgeht; es waren nämlich in Starkenburg nunmehr deren 119 gegen 43, in Oberhessen 62 gegen 12 und in Rheinhessen 39 gegen 6 zu verzeichnen. In der Provinz Starkenburg dauerte in Darmstadt-Bessungen die nach einem fünfjährigen freien Intervall vom Monat Juni ab aufgetretene Epidemie, welche in den Monaten September und October mit 26 und 15 Sterbefällen die grösste Intensität erreicht hatte, noch bis zum Jahresschlusse und über diesen hinaus fort, vom November ab mit abnehmender Frequenz, namentlich aber auch mit auffälliger Abnahme der Gefährlichkeit der einzelnen Erkrankungen, die sich nunmehr vorzugsweise in der besser situirten Bevölkerung ereigneten. Bei einer auf circa 5000 geschätzten Zahl der Erkrankten, worunter auch einzelne Erwachsene, hatten sich nur 58 Sterbefälle, d. h. 1,2% ereignet. Wie bereits im Berichte über das III. Quartal erwähnt wurde, sind die Masern von Darmstadt-Bessungen aus vielfach in die Nachbarorte und in der Folge von hier aus weiter in der Umgegend verbreitet worden, so dass im Kreise Darmstadt die Gemeinden Pfungstadt, Hahn, Eich, Eschollbrücken, Arheilgen, Messel, Wixhausen und Ober-Ramstadt, letzteres mit 28 Maserntodesfällen, mehr oder weniger heftig davon betroffen waren. In der Folge hat von diesen Orten aus eine weitere Verschleppung in die Nachbarkreise stattgefunden, nämlich in den südlichen Theil des Kreises Offenbach nach Egelsbach, nach dem Kreise Gross-Gerau, wenigstens in dessen südliche Hälfte in die Gemeinden Büttelborn, Dornheim, Leeheim, Gross-Gerau und Gernsheim (11 Sterbefälle) und in den Kreis Dieburg nach den Gemeinden Spachbrücken, Wembach, Dieburg, Babenhausen, Radheim und Niedernhausen. Im Kreise Bensheim wurden Masern in Zwingenberg, vielleicht durch Einschleppung aus dem Kreise Darmstadt, epidemisch und ferner in Bürstadt, einem seit dem Monat März von einer sehr bedeutenden Scharlachepidemie betroffenen Orte der rechtsrheinischen Ebene mit 13 Masernsterbefällen im Monat December. Im Kreise Heppenheim traten Masern, ohne dass mit einiger Sicherheit der Weg der Einschleppung nachgewiesen werden konnte, seit dem Monat October in Wald-Michelbach und einigen Nachbarorten Kreidach, Aschbach, Hartenrod, Zotzenbach, auch in Birkenau auf. Verschont von Masern erwiesen sich in der Provinz Starkenburg am Schlusse des Jahres der Kreis Erbach und der ganze nördlichste Theil, der von den Kreisen Offenbach und Gross-Gerau gebildet wird, ein Ge-

biet, welches erst im Jahre 1885 in ausgedehntestem Maasse von Masern betroffen worden war. — In der Provinz Rheinhessen, woselbst im ersten und zweiten Quartale Masern nur im südlichsten Theil und zwar ausschliesslich im Kreise Worms, von der bayerischen Pfalz aus eingeschleppt, zu einiger Verbreitung gekommen waren, wurde ein weiteres Vorschreiten, nachdem erst im Jahr 1885 eine ausgedehnte Durchseuchung der gesammten Provinz stattgehabt hatte, im Berichtsquartale nicht mehr bemerkbar, nur in einigen Orten des Kreises Alzey, nämlich in Fürfeld und Wendelsheim, kamen Erkrankungen, die ebenfalls auf Einschleppung über die Grenze zurückgeführt werden mussten, vor. Dagegen wurden Masern vom Monat October ab in der Stadt Mainz epidemisch; nachdem dort in den vorausgegangenen Monaten des Jahres das Vorkommen der Masern auf einzelne hin und wieder aufgetretene Erkrankungen sich beschränkt hatte, wurden im October 15, im November 140 und im December 371 Fälle bekannt und entwickelte sich eine noch weiter zunehmende Epidemie, die übrigens in den genannten Monaten nur 16 Sterbefälle verursachte; von den Orten des Kreises Mainz waren noch zu gleicher Zeit von Masern betroffen Finthen (9 Sterbefälle) und Kostheim (6 Sterbefälle). — In der Provinz Oberhessen dauerten Masernepidemien auch jetzt, ebenso wie in dem benachbarten preussischen Gebiete, längs der ganzen Ostgrenze von Ober-Wegfurth im Norden bis Gedern, Wenings und Büdingen im Süden fort und dürfte dort kaum die eine oder die andere der Gemeinden verschont geblieben sein; von 62 Sterbefällen durch Masern im Berichtsquartale in dieser Provinz kommen allein auf den Kreis Lauterbach 55, davon auf die Orte Schlitz 14, Lauterbach 9, Queck und Landenhausen je 5, Dirlammen 4 etc. Obgleich ein Vorrücken der Masern in westlicher Richtung am Jahresschluss unverkennbar blieb, so dürfte doch eine weitere bedeutende Durchseuchung der Provinz kaum und höchstens die der Kreise Schotten und Büdingen zu erwarten sein, weil das ganze nördliche und östliche Gebiet derselben erst im Jahr 1885 von Masern ausgiebig betroffen gewesen ist.

Scharlach war im Berichtsquartale in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen nicht häufig und nur in Rheinhessen über ein grösseres Gebiet verbreitet bemerkt worden. In Oberhessen waren die Scharlachsterbefälle von 18 im III. Quartale nunmehr auf 3 gesunken, die sich auf die weit auseinander gelegenen Gemeinden Watzenborn, Eckartsborn und Heldenbergen vertheilen. In Starkenburg wurden 23 Scharlachsterbefälle gegen 39 im vorausgegangenen Quartale verzeichnet, darunter 7 im Kreise Darmstadt, nämlich in Ober-Ramstadt und Darmstadt (2 Sterbefälle bei 64 angemeldeten Erkrankungen, wovon im October 25, im November 23 und im December 16) und 11 im Kreise Bensheim, und zwar in den dort schon vordem betroffenen Gemeinden Nordheim, Bürstadt und Bobstadt. Obgleich in Orten des Kreises Offenbach und auch in der Stadt Offenbach fortwährend noch Scharlacherkrankungen zur Anzeige kamen, waren im Kreise nur 2 Sterbefälle zu verzeichnen. — Dagegen kommen auf die

Provinz Rheinhessen 95 Scharlachtodesfälle gegenüber 79 des vorausgegangenen Quartals; auch hier waren wie seither zunächst die Kreise Worms und Oppenheim betroffen, auf welche 62 (im III. Quartale 55), bezw. 19 (14) Todesfälle kamen und zwar auf die Stadt Worms 34 (98 im Verlaufe des ganzen Jahres), während die übrigen auf die Gemeinden Hochheim, Wies-Oppenheim, Weinsheim, Rhein-Dürkheim, Mettenheim, Pfiffligheim, Ober-Flörsheim, Wörrstadt und Guntersblum entfallen. Auch im Kreise Bingen trat Scharlach in den Orten Ober-Ingelheim, Jugenheim und Heidesheim im Berichtsquartale auf, dahin vielleicht verschleppt aus Partenheim, Kreis Oppenheim, oder auch aus der Stadt Mainz, wo Scharlach continuirlich vorkommt und auch im Berichtsquartale mit 55 bekannt gewordenen Erkrankungen gegen 67 in dem vorausgegangenen Quartale genügender Anlass zu einer weiteren Verschleppung gegeben gewesen war.

Das Vorkommen der Bräunekrankheiten und insbesondere der Rachenbräune war bereits in den Sommermonaten ein für die Jahreszeit ungewöhnlich frequentes im Grossherzogthum gewesen; im Berichtsquartale hatten dieselben eine beträchtlich höhere Mortalität veranlasst; nach 62 Sterbefällen dieser Art im Monat September waren in den Monaten October bis December deren 73, 103 und 118 zu verzeichnen, so dass auf das letzte Jahresquartal nunmehr in Summe 294 gegen 246, 166 und 154 in den Quartalen I. bis III. entfallen. Die zunehmende Sterblichkeit an Bräunekrankheiten war im Berichtsquartale in den drei Provinzen von sehr erheblicher Bedeutung; die Sterbefälle waren nämlich in Starkenburg von 49 auf 80, in Rheinhessen von 49 auf 69 und in Oberhessen von 56 auf 150 gestiegen. Die in letztgenannter Provinz vorwiegend betroffenen Bezirke waren der Kreis Giessen mit 58 Sterbefällen und mit den zumeist betroffenen Gemeinden Hattenrod, Bettenhausen, Lumda, Muschenheim, Beltershain und der Stadt Giessen, der Kreis Friedberg mit 41 und den Gemeinden Holzhausen, Nieder-Erlenbach, Harheim, Nieder-Wöllstadt, Steinfurth, Dorheim, Assenheim und Friedberg und ferner der Kreis Lauterbach mit 27 Sterbefällen vorwiegend in den Gemeinden Angersbach, Herbstein, Schlitz u. A. Auch im Kreise Alsfeld mit 16 Sterbefällen war Diphtherie häufig in Romrod, Vockenrod und Ruhlkirchen vorgekommen, während die Kreise Schotten und Büdingen auffällig verschont geblieben sind. In der Provinz Starkenburg war lediglich der Kreis Offenbach, in welchem 28 Sterbefälle durch Rachen- und Halsbräune verzeichnet wurden, ebenso wie in den vorausgegangenen Quartalen und auch im Jahre 1886 erheblicher heimgesucht und zwar nunmehr insbesondere die Gemeinden Sprendlingen, Langen, Froschhausen, Hainstadt und Offenbach; im Uebrigen war in der Provinz ein frequenteres Auftreten der Diphtherie nur noch in den Orten Frankenhausen und Münster im Kreise Dieburg, Lützel-Wiebelsbach im Kreise Erbach, Biebesheim im Kreise Gross-Gerau und in Birkenau und Viernheim im Kreise Heppenheim bekannt geworden. Auch in der Provinz Rheinhessen hatte Diphtherie im Berichtsquartale in einem ausgedehnteren zusammenhängenden Be-

zirke Verbreitung nicht gewonnen, die vorgekommenen Erkrankungen waren vorwiegend einzelne; nur in den Orten Budenheim und Essenheim im Kreise Mainz, Jugenheim im Kreise Bingen, Nierstein im Kreise Oppenheim und Dittelsheim im Kreise Worms konnte deren Auftreten als ein epidemisches gelten.

Keuchhusten mit einer etwas höheren Zahl an Sterbefällen im Berichtsquartale, 67 gegen 52, wovon in Starkenburg 35 (32), in Oberhessen 17 (7) und in Rheinhessen 15 (13), erstreckte sich auch jetzt auf grössere Bezirke nicht. Die Verbreitungsterritorien waren in Starkenburg Darmstadt und dessen Nachbarorte Ober-Ramstadt und Rossdorf, Offenbach und Bürgel, Lorsch und Viernheim, Wald-Michelbach, Vielbrunn und Kimbach; in Oberhessen Giessen und Rödgen, Altenburg und Windhausen, Büdesheim, Friedberg und Rainrod und in Rheinhessen Mainz (142 bekannt gewordene Erkrankungen), Bingen und die benachbarten Orte Büdesheim und Sponsheim.

Blattern kamen im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht vor; Varicellen herrschten in Worms, Darmstadt und Mainz.

Die vorgekommenen Fälle von Ruhr gehörten nicht der epidemischen Form dieser Krankheit an; Flecktyphus und Rückfallfieber wurden nicht beobachtet; ebensowenig asiatische Cholera und epidemische Meningitis.

Von Abdominaltyphus wurden erhebliche Epidemien nicht bekannt; die Zahl der verzeichneten Todesfälle in Summe 25, wovon in Starkenburg 9 (6), in Oberhessen 4 (4) und in Rheinhessen 12 (12), war für den betreffenden Jahresabschnitt, auf welchen sonst 40—70 Typhussterbfälle zu kommen pflegen, eine ganz ausserordentlich geringe. Von den bereits im Berichte über das III. Jahresquartal erwähnten Epidemien hatte diejenige in Hahnheim, Kreis Oppenheim, im Monat October sich noch auf mehrere Häuser des betreffenden Ortstheils verbreitet, so dass weitere 10 Erkrankungen jedoch ohne Sterbfall sich ereigneten; in Pfeddersheim, Kreis Worms, waren auch im Berichtsquartale noch einzelne Fälle vorgekommen. In der Stadt Mainz kamen 16 Typhusfälle, im III. Quartal 32, zur Kenntniss, davon in den Monaten November und December nur je 2.

Wochenbettfieber war bei 42 Sterbefällen im Wochenbett überhaupt, 14 mal als Todesursache angegeben; eine epidemische Verbreitung hatte übrigens nirgends statt.

Von besonderen Vorkommnissen bleibt noch das Auftreten der Trichinose zu erwähnen, das in Hirzenhain und Merkenfritz im Kreise Büdingen constatirt wurde. Die Infektion, welche 11 Personen betraf, hatte durch ein von einem Metzger in Hirzenhain bei Gelegenheit des sogenannten Ortenberger kalten Marktes am 30. October geschlachtetes Schwein statt, das offenbar ausschliesslich in frischem Zustande zum Verkauf und Verbrauch gekommen war; wenigstens konnten in dem nach dem am 12. November erfolgten Ausbruch der Krankheit zur Untersuchung gelangten Vorrath von Fleisch und Wurstwaaren des betreffenden Fleischers verdächtige Stücke nicht mehr

ermittelt werden. Obgleich vermuthlich sehr viele Personen von dem infektiösen Fleische genossen hatten, waren, wie bemerkt, nur 11 Personen und zwar nachgewiesenermassen nur solche erkrankt, welche von demselben in rohem oder halbgarem Zustande genossen hatten, die Erkrankungen waren durchweg leichte und nahm keine derselben einen tödtlichen Ausgang.

Von wichtigeren und vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht im Berichtsquartale 577 Todesfälle veranlasst, von welchen 179 im October, 194 im November und 204 im December; nach dem erheblichsten Rückgang der Phthisissterbfälle im III. Jahresquartale mit 541 machte sich nunmehr wieder ein allmähliges Ansteigen derselben bemerkbar. Die Todesfälle durch acute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane, die ebenfalls in den Sommermonaten das Minimum ihrer Frequenz aufzuweisen pflegen und im vorausgegangenen Quartale nur 333 betrugen, nahmen im Berichtsquartale in auffallendem Maasse zu; während in den Monaten Juli bis September die Zahl derselben zwischen 109 und 113 sich bewegte, wurden im October 173, im November 202 und im December 269, in Summe 644 verzeichnet, wobei es allerdings Beachtung verdienen muss, dass bei herrschenden Masern nicht wenige Sterbefälle durch solche mit Unrecht unter die Todesfälle durch acute Lungenkrankheiten gerechnet zu werden pflegen. An Gehirnschlagfluss verstarben 157 Personen (im III. Quartale 142), an acutem Gelenkrheumatismus 3 (3) und an Diarrhoe und Brechdurchfall 140 (654). Von letzteren kommen auf die Monate October 66, November 36 und December 38 und auf die Provinzen: Starkenburg 74 (325), Rheinhessen 42 (282) und Oberhessen nur 24 (47).

An allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2033 Personen, genau so viele als im vorausgegangenen Quartale; nicht ermittelt wurde die den Tod verursachende Krankheit bei 776 (630) Verstorbenen oder bei 15% der Gesammtzahl.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale 94 verzeichnet (im III. Quartale 155); davon waren Folge von Verunglückung 48 (87), von Selbstmord 42 (63) und von Mord und tödtlicher Körperverletzung 4 (5).

Die im Grossherzogthum überhaupt hohe Sterblichkeit war vorzugsweise durch zahlreiche Todesfälle durch epidemische Krankheiten, namentlich an Masern, Bräunekrankheiten und Scharlach veranlasst, daneben waren acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane und Lungenschwindsucht von ungünstigem Einfluss. In der Provinz Oberhessen waren Masern, Diphtherie und acute Lungenkrankheiten, in Starkenburg letztere und Masern, in Rheinhessen Scharlach und Lungenphthise häufig Todesursache. Von den engeren Verwaltungsbezirken zeichneten sich durch hohe Mortalität aus die Kreise Giessen, Darmstadt, Friedberg, Oppenheim und insbesondere die Kreise Worms und Lauterbach, durch günstige Sterblichkeitsverhältnisse die Kreise Schotten, Büdingen, Alsfeld und Erbach. P.

---

r. 2475. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1888.

Februar-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 748,91 mm. — Thermom. 2,15° C. — Niederschl. 39,0 mm.

rometerstand höchst. (5. Febr.) 753,69; tiefster (19. Febr.) 732,63; mittlerer 744,00 mm.
ermometerstand » (27. ») 8,25; » (2. ») —16,38; » 0,07° C.

Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 6; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif 8; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 16; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 32,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 39 mal; O. 6 mal; SO. 5 mal; S. 2 mal; SW. 31 mal; W. 1 mal; NW. 3 mal; Windstille 0 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,7 %.

---

r. 2476. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1888.

Februar-Mittel aus 8 Jahren (1881—1888):
Barom. 744,6 mm. — Thermom. 1,0° C. — Niederschl. 31,2 mm.

ometerstand höchst. (5. Febr.) 747,5; tiefster (19. Febr.) 725,8; mittlerer 737,8 mm.
rmometerstand » (12. ») 5,2; » (2. ») —22,0; » —1,8° C.

Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee 6; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel —; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 13; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 19,7 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 19 mal; O. 5 mal; SO. 11 mal; S. 5 mal; SW. 8 mal; W. 15 mal; NW. 10 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 91,1 %.

Nr. 2477. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Febr. 1888.

Februar-Mittel aus 25 Jahren (1863—1887):
Barom. 745,12 mm. — Thermom. 1,42° C. — Niederschl. 32,46 mm.

ometerstand höchst. (29. Febr.) 749,79; tiefster (19. Febr.) 728,37; mittlerer 740,31 mm.
rmometerstand » (14. ») 5,1; » (2. ») —17,6; » —2,37° C.

nzahl der Tage mit Regen 2; Schnee 6; Regen und Schnee 5.
» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 17; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,50 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 21 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 6 mal; SW. 14 mal; W. 6 mal; NW. 5 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,1 %.

Nr. 2478. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten d

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen									
			in den Steuerkatastern.								in den Grundbüchern	
			Besitzwechsel.	Culturveränderungen.			Bauveränderungen.			Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Zahl der Hofraithen.	Veränderung am Steuerkapital. ±	M.			
Starkenburg.												
Beerfelden	19 432	42 103	1446	98	+	1045,8	14	+	429,6	.	1446	1118
Darmstadt	74 279	106 870	4972	898	+	54,0	156	+	17884,0	.	4972	1702
Dieburg	24 749	141 445	5382	474	—	85,9	73	+	906,1	.	5382	2282
Fürth	24 844	86 457	1882	148	—	5,0	25	+	349,0	38	1882	1003
Gross-Geran	35 088	165 283	6274	632	—	279,1	175	+	3065,1	.	6274	2771
Heppenheim	85 501	87 957	3502	284	—	78,0	98	+	2074,3	.	3502	1509
Höchst	19 748	92 129	8406	86	—	110,4	87	+	253,7	29	8406	1603
Langen	28 245	138 995	6978	418	—	83,5	73	+	842,6	.	6978	2799
Michelstadt	21 365	36 826	1574	105	—	38,8	68	+	600,9	.	1574	738
Offenbach	51 447	77 656	3445	837	—	175,2	225	+	18297,9	35	3445	2131
Seligenstadt	26 159	174 961	7800	858	—	80,7	283	+	608,5	.	7800	4748
Zwingenberg	88 341	87 605	3346	281	—	85,6	227	+	4554,3	93	3346	1786
Summe	401 698	1 188 287	50007	4114	+	232,1	1454	+	44866,0	195	50007	24190
Oberhessen.												
Alsfeld	22 104	97 699	5222	188	—	85,5	81	+	329,1	.	5458	2574
Büdingen	18 640	180 186	7768	206	+	10,6	48	+	747,4	185	7768	2711
Butzbach	19 064	208 562	8589	182	—	25,1	27	+	271,6	.	8539	1921
Friedberg	40 870	253 850	10342	820	—	274,1	117	+	3618,7	.	8834	3171
Giessen	40 267	179 411	8853	410	—	128,4	264	+	11860,3	.	8853	2529
Grünberg	20 699	196 823	9076	787	+	186,0	51	+	881,4	.	9039	5166
Homberg	11 411	65 166	2534	142	—	177,8	22	+	585,5	76	2534	2438
Hungen	23 937	281 715	7284	307	+	16,1	63	+	1024,2	86	7284	2344
Lanterbach	28 691	143 485	5671	503	—	84,1	48	+	743,1	13	5728	2769
Nidda	24 314	245 562	11102	563	—	35,8	59	+	1146,9	.	11102	3705
Schotten	13 727	115 227	5821	106	+	124,9	29	+	289,4	.	5321	2116
Summe	263 724	1 917 686	81712	4214	—	468,2	759	+	20942,6	360	80460	31444
Rheinhessen.												
Alzey	22 624	87 280	4028	898	+	210,9	254	+	1001,1	.	4028	16
Bingen	31 185	137 971	6262	121	+	69,0	61	+	902,7	.	6262	82
Mainz	104 164	181 825	6264	565	—	3299,7	810	+	85541,4	95	6264	163
Ob.-Ingelheim	24 377	134 264	6872	697	+	426,2	95	+	2297,1	142	6872	42
Oppenheim	22 855	98 967	.	871	—	5,1	111	+	1756,8	.	5100	62
Ostbofen	21 897	84 484	2854	254	+	66,9	98	+	1348,2	278	2854	9
Wörrstadt	21 597	127 940	5956	248	+	865,1	58	+	1104,7	.	5956	125
Worms	42 490	95 569	4023	430	—	165,8	190	+	11240,6	.	4023	.
Summe	291 189	897 750	36259	3079	—	1832,0	1172	+	55192,1	515	41359	499
Wiederholung.												
Starkenburg	401 698	1 188 287	50007	4114	+	232,1	1454	+	44866,0	195	50007	24190
Oberhessen	268 724	1 917 686	81712	4214	—	468,2	759	+	20942,6	360	80460	31444
Rheinhessen	291 189	897 750	36259	3079	—	1832,0	1172	+	55192,1	515	41359	499
Gr. Hessen	956 611	4 003 723	167978	11407	—	2068,1	3885	+	121 000,7	1070	171826	56133

*) Vergl. Mittheil. Nr. 403, Febr. 1888, S. 34.

…ossh. Steuercommissariate im Jahr 1886—87.*)

…essbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Posten in den Hauptsteuerlisten.		
…derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	M.	Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Communal-steuerpflichtige
46	181	–	18	+	845	+	6	+	117	+	34	+	3 255	4 930	1 281	530
69	1 070	+	57	+	13 232	+	31	–	601	+	231	+	100 850	23 420	2 150	5 346
.00	551	–	21	+	1 898	–	4	–	217	+	204	+	15 055	7 687	3 859	491
12	638	–	17	+	602	+	12	+	607	+	18	–	1 725	4 869	1 539	1 074
96	1 000	+	41	+	1 499	+	3	–	925	+	159	+	9 665	10 957	3 043	2 153
69	405	+	41	+	674	+	9	–	87	+	4	+	2 180	9 454	2 255	507
27	66	–	14	–	178	–	10	–	495	+	13	+	1 685	5 248	2 021	574
17	1 008	+	35	+	2 093	+	3	+	459	+	65	+	13 790	9 149	1 978	197
73	261	–	5	+	917	–	2	+	180	–	35	+	500	5 759	1 360	1 570
48	352	+	6	+	13 154	–	14	+	2 420	+	409	+	86 390	20 731	1 705	3 427
15	712	+	20	+	5 174	+	9	+	262	+	222	+	20 355	7 584	3 100	215
92	814	+	13	+	6 949	+	11	+	820	+	6	+	14 315	10 884	3 865	964
64	7 008	+	138	+	46 359	+	54	+	2 540	+	1 325	+	266 315	120 622	28 156	17 048
38	262	–	23	–	597	–	26	–	408	–	9	+	1 050	5 739	2 386	643
76	117	+	14	+	545	–	7	–	278	+	15	+	8 150	7 342	8 671	392
65	467	–	2	+	173	–	4	+	1 082	+	19	+	1 185	6 819	3 608	361
70	680	–	49	+	31	–	1	+	102	+	11	+	12 115	12 580	3 813	821
08	769	+	53	+	7 856	+	34	–	1 734	+	211	+	33 930	11 380	4 951	1 177
47	90	–	1	–	2 143	+	10	–	521	+	21	+	2 645	8 034	2 808	357
85	89	+	12	+	757	+	2	–	137	+	19	+	2 456	8 224	2 337	905
99	267	–	10	+	670	+	7	–	107	+	22	+	7 455	9 363	2 746	569
58	161	–	45	+	52	–	10	–	721	–	20	+	6 660	7 559	3 824	656
46	578	+	53	+	2 580	–	4	+	298	+	95	+	11 480	9 506	5 407	564
39	84	+	10	+	28	+	3	+	305	–	.	+	2 480	5 726	2 866	1 127
81	3 564	+	12	+	9 902	+	4	–	2 119	+	384	+	84 556	87 272	38 417	7 572
10	689	–	25	–	8 337	–	1	–	392	+	7	+	90	8 772	4 814	519
36	631	+	6	+	7 624	+	25	+	1 348	+	387	+	50 185	11 246	7 037	705
46	1 497	+	105	+	25 507	+	70	+	7 567	–	364	–	37 140	33 332	5 089	2 056
51	1 067	+	13	+	2 534	–	7	–	917	+	65	+	9 425	9 106	4 592	253
99	688	+	10	+	1 639	+	24	+	512	+	74	+	2 220	7 378	4 845	279
06	751	+	25	+	962	+	6	+	1 917	+	153	+	7 745	7 506	4 161	551
13	857	+	47	+	1 714	–	1	–	186	+	50	+	5 835	7 583	3 997	218
87	701	+	18	+	13 779	+	32	+	4 331	+	155	+	9 545	18 953	3 195	195
48	6 881	+	199	+	50 422	+	148	+	14 180	+	527	+	47 905	98 876	37 230	4 776
64	7 008	+	138	+	46 359	+	54	+	2 540	+	1 325	+	266 315	120 622	28 156	17 048
81	3 564	+	12	+	9 902	+	4	–	2 119	+	384	+	84 556	87 272	38 417	7 572
48	6 881	+	199	+	50 422	+	148	+	14 180	+	527	+	47 905	98 876	37 230	4 776
93	17 453	+	349	+	106 683	+	206	+	14 601	+	2 236	+	398 776	306 770	103 803	29 396

Steuer-commissariate.	Anzahl der Gewerbsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Grundsteuer-pflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuer-pflichtigen.	Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung.	Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Remonstrationen mit Abschlag.	Gewerbsteuer. Reclamationen mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Reclamationen mit Abschlag.	Gewerbsteuer. Recurse mit Steuernachlass.	Gewerbsteuer. Recurse mit Abschlag.	Gru[…] steu[…] reclam[…] tion[…] mi[…] Steuer-nachlass.
Starkenburg.												
Beerfelden	1 359	5 375	245	120	2 183	68	.	1	3	.	.	.
Darmstadt	4 771	10 738	3 106	2 667	13 558	125	.	.	2	.	.	12
Dieburg	1 998	10 437	438	200	4 583	38	.	.	.	.	.	.
Fürth	1 813	5 285	288	97	2 949	.	.	62	4	1	.	.
Gross-Gerau	2 494	12 090	737	294	6 881	35	3	.	.	.	.	.
Heppenheim	2 077	9 497	348	245	7 238	87	.	.	1	.	.	1
Höchst	1 489	6 673	305	93	2 311	54	2	.	.	.	.	.
Langen	1 711	9 906	380	125	5 359	72	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	1 489	5 018	412	188	2 463	.	.	61	1	.	.	1
Offenbach	8 533	7 155	782	1 187	17 075	207	1	2	2	.	.	2
Seligenstadt	1 646	9 562	405	144	4 320	34	.	.	1	.	.	.
Zwingenberg	2 766	12 024	699	455	7 626	158	.	1	7	.	.	.
Summe	27 146	103 760	8 145	5 815	76 546	878	6	127	21	1	.	10
Oberhessen.												
Alsfeld	1 400	7 133	604	242	3 305	62	7	3	3	.	.	5
Büdingen	1 258	10 421	374	176	3 478	48	.	.	.	.	.	1
Butzbach	1 418	9 845	443	181	2 333	1	.	56	.	.	.	.
Friedberg	8 266	18 895	824	560	8 028	210	5	.	.	.	.	.
Giessen	2 441	12 621	1 080	957	6 726	51	3	.	.	2	2	5
Grünberg	1 447	10 454	439	100	3 742	.	.	51	1	.	.	10
Homberg	671	4 557	266	73	1 660	.	.	17	1	.	.	.
Hungen	1 949	11 388	547	265	3 140	97	.	4	6	.	.	4
Lauterbach	1 698	10 655	512	131	3 220	46	.	.	2	.	.	4
Nidda	1 946	14 076	496	157	4 248	50	1	.	.	.	.	9
Schotten	1 062	8 057	278	66	2 630	65	.	.	1	1	.	.
Summe	18 556	118 102	5 858	2 908	42 510	630	14	131	14	3	2	41
Rheinhessen.												
Alzey	2 084	12 309	399	352	4 323	93	3	.	.	.	1	1
Bingen	2 370	15 484	652	639	6 715	95	1	9	1	.	.	.
Mainz	6 700	15 323	2 638	3 800	25 833	164	2	3	4	.	.	11
Ob.-Ingelheim	1 609	13 137	439	295	5 071	68	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 016	10 536	427	428	4 555	18	.	.	.	.	.	1
Ostbofen	1 927	10 888	392	321	3 912	73	.	.	2	.	.	.
Wörrstadt	1 855	10 944	327	216	4 576	45	.	.	.	.	.	1
Worms	3 033	11 354	778	910	9 806	106	3	1	.	.	.	5
Summe	21 594	99 975	6 052	6 461	64 791	662	9	13	7	.	1	17
Wiederholung.												
Starkenburg	27 146	103 760	8 145	5 815	76 546	878	6	127	21	1	.	10
Oberhessen	18 556	113 102	5 858	2 908	42 510	630	14	131	14	3	2	41
Rheinhessen	21 594	99 975	6 052	6 461	64 791	662	9	13	7	.	1	17
Gr. Hessen	67 296	316 837	20 055	15 184	183 847	2 170	29	271	42	4	3	74

Kapitalrentensteuer.										Einkommensteuer.									
…tionen mit		Von der Landescommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Bezirkscommission entschiedene Reclamationen mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit		Remonstrationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen I. Abth. mit		Reclamationen von Pflichtigen II. Abth. mit		Von der Landescommission entschiedene Recurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuerwesen entschiedene Recurse mit	
…nachlass	Abschlag	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
5		1	1	3	3	.	.	.	.	7	.	1	1	50	31	.	.	.	8
92	17	.	.	.	.	1	2	1	1	147	86	4	14	1230	52	.	.	5	10
3	1	.	.	.	.	.	.	.		4	3	.	.	57	18	.	.	.	2
	1	.	.	4	.	.	.	1	.	3	1	4	4	59	24	.	1	2	1
6	1	.	.	5	.	.	.	.		16	1	1	1	144	29	.	.	.	.
8	.	.	.	3	.	.	.	.	.	19	2	.	2	85	16	.	.	1	1
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	4	.	2	49	14	.	.	.	2
7	2	.	.	.	.	.	.	.	1	8	1	.	1	150	20	.	.	4	.
	.	.	.	13	4	.	.	.	.	8	1	.	.	109	35	.	.	2	7
15	1	.	.	20	.	.	.	.	.	84	16	3	1	1513	84	.	.	10	9
18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	5	.	1	63	22	.	.	2	.
25	7	.	.	.	.	.	.	.	1	44	14	.	5	276	115	.	.	4	19
81	30	1	1	48	7	1	2	2	3	342	84	13	32	3785	460	.	1	30	54
10	1	.	.	26	8	1	.	.	1	9	5	1	.	125	49	1	1	4	1
2	2	.	.	4	4	.	1	.	.	10	7	5	.	45	18	.	.	.	3
	2	.	.	.	.	.	.	.		8	1	.	.	50	16	.	.	.	2
8	.	.	.	20	2	2	3	1	1	20	7	.	7	246	27	.	2	3	3
24	2	1	1	12	4	.	.	8	.	84	20	5	2	305	69	.	.	5	7
	.	.	.	6	1	.	.	.	.	6	3	.	.	56	19	.	.	1	4
	.	.	.	6	.	.	.	.	.	2	1	.	.	15	9	1	.	.	3
7	2	1	.	13	2	.	.	1	.	25	11	2	6	121	114	.	.	4	6
2	1	.	.	21	8	.	.	.	.	7	2	.	.	88	26	1	.	8	.
7	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	5	1	3	66	35	.	.	.	5
6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	.	.	42	20	2	.	.	.
60	13	2	1	108	24	3	4	10	2	181	66	14	18	1159	402	5	3	25	34
5	.	.	.	3	1	.	.	.		9	3	.	.	103	12	.	.	1	2
10	.	.	.	.	2	.	.	1	.	17	28	2	8	227	83	.	.	.	12
65	1	1	.	24	2	.	2	.	.	129	19	85	9	1977	76	2	.	10	5
7	1	.	.	.	.	.	1	.	.	13	7	1	2	95	23	.	.	.	.
8	.	1	.	2	.	.	.	.		13	13	2	3	65	25	.	.	.	3
9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3	.	1	70	36	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	60	13	.	.	.	2
7	.	.	.	15	.	.	.	.	.	49	19	.	1	578	39	.	.	2	1
15	3	2	.	44	5	.	3	1	.	243	94	90	25	3175	307	2	.	13	25
281	30	1	1	48	7	1	2	2	3	342	84	13	32	3785	460	.	1	30	54
60	13	2	1	108	24	3	4	10	2	181	66	14	18	1159	402	5	3	25	34
15	8	2	.	44	5	.	3	1	.	243	94	90	25	3175	307	2	.	13	25
56	46	5	2	200	36	4	9	13	5	766	244	117	75	8119	1169	7	4	68	113

Steuer-commissariate.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Kapitalrentensteuerges.	Strafen wegen Contraventionen gegen das Einkommensteuerges.	Posten in den		Abkaufs… rechnung…
				Umlage-registern.	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.
Starkenburg.						
Beerfelden	17	.	.	14 850	3 293	5
Darmstadt	19	.	.	25 570	7 262	12
Dieburg	6	.	.	20 653	6 776	2
Fürth	12	.	.	10 148	2 761	13
Gross-Gerau	10	.	.	33 516	5 912	14
Heppenheim	16	.	.	18 366	2 934	3
Höchst	3	.	.	7 843	5 719	4
Langen	9	.	.	24 312	7 202	37
Michelstadt	2	.	.	21 340	7 119	7
Offenbach	22	5	.	60 926	4 843	23
Seligenstadt	9	.	.	10 863	4 133	.
Zwingenberg	4	.	.	16 606	4 197	3
Summe	129	5	.	264 493	62 151	123
Oberhessen.						
Alsfeld	19	.	.	8 768	4 664	28
Büdingen	7	.	.	27 030	9 115	.
Butzbach	4	.	.	33 183	7 017	34
Friedberg	12	.	.	47 400	8 866	4
Giessen	4	.	.	46 542	9 342	73
Grünberg	7	.	.	28 301	8 049	13
Homberg	5	2	.	10 814	2 992	8
Hungen	6	.	.	34 465	12 476	32
Lauterbach	8	.	.	23 968	8 465	32
Nidda	11	.	.	41 072	13 798	31
Schotten	23	.	.	24 247	7 253	36
Summe	106	2	.	325 790	92 037	291
Rheinhessen.						
Alzey	15	.	.	14 218	154	.
Bingen	14	.	.	42 743	168	7
Mainz	35	9	.	46 937	249	1
Ober-Ingelheim	5	1	.	30 843	76	1
Oppenheim	13	.	.	23 988	200	.
Osthofen	8	1	.	32 856	31	1
Wörrstadt	8	.	.	25 893	152	.
Worms	11	.	.	17 280	5	.
Summe	109	11	.	234 258	1 035	10
Wiederholung.						
Starkenburg	129	5	.	264 493	62 151	123
Oberhessen	106	2	.	325 790	92 037	291
Rheinhessen	109	11	.	234 258	1 035	10
Grossh. Hessen	344	18	.	824 541	155 223	424

Steuer- erechnungen.		Flurbuchs-auszüge u. Geschoss-abschriften.		Brandversicherung.				
Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungskapital.	Brandversicherungskapital zu Ende des Etatsjahrs.
							M.	*M*
61	492	.	.	119	3 275	323	319 820	13 917 340
165	1 600	.	.	863	7 064	426	3 077 790	114 839 580
152	1 704	.	.	150	4 319	385	590 790	20 994 430
100	954	.	.	154	3 417	228	248 090	16 931 780
233	2 282	.	.	248	5 787	660	1 284 040	36 672 620
265	1 420	.	.	230	5 379	262	451 750	24 406 730
125	1 970	.	.	129	3 521	96	62 580	12 206 440
277	10 973	.	.	189	4 406	176	288 810	21 004 720
47	873	.	.	121	3 231	219	332 050	17 021 370
169	2 964	.	.	232	4 310	383	1 443 130	68 397 870
141	4 164	.	.	157	4 094	228	530 280	21 914 600
359	3 922	.	.	277	5 853	416	909 840	40 812 030
2 094	83 818	.	.	2 364	54 656	3 797	9 538 970	409 119 510
205	1 940	1	85	246	4 142	172	174 950	23 711 360
96	1 788	1	71	163	3 530	198	249 950	16 068 180
147	6 362	4	21	154	3 864	268	356 860	20 319 690
220	2 000	300	1 200	263	7 332	353	666 730	51 375 030
222	4 134	.	.	285	5 282	292	1 120 500	52 468 360
156	1 559	.	.	197	4 499	143	155 300	15 924 210
54	341	.	.	76	2 291	286	83 970	13 934 430
80	5 148	2	127	191	5 088	278	331 690	22 853 230
166	1 276	45	2 032	227	5 307	406	539 820	28 847 340
185	2 094	4	19	246	5 184	347	478 920	19 808 780
169	4 658	.	.	173	3 219	127	95 500	12 038 580
1 700	31 300	357	3 555	2 221	49 688	2 870	4 204 190	277 344 190
147	2 575	102	669	223	4 660	192	297 760	22 092 450
159	737	78	571	258	5 623	394	918 010	32 446 330
265	1 193	81	380	504	8 508	497	5 284 210	156 830 330
180	1 823	40	724	207	4 583	231	514 140	25 883 990
211	1 480	45	492	238	4 872	581	1 319 520	25 256 670
273	2 851	98	575	208	5 068	336	390 110	20 796 050
180	1 620	94	1 337	222	4 657	629	737 800	18 605 940
232	1 559	106	593	371	6 198	366	1 559 170	51 278 060
1 647	13 838	589	5 341	2 231	44 169	3 176	11 020 220	353 189 820
2 094	33 318	.	.	2 364	54 656	3 797	9 538 970	409 119 510
1 700	31 300	357	3 555	2 221	49 688	2 870	4 204 190	277 344 190
1 647	13 838	589	5 341	2 231	44 169	3 176	11 020 220	353 189 820
5 441	78 456	946	8 896	6 816	148 513	9 843	24 763 380	1 039 653 520

Nr. 2479. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1888**

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 44400	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bessung. 8600	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6050	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 258700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	29	17	15	17	8	4	3	3	8	1	3	5	5	3	5	1	127
» » 2.—15. »	23	13	12	13	10	4	.	4	1	.	3	7	2	1	5	1	99
» Erwachsene	74	54	38	28	30	7	5	4	11	8	2	5	5	4	4	5	284
Todesursachen.																	
Verunglückung	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Selbstmord	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	3	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	1	.	.	6	.	3	.	2	.	.	1	.	.	.	1	.	14
Rose	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	3	3	2	5	.	.	.	.	.	.	7	.	.	1	1	22
Croup	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	6
Keuchhusten	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	21	11	15	8	4	2	2	3	3	1	.	1	.	2	3	.	76
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	12	8	11	6	1	1	3	1	2	.	2	3	2	1	2	73
Apoplexia (Schlagfluss)	3	8	1	4	1	2	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	22
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	2	.	3	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	13
Andere bekannte Krankheiten	56	44	34	21	27	6	2	2	14	3	5	6	7	3	4	3	237
Todesursache unbekannt	10		1	.	.	.	2		1	.	.	.	.	1	2	1	18
Zusammen	126	84	65	58	48	15	8	11	20	9	8	17	12	8	14	7	510
[illegible] Jahr u. 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	23,49	29,74	28,94	[illegible]	13,15	[illegible]	[illegible]	17,56	15,87	36,11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 405 u. 406. März 1888.

Nr. 2480. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1886.***)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten etc., Mitglieder der Brüderversammlung etc. und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1885 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darhysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen und der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 22—27), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 35—42) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 34 u. 51—58 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche

(Fortsetzung auf S. 71.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 394, Sept. 1887, S. 291.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1885).	Zahl der von der evang. Landeskirche Ende 1886 Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 18							
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen			
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer.	Mitglieder der Brüderversammlung bezw. Brüdergemeinde.	Frei-Protestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	Sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	Ohne Uebertritt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1	Darmstadt	56 949	.	.	32	.	20	4	.	1	5	1	.	.	[illegible]
2	Eberstadt	28 865	.	.	8	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
3	Erbach	40 814	642	.	10	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.
4	Gross-Gerau	25 617	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 428	.	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.
6	Offenbach	42 575	3	.	4	.	5	7	.	.	7	4	4	.	.
7	Reinheim	30 048	22	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Zwingenberg	29 952	.	.	32	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.
	Starkenburg	274 248	667	.	86	.	26	15	3	2	20	5	4	.	[illegible]
9	Giessen	43 422	105	.	33	.	.	2	.	1	3	.	10	.	[illegible]
10	Alsfeld	24 231	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen	23 206	168	16	62	16	.	2	10	.	12	.	1	.	.
12	Friedberg	22 997	.	.	6	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.
13	Grünberg	25 672	87	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Hungen	19 329	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach	27 120	.	.	11	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.
16	Nidda	15 436	8	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	16 293	58	.	10	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.
18	Schotten	18 515	35	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oberhessen	236 221	461	16	159	16	4	10	11	1	22	.	12	.	[illegible]
19	Mainz	44 435	1	.	60	.	13	14	5	2	21	2	2	.	.
20	Alzey	18 710	.	.	142	.	2214	2	38	.	40	.	.	.	.
21	Oppenheim	22 738	.	.	254	.	94	1	.	1	2	.	.	.	.
22	Wöllstein	17 078	.	.	16	.	892	.	16	.	16	.	.	.	.
23	Worms	30 509	.	.	238	7	581	10	28	3	41	.	.	.	.
	Rheinhessen	133 470	1	.	710	7	3794	27	87	6	120	2	2	.	.
	Grossherzogthum	643 939	1129	16	955	23	3824	52	101	9	162	7	18	.	[illegible]
	Städte.														
1	Darmstadt	34 925	.	.	17	.	11	4	.	1	5	.	.	.	[illegible]
2	Giessen	16 804	.	.	13	.	.	1	.	1	2	.	.	.	[illegible]
3	Mainz	22 621	1	.	48	.	10	6	5	2	13	.	2	.	.
4	Offenbach	19 016	.	.	2	.	5	5	.	.	5	4	4	.	.
5	Worms	13 210	.	.	106	7	25	7	2	.	9	.	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.						
					Mischehen						Mischehen					
					mit Katholik.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl d. bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).
[illegible]	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
559	471	13 030	22,9	375	40	42	1	1	459	376	20	23	.	.	419	91,3
205	73	8 278	28,7	194	5	9	.	.	208	199	1	6	.	.	206	99,0
493	367	18 860	46,2	250	16	23	.	.	289	244	11	6	.	.	261	90,3
912	48	7 960	31,1	184	13	16	.	.	213	183	10	8	.	.	201	94,4
035	141	10 176	52,4	175	11	8	.	1	195	153	5	2	.	.	160	82,1
882	219	10 101	23,7	284	58	66	4	9	421	256	24	11	1	1	293	69,6
631	141	13 772	45,8	209	5	7	.	.	221	203	6	2	.	.	211	95,5
980	371	14 351	47,9	191	28	26	.	.	245	181	15	6	.	.	202	82,4
697	1 831	96 528	35,5	1 862	176	197	5	11	2 251	1795	92	64	1	1	1953	86,8
402	535	30 937	71,2	304	5	13	.	1	323	293	4	9	.	1	307	95,0
227	183	20 410	84,2	169	3	2	.	.	174	166	1	1	.	.	168	96,6
817	158	11 975	51,2	156	2	4	.	.	162	147	4	3	.	.	154	95,1
354	291	14 645	63,7	141	8	8	.	.	157	141	2	5	.	.	148	94,3
422	359	25 781	100,4	180	4	1	.	.	185	185	2	.	.	.	187	101,1
659	360	20 019	103,6	128	.	4	.	.	132	130	.	3	.	.	133	100,8
544	351	23 895	88,1	167	.	.	.	.	167	166	.	.	.	.	166	99,4
852	154	15 006	97,5	127	.	3	.	.	130	128	.	2	.	.	130	100,0
198	167	8 365	51,3	129	9	12	.	.	150	121	6	7	.	.	134	89,3
306	188	16 494	89,1	125	1	1	.	.	127	130	1	1	.	.	132	103,9
781	2 746	187 527	79,4	1 626	32	48	.	1	1 707	1607	20	31	.	1	1659	97,2
225	480	14 705	33,1	225	165	123	7	3	523	179	62	32	3	.	276	52,8
696	60	3 756	46,8	138	8	24	2	6	178	129	8	8	1	3	149	83,7
087	223	15 310	67,3	122	19	17	1	1	160	124	11	2	.	.	137	85,6
037	86	10 123	59,3	97	5	11	1	3	117	110	7	6	.	.	123	105,1
398	203	11 601	38,0	232	56	69	5	7	369	221	24	10	2	1	258	69,9
443	1 052	60 495	45,3	814	253	244	16	20	1 347	763	112	58	6	4	943	70,0
921	5 629	344 550	53,5	4 302	461	489	21	32	5 305	4165	224	153	7	6	4555	85,9
369	355	6 724	19,3	200	31	35	.	1	267	189	15	17	.	.	221	82,4
599	201	2 800	16,7	101	4	12	.	1	118	99	3	8	.	1	111	94,1
051	377	4 428	19,6	99	115	77	5	1	297	51	43	23	1	.	118	39,4
941	72	2 013	10,6	114	36	50	4	9	213	87	15	10	1	1	114	53,5
393	111	2 594	19,0	132	39	50	2	5	228	113	14	6	2	1	136	59,4

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.): Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Frau evang.	mit Andern: Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Zahl der von evangeli[schen …]: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Frau evang.	mit And.: Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
1	Darmstadt	1366	124	120	1	4	1615	114	1729	1372	73	40	1	.	1486	82
2	Eberstadt	872	21	32	.	.	925	103	1028	849	8	20	.		877	84
3	Erbach	1115	60	77	.	1	1253	152	1405	1079	30	9	.		1118	129
4	Gross-Gerau	779	29	35	1	.	844	79	923	793	30	21	.	.	844	77
5	Gr.-Umstadt	487	29	38	.	1	555	28	583	475	19	5	.	.	499	25
6	Offenbach	1135	238	205	11	25	1614	89	1703	1076	113	111	11	8	1319	61
7	Reinheim	796	10	30	.	.	836	84	920	764	5	6	.	.	775	72
8	Zwingenberg	816	78	114	.	1	1009	83	1092	780	55	22	.	1	858	60
	Starkenburg	7366	589	651	13	32	8651	732	9383	7188	333	234	12	9	7776	590
9	Giessen	1203	17	25	1	2	1248	179	1427	1190	9	21	.	2	1222	133
10	Alsfeld	567	6	7	.	.	580	62	642	546	4	3	.	.	553	55
11	Büdingen	626	7	10	.	.	643	44	687	484	7	8	1	1	501	37
12	Friedberg	570	30	50	.	.	650	24	674	538	17	12	.	.	567	19
13	Grünberg	697	2	4	.	.	703	57	760	709	1	4	.	.	714	53
14	Hungen	439	5	7	.	.	451	15	466	455	3	4	.	.	462	17
15	Lauterbach	764	5	7	.	.	776	90	866	761	4	5	.	.	770	79
16	Nidda	409	5	3	.	.	417	19	436	460	2	2	.	.	464	22
17	Rodheim v.d.H	421	45	44	.	2	512	32	544	405	38	13	.	2	458	27
18	Schotten	485	4	3	.	.	492	55	547	489	.	2	.	.	491	49
	Oberhessen	6181	126	160	1	4	6472	577	7049	6037	85	74	1	5	6202	491
19	Mainz	827	519	425	15	30	1816	149	1965	766	239	108	9	11	1133	142
20	Alzey	468	63	67	12	25	635	34	669	470	51	15	9	5	550	29
21	Oppenheim	590	102	120	4	10	826	41	867	570	83	21	1	3	678	33
22	Wöllstein	415	36	49	5	4	509	14	523	393	28	14	1	1	437	9
23	Worms	772	211	213	9	16	1221	66	1287	766	150	56	7	5	984	51
	Rheinhessen	3072	931	874	45	85	5007	304	5311	2965	551	214	27	25	3782	264
	Grossh.	16619	1646	1685	59	121	20130	1613	21743	16190	969	522	40	39	17760	1345
	Städte.															
1	Darmstadt	657	97	96	1	4	855	60	915	660	65	32	1	.	758	36
2	Giessen	389	16	19	1	2	427	146	573	404	9	19	.	2	434	106
3	Mainz	321	323	221	7	4	876	121	997	266	156	66	4	1	493	116
4	Offenbach	415	140	117	11	25	708	37	745	353	70	80	11	8	522	17
5	Worms	330	123	127	1	3	584	35	619	335	85	39	2	3	464	36

…lichen Getauften							Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Confirmirten						Zahl der Confirmations-entziehungen.
…Procenten der Geborenen bei Kindern								aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				Gesammtzahl.	
aus Mischehen									mit Katholiken.		mit Andern.			
mit Katholiken.		mit Andern.		zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).								
Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.						Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.
58,9	33,3	100,0	.	92,0	71,1	90,7	1	1 059	32	38	.	.	1 129	.
38,1	62,5	.	.	94,8	81,6	93,5	.	662	1	4	.	.	667	.
50,0	11,7	.	.	89,2	84,9	88,8	.	1 007	18	11	.	.	1 036	.
103,4	60,0	.	.	100,0	97,5	99,8	.	566	10	10	.	.	586	.
65,5	13,2	.	.	89,9	89,3	89,9	.	410	22	3	.	.	435	.
47,5	54,1	100,0	32,0	81,7	68,5	81,0	1	830	63	21	15	2	931	1
50,0	20,0	.	.	92,7	85,7	92,1	.	779	7	4	.	.	790	1
70,5	19,3	.	100,0	85,0	72,3	84,1	.	642	30	14	.	.	686	.
56,5	35,9	92,3	29,4	89,9	80,6	89,2	2	5 955	183	105	15	2	6 260	2
52,9	84,0	.	100,0	97,9	74,3	95,0	.	805	10	3	.	1	819	1
66,7	42,9	.	.	95,3	88,7	94,7	.	560	1	4	.	.	565	.
100,0	80,0	.	.	77,9	84,1	78,3		442	4	6	.	.	452	.
56,7	24 0	.	.	87,2	79,2	86,9	.	488	10	9	.	.	507	.
50,0	100,0	.	.	101,6	93,0	101,1	.	515	1	2	.	.	518	.
60,0	57,1	.	.	102,4	113,3	102,8		411	2	1	.	.	414	.
80,0	71,4	.	.	99,6	87,8	98,0	.	613	1	3	.	.	617	.
40,0	66,7	.	.	111,3	115,8	111,5	.	345	1	2	.	.	348	.
84,4	29,5	.	100,0	89,5	84,4	89,2	1	306	8	8	.	.	322	.
	66,7	.	.	99,8	89,1	98,7		409	1	3	.	.	413	
67,5	46,3	100,0	125,0	95,8	85,1	94,9	1	4 894	39	41	.	1	4 975	1
46,1	25,4	60,0	36,7	62,4	95,3	64,9	.	531	90	59	4	7	691	1
81,0	22,4	75,0	20,0	86,6	85,3	86,5	.	352	24	11	3	4	394	.
81,4	17,5	25,0	30,0	82,1	80,5	82,0	.	411	36	15	4	1	467	.
77,8	38,6	20,0	25,0	85,9	64,2	85,3		275	8	11	.	1	295	.
71,1	26,3	77,8	31,3	80,6	77,3	80,4	.	513	76	31	4	5	629	.
59,2	24.5	60,0	29,4	75,5	86,8	76.2	.	2 082	234	127	15	18	2 476	1
58,3	31,0	67,8	32,2	88,2	83,4	87,8	3	12 931	456	273	30	21	13 711	4
67,0	33,3	100,0	.	88,7	60,0	86,8	1	582	24	23	.	.	629	.
56,3	100,0	.	100,0	101,6	72,6	94,2	.	251	10	2	.	1	264	.
48,3	29,9	57,1	25,0	56,3	95,9	61,1	.	193	58	42	.	8	301	.
60,0	68,3	100,0	32,0	73,7	46,0	72,2	.	297	51	14	14	2	378	.
89,1	30,7	200,0	100,0	79,5	74,3	79,2	.	218	44	14	2	2	280	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Verstorbenen					Zahl der Scheidungen			
		Ev. unter 6 Jahren		Ev. über 6 Jahren			rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		zusammen (Sp. 72—74).
		überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.
1	Darmstadt . .	442	377	776	130	16,8	7	1	.	8
2	Eberstadt . .	302	227	320	13	4,1	.	.	.	.
3	Erbach . . .	246	108	569	2	0,4	.	1	1	2
4	Gross-Gerau . .	209	113	306	6	2,0	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt .	104	49	254	.	.	.	.	.	.
6	Offenbach . .	375	325	510	30	5,9	6	.	1	7
7	Reinheim . .	184	93	401	7	1,7	.	.	.	.
8	Zwingenberg .	266	92	376	4	1,1	.	.	.	.
	Starkenburg	2128	1384	3512	192	5,8	13	2	2	17
9	Giessen . . .	299	189	582	69	11,9	2	.	.	2
10	Alsfeld . . .	133	26	336	11	3,3	2	.	.	2
11	Büdingen . .	114	28	287	1	0,3	.	.	.	.
12	Friedberg . .	142	76	329	4	1,2	3	.	.	3
13	Grünberg . .	157	67	383	12	3,1	1	.	.	1
14	Hungen . . .	122	23	281	6	2,1	.	.	.	.
15	Lauterbach . .	181	60	387	10	2,6	.	.	.	.
16	Nidda . . .	120	47	251	9	3,6	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H. .	104	46	241	4	1,7	.	.	.	.
18	Schotten . .	106	57	307	33	10,7	.	.	.	.
	Oberhessen	1478	619	3384	159	4,8	8	.	.	8
19	Mainz . . .	371	292	408	34	8,3	6	1	3	10
20	Alzey . . .	154	139	218	.	.	3	.	.	3
21	Oppenheim . .	193	109	279	3	1,1	.	.	.	.
22	Wöllstein . .	88	43	218	4	1,8	.	.	.	.
23	Worms . . .	323	216	384	16	4,2	1	.	.	1
	Rheinhessen	1129	799	1507	57	3,8	10	1	3	14
	Grossherzogthum	4735	2802	8403	406	4,6	31	3	5	39
	Städte.									
1	Darmstadt . .	223	215	494	110	22,3	6	1	.	7
2	Giessen . . .	123	123	223	65	29,1	2	.	.	2
3	Mainz . . .	230	225	176	29	16,4	3	1	3	7
4	Offenbach . .	202	198	208	15	7,2	5	.	1	6
5	Worms . . .	163	150	156	4	2,7	1	.	.	1

Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf solche bürgerliche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, sowie dass nicht alle im Jahr 1886 Getauften auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1886 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1885 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1129 (1161), Darbysten 16 (13), Baptisten etc. 955 (955), Mitglieder der Brüderversammlung etc. 23 (23), Freiprotestanten 3824 (3824), zusammen 5947 (5976).

2. Im Jahr 1886 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 52 (30), von andern christlichen Confessionen 101 (145), sonstige 9 (10), zusammen 162 (185); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 7 (5), zu andern christl. Confessionen 18 (8), zu andern Religionen 0 (0), ohne Uebertritt 2 (4), zusammen 27 (18).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 338921 (335574), privatim 5629 (5444), zusammen 344550 (341018) oder 53,5 (53,0) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 35,5 (34,4), in Oberhessen 79,4 (78,9), in Rheinhessen 45,3 (45,2). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1885 die Bevölkerung aus 33% Kindern unter 14 Jahren und 67% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 85,9 (85,0) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 86,8 (87,5); in Oberhessen 97,2 (97,0); in Rheinhessen 70,0 (65,5). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden.

Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1886 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,8 (88,3) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 89,2 (88,5); in Oberhessen 94,9 (97,2); in Rheinhessen 76,2 (76,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen ist von den Pfarrämtern zu 3 (3) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 12931 (12246), aus Mischehen 780 (628), zusammen 13711 (12874). Confirmationsentziehungen sind 4 (2) verzeichnet.

7. Von 13138 (13675) verstorbenen Evangelischen, worunter 4735 (5150) Kinder unter 6 Jahren und 8403 (8525) Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 9930 (10203), darunter 1933 (2205) Kinder unter 6 und 7997 (7998) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3208 (3472), darunter 2802 (2945) Kinder unter 6 und 406 (525) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 4,6 (6,2) ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 39 (55), von welchen 31 (50) auf rein evang. Ehen, 8 (5) auf Mischehen kamen und zwar 3 (4) auf solche, bei welchen der Mann und 5 (1), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 2481. **Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen brauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämt während des Etatsjahrs 1886—87.*)**

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Sum…
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mains.	Worms	Bingen	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Eingangszoll . . .	891 086	649 152	1 034 096	2 556 044	311 880	725 839	[illegible]
Ausserordentl. Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten .	.	.	.	42	.	.	[illegible]
Rübenzuckersteuer . .	.	483 157	739 972	.	.	.	[illegible]
Salzsteuer	591 615	.	150 258	77 631	42 020	101 290	[illegible]
Tabaksteuer . .	175 666	24 941	56 085	.	.	26 781	[illegible]
Branntweinsteuer . .	15 903	66 685	145 657	12 907	13 976	3 761	[illegible]
Uebergangsabgabe von Branntwein . . .	1 830	209	252	1 179	852	166	[illegible]
Brausteuer	210 967	70 537	124 530	259 418	139 104	19 010	[illegible]
Uebergangsabgabe v. Bier	24 579	6 234	17 924	17 467	2 789	748	[illegible]
Reichs-Spielkartenstempel	161 076	.	.	.	.	.	[illegible]
And. Reichsstempelabgaben	11 017	976	6 371	47 499	847	905	[illegible]
Zusammen	2 083 739	1 301 891	2 275 145	2 972 187	511 468	878 500	[1])10…

*) Vergl. Mittheil. Nr. 371, Oct. 1886, S. 325.

[1]) Hierunter 13 441 M. Einnahme der Hauptstaatskasse.

Nr. 2482. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Jan. nnd Febr. 1888.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen[2])
	Januar.					
	Betriebslänge, Ende Jan. . .	Kilometer 94,48	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,85 [1])	Kilometer 176,80	Kilometer. 175,82
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.n.Gep.-Verk.	138 745	940	329 737	54 405	29 922
	gegen 1887	+ 7 571	— 975	+ 9 342	+ 5 654	+ 2 296
	pro Kilometer	1 469	475	841	308	170
	gegen 1887	+ 80	— 492,5	+ 18	+ 32	+ 13
	Güterverkehr .	222 985	1 390	652 041	82 795	38 936
	gegen 1887	— 747	+ 142	+ 93 756	+ 15 009	+ 3 145
	pro Kilometer	2 380	702	1 227	468	222
	gegen 1887	— 8	+ 72	+ 176	+ 85	+ 18
	sonstige Quellen	26 400	8	40 531	1 452	18 823
	gegen 1887	+ 399	+ 1	— 252	+ 29	+ 1 998
	pro Kilometer	279	4	78	8	107
	gegen 1887	+ 4	+ 0,5	—	—	+ 11
	Summe . . .	388 110	2 838	1 022 309	138 652	87 681
	gegen 1887	+ 7 223	— 832	+ 102 846	+ 20 692	+ 7 439
	pro Kilometer	4 108	1 181	1 924	784	499
	gegen 1887	+ 76	— 420	+ 194	+ 117	+ 42
	Februar.					
	Betriebslänge, Ende Febr. . .	Kilometer. 94,48	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,85 [1])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.n.Gep.-Verk.	123 206	980	347 692	50 082	28 283
	gegen 1887	+ 4 206	— 235	+ 48 830	+ 5 423	+ 1 042
	pro Kilometer	1 804	495	676	283	161
	gegen 1887	+ 45	— 119	+ 95	+ 31	+ 6
	Güterverkehr .	185 060	1 330	634 726	84 133	38 110
	gegen 1887	— 9 520	+ 85	+ 77 830	+ 6 982	+ 66
	pro Kilometer	1 959	672	1 195	476	217
	gegen 1887	— 101	+ 43	+ 146	+ 39	—
	sonstige Qnellen	26 486	9	88 562	1 888	6 440
	gegen 1887	+ 1 442	+ 3	+ 1 976	+ 206	+ 90
	pro Kilometer	280	4	73	8	88
	gegen 1887	+ 15	+ 2	+ 4	+ 1	+ 1
	Summe. . . .	334 752	2 319	1 020 980	135 588	72 813
	gegen 1887	— 3 872	— 147	+ 128 636	+ 12 611	+ 1 198
	pro Kilometer	3 543	1 171	1 921	767	414
	gegen 1887	— 41	— 74	+ 242	+ 71	+ 7

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im Januar: Personen 44 974, gegen 1887 2 343 mehr, pro km durchschnittlich 258, gegen 1887 13 mehr; Güter: 15 648 Tonnen, gegen 1887 2 162 mehr, pro km 89, gegen 1887 12 mehr; im Februar: Personen 42 228, gegen 1887 578 mehr, pro km durchschnittlich 240, gegen 1887 3 mehr; Güter: 14 072 Tonnen, gegen 1887 252 mehr, pro km 80, gegen 1887 1 mehr. — Von andern Bahnen liegen keine Angaben in Bezug auf die Beförderung vor.

Nr. 2483. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum.											Ma			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	-12,9	-12,5	*-12,0*	*-18,4*	-17,0	-16,3	*-11,6*	*-16,0*	*-16,0*	-17,5	-13,4	—4,6	—2,2	—7,0	—6,5
2.	*-13,1*	*-12,6*	-11,0	-17,3	*-17,1*	*-16,6*	-10,9	-14,0	-14,0	*-17,6*	*-14,1*	—3,7	—2,2	—5,0	—5,8
3.	-11,3	*-12,6*	-10,5	-15,8	-14,5	-11,9	-10,9	-15,0	-15,0	-12,8	—7,0	—1,7	—0,5	—1,5	—1,4
4.	—2,4	—3,4	—3,0	—4,0	—5,0	—3,1	—1,8	-11,0	-11,9	—4,8	—2,9	2,9	2,2	1,5	1,4
5.	0,9	0,8	—1,0	0,2	1,0	—0,2	1,4	0,0	0,0	0,5	0,1	4,9	2,8	2,5	1,6
6.	1,5	0,8	0,5	0,9	1,6	—1,0	3,2	1,0	1,0	0,0	—0,6	5,5	4,5	2,5	2,7
7.	0,0	0,6	—2,0	—0,8	0,2	—1,0	1,0	—0,5	—1,0	—0,2	—0,6	2,9	3,0	2,0	1,8
8.	1,0	0,4	—1,0	0,0	1,0	—0,4	2,0	0,0	0,0	0,6	0,4	4,3	4,0	3,5	0,7
9.	0,5	0,4	—2,0	—0,8	—0,5	—2,3	1,2	0,0	0,0	—1,0	—1,0	3,9	3,5	1,0	1,2
10.	0,8	0,4	—1,0	0,0	0,8	0,0	1,4	—0,5	0,5	0,5	0,6	3,7	3,5	2,0	2,6
11.	2,2	0,4	0,5	0,2	1,2	0,7	2,6	1,0	1,5	0,1	1,0	4,1	3,8	2,5	**3,0**
12.	1,1	1,0	0,5	—0,2	1,3	0,5	2,6	0,0	1,0	0,8	0,2	5,4	5,8	**4,0**	0,2
13.	0,5	—0,2	—2,0	—0,5	—0,2	—0,7	1,2	—1,0	0,0	—0,4	—0,1	6,4	5,2	2,5	1,8
14.	—1,5	—0,8	—2,0	—4,8	—2,0	—1,6	—0,8	—4,0	—5,0	—0,8	—2,2	5,0	6,0	2,5	2,0
15.	0,0	0,2	—1,0	—1,5	—1,8	—1,7	0,0	—2,0	—3,0	—0,9	—0,6	3,6	3,4	1,0	1,5
16.	—0,6	—0,6	—3,0	—2,0	—0,8	—1,4	0,0	—2,0	—2,0	—0,8	—1,1	1,3	1,5	0,0	0,0
17.	0,0	—0,8	—3,0	—1,0	—0,5	—1,2	0.3	—1,0	—3,0	—0,2	—1,6	2,2	2,2	0,5	2,0
18.	—1,1	—2,0	—3,0	—6,9	—1,2	—1,8	0,2	—2,0	—1,0	—1,2	—2,1	2,5	1,8	0,0	1,5
19.	—1,1	—2,0	—4,5	—3,5	—2,2	—4,3	—1,9	—3,5	—3,5	—2,4	—3,6	2,1	3,4	0,5	2,3
20.	—3,1	—2,4	—4,0	—5,6	—3,8	—5,8	—0,8	—6,0	—5,0	—3,6	—4,8	3,5	3,8	1,5	1,7
21.	—1,9	—2,0	—2,5	—1,0	—2,8	—3,7	—1,6	—3,0	—2,0	—2,4	—3.5	2,7	5,0	**4,0**	1,4
22.	—2,8	—2,0	—5,5	—3,0	—4,0	—6,8	—2,4	—4,0	—3,0	—5,5	—6,6	0,9	1,5	0,5	0,4
23.	—6,1	—3,2	—6,5	—4,8	—6,1	—7,5	—3,4	—6,0	—4,5	—6,8	—6,9	0,1	1,4	—1,5	—0,5
24.	—7,0	—7,0	-10,0	—8,2	—7,8	—9,3	—5,6	—8,0	—7,5	—6,8	—9,0	—2,2	—2,8	—5,0	—4,9
25.	—9,7	—7,8	-10,5	-10,8	-10,8	-10,9	—7,2	-10,0	—9,5	-10,8	-10,8	0,7	1,4	—1,0	—1,2
26.	—3,9	—7,0	—5,0	—4,0	—5,5	—5,9	—0,2	—9,0	—5,0	—5,2	—5,6	4,9	5,0	2,5	1,9
27.	—2,3	—2,0	—2,0	—3,4	—2,8	—4,7	—1,2	—5,0	—6,0	—3,6	—3,3	**6,6**	**6,5**	3,5	2,6
28.	—4,8	—3,5	—7,0	—5,1	—5,6	—6,1	—2,8	—6,0	—5,0	—5,4	—5,9	0,8	1,0	1,0	—1,5
29.	—4,4	—3,8	—7,5	—5,4	—6,0	—6,2	—3,8	—6,0	—4,5	—5,2	—6,4	0,8	1,8	—0,5	—0,7
Mittel.	-2,81	-2,87	-4,17	-4,40	-3,82	-4,52	-1,72	-4,60	-4,22	-3,92	-3,84	2,40	2,63	0,69	0,41

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—0,21° R.	Mainz	0,18° R.
Bensheim	—0,12 »	Monsheim	—1,28 »
Felsberg	—1,74 »	Pfeddersh.	—1,16 »
Michelst.	—1,99 »	Schweinsh.	- 1,56 »
Giessen	—1,08 »	Kassel	—1,90 »
Lehrbach	—1,77 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	32,20mm	Mainz	12,50
Bensheim	68,50 »	Monsheim	24,15
Felsberg	30,20 »	Pfeddersh.	11,75
Michelst.	54,32 »	Schweinsb.	19,70
Giessen	23,28 »	Kassel	31,50
Lehrbach	25,30 »		

…teorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1888

…ns, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Ms.	Msh	P.	S.	K.	Tag.
					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
—5,3	—5,0	—4,0	—8,0	—6,7	.	.	.	.	.	.			.	.	.	1.
—4,8	—6,5	—5,5	—7,3	—6,9	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	2.
—1,8	1,0	1,0	—2,4	—2,9	s	s	s	.	.	n	s	.	.	.	s	3.
3,2	3,5	4,0	2,4	3,2	r	r	rsn	r	r	s	r	.		r	s	4.
5,[illegible]	5,0	5,0	3,2	3,4	.	.	rn	r	r	rsn	r	.	.	r	rs	5.
4,6	4,5	4,0	3,6	3,7	r	.	n	r	r	rs	.	.	.	r	.	6.
3,2	4,0	4,0	2,4	2,2	rn	rn	sn	r	rs	s	r	r	r	.	rs	7.
4,8	4,0	4,0	3,6	2,6	.	.	.	.	rs	rs	r	r	r	rs	rs	8.
3,2	3,0	3,0	2,2	1,0	.	.	.	.	r	s	.	.	.	.	r	9.
4,2	3,5	3,0	3,2	2,2	r	r	s	r	r	r	r	r	r	.	rs	10.
3,4	5,0	5,0	3,8	3,2	r	r	rs	r	rs	r	r	r	r	r	r	11.
6,2	**6,0**	**6,0**	**4,2**	3,6	r	r	r	r	r	rs	r	r	r	r	rs	12.
3,8	2,0	4,0	4,0	1,4	.	.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	13.
4,6	2,0	2,5	3,6	**4,1**	n	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	14.
2,2	2,0	2,5	1,8	2,1	sn	s	s	s	.	s	.	.	.	.	s	15.
1,9	1,0	0,0	0,8	0,5	rs	rs	s	s	s	.	rs	s	.	s	s	16.
1,9	2,0	1,5	1,1	0,5	s	s	sn	s	s	s	rs	s	s	s	s	17.
2,2	4,0	3,0	1,8	—0,2	n	s	.	.	s	.	rs	s	s	s	.	18.
0,3	3,5	2,5	0,3	1,0	n	.	.	.	.	.	.	.	s	.	s	19.
3,7	2,5	1,5	0,8	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	20.
3,8	2,0	2,5	0,3	—1,3	.	.	.	s	.	s	.	.	s	.	.	21.
0,6	1,0	0,5	—1,0	—3,4	s	s	sn	s	s	.	s	s	s	.		22.
—0,6	0,0	0,0	—2,0	—4,0	.	.	.	.	s	.	.	s	.	s	.	23.
—2,1	0,0	—1,0	—2,4	—5,1	.	.	.	.	s	s	.	s	.	s	.	24.
—0,2	—0,5	—0,5	0,2	—0,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.
4,5	2,0	2,0	1,8	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
6,7	3,0	3,0	3,0	2,1	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
0,0	5,0	1,0	—1,1	—4,0	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	28.
0,2	—0,5	1,0	—0,6	—1,9	s	s	.	.	s	.	s	s	s	s	.	29.
2,09	2,03	1,91	0,80	0,04	r 7 s 6 n 6	r 6 s 7 n 1	r 4 s 9 n 6	r 7 s 5 n —	r 9 s 10 n —	r 6 s 11 n 2	r 11 s 7 n 1	r 5 s 7 n —	r 5 s 8 n —	r 6 s 7 n —	r 7 s 11 n —	
					Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder. 3. Kur- und arzneiberecht[igte] sonstige Personen. Invalide.					
			Bestand am 1. Jan. 1886.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1886.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1886: ausgeschied.	gestorben.	Gesammt-Abgang.	Bestand am 31. Dec.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	22	1	.	2	2	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'-schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	11	1	.	.	.	1
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'-schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	4	1	.	.	.	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	7	1	.	1	1	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	5	2	.	.	.	
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	4	1	.	.	.	
8	» der Gewerkschaft Schelker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	1	.	.	.	.	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	1	.	1	1	
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Fr.Wilh.Hütte b. Treisdorf	.	.	.	.	.	
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	2	.	.	.	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1	.	.	.	.	
16	Knappschaftskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	.	.	.	.	
17	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben	Reichelsheim i. O.	.	.	.	.	.	
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2	2	.	.	.	
	Summe	. . . .	57	12	.	4	4	

Vereine.									VI. Geldrechnung.					
	Invaliden.								A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1886.					
	Bestand am 1. Jan. 1886.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1886.	Abgang		Bestand am 31. Dec. 1886.	Zahl der Krankheiten			Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.
									der Mitglieder			der Werksbesitzer.		
…elche …ken- …be- …wor- …n Tage.			durch Tod.	wegen Genesung.		Fälle.	Tage.		der activen.	der beurlaubten.	der kranken.			
									M.	M.	M.	M.	M.	M.
4	.	.	2	.	.	.	.		1 501,51	24,00	.	762,76	.	11,50
96	.	8		8	.	8	?		1 610,70	9,00	.	805,35	.	4,95
11	.	.	.	.	.	.	.		546,52	.	.	444,47	33,81	1,40
717	.	.	.	.	.	.	.		3 812,04	5,00	.	1 906,05	.	257,70
218	.	.	.	.	.	.	.		1 196,40	16,50	8,70	618,70	41,00	18,00
.	.	.	.	.	.	.	.		2 544,00	223,88	.	1 272,01	585,00	.
.	.	1	.	1	.	1	?		730,00	.	.	730,00	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	. .	.	.	.
.		1	1	.	.	1	140		60,50	.	2,50	30,25	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.		90,30	.	.	45,15	0,50	.
.	.	.	.	.	.	.	.		2,50	.	.	1,25	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.		583,50	.	1,00	292,25	.	56,50
.	.	.	.	.	.	.	.		181,20	.	5,60	90,60	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.		411,89	.	1,20	205,95	7,50	3,50
.	.	.	.	.	.	.	.		961,00	.	19,00	480,50	.	10,70
.	.	.	.	.	.	.	.		317,00	.	2,00	158,50	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.		1 630,74	.	.	815,38	65,50	.
.	.	2	.	.	.	.	.		569,05	.	.	1 400,00	.	61,04
1046	.	12	3	9	.	10	?		16 748,85	278,38	40,00	10 059,17	733,31	425,29

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. (			
			fr. A. Einnahme vom 1. J bis 31. Dec. 1886.			
			Ein-gehal-tene Löhne.	Kapital-zinsen.	Son-stige Ein-nah-men.	Su d E nal
			M.	*M.*	*M.*	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	6 378,86	212,30	69
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau . .	Weckesheim	10,10	1 147,08	167,37	37
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen Bergwerks zu Ossenheim .	Ossenheim	.	.	73,80	11
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	97,43	1 378,01	89,00	75
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	.	580,00	148,00	26
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen	Giessen	.	922,25	140,61	56
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	21,70	22,25	0,10	15
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. .	Wetzlar	.	20,85	1,00	1
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Fr.Wilh.Hütte b. Treisdorf	.	95,56	0,60	1
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	52,00	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	45,57	4,76	5
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	.	111,69	.	1
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	6,39	[1] .	10,55	1
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	15,93	6,52	14
16	Knappschaftskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	12,00	.	4
17	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben	Reichelsheim i O.	.	.	.	25
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	2 593,75	.	46
	Summe	. . . .	135,62	13 375,80	854,61	426

[1]) Die Kapitalzinsen, 21,12 *M.*, sind pro 1887 in Rechnung gestellt.

ung.

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1886.

i-	Kranken-löhne.	Begräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen: an Ganz-Invaliden.	an Halb-Invaliden.	an Wittwen.	an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
)8	823,24	180,00	3259,46	.	2017,84	.	.	343,95	.	663,59	8 830,16
71	419,16	.	1815,40	.	61,56	24,00	25,00	117,36	.	.	3 413,19
36	142,50	.	460,26	.	142,56	.	.	6,77	.	15,05	1 100,00
36	1395,86	90,00	499,00	.	686,50	429,00	41,55	194,08	.	46,70	5 207,05
34	411,80	.	570,00	144,00	737,88	122,40	.	50,40	.	.	2 689,32
	.	.	381,99	90,00	742,25	964,00	.	619,18	166,00	183,46	3 146,88
35	231,96	40,00	.	54,00	270,00	130,50	.	.	.	10,00	1 523,81
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,40
15	35,50	20,00	.	.	.	.	.	12,85	.	10,00	189,50
50	4,90	.	.	.	.	.	.	95,90	.	10,00	158,40
25	.	.	.	.	.	.	.	11,10	.	8,00	28,35
30	165,00	.	.	.	.	.	.	115,70	.	20,00	726,00
35	421,57	20,00	.	.	.	.	.	81,00	.	.	643,42
51	172,10	.	.	.	.	.	.	20,00	.	72,02	335,75
79	262,50	.	.	.	.	.	20,00	265,86	.	34,13	981,28
81	133,00	.	.	.	.	.	.	85,76	.	.	324,57
13	793,70	88,30	.	.	.	.	.	34,25	.	46,50	2 459,88
	319,95	22,29	343,85	.	881,52	.	.	.	.	7,28	1 574,34
09	5782,74	460,59	7329,46	288,00	5540,11	1669,90	86,55	2054,16	166,00	1126,68	33 336,28

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI[illegible]		
			fr. B. Ausgaben vom 1[illegible] bis 31. Dec. 1886.		
			Bilanz zwischen Einnahm[illegible] Ausgabe.		
			Es beträgt die		Al[illegible]
			Ein-nahme.	Aus-gabe.	Ueber-schuss.
			ℳ	ℳ	ℳ
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	8 890,93	8 830,16	60,77
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'-schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 754,55	3 413,19	341,3[illegible]
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'-schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1 100,00	1 100,00	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	7 545,23	5 207,05	2338,1[illegible]
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	2 627,30	2 689,32	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	5 687,75	3 146,88	2540,6[illegible]
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1 504,05	1 523,81	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	4,40	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Com.	Wetzlar	115,10	189,50	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Fr.Wilh.Hütte b. Troisdorf	232,11	158,40	73,71
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	55,75	28,35	27,4[illegible]
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	983,58	726,00	257,5[illegible]
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Ilungen	389,09	643,42	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	646,98	335,73	311,2[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1 493,65	981,28	512,3[illegible]
16	Knappschaftskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	489,50	324,57	164,9[illegible]
17	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben	Reichelsheim i. O.	2 511,62	2 459,88	51,7[illegible]
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	4 623,84	1 574,34	3049,5[illegible]
	Summe	. . . .	42 651,03	33 336,28	9729,6[illegible]

[1]) Dieser Betrag wurde als uneinbringlich niedergeschlagen.

…hnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Activa am 1. Jan. 1886.						Passiva am 1. Jan. 1886.		
Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Werth der Immobilien.	Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
878,68	142 896,16	.	.	.	143 774,84	.	.	.
507,13	25 061,88	.	.	.	25 569,01	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 532,32	33 767,82	1 670,69	.	.	36 970,83	.	.	.
9,48	14 500,00	.	.	.	14 509,48	.	.	.
377,89	21 550,23	.	(118,25)	.	21 928,12	.	.	.
47,24	847,45	.	.	.	894,69	.	.	.
35,58	.	.	.	.	35,58	.	.	.
.	600,56	.	.	.	600,56	.	39,92	39,92
179,13	2 014,93	.	.	.	2 194,06	.	.	.
149,12	1 384,60	.	.	.	1 533,72	.	.	.
.	1 234,92	.	.	.	1 234,92	.	.	.
23,40	2 814,28	.	.	.	2 837,68	.	.	.
91,89	424,00	.	.	.	515,89	.	.	.
105,02	300,00	1) 59,50	.	.	464,52	.	.	.
.	300,00	.	.	.	300,00	.	51,99	51,99
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	64 067,17	.	.	.	64 067,17	.	.	.
…36,88	311 764,00	1 730,19	.	.	317 431,07	.	91,91	91,91

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. Vl. Ge		
			B. St		
			Activa		
			Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver-zinslich Forde-rungen und Rück-stände
			M	M	M
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	313,03	143 522,58	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'-schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau . .	Weckesheim	555,07	25 355,30	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'-schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim .	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	318,00	37 320,32	1 670,
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	147,46	14 300,00	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	410,93	24 058,06	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	55,23	819,70	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	31,18	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. .	Wetzlar	14,83	471,41	.
10	» der Sieg-Rheinischen Ge-werkschaft	Fr. Wilh. Hütte b. Treisdorf	232,28	2 035,49	.
11	» des Rheinischen Hütten-vereins	Kalk b. Deutz	261,12	1 300,00	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg-hauvereins	Giessen	12,01	1 480,49	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	26,21	2 557,14	.
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	153,14	674,00	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	17,39	900,00	.
16	Knappschaftskrankenkasse für Star-kenburg und Rheinhessen	Giessen	112,94	300,00	.
17	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben	Reichelsheim i. O.	51,74	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Lud-wigshalle	Wimpfen	.	67 116,67	.
	Summe	. . . .	2 712,56	322 211,16	1 670

ung.

ermögens bei Jahresschluss.

ec. 1886.			Passiva am 31. Dec. 1886.			Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1886.
erth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
- n.	Immobilien.							
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
	.	143 835,61	.	.	.	143 835,61		143 835,61
	.	25 910,37	.	.	.	25 910,37	.	25 910,37
	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	39 309,01	.	.	.	89 309,01	.	89 309,01
	.	14 447,46	.	.	.	14 447,46	.	14 447,46
25)	.	24 468,99	.	.	.	24 468,99	.	24 468,99
	.	874,93	.	.	.	874,93	.	874,93
	.	31,18	.	.	.	31,18	.	31,18
	.	486,24	.	.	.	486,24	.	486,24
	.	2 267,77	.	.	.	2 267,77	.	2 267,77
	.	1 561,12	.	.	.	1 561,12	.	1 561,12
	.	1 492,50	.	.	.	1 492,50	.	1 492,50
	.	2 583,35	.	.	.	2 583,35	.	2 583,35
	.	827,14	.	.	.	827,14	.	827,14
	.	917,89	.	.	.	917,39	.	917,39
	.	412,94	.	.	.	412,94	.	412,94
	.	51,74	.	.	.	51,74	.	51,74
	.	67 116,67	.	.	.	67 116,67	.	67 116,67
	.	326 594,41	.	.	.	326 594,41	.	826 594,41

Nr. 2485. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfache[n] und Privatunterrichts-Anstalte[n]**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfach[e]														
	Zahl der Schulen.														
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach dem Schulgeld	
			confessionelle												
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	14	.	8	4	4	5	1	8	14	[illegible]
» Bensheim	49	39	5	5	.	43	5	1	25	8	7	9	.	35	[illegible]
» Dieburg	68	58	5	5	.	63	4	1	36	16	10	6	.	37	[illegible]
» Erbach	88	80	4	4	.	82	5	1	62	18	3	1	4	51	[illegible]
» Gross-Gerau	32	30	1	1	.	26	3	3	7	9	12	3	1	28	[illegible]
» Heppenheim	69	49	10	10	.	65	1	3	52	7	6	1	3	14	[illegible]
» Offenbach	36	32	2	2		26	5	5	4	10	8	8	6	5	[illegible]
Prov. Starkenburg	364	310	27	27	.	319	23	22	190	72	51	29	22	184	[illegible]
Kreis Giessen	77	77	.	.	.	74	2	1	46	19	6	3	3	44	[illegible]
» Alsfeld	77	73	2	.	2	76	1	.	64	10	2	.	1	30	[illegible]
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	50	17	2	2	.	50	[illegible]
» Friedberg	73	69	2	2		70	3	.	25	33	7	4	4	66	[illegible]
» Lauterhach	61	59	1	1	.	58	3	.	49	7	2	1	2	34	[illegible]
» Schotten	51	51	.	.		51	.	.	39	9	.	3	.	23	[illegible]
Prov. Oberhessen	410	399	5	4	2	399	10	1	273	95	19	13	10	247	[illegible]
Kreis Mainz	27	24	1	2	.	16	7	4	8	2	10	6	1	21	[illegible]
» Alzey	58	43	7	8	.	56	1	1	34	17	3	2	2	31	[illegible]
» Bingen	28	26	1	1	.	22	5	1	4	11	7	.	6	26	[illegible]
» Oppenheim	52	37	7	8	.	51	1	.	16	21	9	4	2	34	[illegible]
» Worms	52	37	6	8	1	50	2	.	20	17	7	6	2	32	[illegible]
Prov. Rheinhessen	217	167	22	27	1	195	16	6	82	68	36	18	13	144	[illegible]
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg	364	310	27	27	.	319	23	22	190	72	51	29	22	184	[illegible]
» Oberhessen	410	399	5	4	2	399	10	1	273	95	19	13	10	247	[illegible]
» Rheinhessen	217	167	22	27	1	195	16	6	82	68	36	18	13	144	[illegible]
Grossh. Hessen	991	876	54	58	3	913	49	29	545	235	106	60	45	575	[illegible]
Städte.															
Darmstadt	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	[illegible]
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	[illegible]
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	[illegible]
Mainz	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	2	[illegible]
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	[illegible]
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 382, April 1887, S. 108.

nd erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen ach dem Stand im Frühjahr 1887.*)

olksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
			im Ganzen.	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschul-lehrer.	Volksschul-lehrerinnen.		Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
148	128	20	10 512	5 131	5 381	9 781	621	109	1	125,1	478	71,0
124	117	7	9 763	4 841	4 922	5 498	4 136	129	.	200,2	199	78,7
134	127	7	10 388	5 189	5 199	6 630	8 543	215	.	196,0	153	77,5
139	139	.	9 783	4 907	4 876	9 024	545	213	1	205,8	111	70,4
94	89	5	7 370	3 622	8 748	6 381	817	172	.	185,2	230	78,4
122	116	6	9 063	4 472	4 591	3 654	5 292	107	10	206,4	131	74,3
190	162	28	15 365	7 591	7 774	7 326	7 623	240	176	180,0	427	80,9
51	878	73	72 244	35 753	36 491	48 294	22 577	1 185	188	179,5	198	75,9
149	147	2	11 634	5 797	5 837	11 246	119	269	.	161,8	151	78,1
100	100	.	6 880	3 447	3 433	6 298	371	211	.	187,5	89	68,8
99	99	.	6 616	3 283	3 833	6 324	41	251	.	176,2	93	66,8
161	159	2	10 900	5 433	5 467	8 106	2 463	331	.	177,3	149	67,7
85	84	1	5 579	2 816	2 763	5 189	347	43	.	194,5	91	65,6
69	69	.	4 705	2 380	2 325	4 591	21	89	4	176,1	92	68,2
63	658	5	46 314	23 156	23 158	41 754	3 362	1 194	4	176,1	113	69,9
208	139	69	14 931	7 393	7 538	3 195	11 515	134	87	137,7	553	71,8
97	95	2	6 592	3 313	3 279	4 452	1 662	149	829	173,4	114	68,0
92	83	9	6 411	3 229	3 182	2 296	3 959	85	71	178,7	229	69,7
118	116	2	7 732	3 887	3 845	4 573	2 899	182	78	173,9	149	65,5
145	138	7	10 778	5 366	5 412	6 559	3 619	174	426	167,4	207	74,3
60	571	89	46 444	23 188	23 256	21 075	23 654	724	991	159,5	214	70,4
51	878	73	72 244	35 753	36 491	48 294	22 577	1 185	188	179,5	198	75,9
63	658	5	46 314	23 156	23 158	41 754	3 362	1 194	4	176,1	113	69,9
60	571	89	46 444	28 188	23 256	21 075	23 654	724	991	159,5	214	70,4
74	2 107	167	165 002	82 097	82 905	111 123	49 593	3 103	1 183	172,5	166	72,6
47	39	8	2 869	1 358	1 511	2 430	419	19	1	66,5	2 869	61,0
48	40	8	3 495	1 700	1 795	2 013	1 290	16	176	110,2	3 495	72,8
22	20	2	1 536	740	796	1 436	90	10	.	80,8	1 536	69,8
04	61	43	6 781	3 372	3 409	2 135	4 567	41	38	102,2	3 391	65,2
13	8	5	914	464	450	146	752	16	.	126,7	457	70,3
39	32	7	3 184	1 561	1 623	2 045	1 066	60	13	145,4	3 184	81,6

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.
Kreis Darmstadt	13	2	7	1 532	71	9	.	1 612	18,2	69,6
» Bensheim	34	6	4	838	623	15	1	1 477	30,3	33,6
» Dieburg	50	7	2	1 052	429	20	.	1 501	28,3	25,4
» Erbach	72	5	1	1 444	97	5	.	1 546	32,5	19,8
» Gross-Gerau	23	6	1	922	119	11	.	1 052	26,4	35,1
» Heppenheim	49	3	2	460	762	11	2	1 235	28,1	22,9
» Offenbach	19	9	6	968	1 199	14	26	2 207	25,9	64,9
Prov. Starkenburg	260	38	23	7 216	3 300	85	29	10 630	26,4	33,1
Kreis Giessen	71	5	1	1 780	14	16	.	1 810	25,2	23,5
» Alsfeld	65	1	.	940	23	11	.	974	26,5	14,8
» Büdingen	66	3	.	958	.	8	.	966	25,7	14,0
» Friedberg	65	4	2	1 114	295	40	.	1 449	23,6	20,4
» Lauterbach	48	2	1	824	54	1	.	879	30,6	17,2
» Schotten	48	1	2	749	.	12	1	762	28,5	14,9
Prov. Oberhessen	363	16	6	6 365	386	88	1	6 840	26,0	17,8
Kreis Mainz	14	5	6	333	1 392	12	10	1 747	16,1	69,9
» Alzey	44	3	1	676	229	19	42	966	25,4	20,1
» Bingen	19	6	1	316	538	13	9	876	24,4	33,7
» Oppenheim	38	5	1	646	401	12	9	1 068	24,0	24,3
» Worms	29	12	1	979	542	15	50	1 586	24,6	37,8
Prov. Rheinhessen	144	31	10	2 950	3 102	71	120	6 243	21,4	33,7
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	260	38	23	7 216	3 300	85	29	10 630	26,4	33,1
» Oberhessen	363	16	6	6 365	386	88	1	6 840	26,0	17,8
» Rheinhessen	144	31	10	2 950	3 102	71	120	6 243	21,4	33,7
Grossh. Hessen	767	85	39	16 531	6 788	244	150	23 713	24,8	26,6
Städte.										
Darmstadt	.	.	[1]) 2	479	51	4	.	534	12,4	267
Offenbach	.	.	1	327	340	1	26	694	21,9	694
Giessen	.	.	1	276	14	2	.	292	15,4	276
Mainz	1	.	1	211	477	8	4	700	10,6	350
Bingen	.	.	1	24	116	11	.	151	20,9	151
Worms	.	.	1	263	152	6	5	426	19,4	426

[1]) Fortbildungsschnlen der Volks- nnd Mittelschule.

Privatunterrichts-Anstalten.

Zahl der Anstalten							Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	confessionelle															
gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
3	.	1	1	1	.	4	52	23	29	648	80	568	440	121	87	.
1	1	1	1	1	1	2	15	10	5	231	60	171	87	98	46	.
2	.	1	.	1	1	1	17	15	2	92	70	22	36	50	6	.
1	2	1	.		2	2	11	5	6	156	20	136	71	85	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	1	4	.	4	32	3	29	28	3	1	.
2	.	.	.	.	1	1	11	7	4	177	95	82	134	16	11	16
11	3	4	2	4	5	11	110	60	50	1 336	328	1 008	796	373	151	16
	1	.	.	.	1		2	.	2	34	34	.	34	.	.	.
2	.	.	.	1	.	1	3	1	2	92	37	55	77	2	13	.
2	.	.	1	1	1	1	8	4	4	56	32	24	35	2	18	1
3	7	.	.	5	.	5	15	6	9	74	14	60	65	6	3	.
2	.	.	.	2	.	.	9	7	2	96	63	33	92	.	4	.
2	.	.	1	2	.	1	4	1	3	64	15	49	40	.	24	
11	8	.	2	11	2	8	41	19	22	416	195	221	343	10	62	1
8	.	2	1	1	2	8	114	60	54	2 063	597	1 466	549	1 180	327	7
4	.	.	.	1	1	2	8	3	5	119	27	92	84	12	22	1
6	1	.	.	1	3	3	20	7	13	426	144	282	139	210	74	3
3	.	.	.	2	.	1	6	3	3	81	30	51	60	8	11	2
1	.	1	.	.	.	2	6	.	6	111	.	111	27	77	7	.
22	1	3	1	5	6	16	154	73	81	2 800	798	2 002	859	1 487	441	13
11	3	4	2	4	5	11	110	60	50	1 336	328	1 008	796	373	151	16
11	8	.	2	11	2	8	41	19	22	416	195	221	343	10	62	1
22	1	3	1	5	6	16	154	73	81	2 800	798	2 002	859	1 487	441	13
44	12	7	5	20	13	35	305	152	153	4 552	1 321	3 231	1 998	1 870	654	30
3	.	1	.	.	.	4	46	17	29	560	.	560	419	120	21	.
2	.	.	.	.	1	1	11	7	4	177	95	82	134	16	11	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	2	1	1	2	8	114	60	54	2 063	597	1 466	549	1 180	327	7
2	.	.	.	.	.	2	10	.	10	261	.	261	42	155	64	.
.	.	1	.	.	.	1	4	.	4	85	.	85	8	77	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen				Lehrpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	32	29	3	1 602	776	826	1 365	194	41	2
Pfungstadt	1	1	.		5	3	2	61	43	18	56	1	4	.
Beerfelden	1	1	.	.	4	4	.	36	24	12	29	4	3	
Gernsheim	1	.	1	.	2	2	.	45	45	.	9	31	5	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	7	5	2	150	103	47	113	3	34	.
Heppenheim	2	.	1	1	8	6	2	161	122	39	31	100	30	
Offenbach	2	.	1	1	26	22	4	1 118	596	517	775	222	15	101
Langen	1	1	.		3	3	.	56	42	14	45	2	9	
Seligenstadt	1	.	1	.	6	6	.	46	46	.	3	37	6	.
Prov. Starkenburg	12	4	5	3	93	80	13	3 270	1 797	1 473	2 426	594	147	103
Giessen	1	.	.	1	[1]) 4	3	1	147	.	147	136	6	4	1
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	35	22	13	33	2	.	
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	24	20	4	16	.	8	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	39	30	9	34	.	5	.
Butzbach	1	1	.	.	5	5	.	116	87	29	100	2	14	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	33	.	33	23	.	10	
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	62	40	22	55	.	7	.
Prov. Oberhessen	7	5	.	2	21	18	3	456	199	257	397	10	48	1
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	12	4	5	3	93	80	13	3 270	1 797	1 473	2 426	594	147	103
» Oberhessen	7	5	.	2	21	18	3	456	199	257	397	10	48	1
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	19	9	5	5	114	98	16	3 726	1 996	1 730	2 823	604	195	104

[1]) Zwei weitere ordentliche Lehrer werden hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist, Unterricht ertheilen und dort mitgezählt werden.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 407. **März** **1888.**

Inhalt: Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen 1886—87. — Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen 1886. — Landgestüt 1886. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms, u. Bingen 1887. — Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1886—87. — Muthungen und Belehnungen 1887. — Anzeige.

86. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker- und stgewerbe-Schulen, sowie Vertheilung der Schüler nach den Berufsarten im Schuljahr 1886—87 (Juli 1887).*)

chnung der Schulen und der te, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl d. Schüler			Alter der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags- u. Tages-Unterricht.	davon nahmen Theil am Abend-Unterricht.	unter 14 Jahre alt.	von 14—20 Jahre alt.	über 20 Jahre alt.	
d, Handwerkerschule . .	2	55	55	[1]) 21	.	45	10	
stadt, » . .	1	13	13	.	1	11	1	
, » . .	1	30	30	.	.	28	2	
hausen, » . .	1	35	35	.	.	35	.	
lden, » . .	1	29	29	.	2	27	.	
eim, » . .	2	84	84	[2]) 14	2	79	3	
ngen, » .	1	65	65	[3]) .	.	59	6	
n, » . .	3	79	79	.	.	65	14	
fsheim, » . .	2	59	59	.	15	42	2	
gen, erweit. Handwerkersch.	2	26	20	.	.	.	.	
Sonntags- u. Abendsch.[4])	3	31	30	7	.	56	1	
ach, Handwerkerschule .	2	32	32	.	.	32	.	
stadt, Sonntags- u. Abendsch.[5])	5	310	310	[6]) 148	.	305	5	
Landesbaugewerksch.[7])	8	81		.	.	64	17	
kunstgewerbl. Zeichn.[8])	1	9	.	.	.	8	1	
Alice-Vereinsschule[9]) .	2	56	.	.	.	56	.	
rg, Handwerkerschule . .	1	60	60	.	2	49	9	
tadt, » . .	1	35	35	.	.	34	1	
ll, » . .	2	30	30	[10]) 18	.	18	12	
, erweit. Handwerkersch.[11])	2	94	94	.	31	50	13	
usen, Handwerkerschule .	1	31	31	.	6	24	1	
berg, erweit. Handwerkersch.[12])	4	20	18	} 26	.	19	1	
Sonntags- u. Abendschule	4	82	82		.	78	4	
i. O., Handwerkerschule .	2	43	43	.	16	25	2	
, » . .	1	23	23	.	7	12	4	
heim, » . .	2	34	34	.	.	29	5	

[1]) Unterricht in Geometrie, Rechnen, Aufsatz.
[2]) Diese 14 Schüler nahmen Antheil an einem Unterricht in Buchführung.
[3]) Es findet auch Abendunterricht statt.
[4]) In der Abendschule wird Unterricht in Deutsch, Buchführung u. Wechselkunde, sowie in Arithmetik, ebener und darst. Geometrie ertheilt.
[5]) Am Abendunterricht für Modelliren betheiligten sich 16 Schüler.
[6]) Im Abendunterricht wird in 5 Abtheilungen unterrichtet, in Deutsch, Geometrie und Rechnen, Naturlehre, Baumaterialienkunde, Fertigen von Voranschlägen, in Buchführung, Modelliren u. Rundschrift.
[7]) Während 4 Wintermonaten täglich von 8—12 Uhr und 1—6 Uhr an den Wochentagen Unterricht.
[8]) In den Sommermonaten wöchentlich an 2 Nachmittagen Unterricht.
[9]) Zwei Abtheilungen, an je 2 Wochentagen 2 Stunden Zeichenunterricht.
[10]) Unterricht im Rechnen, Raumlehre, Aufsatz und Buchführung.

*) rgl. Mittheil. Nr. 376, Jan. 1887, S. 1.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl d. Schüler: im Ganzen.	davon nahmen Theil am: Sonntags- u. Tages-Unterricht.	Abend-Unterricht.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	von 14—20 Jahre alt.	über 20 Jahre alt.
Giessen, erweit. Handwerkersch.[13])	1	65	21	44	.	50	7
» Sonntags- n. Abendschule	4	139	139	.	4	112	23
» Alice-Vereins Schule[14]) .	1	31	31	.	.	.	.
Griesheim, Handwerkerschule. .	1	35	35	.	.	32	3
Gross-Bieberau, » . .	1	26	26	.	3	20	3
Gross-Gerau, » . .	2	78	78	.	.	70	8
Gross-Steinheim, » . .	2	37	37	.	6	30	1
Gross-Umstadt, » [15]) .	.	.	.	.	.	.	.
Gnntershlum, » . .	1	24	24	.	6	17	1
Heppenheim, » . .	2	51	51	.	.	44	7
Herbstein, » . .	2	27	27	.	.	14	13
Hensenstamm, » . .	2	50	50	.	20	28	2
Hirschhorn, » . .	1	28	28	.	5	22	1
Höchst i. O., » . .	1	118	118	.	26	87	5
Homberg a. d. O., » . .	1	16	16	.	3	13	.
Hungen, » . .	1	48	48	.	22	20	6
König, » . .	2	70	70	.	49	21	.
Langen, » [16]) .	3	123	123	.	45	74	4
Lauterbach, » [17]) .	1	55	42	31	.	51	4
Lich, » [18]) .	.	.	.	.	.	.	.
Lindenfels, » . .	1	36	36	.	6	22	8
Mainz, Sonntags- u. Abendsch.[19]) .	15	628	628	138	2	516	110
» Knnst-Gewerbe-Schule[20]) .	7	85	85	16	3	63	19
» Damenkursus derselben .	2	10	10	.	.	.	.
Michelstadt, Handwerkerschnle .	2	76	76	.	10	59	7
Neckar-Steinach, » .	1	18	18	.	2	13	3
Nenstadt i. O., » .	1	47	47	.	27	20	.
Nidda, » .	2	51	51	.	5	36	10
Ober-Ingelheim, » .	1	37	37	.	.	32	5
Ober-Ramstadt, » .	1	32	32	.	2	30	.
Offenbach, Sonntags- u. Abendsch.	7	310	310	318	.	263	47
» Kunst-Gewerbesch.[21]) .	4	152	152	.	.	138	14
» Damenknrsus derselben	3	31	31	.	.	.	.
Oppenheim, Handwerkerschule .	2	48	48	.	4	40	4
Ortenberg, » .	1	15	15	.	.	11	4
Pfungstadt, » .	1	57	57	.	.	54	3
Reichelsheim, » .	1	38	38	.	14	22	2
Reinheim, » .	2	50	50	.	13	34	3
Schlitz, » [22]) .	2	37	37	6	5	29	3
Schotten, » .	2	10	10	.	1	9	.
Seligenstadt, » .	1	58	58	.	23	34	1
Sprendlingen i. Rh. » .	1	41	41	.	6	28	7
Sprendlingen i. Stark. » [23]) .	2	39	39	.	24	15	.
Urberach, » .	1	20	20	.	2	11	7
Viernheim, » .	1	33	33	.	13	20	.
Vilbel, » .	1	50	50	.	11	35	4
Westhofen, » .	1	16	16	.	5	9	2
Wöllstein, » .	2	24	24	.	1	19	4
Wörrstadt, » .	2	48	48	.	8	32	8
Worms, Sonntags- n. Abendsch.[24])	7	}324	218	110	}66	239	19
» offener Zeichensaal[25]) .	2		106	.			
Zusammen	165	4888	4676	897	524	3788	496

Bemerkungen.

[11]) Es wird ausser Sonnt… noch an 2 Wochent… Unterricht ertheilt; … im Modelliren.

[12]) Der Unterricht wird … rend 4½ Wintermon… an allen Wochenta… ertheilt; Modellirn… Abends.

[13]) Während der Win… monate Unterricht … Wochentagen je 4 St… den. Im Sommer Un… richt an 2 Wochenta… je 4 Stunden. Abendu… terricht im Zeichnen… Rechnen, Deutsch, Na… lehre, sowie Modellir…

[14]) Eine Doppelstunde … der Woche Zeichenunt… richt.

[15]) In Folge Ablebens … seitherigen Lehrers … der Unterricht unter… brochen.

[16]) Eine Anzahl Schüler … empfangen auch Un… richt im Rechnen, … satzlehre u. s. w.

[17]) Der Abendunterrich… während der Monate … tober bis April erstre… sich auf Rechnen, G… metrie, Stylübunge… Physik und Material… kunde.

[18]) Der Unterricht war … gen Rücktritts des … Lehrers unterbroche…

[19]) Am Modellirunterrich… theiligten sich 34 Sch…

[20]) Es bestehen ein Wi… und ein Sommerkur… mit verschiedenen … theilungen für Tage… Abendunterricht an … Wochentagen.

[21]) An der Kunstgewe… schule wird täglich … 8—12 Uhr Vormitt… oder von 2—6 Uhr N… mittags, im Ganzen … schliesslich der Sonn… vormittage 26 Stun… wöchentlich, Unter… ertheilt. An dem Mo… lirunterricht nahme… Schüler Theil.

[22]) Es wurde ein Ver… mit Abendunterricht … macht: Geschäftsre… nen, Buchführung … terialienkunde.

[23]) Die eine der beiden … theilungen erhält Un… richt im Rechnen, … metrie u. Geschäftsa…

[24]) Am Unterricht im M… liren betheiligten si…

Schüler. Der Abendunterricht erstreckte sich auf Rechnen, Geometrie, Aufsatz, Buchführung u. Wechsel…
[25]) Im offenen Zeichensaal wird an Wochentagen Unterricht für jüngere u. ältere Gewerbetreibende, insbes… auch in den Kunstgewerben, ertheilt.

Anmerkungen.

e Gesammtzahl der Lehrer beträgt nur 152; 12 derselben wurden doppelt aufgeführt, lem sie an mehreren der hezeichneten Schulen betheiligt sind.
e Quersummen stimmen nicht überall mit den betr. Gesammtzahlen überein, weil einne Schüler in mehreren Ahtheilungen Unterricht nehmen und desshalb mehrfach aufzählt sind; auch hinsichtlich des Alters fehlen einige Angahen.

Nach den Berufsarten vertheilen sich die Schüler wie folgt:

Bezeichnung des Berufs.	Zahl der Schüler.	Ord.-Nr.	Bezeichnung des Berufs.	Zahl der Schüler.	Ord.-Nr.	Bezeichnung des Berufs.	Zahl der Schüler.
Architecten . . .	10	42.	Kellner	1	83.	Schmiede . . .	63
Bäcker	1	43.	Kesselschmiede .	2	84.	Schneider . . .	16
Bahnarbeiter . .	1	44.	Korbmacher . .	7	85.	Schmiedschlosser .	5
Bahnbeamte . .	1	45.	Küfer	27	86.	Schreiher . . .	12
Bahnmeister-Aspirant	1	46.	Kunstgärtner . .	1	87.	Schreiner . . .	620
Bauschreiner . .	11	47.	Kunstschlosser . .	1	88.	Schriftsetzer . .	13
Bautechniker . .	11	48.	Kupferschmiede .	8	89.	Schuhmacher . .	14
Bierbraner . . .	2	49.	Lackirer	44	90.	Spengler u. Installat.	83
Bildhauer . . .	35	50.	Landwirthe . . .	8	91.	Steinhauer . .	103
Bürstenmacher . .	1	51.	Ledermaler . . .	2	92.	Steinschleifer . .	1
Buchbinder . . .	10	52.	Lithographen . .	41	93.	Strassenwart . .	1
Buchdrucker . .	2	53.	Manrer	604	94.	Tapezicre . . .	12
Büreaugehülfen .	5	54.	Maschinenbauer und Maschinenschlosser	124	95.	Techniker . . .	18
Cigarrenmacher .	1	55.	Maschinen-Ingenieur	1	96.	Tuchmacher . .	1
Conditoren . . .	18	56.	Mechaniker . . .	59	97.	Uhrmacher . .	6
Dachdecker . . .	7	57.	Messerschmiede .	1	98.	Vergolder . . .	3
Dreher	36	58.	Messingdreher . .	1	99.	Wagenbauer . .	1
Dreher u. Graveure	2	59.	Messinggiesser . .	2	100.	Wagner . . .	79
Eisendreher . . .	29	60.	Metalldreher . .	2	101.	Weher u. Spinner .	6
Eisengiesser . .	4	61.	Metalldrucker . .	2	102.	Weisshinder . .	171
Elfenbeinschneider .	6	62.	Metallgiesser . .	1	103.	Zahntechniker .	2
Färber	1	63.	Metzger	5	104.	Zeichner . . .	14
Feinmechaniker .	4	64.	Modelleure . . .	4	105.	Ziegler	8
Formstecher . .	6	65.	Modellschreiner .	5	106.	Zimmermaler . .	79
Gärtner	26	66.	Möbelzeichner . .	1	107.	Zimmerleute . .	288
Galanterie-Dreher .	3	67.	Monteur	1	108.	Ohne Gewerbe .	379
Galanterie-Sattler .	11	68.	Mühlenhauer . .	16	109.	Schulpflichtige Knaben u. Schüler von Gymnasien, Realschulen, Präparandenanstalten u. s. w.	876
Galanterie-Schreiner	1	69.	Müller	3	110.	Schülerinnen der Alice-Vereins-Schule zu Darmstadt . .	56
Geometer . . .	13	70.	Musikalienhändler .	1		Desgl. zu Giessen .	31
Glaser	44	71.	Musiker	2		Schülerinnen des Damenkursus der Kunstgewerbeschule in Mainz . . .	10
Gold- u. Silberarbeiter	15	72.	Musterzeichner . .	1		Desgl. in Offenbach	31
Goldschmiede . .	2	73.	Pflästerer . . .	10			
Graveure . . .	42	74.	Photographen . .	2			
Gürtler	7	75.	Photo- u. Zinkographen	7			
Häfner	14	76.	Portefeuiller . .	65			
Holzbildhauer . .	9	77.	Posamentier . .	1			
Holzhändler . .	1	78.	Pumpenmacher . .	8			
Horndreher . . .	2	79.	Seifensieder . .	1			
Huf- u. Wagenschmiede	2	80.	Sattler	18			
Kaminfeger u. Ofensetzer	9	81.	Schiffsbauer . .	2			
Kaufleute . . .	18	82.	Schlosser . . .	557			

Anmerkung. Von der Handwerkerschule Darmstadt fehlen die Einzelzahlen, mit :hen sich die Schüler auf die verschiedenen Gewerbe vertheilen; es ist nur die allge- gehaltene Angahe gemacht, dass auf die Baugewerbe 172 und auf andere Gewerbe Schüler entfallen. — Die Gesammtzahl der Schüler beträgt hiernach 4865.

Nr. 2487. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1886.***)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1886 in Betrieb:

I. **Bergwerke**: 22, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt und Unter-Ostern (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen und Trais-Horloff):

Gesammtförderung . . 86 725 Tonnen; Werth 524 942 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb
und Haldenverlust . . 12 826 » » 94 332 »
Absatzfähige Jahresproduct. 73 899 Tonnen; Werth 430 610 ℳ
per Tonne 5,83 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 265 Arbeiter,
über » : männl. 227, weibl. 2, zusammen 229 »
überhaupt 494 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 11 ((Unter-Ostern, Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Langsdorf, Röthges, Atzenhain, Villingen, Gross-Eichen und Ilsdorf):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . 120 644,520 Tonnen; Werth 769 588 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . 1 142,650 » » 10 491 »
bleiben für die Metallgewinnung . 119 501,870 Tonnen; Werth 759 097 ℳ
per Tonne 6,35 »

Durschschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 333 Arbeiter,
über » : männl. 374, weibl. —, zusammen 374 »
überhaupt 707 Arbeiter.

3. Bleierz-Bergwerke: 1 (Nieder-Mörlen):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . 398,996 Tonnen; Werth 66 440 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . . 5,200 » » 1 227 »
bleiben für die Metallgewinnung 393,796 Tonnen; Werth 65 213 ℳ
per Tonne 165,60 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 25 Arbeiter,
über » : männl. 12, weibl. 1, zusammen 13 »
überhaupt 38 Arbeiter.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 378 u. 379, Febr. 1887, S. 62.

4. **Manganerz-Bergwerke**, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . . 10,957 Tonnen; Werth 440 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . . 10,957 » » 440 »
bleiben für die Metallgewinnung — —

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach):

Gesammt-Production an Kochsalz:
15 410,000 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 385 034 ℳ.
per Tonne 24,99 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 162 männl. Arbeiter.
Ausserdem wurden an Glaubersalz in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke producirt:
662 Tonnen im Werth von 19 847 ℳ.
per Tonne 29,98 »

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 2 (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte . . . 1
b. mit andern Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung, schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene . 1
zusammen 2

Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden 3
Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen . . 2
Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen 75
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden: 22 720,11 Tonnen; Werth: 1 204 999 ℳ.
per Tonne 53,04 »
Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . . 49 682 Tonnen
b. andern (Zuschlags-) Materialien . 19 708 »
zusammen 69 390 Tonnen.
Mittlere tägliche Belegschaft: . . 168 männl. Arbeiter.

2. **Werke für englische Schwefelsäure, Eisenvitriol** und **Zinnsalz**: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefelsäure . . . 19 160 Tonnen im Werth von 526 385 ℳ, per Tonne 27,47 »

b. an Eisenvitriol . . 74 Tonnen im Werth von 2 233 », per Tonne 30,18 »

c. an Zinnsalz . . 41 Tonnen im Werth von 49 499 », per Tonne 1207,29 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . 146 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 14 [Darmstadt (2), Offenbach (4), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . —

b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe etc.), verbundene 13

Zusammen 14

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 889, weibl. 3, zusammen 892 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden 9456,7 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ	Werth auf 1 Tonne. ℳ
Geschirrguss (Poterie)	1 903,404	354 103	186,04
Röhren	1 515,700	190 712	125,82
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.)	3 930,174	705 369	179,48
Zusammen	7 349,278	1 250 184	170,11

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 254 920	1 239
II. Salinen etc.	404 881	162
III. Hüttenwerke	1 783 116	314
IV. Verarbeitung des Roheisens	1 250 184	892
Summe	4 693 101	2 607

Nr. 2488. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1886.**[*])

[Üb]ersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1886 bedeckten Stuten.

Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer.	Vertheilt auf die Provinzen
Babenhausen	23	.	
Bickenbach	65	1	
Dornheim	137	.	
Gross-Bieberau	122	.	Starkenburg = 888 Stuten.
Jägersburg	116	1	Davon kommen im Durchschnitt:
König	37	.	auf 1 Station = 99 Stuten,
Lampertheim	73	5	» 1 der 28 Beschäler = 32 »
Lörzenbach	219	8	
Trebur	96	.	
Berstadt	107	.	
Butzbach	76	2	
Düdelsheim	107	8	
Engelrod	49	1	Oberhessen = 1020 Stuten.
Grünberg	90	.	Davon kommen im Durchschnitt:
Hirzenhain	44	.	auf 1 Station = 102 Stuten,
Nieder-Wöllstadt	110	4	» 1 der 26 Beschäler = 39 »
Ober-Ofleiden	115	9	
Romrod	263	3	
Schlitz	59	10	
Alsheim	70	1	Rheinhessen = 193 Stuten.
Alzey	70	.	Davon kommen im Durchschnitt:
Sauer-Schwabenheim	53	.	auf 1 Station = 64 Stuten,
Summe	2101	53	» 1 der 8 Beschäler = 24 »

[H]erzogthum = 2101 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 96 Stuten, [1] Beschäl. = 34 Stut., auf 1 der 16-17 Wochen = 127 Stut., auf 1 Tag (6 per Woche = 21 Stut.

[Üb]ers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1886.
Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge			Sprünge			Sprünge
Bertram	134	22	Egoist	67	43	Filucius	45
Edwin	111	23	John	67	44	Gaukler	43
Candidat	109	24	Cobold	66	45	Hanibal	42
Exact	109	25	Ehrlich	66	46	Donnerkeil	40
Tamerlan	102	26	Fanatiker	64	47	Diamant	39
Bandit	101	27	Corsar	63	48	Domino	38
Young-Capirat	100	28	Daniel	62	49	Goldonkel	38
Darius	97	29	Farmer	57	50	Bruno	32
Factor	95	30	Napoleon	57	51	Barabas	31
Hubertus	95	31	Jesuit	55	52	Confortable	31
Consul	94	32	Deputirter	54	53	Feodor	31
Adrian	85	33	Edgar	54	54	General	30
Capitain	83	34	Ignoré	54	55	Hans-Sachs	30
Grenadier	83	35	Bayard	53	56	Eremit	29
Cadet	78	36	Interprète	53	57	Protecteur	29
Carignan	78	37	Elector	52	58	Fen-de-Joie	27
Artist	77	38	Gründer	50	59	Granit	27
Germane	76	39	Hermann	49	60	Herold	20
Brigand	71	40	Gutheil	48	61	Hofmarschall	16
Figaro	69	41	Achilles	46	62	Eros	14
Barbar	68	42	Buci	45	63	Isolier †	3
						Summe	3732

Hiernach kommen auf einen von 62 Beschälern durchschnittlich = 60 Sprünge.
» » » eine Station durchschnittlich = 170

[*]) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 310.

III. Uebersicht der aus der 1886er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1886 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.
1	Babenhausen	23	.	23	8	8	.	.
2	Biekenbach	64	1	63	45	43	2	
3	Dornheim	137		137	78	65	12	1
4	Gross-Bieberau	122		122	71	64	7[1])	.
5	Jägersburg	115	.	115	71	67	4	
6	König	37	.	37	19	17	2	
7	Lampertheim	68	.	68	23	21	2	
8	Lörzenbach	211	3	208	110	90	18[1])	2
9	Trebur	96	2	94	62	57	5[1])	.
	Starkenburg	873	6	867	487	432	52	3
10	Berstadt	107	1	106	55	48	7	
11	Butzbach	74	.	74	38	35	3	
12	Düdelsheim	99	1	98	64	55	8	1
13	Engelrod	48	.	48	39	32	5[1])	2
14	Grünberg	90	.	90	60	54[2])	7	.
15	Hirzenhain	44		44	28	22	6	.
16	Nieder-Wöllstadt	106	1	105	60	52	7	1
17	Ober-Ofleiden	106	3	103	51	41	9[1])	1
18	Romrod	260	3	257	123	120[2])	3	1
19	Schlitz	49	.	49	34	32	1	1
	Oberhessen	983	9	974	552	491	56	7
20	Alsheim	69	2	67	40	35	5	.
21	Alzey	70	3	67	47	43	4	
22	Sauer-Schwabenheim	53	—	58	29	22	7	
	Rheinhessen	192	5	187	116	100	16	
	Grossherzogthum Hessen	2048	20	2028	1155	1023[3])	124	10

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1877	50,9%,	1882	55,7%,
1878	54,6 »	1883	56,1 »
1879	54,4 »	1884	56,2 »
1880	53,2 »	1885	56,4 »
1881	52,0 »	1886	57,0 »

10jähriger Durchschnitt = 54,7%.

[1]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingsgeburt. [2]) Hierbei ein Zwillingspaar. [3]) Hiervon … Hengst- und 518 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Kreise.	Zahl der in 1886 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Proc. an trächtig gewordenen Stuten.
Bensheim	174	.	174	96	90	6	.	55,2
Darmstadt	47	1	46	31	31	.	.	67,4
Dieburg	128	.	128	70	63	7[1])		54,7
Erbach	61	.	61	35	32	3	.	57,4
Gross-Gerau	248	.	248	150	130	19[1])	1	60,5
Heppenheim	191	3	188	99	80	17[1])	2	52,7
Offenbach	11	2	9	4	4	.		44,4
Starkenburg	860	6	854	485	430	52	3	56,8
Alsfeld	386	6	380	191	176[2])	14[1])	2	50,3
Büdingen	180	2	178	109	90	18	1	61,2
Friedberg	179	1	178	98	89	8	1	55,1
Giessen	100	.	100	52	49[2])	4	.	52,0
Lauterbach	86	.	86	60	55	2	3	69,8
Schotten	50	.	50	41	31	10[1])	.	82,0
Oberhessen	981	9	972	551	490	56	7	56,8
Alzey	39	2	37	28	25	3	.	75,7
Bingen	26	.	26	14	10	4	.	53,8
Mainz	29	.	29	16	13	3	.	55,2
Oppenheim	36	.	36	20	19	1	.	55,6
Worms	77	3	74	41	36	5		55,4
Rheinhessen	207	5	202	119	103	16		58,9
Grossherzogthum Hessen	2048	20	2028	1155	1023	124	10	57,0

Hierbei 1 Stute mit Zwillingsgeburt. [2]) Hierbei ein Zwillingspaar.

Im Jahr 1886 wurden für das Landgestüt angekauft:

Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm.	Race.
Jesuit	Rapp	5	174	Oldenburger.
Ivan	Schwarzbraun	3	171	Oldenburger.
Idealist	Kirschbraun	4	172	Oldenburger.
Jever	Dunkel-Rothbraun	3	172	Oldenburger.
Jurist	Dunkelfuchs	4	170	Hannoveraner.
Jason	Dunkelbraun	3	175	Oldenburger.
Jupiter	Dunkelbraun	4	179	Oldenburger.
Inspector	Schwarzbraun	3	171	Oldenburger.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 35 937 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1886:

…chäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentlicher Versteigerung,
…chäler durch Umstehen an Krebs des Oberkiefers in der Landgestütsstation Babenhausen und
…chäler durch Tödtung (litt an chronischer Lymphdrüsen-Entzündung) in Darmstadt.

Nr. 2489. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1887.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	41,7	.	10,0	565,2	2,0	.	.	0,3	138,1	66,0	.	.
2	Lumpen aller Art	40,8	.	2,7	41,9	256,0	0,1	.	3,4	8,0	.	.	1,8
3	Knochen	.	.	.	.	10,0	.	.	.	.	.	.	3,7
4	Rohe Baumwolle	134,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	102,5	387,5	26,7	7,6	110,8	2,4	.	49,9	12,8	59,9	.	.
6	Farbholz	93,7	1,0	.	.	165,3	.	.	.	4,3	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	15,6	1,8	.	.	60,7	.	.	19,1	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	136,5	40,9	26,0	72,1	9,3	2,5	.	.	.	2,1	.	3,0
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	534,5	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	2 068,5	20,3	50,7	33,3	18,2	0,2	.	2,9	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2 315,7	204,2	166,9	223,7	1 146,0	15,3	0,4	7,2	103,5	35,3	13,1	56,9
12	Cement, Trass, Kalk	14,8	56,3	3,5	56,6	3,0	0,2	.	.	.	6,8	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	2,3	36,4	.	16,7	27,8	61,2	.	103,8	6,8	1,4	.	2,5
14	Eisenerz	32,8	.	.	.	.	.	.	.	2,7	.	.	887,4
15	Andere Erze	26,9	1,5	4,2	14,5	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	176,6	21,8	45,0	8,1	13,7	2,4	.	1,0	2,8	2,2	.	.
17	Weizen und Spelz	868,2	.	12,5	.	2 447,8	.	.	.	532,0	.	.	.
18	Roggen	5 087,4	10,0	253,4	.	5 890,8	.	.	15,3	629,1	20,0	.	.
19	Hafer	1 929,9	638,7	4,8	26,8	101,6	.	.	.	.	42,3	.	.
20	Gerste	.	78,2	3,8	1 638,4	.	.	157,4	5 568,6	41,6	32,3	.	635,0
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	400,8	121,1	14,9	2 905,3	.	.	.	.	11,5	16,3	.	.
22	Oelsaat	339,7	114,9	30,7	107,9	410,9	.	.	.	.	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	7,5	18,4	10,0	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	91,7	.	.	0,7	.	.	2,4	3,2	6,0	.	4,7
25	Obst, frisches und getrocknetes	264,1	12,8	20,8	606,4	0,4	.	.	60,4	.	.	.	327,9
26	Gemüse und Pflanzen	28,0	16,8	.	1 025,2	6,4	0,5	3,5	92,1	20,7	1,3	.	.
27	Glas und Glaswaaren	67,1	10,9	9,6	79,8	6,9	0,3	0,1	1,6	18,5	3,3	2,3	18,9

[illegible]	[illegible]	784,5	1 117,[illegible]	.	37,0								
31	Harte Brennholzscheite	69,8	878,4	.	.	.	110,9	.	.	.	86,5	.	.
32	Weiche Stämme	.	6,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	32,2	154,2	8,5	3,7	44,5	72,2	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17,5	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	285,3	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	217,9	.	.	.	1 045,2	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	408,9	130,6	63,5	2 508,6	103,5	6,5	0,7	16,8	159,1	152,7	16,9	210,8
38	Holzwaaren und Möbel	317,7	256,4	66,6	741,9	18,9	2,9	1,1	23,9	13,0	6,9	3,9	9,2
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	58,7	18,2	10,1	25,4	7,8	1,2	4,0	14,9	4,5	.	.	1,5
40	Bier	.	.	6,0	1 072,2	2,2	0,2	0,1	149,7	9,3	21,2	.	77,1
41	Branntwein	319,6	2,8	16,5	22,9	98,5	20,6	.	2,0	25,2	.	.	23,9
42	Wein	2 049,2	141,5	234,0	3 982,2	99,6	0,5	0,5	412,4	275,7	40,0	62,3	4 060,3
43	Fische, auch Häringe	1 582,6	6,5	34,5	.	32,0	0,2	.	0,3	59,3	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	3 834,1	156,2	60,2	446,1	234,2	21,6	0,1	1 168,1	666,7	27,1	.	17,8
45	Reis	1 053,9	.	45,0	.	30,6	.	.	.	37,5	2,9	.	2,1
46	Salz	.	580,0	.	.	.	245,9	.	4,0	1,9	143,0	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 610,9	13,9	109,3	0,3	51,3	0,7	.	43,7	150,4	11,2	4,4	5,6
48	Zucker, Melasse und Syrup	4 292,4	117,7	183,9	15,4	121,6	.	.	5,6	623,4	28,0	2,8	1,7
49	Rohtabak	303,1	.	.	.	62,4	0,3	.	59,1	31,4	29,7	.	2,6
50	Fette Oele und Fette	5 748,8	392,4	894,3	806,5	981,4	32,7	.	125,3	461,7	20,2	2,8	5,6
51	Petroleum und andere Mineralöle	7 826,9	.	283,1	.	507,7	.	.	3,7	1 856,0	.	.	13,4
52	Steine und Steinwaaren	.	8 047,9	.	26,2	19,5	4,5	1,3	392,8	4,8	.	.	.
53	Steinkohlen	37 787,9	.	.	.	46 289,5	.	.	.	46 140,8	.	.	.
54	Koaks	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 802,4	33,2	270,9	269,3	5,0	0,8	.	0,5	16,9	4,4	.	4,0
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	236,9	58 686,2	5,4	.	770,0	18 036,5	.	978,5	.	4 590,8	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	22,2	4,3	2,6	141,5	8,3	0,1	2,2	1,4	5,4	5.6	3,0	2,6
61	Wolle, roh	152,9	16,3	.	6,9	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	10 192,1	3 167,1	1 714,5	6 000,0	887,5	53,1	12,6	1 740,6	1 398,4	843,0	82,8	802,8
	Summe	97 206,1	76 200,4	4 723,4	24 128,4	61 398,0	20 031,0	184,0	11 336,0	54 928,1	6 280,9	194,3	7 491,8

*) Vergl. Mittheil. Nr. 384, Mai 1887, S. 142.

Nr. 2490. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886—87.***)

Die Menge des im Etatsjahr 1886—87 gebrauten Biers ist um 66 927 hl und dem entsprechend der Brutto-Ertrag an Brausteuer um 55 182,69 ℳ. gegenüber dem Vorjahr gestiegen. An dieser Zunahme sind nur die grösseren Brauereien betheiligt.

Der Durchschnittspreis der Gerste betrug 1886—87 15—18 ℳ., des Weizens 19 ℳ. per 100 kg, des Hopfens bester Qualität 400—500 ℳ., geringerer Qualität 250—400 ℳ. per 100 kg, gegen 350—400 ℳ. erster Qualität und 160—300 ℳ. geringerer Qualität im Etatsjahr 1885—86. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise durch Bezüge aus Böhmen, Bayern, Württemberg und Baden gedeckt und zwar meistens durch Vermittelung von Händlern. Im Grossherzogthum fand Hopfenbau nur in geringerem Umfange statt und wurde das inländische Product bis zu 140 ℳ. für 100 kg bezahlt.

Wie in vorderen Jahren wurde auch im Etatsjahr 1886—87 fast ausschliesslich untergähriges Bier, aus Gerstenmalz, gebraut und zwar im Durchschnitt aus 100 kg Malz 1,7—2,5 hl Bier. Zum Verkauf kam dasselbe als Jung- und Lagerbier, letzteres, wenn es malzreicher und aus feinerem Hopfen hergestellt war, unter der Benennung Exportbier, Bockbier, Märzenbier etc.

Die Verwendung von Malzsurrogaten, insbesondere von Reis, hat gegen das Vorjahr um 4148 kg zugenommen.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurden durchschnittlich 1 hl Lagerbier zu 17—18 ℳ., Jung- oder Schenkbier zu 15½—17 ℳ., Exportbier etc. zu 20—25 ℳ., obergähriges Bier zu 11 ℳ.

Sämmtliche Brauereien bereiteten Schenk- und Lagerbier, meist nach bayerischer Methode.

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1886—87 im Ganzen 27 683 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Nur von einem Händler wurde Bier gegen Bezug der Steuerbonification in der Menge von 971 hl ausgeführt. Zusagescheine auf Brausteuer-Vergütungen wurden in 1886—87 im Ganzen 15 Stück ertheilt. Biereinfuhren aus dem freien Verkehr des Steuervereins fanden wiederum in erheblichen Quantitäten aus den Städten Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier aus den nicht zur Brausteuergemeinschaft gehörenden süddeutschen Staaten, insbesondere aus Bayern, hat sich gegen das Vorjahr vermehrt, diejenige aus dem Zollvereins-Ausland ist zurückgegangen. Es wurden mehr erhoben an Uebergangsabgaben 14 389,60 ℳ., weniger vereinnahmt an Eingangszoll 135,45 ℳ.

Der grösste Theil der Brauer war, wie in vorderen Jahren, fixirt und zwar vorwiegend unter dem Vorbehalt der Nachversteuerung.

---

*) Vergl. Mittheil. Nr. 371, Oct. 1886, S. 326.

Die folgenden Uebersichten enthalten Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer überhaupt, über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung, sowie über die im Betrieb gewesenen Brauereien nach der Höhe der entrichteten Steuer im Etatsjahr 1886—87.

Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für das Etatsjahr 1886—87.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl r am Schlusse des ıhrs vorhandenen Bierbrauereien:							
in den Städten .	50	28	33	27	7	20	165
auf dem Lande .	44	32	33	3	1	13	126
Zusammen	94	60	66	30	8	33	291
Laufe des Jahrs d im Betrieb gewesen:							
gewerbliche:							
a) fixirte . .	35	43	48	27	6	28	187
b) auf Brauanzeige steuernd . .	46	5	6	.	.	4	61
Zusammen	81	48	54	27	6	32	248
icht gewerbliche:							
) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
me sämmtlicher n Betrieb gewesener Brauereien	81	48	54	27	6	32	248
n diesen Bierauereien haben rwiegend bereitet:							
bergähriges Bier:							
) gewerbliche .	.	.	18	.	.	.	18
) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
ntergähr. Bier:							
gewerbliche .	81	48	36	27	6	32	230
nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke						Z… sam…
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	
a) Getreide	5 246 525	1 760 927	8 090 183	6 467 871	421 512	3 473 679	204
b) Malzsurrogate	22 688	100	20 224	.	53 750	590	
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	
a) obergähriges	.	1	2 111	574	.	2	
b) untergähriges	214 701	74 549	127 178	278 660	19 895	136 963	8
Zusammen	214 701	74 550	129 289	279 234	19 895	136 965	8
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen)	ℳ. 210 766,34	ℳ. 70 537,15	ℳ. 124 529,55	ℳ. 259 418,40	ℳ. 19 010,35	ℳ. 139 103,45	823
Davon ab: Steuervergütung für ausgeführtes Bier	7 146,20	.	.	7 632,25	.	12 904,55	27
Bleiben	203 620,14	70 537,15	124 529,55	251 786,15	19 010,35	126 198,90	795
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	24 578,81	6 234,20	17 923,50	17 467,40	747,50	2 789,50	69
b) Eingangs-Zoll von Bier	9,45	7,95	.	54,50	.	19,65	
Gesammt-Einnahme von Bier	228 208,40	76 779,30	142 453,05	269 308,05	19 757,85	129 008,05	865
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet	.	.	8	1	.	.	
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl	2	.	.	.	.	.	2
Dieselben entrichteten an Steuer	ℳ. 200,80	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	

ll. Nachweisung über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien für das Etatsjahr 1886—87.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
ahl der Branereien . .	187	61	248	.	2	2
arunter solche, welche Surrogate verwend. haben	18	4	22	.	.	.
erbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
geschrotenes Gerstenmalz	17 642 842	2 818 355	20 460 697	.	5 021	5 021
Malzsurrogate:						
a) Reis	90 978	6 050	97 028	.	.	.
b) Zucker aller Art . .	126	79	205	.	.	.
c) Sonstige Malzsurrogate	.	119	119	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
bergähriges Bier . .	2 386	302	2 688	.	.	.
ntergähriges Bier . .	735 616	116 330	851 946	.	.	.
sammen	738 002	116 632	854 634	.	.	.
Essigerzeugung .	.	.	.	.	261	261
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ.
ezahlte Branstener . .	710 469,70	112 895,54	823 365,24	.	200,80	200,80
npfang. Ausfuhrvergütung	27 683,00	.	27 683,00	.	.	.

II. Nachweisung der im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1886—87.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ	4	1	5	.	.	.	.
ber 15 bis 30 »	3	1	4	.	.	.	.
» 30 » 60 »	12	1	13	.	.	1	1
» 60 » 150 »	20[1])	8	28	.	.	1	1
» 150 » 300 »	28[2])	6	34	2	.	.	.
» 300 » 600 »	21	12	33	2	.	.	.
» 600 » 900 »	16	10	26	1	.	.	.
» 900 » 1 200 »	12[3])	3	15	2	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	8[4])	1	9	1	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	14[5])	5	19	2	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	6	4	10	2	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	11	1	12	1	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	9	5	14	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	8	1	9	2	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	2	1	8	1	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	2	.	2	2	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	7	.	7	2	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	.	1	1	1	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	3	.	3	.	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	187	61	248	22	.	2	2

Zwei Brauereien sind im Laufe des Etatsjahres in das fixe Verhältniss übergetreten. [2]) Eine desgl. [3]) Eine desgl. [4]) Eine desgl. [5]) Eine desgl.

Nr. 2491. **Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand 1887.***)

Provinzen und Kreise.	Muthungen.						Belehnungen.				
	Bestand Ende 1886.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu eingegangen.	Gelöscht und zurückgewiesen.	Am Jahresschluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1887.	Bestand Ende 1886.	Zugang in 1887.	Abgang durch Consolidation.	Feldestheilungen (Feldesaustausch).	Bestand Ende 1887.
Starkenburg.											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	13		.	.	13
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	7	.	.	.	.	.	79	7	.	.	86
Erbach	4	.	.	.	.	.	141	4	.	.	145
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	7	.	.	.	.	.	70	7	.	.	77
Offenbach	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	22
zusammen	18	.	.	.	.	.	328	18	.	.	346
Oberhessen.											
Alsfeld	9	.	.	1	.	6	171	2	.	.	173
Büdingen	29	.	.	.	.	7	118	22	.	.	140
Friedberg	6	.	.	.	.	5	270	1	.	.	271
Giessen	19	.	.	.	.	11	511	8	.	.	519
Lauterbach	5	.	.	.	.	3	44	2	.	.	46
Schotten	20	.	.	.	.	17	124	3	.	.	127
zusammen	88	.	.	1	.	49	1238	38	.	.	1276
Rheinhessen.											
Alzey	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	20
Bingen	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14
Mainz	2	.	.	.	.	2	15	.	.	.	15
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	9
zusammen	2	.	.	.	.	2	84	.	.	.	84
Gr. Hessen	108	.	.	1	.	51	1650	56	.	.	1706

*) Vergl. Mittheil. Nr. 389, Juli 1887, S. 224.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 408. April 1888.

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1886 u. 1887. — Gymnasien, Realgymnasien u. Realschulen 1886—87. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1888. — Sterblichkeitsverhältn. März 1888. — Anzeige.

Nr. 2492. **Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1886 u. 1887.***)

		1886.	1887.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)		215	235
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	277 201	291 718
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)	ℳ.	240 316	249 174
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadrat-Kilometer		35,7	32,7
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner		4 449	4 071
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer Telegramme	Stück	36,1	38,0
» » 1 » Gebühren	ℳ.	31,28	32,44
» » 1000 Einwohner Telegramme	Stück	289,77	304,95
» » 1000 » Gebühren	ℳ.	251,22	260,48

Von den im Jahr 1887 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Darmstadt (Telegraphenamt und Bahnhof), Bad-Nanheim, Butzbach, Friedberg, Giessen, Mainz (Telegraphenamt und Bahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei allen übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1886 und 1887 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1886, die mit ** bezeichneten im Jahr 1887 eröffnet worden.

Am 31. December 1887 waren im Betrieb:
1540 Kilometer Linien,
5009 » Leitungen,
342 Apparate, darunter 81 Fernsprecher;

beschäftigt waren 52 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 von Privatpersonen verwaltet, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 381, März 1887, S. 81.
**) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ.	1887. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1887. Erhobene Gebühren. ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	36 434	82 823	37 058	32 674
» Annahmest. am Bahnhof	7 633	7 111	7 887	7 549
Arheilgen	150	114	108	71
Auerbach	682	696	694	662
Babenhausen	876	581	1 007	687
Beerfelden	484	357	452	374
Bensheim	2 557	2 040	2 451	1 920
Bessungen	1 054	990	1 106	933
Biblis	285	172	259	156
Bickenbach	184	90	169	112
Bieber	42	82	59	34
Birkenau	871	297	854	272
Bischofsheim	838	229	383	281
Brensbach	145	96	225	161
Bürgel	140	105	152	110
Bürstadt	183	114	126	87
Dieburg	858	690	651	541
Dietzenbach	77	46	81	51
Dreieichenhain	50	44	72	44
Eberstadt	858	213	400	219
Egelsbach	63	68	46	25
Erbach	796	542	747	513
Fränkisch-Crumbach	171	130	181	152
Fürth	283	191	284	211
Geinsheim *	51	36	85	56
Gernsheim	654	462	977	684
Ginsheim **	—	—	82	62
Goddelau	327	212	295	208
Griesheim	658	657	621	551
Gross-Bieberau	182	125	216	141
Gross-Gerau	1 685	1 524	2 287	1 991
Gross-Rohrheim	71	44	112	60
Gross-Steinheim	600	508	514	393
Gross-Umstadt	517	349	555	420
Gross-Zimmern	289	201	338	240
Heppenheim	912	647	725	558
Hetzbach	209	149	248	185
Hirschhorn	806	213	225	165
Höchst	298	185	317	282
Jugenheim	1 971	3 513	1 577	1 747
Klein-Krotzenburg	429	305	279	197
König	334	286	245	202
Lampertheim	1 090	744	963	621
Langen	570	490	735	563
Lengfeld	111	73	141	101
Lindenfels	417	264	417	292
Lorsch	414	257	418	297
Michelstadt	1 201	919	1 206	971
Mörfelden	122	81	165	119
Mörlenbach	94	63	183	97
Mühlheim a. M.	172	126	290	294
Münster	58	45	53	34
Nauheim	158	103	192	133
Neckar-Steinach	858	270	382	328

Telegraphen-Anstalten.	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ	1887. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1887. Erhobene Gebühren. ℳ
Neu-Isenburg	407	376	459	451
Neustadt	268	158	221	132
Nieder-Ramstadt	119	81	128	96
Nordheim	58	35	69	42
Ober-Ramstadt	331	201	270	173
Offenbach	13 745	14 701	15 330	15 299
Pfungstadt	1 151	866	1 260	968
Reichenbach	167	119	143	112
Reichelsheim i. Odenw.	359	256	483	380
Reinheim	367	243	548	412
Rimbach	254	191	228	173
Rossdorf	67	46	60	42
Rüsselsheim	549	373	426	275
Rumpenheim	245	229	78	63
Schönberg	315	400	421	615
Seeheim	255	207	246	202
Seligenstadt	1 036	720	1 070	738
Sprendlingen	249	160	293	176
Stockstadt	174	107	175	131
Trebur	360	185	448	237
Urberach	89	59	98	75
Viernheim	726	481	574	441
Wald-Michelbach	451	327	394	296
Wimpfen	847	†)	720	†)
Wolfsgarten	318	138	—	—
Zwingenberg	307	206	395	290
	91 581	81 482	94 282	81 600

II. Provinz Oberhessen.

Telegraphen-Anstalten.	1886. Stück.	1886. ℳ	1887. Stück.	1887. ℳ
Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	9 019	6 057	9 376	6 387
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	8 229	6 225	10 876	8 188
Allendorf a. d. Lumda	170	124	211	150
Alsfeld	1 878	1 411	2 084	1 619
Altenschlirf*	51	37	119	87
Altenstadt	261	172	226	161
Assenheim	282	206	283	185
Bad-Nauheim	4 810	5 024	5 076	5 218
Berstadt	108	71	158	105
Büdingen	1 116	787	1 219	873
Bönstadt	72	49	64	49
Butzbach	1 251	865	1 365	981
Düdelsheim	115	82	136	97
Echzell	436	337	463	340
Engelrod*	47	27	82	55
Ermenrod**	—	—	23	13
Friedberg	3 311	2 337	4 117	2 985
Gambach	70	50	79	61
Gedern	242	162	356	253
Grebenau	109	76	112	79
Grebenhain	244	154	307	219
Grossen-Buseck	164	156	142	82
Gross-Felda**	—	—	54	35

†) Nicht bekannt.

Telegraphen-Anstalten.	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ	1887. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1887. Erhobene Gebühren. ℳ
Gross-Karben	800	259	359	365
Grünberg	458	821	490	343
Heldenbergen	840	339	820	369
Herbstein	282	170	300	211
Hirzenhain	668	559	794	717
Homberg	814	226	311	229
Hungen	533	371	802	614
Kirtorf	167	118	186	138
Lang-Göns	101	59	79	46
Laubach	677	523	720	564
Lauterbach	1 072	785	1 178	802
Lich	676	486	652	499
Lindheim	150	123	174	155
Lollar	940	889	1 262	1 268
Londorf	215	169	206	173
Mücke	106	69	140	94
Münzenberg	127	99	110	77
Nieder-Florstadt *	78	68	93	69
Nieder-Wöllstadt	293	198	335	244
Nidda	978	694	1 025	702
Ober-Mörlen	97	69	79	56
Ortenberg	481	305	580	409
Ranstadt *	47	37	81	55
Reichelsheim i. d. W.	164	138	141	88
Rockenberg	162	108	115	78
Rodheim vor der Höhe	102	66	101	66
Romrod	162	122	331	208
Ruppertenrod	155	134	240	180
Schlitz	714	638	680	572
Schotten	649	462	670	436
Staden *	70	49	90	64
Steinbach b. Giessen	107	81	111	72
Stockhausen	316	237	281	200
Treis	45	50	38	28
Ulrichstein	324	217	287	187
Vilhel	337	248	453	311
Wallenrod **	—	—	31	14
	44 387	33 890	50 773	38 925

III. Provinz Rheinhessen.

Telegraphen-Anstalten.	1886. Stück.	1886. ℳ	1887. Stück.	1887. ℳ
Mainz, Telegraphenamt	56 899	54 435	57 577	52 937
» Annahmest. am Bahnhof	20 975	20 668	22 645	22 150
» Gartenfeld	1 441	1 898	1 533	1 669
» IV.	3 602	3 014	4 592	3 839
Alsheim	526	333	516	314
Alzey	2 968	2 240	3 047	2 315
Armsheim	208	151	271	222
Bechtheim	180	117	175	287
Bingen	12 484	9 363	12 171	10 480
Bodenheim	341	257	245	165
Bretzenheim	90	63	80	58
Budenheim	567	511	684	606
Büdesheim	180	90	174	116
Dorn-Dürkheim	165	102	142	96
Eich	204	129	150	103

Telegraphen-Anstalten.	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ	1887. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1887. Erhobene Gebühren. ℳ
Eppelsheim	429	335	846	237
Finthen	181	121	225	154
Flonheim	441	880	387	319
Framersheim	157	93	147	101
Fürfeld	248	175	277	219
Gau-Algesheim	494	317	659	474
Gau-Bickelheim	275	174	289	197
Gensingen	183	133	179	135
Gimbsheim	177	123	194	141
Gonsenheim	526	342	450	294
Gross-Winternheim*	82	56	119	86
Guntersblum	426	328	453	331
Hechtsheim	146	67	158	107
Heidesheim	214	147	226	180
Heppenheim a. d. Wiese	199	187	293	193
Jugenheim	179	102	169	107
Kastel	2 765	2 074	3 097	2 155
Kostheim	671	512	763	609
Laubenheim	317	177	422	211
Mombach	623	299	797	391
Monsheim	1 146	709	972	616
Nackenheim	288	210	287	217
Nieder-Flörsheim	123	82	139	101
Nieder-Ingelheim	1 163	942	1 467	1 217
Nieder-Olm	494	341	500	354
Nieder-Saulheim	162	105	220	131
Nierstein	955	696	1 028	814
Ober-Ingelheim	958	673	1 050	729
Odernheim	307	283	814	219
Offstein	91	59	101	68
Oppenheim	1 400	1 058	1 657	1 233
Osthofen	968	673	1 153	944
Partenheim	227	157	104	68
Pfeddersheim	474	335	520	406
Pfiffligheim	83	60	64	52
Rhein-Dürkheim	215	145	303	213
Sauer-Schwabenheim	212	135	226	162
Sprendlingen	518	374	548	402
Undenheim	134	90	142	96
Wallertheim	158	104	208	140
Weisenau	638	500	604	457
Wendelsheim	225	191	240	160
Westhofen	283	186	325	254
Wöllstein	399	288	503	895
Wörrstadt	689	547	720	551
Worms	19 410	17 088	19 616	16 652
	141 233	124 944	146 663	128 649

Wiederholung.

	1886. Stück.	1886. ℳ	1887. Stück.	1887. ℳ
Provinz Starkenburg	91 581	81 482	94 282	81 600
» Oberhessen	44 387	33 890	50 773	38 925
» Rheinhessen	141 233	124 944	146 663	128 649
Grossherzogthum Hessen	277 201	240 316	291 718	249 174

Nr. 2493. **Statistik der Gymnasien, Realgymna**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer: für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	für sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	Vo… habe…: vor 1868.	nach der Ve… nung vom 1… 1861 fü…: klass. Sprachen.	moderne Sprachen.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt . . .	Ostern 1886/87	31	2	1	1	2	.	4	10	41	5	8	1
2	Bensheim . . .	» »	12	1	.	.		.	.	1	13	4	1	
3	Giessen . . .	» »	17	1	1	1	.		.	3	20	.	1	
4	Büdingen . . .	» »	10	.	.	.	1	.	.	1	11	2	1	
5	Laubach . . .	» »	9	1	.	.	.	1	.	2	11	1	.	.
6	Mainz	Herbst »	39	4	.	.	.	.	.	4	43	12	1	.
7	Worms . . .	Ostern »	[4]) 26	2	.		.	.		2	28	5	1	1
	Summe	. . . . .	144	11	2	2	3	1	4	23	167	29	13	2
	II. Realgymnasien und Realschulen.													
8	Darmstadt Realgymn.	Ostern 1886/87	[5]) 35	3	1	1		.	4	9	44	11	.	2
9	» Realschule	» »												
10	Offenbach Realgymn.	» »	21	2	1	.	.	.	.	3	24	1	.	.
11	» Realschule	» »												
12	Giessen Realgymn.	» »	20	2	.	1	.	.	1	4	24	2	.	.
13	» Realschule	» »												
14	Mainz Realgymn.	Herbst »	[6]) 26	1	.	.	.	.	.	1	27	3	2	.
15	» Realschule	» »												
16	Gross-Umstadt »	Ostern »	9	2	.	.	.	.	.	2	11	.	.	1
17	Michelstadt »	» »	9	3	.	.	.	.	.	3	12	3	1	.
18	Wimpfen »	» »	9	3	.	.	.	.	2	5	14	.	.	.
19	Alsfeld »	» »	9	2	.	.	.	.	.	2	11	1	.	.
20	Friedberg »	» »	14	3	.	.	.	.	.	3	17	2	1	.
21	Alzey »	» »	13	3	.	.	.	.	.	3	16	2	2	.
22	Bingen »	» »	11	3	.	.	.	.	.	3	14		.	1
23	Oppenheim »	» »	8	3	.	.	.	.	.	3	11	.	.	
24	Worms »	» »	[7]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	. . . . .	184	30	2	2	.	.	7	41	225	25	6	4
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien . .	. .	144	11	2	2	3	1	4	23	167	29	13	2
	II. Realgymnasien u. Realschulen . .	. . . . .	184	30	2	2	.	.	7	41	225	25	6	4
	Hauptsumme	. . . . .	328	41	4	4	3	1	11	64	392	54	19	6

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 378 u. 379, Febr. 1887, S. 50. — [2]) und Dienstwohnung. [3]) Hi…
für das Gymnasium, die Realschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschule be…
[7]) Siehe oben bei Ordnungs-Nummer 7.

…d Realschulen im Schuljahr 1886–87.[1])

…onal.

…tlichen Lehrern …ng bestanden (…ch der Verordn… vom 14. März 1876 für)								Von den ordentlichen Lehrern sind	provisor. angestellt		im Alter von						mit Diensteinkomm. von (ℳ)								
Mathematik.	Physik u. Chemie.	Beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
3		.	1	3	1	6	.	27	.	4	2	5	15	6	3	.	[2]) 1	2	1	8	3	6	2	5	3
.				2	2	1	.	11	1	.	.	3	3	1	3	2	.	[3]) 3	1	1	2	2	1	2	.
1	1	.	2	4	1	3	.	12	5	.	3	2	8	3	1	.	[2]) 1	.	2	1	.	1	5	5	2
.	.	.	.	2	1	1	.	8	2	.	1	.	5	1	3	.	.	[2]) 1	2	.	2	3	.	2	.
.	.	1		4	.	1		7	2	.	1	2	5	1	.	.	.	1	.	.	1	3	1	3	.
4	.	.	.	5	2	6	.	27	8	4	4	10	8	10	6	1	[2]) 1	5	2	5	3	6	6	7	4
1	.	1		2	2	6		24	2	.	2	4	11	5	2	2	1	1	3	3	1	7	4	3	3
9	1	2	3	22	9	24		116	20	8	13	26	55	27	18	5	4	13	11	18	12	28	19	27	12
.	.	.	.	2	4	9		34	.	1	1	.	12	11	8	3	[6]) 1	3	2	11	6	2	4	5	1
2	1	.	.	5	3	7	1	21	.	.	.	1	8	12	.		[6]) 1	.	3	.	5	4	8	.	.
3	.	.		1	3	8		19	1	.	.	3	6	5	5	1	[6]) 1	2	.	1	3	4	6	3	.
3	1	1	.	4	2	4		23	3	.	1	5	9	7	3	1	[2]) 1	1	.	3	5	6	4	6	.
1	1	.		1	.	3	.	7	1	1	1	4	4	.	.	.	.	.	.	1	.	2	2	3	1
.	.	.	.	.	.	3		8	.	1		1	2	3	1	2	.	1	.	2	1	1	3	.	1
1		.	1	1	.	2	.	5	3	1	2	2	4	1	.	.	.	.	.	1		1	2	1	4
2			.		1	3		8	1	.	.	2	2	1	4	.	.	1	.	.	1	4	1	2	.
1	.	1	.	4	1	4	.	12	2		.	5	1	3	2	3	.	1	.	2	2	4	1	3	1
1	1	.	.	3	.	3	.	11	2	.	.	2	6	3	.	2	.	.	.	3	3	1	3	2	1
2	.	1	.	.	.	5		9	1	1	1	5	3	1	1		.	.	1	.	.	4	2	2	2
.		1		3	.	2	.	6	1	1	1	3	2	2	.		.	.	1	.	1	1	1	2	2
.	.	.	.	.				.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	4	4	1	24	14	53	1	163	15	6	7	33	59	49	24	12	4	9	7	24	27	34	37	29	13
9	1	2	3	22	9	24	.	116	20	8	13	26	55	27	18	5	4	13	11	18	12	28	19	27	12
16	4	4	1	24	14	53	1	163	15	6	7	33	59	49	24	12	4	9	7	24	27	34	37	29	13
25	5	6	4	46	23	77	1	279	35	14	20	59	114	76	42	17	8	22	18	42	39	62	56	56	25

…ector, der ausserdem noch Dienstwohnung hat. [4]) Hierunter ist das Lehrpersonal …unter ein Turn- und ein Zeichenlehrer. [6]) Ausserdem 600 ℳ Wohnungsvergütung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen) ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen. Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs.[3]	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	Zahl… Fre… I. I.a.	I.a. (O.)	I.b.	I.b. (O.)	zusammen.	II.a.	II.a. (O.)	I…
	I. Gymnasien.														.			
1	Darmstadt {Osternkl.	9	3	12	455	499	24	523	47	476		31	.	34	65	.	37	
	Darmstadt {Herbstkl.	9	3	12	378	428	28	456	49	407	29	.	33		62	38	.	
2	Bensheim . .	9	.	9	232	281	12	293	71	222	40	.	26	.	66	27		
3	Giessen . .	9	3	12	369	427	16	443	62	381	29	.	23		52	25	.	
4	Büdingen . .	8	.	8	130	148	17	165	15	150	10	.	21	.	31	29		
5	Laubach . .	8		8	80	99	12	111	14	97	6	.	12	.	18	7		
6	Mainz . . .	23	6	29	765	824	98	922	107	815	11	21	14	22	68	23	29	
7	Worms . . .	9	.	9	255	291	11	302	26	276	16		21	.	37	24		
	Summe	84	15	99	2664	2997	218	3215	391	2824	141	52	150	56	399	173	66	
	II. Realgymnasien und Realschulen.																	
8	Darmst. Realgymn.	14	}4	27	838	998	46	1044	114	930	{27	.	28		55	37		
9	» Realschule	9									.	.	.		.			[illegible]
10	Offenb. Realgymn.	}[5])15	3	18	463	531	12	543	55	488	{9	.	7	.	16	8	.	
11	» Realschule										.	.	.		.	.	.	[illegible]
12	Giessen Realgymn.	}[6])15	3	18	441	564	17	581	66	515	{15	.	21	.	36	18		
13	» Realschule										.	.		.				[illegible]
14	Mainz Realgymn.	[7]) 9		9	238	311	44	355	70	285	12	.	24	.	36	24		
15	» Realschule	11		11	335	392	67	459	70	389	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
16	Gr.-Umstadt »	6	1	7	152	184	12	196	23	173	.	.	.		.	.	.	[illegible]
17	Michelstadt »	6	1	7	173	208	7	215	35	180	.	.	.		.	.	.	[illegible]
18	Wimpfen »	6	1	7	142	179	23	202	28	174	.	.	.	.		.	.	[illegible]
19	Alsfeld »	6	1	7	141	165	4	169	19	150	.	.	.		.	.	.	[illegible]
20	Friedberg »	6	2	8	219	264	8	272	35	237	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
21	Alzey »	6	2	8	214	259	5	264	20	244	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
22	Bingen »	6	2	8	232	285	8	293	33	260	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
23	Oppenheim »	6	2	8	113	145	5	150	22	128	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
24	Worms »	7	4	11	391	453	6	459	46	413	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
	Summe	128	26	154	4092	4938	264	5202	636	4566	63	.	80		143	87	–	251
	Wiederholung.																	
	I. Gymnasien .	84	15	99	2664	2997	218	3215	391	2824	141	52	150	56	399	173	66	.
	II. Realgymnasien u. Realschulen	128	26	154	4092	4938	264	5202	636	4566	63	.	80	.	143	87		251
	Hauptsumme	212	41	253	6756	7935	482	8417	1027	7390	204	52	230	56	542	260	66	251

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die K… Zahlen 1., 2., 3. etc. bei den Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. (O.) bed… der vor Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hi… und Unter-Prima sind vereinigt, ebenso Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. K… und 1. Klasse der Realschule sind theilweise vereinigt. [7]) Ober- und Unter-Prima …

üler.

esammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

2.	zusammen.	III. III. a.	III. a. (O.)	3.	III. b.	III. b. (O.)	4.	zusammen.	IV. IV.	IV. (O.)	5.	zusammen.	V. V.	V. (O.)	6.	zusammen.	VI. VI.	VI. (O.)	7.	zusammen.	Summe { I—VI. / 1—7.
	78	.	51	.	.	53	.	104	.	49	.	49	.	46	.	46	.	49	.	49	391
.	72	47		.	40	.	.	87	55	.	.	55	48	.	.	48	37	.	.	37	361
	68	27	.	.	34	.	.	61	26	.	.	26	28	.	.	28	44	.	.	44	293
.	60	39	.	.	43	.	.	82	46	.	.	46	58	.	.	58	47	.	.	47	345
.	50	33	.	.	17	.	.	50	18	.	.	18	11	.	.	11	5	.	.	5	165
	27	16		.	15	.	.	31	16	.	.	16	10	.	.	10	9	.	.	9	111
.	135	32	44	.	[4])59	[4])60	.	195	[4])59	[4])58	.	117	[4])51	39	.	90	51	52	.	103	708
	67	28		.	47	.	.	75	41	.	.	41	46	.	.	46	36		.	36	302
.	557	222	95	.	255	113	.	685	261	107	.	368	252	85	.	337	229	101	.	330	2676
	110	[4])77			[4])85	.	.	162	[4])89	.	.	89	[4])57	.	.	57	52	.	.	52	525
38	60			45	.	.	[4])49	94	.	.	[4])74	74		.	64	64			47	47	339
	27	27	.	.	27	.	.	54	26	.	.	26	33			33	36	.	.	36	192
17	24	.	.	31		.	30	61		.	47	47	.	.	53	53	.	.	43	43	228
	48	19	.	.	21	.	.	40	37	.	.	37	34	.	.	34	31	.	.	31	226
12	20	.		22	.	.	27	49	.		38	38	.		51	51		.	28	28	186
	67	55		.	39	.	.	94	49	.		49	50	.	.	50	59	.	.	59	355
31	64	.		42	.	.	[4])70	112	.	.	[4])93	93	.	.	[4])108	108	.		[4])82	82	459
22	38	.		27		.	36	63		.	46	46	.	.	22	22	.	.	.	.	169
27	51	.		27	.	.	38	65		.	36	36		.	29	29	.	.	.	.	181
31	53	.		29	.	.	28	57		.	31	31	.		41	41	.	.	.	.	182
18	32	.		25	.	.	26	51	.	.	14	14	.		27	27	.	.	.	.	124
44	60	.		36	.	.	36	72	.	.	47	47		.	50	50		.	.	.	229
22	42	.		31	.	.	31	62	.	.	48	48		.	38	38			.	.	190
26	55	.	.	38	.	.	36	74	.	.	39	39	.	.	49	49			.		217
9	24	.		18	.	.	17	35	.	.	21	21	.	.	29	29	.			.	109
32	57		.	28	.	.	44	72	.	.	56	56	.	.	[4])85	85	.		.	.	270
329	832	178	.	399	172	.	468	1217	201	.	590	791	174		646	820	178		200	378	4181
.	557	222	95	.	255	113	.	685	261	107	.	368	252	85	.	337	229	101	.	330	2676
329	832	178	.	399	172	.	468	1217	201		590	791	174		646	820	178	.	200	378	4181
329	1389	400	95	399	427	113	468	1902	462	107	590	1159	426	85	646	1157	407	101	200	708	6857

na, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die
er-Cötus. [3]) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie
g der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) Ober-
Realschule in den meisten Lehrgegenständen. [6]) Ober-Secunda des Realgymnasiums
lweise vereinigt.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen. Vorschule. 1.	2.	3.	zusammen.	Hauptsumme.	Zahl d[…] nach dem Alter (…) 6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt Osternkl.	41	45	46	132	523	36	41	41	16	52	34	47	51
	Darmstadt Herbstkl.	39	24	32	95	456	29	25	35	31	38	51	42	31
2	Bensheim	.	.	.	.	293	.	.	.	9	20	29	29	33
3	Giessen	31	34	33	98	443	26	32	29	35	50	38	33	28
4	Büdingen	.	.	.	.	165	.	.	.	1	5	11	9	14
5	Laubach	.	.	.	.	111	.	.	.	1	11	6	8	16
6	Mainz	[5]) 69	[5]) 70	[5]) 75	214	922	[3]) 94	52	62	71	76	108	106	71
7	Worms	.	.	.	.	302	.	.	.	11	25	35	34	26
	Summe	180	173	186	539	3215	185	150	167	175	277	312	308	270
	II. Realgymnasien und Realschulen.													
8	Darmstadt Realgymn.	[8]) 80	47	53	180	1044	29	51	60	67	97	105	129	117
9	» Realschule													
10	Offenbach Realgymn.	53	41	29	123	543	5	33	27	53	64	70	63	67
11	» Realschule													
12	Giessen Realgymn.	63	47	59	169	581	37	49	61	42	48	75	57	53
13	» Realschule													
14	Mainz Realgymn.	.	.	.	.	814	.	.	2	23	44	50	42	43
15	» Realschule						.	.	21	50	82	81	68	70
16	Gross-Umstadt »	.	.	.	[9]) 27	196	4	3	5	10	21	22	32	29
17	Michelstadt »	.	.	.	[10]) 34	215	1	9	6	11	21	26	28	27
18	Wimpfen »	.	.	.	[11]) 20	202	.	.	5	8	23	33	27	24
19	Alsfeld »	.	.	.	[11]) 45	169	11	12	11	11	3	14	26	20
20	Friedberg »	29	14	.	43	272	.	.	5	23	30	53	34	31
21	Alzey »	[12]) 48	[12]) 26	.	74	264	3	8	13	21	22	30	34	37
22	Bingen »	[12]) 42	[12]) 34	.	76	293	12	21	10	22	33	36	36	[illegible]
23	Oppenheim »	[12]) 25	[12]) 16	.	41	150	7	7	12	14	15	13	20	[illegible]
24	Worms »	68	37	[13]) 84	189	459	26	48	36	43	53	55	57	[illegible]
	Summe	.	.	.	1021	5202	135	241	274	398	556	663	653	622
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien	.	.	.	539	3215	185	150	167	175	277	312	308	270
	II. Realgymnasien u. Realschulen	.	.	.	1021	5202	135	241	274	398	556	663	653	622
	Hauptsumme	.	.	.	1560	8417	320	391	441	573	833	975	961	[illegible]

[1]) Mit Bessungen. [2]) Herhst- und Oster-Cötus. [3]) Hierunter 23 Schüler im Alt[…] […]testanten. [8]) In 2 Parallelklassen. [9]) Die Vorschule hat 4 Abtheilungen. [10]) Die V[…]
[13]) Hierunter 47 Schüler der dritten und 37 Schüler der vierten Klasse.

chüler

Jan. 1887)				nach der Confession						nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. hessischen Orten.	aus and. Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.
38	28	28	26	441	54	.	3	25	.	[1]) 414	91	13	5	33	16	.	.	12
31	38	20	6	380	40	.	.	36	.	[1]) 357	78	12	9	31	11	.	.	27
31	23	26	47	164	122	.	1	6	.	65	178	46	4	20	11	.	.	.
25	29	27	22	352	33	2	.	56	.	344	80	18	1	18	8	.	.	7
20	21	12	27	148	6	.	.	11	.	60	76	29	.	14	7	.	.	12
14	10	8	14	106	.	.	.	5	.	31	64	16	.	.	7	.	.	.
58	50	23	21	333	402	5	15	167	.	[4]) 750	144	23	5	40	15	.	.	10
26	28	18	15	183	52	.	8	57	[5]) 7	182	95	25	.	13	8	.	.	11
243	227	162	178	2107	709	7	22	363	7	2203	806	182	24	169	83	.	.	79
84	41	33	22	838	105	.	.	101	.	[1]) 786	189	49	20	.	.	.	.	.
12	18	11	5	363	80	6	29	65	.	464	32	46	1	.	.	.	.	.
27	22	12	26	529	24	.	2	26	.	448	111	17	5	.	.	.	.	.
29	22	8	11	} 306	386	1	2	114	[6]) 5	[4]) 635	136	34	9	.	.	.	.	.
14	2	1	.															
13	9	1	.	172	8	.	.	16	.	59	132	5	.	.	.	36	1	.
21	14	.	.	180	11	.	.	24	.	90	110	15	.	.	.	64	.	.
19	12	2	.	135	43	.	.	24	.	61	3	138	.	.	.	53	.	.
12	1	2	.	137	2	.	.	30	.	122	35	12	.	.	.	45	.	.
14	8	2	.	204	21	.	.	47	.	133	129	10	.	.	.	51	.	.
14	13	6	.	187	23	.	.	52	[7]) 2	147	115	2	.	.	.	66	28	.
17	8	4	1	86	135	.	.	72	.	185	37	66	5	.		37	.	.
5	7	.	.	71	42		3	34	.	85	62	3	.	.	.	39	.	.
17	10	4	.	287	75	.	2	92	[5]) 3	354	92	12	1	.	.	12	.	.
298	187	86	65	3495	955	7	38	697	10	3569	1183	409	41	.	.	403	29	.
243	227	162	178	2107	709	7	22	363	7	2203	806	182	24	169	83	.	.	79
298	187	86	65	3495	955	7	38	697	10	3569	1183	409	41	.	.	403	29	.
541	414	248	243	5602	1664	14	60	1060	17	5772	1989	591	65	169	83	403	29	79

ahren. [4]) Mit Kastel. [5]) Mennoniten. [6]) 1 Baptist und 4 Freireligiöse. [7]) Frei-Pro-
ale hat 3 Abtheilungen. [11]) Die Vorschule hat 2 Abtheilungen. [12]) In 2 Abtheilungen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der … Abgegangen sind mit Zeugniss der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs) unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs) unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Berufsfäch., zu welchen … Academische … Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.
	I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt Osterkl.		3	11	8	9	31	2	1	.	.	.	3	4	.	.	4	7	.	2	
	Darmstadt Herbstkl.	.	14	9	3	2	28	1	.	1	.	.	2	2	1	1	4	6	.	4	.
2	Bensheim	.	2	8	11	17	38	1	5	1	1	.	8	4	2	.	5	10		4	
3	Giessen	.	4	11	9	4	28	.	.	2	.	.	2	5	.	.	4	7	.	2	
4	Büdingen	.	1	2	2	5	10	.	.	1	.	.	1	3	.	.	1	3	.	2	
5	Laubach		.	1	2	2	5	.			.	.	.	3	.	.	.	2	.	.	
6	Mainz	.	8	5	6	1	20	10	4	8	2	1	25	1	2	.	4	8		2	
7	Worms	.		7	5	1	13	18	5	4	1	1	29	2	.	.	3	5	.	.	*) 1
	Summe	.	32	54	46	41	173	32	15	17	4	2	70	24	5	1	25	48	.	16	
	II. Realgymnasien u. Realschulen.																				
8	Darmst. Realgymn.	2	10	8	6	.	26	16	5	1	.	.	22	.			.			.	4
9	» Realschule	.		.	.	.		9	5	5	1	1	21	.		.	.	.	.	.	.
10	Offenb. Realgymn.		1	5	.	2	8	3	3	1	.	.	7	.	.		.				
11	» Realschule	.		.	.	.		2	1	1	.	.	4								
12	Giessen Realgymn.		1	6	1	5	13	6	5	.	3	.	14	.						.	
13	» Realschule	.			.		.	2	1	1	1	.	5	.						.	
14	Mainz Realgymn.	1	5	3	1	1	11	32	1	2	1	1	37					.		1	1
15	» Realschule	.	.	.	.	.		29	1	1	.	.	31				.			.	.
16	Gr.-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	8	5	1	.	.	14	.						.	.
17	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	15	9	.		.	24	.	.			.	.	.	.
18	Wimpfen »	.	.	.	.	.	.	12	6	.	.	.	18	.	.					.	
19	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	7	5	1	.	.	18	.	.					.	
20	Friedberg »	.	.	.	.		.	9	4	1	.	.	14		.				.	.	
21	Alzey »	.	.	.	.	.	.	6	4	3		.	13		.					.	
22	Bingen »	.	.	.		.		21	6	1	1	.	29		.	.		.	.	.	
23	Oppenheim »	.	.			.	.	9	5	.	.	.	14	.	.			.		.	
24	Worms »					.		12	7	3	.		22	.	.				.		
	Summe	3	17	22	8	8	58	198	73	22	7	2	302	.	.	.		.		1	7
	Wiederholung.																				
	I. Gymnasien	.	32	54	46	41	173	32	15	17	4	2	70	24	5	1	25	48	.	16	
	II. Realgymnasien u. Realschulen	3	17	22	8	8	58	198	73	22	7	2	302		.	.	.	.	.	1	7
	Hauptsumme	3	49	76	54	49	231	230	88	39	11	4	372	24	5	1	25	48		17	10

[1]) Hierunter 7 152,00 ℳ aus der Vorschule. [2]) Desgl. 4 950 ℳ [3]) Desgl. 4 782,5…
[7]) Desgl. 1 104,00 ℳ. [8]) Desgl. 720,00 ℳ. [9]) Desgl. 1 864,00 ℳ. [10]) Desgl. 1 683,00 …

ller																				
lem Zeugniss d. Reife Entlassenen übergegangen sind.																Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
ium.																				
	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	*M.*
1	.	.	.	.	.	.	.	.	21	9	1	.	.	.	31	374	112	14	500	1) 34 763,00
3	.	.	.	.	.	.	.	.	23	4	.	.	1	.	28	315	99	19	433	2) 29 477,00
	.	.	.	.	3	1	.	.	32	3	3	.	.	.	38	240	41	12	293	15 518,00
	.	.	.	2	1	.	.	.	23	3	.	.	2	.	28	330	101	12	443	3) 27 828,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	10	135	23	7	165	9 230,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	5	88	18	5	111	7 373,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	18	1	1	.	.	.	20	679	210	33	922	4) 57 065,50
	.	.	.	.	.	1	.	.	12	.	1	.	.	.	13	224	51	19	294	18 716,50
4	.	.	.	2	4	2	.	.	144	20	6	.	3	.	173	2385	655	121	3161	199 971,00
1	1	.	.	.	1	4	.	.	13	1	5	.	4	3	26	782	201	41	1024	62 762,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
1	.	.	.	.	1	.	.	.	4	1	2	.	.	1	8	403	122	18	543	28 248,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
1	2	.	.	.	3	.	.	.	11	.	2	.	.	.	13	465	102	14	581	6) 30 404,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
3	.	.	.	1	1	2	.	.	9	1	1	.	.	.	11	589	89	32	710	47 059,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	157	29	.	186	7) 9 884,50
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170	37	8	215	10 610,33
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	167	31	4	202	8) 9 485,33
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	131	34	4	169	9) 8 361,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	203	32	10	245	10) 13 058,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	207	48	9	264	11) 12 653,99
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229	62	2	293	13 845,50
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118	28	4	150	12) 7 430,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	306	130	7	443	13) 24 891,44
6	3	.	.	1	6	6	.	.	37	3	10	.	4	4	58	3927	945	153	5025	278 693,09
4	.	.	.	2	4	2	.	.	144	20	6	.	3	.	173	2385	655	121	3161	199 971,00
6	3	.	.	1	6	6	.	.	37	3	10	.	4	4	58	3927	945	153	5025	278 693,09
[illegible]	3	.	.	3	10	8	.	.	181	23	16	.	7	4	231	6312	1600	274	8186	478 664,09

…gl. 12 189,00 *M.* 5) Staatswissenschaft. 6) Hierunter 5 400,00 *M.* aus der Vorschule.
…esgl. 3 188,00 *M.* 12) Desgl. 1 680 *M.* 13) Desgl. 8 743,44 *M.*

Nr. 2494. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu höchst.
	Preis per												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	15,00	13,50	14,25	21,00	14,50	17,75	15,00	13,00	14,00	8,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,20	14,00	14,13	7,00
Bensheim	18,50	17,00	17,75	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,40	12,40	12,40	7,00
Offenbach	22,50	18,00	19,17	18,00	13,75	14,69	18,00	14,00	15,28	15,50	13,00	14,15	8,60
Giessen	18,25	17,75	18,00	15,00	14,50	14,68	16,50	15,00	15,60	13,25	12,75	13,04	7,40
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14,00	13,50	13,75	13,00	12,50	12,75	12,50	12,00	12,25	6,80
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	7,00
Butzbach	18,50	17,50	18,08	15,50	14,50	14,83	15,50	14,00	14,75	13,80	12,60	13,10	7,20
Friedberg	18,00	17,50	17,79	14,50	14,00	14,25	15,00	14,00	14,50	14,00	12.50	13,13	8,00
Lauterbach	18,00	16,00	17,00	15,50	12,50	14,00	13,00	13,00	13,06	12,00	12,00	12,00	5,00
Schotten	17,80	17,00	17,40	13,70	13,00	13,35	13,50	12,00	12,75	12,30	11,50	12,00	6,20
Mainz	19,00	18,25	18,63	14,70	14,00	14,34	16,50	15,00	15,75	14,25	13,75	13,98	7,00
Alzey	19,50	18.00	18,92	14,20	13,30	13,78	16,00	15,00	15,56	14,40	13,20	13,81	6,00
Bingen	18,50	17,00	17,81	14,50	13,50	14,04	15,50	14,00	14,91	16,00	12,00	14,10	8,00
Worms	19,50	18,75	19,13	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	6,90
Summe			309,43			241,71			253,60			226,34	
Mittelpreis			18,20			14,22			14,92			13,31	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weissmehl höchst.
	Preis per												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,40	1,00	1,20	.	1,20	1,28	1,40	1,08	1,20	1,20	1,32	0,50
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44
Bensheim	1,00	.	0,70	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,44
Bessungen	1,20	1,60	1,00	1,20	.	1,12	.	.	.	.	1,20	1,28	0,40
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	.	.	.	.	1,20	.	0,36
Offenbach	1,32	1,52	0,92	1,12	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,30	1,50	0,50
Giessen	1,18	1,40	0,95	1,20	0,86	1,08	1,10	1,20	0,80	1,00	1,10	1,20	0,44
Alsfeld	1,10	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,90	.	0,32
Büdingen	1,20	.	0,80	.	1,00	.	0,80	.	0,68	.	1,00	.	0,36
Butzbach	1,20	.	1,00	.	0,88	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,36
Friedberg	1,20	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34
Lauterbach	1,12	.	1,00	.	0,90	.	0,90	.	0,80	.	1,00	.	0,44
Schotten	1,05	.	0,85	.	0,75	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,40
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37
Alzey	1,20	1,40	1,10	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44
Bingen	1,20	1,40	0,95	1,15	1,00	1,50	1,00	1,20	.	.	1,35	.	0.40
Worms	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40
Summe	20,05	11,60	16,13	9,45	14,69	7,80	14,78	8,00	6,06	3,30	17,99	8,20	
Mittelpreis	1,18	1,45	0,95	1,18	0,98	1,30	1,06	1,33	0,87	1,10	1,12	1,37	

…17 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1888.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,25	5,50	4,00	4,75	8,00	4,00	6,00	32,00	16,00	24,00	29,00	21,00	25,00	48,00	28,00	38,00
,00	4,80	4,80	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,42	28,00	22,00	25,00	26,00	22,00	24,00	48,00	40,00	44,00
,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00
,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
,15	6,50	4,50	5,29	5,50	4,40	4,94	48,00	24,00	29,44	36,00	23,00	26,67	56,00	30,00	40,33
,16	5,40	5,00	5,18	5,00	4,00	4,51	31,25	30,00	30,68	34,50	33,00	33,72	42,00	41,00	41,78
,70	5,20	5,00	5,10	4,00	3,80	3,90	14,00	13,00	13,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	23,50	23,50	23,50	38,00	38,00	38,00
,10	5,00	4.50	4,75	4,50	4,00	4,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
,75	6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	4,00	34,00	18,00	26,00	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	48,00
,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	13,50	12,50	13,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
,87	5,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,55	4,00	3,80	3,90	5,50	5,00	5,25	25,00	17,00	21,00	26,00	21,00	23,50	48,00	38,00	43,00
,50	4,00	3,00	3,50	4,50	4,00	4,25	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
,63	5,00	4,40	4,74	6,20	5,50	5,81	36,00	24,00	30,75	30,00	28,00	29,00	45,00	30,00	39,00
,45	5,00	2,40	3,70	6,00	4,20	5,10	22,00	17,00	19,50	26,00	22,00	24,00	50,00	28,00	39,00
[illegible]			80,71			83,68			393,87			419,39			638,11
,76			4,75			4,92			24,62			27,96			39,88

…genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
…ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,26	0,29	0,24	0,20	2,20	1,60	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,78	3,30	0,24	1,94	.	3,50
0,24	0,24	0,22	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,20	2,00	.	.
0,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,78	3,20	0,24	1,60	.	.
0,24	0,27	0,24	0,22	2,50	2,00	2,25	0,18	1,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,23	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,00	0,22	2,00	.	.
0,24	0,32	0,26	0,25	2,60	2,00	2,26	0,20	0,16	0,18	1,00	0,60	0,80	4,00	0,24	2,00	.	.
0,32	0,34	0,27	0,24	2,30	1,40	1,69	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,74	3,60	0,22	1,70	1,50	.
0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,60	1,80	.
0,20	0,22	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	1,80	1,00	.
0,20	0,24	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,26	0,24	1,80	1,70	1,75	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,80	0,26	1,70	.	.
0,20	0,22	0,26	0,19	1,70	1,70	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	2,80	0,24	1,90	.	.
0,24	0,24	0,25	0,20	1,70	1,50	1,60	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	2,10	.	.
0,23	0,24	0,25	0,21	1,90	1,70	1,78	0,20	0,18	0,19	0,76	0,64	0,70	3,20	0,23	1,70	.	.
0,24	0,24	0,28	0,20	2,00	1,50	1,72	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,87	3,60	0,22	1,50	.	.
0,20	0,22	0,24	0,22	2,00	1,60	1,83	0,18	0,16	0,17	1,00	0,70	0,84	3,20	0,24	1,36	.	.
0,18	0,23	0,23	0,20	2,20	1,72	1,97	0,16	0,12	0,14	1,00	0,60	0,79	3,00	0,24	1,40	.	.
	4,27	4.23	3,56			32,00			2,77			12,88	53,70	3,99	30,20	5,80	7,50
	0,25	0,25	0,21			1,88			0,16			0,76	3,16	0,23	1,78	1,45	3,75

Nr. 2495. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1888

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 44 400	Offenb. 33 300	Worms. 23 400	Giessen. 18 900	Bessung. 8 600	Bingen. 7 300	Kastel. 7 200	Lamprth. 6 650	Bensh. 6 150	Alzey. 6 050	Pfungst. 5 650	Viernh. 5 400	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 300	Friedb. 5 050	Im Ganz. 258 700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	36	18	16	8	7	5	2	11	3	4	1	3	5	4	3	3	129
» » 2.—15. »	17	20	5	9	11	3	2	3	2	1	6	6	1	.	1	2	89
» Erwachsene	76	53	29	19	24	10	17	8	8	5	4	12	2	4	6	5	282
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6
Selbstmord	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	3	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	4	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Rose	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	2	7	2	1	1	.	1	.	.	1	.	5	.	.	.	2	22
Croup	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	22	19	12	5	4	4	3	1	3	.	.	5	1	.	5	1	85
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	21	5	8	14	3	4	7	.	.	2	1	1	1	.	2	86
Apoplexia (Schlagfluss)	6	2	4	.	.	2	1	1	1	.	.	2	.	.	.	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	3	2	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	12
Andere bekannte Krankheiten	58	31	20	19	21	5	9	8	8	8	7	7	2	5	4	5	217
Todesursache unbekannt	8	1	3	.	.	2	1	1	1	1	2	.	4	.	1	.	25
Zusammen	129	91	50	36	42	18	21	22	13	10	11	21	8	8	10	10	500

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 409. April 1888.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1886—87. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1886—87. — Höhere Mädchenschulen 1886—87. — Tägl. Wasserstände Oct., Nov. und Dec. 1887. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt März 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg März 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Kassel März 1888. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1888. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern n. Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1887.

Nr. 2496. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahre 1886—87.***)

1. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden 45 neue Güterwagen beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

a. Locomotiven	21, unter welchen 5 Tendermaschinen.
b. Tender	12,
c. Personenwagen	50 mit 2188 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	375 mit einer Gesammttragfähigkeit v. 3772 Tons,
f. Arbeitswagen	22 » » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16,
h. Draisinen	1.

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter b bis f aufgeführten Fahrzeuge einschl. Reserveachsen beträgt 986, während für die Locomotiven 48 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt . . . . 38 948 640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahre 1885—86 . . . 118 015,65 ℳ.

zu übertragen 118 015,65 ℳ 38 948 640,00 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. No. 377, Jan. 1887, S. 17.

Uebertrag	118 015,65 ℳ.	38 948 640,00 ℳ
b. für Herstellung einer Wagenreparaturhalle auf Bahnhof Giessen . .	1 692,69 »	
c. für Anlage eines Nebengeleises auf Bahnhof Alsfeld	1 513,84 »	
d. für Herstellung eines Anbaues an das Stationsgebäude zu Salzschlirf	984,93 »	
e. für Herstellung eines Geleisanschlusses bei Trais-Horloff . .	2 038,10 »	
f. für Herstellung eines dritten Geleises auf Bahnhof Stockheim . . .	4 401,93 »	128 647,14 »
ferner wurden für Neubeschaffung von Betriebsmitteln (abzüglich des Erlöses für abgegebene) verausgabt		152 976,40 »
	Summe	39 230 263,54 ℳ

3. Unterhaltung der Bahn. Die Ausgaben für die Bahnunterhaltung sind gegen die Vorjahre, hauptsächlich in Folge vermehrter Schwellenauswechselung sowie aus Anlass der starken Schneefälle im letzten Winter, nicht unerheblich gestiegen.

Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	3 704,30 ℳ.	117 828,94 ℳ.	95 881,89 ℳ.	217 415,13 ℳ
pro Kilometer	—	1 116,86 »	1 391,61 »	1 239,54 »
dagegen 1885—86	—	898,00 »	817,64 »	886,31

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	119 681,09 ℳ.	97 734,04 ℳ.
pro Kilometer	1 129,07 »	1 408,27 »
dagegen 1885—86	914,48 »	843,18 »

4. Betriebsdienst. Durch Schneeverwehungen in den Tagen vom 21. bis 23. December 1886 wurden auf der Linie Giessen-Fulda Verspätungen und Betriebsstörungen veranlasst, der Art, dass mehrere Züge ganz ausfallen mussten. Im Uebrigen ist der Betrieb ein regelmässiger gewesen. Von Unfällen ist nur einer zu verzeichnen, indem ein Bahnbeamter in einem Geleise des Bahnhofs Giessen überfahren wurde.

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1886—87 betragen nach der am Schluss folgenden Tabelle 969 043,58 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 437 696,51 ℳ. und aus dem Güterverkehr 531 347,07 ℳ.

a. **Personen- und Gepäck-Verkehr.**

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 430 450,89 ℳ entfallen auf die Beförderung von

1 481	Personen in	I. Classe	3 066,75 ℳ	=	0,7 %
48 230	» »	II. »	71 726,36 »	=	16,7 %
525 400	» »	III. »	344 874,08 »	=	80,1 %
17 669	Militärpersonen		10 783,70 »	=	2,5 %
592 780		zusammen	430 450,89 ℳ		

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr einschl. Abonnements:

574 201 Personen mit 391 019,62 ℳ.

mit directen bezw. Durchgangs-Billets:

18 579 Personen mit 39 431,27 ℳ.

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 584 Stück für 35 040 Fahrten ausgegeben. Demnach hat eine geringe Zunahme gegen das Vorjahr stattgefunden. Die ausgegebenen Wochenkarten beliefen sich auf 1279 Stück zu 10 668 Fahrten.

Karten zu ermässigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 143 Personen zu 2148 Fahrten,

» Salzhausen » — » » — »

In der Benutzung der Sonntagsbillets, welche für den einfachen Fahrpreis Hin- und Rückfahrt gestatten, ist eine Zunahme von 8 % gegen das Vorjahr zu constatiren. Derartige Billets wurden ausgegeben: 1) von allen Stationen nach Giessen 21 598 zu 43 196 Fahrten; 2) von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 718 zu 1436 Fahrten; 3) von verschiedenen Stationen nach Fulda 3556 zu 7112 Fahrten.

Die oben angegebenen 593 260 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	41 980 km,	jede Person	28,35 km,
» II. »	1 205 702 »	» »	24,96 »
» III. »	10 391 695 »	» »	19,78 »
Militär	704 945 »	» »	39,90 »
im Ganzen	12 342 322 km,	» »	20,82 km.

Diese Zahlen, verglichen mit denjenigen des Vorjahres, ergeben abermals eine Verminderung der Länge der durchfahrenen Strecken bei gleichzeitiger Zunahme der Anzahl der Reisenden.

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2 268 938 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Classe	1,22 %	gegen	1,22 %	im Vorjahre,
» II. »	11,58 %	»	11,68 %	» »
» III. » einschl. Militär	31,52 %	»	33,09 %	» »
überhaupt	25,17 %	»	26,09 %	» »

Demnach ist im Berichtsjahr die Ausnutzung der Plätze gegen das Vorjahr wiederum etwas zurückgegangen.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2448 ℳ. Es entfallen:

	auf die Person	auf das Personen-kilometer
In I. Wagenklasse	2,07 ℳ	7,31 ₰
» II. »	1,49 »	5,96 »
» III. »	0,66 »	3,32 »
für Militär	0,61 »	1,53 »
überhaupt	0,73 »	3,49 »

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 70 199 gegen 70 020 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen.	die Einnahme.
1871	356 464	288 093 ℳ.
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »
1882—83	506 627	399 421 »
1883—84	529 475	406 765 »
1884—85	544 606	417 350 »
1885—86	567 871	414 223 »
1886—87	592 780	430 450 »

Es ergiebt sich bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:

Station	Personen	gegen 1885—86 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	296 232	19 800
Alsfeld	64 939	6 547
Grünberg	60 586	4 709
Büdingen	60 345	4 942
Nidda	58 367	6 068
Gelnhausen	54 948	6 706
Lich	53 048	—9265
Fulda	48 558	3060
Lauterbach	45 272	2851
Hungen	39 444	— 774
Grossen-Buseck	32 765	—4202
Mücke	30 573	—2375
Stockheim	27 145	320
Burg- und Nieder-Gemünden	27 111	2889
Salzschlirf	24 691	1301
Garbenteich	23 320	—2949
Reiskirchen	22 489	2854
Ranstadt	20 969	2354
Grossenlüder	19 107	111
Nieder-Ohmen	17 477	1590
Bleichenbach	16 237	—1093
Zell-Romrod	16 017	2838
Langsdorf	14 849	—2362
Renzendorf	13 901	1586
Ober-Widdersheim	12 735	—127
Ehringshausen	11 636	907
Schiffenberg	11 303	2141
Wallenrod	11 236	—414
Mittel-Gründau	10 216	—3580
Büches-Düdelsheim	9 824	11
Borsdorf	4 229	—385
Angersbach	3 592	309
Lieblos	1 589	41

An Reisegepäck wurden befördert 862 Tonnen und davon als Taxgewicht 343 Tonnen mit einer Einnahme von 6439,39 ℳ.

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 3121 und die Einnahme dafür 806,23 ℳ.

b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

1 395	Tonnen	Eilgut	13 670,08 ℳ
24 048	»	Stückgut	138 523,63 »
3 958	»	Wagenladungsgut der Classen A[1] und B	13 680,23 »
114 766	»	desgl. nach den Specialtarifen	203 634,43 »
69 198	»	desgl. nach Ausnahmetarifen	107 812,13 »
228	»	Postgut	1 996,80 »
80	»	Militärgut	404,86 »
5 218	»	frachtfreies Dienstgut	— »
60	»	Leichen	212,60 »
9 556	»	Vieh und zwar:	
		743 Stück Pferde,	
		4 328 » Ochsen,	
		13 011 » Kühe und Rinder,	
		7 972 » Kälber,	
		5 331 » Schweine,	
		10 797 » Ferkel,	
		4 824 » Schafe.	40 225,40 »
228 507	Tonnen		520 160,16 ℳ
		Hierzu Nebenerträge	11 186,91 »
		Summe	531 347,07 ℳ

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (ausschl. frachtfreiem Dienstgut):

1871	93 670 Tonnen	mit	232 286 ℳ
1872	132 272 »	»	301 612 »
1873	160 921 »	»	370 262 »
1874	177 452 »	»	430 569 »
1875	198 813 »	»	496 012 »
1876	185 312 »	»	514 743 »
1877	157 668 »	»	465 110 »
1878	157 593 »	»	438 349 »
1879—80	181 992 »	»	471 335 »
1880—81	195 760 »	»	482 585 »
1881—82	186 018 »	»	440 973 »
1882—83	170 058 »	»	371 705 »
1883—84	217 435 »	»	445 907 »
1884—85	226 080 »	»	474 521 »
1885—86	215 869 »	»	481 523 »
1886—87	213 733 »	»	491 122 »

bei Vieh:

1871	1 540	Tonnen	mit	14 620 ℳ
1872	2 000	»	»	18 058 »
1873	3 043	»	»	27 240 »
1874	3 348	»	»	30 324 »
1875	4 417	»	»	43 025 »
1876	4 155	»	»	38 464 »
1877	3 388	»	»	36 108 »
1878	3 378	»	»	34 173 »
1879—80	2 893	»	»	30 626 »
1880—81	3 158	»	»	35 728 »
1881—82	6 941	»	»	35 912 »
1882—83	7 319	»	»	33 769 »
1883—84	7 189	»	»	36 076 »
1884—85	8 387	»	»	37 263 »
1885—86	8 660	»	»	37 958 »
1886—87	9 556	»	»	40 225 »

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.		Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Stockheim	35 185	33 077	Burg- und Nieder-Gemünden	4 225	3 163
Hungen	27 491	25 967	Salzschlirf	4 095	3 153
Alsfeld	26 731	22 550	Zell-Romrod	3 603	3 235
Giessen	26 705	20 147	Mittel-Gründau	2 723	2 200
Lauterbach	20 254	16 478	Renzendorf	2 283	2 178
Nidda	16 878	14 829	Grossen-Buseck	1 310	1 088
Büdingen	16 535	14 435	Nieder-Ohmen	771	550
Fulda	15 154	12 676	Reiskirchen	767	585
Lich	13 100	11 777	Ober-Widdersheim	201	—
Ranstadt	9 543	8 885	Langsdorf	113	—
Grünberg	8 449	6 732	Bleichenbach	105	—
Mücke	7 236	5 921	Wallenrod	99	—
Gelnhausen	7 034	6 479	Garbenteich	40	—
Grossenlüder	5 332	4 513			
Ehringshausen	4 625	3 903			

Nach dem Wärterhaus Nr. 3 der Linie Giessen-Fulda, wo eine Entladestelle für zum Neubau der Kaserne zu Giessen bestimmte Materialien errichtet war, gelangten 1728 Tonnen in Wagenladungen zur Beförderung.

In Wagenladungen wurden befördert:

	Tonnen.		Tonnen.
Bau-, Werk- und Nutzholz	41 308	Eisen, Stahl und Roheisen	2 374
Steine, Kies, Sand etc.	31 589	Eisen-, Stahl u. Gusswaaren	2 371
Steinkohlen und Coaks	25 666	Düngemittel	2 149
Braunkohlen, Briketts	21 406	Oelkuchen u. Oelkuchenmehl	1 839
Getreide	15 116	Salz	1 836
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse ausschl. Getreide und Kartoffeln	11 767	Rohzucker	1 581
Eisensteine	9 014	Kartoffeln	1 547
Abfälle, Haare, Knochen etc.	4 623	Geräthe, Möbel etc.	969
Brennholz und Holzkohlen	4 113	Bier	872
Mühlenfabrikate	3 484	Maschinen- und Maschinentheile	620
		Garn, Twist	497

	Tonnen.		Tonnen.
Spirituosen und Spiritus	446	Asphalt, Harz etc.	51
Erze und Mineralien (ausschl. Eisensteine)	342	Hüttenproducte, Alaun etc.	37
Tabak, Cigarren	312	Manufacturwaaren	36
Papier und Pappe	299	Fastage aller Art	35
Petroleum	252	Flachs, Hanf, Heede, Werg	21
Wein	216	Baumwolle, rohe	20
Colonial-, Specereiwaaren etc.	215	Wolle, thierische	10
Thon- und Töpferwaaren	175	Droguerie- und Apotheker-waaren, Chemikalien	5
Mineralwasser	142	Drucksachen und Bücher	5
Fettwaaren, Seife, Lichter	130	Holz-, Korb- und Siebmacher-waaren	5
Glas, Porzellan etc.	120	Fleischwaaren, Wild, Fische	5
Material- und Farbwaaren	64	Sonstige Güter	238

6. Finanzielle Ergebnisse. Auch im Berichtsjahre hat eine erhebliche Zunahme der Zahl der beförderten Personen stattgefunden, so dass diese letztere nahezu 600 000 beträgt; dagegen ist die Einnahme nicht in gleichem Verhältniss gestiegen. Ein Vergleich mit den Resultaten des Jahres 1876 ergiebt, dass die Einnahme für das Personenkilometer in dem zehnjährigen Zeitraum um 0,38 ₰ also 10 % zurückgegangen ist, eine Folge der Erniedrigung der Fahrpreise. Für eine Weiterentwickelung des Güterverkehrs war das Jahr nicht günstig. Die Ausgaben sind gegen das Vorjahr gestiegen, bei der Abtheilung Bahnverwaltung in Folge vermehrter Schienen- und Schwellen-Auswechselung und nothwendig gewordener Erweiterungsbauten, sowie durch die Kosten für Beseitigung von Schnee; bei der Transportverwaltung durch die erhöhten Anforderungen an den Betrieb. Nur die Ausgaben für die allgemeine Verwaltung, deren Procentsatz niedriger ist wie der Durchschnittssatz bei den deutschen Bahnen, haben eine Erhöhung nicht erfahren. Der Betriebsüberschuss beträgt nach Abzug der für Erweiterungsbauten in der Höhe von 11 905,48 ℳ verausgabten Kosten 137 480,29 ℳ.

Von den Ausgaben entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	79 174,98 ℳ
» » Bahnverwaltung	372 245,88 »
» » Transportverwaltung	471 106,81 »
zusammen	922 527,67 ℳ

oder in Procenten des Gesammtbetrages ausgedrückt auf:

A. die allgemeine Verwaltung	8,58 %	gegen 9,35	im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung	40,35 »	» 36,15	» »
C. » Transportverwaltung	51,07 »	» 54,50	» »

Für das Bahnkilometer ergiebt sich eine Einnahme = 6022,77 ℳ
Ausgabe = 5241,63 »

Für das Nutzkilometer ergiebt sich eine Einnahme = 1,95 »
Ausgabe = 1,70 »

Die Kosten für ein Personen- und ein Gütertonnenkilometer können bei den Oberhessischen Bahnen gleich hoch angenommen werden. Unter dieser Voraussetzung ergeben sich die Kosten für ein Tonnenkilometer zu 4,34 ₰ gegen 4,01 ₰ im Vorjahr.

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1886—87.

	Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Summe.
Personen-Verkehr.				
Anzahl der verkauften Billets bezw. der beförderten Personen. Einzelbillets I. Classe	1 138	248	31	1 417
II. »	18 158	3 212	998	22 368
III. »	172 244	11 170	1 202	184 616
Retourbillets I. »	10	54	.	64
II. »	25 204	658	.	25 862
III. »	339 778	1 006	.	340 784
Militär auf Requisitionsscheine und auf Militärbillets	17 669	.	.	17 669
Summe	574 201	16 348	2 231	592 780
Gepäck- etc. Verkehr.				
Befördertes Reisegepäck Totalgewicht Tonnen	678	176	8	862
Taxgewicht »	291	49	3	343
Beförderte Hunde	3 117	3	1	3 121
Güter- etc. Verkehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte.)				
Eilgut . . . . . . Tonnen	538,23	854,53	1,74	1 394,50
Frachtgut . . . . . »	48 714,22	162 799,43	455,21	211 968,86
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge . . . . . »	74,84	5,92	.	80,76
Frachtfreies Dienstgut . »	5 218,86	.	.	5 218,86
»	54 546,15	163 659,88	456,95	218 662,98
Sonstige Transporte:				
Leichen	7	5	.	12
Vieh . . . . . . Tonnen	4 721,95	4 818,44	15,48	9 555,87
Einnahme aus dem				
Personen-Verkehr . . . . ℳ	391 019,62	29 503,51	9 927,76	430 450,89
Gepäck- etc. » . . . . . »	5 925,65	1 170,85	149,12	7 245,62
Güter- etc. » . . . . . »	168 780,63	358 270,54	1 980,11	529 031,28
»	565 725,90	388 944,90	12 056,99	966 727,79
Ausserdem wurden vereinnahmt:				
Für Postgüter . . . . . ℳ	.	.	.	1 996,80
Sonstige Nebenerträge . . . »	.	.	.	318,99
Summe »	.	.	.	969 043,58

Nr. 2497. **Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87.*)**

Beschaffenheit der Einnahme.	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen vom Wassergefäll	3 131,44	1 313,57	620,53	5 065,54
Sonstige Regalien	2,70	589,10	5 252,51	5 844,31
Summe	3 134,14	1 902,67	5 873,04	10 909,85
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Tranksteuer vom Wein . . .	102 272,68	23 605,30	162 225,30	288 103,28
Brückengeld und für Ueberfahrten .	5 663,47	.	136 690,62	142 354,09
Stempel und Gerichtsgebühren . .	552 461,06	340 440,49	534 848.76	1 427 750,31
Eichgebühren	4 327,24	522,77	11 850,01	16 700,02
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	150 063,06	136 780,25	242 064,63	528 907,94
b. Schenkungssteuer	1 742,00	1 865,00	2 661,00	6 268,00
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. von Hunden	67 105,00	43 875,00	40 700,00	151 680,00
b. von Nachtigallen	17,20	25,80	25,80	68,80
Summe	883 651,71	547 114,61	1 131 066,12	2 561 832,44
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	1 823,11	3 330,80	3 730,85	8 884,76
Gerichtlich erkannte Strafen . .	50 824,10	37 338,13	49 270,61	137 432,84
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	2 026,14	1 213,80	1 987,95	5 227,89
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern	1 710,76	832,98	2 747,44	5 291,18
Verschiedene Einnahmen.				
Verschiedene Einnahmen bei den Obereinnehmereien:				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	49 923,40	40 983,97	38 421,27	129 328,64
b. Ersatz von Straferstehungskosten	734,84	1 159,55	872,65	2 767,04
c. Zufällige Einnahmen	1 220,88	851,53	3 829,56	5 901,97
Verschiedene Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	411,25	123,00	2 029,50	2 563,75
b. Controlgebühr von Salz . .	2 156,15	402,00	1 544,65	4 102,80
c. Miethertrüge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren .	707,77	2 791,28	100,00	3 599,05
d. Zufällige Einnahmen . . .	215,92	68,70	629,86	914,48
Summe	111 754,32	89,095,74	105 164,34	306 014.40
Hauptsumme	998 540,17	638 113,02	1 242 103,50	2 878 756,69

*) Vergl. Mittheil. Nr. 403, Febr. 1888, S. 40.

Nr. 2498. **Statistik der höheren Mädchen-**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr-															
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen												Von den … haben			
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen)										nach der Verordnung vom 9. Dez. 1868 für	
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	neuere Sprachen.	Mathematik und Physik.
1	Darmstadt	Ostern 1886/87	9	7	16	3	1	1	.			2	7	23		.	
2	Offenbach	» »	6	3	9	1	1	.		.		2	4	13		.	
3	Giessen	» »	10	3	13	1	.	1	.	.	.	2	4	²)17		.	.
4	Worms	» »	4	6	10	3	1	1			.	2	7	17		.	1
	Summe	. . . .	29	19	48	8	3	3	.	.	.	8	22	70	.	.	1

¹) 6000 ℳ ²) Hierunter zwei ordentliche Lehrer und eine ausserordentliche Lehrerin … Unterricht ertheilen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der …					
					im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am Schlusse des Schuljahrs.
1	Darmstadt	¹)15	.	15	490	575	12	587	17	570
2	Offenbach	9	.	9	288	334	13	347	40	30
3	Giessen	7	⁴)4	11	395	446	17	463	28	435
4	Worms	10		10	.	287	7	294	15	279
	Summe	41	4	45	1173	1642	49	1691	100	159

¹) Einschliesslich 2 Seminarklassen. ²) In 2 Parallelcöten. ³) In 2 Abtheilungen. ⁴) D…
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der …
**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl d…																
		nach dem Alter (am 1. Januar 1887)														nach d…		
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.	alt-
1	Darmstadt	40	33	41	49	60	63	90	76	58	34	8	28	5	2	476	43	
2	Offenbach	22	40	37	46	40	36	47	38	24	13	3	1			217	18	
3	Giessen	50	56	65	65	50	38	38	37	46	17	1		.		390	30	
4	Worms	13	13	28	26	33	42	47	44	25	16	6	.	.	1	196	9	
	Summe	125	142	171	186	183	179	222	195	153	80	18	29	5	3	1279	100	

¹) Hierunter 4530 ℳ aus dem Seminar. — ²) Darbysten. ³) Hierunter 5984,92 ℳ …

…theil. Nr. … Vergl. Mittheil. Nr. 365, Juli 1886, S. 236.

...ulen im Schuljahr 1886—87.*)

...sonal.

...Naturwissenschaften	Deutsch u. Gesch.	vor andern Deutsch. Behörden (academisch gebildete Lehrer).	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
...Lehrern (Lehrerinnen) Prüfung bestanden (...ch der ...rdnung ...14. März ...78 für)							Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind	provisor. angestellt			im Alter von						mit Diensteinkommen von (*M*)								
.	.	2	1	7	4	.	15	.	.	1		1	2	11	2	.	[1])1	.	.	1	1	6	.	6	1
		.	2	3	4	.	9	.	.	.	.	.	2	6	.	1	1	.	.	1	.	3	2	2	.
1		1	2	3	5		13	.	.	.	.	2	3	6	2	.	.	.	1	.	1	5	3	3	.
.	1	1		6	1		10	.	.	.	.	4	4	2	.		1	.	.	.	.	2	.	4	3
1	1	4	5	19	14	.	47	.	.	1	.	7	11	25	4	1	3	.	1	2	2	16	5	15	4

...be auch an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule

...ülerinnen.

II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen I.	II.	zus.	Summe.
Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.													
30	51	[2])81	[2])74	[2])75	57	60	53	45	549	14	24	38	587
25	39	46	39	54	45	38	38	.	347	.	.	.	347
27	25	40	43	50	44	[2])79	74	69	463	.	.	.	463
20	31	48	47	33	42	22	22	22	294	.	.	.	294
102	146	215	203	212	188	199	187	136	1653	14	24	38	1691

...chule (VIII., IX., X.) ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule gemeinschaftlich.
...ng des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

...ülerinnen

...fession israelitische.	andere.	nach der Heimath: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Schulgeld zahlten (Durchschn.-Zahlen): zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. *M.*
68		494	69	15	9	438	128	21	587	[1])38 831,25
78	.	327	10	6	4	241	93	2	336	22 024,00
41	[3])2	452	11	.		338	119	6	463	[3])17 494,02
88	.	256	30	5	3	212	72	10	294	22 624,00
275	2	1529	120	26	16	1229	412	39	1680	100 973,27

...orschule.

Nr. 2499. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1887.*)

Tag.	October. Rhein. Worms.	October. Rhein. Mainz.	October. Rhein. Bingen.	October. Main. Rüsselsheim.	October. Neckar Hirschhorn.	October. Lahn. Giessen	November. Rhein. Worms.	November. Rhein. Mainz.	November. Rhein. Bingen.	November. Main. Rüsselsheim.	November. Neckar Hirschhorn.	November. Lahn. Giessen.	December. Rhein. Worms.	December. Rhein. Mainz.	December. Rhein. Bingen.	December. Main. Rüsselsheim.	December. Neckar Hirschhorn.	December. Lahn Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.35	0.65	0.28	1.10	0.76	0.90	0.14	0.46	0.15	1.00	0.75	1.14	—0.01	0.42	0.10	1.04	0.76	1.30
2	0.39	0.65	0.28	1.18	0.73	0.90	0.25	0.49	0.17	0.98	0.76	1.17	—0.01	0.42	0.10	1.02	0.78	1.26
3	0.39	0.68	0.30	1.25	0.71	0.95	0.35	0.61	0.26	0.99	0.77	1.17	0.00	0.42	0.11	1.01	0.78	1.22
4	0.35	0.67	0.30	1.16	0.74	0.90	0.37	0.64	0.32	1.02	0.76	1.15	—0.01	0.41	0.10	1.00	0.78	1.19
5	0.28	0.63	0.28	1.20	0.75	0.84	0.32	0.66	0.32	0.92	0.76	1.15	—0.02	0.41	0.09	1.02	0.74	1.14
6	0.26	0.58	0.23	1.21	0.75	0.84	0.31	0.65	0.29	0.97	0.76	1.14	—0.05	0.39	0.08	1.04	0.72	1.14
7	0.23	0.57	0.20	1.19	0.74	0.83	0.30	0.58	0.28	0.99	0.70	1.12	—0.08	0.37	0.06	1.02	0.74	1.18
8	0.20	0.55	0.19	1.25	0.74	0.84	0.28	0.58	0.26	1.10	0.73	1.08	—0.02	0.39	0.07	1.02	0.77	1.38
9	0.17	0.52	0.16	1.15	0.72	0.90	0.25	0.60	0.25	0.97	0.75	1.11	0.04	0.43	0.11	0.99	0.81	1.38
10	0.15	0.50	0.15	1.18	0.70	0.92	0.23	0.58	0.23	1.00	0.73	1.12	0.15	0.49	0.31	1.01	0.91	1.90
11	0.12	0.50	0.13	1.25	0.75	1.02	0.21	0.56	0.20	0.96	0.76	1.12	0.81	0.76	0.42	1.11	1.39	2.12
12	0.11	0.47	0.12	1.22	0.76	1.03	0.20	0.56	0.20	1.02	0.77	1.13	1.76	1.35	0.90	1.06	1.39	2.10
13	0.15	0.47	0.12	1.23	0.76	1.03	0.17	0.53	0.19	0.97	0.76	1.11	2.37	2.02	1.45	1.03	1.24	1.80
14	0.25	0.52	0.14	1.15	0.76	1.02	0.17	0.51	0.18	1.00	0.75	1.11	2.61	2.26	1.76	1.03	1.10	1.65
15	0.24	0.57	0.20	1.21	0.77	1.00	0.19	0.56	0.22	1.10	0.79	1.12	2.31	2.30	1.88	1.12	1.06	2.30
16	0.23	0.55	0.21	1.23	0.75	1.00	0.19	0.55	0.24	1.10	0.79	1.12	2.04	2.10	1.73	1.21	1.24	2.72
17	0.24	0.55	0.20	1.23	0.71	1.10	0.19	0.55	0.24	1.14	0.79	1.12	2.00	2.00	1.61	1.10	1.24	2.92
18	0.25	0.57	0.21	1.29	0.75	1.05	0.14	0.57	0.33	0.15	0.77	1.13	1.91	1.96	1.63	1.27	1.17	3.75
19	0.23	0.55	0.21	1.26	0.78	1.04	0.09	0.49	0.17	0.12	0.76	1.13	1.85	1.95	1.66	1.30	1.16	4.11
20	0.23	0.55	0.20	1.03	0.78	1.03	0.08	0.48	0.14	0.12	0.74	1.13	1.83	1.96	1.64	1.39	1.21	4.04
21	0.23	0.55	0.19	1.10	0.77	1.02	0.07	0.45	0.12	0.13	0.71	1.25	1.77	1.96	1.60	1.38	1.19	3.51
22	0.24	0.55	0.19	1.17	0.75	1.02	0.08	0.41	0.11	0.12	0.76	1.59	1.68	1.88	1.53	1.34	1.13	3.00
23	0.23	0.55	0.19	1.18	0.75	1.02	0.08	0.42	0.12	0.38	0.79	1.60	1.52	1.78	1.42	1.29	1.08	2.42
24	0.21	0.55	0.19	1.18	0.72	1.02	0.10	0.46	0.14	0.78	0.79	1.57	1.33	1.65	1.27	1.21	1.02	2.24
25	0.17	0.53	0.18	1.15	0.74	1.03	0.10	0.49	0.17	1.02	0.77	1.48	1.15	1.49	1.12	1.16	0.97	2.00
26	0.14	0.51	0.16	1.08	0.74	1.04	0.10	0.49	0.17	1.03	0.78	1.46	0.98	1.36	1.03	0.63	0.96	1.75
27	0.14	0.51	0.13	0.95	0.75	1.04	0.11	0.49	0.17	1.04	0.78	1.40	0.89	1.25	0.87	0.61	0.95	1.64
28	0.14	0.47	0.13	1.01	0.75	1.03	0.11	0.50	0.15	1.05	0.71	1.38	0.76	1.15	0.76	0.48	0.94	1.75
29	0.12	0.47	0.13	1.15	0.74	1.04	0.05	0.47	0.14	1.02	0.75	1.32	0.65	1.02	0.72	0.42	1.20	1.57
30	0.09	0.47	0.12	1.08	0.74	1.06	0.00	0.45	0.14	1.04	0.78	1.30	0.57	0.90	0.67	0.30	1.20	1.50
31	0.09	0.47	0.16	1.14	0.70	1.13							0.58	0.84	0.52	0.24	1.30	1.44
höchst.	0.40[1])	0.69	0.30	— — [2])	0.78	1.13	0.37	0.66	0.33	— — [2])	0.79	1.60	2.61	2.33[?])	1.88	— — [2])	1.39	4.14[?])
tiefst.	0.00	0.47	0.12	— —	0.70	0.83	—1.01[3])	0.41	0.11	— —	0.70	1.08	[illegible]	0.37	0.06	— —	0.72	1.14
mittl.	0.21	0.55	0.19		0.74	[illegible]	0.17	0.53	0.20		0.76	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]

*) [illegible]

·. 2500. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1888.

März-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 745,57 mm. — Thermom. 4,99 ° C. — Niederschl. 50,4 mm.

ımeterstand böchst. (1. März) 752,72; tiefster(29.März) 724,77; mittlerer 739,56 mm.
rmometerstand » (28. ») 17,13; » (1. ») —8,75; » 3,89 ° C.

ızahl der Tage mit Regen 16; Schnee 11; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif 1; Fern-Gewitter 1.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 20; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 25 Tagen mit messbarem Niederschlag: 104,5 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 10 mal; O. 1 mal; SO. 5 mal; S. 2 mal;
SW. 59 mal; W. 5 mal; NW. 9 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,6 %.

---

r. 2501. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1888.

März-Mittel aus 8 Jahren (1881—1888):
Barom. 741,45 mm. — Thermom. 2,49 ° C. — Niederschl. 51,7 mm.

meterstand böchst. (1. März) 748,20; tiefster (29. März) 720,10; mittlerer 734,16 mm.
mometerstand » (28. ») 13,9; » (4. ») —9,3; » 1,76 ° C.

nzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 9; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel —; Reif 1; Gewitter 4.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 10; trüben Tage 20.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 100,8 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 6 mal; O. 1 mal; SO. 4 mal;
S. 13 mal; SW. 32 mal; W. 19 mal; NW. 3 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,9 %.

Nr. 2502. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im März 1888.

März-Mittel aus 25 Jahren (1863—1887):
Barom. 743,57 mm. — Thermom. 4,42 ° C. — Niederschl. 39,11 mm.

ıeterstand böcbst. (1. März) 749,28; tiefster (29. März) 721,16; mittlerer 734,31 mm.
ıometerstand » (28. ») 15,6; » (1. ») —9,8; » 1,20° C.

ahl der Tage mit Regen 13; Schnee 14; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 23; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 25 Tagen mit messbarem Niederschlag: 102,30 mm.

richtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; SO. 1 mal; S. 28 mal; SW. 18 mal;
W. 4 mal; NW. 7 mal; Windstille 28 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,86 %.

Nr. 2503 **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ…**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Re… höchst.
	Preis per												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,50	18,75	14,50	13,00	13,75	21,00	15,00	18,00	16,00	13,50	14,75	8,80
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,20	14.27	7,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	13.50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	7.20
Offenbach	22,50	18,00	20,41	19,50	14,00	16,59	20,50	14,00	16,88	16,00	14,00	14,88	8.50
Giessen	18,25	18.00	18,16	14,75	14,50	14,66	16,00	15,00	15,50	14,00	13,25	13,44	8,00
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14.00	13,50	13,75	13,00	12,50	12,75	13,00	12,50	12,75	7,00
Büdingen	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	7,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	13,70	13,50	13,60	7,50
Friedberg	17,75	17,60	17,68	14,50	14,00	14,25	15,00	14,25	14,71	14,00	13,00	13.50	8,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,06	13,00	13,00	13,00	5,50
Schotten	17,80	17,10	17,40	13,70	13,00	13,35	13,50	12,20	12,80	13,00	12,50	12,75	6,20
Mainz	19,25	18,50	18,87	14,70	14,15	14,36	16,50	15,35	15,97	14,30	13,75	14,04	7,00
Alzey	19,50	19.00	19,25	14,40	13,80	14.12	16,40	15,60	16,07	15,70	13,90	14,87	6,00
Bingen	18,50	17,00	17,81	14,50	13,50	14,04	15,50	14,00	14,91	16,00	12,00	14,10	7,00
Worms	19,00	18,00	18,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	7,50
Summe			311,33			242,37			258,09			233,70	
Mittelpreis			18,31			14,26			15,18			13,75	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weissme… höchst.
	Preis p…												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	1,00	1,12	1,20	1,32	0,48
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44
Bensheim	1,00	.	0,90	.	1,00	.	1,20	.	.	.	1,00	.	0.44
Bessungen	1,20	1,60	1,00	1,20	.	1,12	.	.	.	.	1,20	1,28	0,40
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	.	.	.	.	1,20	.	0,36
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,40	1,60	0,50
Giessen	1,18	1,40	0,95	1,20	0,86	1,08	1,10	1,20	0,80	1,00	1,10	1,20	0,44
Alsfeld	1,12	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,90	.	0,32
Büdingen	1,20	.	0,80	.	1,00	.	0,80	.	0,70	.	1,00	.	0,38
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,36
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34
Lauterbach	1,12	.	1,00	.	0,90	.	0,90	.	0,80	.	1,00	.	0,44
Schotten	1,15	.	0,95	.	0,85	.	1,00	.	.	.	1,05	.	0,48
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44
Bingen	1,20	1,50	1,00	1,20	1,00	.	1,00	1,20	.	.	1,30	.	0.36
Worms	1,20	1,40	1,00	1,20	1,12	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40
Summe	19,85	11,38	16,44	9,46	15,13	6,30	14,90	7,92	6,00	3,22	18,09	8,30	
Mittelpreis	1,17	1,42	0,97	1,18	1,01	1,26	1,06	1,32	0,86	1,07	1,13	1,38	

n 17 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1888.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,70	5,50	4,00	4,75	8,00	4,00	6,00	32,00	16,50	24,25	29,00	21,00	25,00	48,00	28,00	38,00
7,00	4,80	4,80	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	5,50	5,50	5,50	5,50	5,00	5,25	36,00	28,00	32,00	34,00	26,00	30,00	50,00	40,00	45,00
6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
7,20	5,60	5,60	5,60	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
8,13	7,00	5,00	6,16	5,50	5,00	5,25	32,00	24,00	28,00	36,00	23,00	26,81	56,00	30,00	40,25
7,44	5,50	5,00	5,14	5,00	3,70	4,64	31.00	31,00	31,00	34,00	34,00	34,00	43,00	43,00	43,00
6,90	5,20	5,00	5,10	4,00	3,80	3,90	14,00	13,00	13,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
7,00	5,00	5,00	5,00	5.00	5,00	5,00	21,00	21,00	21,00	24,00	24,00	24,00	37,00	37,00	37,00
7,35	4,80	4 50	4,65	4,70	4,00	4,32	20,00	18,00	19.00	26,00	24,00	25,00	36,00	34.00	35 00
7,75	6,00	5,00	5,50	5,00	4,00	4,50	34,00	18,00	26,00	30,00	24,00	27,00	56,00	40,00	48,00
5,50	5,50	5,50	5,50	4,50	4,50	4,50	13,00	13,00	13,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,10	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,50	4,00	3,40	3,60	6,00	5,00	5,38	22,00	16,00	19,00	28,00	22,00	25,00	48,00	39,00	43,50
5,50	4,00	3,00	3,50	5,50	4,00	4,85	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
6,52	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,78	36,00	24,00	31,15	32,00	25,25	28,50	50,00	30,00	43,90
6,15	4,20	2,60	3,40	6,00	4,50	5,25	20,00	17,00	18,50	28,00	24,00	26,00	50,00	28,00	39,00
117,49			81,95			85,62			398,40			430,31			655,65
6,91			4,82			5,04			24,90			28,69			40,98

oggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
32	0,26	0,29	0,24	0,20	2,00	1,60	1,88	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,75	3,20	0,22	1,94	.	3,50
24	0,24	0,24	0,24	0,22	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3.00	0,20	2,00	.	.
28	0,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
30	0,24	0,27	0,24	0,22	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0.60	0,70	2,60	0,22	2,00	.	4,00
24	0,22	0,23	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,00	0,24	2,00	.	.
36	0,30	0,33	0,26	0,25	2,30	1,80	2,06	0,20	0,16	0,18	0,90	0,60	0,75	3,20	0,23	2.00	1,70	.
36	0,32	0,34	0,26	0,21	2,00	1,40	1,82	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,67	3,60	0,22	1,70	1,50	.
21	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,60	0,26	1,60	1,80	.
35	0,28	0,32	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,90	0,24	1,80	1,00	.
22	0,18	0,20	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	1,90	1,50	.
25	0,25	0,25	0,24	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,80	0,26	1,70	.	.
24	0,20	0,22	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	2,80	0,24	1,90	.	.
24	0,22	0,23	0,25	0,20	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	2,10	.	.
25	0,23	0,24	0,25	0,21	1,90	1,70	1,78	0,20	0,18	0,19	0,76	0,64	0,68	3,20	0,23	1,70	.	.
24	0,24	0,24	0,28	0,20	1,80	1,50	1,68	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,75	3,60	0,24	1,50	.	.
24	0,20	0,22	0,24	0,22	2,00	1,40	1,75	0,20	0,16	0,17	0,90	0,70	0,81	2,80	0,24	1,34	.	.
24	0,18	0,21	0,23	0,20	1,90	1,68	1,77	0,17	0,14	0,15	1,00	0,60	0,76	3,00	0,24	1,30	.	.
		4,31	4,22	3,51			31,64			2,78			11,80	51,90	3,99	30.08	7,50	7.50
		0.25	0,25	0,21			1,86			0,16			0,69	3,05	0.23	1,77	1,50	3,75

Nr. 2504. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern v… sehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-V… messungen, am 1. Januar 1887.*)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von: Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher: aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergen. vorliegen.	in welchen vollendet ist: die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	in wel… in Betri…: die Parcellen-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.
Bensheim	56	31	25	.	.	.	.	.	34	22	3
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	1
Erbach	120	85	35	.	.	.	.	.	86	34	2
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.		25	21	1
Heppenheim	78	50	27	.	1	.	.	1[4])	51	26	1
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	36	12	1
Starkenburg	449	308	139	.	2	.	.	2	313	134	9
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	3
Alsfeld	85	42	43	.	.	.	.	.	41	44	9
Büdingen	103	39	63	.	1	.	.	1[6])	43	59	2
Friedberg	83	59	16	1[2])	7	.	.	6[7])	60	17	5
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	.
Schotten	60	19	41	.	.	.	.	.	21	39	3
Oberhessen	503	249	244	2	8	.	.	7	254	242	22
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.
Alzey	50	41	9	.	.	.	.	.	42	8	4
Bingen	26	23	3	.	.	.	.	.	24	2	2
Oppenheim	44	20	9	15[3])	.	.	.	.	21	23	2
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3
Rheinhessen	186	144	27	15	.	.	.	.	147	39	11
Grossh. Hessen	1138	701	410	17	10	.	.	9	714	415	42
			1138						1138		

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolges… Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabs… Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) [illegible] Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, N… Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 360, Mai 1886, S. 156.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 410. Mai 1888.

Inhalt: Entschädigungen für getödtetes Vieh in Seuchefällen 1881/82 bis 1887/88. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1888. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1886/87. — Tabakbau 1886/87. — Anzeigen.

Nr. 2505. Die in den Jahren 1881/2 bis 1887/8 im Grossherzogthum Hessen stattgehabten Entschädigungen für getödtetes Vieh in Seuchefällen.

Durch das Reichsgesetz vom 13. Juni 1880, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend, ist vorgeschrieben, dass, abgesehen von den durch das Gesetz enthaltenen Ausnahmen, für Thiere, welche aus Anlass von Seuchenausbrüchen oder Seuchenverdacht auf polizeiliche Anordnung getödtet werden oder nach dieser Anordnung vor erfolgter Tödtung fallen, eine Entschädigung gewährt werden muss. Hinsichtlich der Tödtung ist im Gesetze bestimmt, dass solche nur in den Fällen angeordnet werden darf, welche in dem Gesetze ausdrücklich vorgesehen sind. Es ist dies bei Rotz, Lungenseuche und Tollwuth der Fall. Wegen der letztgenannten Seuche haben bis jetzt im Grossherzogthum Hessen Entschädigungen nicht stattgefunden, da Tödtungen von landwirthschaftlichen Hausthieren aus Anlass dieser Seuche nicht erforderlich waren, für aus Anlass derselben getödtete Hunde und Katzen aber nach dem Reichsgesetze und dem für das Grossherzogthum Hessen erlassenen Ausführungsgesetze Entschädigungen nicht gewährt werden.

Das erwähnte Reichsgesetz, welches seit dem 1. April 1881 in Kraft getreten ist, schreibt bezüglich des Rotzes und der Lungenseuche die polizeiliche Anordnung der Tödtung unbedingt vor von Thieren, welche an der Seuche erkrankt sind, sowie von solchen, welche derselben als so sehr verdächtig erscheinen, dass von dem betreffenden Sachverständigen die Erkrankung an der Seuche als wahrscheinlich erklärt wird. Ferner ist im Gesetze vorgesehen, dass die Behörden auch andere der Seuche verdächtige Thiere tödten lassen dürfen. Damit endlich Seuchenausbrüche auch durch eine vollständige Tilgung

des Seuchenherdes gänzlich unterdrückt werden können, ist es der obersten Landesbehörde eines Bundesstaates eingeräumt, auch die Tödtung von nur der Ansteckung verdächtigen Thiere, also von solchen, welche noch gar nicht krank oder krankheitsverdächtig erscheinen, anordnen zu lassen.

In der nachstehenden Uebersicht sind nun die in den einzelnen

I. Uebersicht der in den einzelnen Jahren von 1881/2 bis 18[illegible]

Provinzen und Kreise.	a. Rotz.					
	Zahl der von der Seuche betroffenen Orte.	Zahl der getödteten Pferde mit der Seuche behaftet.	Zahl der getödteten Pferde nicht mit der Seuche behaftet.	Entschädigungssumme. ℳ.	Kosten. ℳ.	[illegible]
					Rechnung[illegible]	
A. Prov. Starkenburg.						
Bensheim . . .	1	1	.	120,00	40,60	[illegible]
Erbach . . .	2	4	.	900,00	175,98	[illegible]
Gross-Gerau . .	1	1	.	525,00	42,00	[illegible]
Heppenheim . .	1	1	.	750,00	76,30	[illegible]
zusammen	5	7	.	2 295,00	334,88	[illegible]
B. Prov. Oberhessen.						
Giessen . . .	1	1	.	102,37	.	[illegible]
Friedberg . . .	2	5	.	1 958,75	94,80	[illegible]
zusammen	3	6	.	2 061,12	94,80	[illegible]
C. Prov. Rheinhessen.						
Mainz	.	.	.	.	.	
Grossh. Hessen	8	13	.	4 356,12	429,68	[illegible]
					Rechnung[illegible]	
A. Prov. Starkenburg.						
Bensheim . . .	1	1	.	80,00	20,80	[illegible]
Dieburg . . .	1	1	.	450,00	25,80	[illegible]
zusammen	2	2	.	480,00	46,60	[illegible]
B. Prov. Oberhessen.						
Alsfeld . . .	.	.	.	.	.	[illegible]
Friedberg . . .	1	1	.	172,50	40,40	[illegible]
zusammen	1	1	.	172,50	40,40	[illegible]
C. Prov. Rheinhessen.						
Mainz	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	3	3	.	652,50	87,00	[illegible]

Rechnungsjahren erfolgten Tödtungen und die dafür ausgezahlten Entschädigungen näher angegeben und am Schlusse noch einige Zusammenstellungen beigefügt.

Einige sachliche Bemerkungen und eine Berechnung der stattgehabten Verluste auf den Viehbestand des Grossherzogthums und den der einzelnen Provinzen folgen hinter der Uebersicht.

…lgten Entschädigungen für getödtetes Vieh in Seuchefällen.

	b. Lungenseuche.					
…der …der …che …ffe- …m …te.	Zahl der getödteten Rinder — mit — der Seuche behaftet.	Zahl der getödteten Rinder — nicht mit — der Seuche behaftet.	Entschädigungssumme. ℳ.	Kosten. ℳ.	Zusammen. ℳ.	Gesammtaufwand für a. u. b. ℳ.
…1/2.						
	.	.	.	.	.	160,60
	.	.	.	.	.	1 075,98
	.	.	.	.	.	567,00
	.	.	.	.	.	826,30
	.	.	.	.	.	2 629,88
	.	.	.	.	.	102,37
	.	.	.	.	.	2 053,55
	.	.	.	.	.	2 155,92
1	11	.	1 264,00	160,20	1 424,20	1 424,20
1	11	.	1 264,00	160,20	1 424,20	6 210,00
…2/3.						
	.	.	.	.	.	50,80
	.	.	.	.	.	475,80
	.	.	.	.	.	526,60
	.	1	163,00	27,20	190,20	190,20
	.	.	.	.	.	212,90
	.	1	163,00	27,20	190,20	403,10
	.	1	190,00	31,20	221,20	221,20
	.	2	353,00	58,40	411,40	1 150,90

Provinzen und Kreise.	a. Rotz.					
	Zahl der von der Seuche betroffenen Orte.	Zahl der getödteten Pferde mit der Seuche behaftet.	Zahl der getödteten Pferde nicht mit der Seuche behaftet.	Entschädigungssumme. ℳ	Kosten. ℳ	[illegible]
A. Prov. Starkenburg.					Rechnung[illegible]	
Darmstadt	1	1	.	75,00	31,60	[illegible]
Erbach	.	.	.	.	.	[illegible]
Gross-Gerau	3	5	.	2 137,50	151,60	[illegible]
Heppenheim	.	.	.	.	.	[illegible]
zusammen	4	6	.	2 212,50	183,20	[illegible]
B. Prov. Oberhessen.						
Giessen	2	5	.	2 637,50	127,60	[illegible]
Büdingen	2	2	.	600,00	77,40	[illegible]
Friedberg	1	1	.	525,00	39,60	[illegible]
Schotten	1	1	1	675,00	100,80	[illegible]
zusammen	6	9	1	4 437,50	345,40	[illegible]
C. Prov. Rheinhessen.	.	.	.	.	.	[illegible]
Grossh. Hessen	10	15	1	6 650,00	528,60	[illegible]
A. Prov. Starkenburg.					Rechnung[illegible]	
Bensheim	1	1	.	675,00	36,40	[illegible]
Erbach	1	1	.	300,00	76,73	[illegible]
Gross-Gerau	5	6	.	1 365,00	300,05	[illegible]
Heppenheim	.	.	.	.	.	[illegible]
Offenbach	3	*6[1])	.	1 350,00	103,20	[illegible]
zusammen	10	*14	.	3 690,00	516,38	[illegible]
B. Provinz Oberhessen.						
Giessen	1	1	.	337,50	14,00	[illegible]
Lauterbach	.	.	.	.	.	[illegible]
zusammen	1	1	.	337,50	14,00	[illegible]
C. Prov. Rheinhessen.	.	.	.	.	.	[illegible]
Grossh. Hessen	11	*15	.	4 027,50	530,38	[illegible]
A. Prov. Starkenburg.					Rechnung[illegible]	
Offenbach	2	3	1	657,85	98,20	[illegible]
B. Prov. Oberhessen.						
Lauterbach	.	.	.	.	.	[illegible]
C. Prov. Rheinhessen.						
Worms	1	2	.	337,50	45,30	[illegible]
Grossh. Hessen	3	5	1	995,35	143,50	[illegible]

[1]) Jeder * bedeutet ein in der vorstehenden Zahl einbegriffenes T[illegible]

b. Lungenseuche.					
Zahl der getödteten Rinder		Ent-schädi-gungs-summe.	Kosten.	Zu-sammen.	Gesammt-aufwand für a. u. b.
mit	nicht mit				
der Seuche behaftet.		*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
4.					
.	.	.	.	.	106,60
35	23	10 555,00	711,00	11 266,00	11 266,00
.		.	.	.	2 289,10
5	8	2 670,20	301,90	2 972,10	2 972,10
40	31	13 225,20	1 012,90	14 238,10	16 633,80
.	.	.	.	.	2 765,10
.	.	.	.	.	677,40
.	.	.	.	.	564,60
.	.	.	.	.	775,80
.	.	.	.	.	4 782,90
.	.	.	.	.	.
40	31	13 225,20	1 012,90	14 238,10	21 416,70
5.					
.	.	.	.	.	711,40
** 5	** 27	3 782,80	298,42	4 081,22	4 457,95
	1	118,00	75,60	193,60	1 858,65
2	3	725,00	80,80	805,80	805,80
.	.	.		.	1 453,20
** 7	** 31	4 625,80	454,82	5 080,62	9 287,00
.	.	.	.	.	351,50
.	1	116,00	42,40	158,40	158,40
.	1	116,00	42,40	158,40	509,90
	.	.	.	.	.
** 7	** 32	4 741,80	497,22	5 239,02	9 796,90
6.					
.	.	.	.	.	756,05
.	* 1	.	40,35	40,35	40,35
.	.	.	.	.	382,80
.	* 1	.	40,35	40,35	1 179,20

lches eine Entschädigung nicht gewährt wurde.

Provinzen und Kreise.	a. Rotz.					
	Zahl der von der Seuche betroffenen Orte.	Zahl der getödteten Pferde mit der Seuche behaftet.	Zahl der getödteten Pferde nicht mit der Seuche behaftet.	Entschädigungssumme. *M.*	Kosten. *M.*	Zu-samme… *M.*
A. Prov. Starkenburg.						**Rechnungsjah…**
Erbach	.	.	.	.	.	.
B. Prov. Oberhessen.						
Giessen . . .	.	.	1	110,00	12,00	[illegible]
Büdingen . . .	1	1	.	330,00	39,60	[illegible]
Friedberg . . .	.	.	.	.	.	.
Lauterbach . . .	.	.	.	.	.	.
zusammen	1	1	1	440,00	51,60	[illegible]
C. Prov. Rheinhessen.						
Mainz	.	.	1	144,00	26,40	[illegible]
Oppenheim . . .	.	.	1	200,00	57,80	[illegible]
Worms	1	1	.	750,00	38,80	[illegible]
zusammen	1	1	2	1 094,00	123,00	[illegible]
Grossh. Hessen	2	2	3	1 534,00	174,60	[illegible]
A. Prov. Starkenburg.						**Rechnungsj…**
Heppenheim . .	1	1	.	75,00	20,20	[illegible]
B. Prov. Oberhessen.	.	.	.	.	.	.
C. Prov. Rheinhessen.	.	.	.	.	.	
Grossh. Hessen	1	1	.	75,00	20,20	[illegible]

II. Zusammenstellung aus den Rechnungsjah…

Provinzen und Kreise.	Orte	mit	nicht mit	Entschädigungssumme	Kosten	Zusammen
A. Prov. Starkenburg.						
Darmstadt . . .	1	1	.	75,00	31,60	[illegible]
Bensheim . . .	3	3	.	825,00	97,80	[illegible]
Dieburg . . .	1	1	.	450,00	25,80	[illegible]
Erbach . . .	2	5	.	1 200,00	252,71	[illegible]
Gross-Gerau . .	6	12	.	4 027,50	493,65	[illegible]
Heppenheim . .	1	2	.	825,00	96,50	[illegible]
Offenbach . . .	4	*9	1	2 007,85	201,40	[illegible]
zusammen	18	33	1	9 410,35	1 199,46	[illegible]
B. Prov. Oberhessen.						
Giessen . . .	3	7	1	3 187,37	153,60	[illegible]
Alsfeld	.	.	.		.	
Büdingen . . .	3	3	.	930,00	117,00	[illegible]
Friedberg . . .	4	7	.	2 656,25	174,80	[illegible]
Lauterbach . . .	.	.	.	.	.	
Schotten . . .	1	1	1	675,00	100,80	[illegible]
zusammen	11	18	2	7 448,62	546,20	[illegible]

b. Lungenseuche.					Gesammt-aufwand für a. u. b.
Zahl der getödteten Rinder mit der Seuche behaftet.	nicht mit der Seuche behaftet.	Ent-schädi-gungs-summe.	Kosten.	Zu-sammen.	
		M.	*M.*	*M.*	*M.*
7.					
.	1	137,00	28,80	165,80	165,80
.	.	.	.	.	122,00
.	.	.	.	.	369,60
37	* 86	16 677,88	572,80	17 250,68	17 250,68
.	* 1	.	42,40	42,40	42,40
37	** 87	16 677,88	615,20	17 293,08	17 784,68
.	.	.	.	.	170,40
.	.	.	.	.	257,80
.	.	.	.	.	788,80
.	.	.	.	.	1 217,00
37	** 88	16 814,88	644,00	17 458,88	19 167,48
8.					
.		.	.	.	95,20
.	.	.	.	.	.
.		.	.	.	.
.	.	.	.	.	95,20
2 bis 1887/8 incl. (7 Jahre).					
.	.	.	.	.	106,60
.	.	.	.	.	922,80
.	.	.	.	.	475,80
** 40	** 51	14 474,80	1 038,22	15 513,02	16 965,73
.	1	118,00	75,60	193,60	4 714,75
7	11	3 395,20	382,70	3 777,90	4 699,40
.	.	.	.	.	2 209,25
** 47	** 63	17 988,00	1 496,52	19 484,52	30 094,33
.	.	.	.	.	3 340,97
.	1	163,00	27,20	190,20	190,20
.	.	.	.	.	1 047,00
37	* 86	16 677,88	572,80	17 250,68	20 081,73
.	** 3	116,00	125,15	241,15	241,15
.	.	.	.	.	775,80
37	*** 90	16 956,88	725,15	17 682,03	25 676,85

Provinzen und Kreise.	a. Rotz. Zahl der von der Seuche betroffenen Orte.	Zahl der getödteten Pferde mit der Seuche behaftet.	Zahl der getödteten Pferde nicht mit der Seuche behaftet.	Entschädigungssumme. ℳ.	Kosten. ℳ.	Zu-sam[illegible] ℳ
C. Prov. Rheinhessen.	fr. Rechnungsjahr 18[illegible]					
Mainz	.	.	1	144,00	26,40	17[illegible]
Alzey	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	1	200,00	57,80	25[illegible]
Worms	1	3	.	1 087,50	84,10	1 17[illegible]
zusammen	1	3	2	1 431,50	168,30	1 5[illegible]
Im Grossh. Hessen zusammen	30	54	5	18 290,47	1 913,96	20 2[illegible]

III. Wiederholung des Gesammtaufwande[illegible] Rotzkrankheit u. der Lungenseuche getödt[illegible]

	1881/2.	1882/3.	188[illegible]
Rotzkrankheit	4 785,80	739,50	7 17[illegible]
Lungenseuche	1 424,20	411,40	14 23[illegible]
zusammen	6 210,00	1 150,90	21 41[illegible]

Bemerkungen zu vorstehender Tabelle.

Rotzkrankheit.

In den sieben verflossenen Rechnungsjahren wurden im Ganzen 59 Pferde aus Anlass der Rotzkrankheit oder des Verdachts derselben auf polizeiliche Anordnung getödtet. Von diesen 59 Pferden sind 54 rotzig befunden worden. Entschädigungen wurden geleistet für 53 rotzige und 5 nicht rotzig befundene Pferde. Die ersteren waren zusammen auf 24 118,36 ℳ. taxirt. Von der gesetzlichen Entschädigungssumme, welche bei rotzigen Pferden 75 Procent des taxirten Werths beträgt, wurden gemäss §. 59, Ziffer 1 des Reichsviehseuchengesetzes 857,50 ℳ. in Abzug gebracht. Die letztere Summe war ³/₄ von aus Versicherungsanstalten zahlbaren Versicherungssummen. Es kam dies bald, nachdem das Reichsviehseuchengesetz in Kraft getreten war, vor, da verschiedene kleinere Viehversicherungsverbände in ihren Statuten damals noch nicht gewahrt hatten, dass von ihnen für Thiere, für welche nach dem erwähnten Reichsgesetz eine Entschädigung Seitens des Staates zu gewähren ist, keine Versicherungssummen ausbezahlt werden. Da inzwischen wohl alle Versicherungsverbände hierauf aufmerksam geworden sind und ihre Statuten entsprechend geändert haben, dürfte nicht zu erwarten sein, dass künftig

…l der …n der …uche …roffe…nen …rte.	b. Lungenseuche. Zahl der getödteten Rinder mit der Seuche behaftet.	nicht mit der Seuche behaftet.	Ent-schädi-gungs-summe. ℳ.	Kosten. ℳ.	Zu-sammen. ℳ.	Gesammt-aufwand für a. u. b. ℳ.
…s 1887/8 incl. (7 Jahre).						
1	11	1	1 454,00	191,40	1 645,40	1 815,80
.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	257,80
.	.	.	.	.	.	1 171,60
1	11	1	1 454,00	191,40	1 645,40	3 245,20
13	** 95	***** 154	36 398,88	2 413,07	38 811,95	59 016,38

… Grossherzogthum Hessen aus Anlass der …ch in den Jahrgängen 1881/2 bis 1887/8.

…884/5.	1885/6.	1886/7.	1887/8.	1881/2 bis 1887/8.
… 557,88	1 138,85	1 708,60	95,20	20 204,43
… 239,02	40,35	17 458,88	.	38 811,95
796,90	1 179,20	19 167,48	95,20	59 016,38

nocb zablbare Versichernngssnmmen bei der Auszablung der Entschädigungen in Anrechnnng zu kommen haben werden. Abzüge anderer Art kommen bei rotzigen Pferden, deren Cadavertheile sämmtlich unschädlicb beseitigt werden müssen, nicbt vor.

Für ein rotziges Pferd, welcbes auf polizeiliche Anordnung getödtet worden ist, wnrde die Entschädigung auf Grund des §. 63 Ziffer 1 des Reichsgesetzes versagt, nacbdem in einem vorangegangenen Strafverfahren der Besitzer schuldig befunden war, von dem Ausbruch der Seuche oder eventuell vom Verdacht derselben nicbt rechtzeitig Anzeige gemacbt zu haben. Das fragliche Pferd war auf 200 ℳ geschätzt.

Die fünf anf polizeiliche Anordnnng wegen Verdachts der Seuche getödteten Pferde waren auf 1090 ℳ gescbätzt, von welcher Summe zusammen 30,65 ℳ als taxirter Werth der dem Besitzer verbleibenden Cadavertbeile in Abzug gebracht wurden, sodass nocb 1059,35 ℳ zur Auszahlnng kamen.

Die Gesammtscbätzungssumme betrug für die 59 getödteten Pferde 25 408,36 ℳ. Auf ein getödtetes Pferd kommt daher eine durchscbnittliche Schätzungssumme von 413,70 ℳ.

Bei der letzten am 10. Januar 1883 stattgehabten Viehzählung waren im Grossherzogthnm Hessen ohne die Militärpferde 44 502 Pferde

vorhanden. Es kommen hiernach von dem Gesammtaufwand für getödtete Pferde im Betrag von 20 204,43 ℳ durchschnittlich auf ein Pferd während der sieben Jahre 45,40 ₰, auf das Jahr also 6,49 ₰.

Bei einem angenommenen Durchschnittswerth von 400 ℳ pro Pferd würde sich der Verlust für die sieben Jahre auf 0,1125 Procent, mithin für das Jahr auf 0,0161 Procent belaufen.

Auf die einzelnen Provinzen theilt sich der Verlust wie folgt:

In der Provinz Starkenburg mit 17 425 Pferden kamen im Ganzen 10 609,81 ℳ, also durchschnittlich auf das Pferd 60,89 ₰ in den sieben Jahren und 8,69 ₰ in einem Jahr zur Auszahlung. In der Provinz Oberhessen mit 13 240 Pferden kamen 7994,82 ℳ, also durchschnittlich auf das Pferd 60,38 ₰ in den sieben Jahren und 8,62 ₰ in einem Jahr zur Auszahlung. In der Provinz Rheinhessen mit 13 837 Pferden wurden 1599,80 ℳ, also durchschnittlich auf das Pferd 4,56 ₰ in den sieben Jahren und 1,65 ₰ in einem Jahr ausgezahlt.

Lungenseuche.

Aus Anlass der Lungenseuche wurde während der sieben Rechnungsjahre 1881/2 bis 1887/8 die Tödtung über 249 Stück Rindvieh angeordnet. Von denselben sind 95 mit der Seuche behaftet befunden worden. Eins von letzteren war nach Anordnung der Tödtung an der Seuche krepirt. Einschliesslich dieses wurden 93 seuchekranke Thiere entschädigt. Für zwei getödtete seuchekranke Thiere wurde die Entschädigung auf Grund des §. 63, Ziffer 1 des Reichsgesetzes versagt. 154 getödtete Thiere wurden nicht mit der Seuche behaftet befunden. Von denselben wurden 10 Stück aus einzelnen Beständen getödtet, weil vorhandene Erscheinungen den Verdacht der Seuche erregt hatten, ohne dass sich dieser Verdacht bestätigte. In drei von diesen Fällen wurde die Entschädigung auf Grund des §. 62, Ziffer 1 des Reichsgesetzes bezw. des Artikel 2 des Grossherzoglich Hessischen Ausführungsgesetzes versagt, weil andere unheilbare und unbedingt tödtliche Krankheiten vorgelegen hatten. Die übrigen 144 nicht mit der Seuche behafteten Thiere wurden getödtet oder vielmehr geschlachtet, um mit den verseuchten Beständen aufzuräumen. Alle diese Thiere waren der Ansteckung verdächtig. Für zwei von denselben wurde auf Grund des §. 63, Ziffer 1 des Reichsgesetzes die Entschädigung versagt. Entschädigt wurden sonach im Ganzen 242 Stück Rindvieh und zwar 93 seuchekranke und 149 nicht mit der Seuche behaftete. Die ersteren waren zusammen auf 26 060,20 ℳ taxirt, von welchen nach §. 59 des Reichsgesetzes 80 Procent zur Entschädigung kamen. Die 149 nicht mit der Seuche behafteten Thiere waren auf 36 902 ℳ taxirt. Von der Gesammtentschädigungssumme für seuchekranke und nicht mit der Seuche behaftete Thiere kamen 21 351,12 ℳ in Abzug, und zwar dies für den Erlös aus den Cadavertheilen der getödteten bezw. dem Fleisch der geschlachteten Thiere.

Die zwei seuchekranken Thiere, welche nicht entschädigt wurden, waren zusammen auf 312 ℳ taxirt, die fünf nicht mit der Seuche behafteten Thiere auf 1140 ℳ. Die Gesammtschätzungssumme betrug daher für die 249 Stück Rindvieh 64 102,20 ℳ. Es kommt somit auf

ein getödtetes Rindvieh eine durchschnittliche Schätzungssumme von 273,50 ℳ.

Am 10. Januar 1883 waren im Grossherzogthum Hessen 290105 Stück Rindvieh vorhanden. Von dem Gesammtaufwand für geleistete Entschädigungen, welche einschliesslich der Schätzungskosten 38811,95 ℳ. betrug, kommen während der sieben Jahre durchschnittlich 13,38 ₰ auf ein Stück Rindvieh, für ein Jahr also 1,91 ₰. Bei einem angenommenen Durchschnittswerth von 250 ℳ. pro Stück vertheilt sich der Gesammtaufwand auf beiläufig 0,054 Procent für die sieben Jahre, also auf nicht ganz 0,008 Procent für das Jahr.

Auf die einzelnen Provinzen vertheilt sich der Verlust, wie folgt:

In der Provinz Starkenburg mit 98717 Rindern kamen während der sieben Jahre 19484,52 ℳ., also auf das Stück 19,74 ₰ zur Auszahlung, mithin für das Jahr 2,62 ₰. In der Provinz Oberhessen mit 129421 Rindern wurden während der sieben Jahre 17682,03 ℳ., also auf das Rind 13,59 ₰ ausgezahlt, mithin für das Jahr 1,94 ₰. In der Provinz Rheinhessen mit 61967 Rindern sind während der sieben Jahre 1645,40 ℳ., also auf das Rind 2,66 ₰ und für das Jahr mithin nur 0,38 ₰ entschädigt worden.

Der grösste Theil der durch die Lungenseuche herbeigeführten Verluste entstand durch die Seuchenausbrüche in Beerfelden, im Kreise Erbach, und in Rendel, im Kreise Friedberg.

Der Seuchenausbruch in Beerfelden fiel in die Rechnungsjahre 1883/4 und 1884/5 und es liess sich ein Zusammenhang mit demselben bei kleineren Seuchenausbrüchen in Ober-Hainbrunn, Hebstahl und Rothenberg, im Kreise Erbach und Affolterbach, im Kreise Heppenheim, nachweisen. In Beerfelden allein wurden in den beiden Jahren 36 seuchekranke und 45 nicht mit der Seuche behaftete Thiere beseitigt und zusammen mit 13643,80 ℳ. entschädigt, wozu noch 761,42 ℳ. Schätzungskosten kommen, sodass der Gesammtaufwand für Beerfelden 14305,22 ℳ. beträgt. Die 81 Thiere, welche in Beerfelden entschädigt wurden, waren zusammen auf 21700 ℳ., also durchschnittlich auf 267,90 ℳ. pro Stück geschätzt. Der Erlös für die getödteten und geschlachteten Thiere belief sich zusammen auf 6756 ℳ., also durchschnittlich für das Stück auf 72,87 ℳ.

Der Seuchenausbruch in Rendel kam im Rechnungsjahr 1886/7 vor. Im Ganzen wurden dorten 37 seuchekranke und 85 nicht mit der Seuche behaftete Thiere entschädigt. Die Gesammtentschädigungssumme betrug 16677,88 ℳ., wozu 572,80 ℳ. Schätzungskosten kommen, sodass der Gesammtaufwand für Rendel sich auf 17250,68 ℳ. beläuft. Die 122 entschädigten Thiere waren zusammen auf 31542 ℳ. taxirt, also durchschnittlich auf 258,54 ℳ. pro Stück. Der Erlös für die getödteten und geschlachteten Thiere betrug im Ganzen 12872,83 ℳ., mithin 105,51 ℳ. pro Stück. Die verhältnissmässig wesentlich bessere Verwerthung der Thiere in Rendel gegenüber derjenigen in Beerfelden hatte ihren Grund theils in dem Umstande, dass in Rendel ein geringerer Theil seuchekrank war, theils aber auch und ganz besonders darin, dass die geschlachteten Thiere aus den verseuchten Beständen besser verwerthet werden konnten.

Nr. 2506. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Be
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,50	18,75	14,50	13,00	13,75	21,00	14,00	17,50	16,00	13,50	14,75	9,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,40	14,47	7,20
Bensheim	18,50	17,00	17,75	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	7,50
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00
Offenbach	22,50	17,25	19,83	17,75	14,00	15,32	20,50	14,00	16,19	17,00	13,75	14,99	9,50
Giessen	18,50	18,00	18,24	14,75	14,50	14,64	16,25	15,00	15,60	14,25	13,50	14,00	8,00
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14.00	13,80	13,90	13,50	13,00	13,25	13,50	13,00	13,25	7,00
Büdingen	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	7,00
Butzbach	18,75	18,00	18,38	15,50	14,50	15,00	16,00	15,00	15,50	13,80	13,00	13,40	7,80
Friedberg	18.00	17,60	17,74	14,50	14,00	14,29	15,50	14,50	14,92	14,50	13,00	13,83	8,50
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,06	14,00	14,00	14,00	7,00
Schotten	17,50	17,20	17,35	14,00	13,60	13,81	13,50	12,50	12,92	13,50	13,00	13,25	6,20
Mainz	19,50	18,60	19,09	15,00	14,00	14,52	17,00	15,70	16,32	14,30	13,75	14,02	7,00
Alzey	19,50	19.00	19,25	14,40	14,00	14.20	17,00	16,00	16,48	15,70	15,20	15,45	6,00
Bingen	19,00	17,00	18,21	14,50	13,50	13,88	16,00	14,50	15,25	15,30	13,00	14,66	7,00
Worms	19,50	18,75	19,13	14,50	14,00	14,25	16,50	15,75	16,13	14,50	13,75	14,13	7,60
Summe			312,47			243,06			260,56			239,30	
Mittelpreis			18,38			14,30			15,33			14,07	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissme	
	Preis pe													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	.	.	1,20	1,32	0,48	[illegible]
Babenhaus.	1,20	.	1,00		1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44	0,44
Bensheim	1,00	.	0,92	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,00		0.44	[illegible]
Bessungen	1,20	1,32	1,08	1,20	.	1,12	.	.	.	.	1,20	1,28	0,40	0,36
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.		.	.		1,20	.	0,36	0,30
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50	[illegible]
Giessen	1,18	1,40	0,95	1,20	0,86	1,10	1,28	1,36	1,04	1,10	1,12	1,20	0.42	[illegible]
Alsfeld	1,12	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,90		0,32	0,30
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,12	.	0,90	.	1,00	.	0,37	[illegible]
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,34	0,32
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34	[illegible]
Lauterbach	1,12	.	1,00	.	0,90	.	0,90	.	0.80	.	1,00	.	0,44	0,36
Schotten	1,15	.	0,95	.	0,85	.	1,10	.	0,90	.	1,05	.	0,40	0,28
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37	0,26
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44	0,34
Bingen	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,30	.	0.35	[illegible]
Worms	1,20	1,40	1,00	1,20	1,12		1,20	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30
Summe	19,85	11,00	16,74	9,46	15,13	6,32	15,70	8,28	6,34	2,20	17,91	8,10		
Mittelpreis	1,17	1,38	0,98	1,18	1,01	1,26	1,12	1,38	0,91	1,10	1,12	1,35		

17 Orten des Grossh. Hessen im März 1888.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	4,00	5,00	8,00	4,50	6,25	30,00	16,00	28,00	29,00	21,00	25,00	48,00	28,00	38,00
4,80	4,80	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
5,00	5,00	5,00	5,50	5,00	5,25	36,00	24,00	30,00	32,00	24,00	28,00	50,00	40,00	45,00
5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	88,00	50,00	48,00	49,00
6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,00	5,00	5,82	6,00	5,00	5,30	40,00	24,00	28,89	34,00	20,00	27,28	52,00	30,00	40,00
5,40	5,00	5,20	5,50	4,50	5,22	31,50	31,00	81,14	34,75	33,25	34,00	44,00	43,00	43,18
5,20	5,00	5,10	4,50	4,00	4,25	14,00	13,00	13,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	36,00	86,00	36,00
5,00	4 50	4,75	4,90	4,25	4,58	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33 00
7,00	5,00	6,00	5,50	4,00	4,75	34,00	18,00	26,00	32,00	26,00	29,33	56,00	40,00	48,00
6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	14,00	14,00	14,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5.00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	
4,00	3,80	3,90	6,00	5,00	5,70	21,50	16,00	18,75	28,00	24,00	26,00	50,00	40,00	45,00
4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,52	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
5,50	4,00	4,60	6,00	5,40	5,75	36,00	24,00	30,63	30,00	23,75	27,25	50,00	36,00	43,97
4,50	3,20	3,85	6,50	4,50	5,50	20,00	16,00	18,00	30,00	24,00	27,00	50,00	26,00	38,00
		83.52			90,57			396,91			432,86			655,15
		4,91			5,33			24,81			28,86			38,54

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,26	0,29	0,24	0,20	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,55	0,71	3,20	0,22	1,94	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,72	8,20	0,24	1,60	.	.
0,24	0,27	0,24	0,22	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	2,60	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,23	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,00	0,24	2,00	.	.
0,30	0,33	0,26	0,25	2,40	2,00	2,23	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,23	2.00	1,70	.
0,32	0,34	0,25	0,19	2,10	1,70	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,55	3,40	0,22	1,70	1,46	.
0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,60	0,26	1,60	1,80	.
0,28	0,32	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,90	0,24	1,80	1,00	.
0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,24	0,20	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	2.80	0,26	1,70		.
0,20	0,22	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	2,80	0,24	1,90	.	.
0,22	0,23	0,25	0,20	1,80	1,50	1,65	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	2,10	.	.
0,23	0,24	0,25	0,21	2,20	1.80	1,94	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,62	3,20	0,23	1,70	.	.
0,24	0,24	0,28	0,20	2,16	1,60	1,81	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,71	3,60	0,24	1,50	.	.
0,20	0,21	0,23	0,20	2,40	1,70	1,98	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,69	2,80	0,24	1,34	.	.
0,18	0,21	0,23	0,20	2,50	1,70	1,98	0,16	0,12	0,14	1,00	0,60	0,74	3,00	0,22	1,30	.	.
	4,31	4,20	3,47			33,19			2,78			10,92	51,70	3,97	30,08	7,46	7,50
	0,25	0,25	0,20			1,95			0,16			0,64	3,04	0,23	1,77	1,49	3,75

Nr. 2507. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1886—87.***)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1885—86 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 182,8671 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1886—87 hat sich in Folge der Anwendung neuer Kataster, Berichtigungen und Grenzveränderungen bei den Gesammtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Abgang von 0,0069 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1885—86 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Erbach	Vielbrunn (Anwendung eines neuen Katasters)	.	0,1051
Büdingen	Calbach (Fehlerberichtigung)	0,0643	.
»	Diebach am Haag } Anwendung eines neuen Katasters	.	0,7933
»	Heegheim } Anwendung eines neuen Katasters	1,0891	.
»	Nieder-Mockstadt } Fehlerberichtigung	0,1669	.
»	Wippenbach } Fehlerberichtigung	0,0055	.
Schotten	Altenhain (Anwendung eines neuen Katasters)	.	0,4905
»	Eichelsdorf (Grenzveränderung)	.	0,0681
Mainz	Weisenau (Fehlerberichtigung)	0,2157	.
Alzey	Ippesheim } Grenzveränderung	0,0619	.
»	Planig } Grenzveränderung	.	0,0619
Worms	Frettenheim (Anwendung eines neuen Katasters)	.	0,0914
		1,6034	1,6103
			0,0069

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.

		ha
1. Kreis	Darmstadt	29 803,4475
2. »	Bensheim	39 115,6380
3. »	Dieburg	50 415,4858
4. »	Erbach	59 311,1255
5. »	Gross-Gerau	44 951,6700
6. »	Heppenheim	40 645,9144
7. »	Offenbach	37 676,7055
		301 919,9867

B. Provinz Oberhessen.

		ha
1. Kreis	Giessen	60 371,6113
2. »	Alsfeld	62 207,1814
3. »	Büdingen	49 119,7407
4. »	Friedberg	57 224,4442
5. »	Lauterbach	53 843,1623
6. »	Schotten	46 040,5163
		328 806,6562

C. Provinz Rheinhessen.

		ha
1. Kreis	Mainz	19 727,8457
2. »	Alzey	31 188,3983
3. »	Bingen	19 618,1289
4. »	Oppenheim	33 341,4289
5. »	Worms	33 580,4155
		137 456,2173

Wiederholung.

		ha
A. Prov.	Starkenburg	301 919,9867
B. »	Oberhessen	328 806,6562
C. »	Rheinhessen	137 456,2173
	Grossh. Hessen	768 182,8602

*) Vergl. Mittheil. Nr. 374, Dec. 1886, S. 383.

508. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1886—87.*)

Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

inzen, Hebebezirke, Gemeinden zw. Gemarkungen.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
rovinz Starkenburg.		
ptsteueramt Darmst.	.	.
eueramt Bensheim.		
ach	20	34,50
rbach	9	16,22
sheim	11	134,76
heimer Hof . .	4	1 242,83
stadt	16	386,33
rstadt	1	0,34
lheim	23	489,31
ss-Hausen	44	752,93
nlein	18	10,20
in	1	0,35
ppenheim	146	2 301,39
nstädten	1	0,40
sbach	1	5,67
enheim	1	0,50
schhausen	1	14,55
in-Hausen	96	1 582,89
pertheim	634	25 626,75
gwaden	17	10,13
sch	517	15 436,15
dheim	3	57,77
lau	1	1,20
wanheim	23	254,80
rnheim	675	28 042,55
ttenheim	12	201,47
ingenberg	11	214,03
Znsammen	2286	76 818,02
zsteneramt Wimpfen.		
mpfen	334	7 523,57
ptsteueramt Offenb.		
ss-Zimmern . .	1	6,38
in-Welzheim . .	36	654,93
rfelden	1	0,40
lheim	7	1,48
selsheim	1	0,20
igenstadt	27	668,51
rfelden	6	3,72
hansen	5	59,51
Znsammen	84	1 395,13

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteneramt Giessen.		
Aulen-Diebach	1	0,52
Bntzbach	2	0,60
Glauberg	1	0,68
Langsdorf	2	0,40
Leidhecken	1	3,77
Lindheim	5	0,81
Nieder-Mockstadt . .	15	3,37
Ober-Mockstadt . .	1	0,45
Rodenbach . . .	2	0,50
Zusammen	30	11,10
III. Provinz Rheinhessen.		
Hanptsteueramt Mainz	.	.
Hauptsteneramt Bingen	.	.
Hauptsteueramt Worms.		
Eich	4	121,25
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteuer-amt Darmst. } Haupt-steuer-	.	.
Steueramt Bensheim } amts-hesirk	2286	76 818,02
Salssteneramt Wimpfen } Darm-stadt	334	7 523,57
Hanptsteueramt Offenb. .	84	1 395,13
Provinz Starkenhurg	2704	85 736,72
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	30	11,10
Provinz Oberhessen	30	11,10
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz .	.	.
» Bingen .	.	.
» Worms .	4	121,25
Provins Rheinhessen	4	121,25
Grossherzogth. Hessen	2738	85 869,07

*) Vergl. Mittheil. Nr. 384, Mai 1887, S. 138.

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabakst.) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte.	Gewichtssteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachl[illegible]
	kg	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt . . .	1 148 746	97,19	1 116 421	413 431,95	1793,70	1 332,10	
Offenbach . . .	18 159	87,00	15 798	6 475,85	.	54,55	
Provinz Starkenburg	1 166 905	97,03	1 132 219	419 907,80	1793,70	1 386,65	
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	151	96,69	146	.	.	49,35	
Provinz Oberhessen	151	96,69	146	.	.	49,35	
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	.	.	.	.	.	.	
Bingen	.	.	.	.	.	.	
Worms	1 407	38,81	546	.	.	545,60	
Provinz Rheinhessen	1 407	38,81	546	.	.	545,60	
Grossherzogth. Hessen	1 168 463	96,96	1 132 911	419 907,80	1793,70	1 981,60	

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 411. Mai 1888.

Inhalt: Meteorologische Beobachtungen des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1887. — Niedere landw. Unterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1886—87. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. März 1888. — Tägl. Wasserstände Jan., Fehr. u. März 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt April 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg April 1888. — Meteorolog. Beobacht zu Kassel April 1888. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1888. — Sterblichkeitsverhältn. April 1888. — Anzeige.

Nr. 2509. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1887.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1887.	1886.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	332,37	331,76
2. Höchster » » »	340,08 (am 27. Februar)	340,92 (am 8. Februar)
3. Tiefster » » »	322,80 (am 8. Januar)	317,21 (am 8. December)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)	°R. 7,30	°R. 8,23
5. Höchste Wärme	27,0 (am 4. Juli)	27,1 (am 10. August)
6. Niedrigste Wärme	—13,1 (am 31. December)	—9,9 (am 9. März)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	0,5	0,4
Frühling (März, April und Mai)	6,7	7,8
Sommer (Juni, Juli und August)	15,7	14,7
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	6,6	9,5
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	3,7	4,8
9. » » » höchsten	10,6	11,7
10. » » tiefst. u. höchst.	7,1	8,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 383, April 1887, S. 113.

	1887.	1886.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3756,2	4621,8
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,09	32,09
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	20,45	19,40
13. Anzahl der Regentage	121	149
» » Regen- und Schneetage	5	4
» » Schneetage	28	39
» » heiteren Tage	47	45
» » gemischten Tage	262	237
» » trüben Tage	56	83
» » stürmischen Tage	17	32
» » windigen Tage	348	333
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	51	57
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	25	10
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	103	79
» » Tage mit Nebel	76	59
» » Reif	24	23
» » Gewitter	7	14
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 14. April	am 15. März
Erster Winterschnee	am 12. Octbr.	am 25. Novbr.
Letzter Frühjahrsfrost	—2,0 (am 18. April)	—1,8 (am 20. März)
Erster Winterfrost	—1,50 (am 16. October)	—0,6 (am 24. November
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{86}{87}$: —1,09 (am 19. März)	$18\frac{85}{86}$: —0,20 (am 17. März)
» » » » erstmals	$18\frac{87}{88}$: —0,42 (am 27. October)	$18\frac{86}{87}$: —0,23 (am 3. December)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1887.

N. 11; NO. 280; O. 88; SO. 115;
S. 23; SW. 402; W. 47; NW. 109;

1886.

N. 10; NO. 247; O. 97; SO. 149;
S. 19; SW. 448; W. 49; NW. 59;

	1887.	1886.
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 21° 49' W.	S. 8° 10' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	10,3	19,8
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,2
17. Druck der trockenen Luft	329,28	328,52
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	72	75
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	4,1	4,0
bei Tag	3,9	3,9
im Mittel	4,0	3,9

I. Barometer. (0° R.) in Par. Lin.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	333,98	333,93	334,04	333,99	322,80 (6)	339,48 (21)	16,68	+ 1,62
Februar	336,32	336,25	336,35	336,31	332,67 (19)	340,08 (27)	7,41	+ 3,94
März	332,99	332,63	332,66	332,76	327,20 (23)	338,38 (1)	11,18	+ 0,39
April	331,88	331,54	331,77	331,73	326,57 (5)	338,52 (17)	11,95	— 0,64
Mai	331,62	331,47	331,48	331,52	326,92 (4)	336,32 (8)	9,40	— 0,85
Juni	333,45	333,17	333,22	333,28	326,30 (2)	336,42 (11)	10,12	+ 0,91
Juli	332,56	332,22	332,38	332,39	328,88 (20)	334,90 (7)	6,02	+ 0,02
August	332,14	331,80	331,89	331,94	328,22 (18)	335,28 (4)	7,06	— 0,43
September	331,90	331,76	331,88	331,85	325,79 (28)	335,76 (8)	9,97	— 0,52
October	332,43	332,40	332,58	332,47	323,88 (10)	338,28 (22)	14,40	+ 0,10
November	329,69	329,57	329,75	329,67	324,70 (3)	335,87 (16)	11,17	— 2,70
December	330,49	330,68	330,60	330,59	524,67 (19)	330,24 (2)	5,57	— 1,78
Jahr 1887	332,45	332,28	332,38	332,37	322,80 (6. Jan.)	340,08 (27. Febr.)	17,28	—

II. Thermometer. (°Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach-mittags.	um 9 Uhr Abends.	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.	Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
Januar	—2,59	—0,59	—1,92	—1,70	—4,19	0,37	—1,91	—9,8 (5)	5,2 (8)
Februar	—0,52	2,82	0,67	0,99	—2,05	3,39	0,67	—8,3 (17)	8,3 (25)
März	0,59	4,83	2,11	2,51	—1,11	5,68	2,28	—6,5 (20)	9,4 (24)
April	5,60	10,90	7,40	7,97	2,90	12,10	7,50	—2,5 (17)	18,0 (29)
Mai	8,09	11,83	9,14	9,55	6,14	13,35	9,75	1,8 (14)	18,3 (2)
Juni	12,71	17,89	14,70	15,00	10,21	19,62	14,91	6,1 (11)	23,4 (25)
Juli	15,12	20,60	16,87	17,36	12,72	22,29	17,50	6,3 (7)	27,0 (4)
August	12,50	18,12	14,01	14,65	10,25	19,20	14,72	5,5 (23)	25,3 (7)
September	9,06	13,61	10,02	10,68	7.53	14,53	11,03	1,0 (30)	20,3 (2)
October	4,14	7,34	5,22	5,48	3,06	8,05	5,56	—4,6 (27)	11,9 (4)
November	2,54	4,78	3,36	3,51	1,04	5,50	3,27	—8,0 (17)	10,6 (4 u. 5)
December	0,00	1,47	0,36	0,55	—1,81	2,70	0,45	—13,1 (31)	8,7 (9)
Jahr 1887	5,60	9,47	6,83	7,30	3,72	10,56	7,14	—13,1 (31. Dec.)	27,0 (4. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 9 Uhr Abends				um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags	um 9 Uhr Abends.			
Januar	1,36	1,56	1,43	1,45	0,5 (16)	2,2 (20)	83,3	81,0	84,0	82,8	55 (16)	97 (27 u. 31)
Februar	1,60	1,75	1,72	1,69	0,6 (17)	2,9 (4)	80,4	65,9	78,5	74,9	39 (7 u. 16)	96 (5)
März	1,76	1,96	2,01	1,91	0,8 (13)	3,0 (23)	80,7	63,0	81,6	75,1	39 (31)	94 (17)
April	2,23	2,17	2,37	2,20	0,8 (17)	4,5 (30)	66,5	42,2	61,2	56,6	18 (23)	87 (6 u. 30)
Mai	3,38	3,26	3,44	3,36	1,9 (22)	5,3 (30)	81,6	59,4	77,4	72,8	34 (9 u. 10)	94 (30)
Juni	4,22	3,95	4,28	4,15	2,6 (17)	5,7 (1 u. 5)	70,2	45,5	62,0	59,3	30 (19)	97 (4)
Juli	5,26	4,80	5,32	5,12	2,2 (6)	6,6 (31)	72,9	44,7	64,6	60,7	25 (4 u. 7)	94 (10)
August	4,11	3,71	4,19	4,00	2,4 (6)	6,0 (29 u. 31)	70,0	41,8	63,9	58,6	22 (6)	91 (19 u. 31)
September	3,81	3,67	3,86	3,78	2,2 (15)	6,1 (6)	83,7	56,9	79,8	73,5	33 (15)	96 (2)
October	2,60	2,60	2,62	2,60	1,0 (27)	4,1 (4)	87,3	66,5	80,8	78,2	41 (26)	100 (15)
November	2,26	2,44	2,42	2,37	0,9 (16)	3,6 (4)	88,5	78,9	87,4	84,9	51 (3)	100 (10, 14, 15 u. 18)
December	4,21	4,39	4,33	4,31	1,2 (31)	9,3 (9)	88,0	81,8	88,3	86,0	57 (17)	100 (4 u. 9)
Jahr 1887	3,07	3,02	3,17	3,09	0,5 (16. Jan.)	9,3 (9. Dec.)	79,4	60,6	75,8	71,8	18 (23. April)	100 (s. oben).

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien: von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertage (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Schönbein bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	1	5	.	.	.	nicht messbar	2,43	2,43	—3,32	1	24	6	31	.	.	15	10	1	.	.	3,3	3,6	3,4
Februar	5	5	.	.	.	8,28	2,60	10,88	1,64	8	16	4	27	1	.	2	8	4	.	.	4,1	4,3	4,2
März	12	5	1	1	.	18,33	21,90	40,23	38,70	4	23	4	29	2	.	1	10	8	.	.	3,9	3,8	3,8
April	9	1	1	.	.	8,35	2,00	10,35	—18,37	8	20	2	26	4	.	.	3	.	.	1	4,1	4,1	4,1
Mai	21	.	.	4	.	59,45	.	59,45	37,78	.	26	5	29	2	.	.	.	.	2	1	3,9	4,2	4,0
Juni	7	.	.	.	.	15,65	.	15,65	—27,24	9	19	2	30	.	16	.	.	.	1	1	4,1	4,4	4,2
Juli	8	.	.	.	1	36,16	.	36,16	—5,89	3	28	.	30	1	22	.	1	.	2	3	3,9	4,1	4,0
August	7	.	.	.	.	22,42	.	22,42	—19,40	7	22	2	30	1	12	.	1	.	.	.	4,1	4,0	4,0
September	12	.	.	.	.	33,93	.	33,93	16,65	3	25	2	30	.	1	.	9	1	2	.	4,3	4,5	4,4
October	12	3	2	1	.	14,42	0,90	15,32	5,04	2	17	12	30	1	.	.	12	7	.	.	3,8	3,9	3,8
November	15	2	1	.	1	17,00	2,27	19,27	11,77	2	22	6	30	.	.	2	15	2	.	.	4,2	4,2	4,2
December	12	7	.	.	.	13,84	33,10	46,94	40,26		20	11	26	5	.	5	7	1	.		4,1	4,2	4,2
Jahr 1887	121	28	5	6	2	247,83	65,20	313,03	77,62	47	262	56	348	17	51	25	76	24	7	6	3,9	4,1	4,0

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° ′	
Januar	.	18	3	.	28	15	.	29	1:1,0	1:0,5	S. 67 48 O.	72,2
Februar	.	9	.	1	29	7	2	36	1:1,1	1:0,8	S. 32 50 O.	16,3
März	.	18	1	4	25	14	7	24	1:0,8	1:0,6	S. 75 4 O.	21,8
April	.	5	1	8	31	6	11	28	1:0,9	1:1,1	N. 43 28 W.	7,1
Mai	.	2	3	4	28	9	15	31	1:1,0	1:1,4	S. 82 21 W.	9,2
Juni	2	10	.	9	34	4	13	17	1:0,5	1:0,8	N. 18 5 O.	24,1
Juli	4	5	4	1	24	16	12	23	1:0,9	1:0,8	S. 74 17 O.	8,7
August	2	9	2	6	16	15	15	25	1:1,1	1:1,1	S. 27 50 W.	7,1
September	.	4	3	5	13	9	13	37	1:1,8	1:2,2	S. 50 30 W.	32,1
October	1	.	2	1	20	4	11	51	1:1,8	1:2,6	S. 57 11 W.	36,6
November	.	7	3	2	22	11	2	42	1:1,9	1:1,2	S. 6 44 W.	26,5
December	2	1	1	6	10	5	8	59	1:3,3	1:4,1	S. 47 4 W.	37,9
Jahr 1887	11	88	23	47	280	115	109	402	1:1,2	1:1,2	S. 21 49 W.	10,3

Nr. 2510. **Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.	
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Aus andern Deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.	Nicht Landwirthe.
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.	
1	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	2. Nov. 1886 bis 26. März 1887.	26	23	2	1	11	15	16	2	7	1		26	
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Friedberg.	2. Nov. 1886 bis 24. März 1887.	17	13	4	.	11	6	.	13	1	3	.	16	1
3	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Alsfeld.	3. Nov. 1886 bis 1. April 1887.	19	17	2	.	14	5	.	17		2	.	17	2
4	Landwirthschaftl. Winterschule zu Büdingen.	3. Nov. 1886 bis Ende März 1887.	40	40	.	.	20	20	.	34	.	6	.	40	
5	Obstbauschule zu Bensheim.	6. März bis 7. Mai u. 7. bis 27. Aug. 1887.	24	18	6	.	.	24	21	2	1	.	.	18	6
6	Obstbaucursus an d. Ackerbauschule zu Friedberg.	28. März bis 4. Mai und 8 bis 27. Aug. 1887.	12	12	.	.	6	6	.	10	1	1	.	10	2
7	Obst- und Wiesenbaucursus d. landwirthschaftl. Bezirksvereins zu Alsfeld.	3. bis 16. Oct. 1887.	15	15	.	.	2	13	.	15	.	.	.	.	15
8	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	Fällt für die Finanzperiode 1885/88 aus.													

*) Vergl. Mittheil. Nr. 381, März 1887, S. 86.

ten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886—87.*)

…ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus. M.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno. M.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält. M.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält. M.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeits-stunden.
[illegible]	Lehrplan auf 2 Wintercurse berechnet.	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	4455 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt d. ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funct. zu verseh. hat)	2450 vom landw. Provinzialverein für Starkenburg.	1000 aus der Provinzialkasse für Starkenburg.	Deutsche Sprache u. Schönschreiben, Arithmetik und Rechnen, Geometrie, Feldmessen, Nivelliren u. Planzeichnen, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Ackerbau, Obst- und Weinbau, Thierzucht, allgemeine Wirthschafts- u. landwirthschaftliche Betriebslehre, Buchführung, Turnen.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
[illegible]	desgl.	desgl.	60 (40 für d. unt., 20 für d. ober. Curs.)	5200 Wie bei 1. und ohne die Kosten d. Obstbaucursus.	1100 vom landw. Provinzialver. f. Oberhessen.	3871	Wie bei 1. (ausschl. Nivelliren u. Weinbau); ausserdem Anatomie und Physiologie der Hausthiere.	In jedem der beiden Curse 34 Unterrichts-, ausserdem 10 Arbeitsstunden und 1 mal Turnen, mitunter auch Excursionen gemeinschaftl.
[illegible]	desgl.	desgl.	25 (Unvermögende sind befreit.)	2357 Wie bei 1.	1100 Wie bei 2.	857	Landwirthschaft, Naturwissenschaft, allgemeine Bildungsfächer.	75 in beiden Cursen, excl. der Excursionen.
[illegible]	desgl.	desgl.	12	3500	2200	1100	Wie bei 1. (excl. Nivelliren, Weinbau, allgemeine Wirthschaftslehre und Turnen), ausserdem specielle Pflanzenbaulehre und Verwaltungslehre.	In jedem Curse 33 Unterrichts u. 12 Arbeitsstunden.
[illegible]	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	400	400	.	Obstcultur.	50
[illegible]	desgl.	8 Wochen.	.	1000 (einschl. Uebungsgarten.)	500	300 zur Unterhalt. d. Uebungsgartens)	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Lehre vom Pflanzenleben, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen.	44
[illegible]	1	4 Tage.	.	200—300	.	200—300	Praktischer Wiesen- u. Obstbau.	Arbeitszeit ist ganztägig.

Nr. 2511. **Vergleichende Zusammenstellung** [...]

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach [...]

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.
1.	−7,0	−4,2	−7,0	−7,6	−7,2	−7,7	−4,8	−7,0	−6,5	−7,4	−7,8	1,0	2,8	−0,5	−4,2
2.	−4,2	−5,4	−7,0	−8,0	−5,2	−4,4	−3,6	−8,0	−6,0	−4,8	−4,4	2,7	1,6	3,0	0,0
3.	−2,9	−3,5	−4,0	−4,3	0,0	−7,3	−3,2	−1,0	−1,0	−3,6	−6,1	3,0	3,4	−0,5	−1,5
4.	−6,1	−6,0	−8,0	−11,9	−6,0	−9,3	−5,9	−9,0	−7,0	−7,4	−7,7	0,0	1,2	−0,5	−1,5
5.	−3,7	−4,8	−5,5	−5,0	−3,0	−5,6	−2,4	−5,5	−4,5	−4,2	−3,0	1,9	2,5	−0,5	−1,2
6.	−1,8	−3,6	−4,0	−4,0	−7,8	−5,7	−2,0	−4,0	−2,5	−4,0	−3,4	3,0	3,8	3,5	1,4
7.	0,6	−1,5	−2,0	−0,4	1,0	0,3	1,2	−0,5	0,0	0,4	1,1	5,6	5,8	3,5	2,6
8.	2,2	0,8	−0,5	1,7	2,5	2,2	2,6	1,0	4,5	2,8	3,8	7,9	9,0	6,5	6,7
9.	4,2	2,8	1,5	2,8	4,2	2,9	4,3	2,0	4,0	3,5	3,4	9,9	10,0	7,5	7,4
10.	5,2	5,0	4,0	5,2	5,0	4,7	6,2	−1,5	5,5	5,1	4,8	9,9	9,0	7,0	5,6
11.	4,5	4,8	3,0	4,2	4,5	3,2	5,6	4,0	3,5	3,5	3,5	7,7	8,0	6,5	6,2
12.	1,9	2,8	0,5	1,5	2,1	1,5	3,2	2,0	2,0	2,0	1,4	6,8	8,0	4,5	2,1
13.	−0,6	1,6	−1,5	0,0	0,0	−2,8	−0,2	0,0	0,5	−1,0	−3,4	3,9	4,0	0,5	1,2
14.	−1,5	−1,0	−4,0	−2,3	−3,0	−4,4	−1,4	−2,0	−1,5	−2,8	−5,3	3,8	5,8	4,5	2,4
15.	1,0	−0,4	−0,5	0,4	−2,0	−1,2	1,6	0,0	1,0	−0,8	−1,6	8,1	9,8	7,0	3,9
16.	3,0	2,5	−1,5	2,2	0,0	−0,7	3,0	2,5	2,0	0,0	−0,5	9,7	9,0	7,0	7,6
17.	1,3	3,6	−1,5	1,3	1,0	−1,7	2,2	1,5	2,0	0,0	−3,4	5,2	6,8	5,0	4,0
18.	−4,1	−1,0	−5,0	−3,6	−5,0	−3,8	−2,8	−2,0	−1,5	−3,6	−5,3	2,5	1,5	−3,0	−2,0
19.	−4,3	−3,8	−7,5	−6,1	−5,1	−5,4	−4,0	−5,0	−4,5	−4,3	−5,1	0,8	1,2	−2,0	0,0
20.	−3,8	−4,0	−5,0	−5,0	−4,2	−4,8	−4,0	−5,0	−5,0	−4,2	−5,4	1,3	2,2	−1,0	0,5
21.	−4,8	−4,5	−5,5	−7,7	−7,0	−6,1	−4,4	−7,0	−6,5	−5,6	−5,0	3,4	5,5	−2,0	2,6
22.	−3,1	−4,6	−3,5	−6,5	−5,8	−7,3	−2,7	−5,0	−4,0	−5,6	−4,6	2,9	4,0	0,5	0,4
23.	−1,0	−3,4	−3,5	−2,4	−2,0	−3,2	−0,8	−3,0	−2,0	−3,6	−2,9	5,5	7,4	3,5	3,0
24.	−0,6	−0,8	0,0	−3,5	−3,0	−4,6	−0,3	−2,5	−1,5	−3,1	−1,0	8,3	8,2	6,5	6,6
25.	4,4	1,0	−3,0	1,8	2,5	1,7	2,9	1,5	2,0	1,8	2,4	6,7	6,8	5,0	5,0
26.	1,9	2,0	−0,5	0,9	0,0	1,4	2,6	0,0	1,0	1,2	2,1	8,2	9,4	6,0	5,7
27.	3,8	3,0	1,0	1,9	1,0	1,4	3,6	2,0	2,5	2,4	1,9	8,4	9,6	6,5	7,3
28.	3,6	3,8	1,5	1,5	0,9	0,4	2,0	1,0	1,5	1,4	2,4	**13,7**	**13,4**	**11,5**	9,8
29.	3,8	6,0	4,0	3,5	4,5	2,8	5,6	4,0	4,0	3,8	3,4	9,4	9,0	7,5	6,4
30.	5,5	4,5	0,5	1,7	4,0	2,5	4,6	1,0	1,5	3,2	3,2	10,0	10,8	9,0	8,2
31.	2,9	3,2	1,0	0,5	2,5	2,1	3,7	1,0	3,0	2,4	1,8	6,2	7,4	4,5	4,6
Mittel.	0,01	-0,16	-2,05	-1,52	-0,99	-1,91	0,40	-1,44	-0,44	-1,04	-1,31	5,72	6,35	3,76	3,25

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	2,87° R.	Mainz	2,77° R.
Bensheim	3,09 »	Monsheim	2,17 »
Felsberg	0,85 »	Pfeddersh.	2,81 »
Michelst.	0,86 »	Schweinsh.	1,56 »
Giessen	2,12 »	Kassel	1,10 »
Lehrbach	1,51 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	104,50 mm	Mainz	[illegible]
Bensheim	53,00 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	89,50 »	Pfeddersh.	[illegible]
Michelst.	99,51 »	Schweinsh.	[illegible]
Giessen	132,64 »	Kassel	[illegible]
Lehrbach	124,50 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat März 1888

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
0,4	1,0	2,0	1,0	0,2	—1,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.
3,2	3,2	4,0	5,0	3,1	2,4	r	.	.		s	s	r	.	.	.	s	2.
3,0	2,4	3,0	4,5	1,4	—0,3	s	.	s	s	s	s	s	s	.	s	s	3.
3,5	0,4	2,0	1,5	—0,8	—1,8	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	4.
3,0	1,8	3,0	3,0	0,4	0,0	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	5.
2,8	3,2	4,0	3,0	2,0	1,1	s	.	.	s	s	.	s	s	.	.	s	6.
,5	5,6	5,0	6,0	4,8	5,0	n	.	.	.	r	.	.	.	.	.	r	7.
,8	8.6	8,0	7,0	6,4	6,2	.	.	.	.	r	r	.	.	.	r	r	8.
,2	9,6	6,0	9,0	7,6	6,5	r	.	.	r	r	r	r	.	r	r	r	9.
,7	9,0	6,5	9,0	8,0	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
,2	8,0	8,0	8,0	7,2	6,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	11.
5,4	7,0	7,0	7,0	6,8	5,4	rs	r	s	s	r	s	r	.	r	.	r	12.
,4	3,4	6,0	4,0	3,0	1,4	s	.	s	.	s	s	s	rs	s	s	s	13.
,3	2,4	5,0	6,0	1,6	1,0	rsn	s	rn	rs	s	s	rs	rs	s	s	.	14.
,7	7,8	8,0	10,0	4,3	1,8	r	r	rn	r	s	.	r	r	r	.	s	15.
7,9	9,0	9,0	**11,0**	7,0	5,3	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	s	16.
,8	4,0	5,0	4,0	5,6	1,4	rn	rn	rs	s	rs	s	r	r	r	rs	s	17.
,4	—0,6	—0,5	—0,5	—1,6	—3,8	s	s	s	s	s	s	s	rs	s	s	s	18.
,2	—1,1	3,0	0,5	—0,2	—1,9	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	19.
,2	0,2	4,0	1,0	—0,9	—2,6	s	s	.	.	s	s	.	.	s	s	s	20.
,1	3,4	3,0	6,0	1,9	1,0	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s	21.
,5	2,6	3,0	5,0	2,9	2,1	s	.	.	.	s	s	s	s	s	s	s	22.
,5	5,0	5,0	7,0	2,9	2,7	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	23.
,8	5,6	8,0	8,0	4,4	4,5	rn	rn	r	r	rs	r	rs	r	r	r	.	24.
,2	6,1	8,0	7,0	4,9	4,3	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	25.
,4	8,5	9,0	8,0	6,8	7,8	r	r	rn	.	rs	rs	r	r	r	r	r	26.
,0	7,2	9,0	7,0	6,0	7,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
,7	**12,8**	**12,0**	**11,0**	**11,1**	**12,5**	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	28.
,6	6,9	7,0	8,0	8,0	9,7	r	n	r	r	r	r	r	r	.	r	r	29.
,5	9,6	10,0	**11,0**	7,8	8,2	r	.	.	r	r	r	r	r	.	r	r	30.
,4	6,7	7,0	9,0	6,3	8,0	r	rn	r	.	r	r	r	r	.	.	r	31.
[illegible]	5,14	5,77	6,05	4,17	3,51	r 16 s 11 n 6	r 12 s 6 n 4	r 13 s 8 n 5	r 12 s 9 n —	r 16 s 15 n —	r 13 s 13 n —	r 17 s 10 n —	r 16 s 9 n —	r 12 s 8 n —	r 13 s 10 n —	r 13 s 14 n —	
						Summe.											

Gewitter.

11. Mz. 6 Nm., S. 8½ Nm.
16. Msh. 6½ Nm.
25. G. 8 Nm., S. 8¼ Nm.
27. S. 10 Nm.
28. S. 7¾ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2512. **Tägliche Wasserstände** nach den Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1887.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bing.*)	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 73	0 72	1 40	0 23	1 50	1 42
2	0 75	0 75	1 34	0 30	1 40	1 40
3	0 81	0 80	1 34	0 31	1 50	1 35
4	0 63	0 97	1 54	0 34	1 50	1 45
5	0 40	0 84	1 43	0 41	1 54	1 48
6	0 39	0 72	1 35	0 45	1 45	1 45
7	0 38	0 71	1 34	0 53	1 36	1 40
8	0 37	0 73	1 38	0 58	1 28	1 42
9	0 43	0 79	1 49	0 41	1 30	2 35
10	0 68	0 99	1 61	1 82	2 10	3 80
11	1 17	1 28	1 91	1 05	2 35	3 67
12	1 27	1 59	2 23	1 20	2 00	3 40
13	1 24	1 60	2 17	1 25	1 71	2 95
14	1 08	1 56	2 16	1 35	1 54	2 50
15	0 89	1 50	2 09	1 46	1 37	1 55
16	0 71	1 34	1 93	1 28	1 20	1 50
17	0 52	1 18	1 78	1 10	1 20	1 45
18	0 41	1 00	1 63	0 95	1 18	1 30
19	0 33	0 96	1 55	0 83	1 15	1 34
20	0 29	0 88	1 48	0 70	1 14	1 40
21	0 23	0 76	1 48	0 63	1 14	1 34
22	0 17	0 70	1 33	0 56	1 10	1 31
23	0 22	0 68	1 31	0 56	1 07	1 36
24	0 39	0 76	1 38	0 61	1 35	1 50
25	0 53	0 90	1 49	0 59	1 35	1 51
26	0 53	0 97	1 57	0 62	1 25	1 50
27	0 45	0 95	1 55	0 60	1 15	1 65
28	0 38	0 88	1 51	0 71	1 16	1 67
29	0 37	0 87	1 49	0 71	1 10	1 55
30	0 29	0 80	1 44	0 67	1 00	1 30
31	0 23	0 75	1 39	0 52	1 00	1 28
Höchst., tiefst., mittl.	1 28[1]) / 0 16[2]) / [illegible]	1 60 / 0 68 / [illegible]	2 24 / 1 31 / [illegible]	1 84 / 0 23 / [illegible]	2 35 / 1 00 / [illegible]	[illegible] / 1 28 / 1 76

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 17	0 64	1 28	0 48	1 00	1 25
2	0 06	0 50	1 12	0 42	1 54	1 20
3	0 15	0 56	1 11	0 35	1 45	1 18
4	0 15	0 55	1 09	0 29	1 70	1 10
5	0 03	0 55	1 17	0 33	1 75	1 36
6	0 10	0 50	1 16	0 20	2 15	1 67
7	0 32	0 66	1 29	0 98	1 70	2 00
8	0 55	0 87	1 50	0 62	1 62	1 98
9	0 65	1 03	1 64	0 82	1 83	2 20
10	0 81	1 14	1 75	0 88	1 70	2 14
11	0 72	1 25	1 86	1 09	1 50	2 03
12	0 61	1 20	1 86	1 20	1 67	2 40
13	0 70	1 28	1 99	1 44	1 80	3 33
14	0 82	1 42	2 07	1 65 [illegible])	2 04	3 38
15	0 88	1 52	2 12	1 71	1 80	3 27
16	0 78	1 47	2 08	1 65	1 57	2 60
17	0 66	1 39	2 02	1 71	1 54	2 21
18	0 55	1 30	1 92	1 61	1 35	2 05
19	0 45	1 15	1 79	1 45	1 27	1 90
20	0 38	1 02	1 67	1 37	1 21	1 77
21	0 33	0 92	1 57	1 30	1 19	1 43
22	0 26	0 85	1 49	1 30	1 15	1 34
23	0 24	0 77	1 43	1 25	1 13	1 26
24	0 20	0 71	1 37	1 28	1 10	1 24
25	0 14	0 71	1 35	0 78	1 05	1 24
26	0 10	0 60	1 31	0 54	1 02	1 25
27	0 07	0 58	1 26	0 52	1 01	1 22
28	0 07	0 57	1 22	0 46	1 02	1 19
29	0 03	0 52	1 19	0 42	1 00	1 14
30						
31						
Höchst., tiefst., mittl.	0 88 / 0 02[4]) / [illegible]	1 52 / 0 50 / [illegible]	2 12 / 1 09 / 1 54	— / — / — [6])	2 15 / 1 00 / 1 44	3 51[7]) / 1 10 / [illegible]

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 02	0 49	1 16	0 43	1 00	1 12
2	0 00	0 49	1 16	0 40	0 98	1 09
3	—0 01	0 48	1 15	0 37	0 95	1 12
4	—0 03	0 40	1 05	0 49	0 93	1 10
5	—0 04	0 43	1 06	0 75	0 92	1 10
6	—0 06	0 46	1 17	0 42	0 90	1 05
7	—0 09	0 42	1 08	0 36	0 93	1 10
8	—0 10	0 32	0 98	0 57	0 90	1 23
9	—0 06	0 37	1 07	1 04	0 99	2 03
10	0 06	0 48	1 27	1 27	2 00	3 47
11	1 10	1 12	2 08	1 90	3 90	4 64
12	2 59	2 58	3 08	2 88	4 55 [illegible])	4 82 [illegible])
13	3 50	3 42	3 82	3 24	4 20	4 69
14	3 70	3 88	4 19	3 49	3 16	4 13
15	3 45	3 95	4 29	3 74 [illegible])	2 67	3 45
16	3 13	3 81	4 26	3 66	3 05	3 06
17	3 18	3 54	4 01	3 13	3 18	3 63
18	3 31	3 42	3 86	2 72	3 30	3 58
19	3 40	3 46	3 82	2 71	3 12	3 10
20	3 06	3 40	3 82	2 61	2 50	2 66
21	2 58	3 06	3 55 [illegible])	2 39	2 18	2 45
22	2 23	2 75	3 24	2 19	2 06	2 38
23	1 98	2 47	2 99	1 94	1 96	2 25
24	1 78	2 25	2 78	1 79	1 86	2 19
25	1 61	2 10	2 64	1 71	1 79	2 45
26	1 52	2 02	2 68	1 80	1 84	4 19
27	1 94	2 08	2 72	1 95	3 32	4 64
28	2 71	2 73	3 31	2 29	3 00	4 81
29	3 16	3 20	3 60	2 78 [illegible])	3 20	4 66 [illegible])
30	3 49	3 62	3 94	3 16	3 20	4 42
31	3 87	3 88	4 17	3 85	3 20	4 20
Höchst., tiefst., mittl.	3 91[8]) / —0 10 / 1 64	4 02[9]) / 0 32 / 2 16	4 33[10]) / 0 98 / 2 71	— / — / — [11])	4 55 / 0 90 / [illegible]	4 82 / 1 05 / [illegible]

.2513. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1888.

April-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 745,75 mm. — Thermom. 10,0° C. — Niederschl. 27,35 mm.

meterstand höchst. (28. April) 750,11; tiefster (20. April) 739,26; mittlerer 744,47 mm.
·mometerstand » (29.u.30. ») 20,88; » (8. ») —2,88; » 8,54° C.

ızahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	2;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	28;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 27,4 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 21 mal; O. 6 mal; SO. 7 mal; S. 1 mal; SW. 33 mal; W. 7 mal; NW. 11 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,7 %.

.2514. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1888.

April-Mittel aus 8 Jahren (1881—1888):
Barom. 740,31 mm. — Thermom. 7,60° C. — Niederschl. 28,3 mm.

ıeterstand höchst. (27. April) 745,20; tiefster (12. April) 733,70; mittlerer 739,72 mm.
ıometerstand » (30. ») 20,2; » (6.u.8. ») —2,0; » 6,69° C.

ızahl der Tage mit Regen	6;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 13,1 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 9 mal; O. 6 mal; SO. 4 mal; S. 14 mal; SW. 16 mal; W. 11 mal; NW. 22 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,3 %.

Nr. 2515. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im April 1888.

April-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 742,34 mm. — Thermom. 8,60° C. — Niederschl. 32,30 mm.

ıterstand höchst. (6. April) 745,94; tiefster (12. April) 733,96; mittlerer 740,55 mm.
ımeterstand » (30. ») 20,8; » (8. ») —3,6; » 6,36° C.

ıhl der Tage mit Regen	11;	Schnee	1;	Regen und Schnee	1.
» » » Nebel	4;	Reif	3;	Gewitter	—.
» heiteren Tage	1;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 32,50 mm.

chtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 10 mal; SW. 9 mal; W. 5 mal; NW. 9 mal; Windstille 38 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,92 %.

Nr. 2516. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[...]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Ho[...]
	P r e i s p e[...]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,00	18,50	19,75	15,00	13,75	14,38	21,00	15,00	18,00	16,50	14,00	15,25	9,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,60
Bensheim	19,00	17,00	18,00	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	8,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	8,00
Offenbach	22,50	18,00	20,38	18,50	14,00	16,16	19,50	15,00	17,34	17,00	14,50	15,72	10,50
Giessen	18,75	18,25	18,52	15,00	14,50	14,77	16,50	15,00	16,00	14,75	14,00	14,44	8,00
Alsfeld	18,00	17,25	17,44	14,00	13,80	13,95	16,00	13,00	13,69	17,50	13,50	14,60	7,00
Büdingen	19,50	19,50	19,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	7,50
Butzbach	19,50	18,00	18,58	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	14,50	13,50	14,00	8,50
Friedberg	19,50	18,25	18,75	14,75	14,25	14,46	16,00	15,00	15,50	15,50	14,25	14,83	9,00
Lauterbach	16,75	16,35	16,53	15,00	13,50	14,58	16,00	13,00	14,47	16,00	14,40	14,97	6,00
Schotten	17,80	17,20	17,45	14,00	13,50	13,75	14,00	13,00	13,42	14,50	13,50	14,00	7,00
Mainz	20,00	18,75	19,34	15,00	14,05	14,51	17,00	16,00	16,39	14,85	13,75	14,27	8,00
Alzey	19,75	19,00	19,31	14,40	14,00	14,20	17,20	16,50	16,85	16,00	15,20	15,62	6,50
Bingen	19,00	17,50	18,25	14,50	13,50	13,94	17,00	14,50	15,41	16,50	14,50	15,28	8,40
Worms	19,50	18,00	18,75	14,50	14,00	14,25	16,50	16,00	16,25	14,50	14,00	14,25	7,40
Summe			296,55			231,95			249,82			236,23	
Mittelpreis			18,53			14,50			15,61			14,76	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiss[...]	
	P r e i s p e[...]													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	.	.	1,08	1,20	0,48	[illegible]
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44	[illegible]
Bensheim	1,00	.	0,92	.	1,00	.	1,08	.	.	.	1,00	.	0,44	[illegible]
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36	[illegible]
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50	[illegible]
Giessen	1,18	1,40	0,95	1,20	0,86	1,10	1,28	1,40	1,04	1,10	1,10	1,20	0,42	[illegible]
Alsfeld	1,12	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,90	–	0,32	[illegible]
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,10	.	0,80	.	1,00		0,40	[illegible]
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,40	[illegible]
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34	[illegible]
Lauterbach	1,15	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,44	[illegible]
Schotten	1,15	.	0,95	.	0,85	.	1,10	.	0,90	.	1,05	.	0,40	[illegible]
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,36	[illegible]
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44	[illegible]
Bingen	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,30	.	0,35	[illegible]
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,20	1,44	.	.	1,20	1,44	0,40	[illegible]
Summe	18,76	9,82	15,78	8,40	15,31	6,64	16,86	9,76	6,34	2,20	16,57	8,14		
Mittelpreis	1,17	1,40	0,99	1,20	1,02	1,33	1,12	1,39	0,91	1,10	1,10	1,36		

…16 Orten des Grossh. Hessen im April 1888.

…	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.															
…	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
…25	6,00	5,00	5,50	8,00	5,00	6,50	30,00	16,00	23,00	32,00	23,00	27,50	60,00	30,00	45,00
…50	5,20	5,00	5,10	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
…00	5,00	5,00	5,00	6,00	5,50	5,75	28,00	24,00	26,00	28,00	26,00	27,00	50,00	40,00	45,00
…00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
…33	7,00	5,00	6,19	6,50	5,00	5,79	32,00	24,00	28,00	36,00	26,00	30,13	48,00	30,00	39,00
…90	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,10	31,50	31,00	31,14	35,00	34,25	34,50	43,75	43,25	43,50
…90	5,20	5,00	5,10	4,75	3,50	4,28	14,50	13,00	13,81	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
…50	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	39,00	39,00	39,00
…25	5,00	4 50	4,75	5,50	4,25	4,96	20,00	18,00	19,00	30,00	26,00	28,00	40,00	36,00	38,00
…50	8,00	6,00	7,00	6,00	4,75	5,25	34,00	18,00	26,00	36,00	30,00	32,33	56,00	40,00	48,00
…00	6,00	6,00	6,00	6,00	3,90	4,53	20,00	15,60	18,10	.	.	.	32,00	28,00	30,00
…50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,50	5,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…35	4,60	3,80	4,35	6,50	5,50	6,00	21,50	16,00	18,75	30,00	24,00	27,00	52,00	44,00	48,00
…00	4,00	3,00	3,50	6,00	5,50	5,75	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
…11	6,00	4,50	5,04	6,50	5,80	6,09	36,00	24,00	30,59	38,00	22,25	29,34	54,25	36,00	45,22
…65	5,00	3,50	4,25	7,00	4,75	5,88	20,00	16,00	18,00	30,00	24,00	27,00	50,00	28,00	39,00
…84			83,03			86,88			357,39			405,80			623,72
…49			5,19			5,43			23,83			28,99			41,58

…ggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
…Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,26	0,29	0,24	0,20	2,30	1,80	2,07	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,10	0,22	1,94	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,22	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,63	3.00	0,20	2,00	.	.
,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,20	0,24	1,60	.	.
,22	0,23	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
,24	0,30	0,26	0,25	2,50	2,00	2,31	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,65	3,20	0,23	2,00	.	.
,32	0,34	0,25	0,19	2,00	1,70	1,86	0,18	0,16	0,17	0,60	0,40	0,47	3,20	0,22	1,70	1,46	.
,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,45	0,50	3,60	0,26	1,60	1,80	.
,28	0,32	0,22	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,24	1,80	1,00	.
,18	0,21	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,57	3,20	0,23	1,90	1,50	.
,25	0,25	0,24	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,45	0,48	2,80	0,26	1,70	.	.
,20	0,22	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,45	0,45	0.45	2,80	0,24	1,90	.	.
,22	0,23	0,25	0,20	1,80	1,50	1,65	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,47	3,20	0,23	2,10	.	.
,23	0,24	0,25	0,21	2,20	1,70	2,03	0,20	0,18	0,19	0,56	0,46	0,50	3,20	0,22	1,70	.	.
,24	0,24	0,28	0,20	2,12	1,80	1,97	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	3,60	0,24	1,50	.	.
,20	0,21	0,23	0,20	2,40	2,00	2,19	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	2,80	0,24	1,40	.	.
,20	0,22	0,23	0,20	2,20	1,80	2,02	0,17	0,12	0,14	0,70	0,40	0,63	3,50	0,22	1,30	.	.
	4,02	3,96	3,25			31,20			2,59			8,74	49,20	3,73	28,14	5,76	3,50
	0,25	0,25	0,20			1,95			0,16			0,55	3,08	0,23	1,76	1,44	3,50

Nr. 2517. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1888
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 53000 *)	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6050	Pfungst. 5650	Vierh. 5400	Heppenh. 4850 **)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 288700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	36	17	20	18	7	3	4	5	1	3	3	7	3	3	1	131
» » 2.—15. »	13	16	11	4	8	.	1	.	2	1	.	2	.	2	2	62
» Erwachsene	73	49	34	25	21	18	6	9	3	5	3	3	8	4	9	270
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Selbstmord	2	.	1	1	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	1	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	12
Croup	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3
Keuchhusten	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Lungenschwindsucht	22	16	12	4	6	8	2	2	.	.	.	.	.	3	2	77
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	11	6	9	4	2	2	2	.	.	.	2	2	.	.	58
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	2	.	3	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	13
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	5	1	2	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere bekannte Krankheiten	57	41	35	24	14	11	5	7	6	8	6	7	6	2	6	234
Todesursache unbekannt	12	–	1	3	.	.	.	3	.	1	.	1	.	1	1	28
Zusammen	122	82	65	47	36	21	11	14	6	9	6	12	11	9	12	463
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 412. Juni **1888.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1886. — Ergebnisse der Beitreibung der directen Steuern und indirecten Abgaben 1886—87. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen 1885. — Anzeige.

Nr. 2518. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1886.*)**

1. Am 1. August 1886 waren vierzig Jahre verflossen, seit die Main-Neckar-Bahn auf ganzer Länge eröffnet wurde. In diesem Jahre hat der Verkehr und die Einnahme wiederum in fast allen Zweigen beträchtlich zugenommen.

Es betrugen nämlich im Jahre	1886 gegen	1885
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	3 029 570	2 812 143
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm .	5 184 035	5 251 045
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	922 605	886 262
	ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	2 330 176,65	2 198 771,65
» » » » » » Reisegepäck .	174 076,08	172 227,05
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 7009,10 ℳ. für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte)	59 859,76	56 804,12
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 2277,70 ℳ. und bezw. 2805,22 ℳ. für im Personen-Verkehr abgefertigte Leichen- u. Equipagen-Transporte, jedoch ausschliesslich 7009,10 ℳ. u. 2143,21 ℳ. für mit Güterzügen beförderte Thiere u. Militäreffecten)	2 649 175,09	2 504 689,72
die Einnahme aus d. Beförd. v. Extrapersonenzügen	2 145,20	3 100,40
» » » » » » Postgut (einschl. 22 454,54 ℳ. für Beförderung und 11 214,24 ℳ. für Unterstellen etc. von Postwagen) . .	45 178,98	49 738,83
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 2143,21 ℳ. für im Güterverkehr abgefertigte Transporte)	74 506,50	67 447,34
zusammen	5 335 118,26	5 052 779,11

*) Vergl. Mittheil. Nr. 385, Mai 1887, S. 145.

Die Mehreinnahme aus Transporten betrug mithin 282 339,15 ℳ, gleich 5½ Procent Zunahme, gegen das Vorjahr. Dass die Einnahme aus Reisegepäck höher war als im Jahr 1885, das beförderte Gepäckgewicht aber geringer, zeigt, dass bei der Raschheit der Güterbeförderung namentlich im Localverkehr das Gepäck wegen der hohen Gepäcktaxen häufig für kleine Entfernungen lieber als Frachtgut aufgegeben wird.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 104 813 Personen und 221 180 Tonnen Güter (in obigen Zahlen miteuthalten).

2. Unfälle, bei denen Reisende verletzt wurden, sind nicht vorgekommen. Sonstige Unfälle, welche Verletzungen und Tödtungen von Beamten und Bediensteten oder von dritten Personen zur Folge hatten, ereigneten sich, abgesehen von leichten Fällen, bei denen nur eine kurze Dienstunfähigkeit und kein bleibender Schaden entstand, 10.

3. Die einzige wesentliche Verkehrserweiterung im Jahr 1886 bestand in der Einrichtung directer Expedition von Personen und Gütern mit den österreichischen Staatseisenbahnen (Tiroler Linie) über den Arlberg.

Ferner ist anzuführen, dass am 20. December die vom hessischen Staat gebaute Nebenbahn Eberstadt — Pfungstadt eröffnet wurde, welche mit eigenen Maschinen, Personen- und Gepäckwagen betrieben wird, und deren Betriebsführung bis Ende 1888 vorläufig der Direction der Main-Neckar-Bahn übertragen worden ist.

4. Im Jahre 1886 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn:

519	angestellte Beamte,
154	nicht angestellte Hülfsbeamte und
1131	Arbeiter im Durchschnitt.
im Ganzen 1804 Köpfe.	

5. Es betrugen im Jahr 1886 die

Betriebs-Einnahmen	5 743 257,63 ℳ
» Ausgaben	3 335 826,52 »
daher ergab sich ein Reinertrag von	2 407 431,11 ℳ
Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	116 982,75 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 290 448,36 ℳ

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 59,29% der Brutto-Einnahmen (65,21% in 1885; 67,17% in 1884).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahr 1886 im Durchschnitt:

für Preussen . . .	5 572 044,96 ℳ
» Hessen . . .	9 653 271,49 »
» Baden . . .	7 648 354,19 »
Zusammen	22 873 670,64 ℳ

Dieses Baukapital hat sich pro 1886 durch den vertheilten Betriebsüberschuss von 2 290 448,36 ℳ verzinst mit 10,01%.

Von den Betriebs-Ausgaben von . . . . 3 335 826,52 M.
sind abzuziehen als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Königliche Eisenbahndirection Frankfurt und durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals:
   a. Königliche Eisenbahndirection Frankfurt . . . . . . 41 106,44 M.
   b. Hessische Ludwigsbahn . . 85 309,76 »
2) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn, die dafür erhaltene Vergütung 94 069,18 » 220 485,38 »

Es bleiben dann 3 115 341,14 M.
welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung .	285 909,25 M.	=	9,18 %
B. Bahn-Verwaltung . .	585 089,71 »	=	18,78 »
C. Transport-Verwaltung .	2 244 342,18 »	=	72,04 »
Summe	3 115 341,14 »	=	100 %.

Bei der Länge der Bahn von 94,48 Kilometern entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . .	3 026,13 M.
Bahn-Verwaltung . .	6 192,74 »
Transport-Verwaltung .	23 754,68 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	32 973,55 M.

6. Im Jahr 1886 legten die vorhandenen 64 Locomotiven 1 418 859 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 55 305 950. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betragen die Achskilometer im Ganzen 91 029 070.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift. Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . 2 338 411,36 M.
und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . . . 3 209 410,32 »
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu . .	1,65 M.
pro Wagenachskilometer zu . .	0,0423 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu .	0,0257 »

Die Gesammt-Ausgaben berechnen sich:
pro Locomotivkilometer zu . . 2,26 *M*
pro Wagenachskilometer zu . . 0,0580 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . 3 209 410,32 *M*
hinzu die 4procentigen Zinsen des Anlagekapitals von
22 873 670,64 *M* mit . . . . 914 946,83 »

so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb
in 1886 auf . . . . 4 124 357,15 »
der Locomotivkilometer oder ein Zug
im Durchschnitt per Kilometer auf 2,91 *M*
der Wagenachskilometer auf . . 0,0746 »

7. Der **Wagenpark** der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1887, ausschliesslich der Stationswagen, aus 755 Personen- und Lastwagen (gegen 769 im Jahr vorher), nämlich:

1. Personenwagen	184	Stück	mit 523 Plätzen I., 1628 II. u. 5250 III. Classe.
2. Bahncontrolwagen . . .	1	Stück.	
3. Postwagen	3	»	event. mit 80 Plätzen III. Classe.
4. Reisegepäckwagen . . .	18	»	
5. Packmeisterwagen f. Güterzüge	8	»	
6. Bedeckte Güterwagen . .	330	»	
7. Offene Güterwagen . . .	170	»	
8. Luxus-Pferdewagen . . .	6	»	
9. Bierwagen	15	»	
10. Schemelwagen	10	»	
11. Materialtransportwagen .	10	»	
Zusammen	755	Stück.	

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahr 1886 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen .	7 916 001	Achskilometer,
b. » vierrädrigen » .	7 840 612	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen . .	1 256 160	»
d. » vierrädrigen » . .	8 128 986	»
Zusammen	25 141 759	Achskilometer,
Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen .	28 243 671	»
Hierzu kommen noch:		
1. für beförderte Reichs- etc. Postwagen .	1 851 960	»
2. für 44 beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet	68 560	»
Mithin wurden im Ganzen gefahren	55 305 950	Achskil. (s. ob. 6.)

8. In Nachstehendem wird eine Uebersicht des Personenverkehrs, eine Uebersicht des Güterverkehrs und eine Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güterverkehrs nach Stationen etc. mitgetheilt.

Tab. I. **Personen-Verkehr.**

		Lokal-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Classe	2 828	10 256	5 211	18 295
	II. »	22 046	47 550	23 154	92 750
	III. »	21 768	16 515	2 928	41 211
Gewöhnliche Züge	I. Classe	2 195	1 931	41	4 167
	II. »	35 494	24 716	858	61 068
	III. »	374 810	126 159	6 972	507 941
Retonr-Billete	I. Classe	6 085	1 679	344	8 108
	II. »	79 697	28 616	2 696	111 009
	III. »	423 694	120 611	1 206	545 511
Summe der ausgegebenen Billete		968 617	378 033	43 410	1 390 060
» » boförderten Personen		1 478 093	528 939	47 656	2 054 688
Combinirte Rundreisebillete Person.		.	.	.	56 259
Rundreise-Billete	Billete	.	.	.	21 734
	Personen	.	.	.	27 716
Gesellschafts-Billete	Billete	.	.	.	1 119
	Personen	.	.	.	2 238
Sonntags-Billete	Billete	.	.	.	5 095
	Personen	.	.	.	10 190
Monats-Karten	Billete	.	.	.	269
	Personen	.	.	.	16 140
Wochen-Karten	Billete	.	.	.	71 575
	Personen	.	.	.	859 248
Militär-Beförderung	Billete	.	.	.	59 305
	Requisit.-Scheine	.	.	.	28 996
	Personen	.	.	.	88 301
Extra-Züge	Personen	.	.	.	3 091
Totalsumme d. ausgegeben. Billete		.	.	.	1 549 157
» » befördert. Personen		.	.	.	3 117 871

	Lokel-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Extra-Züge.	Zusammen.
Hiervon von Norden n. Süden **)	1 330 155	158 467	63 395	1 544	1 553 561
» » Süden » Norden **)	1 330 993	164 304	67 466	1 547	1 564 310
Zusammen	2 661 148	322 771	130 861	3 091	3 117 871

*) Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn u. Stationen and. Bahnen.
**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II. **Güter-Verkehr.**

		Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Classen	Sonstige Transporte.	Zusammen.
		kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr		769 330	11 588 520	23 327 700	336 305	36 021 855
Directer Verkehr	Versandt	1 493 365	22 868 180	60 283 320	1 321 765	85 966 630
	Empfang	1 576 520	21 679 050	195 268 880	1 088 540	219 612 990
Transit-Verkehr	n. Süden	1 727 590	27 531 465	410 277 330	678 880	440 215 265
	» Norden	2 321 140	25 873 010	111 345 700	606 283	140 146 133
Ges.-Güterverkehr		7 887 945	109 540 225	800 502 930	4 031 773	921 962 873

Tab. III. **Personen-, Gepäck- und Güter-Transp**

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gep							
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatzbillete.	Schlafwagenbillete.	Ausgleichungsbillete.	Rundreisebillete.	Gesellschaftsbillete.	Sonntagsbillete.	Ab…
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	An…
Frankfurt	266 793	54 206	1 026	41	4 501	450	2 171	
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	.	.	
Louisa	23 759	2 319	.	152	.	.	.	
Isenburg	19 582	.	.	46	.	90	.	5
Sprendlingen	15 026	.	.	16	.	.	.	13
Langen	36 184	.	.	.	.	.	.	18
Egelsbach	21 543	6	.	16	.	.	.	14
Arheilgen	15 020	.	.	36	.	.	.	3
Darmstadt	223 575	42 787	159	212	854	60	1 256	
Bessungen	15 611	.	.	15	.		57	
Eberstadt	63 957	513	.	11	.	54	.	2
Bickenbach	33 250	1 681	.	.	.	.	.	
Zwingenberg	23 226	11	.	6	.	.	.	
Auerbach	19 935	.	.	5	.	.	.	
Bensheim	68 745	7 881	5	18	14	.		
Heppenheim	37 427	2 652	.	8	.	.		
Laudenbach	9 767	.	.	.	.	.		
Hemsbach	13 657	.	.	6	.	.	.	
Weinheim	73 316	8 968	1	13	2	31	.	
Grosssachsen	24 262	.	.	3	.	.	.	
Ladenburg	43 564	.	.	8	.	102	.	
Friedrichsfeld	30 501	5 236	.	31	135	.	.	
Schwetzingen	10 845	451	.	1	569	90	24	
Wieblingen	7 106	.	.	.		62	.	
Heidelberg	63 128	13 084	.	10	332	.	635	
Grossh. Badische Bahn:								
Station Mannheim	74 969	4 454	.	.	632	180	952	
Uebrige Stationen	47 260	8 967	1 552	.	1 567	.	.	
Bodensee-Stationen	.	.	.	.	.	.	.	
Schweizer Bahnen	5 452	.	.	.	72	.	.	
Kgl. Württembergische Bahn	21 458	1 991	.	.	317	.		
Pfälzische Bahnen	2 016	.	.	.	.	.	.	
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Rheinisch-Westphälische Verbandsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	
Südwestdeutsch-Schweizer Verk.	.	.	.	.	.	.	.	
Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	896		.	.	.	.	.	
Hessische Ludwigsbahn	29 135	1 729	.	.	168	.	.	
Eisenbahn-Directionsbez. Frankfurt a. M.	11 759	.	.	.	.		.	
Bayr.-Schweiz.-Elsäss.-Südbadischer Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Bayerische Bahnen	142	.	.	.	.	.	.	
Dentsch-Russischer Verkehr	37	.	.	.	.	.	.	
Oberhessische Bahnen	752	.	.	.	.	.	.	
Westdentsche Verbandsbahnen	8 857	.	.	.	182		.	

[1]) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Bed

Stationen bezw. Verkehren.

ehr.					Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-transport.	Hunde-transport.	Extra-züge.	Express-gut,[1]) Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Leichen.[1])
auf Billete.	auf Requisitions-scheine.							Pferde.	Rindvieh.	Sonstige Thiere.	
Zahl d. Personen.		kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
12 066	237	1385445	1 354	7	23 333 040	10	5 400	660	2145	1188	12
.	.	.	.	.	3 489 840	.	.	.	.	.	.
212	6	3 940	203	.	145	.	.	.	2	.	.
211	2	11 980	84	.	13 691 460	.	.	37	1	2	.
445	16	11 630	47	.	624 850	.	.	.	18	1	.
1 037	1 458	103 870	59	.	1 409 500	.	19 750	9	29	10	.
541	.	36 795	20	.	153 790	.	.	.	12	32	.
464	5	12 030	40	.	165 610	.	.	.	52	12	.
17 786	5 188	608 164	1 037	4	17 963 420	5	1 190 503	338	4512	660	18
1 693	.	6 570	217	.	2 950	.	.	.	.	2	.
1 847	.	53 370	504	.	9 107 525	.	.	5	60	22	.
667	2	88 995	242	1	812 885	.	.	5	80	137	.
388	.	34 435	145	.	1 169 590	.	.	1	84	146	.
375	.	30 665	221	1	2 463 200	.	.	.	41	5	.
1 202	23	121 645	302	.	4 778 325	.	8 100	20	200	128	.
1 092	7	49 515	177	.	3 833 290	.	60	18	333	66	12
167	.	6 710	48	.	43 840	.	.	.	18	54	.
541	.	30 390	38	.	834 500	.	.	.	281	9	.
1 555	15	112 130	300	.	19 125 590	2	273	25	890	100	.
543	1 095	41 945	44	.	1 297 910	.	.	126	505	10	.
792	1	42 980	125	.	3 623 390	.	.	.	265	115	1
722	.	9 230	163	.	3 714 690	.	.	4	67	15	.
457	10	12 025	73	2	543 935	2	.	10	201	42	.
18	.	235	3	.	210	.	.	.	.	.	.
3 138	165	335 210	321	2	10 293 025	1	135	87	451	511	7
2 157	2 071	173 865	197	.	28 082 620	.	.	205	727	370	2
1 438	1 442	466 365	196		52 803 765	2	13 578	175	3772	1252	11
.	.	.	.	.	490	.	.	.	.	.	.
.	.	111 380	.	.	.	.	.	.	.	.	.
509	2 401	131 640	59	.	29 607 955	.	559 000	20	1463	2032	6
180	612	12 870	5	.	13 319 765	.	.	.	11	.	.
.	.	.	.	.	8 032 680	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	270942125	.	1 350	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2 266 920	.	.	.	.	.	.
36	.	330	.	.	363 020	.	.	.	.	.	.
1 468	318	114 140	66	.	24 666 050	.	.	60	674	50	3
1 318	71	70 730	6	.	31 621 895	.	37 114	.	.	.	.
.	.	.	.	.	11 830	.	.	.	.	.	.
.	121	1 000	.	.	1 000 210	.	.		.	.	.
.	.	1 865	.	.	70 000	.	.	.	.	.	.
.	37	11 450	.	.	6 289 140	.	7 200	.	.	.	.
1 972	4 963	124 516	5	.	124082434	20	224 375	961	583	225	14

ar entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Tab. III. (Fortsetzung.)

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Ge[illegible]							
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatzbillete.	Schlafwagenbillete.	Ausgleichungsbillete.	Rundreisebillete.	Gesellschaftsbillete.	Sonntagsbillete.	[illegible]
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	[illegible]
Cronberger Bahn	.	.	.	.				
Deutsch-Italienischer Verkehr	773	.	.	.	1 058	.		
Südösterreich.-Deutsch. Verkehr	.	.	.	.	.	.		
Mitteldentsche Verbandsbahnen	6 856	.	.	.	225	.		
Bayerisch-Mannheim-Ludwigshafener Verkehr	.	.	.	.	.	.		
Eisenbahn-Direction Frankfurt a. M. — Hess. Ludwigsb.	.	.	.	.	.	.	.	
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutscher Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Norddentsch-Schweizer Verkehr	.	.	.	.	.	.		
Niederländisch-Südwestdeutsch. Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Eisenbahn-Directionsbez. Bromberg — Reexpeditionsverkehr		.	.	.		.	.	
Südwestdeutscher Verband	589	.	.	.	741	.	.	
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Tirol-Voralberg-Südwestdentscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Dentsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Sächs.-Südwestdeutsch. Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Oesterreichisch-Bayerisch-Rheinischer Verkehr	385	.	.	.	1 608	.	.	
Bayerische Staats- u. Werra-Bahn	70	14	.	.	.	.		
Rheinischer Verband	18 047	160	.	.	8 727	.	.	
Englisch-Französisch-Deutsch-Oesterreichisch-Ungarisch-Rumänischer Verband	118	.	.	.	.	.	.	
Gotthardbahn	152	.	.	.	.	.	.	
Kgl. Preuss. Staatsbahnen	558	.	.	.	.	.	.	
Combinirte Rundreisebillete	.	.	.	.	56 259	.	.	
Extrazüge	3 091	.	.	.		.		
Summe	1 393 151	157410	2 743	654	77 993	1 119	5 095	7[illegible]
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Einnahme	1 892 410,86[2])	65 670,47	2445,25	654,00	224227,07	1252,95	15 183,[illegible]	[illegible]

Hierzu für Postgutbef[illegible]

Zus[illegible]

[1]) Siehe die Anmerkung S. 182 u. 183.
[2]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 114 904,20 M., II. Cl. 360 653,01 M., II[illegible] Retour-Billete: I. Cl. 37 480,28 M., II. Cl. 286 502,76 M., III. Cl. 507 760,38 M.

:ehr.					Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäcktransport.	Hundetransport.	Extrazüge.	Expressgut,[1] Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Leichen.[1])
auf Billete.	auf Requisitionsscheine.							Pferde.	Rindvieh.	Sonstige Thiere.	
Zahl d. Personen.		kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
.	.	.	.	.	17 500	.	.	.	.	.	.
.	.	28 400	.	.	30 184 050	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	300	.	.	.	.	.	.
180	2 138	192 420	.	.	146351124	.	305 178	.	.	.	.
.	.	.	.	.	566 950	.	.	.	.	.	.
.	.	540	.	.	2 245 840	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	272 930	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7 250	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	5 896 740	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	290 330	.	.	.	.	.	.
241	5 903	.	.	.	10 645 905	.	83 800	.	.	.	.
.	.	.	.	.	5 565 620	.	.	.	.	.	.
.	.	160	.	.	4 950	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	760 470	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	4 155 850	.	.	.	.	.	.
.	.	11 080	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 847	689	571 700	76	.	1 420	.	.	1	.	.	.
.	.	3 890	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5 790	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59 305	28 996	5184035	6 377	17	922604638	42	2 455 816	2767	17480	7196	86
							oder: 4403 Pferde, 160 Geschütze, 48 Wagen, 85466 kg Armeebedürfnisse.	20 247			
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			ℳ.
28718,18	25901,81	174076,08	2531,21	2145,20	2 653 244,48	2805,22	17 743,30	50 319,45			2 277,70

20 ℳ.

19,48 ℳ.

17 ℳ.; gewöhnliche Züge: I. Cl. 18 888,13 ℳ., II. Cl. 98 682,70 ℳ., III. Cl. 885 737,63 ℳ.;

Nr. 2519. **Ergebnisse der Beitreibung der direc[illegible]**

I. Dire[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1885—86.		2. Steuersumme von 1886—87.		3. Summe Sp. 1 u. 2		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten (Differenz von Sp. 1 u. [illegible])	
		Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl der Posten.	Betrag. M.	Zahl der Posten.	Betrag. M.	Zahl der Posten.	Betrag. M.
1	Darmstadt	20	451,54	294 175	1 531 313,74	294 195	1 531 765,28	229 161	1 214 10[illegible]
2	Gross-Gerau	1	8,12	86 040	224 597,53	86 041	224 605,65	80 518	211 87[illegible]
3	Gr.-Umstadt	8	86,50	249 082	521 591,26	249 090	521 677,76	236 075	488 205[illegible]
4	Lampertheim	5	56,30	64 908	186 895,22	64 913	186 951,52	57 889	161 68[illegible]
5	Lindenfels	1	71,64	70 270	169 294,30	70 271	169 365,94	63 548	149 15[illegible]
6	Zwingenberg	6	49,46	105 787	323 202,09	105 793	323 251,55	95 644	292 697[illegible]
7	Giessen	.	.	207 701	565 999,50	207 701	565 999,50	195 759	499 16[illegible]
8	Alsfeld	65	890,78	115 431	299 479,97	115 496	300 370,75	110 391	281 020[illegible]
9	Friedberg	.	.	186 740	531 256,21	186 740	531 256,21	176 584	491 65[illegible]
10	Nidda	69	493,57	215 874	380 351,83	215 943	380 845,40	206 026	358 66[illegible]
11	Mainz	7	252,80	773 657	3 353 422,09	773 664	3 353 674,89	679 720	2 855 66[illegible]
	Summe	182	2 360,71	2 369 665	8 087 403,74	2 369 847	8 089 764,45	2 131 315	7 003 96[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in Sp. 9 enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt[illegible]	
		Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.
1	Darmstadt	19 952	91 229,39	3 264	6 601,47	1 317	5 272,32	5 685	38 0[illegible]
2	Gross-Gerau	1 221	2 450.57	.	.	.	.	149	1 0[illegible]
3	Gr.-Umstadt	3 431	7 183,97	.	.	5	9,39	223	1 15[illegible]
4	Lampertheim	2 388	6 016,74	.	.	66	145,23	268	1 6[illegible]
5	Lindenfels	1 664	4 194,80	.	.	14	172,87	225	6[illegible]
6	Zwingenberg	3 386	6 527,58	19	57,34	42	98,98	307	3 0[illegible]
7	Giessen	3 099	17 440,84	4	7,31	.		442	3 8[illegible]
8	Alsfeld	1 380	4 509,88	9	18,43	70	668,48	68	41[illegible]
9	Friedberg	2 017	6 795,15	9	115,35	38	63,40	311	1 7[illegible]
10	Nidda	2 902	5 617,58	7	72,20	43	456,84	161	3[illegible]
11	Mainz	33 839	131 330,75	971	3 628,00	10	593,78	8 048	56 2[illegible]
	Summe	75 279	283 297,25	4 283	10 500,10	1 605	7 481,29	15 887	107 0[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 397, Nov. 1887, S. 338.

…uern und indirecten Abgaben im Jahr 1886—87.*)

…uern.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands-posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz v. Sp. 5 u. 7.)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz v. Sp. 7 u. 8.)	
…l d. …ten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Zosten.	Betrag. ℳ.
…034	317 656,37	15 578	80 278,62	49 456	237 377,75	19 238	96 244,19	30 218	141 133,56
…523	12 726,89	3 575	8 035,25	1 948	4 691,64	578	1 204,21	1 370	3 487,43
…015	33 472,20	7 729	19 793,28	5 286	13 678,92	1 627	5 327,15	3 659	8 351,77
…024	25 265,31	3 805	13 912,80	3 219	11 352,51	497	3 590,01	2 722	7 762,50
…723	20 207,72	3 759	11 761,43	2 964	8 446,29	1 061	3 412,22	1 903	5 034,07
…149	30 554,14	5 079	18 288,35	5 070	12 265,79	1 316	3 548,99	3 754	8 716,80
…942	66 831,21	6 225	38 406,20	5 717	28 425,01	2 172	7 133,41	3 545	21 291,60
…105	19 350,49	2 910	11 892,02	2 195	7 458,47	668	1 848,14	1 527	5 610,33
…156	39 602,30	5 626	25 926,33	4 530	13 675,97	2 155	4 987,33	2 375	8 688,64
…917	22 182,55	3 829	10 423,61	6 088	11 758,94	2 975	5 273,22	3 113	6 485,72
…944	498 012,02	41 752	267 469,27	52 192	230 542,75	9 324	38 761,94	42 868	191 780,81
…532	1 085 861,20	99 867	506 187,16	138 665	579 674,04	41 611	171 330,81	97 054	408 343,23

11. Von den in Sp. 9 enthaltenen Posten sind						12.		13.	
…h der Pfän…g u. ohne Ver…f der Pfänder …gekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.		Unterschied der Summen in Sp. 9 u. 12, liquidirter Rückstand für 1887—88.	
…l d. …en.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.
…791	100 411,17	725	2 293,59	5 685	38 030,38	30 201	140 735,14	17	398,42
…95	2 361,69	26	88,88	149	1 036,86	1 370	3 487,43	.	.
…71	6 910,97	60	273,00	223	1 158,41	3 651	8 342,38	5	9,39
…41	6 085,21	1	10,68	268	1 600.53	2 710	7 696,42	12	66,08
…76	3 746,36	98	470,11	225	666,40	1 899	4 882,87	4	151,20
…71	5 133,18	471	1 511,86	307	2 032,90	3 749	8 677,94	5	38,86
…58	17 300,98	45	147,17	442	3 843,45	3 545	21 291,60	.	.
…12	3 998,59	97	537,53	68	413,54	1 477	4 949,66	50	660,67
…35	6 874,95	34	124,73	306	1 688,96	2 375	8 688,64	.	.
…14	5 446,47	102	210,01	189	318,21	3 105	5 974,69	8	511,03
…07	134 831,55	3	127,20	8 048	56 228,28	42 858	191 187,03	10	593,78
…71	293 101,12	1 662	5 794,76	15 910	107 017,92	96 943	405 913,80	111	2 429,43

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1885—86.		2. Schuldigkeit 1886—87.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten.	
		Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	449	87 519,51	22 233	203 427,33	22 682	290 946,84	16 982	[illegible]
2	Gross-Gerau	138	15 537,62	6 159	30 666,08	6 297	46 203,70	5 484	[illegible]
3	Gr.-Umstadt	238	22 977,41	20 165	99 099,86	20 403	122 077,27	18 248	[illegible]
4	Lampertheim	137	12 435,11	5 599	36 191,82	5 736	48 626,93	4 498	[illegible]
5	Lindenfels	33	5 752,76	8 810	37 098,51	8 843	42 851,27	7 428	[illegible]
6	Zwingenberg	146	19 415,83	9 516	57 886,65	9 662	77 302,48	7 615	[illegible]
7	Giessen	285	34 824,44	15 829	107 709,35	16 114	142 533,79	14 297	[illegible]
8	Alsfeld	51	2 818,25	8 479	48 572,53	8 530	51 390,78	7 856	[illegible]
9	Friedberg	262	47 818,98	13 504	105 635,01	13 766	153 453,99	12 484	[illegible]
10	Nidda	195	21 392,08	13 449	98 085,09	13 644	119 477,17	12 187	[illegible]
11	Mainz	70	5 122,09	55 780	1 016 099,80	55 850	1 021 221,89	45 708	[illegible]
	Summe	2004	275 614,08	179 523	1 840 472,03	181 527	2 116 086,11	152 787	[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in Sp. 9 enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	1 177	17 786,09	.	.	362	63 801,01	818	[illegible]
2	Gross-Gerau	343	2 961,44		.	136	15 195,27	36	[illegible]
3	Gr.-Umstadt	529	2 699,98	.		57	3 573,45	219	[illegible]
4	Lampertheim	421	1 941,14	.	.	7	202,83	88	[illegible]
5	Lindenfels	311	1 179,17	.	.	6	210,51	112	[illegible]
6	Zwingenberg	779	6 281,17	1	143,60	192	15 703,95	118	[illegible]
7	Giessen	476	4 976,75	2	17,90	274	32 904,92	289	[illegible]
8	Alsfeld	191	1 198,91		.	40	2 721,01	101	[illegible]
9	Friedberg	309	7 759,63	.	.	13	351,05	76	[illegible]
10	Nidda	410	5 910,18	1	5,00	173	17 253,40	130	[illegible]
11	Mainz	3 650	63 965,84	39	2 018,75	123	13 377.77	888	[illegible]
	Summe	8 596	116 660,30	43	2 185,25	1 383	165 295,17	2 875	[illegible]

*) Ausser Beitreibung blieben (Sp. 3 — Sp. [4 + 5]): Rentamt Gross-Gerau 874 Posten [illegible] 10 875,52 ℳ, Lindenfels 27 Posten mit 5179,19 ℳ, Friedberg 223 Posten mit 44 [illegible]

ben.*)

	5.	6.		7.		8.		9.	
	…ckstands- …n nach den …hlisten.	Nach d. Mahnung und vor der Anfstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz v. Sp. 5 u. 7.)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz v. Sp. 7 u. 8.)	
…l. …n.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
…6	106 048,65	2 004	15 222,67	2 822	90 825,98	465	4 856,53	2 357	85 969,45
…3	19 560,95	180	600,28	633	18 960,67	118	621,72	515	18 338,95
…6	14 738,42	888	4 369,07	1 098	10 369,35	293	2 844,68	805	7 524,67
…5	6 632,65	541	3 534,45	594	3 098,20	78	496,77	516	2 601,43
…8	6 255,93	727	3 096,20	661	3 159,73	232	976,62	429	2 183,11
…7	28 767,21	658	3 799,10	1 389	24 968,11	299	2 289,54	1 090	22 678,57
…7	43 243,15	587	2 501,16	1 230	40 741,99	189	1 440,09	1 041	39 301,90
…4	6 539,53	255	1 309,71	419	5 229,82	87	573,21	332	4 656,61
…9	12 578,56	332	2 588,96	727	9 989,60	329	1 329,56	398	8 660,04
…7	28 477,17	448	2 012,40	1 009	26 464,77	295	2 280,46	714	24 184,31
…2	155 817,01	3 884	51 123,67	6 258	104 693,34	1 558	9 300,19	4 700	95 393,15
…4	428 659,23	10 504	90 157,67	16 840	338 501,56	3 943	27 009,37	12 897	311 492,19

	11. Von den in Sp. 9 enthaltenen Posten sind				12.		13.	
…der Pfän- …ohne Ver- …der Pfänder …kommen.	durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.		Unterschied der Summen in Sp. 9 u. 12, liquidirter Rückstand für 1887—88.	
Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
17 479,62	11	306,47	981	5 124,08	2 158	22 910,17	199	63 059,28
2 950,19	1	11,25	36	182,24	379	3 143,68	136	15 195,27
2 678,48	27	21,50	219	1 251,24	748	3 951,22	57	3 573,45
1 941,14	.	.	88	457,46	509	2 398,60	7	202,83
975,87	12	203,30	112	793,43	423	1 972,60	6	210,51
3 541,81	186	1 579,94	118	549,85	960	5 671,60	130	17 006,97
4 925,45	10	69,20	289	1 402,33	767	6 396,98	274	32 904,92
1 107,36	7	91,55	101	736,69	292	1 935,60	40	2 721,01
7 759,63	.	.	76	549,36	385	8 308,99	13	351,05
1 873,67	12	107,25	113	819,23	490	2 800,15	224	21 384,16
65 250,92	.	.	888	16 030,79	4 565	81 281,71	135	14 111,44
110 484,14	266	2 390,46	3 021	27 896,70	11 676	140 771,30	1 221	170 720,89

…1 ℳ, Gross-Umstadt 169 Posten mit 19 108,19 ℳ, Lampertheim 103 Posten mit …en 1396 Posten mit 101 390,26 ℳ.

Nr. 2520. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparka**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher). Bestand Anfang 1885.	Zugang 1885 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1885.	Bestand Ende 1885.	B… Bestand Anfang 1885 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ	Zugang (neue E… Zuse… Einlag… gutgesc… Zin… ℳ
1	Darmstadt [1])	21444	3737	25181	2579	22602	5623676,98	1753
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	1005	206	1211	96	1115	322342,84	86
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse) .	2651	373	3024	267	2757	1652859,20	397
4	Zwingenberg [1])	10978	1124	12102	1086	11016	3610637,22	870
5	Gross-Bieberau [1]) u. [2]). . .	1984	233	2217	198	2019	1427462,94	289
6	Gross-Umstadt	2517	580	3097	237	2860	1901563,17	458
7	Reinheim [1])	1914	291	2205	162	2043	1157222,76	307
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1]) .	6526	1029	7555	1062	6493	2250496,36	463
9	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk.) [1])	3098	399	3497	296	3201	2105992,70	346
10	Gross-Gerau [1])	8166	1003	9169	935	8234	6870711,69	1283
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	8298	975	9273	621	8652	2983403,22	595
12	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse) [3])	265	42	307	33	274	136517,47	24
13	Langen [1])	2921	294	3215	266	2949	3264266,70	518
14	Offenbach [1])	7658	1167	8825	960	7865	6969235,56	1915
15	Seligenstadt (Sp.- u. Leihk.) [1]) u. [4])	3508	442	3950	384	3566	3003068,22	517
	Provinz Starkenburg	82933	11895	94828	9182	85646	43279457,03	9826
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1]) .	5561	2672	8233	1796	6437	3068087,00	778
17	Allendorf a. d. Lumda [5]) . .	.	.	.	.	.	.	
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	3147	303	3450	294	3156	1333438,73	122
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse) .	1996	96	2092	191	1901	621740,99	56
20	Lang-Göns	710	112	822	127	695	541879,79	128
21	Alsfeld [6])	4878	1462	6340	1138	5202	618862,40	159
22	Gross-Felda u. Kestrich [1]) u. [7])	844	64	908	55	853	423161,37	76
23	Homberg (Sp.- u. Creditk.) [1]) u. [8])	.	.	.	.	.	564131,69	47
24	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.) [9])	1148	105	1253	145	1108	255617,38	33
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	344	60	404	22	382	156279,67	56
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	1842	252	2094	159	1935	1419440,50	256
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1]) .	1760	175	1935	152	1783	856292,26	140
28	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	846	97	943	98	845	500693,73	78
29	Friedberg (Mathildenstift) .	2946	687	3633	232	3401	1600599,17	262
30	Butzbach (Mathildenstift) .	2683	502	3185	228	2957	1302553,07	115
31	Vilbel (Mathildenstift) . .	1348	170	1518	101	1417	1022301,49	250
32	Lauterbach [1])	1763	140	1903	136	1767	614602,93	66
33	Herbstein [1])	1374	178	1552	136	1416	710545,71	129
34	Schlitz [1]) u. [10])	1239	122	1361	114	1247	362917 31	39
35	Schotten (Ludw.- u. Math.-St.) [1])	2434	243	2677	339	2338	599795,36	94
36	Laubach [1])	879	99	978	53	925	741532,52	85
37	Ulrichstein	658	99	757	59	698	472255,05	79
	Provinz Oberhessen	38400	7638	46038	5575	40463	17786728,12	3051
38	Mainz	16341	3278	19619	2136	17483	12846018,78	3900
39	Mainz [11]), [12]) u. [1])	3721	1773	5494	924	4570	2170420,96	162
40	Alzey [1])	1381	327	1708	167	1541	759328,85	20
41	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [4])	3563	612	4175	425	3750	3971775,75	116
42	Oppenheim (Sp.- u. Leihk.) [1]) u. [12])	2069	427	2496	274	2222	2595761,66	66
43	Dorn-Dürkheim-Wintersheim [13])	318	55	373	29	344	373034,36	8
44	Osthofen (Spar- u. Creditverein)	418	77	495	63	432	258292,56	6
45	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	28	3	31	5	26	12074,22	
46	Worms (Vorsch.- u. Credit-Ver.) [14])	555	93	648	73	575	159513,48	13
47	Worms [1]) u. [4])	6733	1155	7888	700	7188	5890099,38	131
	Provinz Rheinhessen	35127	7800	42927	4796	38131	29036320,00	916
	Grossherzogthum Hessen	156460	27333	183793	19553	164240	90102505,15	2204

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1885 gegenüber den Angaben Ende 1884 (Mitth. Nr. 373.

a Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.*)

r Einlagen. zusammen.	Abgang 1885 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1885 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).	Baarer Kassebestand Ende 1885.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Capitalien Ende 1885.	Reservefonds Ende 1885.	Anmerkungen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
7376801,36	1347106,10	6029695,26	105968,39	6217835,58	301484,37	
408781,4:	51380,28	357401,13	12496,88	371974.93	27070,68	
2050087,71	364586,90	1685500,81	103244,33	1795145,00	214524,89	
4481303,28	658157,52	3823145,76	197484,54	3866363,52	288276,87	
1717378,81	193781,02	1523597,79	65595,79	1492014,95	51825,13	
2359963,32	265984,39	2093978,93	59368,88	2150572,16	123486,96	
1464274,22	168316,77	1295957,45	88648,58	1256701,87	49393,00	
2713717,84	296282,75	2417435,09	95163,94	2500547,04	240368,15	
2452321,69	283533.59	2168788,10	110135,11	2157297,13	149044,73	
8153721,55	976710,82	7177010,73	159691,33	7016799,00	297183 46	
3578740,52	423107,65	3155632,87	137550,79	3235742,27	301728,16	
161310,48	18061,88	143248,60	.	.	.	
3782501,20	366284,24	3416216.96	320698,89	3562616,10	391299,07	
8884363,18	1573862,66	7310500,52	24045,89	7602705,82	632276,33	
3520737,82	379302,32	3141435,50	245879,62	3093325,00	193900,66	
3106004.39	7366458,89	45739545.50	1725972,96	46319640,37	3261862.46	
3846373,44	538433,14	3307940,30	91645,21	3422838,25	331767,27	
.	.	.	.	.	.	
1455980,25	127286,82	1328693,43	93631,78	1308523,00	117218,25	
678094,83	92410,55	585684,28	51603,17	540132,00	37967,44	
670575,60	119889,07	550686,53	46579,39	510299,40	9494,04	
778511,27	111222,73	667288,54	19324,43	666079,94	13644,30	
499669,29	34452,52	465216,77	23338,62	504092,44	19879,29	
611438,90	43025,12	568413,78	21831,79	576170,56	30995,75	
288958,63	36379,05	252579,58	6550,49	234263,64	15267,50	
212389,67	15583,00	196806,67	6629,59	192338,41	1415,00	
676318,60	174316,43	1502002,17	90106,46	1595964,00	138149,09	
997210,14	87615 81	909594,33	4911,29	1008306,69	126396,92	
578730,65	60958,33	517772,32	22656,33	572278,52	79243,85	
863302,17	302806,00	1560496,17	64572,63	1646921,10	84859,55	
417640,63	111755,79	1305884,84	15572,84	1341555,61	38384,78	
272852,30	101509,18	1171343,12	20887,34	1264745,24	113197,37	
675474,93	51413,41	624061,52	9906,43	674112,57	68944,35	
840208,28	100837,62	739370,66	16106,52	755981,38	36048,67	
402304,42	33415,85	368888,57	11052,20	386607,49	28878,46	
693894,41	92578,99	601315,42	18703,71	655987,76	83845,31	
827000,75	79233,31	747767,44	47729,41	775498,40	85000,00	
551287,63	64188,56	487099,07	1245,09	496432,34	21218,81	
338216,79	2379311,28	18458905,51	684584,72	19129128,74	1481816,00	
746394,82	2839707,56	13906687,26	56348,16	14960020,12	1109681,02	
793647,17	819334,96	2974312,21	181872,72	2866804,05	189441,92	
964324,19	110348,31	853975,88	10303,37	982145,58	177291,56	
138795,37	728818,07	4409977,30	185005,82	4504179,37	366572,05	
259656,55	420169,88	2839486,67	144899,34	2853574,81	185187,51	
162587,31	71549,71	391037,60	.	.	.	
127415,22	85235,66	242179,56	13660,01	223245,29	5274,16	
14606,25	2281,14	12325,11	102,86	12986,20	1772,19	
96073,95	114199,97	181873,98	.	181873,98	.	
01654,48	932087,43	6269567,05	352734,81	6051343,33	537553,66	
05155,31	6123732,69	32081422,62	944927,09	32636172,73	2572774,07	
49376,49	15869502,86	96279873,63	3355484,77	98084941,84	7316452,53	

1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.

2) Sparkasse und Creditanstalt.

3) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.

4) Im Bestand der Einlagen ist das Guthaben der Pfennigsparkassen nicht mehr enthalten.

5) Spar- und Vorschusskasse. Von der Verwaltung ist keine Auskunft über die Ergebnisse ertheilt worden.

6) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.

7) Spar- u. Vorschussver.

8) Ueber die Zahl der Einleger in 1885 können keine Angaben gemacht werden. Die Einlagen erfolgen theils gegen Schuldscheine auf Namen, theils gegen Schuldscheine auf Inhaber. 120 der Einlagen mit 42000 M. bilden nebst dem Reservefonds den Garantiefonds.

9) Die Einlagen erfolgen theils gegen Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen. Unter den Einlagen sind 27800 M. Einzahlungen auf 139 Antheilsscheine enthalt.

10) Unter dem Bestand d. Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 M. Actien enthalten.

11) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

12) Die unter Ord.-Nr. 39 und 42 verzeichneten Kassen sind aus der am 1. Januar 1877 getheilten früheren Nieder-Olmer Spar- und Leihkasse gebildet.

13) Die Sparkasse ist mit der Derlehnskasse verbunden. Angaben über Kassebestand u. Reservefonds können nicht gemacht werden.

14) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Credit-vereins Worms; einen Reservefonds besitzt die Sparkasse nicht.

beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtungen.

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien	Reservefonds
		M.	M.	M.	M.
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 [illegible]
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 [illegible]
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 [illegible]
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 [illegible]
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 [illegible]
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 [illegible]
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 [illegible]
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 [illegible]
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 [illegible]
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 [illegible]
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 [illegible]

Am Ende der Jahre.	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger.				Auf einen Einwohner kommt an Einlage.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das [illegible] vorausgegangene Jahr			
	1.				2.				3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.	.	
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	[illegible]
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	[illegible]
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	[illegible]
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	[illegible]
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	[illegible]
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	[illegible]
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	[illegible]
1875	134,42	115,60	62,09	107,61	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	[illegible]
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	[illegible]
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	[illegible]
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	[illegible]
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	[illegible]
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	[illegible]
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	[illegible]
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	[illegible]
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	[illegible]
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	[illegible]
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9.25	[illegible]

[1]) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr [illegible] berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies [illegible] vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, [illegible] ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№. 413. Juni 1888.

Nr. 2521. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1887.***)

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1887: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1887« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1887 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth. ℳ.
Bier	413 Liter	350
Früchte, getr., Wallnüsse	740 kg Ntto.	365
Süd- u. einges. Früchte	8 632 » »	10 625
Lebensmittel, Butter	200 » »	380
Fleisch etc., Würste	3 024 » »	4 752
Käse	899 » »	720
Conserven	7 799 » »	5 515
and. Lebensmittel	610 » »	720
Spirituosen	544 Liter	854
Tabak, Cigarren	896,6 Mille	24 312
Wein, deutscher	186 580 Liter	192 905
Champagner	2097/1, 28/2 Flaschen	4 630
andere Verzehrungsgegenstände für		633
Droguerien, rohe, Gummi	5 039 kg Ntto.	8 060
andere rohe Droguen	226 » »	315

*) Vergl. Mittheil. Nr. 385, Mai 1887, S. 156.

	Quantum.			Werth.
				ℳ
präparirte, Chinin	67	kg	Ntto.	4 757
Säuren	2 114	»	»	29 748
andere Chemikalien	8 142	»	»	3 367
Farbwaaren, Firniss	4 475	»	»	6 855
Ultramarin	560	»	»	1 187
andere Farbwaaren	64 204	»	»	30 002
Felle, rohes Pelzwerk	68	»	»	430
Haare:				
Hasen- und Kaninchenhaare	3 587	»	»	46 488
Holz, Tannen-	33,71	cbm		1 350
Oele, nicht medicinische	9 116	kg	Ntto.	2 033
Maschinenfett etc.	666	»	»	373
Pflanzen und Gewächse	541	»	Btto.	269
andere Rohstoffe für	. . .			1 051
Eisendraht	206	kg	Ntto.	28
Leder, gegerbtes	25 877	»	»	153 774
lackirtes	569	»	»	6 183
Baumwollenwaaren	1 868	»	Btto.	5 249
Hüte	253	»	»	1 012
Leinen- und Leinenwaaren	2 284	»	»	5 822
Seiden- und Halbseidenwaaren	416	»	»	6 781
Wollentuch	263	»	»	2 396
Wollen- und Halbwollenwaaren	1 512	»	»	4 627
Manufacturwaaren überhaupt	244	»	»	1 220
Bücher und andere Drucksachen	5 100	»	»	11 363
Eisenwaaren, Gusseisen	6 474	»	Ntto.	2 524
Stahlwaaren	814	»	Btto.	2 291
andere Eisenwaaren	5 493	»	»	6 735
Galanterie- und Kurzwaaren	15 380	»	»	24 332
Gemälde, Statuen u. dergl.	658	»	»	2 677
Geräthe, Mobilien	42 262	»	»	33 922
Wagen	33	Stück		3 470
div. Geräthschaften	396	kg	Btto.	460
Glaswaaren, Bouteillen	16 400	Stück		1 187
andere Glaswaaren	588	kg	Btto.	505
Holzwaaren, feine	1 454	»	»	2 503
gewöhnliche	10 649	»	»	3 597
Instrumente:				
Musikinstrumente	641	»	»	1 758
Kleidung, neue	1 200	»	»	8 029
Korkwaaren	1 244	»	»	7 930
Lederwaaren	3 861	»	»	19 309
Maschinen	12 368	»	Ntto.	14 729
Matten	982	»	Btto.	1 113
Messingwaaren	118	»	»	333

	Quantum.			Werth. ℳ.
Metallwaaren	5 263	kg	Btto.	10 680
Modelle	393	»	»	864
Papier	10 756	»	»	7 450
Papierwaaren, Tapeten	3 796	»	»	5 637
andere Papierwaaren	4 782	»	»	4 976
Parfümerien und Essenzen	6 438	»	»	9 190
Saiten	34	»	»	435
Seife	1 568	»	Ntto.	695
Steinwaaren	1 111	»	Btto.	487
Strohwaaren	1 076	»	»	9 113
Töpferwaaren, gewöhnliche	1 340	»	»	310
Uhren und Uhrfournituren	1 598	»	»	2 232
Zinnwaaren	449	»	»	978
andere Industrieerzeugnisse	314	»	»	569
		Werth der Einfuhr:		ℳ. 772 521

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.			Werth. ℳ.
Fische, frische und gesalzene	425	kg	Ntto.	1 133
Früchte, getrocknete	434	»	»	326
Süd- und eingesalzene Früchte	540	»	»	330
Getreide, Mais	10 000	»	»	960
Roggen	20 000	»	»	1 900
Gewürze, Caneel	265	»	»	335
Kaffee	14 427	»	»	22 689
Lebensmittel, Sago	3 773	»	»	1 579
Schmalz	17 660	»	»	12 537
Obst, frisches und getrocknetes	1 807	»	»	700
Reis	527 553	»	»	96 271
Sirup, fremder	1 840	»	»	386
Spirituosen, Arrak	2 426	Liter		3 114
Rum	675	»		1 209
andere Spirituosen	199	»		580
Tabak, Java	24 196	kg	Ntto.	27 973
Sumatra	49 427	»	»	188 979
Havana	13 482	»	»	40 516
Cuba	8 024	»	»	15 206
Domingo	178 186	»	»	146 095
Portorico	3 628	»	»	3 124
Brasil	287 141	»	»	318 686
Kanaster (Varinas)	243	»	»	305
Columbia	65 560	»	»	65 982
Kentucky	113 918	»	»	90 777
Maryland	110 020	»	»	57 211

	Quantum.	Werth. ℳ
Ohio	26 778 kg Ntto.	23 130
Seedleaf	34 247 » »	38 308
Virgini	79 800 » »	76 698
türkischer etc.	33 782 » »	14 264
Cigarren, fremde	12 Mille	2 436
» dentsche	185,1 »	9 067
Stengel, amerikanische	289 733 kg Ntto.	63 766
Thee	2 652 » »	5 855
Viehfutter:		
Kleie, Mehl etc.	45 055 » »	5 296
Reisabfall	90 900 » »	6 532
Wein, fremder	412 Liter	512
andere Verzehrungsgegenstände für	. . . . .	873
Drognerien, rohe:		
Gnmmi, Asphalt	1 685 kg Ntto.	1 058
Jalappe	3 990 » »	4 788
Lakritzen	328 » »	369
med. Blätter und Blüthen	854 » »	3 268
Schellack	2 160 » »	2 641
andere rohe Drognen	1 783 » »	914
präparirte	8 264 » »	42 051
Elfenbeinnüsse	10 461 » »	3 019
Farbstoffe, Catechn	727 » »	450
Indigo	138 » »	1 338
Felle:		
Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	426 » »	897
rohes Pelzwerk	263 » »	650
Haare, Thierhaare	230 » »	210
Holz, Dielen	1 767 Stück	2 337
Korkholz	17 490 kg Ntto.	14 187
Oele, Petroleum	1 209 081 » »	154 476
andere Oele	739 » »	511
Rohr, Stuhlrohr	2 239 » »	2 116
Sämereien	317 » »	393
Spinnstoffe, Baumwolle	35 109 » »	36 601
Schafwolle	5 333 » »	15 384
andere Rohstoffe für	. . . . .	1 241
Stahl, fremder	2 149 kg Ntto.	924
Leinengarn, fremdes	525 » »	1 625
Leder, gegerbtes:		
fremdes n. a.	1 205 » »	4 244
Leinen und Leinenwaaren, fremde	1 093 » Btto.	3 170
Bücher und andere Drucksachen	829 » »	2 353
Eisenwaaren:		
Stahlwaaren, fremde	3 877 » »	10 117
andere Eisenwaaren, fremde	6 625 » »	4 298
deutsche	1 326 » »	894
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde	142 » »	349
Gemälde, Statnen n. dergl.	92 » »	417
Geräthe, Mobilien:		
fremde n. a.	793 » »	1 369
andere Geräthschaften	81 » »	370
Glaswaaren, deutsche n. a.	10 100 » »	1 270
Gummiwaaren, fremde	342 » »	1 334
Holzwaaren:		
Cigarrenkistenbretter, deutsche	91 390 » »	41 465
feine Holzwaaren, fremde	1 120 » »	2 343

Schuhpflöcke	4 096 kg	Ntto.	1 087
gewöhnliche Holzwaaren	19 961 »	Btto.	3 380
Instrumente:			
Musikinstrumente, fremde	393 »	»	825
Leim	286 »	Ntto.	267
Maschinen, fremde	21 056 »	»	18 740
deutsche	306 »	»	590
Metallwaaren, fremde	649 »	Btto.	1 428
andere Industrieerzeugnisse	651 »	»	844
	Werth der Ausfuhr:	ℳ	1 738 241

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ	Procent-antheile.	Ausfuhr. ℳ	Procent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	246 761	31,94	1 345 639	77,42
Rohstoffe	136 285	17,64	288 899	16,62
Halbfabrikate	159 985	20,71	6 793	0,39
Manufacturwaaren	27 107	3,51	3 170	0,18
Andere Industrieerzeugnisse	202 383	26,20	93 740	5,39
	772 521	100,00	1 738 241	100,00

In den dem Jahr 1887 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. ℳ	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ
1886	1 465 481	1 437 424
1885	1 918 146	1 539 740
1884	1 593 592	1 528 834
1883	1 401 132	1 298 590
1882	2 072 014	1 218 054

Nr. 2522. Uebersicht der Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz im Jahr 1887.*)

Monate.	Pegelhöhe		
	höchste.	niedrigste.	durchschnittliche.
	Meter.	Meter.	Meter.
Januar	2,25	0,69	1,16
Februar	1,36	0,54	0,81
März	3,49	0,85	1,46
April	3,01	1,16	1,61
Mai	2,44	1,28	1,93
Juni	**3,57**	1,62	2,35
Juli	1,62	1,44	1,51
August	1,54	1,05	1,29
September	1,21	0,65	0,99
October	0,68	0,47	0,55
November	0,66	0,41	0,53
December	2,33	**0,37**	1,23
Jahr	3,57	0,37	1,28

*) Vergl. Mittheil. Nr. 381, März 1887, S. 94.

Nr. 2523. **Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1887.*)**

1. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe. Anzahl.	Dampfschiffe. Schlepper. Anzahl.	Dampfschiffe. Tau-(Ketten-)Schiffe. Anzahl.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12) Tonnen.	Badische.	Bayerische.	Niederländ.	Hessische.	Preussische.	Belgische.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	45	41	.	21	.	6 085,5	1 228,5	65	10	19 215,8	7 191,3	172	8 419,8	11	1	25	29	103	3
Februar	49	29	.	18	.	4 458,0	1 177,6	56	15	12 526,3	2 776,2	152	3 953,8	9	1	25	31	85	1
März	114	53	.	34	.	9 827,0	1 997,7	87	17	25 838,0	6 459,5	288	8 457,2	9	4	50	54	168	3
April	122	60	.	33	.	9 435,0	2 027,6	89	23	26 588,9	8 138,7	304	10 166,3	16	6	45	48	183	6
Mai	190	53	.	35	.	9 729,5	2 179,7	73	14	22 890,9	6 536,7	351	8 716,4	21	3	45	37	241	4
Juni	240	41	.	43	.	11 782,3	2 095,8	72	15	22 988,2	4 855,4	396	6 951,2	23	7	49	41	273	3
Juli	248	51	.	41	.	11 193,7	1 924,4	70	18	21 963,9	4 889,7	410	6 814,1	21	5	46	42	292	4
August	248	57	.	43	.	11 531,0	2 321,0	74	18	25 191,0	5 722,8	422	8 043,8	25	7	50	43	291	6
September	217	49	.	43	.	12 550,0	2 810,1	81	25	21 991,0	7 544,9	390	10 355,0	28	9	46	22	282	3
October	62	44	.	33	.	9 060,3	2 355,2	77	17	21 713,2	6 271,8	216	8 627,0	28	7	36	36	107	2
November	41	48	.	31	.	9 325,6	2 237,6	76	20	23 541,7	5 473,4	196	7 711,0	34	5	35	30	87	5
December	70	63	.	28	.	7 203,0	2 182,3	88	19	30 466,4	6 808,2	249	8 990,5	31	3	42	46	126	1
zusammen	1 646	589	.	403	.	112 180,9	24 537,5	908	211	274 915,3	72 668,6	3 546	97 206,1	256	58	494	459	2238	41
B. zu Thal.																			
Januar	34	11	.	24	9	6 874,1	227,4	127	26	8 252,0	854,3	196	1 081,7	10	9	22	125	29	1
Februar	34	15	.	24	8	6 364,3	144,5	134	31	12 678,3	711,5	207	856,0	8	12	25	131	29	2
März	60	37	.	43	11	11 309,1	226,6	251	37	20 912,9	5 720,7	391	5 947,3	11	71	38	215	54	2
April	62	27	16	43	16	11 660,8	193,5	282	45	25 246,1	7 798,6	430	7 992,1	21	89	42	213	63	2
Mai	78	38	9	44	13	10 951,3	208,9	289	50	25 170,1	8 839,5	458	9 048,4	21	100	40	222	74	1
Juni	90	32	10	53	16	13 881,5	207,9	279	45	24 032,5	7 373,6	464	7 581,5	28	81	37	232	85	1
Juli	93	31	17	53	19	13 803,6	226,0	257	40	23 331,2	5 433,1	451	5 659,1	25	68	41	233	81	3
August	93	27	11	53	17	13 921,6	288,8	269	48	24 171,6	6 500,0	453	6 788,8	29	69	42	228	83	2
September	90	32	9	54	15	14 144,0	419,5	293	42	26 660,9	8 878,5	478	9 298,0	31	77	44	238	86	2
October	44	25	12	46	19	12 285,4	275,3	306	38	25 148,3	9 638,9	433	9 914,2	32	69	28	252	51	1
November	34	15	7	34	11	9 597,9	174,0	251	34	21 206,8	6 589,8	341	6 763,8	17	10	27	213	38	2
December	40	11	6	25	16	7 905,2	153,8	203	26	15 764,1	5 185,7	293	5 269,5	12	42	24	181	34	.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2–5 und 9.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
				Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.										
				im Ganzen.	davon unbeladen.														
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	34	41	.	23	15	6 505,5	39,8	136	70	13 351,9	68,0	234	107,8	11	6	135	25	55	2
Februar	34	27		17	13	4 182,0	67,4	129	48	11 068.4	79,7	207	147,1	8	7	129	25	37	1
März	60	59	.	45	28	11 877,0	142,3	261	149	27 588,6	348,1	425	490,4	8	66	227	49	72	3
April	62	57	16	42	28	11 325,0	171,4	285	184	30 637,6	381,9	462	553,3	25	84	222	45	80	6
Mai	78	55	9	43	25	11 491,1	131,4	291	183	28 549,9	282,7	476	414,1	23	93	216	45	95	4
Juni	90	40	10	58	33	14 816,2	170,8	286	184	29 036,7	371,0	484	541,8	27	78	237	48	91	3
Juli	93	53	17	55	35	14 133,7	120,6	257	156	26 739,6	277,6	475	398,2	23	63	235	45	105	4
August	93	61	11	54	36	13 841,0	135.6	283	180	32 063,4	232,4	502	368,0	29	69	238	50	110	6
September	90	57	9	55	32	15 070,0	194,7	292	202	27 757,3	272,7	503	467,4	36	76	229	46	113	3
October	44	45	12	43	27	10 966,4	142,0	314	247	28 270,2	207,8	458	349,8	36	69	262	29	61	1
November	34	48	7	35	26	10 165,6	108 6	266	176	28 639,9	401,9	390	510,5	36	46	220	28	56	4
December	40	63	6	36	27	8 330,5	95,3	238	144	33 602,1	279,7	383	375,0	30	39	209	32	72	1
zusammen	752	606	97	506	325	132 704,0	1 519,9	3038	1923	317 305,6	3 203,5	4 999	4 723,4	292	696	2559	467	947	38
B. zu Thal.																			
Januar	45	11	.	22	1	6 454,1	636,6	56	30	14 115,9	404,5	134	1 041,1	10	4	19	22	77	2
Februar	49	17	.	25	1	6 640,3	903,4	61	18	14 136,2	831,4	152	1 734,8	9	6	33	25	77	2
März	114	32	.	32	2	9 259,1	1 192,2	77	31	19 162.4	642,0	255	1 834,2	12	9	21	48	163	2
April	122	30	.	34	1	9 770,8	1 529,5	86	34	21 197,4	1 306,4	272	2 835,9	12	11	39	42	166	2
Mai	190	36	.	36	1	9 189,7	1 231,2	71	25	19 511,0	765,4	333	1 996,6	19	10	43	40	220	1
Juni	240	33	.	38	1	10 847,6	1 062,1	65	22	17 984,1	743,4	376	1 805,5	24	10	36	38	267	1
Juli	248	29	.	39	3	10 863,7	1 231,5	70	26	18 555,5	913,5	386	2 145,0	23	10	40	42	268	3
August	248	23	.	41	3	11 611,6	1 061,2	60	19	17 299,1	830.0	372	1 891,2	25	7	33	42	263	2
September	217	24	.	42	4	11 624,0	1 540,0	82	34	20 894,6	776,2	365	2 316,2	23	10	31	44	255	2
October	62	24	.	36	4	10 379,3	1 285,9	69	33	18 591,3	824,8	191	2 110,7	24	7	26	35	97	2
November	41	15	.	30	2	8 757,9	1 396,6	61	25	16 108,6	1 062,1	147	2 458,7	15	8	23	34	65	2
December	70	11	.	27	1	6 777,7	1 504.9	55	23	12 628,3	453,6	163	1 958,5	13	6	18	38	88	.
zusammen	1 646	285	.	402	24	112 175,8	14 575,1	813	320	210 184,4	9 553,3	3 146	24 128,4	209	98	362	450	2006	21

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand an Flösse. hartes Holz		weiches Holz		Zusammen an Flossbestand angekommen.
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	.	.	.	.	.	.
März	.	.	.	.	.	.
April	6	16,1	.	65,2	7,3	88,6
Mai	5	.	14,0	43,7	.	57,7
Juni	6	20,0	.	54,2	3,0	77,2
Juli	10	97,1	36,1	36,2	.	169,4
August	5	.	.	42,3	.	42,3
September	4	.	17,0	99,7	8,0	124,7
October	6	10,0	.	72,9	.	82,9
November	3	.	.	74,8	.	74,8
December	3	.	.	108,2	.	108,2
zusammen	48	143,2	67,1	597,2	18,3	825,8

Nr. 2524. **Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1885—86.*)**

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	133,20	0,60	15 426,60	6,00	149 592,00	60,00	31 440,00
0,10	2 093,10	1,00	55 319,00	10,00	103 240,00	100,00	62 000,00
0,20	23 148,40	2,00	50 396,00	20,00	60 040,00	200,00	22 800,00
0,30	11 404,80	3,00	84 261,00	30,00	38 730,00	300,00	47 100,00
0,40	45 147,20	4,00	72 504,00	40,00	31 160,00		
0,50	32 996,00	5,00	69 995,00	50,00	32 650,00		1 041 576,30

Nach dem Generaletat für 1885—86, Art. 5 »Stempel und Gerichtsgebühren«, beträgt die Einnahme . . . . 1 443 162,10 ℳ

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung wurden für Stempelmarken vereinnahmt . . . . 1 041 576,30 »

verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 401 585,80 ℳ

Dieser besteht in:

zur Erhebung überwiesenen, nicht durch Stempelkassirung erhobenen Gerichtsgebühren . 369 225,56 ℳ

statt Stempel erhobenen Gebühren für Wanderlager-Patente . 120,00 »

in Stempelersatz und bei den Obereinnehmereien in Rheinhessen eingegangenen Stempelvisagebühren . . . . . 24,24 »

in Hypothekengebühren . . . 32 216,00 » 401 585,80 ℳ

*) Vergl. Mittheil. No. 377, Jan. 1887, S. 26.

Nr. 2525. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1887—88.*)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	5. Mai 1887.	2. Mai bezw. 1. Juni 1887.	27. April bezw. 1. Juni 1887.	
Ende des Schuljahrs	26. April 1888.	24. März 1888.	28. März 1888.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1886—87), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	56	60	54	170
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1887—88 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	29	27	28	84
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1887—88 (neu Aufgenommene)	30	25	39	94
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	59	52	67	178
V. Abgang während des Schuljahrs	6	11	9	26
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	53	41	58	152
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	36	48	41	125
katholische	23	4	25	52
israelitische	.	.	1	1
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	15	15	13	43
» 16. »	23	20	28	71
» 17. »	12	13	21	46
» 18. »	6	3	5	14
» 19. »	3	.	.	3
» 20 »	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	55	5	7	67
» Oberhessen	.	46	1	47
» Rheinhessen	4	1	57	62
Nicht-Hessen	.	.	2	2
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	7	7	5	19
» » Landwirthen	24	19	30	73
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	25	20	26	71
» » Beamten	3	6	6	15
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe } mit Berücksichtigung der Versetzungen	29	23	30	82
» » 2. » } mit Berücksichtigung der Versetzungen	30	29	37	96

*) Vergl. Mittheil. Nr. 386, Juni 1887, S. 171.

Nr. 2526. **Vergleichende Zusammenstellung v[illegible]**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba[illegible]

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum.											Maximum			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	2,7	3,0	0,5	1,6	2,5	1,4	3,2	0,0	2,0	2,0	2,2	7,9	9,6	6,5	6,0
2.	—0,1	0,0	—3,0	—2,4	0,5	0,5	0,6	—2 0	1,5	0,8	1,0	8,4	11,0	7,0	6,5
3.	2,6	3,0	1,0	—1,1	2,0	0,3	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	5,5	7,6	5,0	4,3
4.	—0,1	1,8	—3,5	—1,4	—1,7	—1,5	0,5	—1,0	0,0	—0,8	—1,0	5,7	5,8	3,5	2,8
5.	0,2	0,8	—3,5	0,0	—0,2	—1,1	2,1	—4,0	0,0	—0,4	—0,6	3,8	3,4	0,0	0,4
6.	—0,5	—0,2	**—4,0**	—2,2	—1,3	—2,4	0,5	**—5,0**	—0,5	**—1,6**	—2,1	4,9	4,6	2,0	1,5
7.	—0,5	—1,2	—3,5	—2,9	—1,7	—1,7	0,0	—2,0	—1,5	—1,2	—2,0	5,0	7,2	2,5	2,6
8.	**—2,3**	**—2,2**	—3,5	**—3,9**	**—2,0**	**—2,9**	**—0,5**	—4,5	**—4,0**	**—1,6**	**—2,9**	5,9	8,4	4,0	3,9
9.	—1,2	—1,6	—2,0	—1,5	**—2,0**	—2,2	—0,4	—3,0	—3,0	—1,2	—1,4	7,0	8,4	5,0	5,0
10.	—1,3	—1,2	—1,0	—3,8	—0,5	—1,2	—0,4	—3,0	—3,0	—0,3	—1,0	7,3	8,6	5,0	5,0
11.	—0,8	—1,6	—2,5	—0,9	—1,0	—1,2	—0,4	—0,5	**—4,0**	—0,2	0,0	6,8	6,8	4,5	2,1
12.	—0,1	0,0	—2,0	—0,9	0,3	—0,2	0,2	—2,0	0,0	0,3	0,3	5,7	6,0	4,0	3,7
13.	1,6	—0,2	—2,0	0,0	1,2	—0,6	1,6	4,5	1,0	0,4	1,0	7,9	7,0	6,0	6,2
14.	4,9	3,2	1,0	1,7	2,4	3,4	2,8	0,0	4,0	3,9	3,5	12,5	12,2	9,5	9,2
15.	3,6	2,4	3,5	—1,0	1,0	0,6	2,4	—0,5	0,0	2,2	3,8	13,9	16,0	12,5	11,6
16.	5,3	6,0	5,0	1,8	1,4	1,4	5,6	0,0	1,0	3,2	3,6	15,8	**18,4**	13,0	14,0
17.	7,2	5,0	6,5	5,5	5,7	4,4	7,2	6,5	7,5	6,2	7,5	12,3	13,6	11,0	11,1
18.	8,0	7,8	5,5	3,6	6,1	5,3	7,2	4,0	5,0	6,7	7,4	13,3	15,0	11,0	10,8
19.	6,5	7,0	4,0	1,7	4,0	4,1	5,2	1,0	2,5	5,1	5,1	14,2	15,0	12,0	12,1
20.	5,7	6,8	3,5	4,8	4,0	2,3	5,2	4,0	5,0	4,1	5,0	12,9	15,4	11,0	10,8
21.	4,3	5,6	3,0	3,0	4,5	3,2	5,6	4,0	5,0	4,3	6,4	10,9	15,2	8,0	7,2
22.	2,4	4,8	2,0	—1,8	1,4	2,7	1,6	0,0	0,0	2,8	4,6	13,6	15,8	11,5	11,3
23.	5,7	5,0	5,5	2,9	5,5	3,5	5,6	3,0	1,0	4,8	5,8	14,0	14,2	11,5	12,1
24.	6,8	7,5	5,5	5,6	6,5	6,2	6,6	8,0	5,5	7,2	7,3	14,9	15,2	13,0	12,2
25.	5,4	6,5	2,5	1,9	5,0	4,8	6,0	5,0	6,5	5.6	5,3	13,5	15,8	12,0	12,2
26.	4,9	6,8	2,0	4,4	4,5	2,9	6,0	4,0	5,5	4,6	3,4	8,0	9,6	5,5	5.4
27.	0,9	1,8	—2,5	—0,2	—1,0	—1,8	2,0	0,0	0,5	—0,2	—1,4	10,9	12,6	8,5	6,7
28.	5,9	2,8	2,5	3,2	4,8	4,2	6,0	4,0	5,5	5,0	4.0	13,0	14,4	11,0	10,5
29.	4,6	5,0	3,5	2,8	1,2	1,4	4,0	2,0	4,5	2,7	2,6	**16,7**	18,2	13,5	**15,0**
30.	7,5	7,8	7,5	2,3	2,0	2,6	4,8	3,0	4,5	4,0	5,8	**16,7**	17,2	**14,0**	14,7
Mittel.	2,99	3,07	1,05	0,76	1,84	1,28	3,05	0,85	1,73	2,30	2,44	10,30	11,61	8,12	7,88

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	6,65° R.	Mainz	6,53° R.
Bensheim	7,34 »	Monsheim	5,42 »
Felsberg	4,58 »	Pfeddersh.	6,49 »
Michelst.	4,32 »	Schweinsb.	5,86 »
Giessen	5,83 »	Kassel	5,57 »
Lehrbach	5,26 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	27,40mm	Mainz	12,[illegible]
Bensheim	14,60 »	Monsheim	4,[illegible]
Felsberg	35,00 »	Pfeddersh.	4,[illegible]
Michelst.	21,18 »	Schweinsb.	13,[illegible]
Giessen	16,51 »	Kassel	32,[illegible]
Lehrbach	27,30 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat April 1888

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
…	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
,4	8,2	7,0	10,0	5,4	5,3	.	r n	n	.	.	.	r	.	.	.	.	1.
,7	8,5	9,0	10,0	6,4	5,4	.	n	.	.	r s	r s	.	.	.	.	.	2.
,7	5,1	8,0	7,0	5,4	3,0	.	n	.	.	s	s	.	.	.	s	s	3.
,5	5.6	5,0	6,0	5,2	4,5	.	.	.	s	.	.	.	.	.	.	.	4.
,1	4,5	6,0	4,0	2,4	1,4	s	s	.	s	.	.	s	.	r	.	.	5.
,2	5.2	2,5	5,0	3,9	2,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.
,5	6,5	5,0	4,0	5,2	3,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.
,1	6,8	5,0	6,0	6,5	4,5	.	n	.	.	.	.	.	.	s	.	.	8.
,6	6,8	7,0	9,0	5,0	3,8	r n	n	.		s	.	r s	r	.	.	r s	9.
,4	6,4	7,5	8,0	8,0	8,0	n	n	.	.	s n	n	s	.	.	.	.	10.
,8	6,8	8,0	7,0	7,8	4,8	r	n	s	s	r	s	r	.	r	r	r	11.
,4	6,4	7,0	6,5	5,4	7,0	s	s	s	s	r s	s	r s	.	r s	r s	r	12.
,5	8,0	9,0	8,0	6,6	6,7	r	r n	r	r	r	r	r	.	r	r	r	13.
,6	11,2	6,0	10,0	10,6	10,4	r n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	r n	14.
,5	13,6	9,0	13,0	14,2	14,6	.	n	.	.	n	n	.	.	.	.	u	15.
,5	14,4	13,0	**18,0**	15,0	16,0	r n	r	r	r	.		.	.	.	.	r	16.
,2	12,4	15,0	14,0	11,2	10,9	.	r n	.	r	r n	r n	r	.	r	r	r n	17.
,0	12,0	13,5	16,0	12,2	12,5	r	n	.	.	.	.	.	.	r	.	.	18.
,4	12,8	13,0	15,0	13,2	13,9	r	r	.	.	r	r	r	.	.	r	r	19.
,7	12,4	14,5	15,0	11,8	11,8	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
,5	12,4	13,0	14,0	10,6	9,6	.	n	.	.	r	r	.	.	.	r	r	21.
,7	12,8	10,5	9,0	10,7	11,8	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22.
,5	13,2	13,0	16,0	13,8	14,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	23.
,5	12,0	14,0	17,0	10,9	10,9	r	.	.	.	r	r	.	.	.	.	r	24.
,6	12,8	13,5	15,5	8,8	7,2	.	n	n	.	.	n	.	.	.	.	.	25.
,4	8,0	14,0	12,0	14,7	5,8	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	.	26.
,0	11,6	8,0	13,5	9,8	9,0	r	n	r	r	r	r	r	.	.	.	.	27.
,0	12,8	12,0	15,0	11,4	11,4	r	r	.	.	r	.	.	.	r	.	r	28.
,4	**16,0**	**16,0**	**18,0**	14,0	14,1	r	r n	.	r	.	.	.	.	.	.	.	29.
5	15,2	15,5	16,0	**16,2**	**16,6**	r	r n	r	r	r n	r u	r	.	.	n	r n	30.
3	10,01	9,98	11,25	9,42	8,69	r 13 s 2 n 4	r 9 s 2 n 19	r 5 s 2 n 2	r 7 s 4 n —	r 12 s 5 n 4	r 9 s 4 n 5	r 10 s 4 n —	r 2 s — n —	r 9 s 2 n —	r 7 s 2 n 1	r 12 s 2 n 4	
						Summe.											

Gewitter.

23. Msh. 5 Nm.
29. S. 9 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. Schlossverwalter Kaiser.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2527. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im März und April 1888.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ldw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ldw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen[2]
		März.				
	Betriebslänge, Ende März . .	Kilometer. 94,48	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	156 080	1 010	371 661	53 417	32 835
	gegen 1887	+ 10 804	− 205	+ 20 185	+ 4 924	+ [illegible]
	pro Kilometer	1 652	510	723	302	187
	gegen 1887	+ 115	− 103	+ 39	+ 28	+ 5
	Güterverkehr .	258 460	1 400	723 990	90 525	45 031
	gegen 1887	+ 23 270	+ 155	+ 36 579	+ 6 537	+ [illegible]
	pro Kilometer	2 736	707	1 363	512	256
	gegen 1887	+ 246	+ 78	+ 69	+ 37	+ 9
	sonstige Quellen	28 048	10	51 483	1 545	10 391
	gegen 1887	+ 6 327	+ 4	− 9 465	+ 87	+ [illegible]
	pro Kilometer	297	5	97	9	59
	gegen 1887	+ 67	+ 2	− 18	—	+ 3
	Snmme . . .	442 588	2 420	1 147 134	145 487	88 257
	gegen 1887	+ 40 401	− 46	+ 47 299	+ 11 548	+ [illegible]
	pro Kilometer	4 685	1 222	2 159	823	502
	gegen 1887	+ 428	− 23	+ 89	+ 65	+ 17
		April.				
	Betriebslänge, Ende April . .	Kilometer. 94,48	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	195 070	1 040	465 898	66 261	38 817
	gegen 1887	− 1 250	+ 50	+ 3 270	+ 1 337	− [illegible]
	pro Kilometer	2 065	525	906	375	221
	gegen 1887	− 13	+ 25	+ 6	+ 8	− 1
	Güterverkehr .	210 020	1 880	686 914	100 308	41 849
	gegen 1887	+ 5 240	+ 560	+ 15 428	+ 18 326	+ [illegible]
	pro Kilometer	2 223	950	1 293	567	238
	gegen 1887	+ 56	+ 283	+ 29	+ 92	+ 3
	sonstige Qnellen	30 261	14	41 212	1 678	5 384
	gegen 1887	+ 2 875	+ 8	− 3 156	+ 385	+ [illegible]
	pro Kilometer	320	7	78	10	30
	gegen 1887	+ 30	+ 4	− 6	+ 2	+ 3
	Summe	435 351	2 934	1 194 024	168 247	86 050
	gegen 1887	+ 6 865	+ 618	+ 15 542	+ 18 048	+ [illegible]
	pro Kilometer	4 608	1 482	2 247	952	489
	gegen 1887	+ 73	+ 312	+ 29	+ 102	+ 5

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nnr eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im März: Personen 46 252, gegen 1887 1 437 mehr, pro km durchschnittlich 263, gegen 1887 8 mehr; Güter: 19 410 Tonnen, gegen 1887 2 405 mehr, pro km 110, gegen 1887 14 mehr; im April: Personen 53 250, gegen 1887 2 229 mehr, pro km durchschnittlich 303, gegen 1887 13 mehr; Güter: 17 687 Tonnen, gegen 1887 1 175 mehr, pro km 101, gegen 1887 7 mehr. — Von andern Bahnen liegen keine Angahen in Bezng auf die Beförderung vor.

Nr. 2528. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1888.

Mai-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 746,99 mm. — Thermom. 13,75° C. — Niederschl. 63,6 mm.

ometerstand höchst. (6. Mai) 757,56; tiefster (14. Mai) 738,74; mittlerer 749,64 mm.
rmometerstand » (18. ») 29,88; » (11. ») 2,13; » 14,53° C.

Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 27; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 38,46 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 19 mal; O. 7 mal; SO. 5 mal; S. 2 mal; SW. 31 mal; W. 9 mal; NW. 14 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 56,9 %.

Nr. 2529. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1888.

Mai-Mittel aus 8 Jahren (1881—1888):
Barom. 742,87 mm. — Thermom. 12,14° C. — Niederschl. 53,2 mm.

ometerstand höchst. (21. Mai) 752,00; tiefster (1. Mai) 734,00; mittlerer 744,62 mm.
rmometerstand » (19. ») 30,0; » (13. ») —0,1; » 12,42° C.

Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 22; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,4 mm.

'indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 7 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal; S. 8 mal; SW. 17 mal; W. 15 mal; NW. 14 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,5 %.

Nr. 2530. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Mai 1888.

Mai-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 743,48 mm. — Thermom. 12,30° C. — Niederschl. 45,09 mm.

meterstand höchst. (23. Mai) 753,03; tiefster (1. Mai) 734,78; mittlerer 745,44 mm.
mometerstand » (18. ») 31,6; » (11. ») 0,8; » 12,30° C.

zahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 1; Fern-Gewitter 2.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 25; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,65 mm.

ndrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 6 mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 8 mal; SW. 14 mal; W. 10 mal; NW. 20 mal; Windstille 26 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,92 %.

Nr. 2546. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hen[illegible]
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	21,50	19,00	20,25	15,50	14,00	14,75	20,00	14,00	17,00	16,50	14,00	15,25	11,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,60
Bensheim	18,50	17,00	17,75	14,50	15,50	14,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	9,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	8,00
Offenbach	22,50	19,00	20,71	19,00	14,00	16,67	20,00	14,00	17,17	16,00	14,00	15,31	10,00
Giessen	20,00	19,00	19,40	15,75	15,25	15,50	17,00	15,25	16,01	15.25	14,75	15,00	10,00
Alsfeld	18.50	18,00	18,25	14,50	14,25	14,38	14,00	13,50	13,75	15,00	14,50	14,75	8,00
Büdingen	19,00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Butzbach	20,50	19,50	20,17	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	15,50	15,00	15,25	8,50
Friedberg	19,75	18,25	18,75	15,25	14,75	15.04	16,00	15,00	15,50	15,50	14,50	15,00	10,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,75	14,70	15.28	14,50	12,00	13,13	15,50	12,00	14,69	8,00
Schotten	18,20	17,80	18,00	15,50	14,50	15,00	14,75	14,25	14,50	15,00	14,60	14,80	7,50
Mainz	21,00	19,00	20,30	15,00	14,10	14,70	17,00	15,50	16,40	14,90	13,50	14,38	8,50
Alzey	21,00	20,30	20,66	15,00	13,80	14,45	17,00	16,50	16,75	16,00	15,30	15,71	6,50
Bingen	20,00	19,00	19,44	15,00	14,00	14,44	16,00	14,00	15,38	16,00	15,00	15.53	8,00
Worms	20,50	19,75	20,13	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	15,50	14,20	14,85	8,75
Summe			304,81			238,46			247,09			241,52	
Mittelpreis			19,05			14,90			15,44			15,10	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl
	Preis per												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	.	.	1,20	1,32	0,48
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44
Bensheim	1,12	.	0,92	.	1,08	.	1,04	.	.	.	1,00	.	0 44
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,36
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50
Giessen	1,20	1,50	0,95	1,20	0,86	1,20	1,18	1,30	1,03	1,10	1,10	1,20	0,42
Alsfeld	1,12	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,80	.	0,32
Büdingen	1,10	.	0,80	.	0,90	.	0,80	.	0,70	.	0,90		0,40
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,40
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34
Lauterbach	1,15	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,44
Schotten	1,15	.	0,90	.	0,85	.	1,00	.	.	.	1,03	.	0,42
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44
Bingen	1,20	1,60	1,10	1,40	1,00	.	1,30	1,40	.	.	1,30	.	0,36
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,20	1,44	.	.	1,20	1,44	0,40
Summe	18,80	10,12	15,73	8,60	15.29	6,74	16,42	9,66	5.33	2,20	16,27	8.26	
Mittelpreis	1,18	1,45	0,98	1,23	1,02	1,35	1,09	1,38	0,89	1,10	1,08	1,38	

6 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1888.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	5,00	6,00	8,00	5,00	6,50	30,00	15,00	22,50	32,00	24,00	28,00	60,00	28,00	44,00
5,20	5,20	5,20	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
5,50	5,50	5,50	5,50	5,00	5,25	28,00	25,00	26,50	28,00	25,00	26,50	50,00	38,00	44,00
6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,00	5,00	6,36	6,00	5.00	5,67	44,00	24,00	31,00	36,00	18,00	31,28	56,00	30,00	42,11
6,00	5,00	5,72	6,00	4,00	5,22	31,50	30,50	31,00	34,50	33,00	34,00	43,50	40,00	42,50
5,80	5.50	5,65	4,25	3,40	3,83	15,00	14,00	14,78	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	21,00	21,00	21,00	23,00	23,00	23,00	38,00	38,00	38,00
5,00	4.50	4,75	4,50	4,00	4,24	20,00	18,00	19,00	30,00	26,00	28,00	40,00	36,00	38,00
8,50	7,50	8,00	6,00	5,00	5,50	34,00	18,00	26,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
8,00	8,00	8,00	5,20	3,80	4,38	16,70	15,20	16,02	.	.	.	30,00	28,00	29,00
5,00	4,50	4,75	5,00	4,50	4,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,10	4,40	4,74	6,50	5,00	5,78	21,50	16,00	18,75	30,00	24,00	27,00	54,00	44,00	49,00
4,00	3,00	3,50	5,50	5,00	5,36	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
6,00	4,80	5,56	6,50	5,00	5,87	36,00	24,00	30,60	30,00	22,50	27,35	50,00	30,00	43,90
4,30	3,60	3,95	6,50	5,25	5,88	20,00	15,00	17,50	30,00	24,00	27,00	50,00	30,00	40,00
		89,68			83,23			358,65			406,13			622,51
		5,61			5,20			23,91			29,01			41,50

…enmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
…ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,26	0,29	0,24	0,20	2,80	2,00	2,34	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,54	3,20	0,22	1,94	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.
,22	0,23	0,26	0,19	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
,24	0,30	0,26	0,25	2,80	2,20	2,43	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,20	0,23	2,00	.	.
,32	0,34	0,25	0,19	2,50	1,80	2,10	0,18	0,16	0,17	0,50	0,40	0,45	3,10	0,21	1,70	1,46	.
,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,60	0,26	1,60	1,80	.
,25	0,30	0,22	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0.45	0,45	0,45	2,70	0,24	1,80	1,00	.
,18	0,21	0,25	0,20	2,10	2,10	2,10	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,90	1,50	.
,25	0,25	0,24	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,55	0,50	0,53	2,80	0,26	1,70	.	.
,20	0,22	0,26	0,19	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0.45	0,45	0.45	2,80	0,24	1,90	.	.
,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,60	1,85	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,23	2,00	.	.
,23	0,24	0,25	0,21	2,40	2,10	2,30	0,20	0,18	0,19	0,52	0,46	0,49	3,00	0,22	1,70	.	.
,24	0,24	0,28	0,20	2,50	2,00	2,28	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,60	0,24	1,50	.	.
,20	0,22	0,24	0,22	2,80	1,80	2,41	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,22	1,34	.	.
,18	0,21	0,23	0,20	2,50	2,20	2,33	0,14	0,13	0,14	0,70	0,50	0,59	3,50	0,22	1,30	.	.
	3,99	3,97	3,27			33,79			2,59			8,20	48,90	3,70	27,98	5,76	3,50
	0,25	0,25	0,20			2,11			0,16			0,51	3,06	0,23	1,75	1,44	3,50

Nr. 2547. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1888
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 53000*)	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6050	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenh. 4850**)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 258700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	37	25	15	26	2	4	8	5	2	5	7	5	3	3	1	148
» » 2.—15. »	20	13	7	11	9	3	4	.	1	.	1	3	1	.	8	81
» Erwachsene	72	48	19	20	19	5	4	7	10	9	5	6	2	3	6	235
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	1	3	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	11
Selbstmord	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7	12
Croup	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	22	16	7	6	6	.	1	1	3	.	2	1	2	2	2	71
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	13	3	9	4	.	4	.	2	2	4	.	2	.	2	56
Apoplexia (Schlagfluss)	11	4	1	1	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	21
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	11	10	9	2	.	6	1	.	1	1	1	.	1	.	45
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere bekannte Krankheiten	65	36	17	28	12	7	4	7	7	6	6	11	2	1	.	209
Todesursache unbekannt	9	.	1	1	1	1	.	2	.	4	.	.	.	.	1	20
Zusammen	129	86	41	57	30	12	16	12	13	14	13	14	6	6	15	464
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) [illegible] **) [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 416. August 1888.

Inhalt: Von den Landarmenverbänden des Grossherzogthums in Folge gesetzlicher Verpflichtung 1886/87 unterstützte Personen und für dieselben aufgewendete Beträge. — Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Grossherzogthum durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Entlassung 1887. — Einnahmen aus Stempelmarken 1886/87. — Anzeige.

Nr. 2548. Die von den Landarmenverbänden des Grossherzogthums in Folge gesetzlicher Verpflichtung im Etatsjahr 1886/87 unterstützten Personen und für dieselben aufgewendeten Beträge.

Nach §. 2 des Reichsgesetzes vom 6. Juni 1870 über den Unterstützungswohnsitz (Bundesgesetzblatt Nr. 20) wird die öffentliche Unterstützung hülfsbedürftiger Deutscher durch Ortsarmenverbände und durch Landarmenverbände geübt. Insoweit die Unterstützung endgültig zu tragen kein Ortsarmenverband verpflichtet ist, liegt die Verpflichtung den Landarmenverbänden ob. Zur Erfüllung dieser Obliegenheit hat jeder Bundesstaat entweder unmittelbar die Functionen des Landarmenverbands zu übernehmen oder besondere, räumlich abgegrenzte Landarmenverbände — in der Regel eine Mehrheit von Ortsarmenverbänden umfassend — einzurichten (§. 5). Nach Art. 4 des zur Ausführung des genannten Reichsgesetzes erlassenen Gesetzes vom 14. Juli 1871, Reg.-Bl. Nr. 24, bilden im Grossherzogthum Hessen sämmtliche zu einem Kreise gehörenden Ortsarmenverbände zusammen einen Landarmenverband, und sind die zur Erfüllung der Verpflichtungen der Landarmenverbände aufzubringenden Kosten von der betreffenden Kreiskasse zu tragen.

Die für die Unterstützung der Landarmen in den einzelnen Kreisen im Etatsjahr 1886—87 aufgewendeten Beträge sind, unter Voranstellung der Zahl der Unterstützten, in der nachstehenden Uebersicht zusammengestellt. Hierzu ist zu erläutern, dass im Falle der Unterstützung eines Familienhauptes die von demselben abhängigen Familienglieder unter der Zahl der Unterstützten mitaufgeführt sind, und dass die angegebenen Beträge nur diejenigen aufgewendeten Kosten in sich begreifen, welche den Kreisen durch die Erfüllung ihrer gesetzlichen Unterstützungspflicht erwachsen sind, nicht aber solche, welche dieselben in Gemässheit des Art. 5 des letzterwähnten Gesetzes freiwillig übernommen haben, wie z. B. die Kosten der Fürsorge für Geisteskranke, Sieche, Blinde, verwahrloste Kinder etc,

Uebersicht der von den Landarmenverbänden des Grossherzogthu[ms] Personen und der für di[e]

Kreise und Provinzen.	Unterstü[tzte]									
	1. welche früher den Unterstützungsw[ohnsitz]									
	a. im Kreis.					b. ausserhalb des Kr[eises] im Grossherzogthu[m]				
	Zahl der Unterstützten				Betrag.	Zahl der Unterstützten				
	mit Wohnsitz bezw. dauerndem Aufenthalt im Kreis.	mit vorübergehendem Aufenthalt im Kreis.	ohne Wohnsitz oder Aufenthalt im Kreis.	zusammen.	M.	mit Wohnsitz bezw. dauerndem Aufenthalt im Kreis.	mit vorübergehendem Aufenthalt im Kreis.	ohne Wohnsitz oder Aufenthalt im Kreis.	zusammen.	B[illegible]
I. Provinz Starkenburg.										
Darmstadt	13	6	1	20	1 633,75	18	4	26	48	3
Bensheim	29	2	20	51	2 528,85	6	.	.	6	
Dieburg	19	.	.	19	1 019,55	.	4	6	10	
Erbach	60	.	.	60	3 243,84	.	2	4	6	
Gross-Gerau	.	.	2	2	264,36	.	.	1	1	
Heppenheim	18	.	2	20	2 345,52	3	.	.	3	
Offenbach	28	3	4	35	3 179,98	25	2	13	40	1
Se. Prov. Starkenburg	167	11	29	207	14 215,85	52	12	50	114	[illegible]
II. Provinz Oberhessen.										
Giessen	58	.	.	58	7 751,04	1	.	8	9	
Alsfeld	30	.	9	39	3 177,25	4	.	2	6	
Büdingen	9	.	.	9	888,66	8	.	.	8	
Friedberg	18	2	2	22	3 671,04	10	23	.	33	3
Lauterbach	17	.	.	17	1 331,73	4	.	.	4	
Schotten	19	.	.	19	1 640,30	.	1	.	1	
Se. Prov. Oberhessen	151	2	11	164	18 460,02	27	24	10	61	[illegible]
III. Provinz Rheinhessen.										
Mainz	25	.	7	32	1 685,28	2	.	1	3	
Alzey	11	.	11	22	1 860,27	1	2	.	3	
Bingen	16	.	.	16	434,06	.	.	1	1	
Oppenheim	3	.	10	13	974,68	.	.	1	1	
Worms	34	1	29	64	3 474,75	17	2	2	21	1
Se. Prov. Rheinhessen	89	1	57	147	8 429,04	20	4	5	29	[illegible]
Wiederholung.										
I. Provinz Starkenburg	167	11	29	207	14 215,85	52	12	50	114	[illegible]
II. » Oberhessen	151	2	11	164	18 460,02	27	24	10	61	[illegible]
III. » Rheinhessen	89	1	57	147	8 429,04	20	4	5	29	1
Grossherzogthum Hessen	407	14	97	518	41 104,91	99	40	65	204	[illegible]

[1]) Ausserdem 443,82 M. Beihülfe an Ortsarmenverbände geleistet.

gesetzlicher Verpflichtung im Etatsjahr 1886—87 unterstützten
wendeten Beträge.

Personen													
sen: c. ausserhalb des Grossherzogthums.				2. deren Aufenthaltsverhältnisse nicht so genau ermittelt worden sind, dass sie unter eine d. Kategorien a-c d. Ziff. 1 gebracht werden können.					Insgesammt. (Summe 1 und 2.)				
Zahl der Unterstützten			Betrag.	Zahl der Unterstützten				Betrag.	Zahl der Unterstützten				Betrag.
mit vorübergehendem Aufenthalt im Kreis.	ohne Wohnsitz oder Aufenthalt im Kreis.	zusammen.	ℳ.	mit Wohnsitz bezw. dauerndem Aufenthalt im Kreis.	mit vorübergehendem Aufenthalt im Kreis.	ohne Wohnsitz oder Aufenthalt im Kreis.	zusammen.	ℳ.	mit Wohnsitz bezw. dauerndem Aufenthalt im Kreis.	mit vorübergehendem Aufenthalt im Kreis.	ohne Wohnsitz oder Aufenthalt im Kreis.	zusammen.	ℳ.
4	78	98	3 753,09	.	.	.	.	.	47	14	105	166	8 976,22
2	6	9	262,89	.	6		6	12,50	36	10	26	72	3 475,74
1	9	13	685,45	.	.	.	.	.	22	5	15	42	2 197,45
6	13	19	367,20	.	.	.	.	.	60	8	17	85	4 183,69
.	2	2	156,04	4	2	2	8	870,22	4	2	7	13	1 676,37
2	.	6	130,70	5	1	.	6	2 142,70	30	3	2	35	4 887,99
14	26	74	1 614,42	.	.	.	.	.	87	19	43	149	6 620,46
29	134	221	6 969,79	9	9	2	20	3 025,42	286	61	215	562	32 017,92
1	34	35	924,97	.	.	.	.	.	59	1	42	102	8 870,54
.	11	12	678.69	1	.	.	1	185.90	36	.	22	58	[1])4 870,78
2	.	5	225,00	.	.	.	.	.	20	2	.	22	1 318,46
53	.	61	2 388,60	.	1	.	1	74,45	36	79	2	117	9 940,42
15	2	26	1 697,24	.	.	.	.	.	30	15	2	47	3 416,83
1	2	3	171,90	.	.	10	10	92,30	19	2	12	33	1 947,70
72	49	142	6 086,40	1	1	10	12	352,65	200	99	80	379	30 364,73
9	2	21	1 116,28	9	57	1	67	2 934,38	46	66	11	123	6 024,14
.	.	.	.	.	4	.	4	39,95	12	6	11	29	2 161,27
.	5	5	48,30	.	.	10	10	152,60	16	.	16	32	680,06
1	.	1	318,00	7	7	.	14	1 352,68	10	8	11	29	2 765,36
19	1	25	479.81		.	.	.	.	56	22	32	110	5 107.82
29	8	52	1 962,39	16	68	11	95	4 479,61	140	102	81	323	16 738,65
29	134	221	6 969,79	9	9	2	20	3 025,42	286	61	215	562	32 017,92
72	49	142	6 086,40	1	1	10	12	352,65	200	99	80	379	30 364,73
29	8	52	1 962,39	16	68	11	95	4 479,61	140	102	81	323	16 738,65
130	191	415	15 018,58	26	78	23	127	7 857,68	626	262	376	1264	79 121,30

Nr. 2549. **Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit i[m]**
sation und Entlassun[g]

A. Erwerbung der Staatsangehörigk[eit]

I. Nachweis über die an Angehörige eines and[eren]

Kreise und Provinzen, in welchen die Aufnahme-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Aufnahme-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Aufnahme-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen i[n de…]					
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Starkenburg.																			
Darmstadt	9	4	1	2	2	21	10	8	4	9	4	2	4	17	7	4	2		
Bensheim	1	1		.	.	5	5	2	2	1	3	1	1	4	4	1	1		
Dieburg	1	1	.	.	.	2	1		.	2	.		1	1	.	1	1	.	
Heppenheim	3	2	.	1		5	5	1	1	3	3		2	3	3	2	2		
Offenbach	28	5	.	19	4	33	16	7	1	25	10	1	5	28	11	5	5	.	
zusammen	42	13	1	22	6	66	37	18	8	40	20	4	13	53	25	13	11	.	
Oberhessen.																			
Giessen	3	1	.	2	.	5	2	1	1	3	1	.	1	4	1	1	1	.	
Büdingen	1	1	.	.	.	4	1	3	.	1	.	.	1	3	.	1	1	.	
Schotten	2	2	.	.	.	2	5	.	.	2	3	.	2	.	3	2	2		
zusammen	6	4	.	2	.	11	8	4	1	6	4		4	7	4	4	4		
Rheinhessen.																			
Mainz	12	8	.	4	.	22	14	9	1	12	6	.	8	14	6	8	8	.	
Alzey	3	2	.	1	.	9	6	6	.	3	4	.	2	7	4	2	2	.	
Oppenheim	1	1	.	.	.	4	2	3	.	1	1	.	1	3	1	1	1	.	
Worms	16	13		3	.	29	39	9	4	16	16	10	13	17	26	12	12		
zusammen	32	24	.	8	.	64	61	27	5	32	27	10	24	41	37	23	23	.	
Grossh. Hessen	80	41	1	32	6	141	106	49	14	78	51	14	41	101	66	40	38		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 393, Sept. 1887, S. 274.

ssh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturali-
Jahr 1887.*)

h Urkundenertheilung.

esstaates ertheilten Aufnahme-Urkunden.

Religions- ekenntniss n 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden								
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- u. Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schenkwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Taglöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Württemberg.		Baden.		Zusammen.
											m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
.	.	.	.	1	.	.	2	.	3	3	18	6	1	2	.	.	2	2	31
10	.		.	.	1	.	.			.					.		5	5	10
1				.	1	.	.	.		.	2	1	.	.	.		.	.	3
1				2	.	1	.		.	.	.		.	.	3	3	2	2	10
35	5		.	1	6	1	14	2	.	4	3	3	30	9	.	4	.	.	49
47	5	.	.	4	8	2	16	2	3	7	23	10	31	11	3	7	9	9	103
.	.			1		1	.	.	1	.	4	2	1	.	.	.	.	.	7
.	.	.		.	.	1					4	1			.	.	.	.	5
		7		.		2	.		.		2	5	.		.	.	.	.	7
.	.	7	.	1	.	4		.	1		10	8	1		.	.	.	.	19
18	.	8		.	4	5	1	1	1	.	4	2	16	10	1	1	1	1	36
11	.	.		1	1	1	.	.		.	.		9	6	.	.	.	.	15
	.				1			.	.		4	2	.		.		.	.	6
20	.	6		.	9	2	5		.			.	22	33	6	4	1	2	68
49	.	14		1	15	8	6	1	1	.	8	4	47	49	7	5	2	3	125
96	5	21	.	6	23	14	22	3	5	7	41	22	79	60	10	12	11	12	247

II. Nachweis über die an Auslä

Kreise und Provinzen, in welchen die Naturalisations-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Naturalisations-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Naturalisations-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen in d				
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		ver-witt-wet und ge-schie-den
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.	m.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Starkenburg.																		
Darmstadt	3	1		2	.	4	3		1	3	2	.	1	3	2	1	1	
Heppenheim	5	.		5		5		.	1	4	.			5		.		
Offenbach	4	3	.	1		8	5	4		4	2	.	3	5	2	3	3	
zusammen	12	4	.	8		17	8	4	2	11	4	.	4	13	4	4	4	
Oberhessen.																		
Friedberg	1	1			.	3	1	2		1			1	2	.	1	1	
zusammen	1	1			.	3	1	2	.	1	.	.	1	2	.	1	1	
Rheinhessen.																		
Mainz	12	5		7	.	22	12	5	5	12	5	2	5	17	7	5	5	
zusammen	12	5		7	.	22	12	5	5	12	5	2	5	17	7	5	5	
Grossh. Hessen	25	10	.	15	.	42	21	11	7	24	9	2	10	32	11	10	10	.

III. Nachweis über die erthei

Kreise und Provinzen, in welchen die Wiederverleihungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Wiederverleihungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Wiederverleihungs-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen in				
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		ver-witt-wet und ge-schie-den
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.	m.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Starkenburg.																		
Darmstadt	2	2		.	.	3	8	.	1	2	1	3	4	1	6	2	2	
Bensheim	1			1	.	1	.	.	.	1		.	.	1	.	.		
Gross-Gerau	1	1		.		2	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	1	
zusammen	4	3		1	.	6	9	1	1	4	1	3	5	3	6	3	3	
Oberhessen.																		
Alsfeld	1		.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.		
Friedberg	1	1		.	.	1	3	.		1	2	.	1	.	2	1	1	
zusammen	2	1	.	1	.	2	3		1	1	2	.	1	1	2	1	1	
Rheinhessen.																		
Alzey	3	1		2	.	3	.	.	1	2		.	.	2	.	1		
Oppenheim	1	1	.	.		2	3	.	1	1		1	2	1	2	1	1	
zusammen	4	2		2		5	3		2	3		1	2	3	2	2	1	
Grossh. Hessen	10	6		4		13	15	1	4	8	3	4	8	7	10	6	5	

…en Naturalisations-Urkunden.

…gions-…ntniss …7 u. 8			Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten																
sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Frankreich.		Grossbritannien.	Italien.	Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Russland.		Schweden.		Schweiz.		Verein. Staaten von Amerika.		Zusammen.
										m.	w.	m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
…3.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
	1	.	.	.	2	1		.	.	1	.				.	2	3	.	.	.		.	.	1	.	7
	1		.	.	2	1	2	.	.		.					.		.	.	.	.	.	.	5	.	5
	.		.	.	1	2	.	1	.	2	1	1		.		3	2	2	2	.	.	.	.	.	.	13
	2	.	.	.	5	4	2	1	.	3	1	1		.		5	5	2	2	.	.	.	.	6	.	25
			.	1	.	.	.	.	.	.									.	.			.	3	1	4
	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.				.	.			.	.	.	.	.	.	3	1	4
	4	.	1	3	2	2	1	3		1	.		1	2	3	7	3	.		3	4	1	1	7	1	34
	4		1	3	2	2	1	3		1			1	2	3	7	3	.		3	4	1	1	7	1	34
	6	.	1	4	7	6	3	4	.	4	1	1	1	2	3	12	8	2	2	3	4	1	1	16	2	63

…rverleihungs-Urkunden.

…eligions-…kenntniss …n 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt ausserhalb des Deutschen Reichs aufgehalten haben								
…katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Frankreich.		Oesterreich-Ungarn.		Schweden.		Verein. Staaten von Amerika.		Zusammen.
											m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
…2.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
		.		.	1		.		1	.	.	.	.	.	2	4	1	4	11
1	.	.		1	.		.	.			.		.		.	.	1	.	1
3		.		.	.	1					.	.	2	1	.		.	.	3
4		.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	2	1	2	4	2	4	15
		.	.	.	.	.	.	1	.			.			.	.	1		1
	.	4	.	.	.	1		.		.	.			.		.	1	3	4
	.	4	.		.	1	.	1	.			.	.	.		.	2	3	5
	1	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	.		.		.	2	.	3
3	.	.	.	.	1	.	.	.	.		.	.	2	3		.	.	.	5
3	1	.		1	1	.	1		1	.	1	.	2	3			2	.	8
7	1	4	.	2	2	2	1	1	2	.	1	.	4	4	2	4	6	7	28

B. Verlust der Staatsangehörigk…

IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Pers…

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen …			
	überhaupt.	davon an				über-haupt		männliche			weibliche			ledig		ver-heirathet	
		Familien-häupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Starkenburg.																	
Darmstadt	2	2				4	6	2	.	2	4	.	2	2	4	2	2
Bensheim	1	.		1	.	1	.	.	.	1	.	.		1	.	.	
Dieburg	2	2	.	.		2	2	.	.	2	.	.	2	.	.	2	2
Erbach	1	.	.	1	.	1	.			1		.	.	.	.	1	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	.	3	3	1	1	1	2	.	1	2	2	1	1
Heppenheim	3	1		2		3	1		.	3		.	1	2	.	1	1
zusammen	10	6	.	4	.	14	12	3	1	10	6	.	6	7	6	7	6
Oberhessen,																	
Giessen	1	1	.			2	2	1	.	1	1	.	1	1	1	1	1
Alsfeld	2	1		1	.	2	1	.	.	2	.	.	1	1	.	1	1
Büdingen	4	4	.		.	11	8	7	.	4	4	.	4	7	4	4	4
Friedberg	1	1	.	.		4	1	3	.	1	.	.	1	3	.	1	1
Lauterbach	3	3	.	.	.	3	3	.		3	.	.	3		.	3	3
zusammen	11	10	.	1	.	22	15	11	.	11	5		10	12	5	10	10
Rheinhessen.																	
Alzey	1	1	.	.		1	1		.	1	.	.	1	.		1	1
Oppenheim	2	2	.	.	.	5	7	3	.	2	5		2	3	5	2	2
Worms	1	1	.		.	3	3	2	.	1	2		1	2	2	1	1
zusammen	4	4	.	.	.	9	11	5		4	7	.	4	5	7	4	4
Grossh. Hessen	25	20	.	5	.	45	38	19	1	25	18	.	20	24	18	21	20

…h Urkundenertheilung.

…he nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

…ligions- …enntnis …ten 7 u. 8			Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten										
sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Taglöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen. m.	Preussen. w.	Bayern. m.	Bayern. w.	Sachsen. m.	Sachsen. w.	Württemberg. m.	Württemberg. w.	Baden. m.	Baden. w.	Zusammen.
23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
	10	.	.	.	2					4	6		.						.	10
.	.		.	1		.				.		.	.					1		1
		.	1	.	.			.	1	1	1	1	1				.		.	4
.			1	.	.	.		.	.	.		.	.	.		.		1	.	1
			.	.	1	.			.							3	3	.	.	6
.	.		.	.	1	1		1	.				.		.			3	1	4
.	10	.	2	1	4	1		1	1	5	7	1	1		.	3	3	5	1	26
.	.		.	.	1	.			.	2	2	.		.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	1	.	1		.	.	.	.	1		.	.	1	1			3
.	10		.	3	1	.			.	11	8	.	.				.		.	19
	.	.	.	1	.		.						.	4	1	.	.		.	5
	.		.	.	2	.		1		2	2				.			1	1	6
.	10	.	.	5	4	1	.	1	.	15	12	1		4	1	1	1	1	1	37
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.		.	.					2
.	5		.	1	1		.	.	.	5	7	.				.	.	.	.	12
.	.	.	.	1	.				.			3	3	.		.			.	6
.	5		.	2	1	.	.	1		6	8	3	3	.		.	.	.	.	20
	25	.	2	8	9	2	.	3	1	26	27	5	4	4	1	4	4	6	2	83

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen			
	überhaupt	davon an				überhaupt		männliche			weibliche				ledig		verheirathet	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		15.	16.	17.	18.
Starkenburg.																		
Darmstadt	36		.	36	.	36	.	.	26	10	.	.	.		36	.	.	
Bensheim	17	3	1	13	.	20	6	3	13	4	3	.	3		17	3	2	3
Dieburg	28	3	1	24		34	8	5	19	10	3	1	4		31	4	3	3
Erbach	67	3	.	64		70	9	6	47	17	6		3		67	6	3	3
Gross-Gerau	8	2	.	6	.	18	8	8	7	3	2	4	2		16	6	2	2
Heppenheim	53	5	1	47	.	60	13	4	36	20	4	1	8		54	8	5	4
Offenbach	21	1	.	19	1	22	5	1	8	13	2	1	2		21	4	1	1
zusammen	230	17	3	209	1	260	49	27	156	77	20	7	22		242	31	16	16
Oberhessen.																		
Giessen	40	.	1	39		40	3	2	26	12	1	1	1		40	2		
Alsfeld	28		.	28		28	.	2	20	6		.			28			
Büdingen	13	2	.	11	.	14	4	1	9	4	2		2		12	2	2	2
Friedberg	81	8	1	72		91	18	10	52	29	10	.	8		83	10	7	7
Lauterbach	24	.	.	22	2	22	2	.	12	10	.	1	1		22	2		
Schotten	23	3		19	1	25	6	1	9	15	1	2	3		22	3	3	2
zusammen	209	13	2	191	3	220	33	16	128	76	14	4	15		207	19	12	12
Rheinhessen.																		
Mainz	36	4	.	32	.	40	7	4	14	22	3		4		36	4	3	3
Alzey	25	1		22	2	26	5	1	22	3	1	3	1		25	4	1	1
Bingen	14	1	.	13	.	17	2		9	8	1	1	.		16	2	.	
Oppenheim	26	1		25		26	3	3	17	6	2	.	1		25	2	1	1
Worms	29			29		29		1	19	9					29			
zusammen	130	7	.	121	2	138	17	9	81	48	7	4	6		131	12	5	5
Grossh. Hessen	569	37	5	521	6	618	99	52	365	201	41	15	43		580	62	33	33

…nen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.

…ligions- …kenntniss …en 7 u. 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter u. einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war															
Katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig und unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie u. im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- u. Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Taglöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt u. ohne Berufsangabe.	Frankreich.	Grossbritannien.	Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Portugal.	Russland.	Schweiz.		Spanien.	Vereinigte Staaten von Amerika.		Andere amerikanische Staaten.	Sonstige aussereuropäische Staaten.	Zusammen.
											m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	m.	
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.
6	.	9	.	1	.	.	27	.	3	5	.	4	.	.	.		.	1	1	.	.	29	.	1		36
7	.	3	.	1	2	.	7	1	2	4	.	.	2	.	.	.			1	2	.	17	4	.	.	26
20	.	6	.	2	2	1	18	.	.	5	.	.			.	.	.	.	3	4	.	31	4	.	.	42
2	.	3		.	2	1	41	13	1	9	.	1	.		.					.	.	69	9	.	.	79
.	.	15	.	1	2	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.		.		.	.	18	8	.	.	26
54		7	.	7	3	1	29	1	1	11	.	.	.	.	2	4			1		.	57	9	.	.	73
2	4	4	.	1	1	1	15		.	3	1	3	1		4	4				1	.	12		.	1	27
91	4	47	.	13	12	4	141	15	7	38	1	8	3		6	8		1	6	7	.	233	34	1	1	309
.	.	1	.	4	1	2	17	11	1	4			.	.		.	.			.	.	40	3	.	.	43
1	.	3	.	2	1	.	5	3	1	16	.	.		.		.		1	.	.	.	27	.	.	.	28
1	.	1	.	1		1	4	.	2	5	.			.	1	2	.		1		.	11	2	.	1	18
24	.	6	.	4	3	1	48	10	4	11	1		.			.	.		5	4	.	81	14	2	2	109
	.	1	.	.	.	.	11	10	.	3	.	.	.	.	.		.		.		.	22	2	.	.	24
.		1	.	3	2	.	7	9	.	2			.						.		.	25	6		.	31
26		13	.	14	7	4	92	43	8	41	1				1	2		1	6	4	.	206	27	2	3	253
[illegible]	.	9	.	.	1	7	22	1	3	2	1	1	5	2		.	1	1	6	3	2	22	2	1		47
4	1	11		.	.	1	9	7	8		.	1		.							.	25	5			31
16		1	.	.	.	.	5	4	1	4	.	1	1		.			.			.	14	2		1	19
7	.	3		2	1	1	10	5	.	7	.	1	.	.	.			.		.	.	25	3		.	29
[illegible]	1	6	3	.	1	3	13	4	1	7	1	2	1	.		.	.		.	.	1	24	.		.	29
[illegible]	2	30	3	2	3	12	59	21	13	20	2	6	7	2	.	.	1	1	6	3	3	110	12	1	1	155
75	6	90	3	29	22	20	292	79	28	99	4	14	10	2	7	10	1	3	18	14	3	549	73	4	5	717

C. Die nach A. und B. oben im Grossh. Hessen Aufgenommenen, Naturalisir… bezw. …

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.		Zahl der ertheilten Urkunden: überhaupt	davon an Familienhäupter m.	Familienhäupter w.	einzelne Personen m.	einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche unter 14 Jahre alt	männliche 14 bis unter 21 Jahre alt	männliche 21 Jahre und darüber alt	weibliche unter 14 Jahre alt
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12
I. Nachweis über die an Angehörige …												
Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.	Preussen	15	12	1	2	.	41	22	19	5	17	9
	Bayern	52	21		29	2	79	60	22	6	51	29
	Württemberg	7	3		.	4	10	12	6	1	3	8
	Baden	6	5		1	.	11	12	2	2	7	5
	zusammen	80	41	1	32	6	141	106	49	14	78	51
II. Nachweis über die an Ausl…												
Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.	Frankreich	3	1	.	2	.	4	1	1	.	3	
	Grossbritannien	1	.		1		1	.	.	.	1	
	Italien	1	.	.	1		1			.	1	
	Niederlande	2	1	.	1		2	3	.		2	.
	Oesterreich-Ungarn	3	3	.	.	.	12	8	4	4	4	5
	Russland	1	1	.	.	.	2	2	1	.	1	1
	Schweden	1	1	.		.	3	4	2		1	3
	Schweiz	1	1	.	.	.	1	1			1	
	Ver. Staaten v. Amerika	12	2	.	10	.	16	2	3	3	10	
	zusammen	25	10	.	15	.	42	21	11	7	24	9
III. Nachweis über die erth…												
Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben.	Frankreich	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.
	Oesterreich-Ungarn	2	2	.	.		4	4	1	1	2	
	Schweden	1	1	.	.	.	2	4	.	1	1	1
	Ver. Staaten v. Amerika	6	3		3		6	7	.	1	5	2
	zusammen	10	6		4	.	13	15	1	4	8	3
IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlass…												
Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten.	Preussen	13	13	.	.		26	27	13		13	14
	Bayern	3	2	.	1	.	5	4	2	.	3	2
	Sachsen	1	1	.		.	4	1	3	.	1	
	Württemberg	2	2	.	.	.	4	4	1	1	2	2
	Baden	6	2	.	4	.	6	2	.	.	6	
	zusammen	25	20	.	5	.	45	38	19	1	25	18

eranfgenommenen und Entlassenen nach den Staaten ihrer Herkunft lerungsziels.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8					Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
g	verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
w.	m.	w.	m.	w.												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
Bundesstaats ertheilten Aufnahme-Urkunden.																
10	12	11		1	49	5		9		2	3	5	1	.	3	1
39	20	20	.	1	49	73	5	12	.	2	15	8	21	3	1	2
9	3	3	.		16	6	.	.		.	2	1	.	.	.	4
8	5	4	.		11	12				2	3	.		.	1	.
66	40	38		2	125	96	5	21		6	23	14	22	3	5	7
en Naturalisations-Urkunden.																
	1	1	.	.	4	1	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
2	1	1	.	.	.	5	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
5	3	3	.	.	4	15	.	1	.	.	.	1	.	.	2	.
1	1	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
3	1	1	.	.	7	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	2	2	.	.	6	7	.	5	.	.	3	3	3	3	.	.
1	10	10	.	.	26	31	.	6	.	1	4	7	6	3	4	.
erleihungs-Urkunden.																
	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
2	2	2	.	.	2	6	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
3	1	1	.		6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
5	3	2			7	1	1	4		2	1	1	.	1	1	.
[illegible]	6	5	.	.	16	7	1	4	.	2	2	2	1	1	2	.
n für Personen, welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.																
	13	13	.	.	16	12		25		.	4	6	.	.	2	1
	2	2	.		9	.	.	.	.	1	1	.	1		.	.
	1	1	.	.	5	.				.	1	.	.	.	.	.
	2	2	.		8						1	1			–	–
	3	2	.	.	3	5				1	1	2	1		1	.
	21	20	.		41	17	.	25		2	8	9	2	.	3	1

C. (Fortsetzung.)

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.		Zahl der ertheilten Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Urk[unden] sich erstreckten						
		überhaupt	davon an				überhaupt		männliche			weibl[iche]	
			Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 [Jahre alt]
			m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
V. Nachweis über die ausgefertigten Entlass[ungs-Urkunden]													
Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.	Frankreich	4	.	.	4	.	4	.	.	1	3		
	Grossbritannien	14	.	.	14	.	14	.	.	4	10	.	
	Niederlande	8	1	.	7	.	10	2	3	2	5	1	
	Oesterreich-Ungarn	4	3	.	1	.	7	10	1	2	4	4	
	Portugal	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1		
	Russland	3	.	.	3	.	3	.	.	1	2		
	Schweiz	15	7	.	7	1	18	14	4	2	12	5	
	Spanien	3		.	3	.	3	.	.		3		
	Ver. Staaten v. Amerika	508	26	5	472	5	549	73	44	350	155	31	[illegible]
	Andere amerik. Staaten	4	.	.	4	.	4	.	.	1	3	.	
	Sonst. ausserenrop. Staat.	5		.	5	.	5	.	.	2	3		
	zusammen	569	37	5	521	6	618	99	52	365	201	41	[illegible]

D. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Unwirks[amkeit …]

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt waren.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urk[unden] sich erstreckten					
	überhaupt	davon an				überhaupt		männliche			weibl[iche]
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt
		m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Starkenburg.											
Darmstadt	8	.		8	.	8	.	.	5	3	.
Diebnrg	3	.	.	3	.	3	.	.	3		.
Erbach	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.
Heppenheim	4	.	.	4	.	4	.	.	2	2	
zusammen	16		.	16	.	16	.	.	11	5	
Oberhessen.											
Friedberg	7	.	.	7	.	7	.		5	2	.
Lauterbach	3	.	.	2	1	2	1	.	.	2	.
zusammen	10	.	.	9	1	9	.		5	4	
Rheinhessen.											
Bingen	1	.	.	1	.	1	.	.	1		
Worms	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	
zusammen	2			2	.	2		.	2	.	
Grossh. Hessen	28	.	.	27	1	27	1	.	18	9	.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8					Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
…dig	verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
w.	m.	w.	m.	w.												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.

…nden für Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.

16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
.	.		.		1	1		2		.		2	1	.		1
.	.	.	.		6	1	1	6		.	2	3	8	.	.	1
1	1	1			2	10	.			1	.	3	1	.	2	1
7	3	3	.		10	7	.	.		.	1	2	1	.	.	.
.	.	.	.		1		.					1	.	.	.	
.	.	.	.	.	2	1	.			.	1	1	.		1	
7	7	7	.	.	15	17				.	6	2	3	.	2	2
.	.	.	.	.	1	2				.	.	1	2	.	.	.
47	22	22	5	4	399	134	4	82	3	28	12	5	272	78	19	94
.	.	.		.	3	1	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.
.	.	.		.	3	1	1	.		.	.	.	3	1	1	.
62	33	33	5	4	443	175	6	90	3	29	22	20	292	79	28	99

…Entlassung (§. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870).

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8					Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
…ig	verheirathet		verwittwet und geschieden.		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
w.	m.	w.	m.	w.												
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
.		.	.		3	2	.	3	.	.			6	1		1
.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.		.	1	.	.	2
.	.	.	.	.	1		.	.	.			.	.	1	.	.
.					1	3				2	.		1	.	.	1
.	.				6	6	.	4		2			8	2		4
.		.	.	.	5	1	.	1	.	.	.	.	5	1	1	.
1	.	.	.	.	3	.		.		.	.		1	1	.	1
1	.	.		.	8	1	.	1		.	.		6	2	1	1
.	.	.			.	1	.	.			.		.		1	.
.	.	.	.	.		.	.	1	.			.	1	.	.	.
	.	.	.			1	.	1			.		1		1	.
1	.	.	.	.	14	8	.	6	.	2	.	.	15	4	2	5

Nr. 2550. **Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1886/87.***)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	106,90	0,60	15 489,00	6,00	147 150,00	60,00	34 500,00
0,10	2 192,10	1,00	50 183,00	10,00	102 570,00	100,00	62 300,00
0,20	21 980,60	2,00	50 202,00	20,00	66 640,00	200,00	28 800,00
0,30	11 173,50	3,00	77 256,00	30,00	39 240,00	300,00	42 900,00
0,40	44 288,80	4,00	68 052,00	40,00	31 320,00		
0,50	33 565,00	5,00	69 015,00	50,00	31 800,00		1 030 723,90

Nach dem Generaletat für 1886—87, Art. 5 »Stempel nnd Gerichtsgebühren«, beträgt die Einnahme . . . . 1 427 750,31 ℳ

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung wurden für Stempelmarken vereinnahmt . . . . 1 030 723,90 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 397 026,41 ℳ

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . . 363 350,03 ℳ
2) Ersatz von Stempelprovisionen . 5,98 »
3) Hypothekengebühren in Rheinhessen . . . . . . 33 650,00 »
4) Wanderlagergebühren, welche nicht durch Stempel erhoben worden sind . . . . . 20,00 »
5) Gewerbspatentstempel, welcher pro 1878 als uneinbringlich verrechnet, aber wieder zahlbar geworden ist . . . . 0,40 »

Zusammen wie oben 397 026,41 ℳ

*) Vergl. Mittheil. Nr. 413, Juni 1888, S. 200.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 417. August 1888.

Nr. 2551. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1888.***)

Nach Ausschluss der Todtgeborenen haben sich im 1. Quartale des Jahres 1888 im Grossherzogthum im Ganzen **6325** Sterbefälle ereignet, über deren Vertheilung auf die Kreise und Provinzen die umstehende Uebersicht nach den bei den Kreisgesundheitsämtern gemachten vorläufigen Aufstellungen nähere Auskunft gibt. Von den Sterbefällen kommen auf die Monate: Januar 2093, Februar 2076 (bei einer Erhöhung dieses Monats auf 31 Tage 2219) und März 2156. Die für den Monat December des Vorjahres mit 1910 Todesfällen in der Berechnung auf 10000 Lebende zu 19,8 sich ergebende Sterbeziffer hatte in den Monaten des Berichtsquartals nach deren Folge die Beträge 21,6 — 22,9 und 22,2 erreicht und sich sonach, wie dies übrigens der Regel entspricht, nicht unbeträchtlich erhöht. Gegenüber dem letzten Quartale des Vorjahres mit einer Summe von 5206 Sterbefällen hatten die letzteren sich um 1119 vermehrt, die Sterbeziffer betrug nunmehr 6,5 gegen 5,4 p. M.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2708 Todesfälle zu verzeichnen gegen 2206 im vorausgegangenen Quartale oder 6,6 gegen 5,5 p. M., Oberhessen deren 1774 gegen 1381 oder 6,8 gegen 5,3 p. M. und Rheinhessen 1843 gegen 1619 oder 6,2 gegen 5,3 p. M.; bei einer allgemein höheren Mortalität zeichnete sich die Provinz Oberhessen, deren Sterbeverhältnisse auch im vorausgegangenen Quartale fortschreitend ungünstigere gewesen waren, durch eine sehr beträchtliche Zunahme der Todesfälle aus.

(Fortsetzung auf S. 259.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 404, Febr. 1888, S. 49.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1888. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	576	113	118	231	345	.	1	7	.	34	5	7	1	.	.	.	2	3	103	83	81	.	9	265	15	2	7	1
Bensheim	899	131	63	194	205	.	27	30	.	7	1	18	2	.	.	.	2	2	51	40	9	.	6	158	41	3	1	1
Dieburg	338	63	53	116	222	.	.	.	.	7	3	11	3	.	.	.	1	3	26	67	7	1	5	151	49	3	1	.
Erbach	338	57	46	103	235	.	.	3	.	5	2	6	2	.	.	.	1	3	22	59	8	.	4	88	185	2	3	.
Gross-Gerau	244	61	87	98	146	.	.	5	1	7	3	.	2	.	.	.	.	2	34	37	7	.	1	133	9	2	1	.
Heppenheim	283	71	42	113	170	.	5	3	1	3	4	3	2	.	.	.	1	2	38	41	9	.	6	118	41	4	2	.
Offenbach	530	137	107	244	286	.	8	2	6	25	11	6		.	.	.	3	1	87	74	21	1	18	229	81	8	4	.
Starkenburg	2708	633	466	1099	1609	.	36	50	8	88	29	51	12	.	.	.	10	16	361	401	92	2	49	1187	821	24	19	2
Von 10 000 Einw.	66,3					.	0,9	1,2	0,2	2,2	0,7	1,2	0,8	.	.	.	0,2	0,4	8,8	9,8	2,3	0,05	1,2	27,8	7,9	0,6	0,5	0,05
Giessen	493	61	104	165	328	.	7	1	.	21	11	6	2	.	.	.	8	4	55	87	18	.	3	246	21	9	3	1
Alsfeld	281	25	57	82	199	.	.	5	.	15	6	2	.	.	.	.	1	1	22	68	4	1	.	126	32	2	1	.
Büdingen	215	25	40	65	150	.	5	4	.	1	2	2	.	.	.	.	2	2	28	39	8	.	2	101	16	3	.	.
Friedberg	394	51	82	138	261	.	1	6	1	40	.	3	8	.	.	.	3	.	56	65	13	1	3	187	49	5	3	.
Lauterbach	251	40	80	120	131	.	8	8	1	18	15	5	.	.	.	.	2	.	19	31	4	.	2	54	98	1	.	.
Schotten	140	18	19	37	103	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	20	13	5	.	2	51	43	.	2	.
Oberhessen	1774	220	382	602	1172	.	22	19	2	90	34	20	11	.	.	.	11	7	200	298	47	2	12	715	254	20	9	1
Von 10 000 Einw.	67,6					.	0,4	0,7	0,08	3,4	1,3	0,8	0,4	.	.	.	0,4	0,3	7,6	11,3	1,8	0,08	0,5	27,2	9,7	0,8	0,3	0,04
Mainz	702	236	152	388	314	.	49	8	3	11	11	22	2	.	.	.	1	.	86	110	20	.	10	259	94	7	7	2
Alzey	220	51	60	111	109	.	1	2	.	5	1	2	.	.	.	.	.	3	33	15	6	.	2	106	44	.	.	.
Bingen	222	48	42	85	137	.	10	4	1	4	1	2	1	.	.	.	1	2	26	31	6	1	2	89	86	4	1	.
Oppenheim	326	69	92	161	165		1	29	1	19	5	5	3	.	.			1	36	23	9	1	2	115	73	3	2	.
Worms	373	91	68	159	214		.	28	.	9	3	.	1				4	5	54	58	8		12	166	26	7	3	.
Rheinhessen	1844	490	414	904	980		61	[illegible]	5	48	21	31	7				6	11	[illegible]	[illegible]	49	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	21	13	2
Von 10 000 Einw.	[illegible]						[illegible]	[illegible]	0,2	1,6	0,7	[illegible]	0,2		.		0,2	0,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,07	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,7	0,4	0,07

Von der Gesammtzahl der Sterbefälle des Grossherzogthums im Berichtsquartale mit 6325 betrafen 2605 (im vorausgegangenen Quartale 2293) Kinder, Personen im Alter von unter 15 Jahren; davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1343 (1158) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1262 (1135); Sterbefälle Erwachsener wurden gezählt 3720 (2913); es war damit die Mortalität in sämmtlichen Hauptalterskategorien eine vermehrte und bei den Erwachsenen, bei welchen die Sterbefälle bereits im Vorquartale eine ungewöhnliche Höhe erreicht hatten, eine abermals zunehmende. Uebrigens bot die Mortalität der Hauptalterskategorien in den einzelnen Provinzen insofern Verschiedenheiten, als die in Starkenburg und Oberhessen sehr beträchtliche Zunahme der Sterbefälle Erwachsener mit einem Mehr von 393 und 349 in der Provinz Rheinhessen mit einem Plus von nur 65 als gering erscheint, dagegen erfuhren in dieser Provinz die Todesfälle der Kinder und zwar derjenigen im Säuglingsalter sowohl, als auch die der älteren Kinder eine viel beträchtlichere Steigerung, als in der Provinz Starkenburg; in Oberhessen waren die Sterbefälle dieser Alterskategorien nur unerheblich vermehrt.

Was die Todesursachen anlangt, so waren in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten erlegen 738 Personen gegen 754 im IV. Quartale von 1887 oder auf 10000 Einwohner 7,6 gegen 7,8. Davon kommen auf die Monate Januar 261, Februar 265 und März 212 und auf die Provinzen Starkenburg 284 (im Vorquartale 275), Oberhessen 209 (244) und Rheinhessen 245 (232); die in der Provinz Oberhessen nach vorher sehr günstigen Verhältnissen im vorausgegangenen Quartale mit 9,3 sehr hohe Quote der Epidemiesterbefälle war auf 8,0 heruntergegangen, in Starkenburg aber von 6,8 auf 7,0 und in Rheinhessen von 7,8 auf 8,2, also nicht erheblich, gestiegen.

Sterbefälle an Masern waren im Grossherzogthum verzeichnet 119 (im Vorquartale 220), an Scharlach 135 (121), an Bräunekrankheiten 310 (294) — davon kommen auf Rachenbräune 226 (198) und auf Halsbräune 84 (96) — an Keuchhusten 102 (67), an Rose 15 (11), an Abdominaltyphus 30 (25), an Ruhr 0 (2) und an Wochenbettfieber 27 (14). Eine erhebliche Zunahme der Sterbefälle weisen somit auf Rachenbräune, Keuchhusten und Wochenbettfieber, in minderem Masse Scharlach, während Masernsterbefälle eine beträchtliche Abnahme erfuhren und nahezu auf die Hälfte des im Vorquartale erreichten Betrags zurückgegangen waren.

Von den Sterbefällen durch Masern in Summa 119 kommen auf die Monate Januar 53, Februar 34 und März 32 und ferner auf die Provinzen Starkenburg 36 (119), Oberhessen 22 (62) und Rheinhessen 61 (39); es steht sonach einer abnehmenden Masernsterblichkeit in den rechtsrheinischen Provinzen eine erhebliche Zunahme in Rheinhessen gegenüber; es herrschten Masern übrigens ausschliesslich im Norden dieser Provinz, nämlich in den Kreisen Mainz und Bingen.

Die in der Stadt Mainz im September 1887 aufgetretene Epidemie mit 526 bekannt gewordenen Erkrankungen im letzten Quartale von 1887 brachte in den einzelnen Monaten des Berichtsquartales nach ihrer Folge 269, 205 und 100, in Summa 574 Erkrankungen und dauerte auch dann noch in mässiger Weise fort; in mehr oder weniger erheblichen Epidemien traten Masern ferner in der Umgebung dieser Stadt auf, in Kastel, Kostheim, Mombach, Bretzenheim, Gonsenheim und Drais und von da nach Bodenheim und Nierstein im Kreis Oppenheim verschleppt und ferner in den Gemeinden Heidesheim, Gau-Algesheim, Nieder- und Ober-Ingelheim des Kreises Bingen, während im südlichen und westlichen Gebiete der Provinz Rheinhessen, in welche vorher wiederholt die Einschleppung aus der bayerischen Pfalz stattgehabt hatte, Masern nicht mehr vorkamen. In der Provinz Oberhessen waren die ursprünglich aus dem preussischen Gebiete nächst der Ostgrenze eingebrachten Masern noch in einzelnen Gemeinden der Kreise Lauterbach, Büdingen, Schotten und Alsfeld, in Schlitz, Maar, Brauerschwend, Rebgeshain, Altenburg, Landenhausen, Rudlos, Steinfurt, Burgbracht, Hitzkirchen und Kefenrod bemerkbar, drangen indessen, wie nach der ausgiebigen Durchseuchung des übrigen Gebietes im Jahre 1885 vorausgesehen werden konnte, in das Centrum der Provinz nicht weiter vor. Das Auftreten der Masern in Giessen und Annerod (Kreis Giessen) und in Kaichen (Kreis Friedberg) ist vermuthlich auf Einschleppung aus Darmstadt bezw. Frankfurt zurückzuführen. Die in der Provinz Starkenburg in Egelsbach und Rossdorf, Darmstadt benachbarten Orten, ferner in Gross-Rohrheim, Hammelbach und Lützelbach bemerkten Masernepidemien haben als die Ausläufer der dort seither über ein grösseres Gebiet, namentlich in der Rheinebene und im vorderen Odenwald verbreiteten Seuche zu gelten, während die Epidemie in Klein-Krotzenburg wahrscheinlich von Hanau aus importirt war. In Bürstadt im Kreise Bensheim waren Masern auch im Berichtsquartale noch nicht erloschen und wurden von da nach Klein-Hausen verbreitet.

Das Vorkommen der Rötheln, Rubeolae, scheint im Berichtsquartale nicht selten gewesen zu sein; ziemlich verbreitet wurden dieselben beobachtet in Darmstadt, Bensheim und Lorsch in der Provinz Starkenburg und in den Gemeinden Ensheim und Spiesheim in Rheinhessen.

Die Verbreitung von Scharlach war ebenso, wie in dem vorhergegangenen Quartale, in der Provinz Rheinhessen, wenn auch eine minder starke, doch immerhin am erheblichsten, aber auch in den rechtsrheinischen Provinzen war eine Zunahme desselben bemerklich; von den 135 Scharlachsterbefällen des Berichtsquartals kommen 66 (95) auf Rheinhessen, 50 (23) auf Starkenburg und 19 (3) auf Oberhessen. Die in der erstgenannten Provinz betroffenen Gemeinden waren Worms (10 Sterbefälle) und einige Nachbarorte, insbesondere Wies-Oppenheim und Rhein-Dürkheim, ferner Monsheim, Guntersblum, Nieder-Saulheim, Eichloch, Schornsheim, Udenheim, Heidesheim und

Wackernheim, also wie in den vorausgegangenen Quartalen vorwiegend Orte der Kreise Worms und Oppenheim; in der Stadt Mainz wurde im März ein steigendes Vorkommen von Scharlach beobachtet. In der Provinz Starkenburg war Scharlach in einzelnen, über das ganze Gebiet zerstreuten Orten vorgekommen, nämlich in Darmstadt (mit Bessungen) (58 Erkrankungen gegen 64 im vorderen Quartale), in Gross-Gerau und Seeheim, in Ober-Beerbach und Wilmshausen, in König, Ober-Finkenbach und Hirschhorn. In Bürstadt dauerte die seit März 1887 begonnene, in den Sommermonaten rückgängige Scharlachepidemie neben einer im December aufgetretenen Masernepidemie auch im Berichtsquartale noch fort mit 23 Sterbefällen. Dagegen waren in der Stadt Offenbach, woselbst Scharlach seit mehreren Jahren überhaupt nie fehlt und auch fortwährend auf die Nachbarorte verschleppt zu werden pflegt, bei einer 80 übersteigenden Zahl der im Berichtsquartal bekannt gewordenen Scharlacherkrankungen Todesfälle nicht verzeichnet; letztere dürften aber unter den Sterbefällen durch Diphtherie und Croup, inbegriffen sein, an welchen Krankheiten 15 Personen verstorben waren; jedenfalls erweist sich der Character der Epidemie als ein ungewöhnlich günstiger. In der Provinz Oberhessen war Scharlach wiederholt in das nördliche Gebiet aus preussischen Orten eingeschleppt, ohne jedoch dort ausgedehntere Epidemien zu veranlassen, und zwar in die Gemeinden Ober-Ofleiden, Appenrod, Elpenrod, Büssfeld, Kirtorf, Lumda und Mainzlar der Kreise Alsfeld und Giessen; im übrigen waren von weniger erheblichen Epidemien Frischborn und Lauterbach, Eckartsborn, Hainchen und Eckartshausen und von einer bedeutenden Epidemie nur Nieder-Weisel im Kreise Friedberg betroffen; letztere gab zur Verschleppung einzelner Fälle nach Ostheim und Münzenberg Anlass. Vollständig oder doch nahezu verschont von Scharlach blieben die Kreise Dieburg, Schotten, Giessen und Alzey.

Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, im Berichtsquartale 310, betrafen immer noch in vorwiegender Zahl die Provinz Oberhessen mit 124 (im Vorquartale 150); davon kommen auf die Kreise: Friedberg 40, Giessen einschliesslich der in den klinischen Anstalten der Universität verstorbenen Fremden 32, Lauterbach 28, Alsfeld 21, während in den Kreisen Büdingen nur 3 und im Kreise Schotten keine Todesfälle zu verzeichnen waren. Die intensiver betroffenen Gemeinden waren Friedberg, Holzhausen, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Wöllstadt, Ockstadt und Rendel, Grünberg, Wieseck und Lumda (hier neben Scharlach), Herbstein, Angersbach, Wünsch-Moos und Zahmen, Alsfeld, Romrod, Ruhlkirchen und Ruppertenrod. Von 117 (80) Sterbefällen an Rachen- und Halsbräune in der Provinz Starkenburg kommen 39 auf den Kreis Darmstadt, und zwar auf die Gemeinden Darmstadt (mit Bessungen) und Pfungstadt je 16, Messel 5 und Eberstadt 2; auf den Kreis Offenbach 36, und zwar auf die Gemeinden Offenbach 15, Sprendlingen 6, Egelsbach 4, Langen und Neu-Isenburg je 3, Bürgel und Dietzenbach je 2, während in den übrigen Kreisen

der Provinz die Bräunesterbefälle sich auf nur 7 bis 10 beliefen; in diesen hatten nur die Orte Dieburg, Gross-Bieberau, Viernheim, Biebesheim, Birkenau und Bürstadt (neben Scharlach) je mehrere Sterbefälle zu verzeichnen. In der Provinz Rheinhessen mit 69 (64) Bräunesterbefällen ereigneten sich in den Kreisen: Oppenheim 24, Mainz 22, Worms 12 und nur je 6 und 5 in den Kreisen Alzey und Bingen; dieselben kamen vorwiegend als einzelne in zahlreichen Gemeinden der gedachten Kreise vor und traf lediglich auf die Orte Worms, Flomborn, Framersheim, Dexheim, Nierstein und Mainz, ferner auf Udenheim und Schornsheim (neben Scharlach) eine bemerkenswerthere Zahl derselben.

Die zunehmende Verbreitung des Keuchhustens machte sich zumeist in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen geltend; es kommen von 102 (67) Sterbefällen in dessen Folge im Berichtsquartale auf Starkenburg 51 (35), auf Rheinhessen 31 (15) und auf Oberhessen 20 (17). Nicht wenige Bezirke, wie die Kreise Worms, Bingen, Alzey, Gross-Gerau, Heppenheim, Schotten, Büdingen und Alsfeld blieben von Keuchhusten fast völlig verschont; eine erheblichere Zahl von Sterbefällen weisen nur die Kreise Mainz, Offenbach, Bensheim und Dieburg auf in den Gemeinden Offenbach, Bürgel, Egelsbach, Lorsch, Zwingenberg, Münster (Kreis Dieburg), Erbach, Alsfeld und Nachbarorten, Steinberg, Lauterbach, Gau-Bickelheim, Dietersheim, Lörzweiler, Mainz und mit hoher Sterblichkeit Mombach (16 Sterbefälle).

Das Vorkommen von Abdominaltyphus war im Berichtsquartale ein sehr mässiges und abnehmendes, von 30 (25) in demselben ermittelten Todesfällen kommen auf die Monate Januar 14, Februar 13 und März 3; von den Provinzen hatte Starkenburg deren 12, Oberhessen 11 und Rheinhessen 7. Ohne Typhussterbefälle waren die Kreise Offenbach, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach und Alzey, nur je 1 entfiel auf die Kreise Darmstadt, Schotten, Bingen und Worms. Die meisten Todesfälle, nämlich 5, hatte die Gemeinde Büdesheim, Kreis Friedberg, mit einer erheblichen Epidemie, je 2 ereigneten sich in Mainz und Lampertheim, alle übrigen waren als einzelne in 21 Gemeinden verzeichnet. Von minder bedeutenden Haus- oder Familien-Epidemien sind solche mit 4 Erkrankungen in Nieder-Olm, Kreis Mainz, zu verzeichnen, 3 Erkrankungen in Aspisheim, Kreis Bingen, 4 Erkrankungen in Appenheim in demselben Kreise, 5 Fälle in Hüttenfeld bei Lampertheim und eine Reihe von Erkrankungen in der medicinischen Klinik, welche theils das Hauspersonal, theils auch Kranke der Anstalt betrafen. Eine erhebliche Typhusepidemie mit übrigens verhältnissmässig günstigem Verlaufe der Einzelfälle war im Berichtsquartale in Büdesheim, Kreis Friedberg, vorgekommen; dieselbe begann bereits im Monat November 1887 mit einigen der Medicinalbehörde unbekannt gebliebenen Erkrankungen im sog. Kleindorf, zog sich durch die Monate Januar und Februar hin, fast immer auf den zuerst betroffenen Ortstheil beschränkt und war auch sonst im Orte verbreitet am Schlusse des Berichtsquartals noch nicht erloschen, wess-

halb eine eingehende übersichtliche Darstellung der Epidemie dem Berichte über das II. Jahresquartal vorbehalten bleiben soll.

Sterbefälle in Folge des Wochenbetts sind im Berichtsquartale in grösserer Zahl, 61 gegen 42 im IV. Quartale von 1887, vorgekommen; darunter sind 27 gegen 14, wenigstens nach Ausweis der Todeszeugnisse, durch Wochenbettfieber erfolgt. Letztere sind fast ausschliesslich vereinzelt in den Gemeinden vorgekommen und konnte da, wo gleichzeitig anderweite Sterbefälle im Wochenbette bekannt wurden, Uebertragung durch das Heilpersonal nicht nachgewiesen werden.

Ein epidemisches Auftreten der Ruhr wurde nicht bekannt und sind Todesfälle durch dieselbe überhaupt nicht verzeichnet worden; auch Fälle von epidemischer Genickstarre wurden im Berichtsquartale nicht beobachtet. Blattern kamen nicht vor, während Wasserblattern, soweit bekannt wurde, in Mainz, namentlich im Monat Januar, sehr verbreitet waren und in Darmstadt herrschten. Die epidemische Parotitis, Mumps, war in einigen Orten des Kreises Offenbach verbreitet aufgetreten. Von infectiösem Augenkatarrh waren betroffen mehrere Schulklassen in Darmstadt und in Alzey.

Was nun ferner die Mortalität durch vorherrschende und wichtigere nicht ansteckende Krankheiten anlangt, so ist zunächst die ausserordentlich grosse Sterblichkeit in Folge von acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane bemerkenswerth, deren ungewöhnlich häufiges Vorkommen im Berichtsquartale die meisten der kreisärztlichen Berichte zu erwähnen nicht unterlassen. An solchen Krankheiten (Bronchitis, Pneumonie und Pleuritis) sind, nachdem bereits das vorhergegangene Quartal 644 Sterbefälle mit der Sterbequote 6,7 zu verzeichnen hatte, 931 Personen oder auf 10000 Einwohner 9,6 verstorben, während die mittlere Quote des Berichtsquartals nach einer vieljährigen Erfahrung 8,0 nicht überschreitet. Uebrigens entfallen die ungewöhnlich hohen Beträge ausschliesslich auf die Provinzen Starkenburg mit der Quote 9,8 und auf Oberhessen mit 11,4, während dieselbe in der Provinz Rheinhessen mit 7,8 den Durchschnitt nicht übersteig. Von den Sterbefällen der gedachten Kategorie kommen, nachdem deren Zahl in den 3 letzten Monaten des Jahres 1887 173, 202 und 269 betragen hatte, auf die Monate des Berichtsquartals nach ihrer Folge 288, 304 und 339. Der Lungenschwindsucht erlagen 796 Personen gegen 577 im vorausgegangenen Quartale, und zwar im Januar 236, im Februar 255 und im März 305 und machte sich eine ungewöhnliche Sterblichkeit als Folge dieser Krankheit nicht bemerkbar. Todesfälle an Gehirnschlagfluss waren 188 (im vorderen Quartal 157) verzeichnet, an acutem Gelenkrheumatismus 6 (3) und an Darmkatarrh und Brechdurchfall 89 (140); letztere dürften mit 28 und 26 in den Monaten Januar und Februar wie gewöhnlich das Minimum des Jahres erreicht haben, denn schon im Monat März waren die Sterbefälle dieser Kategorie auf 35 gestiegen.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2584 Personen (im vorigen Quartale 2033); nicht ermittelt blieb die todbringende Krankheit bei 848 (776) Verstorbenen oder bei 13,4% der Gesammtzahl.

Todesfälle gewaltsamer Art haben sich 111, im IV. Quartale von 1887 94, ereignet, nämlich durch Verunglückung 65 (48), durch Selbstmord 41 (42) — darunter 25 durch Erhängen — und 5 (4) durch Mord und tödtliche Körperverletzung.

Von den Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums hatten eine hohe Sterblichkeit durch epidemische Krankheiten die Kreise Bensheim (Masern, Scharlach und Keuchhusten), Offenbach (Diphtherie), Darmstadt (Diphtherie), Lauterbach (Masern und Diphtherie), Friedberg (Diphtherie und Typhus), Alsfeld (Diphtherie), Mainz (Masern) Bingen (Masern), Worms (Scharlach) und Oppenheim (Scharlach und Diphtherie), eine geringe Epidemiesterblichkeit boten die Kreise Erbach, Gross-Gerau, Büdingen, Schotten und Alzey; eine ungewöhnlich grosse Zahl von Sterbefällen durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane wiesen auf die Kreise Darmstadt, Dieburg, Erbach, Giessen, Alsfeld und Mainz. P.

Nr. 2552. **Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1887/88.*)**

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.	Bonificationen auf gemeinschaftliche Rechnung.	Bleiben.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Eingangszoll	6 614 956,45	40 036,45	6 574 920,00
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten . . .	282,10		282,10
2	Rübenzuckersteuer . . .	925 569,25	191 262,75	734 306,50
3	Salzsteuer	871 807,25	.	871 807,25
4	Tabaksteuer	323 556,65	8 258,95	315 297,70
5	a) Branntweinsteuer . .	1 168 428,15	104 198,65	1 064 229,50
	b) Uebergangsabgaben von Branntwein	2 577,35	.	2 577,35
6	a) Brausteuer	862 933,27	23 077,15	839 856,12
	b) Uebergangsabgaben von Bier	80 885,70	.	80 885,70
7	Reichs-Spielkartenstempel .	146 113,20	.	146 113,20
8	Andere Reichs-Stempelabgaben	68 244,58	.	68 244,58
	Summe der Einnahmen	11 065 353,95	366 833,95	10 698 520,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 402, Jan. 1888, S. 32.

Nr. 2553. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1887/88.

Art der Einnahme.	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	M	*M*	*M*	*M*
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen v. Wassergefäll	3 080,30	1 305,86	538,25	4 924,41
Sonstige Regalien	.	.	.	.
Summe	3 080,30	1 305,86	538,25	4 924,41
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Tranksteuer vom Wein	106 793,09	24 529,96	159 652,07	290 975,12
Brückengeld und für Ueberfahrten	5 825,42		148 408,05	154 233,47
Stempel und Gerichtsgebühren	545 943,43	364 748,14	526 869,84	1 437 561,41
Eichgebühren	4 604,29	589,45	12 060,12	17 253,86
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschaftssteuer	228 669,39	57 203 52	174 063,46	459 936,37
b. Schenkungssteuer	1 173,00	475,00	3 880,00	5 528,00
Abgabe von Hunden u. Nachtigallen:				
a. von Hunden	70 325,00	45 445,00	43 660,00	159 430,00
b. von Nachtigallen	17,20	25,80	51,60	94,60
Summe	963 350,82	493 016,87	1 068 645,14	2 525 012,83
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen.				
Disciplinarstrafen	2 907,00	2 893,18	1 419,96	7 220,14
Gerichtlich erkannte Strafen	43 942,36	43 107,85	51 718,65	138 768,86
Von den Administrativbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	2 229,74	2 224,55	1 986,80	6 441,09
Strafen wegen Verletzung der Gesetze über directe Steuern	2 390,45	1 014,80	2 966,26	6 371,51
Verschiedene Einnahmen.				
Verschiedene Einnahmen bei den Obereinnehmereien.				
a. Gerichtliche Untersuchungskosten	50 482,03	44 194,35	41 323,30	135 999,68
b. Ersatz von Straferstehungskosten	2 290,23	767,81	3 554.02	6 612,06
c. Zufällige Einahmen	1 211,10	761,54	1 281,32	3 253,96
Verschiedene Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern:				
a. Gebühren für die Beaufsichtigung der Privatlager	441,13	175,50	1 256,25	1 872,88
b. Controlgebühr von Salz	1 734,00	258,00	1 243,50	3 235,50
c. Mietbeträge von Lagerräumen, Lagergelder, Waaggebühren	717,09	2 680,16	11,39	3 408,64
d. Zufällige Einnahmen	460,77	50,30	803,18	1 314,25
Summe	108 805,90	98 128,04	107 564,63	314 498,57
Hauptsumme	1 075 237,02	592 450,77	1 176 748,02	2 844 435,81

*) Vergl. Mittheil. Nr. 409, April 1888, S. 137.

Nr. 2554. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Max. D.	B.	F.	Mch.
1.	8,2	8,8	5,5	7,4	4,0	3,8	8,8	6,5	8,0	7,2	6,6	17,0	17,8	15,0	14,4
2.	6,9	**5,6**	9,5	**1.7**	**3,7**	**1,7**	7,4	9,0	3,5	5.4	**4,2**	19,0	19,8	18,5	15,6
3.	8,8	9,0	10,0	3,9	5,4	3,6	8,8	12,0	8,5	6,2	6,7	25,8	25,8	22,5	**22.4**
4.	13,8	14,6	15,0	10,6	10,0	10,4	8,8	14,0	12,5	11,8	13,4	**25,9**	**26,6**	**23,0**	**22,4**
5.	12,7	14,2	9,5	8,3	10,0	9,2	13,2	12,0	12,5	11,2	9,9	20,7	24,2	**23,0**	19.1
6.	11,2	12,2	10,0	10,4	8,4	8,8	12,0	9,5	10,5	9,8	8,2	21,9	24,2	20,0	19,6
7.	12,9	13,2	11,0	11,1	8,7	8,7	12,4	12,0	11,5	10,2	8,8	19,7	21,4	20,0	18,4
8.	11,4	10,8	11,5	6,4	7,5	6,4	10,4	9,0	9,5	8,7	7,6	22,5	22,8	21,5	18,6
9.	13,3	13,4	10,5	11,3	11,4	10,9	9,2	11,5	12,0	12,8	12.3	18,1	20,0	16,5	18,1
10.	10,5	10,8	10,5	7,7	9,0	8,5	10,4	8,0	9,0	11,4	9,0	17,3	17,8	15,0	14,1
11.	9,9	8,8	7,5	5,1	6,2	5,0	9,4	7,5	8,0	7,4	6,1	18,1	20,2	17,5	16,1
12.	9,0	8,8	11,0	4,0	5,3	4,8	9,1	**6,0**	7,5	6,0	6,6	21,8	22,6	20,0	19,9
13.	11,7	10,0	12,0	6,9	8,0	7,3	12,0	8,0	9,0	9,6	8,3	23,5	24,8	20,5	21,9
14.	9,8	11,8	8,0	9,8	9,0	6,4	9,6	10,0	11,0	8,6	8,0	16,3	15,6	12,5	13,4
15.	7,7	6,2	5,0	4,2	4,5	4,1	7,6	**6,0**	**6,0**	**5,0**	5,6	13,9	15,6	13,0	11,6
16.	8,0	8,0	**4,0**	5,7	6,2	6,2	7,6	6,5	8,5	7,2	6,6	13,8	13,8	13,0	12,2
17.	9,0	8,6	4,5	5,7	6,5	6,2	8,4	7,0	8,5	7,8	6,8	12,9	13,4	12,0	11.1
18.	8,0	9,0	5,0	7,0	7,0	5,8	**7,2**	8,0	8,0	7,9	7,4	9,8	10,8	9,5	8,9
19.	8,5	7,8	**4,0**	6 2	7,0	6,5	8,4	6,5	8,0	8,0	8,2	16,0	15,8	14,0	12,6
20.	**6,5**	6,8	6,0	3,9	5,5	3,5	**7,2**	**6,0**	6,5	5,6	5,2	18,7	19,0	16,0	15.8
21.	9,8	12,0	9,0	4,7	8,0	4,8	11,6	8,5	9,9	7,6	7,5	20,9	21,2	17,5	17,6
22.	12,1	12,8	9,0	8,8	10,0	8,6	12,4	11,0	12,0	10,5	12,4	22,1	22,4	19,0	19.5
23.	13,3	14,8	11,5	11,3	11,2	9,0	15,0	12,0	12,5	10,2	11,2	23,1	23,6	21,0	16,4
24.	13,4	13,2	11,5	10,8	13,0	12,5	12,8	11,5	12,5	13.4	12,2	22,2	23,8	21,0	20,3
25.	13,5	14,4	11,0	11,4	12,0	9,7	15 2	12,5	13,0	12,0	13,2	23,8	24,4	21,0	21,1
26.	12,9	14,6	11,0	11,3	13,2	12,6	14,0	12,0	13,0	14,1	13,3	21,0	23,0	19,5	19,5
27.	10,4	12,8	11,0	9,0	10,0	9,6	12,2	11,0	11,0	11,6	11,4	21,7	22,4	20,0	18.1
28.	13,2	13,6	11,0	9,0	10,3	8,6	11,6	10,0	10,5	12,7	11,7	18,5	18,8	16,5	17,3
29.	10,0	10,0	8,5	6,9	8,0	7,5	10,0	9,0	9 0	9,8	7,8	17,0	17,4	17,5	13.9
30.	9,2	8,4	8,5	4,9	5,0	4,7	7,6	7,0	7,5	8,0	7,0	16,9	18,0	14,0	15,1
Mittel.	10,52	10,83	9,07	7,51	8,13	7,18	10,34	9,32	9,62	9,25	8,77	19,33	20,23	17,67	16,83

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,93° R.	Mainz	14,37° R.
Bensheim	15,53 »	Monsheim	13,58 »
Felsberg	13,37 »	Pfeddersh.	14,83 »
Michelst.	12,17 »	Schweinsb.	13,17 »
Giessen	13,34 »	Kassel	13,31 »
Lehrbach	12,22 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	148,80 mm	Mainz	128,
Bensheim	152,60 »	Monsheim	129,1
Felsberg	174,30 »	Pfeddersh.	114,
Michelst.	126,37 »	Schweinsb.	103,1
Giessen	148,34 »	Kassel	72,
Lehrbach	88,00 »		

teorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1888

nz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	Tag.
					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
16,4	16,0	20,0	13,8	15,5	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.
16,6	17,0	22,0	15,7	17,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.
23,2	**24,0**	25,0	21,9	23,7	.	.	.	.	r	r	.	.	.	r	r	3.
25,6	23,0	**26,0**	22,0	22,0	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	4.
19,2	19,0	22,0	17,0	15,5	n	n	.	.	r	r n	.	.	.	r	r	5.
25,5	21,0	21,0	14,8	13,1	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	6.
19,2	19,0	20,0	15,5	17,0	r	n	.	r	r	r n	.	.	r	r	r	7.
20,8	20,0	24,0	19,0	22,0	r	r n	r	r	r n	n	r	r	r	n	n	8.
18,0	17,5	20,0	18,0	19,4	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	9.
16,2	17,0	20,0	15,0	15,8	.	.	.	.	r	.	r	.	.	.	r	10.
17,2	17,0	21,0	16,4	16,2	.	n	.	.	n	n	.	.	.	.	.	11.
20,0	19,0	23,0	18.8	21,4	.	n	.	.	n	.	.	.	.	.	.	12.
22,6	22,0	25,0	21,4	22,6	r	r n	r	r	r	r	r	.	.	r	r	13.
13,6	14,0	15,0	13,0	12,6	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	14.
13,6	14,0	13,0	12,2	13,2	r	r n	r	r	r	r	r	.	r	r	r	15.
11,2	14,0	13,0	10,2	13,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
10,8	12,5	12,5	11,3	12,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	17.
9,6	12,0	12,0	10,2	12,2	r	r n	r	r	r	r	r	.	r	r	r	18.
14,4	14,0	16,0	15,2	13,8	r	r n	r	r	r	r	.	.	r	r	.	19.
17,0	17,0	19.0	16,8	17,0	.	n	.	.	.	n	.	.	.	.	n	20.
19,2	19,0	23,0	19,2	18,6	.	n	.	.	.	.	.	.	r	.	r	21.
21,0	20,0	23,0	21,2	20,5	.	.	.	.	r	.	.	r	r	.	r	22.
21,6	20,5	23,5	21,4	22,7	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	.	23.
21,6	21,0	23,0	22,2	22,4	r	r n	.	.	r	r	.	.	r	r	.	24.
23,0	21,5	24,5	**22,9**	**23,8**	r	r n	r	r	.	.	r	.	r	.	.	25.
22,9	18,0	22,0	20,0	22,6	.	r	.	.	r	.	r	r	r	.	r	26.
20,0	19,0	22,0	20,3	23,0	.	r	.	.	n	.	n	r	r	.	.	27.
17,1	16,5	18,0	18,6	18,7	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	28.
17,0	15,0	18,0	14,4	15,0	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	29.
17,6	16,0	15,0	14,4	12,8	r	r n	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	30.
18,39	17,85	20,05	17,09	17,85	r 17 s — n 1	r 17 s — n 16	r 15 s — n —	r 16 s — n —	r 21 s — n 7	r 17 s — n 5	r 16 s — n 1	r 11 s — n —	r 19 s — n —	r 16 s — n 1	r 18 s — n 2	
					Summe.											

Gewitter.

4½ Nm., S. 5 Nm.
4 Nm.
9 Nm., B. 10 Nm., F. 10½ Nm., Mch. 10½
m., G. 10 Vm., L. 9½–11½ Vm., Mz. 10 Nm.,
sh. 10—11 Nm., P. 8½ Nm., S. 11 Vm.
10½ Vm. u. 5¾ Nm., G. 1 u. 5 Nm., L. 12½
–1¾ Nm.. S. 12¼ u. 4¼ Nm.
9¼ Nm., B. 8 Nm., F. 9½ Nm., Mz. 10 Nm.,
sh. 8–10 Nm., P. 8 Nm.
1¾–3 Nm.
10 Nm., F. 10 Nm., Mch. 10 Nm., G. 6 Nm.,
8¾ Nm., S. 6 Nm., K. 7¼–8¼ Nm.

14. B. 3 Vm., F. 4 Vm., Mz. 5 Nm., Msh. 4¾–5½ Nm., K. 1¼–3 Vm.
15. B. 6 Nm., G. 11⁵/₄ Vm., L. 11½ Vm. — 5 Nm., Mz. 3 u. 5½ Nm., S. 12 Mttgs. u. 3½ Nm., K. 1–2 u. 3¼—4½ Nm.
19. G. 12 Mttgs. u. 4 Nm., L. 2–3¾ Nm., S. 3 Nm.
21. P. 8½ Nm., K. 2¾–5½ Nm.
22. G. 4¼ Nm., Msh. 1¼—2½ Vm. u. 1½–2¾ Nm., P. 1¾ Nm., K. 12¾–3 Nm.
23. F. 5½ Vm., Mch. 5 Nm.. Mz. 3 u. 10 Nm., Msh. 2¼–3 u. 10—11 Nm., P. 2¾, 5½ u. 8½ Nm.
24. G. 3 Nm., L. 1½–5 Nm., P. 3¼ Nm., S. 3¾ Nm.
25. D. 9 Nm., B. 11 Nm., F. 8 Nm., Mch. 9 Nm., Mz. 5½ Nm., Msh. 4½ Nm., P. 8 Nm.

sh. 9 Nm., P. 12½ u. 3 Nm., K. 8¼–9¾ Vm. u. 6—8 Nm. — 28. G. 9½ Vm.. S. 11 Vm., K. 10 Vm. —
n. — 29. F. 7½ Nm., Mch. 5½ Nm., S. 6½ Nm.

Nr. 2555. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1888.**

Juli-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 747,43 mm. — Thermom. 19,40° C. — Niederschl. 87,80 mm.

Barometerstand höchst. (2. Juli) 751,10; tiefster (16. Juli) 735,60; mittlerer 744,40 mm.
Thermometerstand » (25. ») 27,50; » (14. ») 7,30; » 16,40° C.

Anzahl der Tage mit Regen 25; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 4.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 22; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 25 Tagen mit messbarem Niederschlag: 132,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 2 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal; S. 11 mal; SW. 52 mal; W. 11 mal; NW. 7 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,10 %.

Nr. 2556. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1888.**

Juli-Mittel aus 9 Jahren (1880—1888):
Barom. 743,12 mm. — Thermom. 16,95° C. — Niederschl. 65,30 mm.

Barometerstand höchst. (2. Juli) 746,10; tiefst.(16.n.17.Juli) 730,60; mittlerer 738,70 mm.
Thermometerstand » (25. ») 24,50; » (14. ») 5,50; » 14,92° C.

Anzahl der Tage mit Regen 21; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 4.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 21; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 63,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 10 mal; SW. 24 mal; W. 28 mal; NW. 17 mal; Windstille 8 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,50 %.

Nr. 2557. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juli 1888.**

Juli-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 744,23 mm. — Thermom. 17,92° C. — Niederschl. 68,06 mm.

Barometerstand höchst. (2. Juli) 745,78; tiefster (17. Juli) 731,20; mittlerer 739,23 mm.
Thermometerstand » (25. ») 25,1; » (12. ») 6,13; » 15,01° C.

Anzahl der Tage mit Regen 20; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 4.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 27; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 99,98 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 1 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 21 mal; SW. 27 mal; W. 10 mal; NW. 5 mal; Windstille 25 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,92 %.

Nr. 2558. **Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1887/88.*)**

Gegenstand.	1887/88.	1886/87.	In 1887/88 mehr	In 1887/88 wenig.
Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
ahl der Salzwerke:				
taatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . .	2	2	.	.
rivatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
roducirte Salzmenge . . . . 100 kg	154 108	158 836	.	4 728
bgesetzte Salzproducte:				
. versteuertes Salz (Siedesalz) . . . . »	48 403	50 230	.	1 827
. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	31 230	31 396	.	166
it Begleitschein abgelassenes Salz nach dem eutschen Zollgebiet . . . . »	71 573	75 142	.	3 569
teuerbetrag für das versteuerte inländische Salz *M.*	580 829	602 754	.	21 925
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
ländisches Salz { Ludwigshalle 79 762, Bad-Nauheim 13 620, Theodorshalle 7 650 } 100 kg	101 032	108 418	.	7 386
alz aus andern Theilen des Deutschen Zollgebiets »	31 585	32 787	.	1 202
usländisches Salz aus { Bremen . . . . . »	34	25	9	.
Oesterreich . . . . »	.	11	.	11
Niederlande . . . . »	2	.	2	.
Zusammen »	132 653	141 241	.	8 588
n wurden:				
ersteuert oder verzollt { inländ. Salz 72 652, ausländ. » 20 } »	72 672	80 268	.	7 596
gabefrei abgelassen:				
denaturirt . . { inländ. Salz 59 965, ausländ. » 16 } »	59 981	60 973	.	992
trag der erhobenen Abgaben:				
alzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . *M.*	871 807	962 814	.	91 007
alzzoll . . . . »	269	413	.	144
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
n landw. Zwecken (Viehsalz) an 269 Empfäng. 100 kg	27 457	27 031	426	.
u gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik . . . . . . »	20 500	21 500	.	1 000
4 Seifenfabriken . . . . »	2 048	2 292	.	244
4 Gerbereien und Lederfabriken . . . . . »	2 158	2 002	156	.
7 Häutehandlungen . . . . »	3 360	3 558	.	198
2 Steingutfabriken und Töpfereien . . . . . »	6	19	.	13
4 Metallwaarenfabriken . . . . »	133	92	41	.
2 Färbereien und Farbefabriken . . . . . »	4 000	3 999	1	.
1 Papierfabrik . . . . »	33	36	.	3
– Oelfabrik . . . . »	.	30	.	30
3 Eiskeller . . . . »	270	410	.	140
u Bauzwecken (1) . . . . »	16	4	12	.
ür sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
ole . . . . Hectoliter	397 712	401 163	.	3 451
utterlauge . . . . »	3 286	4 036	.	750
Zusammen { 100 kg	59 981	60 973	.	992
Zusammen { Hectoliter	400 998	405 199	.	4 201
bene Controlgebühr . . . . *M.*	1 955	1 921	34	.

ergl. Mittheil. Nr. 397, Nov. 1887, S. 347.

Nr. 2559. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,50	18,00	19,75	15,50	14,00	14,75	20,50	13,50	17,00	16,50	14,00	15,25	11,00
Bahenbausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18.00	18,00	16,00	16,00	16.00	[illegible]
Bensheim	19,00	18,00	18,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	[illegible]
Erbacb	19.00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16.00	[illegible]
Offenbach	22,50	18,75	20,01	18.00	14,00	16,18	19,50	15,00	16,97	16,50	14,50	15,39	[illegible]
Giessen	19,25	18,25	18,78	15,75	15,25	15,40	17,00	15,25	16,06	15,75	15,00	15,30	[illegible]
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14.50	14,25	14,38	14,00	13,50	13,75	15,00	15.00	15,00	[illegible]
Büdingen	18,00	18.00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,00	15,50	15,50	15,00	15,25	15,50	15,00	15,25	[illegible]
Friedberg	18,00	17,60	17,83	15,25	14,75	15,04	16,00	15,00	15,50	16,00	14,50	15,25	[illegible]
Lauterbacb	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15.00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	[illegible]
Scbotten	18,00	17,35	17,60	15,00	14,50	14,75	14,50	14,30	14,40	15,00	14,60	14,80	[illegible]
Mainz	21,00	18,75	19,53	15,00	14,10	14,57	17,00	15,50	15,91	14,75	13,75	14.25	[illegible]
Alzey	20,70	19,80	20,24	15,50	14,50	14,97	17,00	16,50	16,75	15,80	15,30	15,55	[illegible]
Bingen	19,50	18,00	18,50	14,50	14,00	14,22	16,50	15,00	15,69	16,00	14,00	14.50	[illegible]
Worms	19,75	19,50	19,63	14,50	14,00	14,25	16,00	14,50	15,25	14,50	14,00	14.25	[illegible]
Summe			297,37			236,51			247,53			240,79	
Mittelpreis			18,59			14,78			15,47			15,05	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		We	
	Preis p													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	.	.	1,08	1,20	0,46	[illegible]
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44	[illegible]
Bensheim	1,12	.	0,92	.	1,08	.	1,04	.	.	.	1,00	.	0,44	[illegible]
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,36	[illegible]
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50	[illegible]
Giessen	1,28	1,60	0,99	1,28	0,86	1,20	1,20	1,30	1,05	1,10	1,10	1,20	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,12	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,90		0,32	[illegible]
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	0,33	[illegible]
Butzhach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,40	[illegible]
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34	[illegible]
Lauterbach	1,15	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,44	[illegible]
Schotten	1,15	.	0,90	.	0,85	.	1,00	.	.	.	1,05	.	0,42	[illegible]
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37	[illegible]
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44	[illegible]
Bingen	1,20	1,60	1,10	1,40	1,00	.	1,30	1,40	.	.	1,30	.	0,36	[illegible]
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,20	1,44	.	.	1,20	1,44	0,40	[illegible]
Snmme	18,98	10,22	15,97	8,68	15,39	6,74	16,64	9,66	5.45	2,20	16,37	8,14		
Mittelpreis	1,19	1,46	1,00	1,24	1,03	1,35	1,11	1,38	0,91	1,10	1,09	1,36		

16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1888.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00	Kilogramm.														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
50	7,00	5,00	6,00	13,00	5,00	7,08	30,00	15,00	22,50	32,00	23,00	27,50	60,00	30,00	45,00
73	5,60	5,20	5,33	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
00	6,00	6,00	6,00	5,00	4,50	4,75	24,00	18,00	21,00	28,00	24,00	26,00	44,00	36,00	40,00
00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
89	9,00	5,00	6,68	6,00	3,50	5,08	32,00	18,00	26,67	40,00	25,00	32,00	48,00	24,00	38,00
54	6,20	6,00	6,04	8,50	4,00	5,76	30,00	30,00	30,00	33,00	30,50	32,00	42,00	40,00	41,00
50	6,00	5,80	5,90	5,00	4,50	4,75	15,00	14.50	14,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	16,50	16,50	16,50	24,50	24,50	24,50	38,00	38,00	38.00
50	4,20	4.00	4,10	4,20	3,80	4,03	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
50	8,50	7,50	8,00	8,00	4,50	6,50	34,00	18,00	26,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
00	5.50	5,20	5,35	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5,40	4,80	5,20	6,00	5,00	5,50	22,00	16,00	19,00	28,00	22,50	25,25	54,00	40,00	47,00
00	4,00	3,00	3,50	12,00	5,00	7,83	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
4	6,00	3,80	4,85	8,00	6,00	6,71	36,00	24,00	30,00	32,00	28,00	29,50	50,00	36,00	43,25
3	5,00	3,75	4,38	9,00	8,50	8,75	20,00	17,00	18,50	24,00	22,00	23,00	48,00	28,00	38,00
			88.33			88,49			327,92			398,75			580,25
			5,52			5,53			23,42			28,48			41,45

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.							
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-			per 100 kg		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,24	0,28	0,24	0,20	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,20	0,22	1,94	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,70	1,77	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	.	.
,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,60	.	.
,20	0,22	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
,24	0,30	0,26	0,25	2,40	1,80	2,09	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,20	0,23	2,00	.	.
,32	0,34	0,24	0,20	2,00	1,50	1,74	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,52	3,10	0,20	1,70	1,48	.
,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,60	0,26	1,60	1,80	.
,22	0,23	0,28	0,20	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,60	0,24	1,80	1,30	.
,20	0,22	0,25	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	1,90	1,50	.
,25	0,25	0,24	0,20	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,80	0,26	1,70	.	.
,20	0,22	0,26	0,19	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0 50	2,80	0,24	1,90	.	.
,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,50	1,75	0,15	0,15	0,15	0,45	0,45	0,45	3,00	0,23	2,00	.	.
,23	0,24	0,27	0,23	2,00	1,70	1,85	0,20	0,18	0,19	0,60	0,52	0,55	3,00	0,22	1,70	.	.
,24	0,24	0,28	0,20	1,92	1,70	1,81	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,57	3,60	0,24	1,50	.	.
,20	0,22	0,24	0,22	2,20	1,80	1,95	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,61	2,80	0,24	1,30	.	.
,20	0,22	0,23	0,20	2,00	1,80	1,93	0,17	0,13	0,15	0,70	0,50	0,60	3,50	0,20	1,30	.	.
	3,92	4,04	3,30			29,99			2,58			8,67	48,60	3,69	27,94	6,08	3,50
	0,25	0,25	0,21			1,87			0,16			0,54	3,04	0,23	1,75	1,52	3,50

Nr. 2560. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1888

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 53000 *)	Offenb. 33 300	Worms. 23 400	Giessen. 19 900	Bingen. 7 300	Kastel. 7 200	Lamprth. 6 650	Bensh. 6 150	Alzey. 6 050	Pfungst. 5 650	Viernh. 5 400	Heppenh. 4 850 **)	N.-Isenb. 5 300	Friedb. 5 050	Im Ganz. 258 700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	23	25	25	3	3	6	6	4	4	6	4	2	4	.	150
» » 2.—15. »	16	15	5	5	5	2	3	.	.	.	4	1	.	4	.	60
» Erwachsene	72	63	23	21	17	14	3	8	3	7	8	5	9	3	10	266
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Selbstmord	5	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	12
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Croup	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterleibstyphus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Andere Infections-Krankheiten	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Lungenschwindsucht	19	10	5	5	6	3	1	5	.	2	2	.	4	2	3	67
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	11	1	4	4	.	.	.	2	.	3	.	.	1	1	32
Apoplexia (Schlagfluss)	8	7	5	3	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	27
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	14	9	18	13	1	.	3	1	2	1	2	.	1	2	.	67
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere bekannte Krankheiten	57	53	19	21	13	12	5	4	1	4	9	5	5	4	4	216
Todesursache unbekannt	8	1	1	3	.	3	.	4	.	1	.	4	.	.	.	25
Zusammen	123	101	53	51	25	19	12	14	7	11	18	10	11	11	10	476

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 418. **September** **1888.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1887. — Fliegende Brücken 1887/88. — Schullehrer-Seminarien 1887/88. — Taubstummen-Anstalten 1887/88. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juli 1888. — Processe in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben 1887/88.

Nr. 2561. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1887.*)

1. In dem abgelaufenen Jahre ist dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn die Strecke Niederrad—Frankfurt a. M.-Güterbahnhof hinzugetreten. Es befanden sich hiernach Ende 1887 in Betrieb:

Nichtgarantirte Strecken.	Kilometer.
1. Mainz-Worms-Grenze, eröffnet am 23. November 1854	49,06
2. Mainz-Bingen-Grenze, eröffnet am 27. December 1859	30,58
3. Mainz-Aschaffenburg, eröffnet am 27. December 1858, resp. am 3. Januar 1863, bezw. am 15. October 1884	76,21
4. Mainz-Frankfurt, eröffnet am 3. Januar 1863	37,87
5. Hafenbahn in Gustavsburg, betrieben seit 1. August 1858, bezw. 22. October 1874	4,17
6. Worms-Alzey, eröffnet am 5. December 1864, resp. am 18. April 1867	30,01
7. Darmstadt-Worms, eröffnet am 15. April, resp. am 1. Juni 1869	44,57
8. Frankfurt-Aschaffenburg	41,26
9. Verbindungsbahn bei Darmstadt, eröffnet am 1. Juni 1874	3,71
10. Limburg-Höchst a. M.-Frankfurt a. M.-Ostbahnhof (unter Benutzung der verlängerten städtischen Verbindungsbahn), eröffnet am 1. Februar 1875, 15. Mai 1876, 12. Juli 1877, 15. October 1877, 4. November 1880	73,80
11. Wiesbaden-Niedernhausen, eröffnet am 1. Juli 1879	19,95
12. Verbindungsbahn Forsthaus-Sachsenhausen, eröffnet am 18. September 1876	3,68

*) Vergl. Mittheil. Nr. 387, Juni 1887, S. 177.

		Kilometer.
13. Goldstein-Goddelau-Erfelden, eröffnet am 24. November 1879	29,04	
14. Biblis-Lampertheim-Mannheim-Haupthahnhof, eröffnet am 15. October 1879, bezw. 24. November 1879, resp. 1. Mai 1880	28,09	57,13
Nr. 13 und 14 mit der Riedbahnstrecke Goddelau Erfelden-Biblis mit 17,62 Kilometer die in einheitlichem Betrieb stehende Frankfurt-Mannheimer Bahn bildend.		
15. Rosengarten-Lampertheim, eröffnet am 15. October 1877		9,86
16. Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt, eröffnet am 15. October 1879		4,48
17. Verbindungsbahn bei Gross-Gerau, eröffnet am 24. November 1879		1,85
18. Goldstein-Niederrad, eröffnet am 16. Januar 1882 . .		2,58
19. Verbindungsbahn Niederrad-Griesheim, eröffnet am 16. Januar 1882		2,46
20. Babenhausen-Hanau, eröffnet am 1. Mai 1882 . . .		19,99
21. Erbach-Eberbach, eröffnet am 1. März 1882, 1. u. 27. Mai 1882, 1. Juni 1882		30,65
22. Griesheim a. M.-Frankfurt a. M.-Güterbahnhof, eröffnet am 16. Juli 1884		4,05
23. Niederrad-Frankfurt a. M.-Güterbahnhof, eröffnet am 1. Juli 1887		3,17
		551,09

Garantirte Strecken.

	Kilometer.
24. Worms-Bensheim, eröffnet am 1. Juni 1869, bezw. 1. November 1869 und 12. August 1870	24,09
25. Alzey-Bingen, eröffnet am 29. Juni, resp. 1. November 1870	33,36
26. Darmstadt-Erbach, eröffnet am 27. December 1870, 15. Mai 1871, 15. Juli 1871, 24. December 1871	50,49
27. Babenhausen-Wiebelsbach-Heubach, eröffnet am 29. Juni, resp. 27. December 1870	15,12
28. Mainz-Alzey, eröffnet am 18. December 1871, bezw. am 15. October 1884	41,06
29. Armsheim-Flonheim, eröffnet am 31. December 1871 .	5,48
30. Monsheim-Wachenheim-Grenze, eröffnet am 23. October 1872	3,91
31. Monsheim-Hohensülzen-Grenze, eröffnet am 21. März 1873	2,44
32. Alzey-Wahlheim-Grenze, eröffnet am 31. December 1873	8,98
	184,95
dazu nichtgarantirte Strecken	551,09
Betriebslänge zusammen	736,04

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet:

	Kilometer.	
1. Mainz-Centralbahnhof-Bischofsheim (für Mainz-Frankfurt und Mainz-Aschaffenburg) . . .	8,22	
2. Armsheim-Alzey (für Mainz-Alzey und Bingen-Alzey)	7,70	
3. Mainz-Centralbahnhof-Mainz-Neuthor (für Mainz-Worms und Mainz-Aschaffenburg)	1,80	
4. Worms-Hofheim (für Worms-Bensheim und Worms-Darmstadt)	6,55	24,27

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 711,77 wovon 534,52 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind **gepachtet**, bezw. der Hessischen Ludwigseisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken 30,31

Die Baulängen der im Betrieb befindlichen **eigenen** Bahnlinien betragen daher 681,46

2. Am Jahresschluss war der Bestand an **Betriebsmitteln**:

Locomotiven	190	
Tender	170	
Wagen:		
Galawagen und reservirte Salonwagen . . .	3	
Revisionswagen, zugleich Salonwagen	2	
Personenwagen I. Classe	6	
» I. und II. Classe combinirt . .	139	
» I., II. und III. Classe combinirt .	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Classe	12	
» desgl. (Aussichtswagen) . . .	5	
» II. Classe mit Postabtheilung . .	3	
» II. und III. Classe combinirt .	4	
» desgl. mit Gepäckraum . . .	3	
» ausschliesslich III. Classe . . .	257	
» III. Classe mit Postabtheilung . .	21	478
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets) . .		95
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1213	
Bierwagen	50	
Margarinwagen	2	
Spiegelwagen	4	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet) .	1	
als Packmeisterwagen benützt	4	1274
offene Güterwagen, gewöhnliche	1344	
» Bogenwagen	230	
überdachte Viehwagen	43	
desgl. mit 2 Etagen	6	
Kalkwagen	22	

Erzwagen	29	
achträdrige Plattformwagen	2	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	38	
» » stehenden Thongefässen	13	
» » 2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen	5	
Gastransportwagen	1	
Requisiten- resp. Hülfswagen	4	
Arbeitswagen	49	
Krahnenwagen	2	
Schneeschlitten	1	1831
	zusammen	3678

davon sind 1128 Wagen bezw. 2252 Achsen resp. 30% mit Bremsen versehen.

34 Wagen, nämlich 6 Bierwagen, 24 Säurewagen und 4 Spiegelwagen sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches seit Ende 1884 auf 111 900 000 *M.* sich beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1887 im vollen Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1887 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.	*M.*	woven amortisirt *M.*
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000 =	8 571 428,57	1 091 828,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4½%)	» 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	306 600,00
c. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	978 600,00
d. 4% (» 5%)	» 1875		10 000 000,00	22 000,00
e. 4% (» 5%)	» 1876		10 000 000,00	22 000,00
f. 4% (» 5%)	» 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	22 000,00
g. 4% (» 5%)	» 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	13 500,00
h. 4%	1881		10 000 000,00	57 000,00
		Insgesammt	96 971 428,57	2 513 528,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahr	3 766 542,86
beträgt demnach die gesammte Amortisation	6 280 071,43

Von den am Schlusse des Jahres 1886 noch unbegeben gewesenen 3 988 000 *M.* des Anlehens vom 15. Mai 1878 sind im verflossenen Jahr 500 000 *M.* begeben worden, so dass Ende 1887 noch 3 488 000 *M.* vorhanden waren.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1887:

1) **Für die nicht garantirten Bahnen** . . . . 138 012 639,52 *M.*
2) **Für die garantirten Bahnen** . . . . . 36 461 994,66 »
3) **Für Betriebsmaterial, Werkstätte und gemeinsame Bahnhöfe** . . . . 30 602 266,89 »

Zusammen 205 076 901,07 *M.*

Am Schlusse des Jahres 1886 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 205 688 566,21 *M.* belaufen. Die Verminderung derselben um 611 665,14 *M.* ist durch Verkäufe von entbehrlichem Gelände entstanden.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 *M.* und an Obligationen durchschnittlich 88 161 428,57 *M.* verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen Bahnlinien mit 678,29 Kilometer Länge und einem Gesammtanlagekapital von 205 076 901,07 *M.* berechnen sich somit auf 302 344 *M.* pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1887 auf 182 230 217,25 *M.* und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1887 durchschnittlich 268 661 *M.* Die Kosten der Betriebsmittel auf die Betriebslänge von 708,60 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 32 242 *M.* Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 300 903 *M.* gegen 301 807 *M.* in 1886.

Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 259 403 *M.* und incl. des letzteren auf 291 645 *M.*

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1886 wie folgt:

	1886.	1887.
Personen	8 658 025	9 032 338
Tonnen Reisegepäck . .	10 499	10 414
Traglasten	37 089	32 698
Fahrzeuge	595	676
Leichen	187	164
Vieh in Wagenladungen qm	176 661	180 993
Stück Kleinvieh . . .	26 437	28 070
Tonnen Frachtgut . .	3 710 998	4 028 235

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1886.	1887.
Züge abgefertigt	137 358	142 301
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	912 120	923 242
» » nichtgarantirten Strecken . . .	4 362 150	4 458 831

Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus.	1886.	1887.
	135 366 595	143 115 572

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen	. . .	16 757 182,02 *M.*
» Ausgaben	. . .	8 572 565,63 »
	der Ueberschuss	8 184 616,39 »

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen	. . .	16 625 796,94 *M.*
» Ausgaben	. . .	7 790 715,31 »
	der Ueberschuss	8 835 081,63 »

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1885.	1886.	1887.
durchschnittliches Anlage-Kapital	*M.*	*M.*	*M.*
in runder Summe . . .	205 000 000	206 000 000	205 400 000
Betriebs-Einnahmen . . .	16 042 318	15 943 872	16 625 797
Betriebs-Ausgaben . . .	7 703 555	7 554 738	7 790 715
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten . . .	%	%	%
	48,020	47,382	46,859
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	8 338 763	8 389 135	8 835 082
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten . . .	%	%	%
	4,067	4,072	4,301
Es betrugen:	*M.*	*M.*	*M.*
per Kilometer: die Einnahme	22 639	22 501	23 462
per Kilometer: die Ausgabe	10 871	10 662	10 994
per Kilometer: der Reinertrag	11 768	11 839	12 468

Die Gesammt-Einnahme vertheilt sich auf:

	1887. *M.*	1887. %	1886. %
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge .	6 493 716,56 =	38,75	39,27
2. Güterverkehr	9 448 180,34 =	56,38	55,77
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen etc.	32 322,69 =	0,19	0,19
4. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	38 919,31 =	0,23	0,27
5. Erträge aus Veräusserungen . . .	139 580,90 =	0,84	0,61
6. Verschiedene sonstige Einnahmen . .	604 462,22 =	3,61	3,89
	16 757 182,02 =	100,00	100,00

7. Nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung beträgt die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr

	M. 6 493 716,56
gegen 1886	» 6 298 344,79
demnach mehr	» 195 371,77 = 3,10%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen . . .	9 032 338
gegen 1886 . . .	8 658 025
somit mehr . .	374 313 = 4,32 %

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	%	Einnahme. ℳ.	%
a. auf den Localverkehr .	7 500 400 =	83,04	3 690 380,56 =	56,83
b. » » directen Verkehr .	1 210 421 =	13,40	1 858 226,29 =	28,62
c. » » Transitverkehr .	321 517 =	3,56	945 109,71 =	14,55
	9 032 338 =	100,00	6 493 716,56 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	ℳ. 6 158 197,71
gegen 1886	» 5 956 742,85
mithin mehr	» 201 454,86

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe . . .	0,91%	5,93%
II. » . . .	13,21 »	32,96 »
III. » . . .	81,80 »	57,97 »
IV. » . . .	1,28 »	0,72 »
Mit Militärbilleten . .	2,80 »	2,42 »
	100,00%	100,00%

Im Jahr 1886 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe . . .	0,96%	6,14%
» II. » . .	13,40 »	33,07 »
» III. » . . .	81,63 »	57,97 »
» IV. »	1,47 »	0,85 »
» Militär	2,54 »	1,97 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsbetrag für jede Person in der ersten Classe und zweiten Classe eine Erhöhung, in der dritten und vierten Classe eine Verminderung um je 1 ₰, bei Militärbillets eine Erhöhung um 6 ₰ und in allen Classen zusammen eine Verminderung um 1 ₰.

Im Durchschnitt hat jede Person per Kilometer erbracht:

in I. Classe . . .	8,28 ₰
» II. » . . .	4,99 »
» III. »	2,60 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,37 »
und überhaupt . .	3,15 »

Täglich wurden durchschnittlich 24 746 Personen mit 16 872 ℳ. Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . .	335 518,85 *M.*
gegen 1886	341 601,94 »
mithin weniger	6 083,09 »

8. Die Gesammteinnahme aus **Gütern**, einschliesslich der Nebenerträge mit 332 048,82 *M.*, betrug . . 9 448 180,34 *M.*
gegen . . . . 8 943 695,56 » in 1886,
sonach mehr . . . . 504 484,78 *M.* = 5,64 %

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betrugen . . . . 4 028 235 Tonnen
gegen 1886 . . . . 3 710 998 »
daher mehr . . . . 317 237 Tonnen = 8,55 %

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1887: 89 116 Tonnen mit 22 795,53 *M.*
» 1886: 8 330 » » 6 294,48 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. *M.*	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr . .	757 156	1 807 685,57 =	20,37
b. » » directen Verkehr .	1 978 538	4 673 687,10 =	52,68
c. » » Transitverkehr .	1 292 541	2 391 159,85 =	26,95
	4 028 235	8 872 532,52 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifclassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. *M.*	Procente
a. im Localverkehr:			
Eilgut	7 100	85 561,72 =	4,73
Stückgut	96 245	566 800,38 =	31,36
Wagenladungen	653 811	1 155 323,47 =	63,91
	757 156	1 807 685,57 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	12 265	146 178,80 =	3,13
Stückgut	167 544	998 785,15 =	21,37
Wagenladungen	1 798 729	3 528 723,15 =	75,50
	1 978 538	4 673 687,10 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6 130	72 005,95 =	3,01
Stückgut	69 410	406 862,46 =	17,02
Wagenladungen	1 217 001	1 912 291,44 =	79,97
	1 292 541	2 391 159,85 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, abgesehen von den kleineren Stückguttransporten, sind die folgenden:

Kohlen	mit circa 957 000	Tonnen,
Holz	» » 369 000	»
Steine	» » 357 000	»
Eisen und Stahl	» » 234 000	»
Getreide und Mehl	» » 228 000	»
Erze und Erden	» » 162 000	»
Düngemittel	» » 98 000	»
Rohzucker	» » 66 000	»
Rüben	» » 64 000	»
Petroleum und Oele	» » 58 000	»
Salz	» » 58 000	»
Bier	» » 50 000	»
Kalk	» » 48 000	»
Wein	» » 39 000	»
Kartoffeln	» » 30 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1887. M.		1887. %	1886. %
Allgemeine Verwaltung mit	1 179 213,78	=	13,76	14,47
Bahnverwaltung mit	2 095 097,57	=	24,44	24,39
Transportverwaltung mit	5 298 254,28	=	61,80	61,14
	8 572 565,63	=	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds auf die:				
Allgemeine Verwaltung mit	1 179 213,78	=	15,13	16,14
Bahnverwaltung mit	1 660 784,06	=	21,32	20,48
Transportverwaltung mit	4 950 717,47	=	63,55	63,38
	7 790 715,31	=	100,00	100,00
Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben in:				
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel I. Besoldungen	2 296 848,22	=	26,79	26,18
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 760 081,87	=	20,53	21,01
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Titel III. Allgemeine Kosten	927 099,79	=	10,81	11,01
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	575 443,29	=	6,71	6,74
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 334 452,41	=	15,57	15,76
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	781 850,32	=	9,12	10,38
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	107 896,17	=	1,26	0,27
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc.	577 270,88	=	6,74	6,73
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	211 622,68	=	2,47	1,92
	8 572 565,63	=	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben der

		1887. M.	1886. M.
per Kilometer	Allgemeinen Verwaltung	1664,14	1721,37
	Bahn-Verwaltung	2956,67	2901,65
	Transport-Verwaltung	7477,07	7273,38

Uebersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1887.

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Anzahl der verkauften Billete. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	4 573	1 756	2 299	143	8 77[illegible]
	» » II. »	106 615	25 820	29 593	3 322	165 35[illegible]
	» » III. »	1 174 001	163 544	165 381	23 416	1 526 34[illegible]
	» » IV. »	101 357	6 392	7 300	110	115 15[illegible]
	Schnellzug I. »	2 099	9 654	11 025	21 681	44 45[illegible]
	» II. »	36 655	47 860	51 479	143 159	279 15[illegible]
	» III. »	.	5 367	5 274	46 036	56 67[illegible]
Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	6 332	392	231	10	6 9[illegible]
	» » II. »	216 091	17 160	16 109	1 298	250 65[illegible]
	» » III. »	1 862 413	106 630	107 519	9 895	2 086 45[illegible]
	Schnellzug I. »	718	1 816	2 257	1 666	6 45[illegible]
	» II. »	13 613	17 428	17 957	8 682	57 68[illegible]
	» III. »	.	3 513	7 049	1 403	11 96[illegible]
Abonnement-Billete	I. »	8	.	.	.	[illegible]
	II. »	1 651	.	.	.	1 65[illegible]
	III. »	87 535	44	174	.	87 75[illegible]
Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	536	5[illegible]
	II. »	.	.	.	6 902	6 90[illegible]
	III. »	.	.	.	1 854	1 85[illegible]
Militär	. . . . . .	156 226	35 484	33 151	28 450	253 31[illegible]
	Summe	3 769 887	442 860	456 798	298 563	4 968 10[illegible]
Einnahme an Personen-Taxen. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. ℳ.	13 966,50	5 556,02	7 469,99	1 003,95	27 996,[illegible]
	» » II. » »	143 544,80	54 003,15	61 508,63	9 930,20	268 986,7[illegible]
	» » III. » »	796 260,56	213 257,91	225 546,58	45 366,69	1 280 431,7[illegible]
	» » IV. » »	30 773,00	6 295 34	7 211,08	130,80	44 410,[illegible]
	Schnellzug I. » »	8 449,15	54 384,70	62 616,89	129 242,46	254 693,[illegible]
	» II. » »	93 444,05	178 636,74	191 596,84	460 218,47	923 896,[illegible]
	» III. » »		13 804,17	13 010,27	63 507,88	90 322,[illegible]
Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. » »	22 480,05	1 435,90	760,05	197,50	24 873,[illegible]
	» » II. » »	445 542,65	41 363,88	31 733,96	2 485,69	521 126,[illegible]
	» » III. » »	1 882 437,36	142 080,60	136 635,74	8 564,48	2 169 718,[illegible]
	Schnellzug I. » »	3 786,70	14 886,07	17 916,03	20 806,43	57 395,[illegible]
	» II. » »	48 025,90	83 914,33	85 971,15	97 862,98	315 774,[illegible]
	» III. » »	.	7 039,00	10 295,70	11 959,11	29 293,[illegible]
Militär	. . . .	68 163,28	26 795,77	24 323,33	29 997,25	149 279,[illegible]
	Summe ℳ	3 556 874,00	843 453,58	876 596,24	881 273,89	6 158 197,[illegible]
Einnahme von Gepäck.	Gewicht . . Tonnen	4 814	2 156	2 114	1 330	10 4[illegible]
	Ertrag . . . ℳ.	79 766,35	60 514,82	61 306,60	63 711,25	265 299,[illegible]
	Traglasten { Anzahl .	32 698	.	.	.	32 6[illegible]
	Traglasten { Ertrag ℳ	2 717,25	.	.	.	2 717,[illegible]
Hunden.	Anzahl	.	495	1 046	93	1 6[illegible]
	Ertrag . . . ℳ.	.	435,28	605,75	112,57	1 153,[illegible]
	Summe ℳ	82 483,60	60 950,10	61 912,35	63 823,82	269 169,[illegible]
Einnahme aus Ergänzungs-, Zusatzbilleten und Lagergeld . ℳ.		51 022,96	6 595,86	8 718,16	12,00	66 348,[illegible]
Gesammtsumme der Einnahme ℳ		3 690 380,56	910 999,54	947 226,75	945 109,71	6 493 716,[illegible]

Nr. 2562. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1887/88.*)

Bezeichnung der Brücken.	I.	II.				III.						IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes.
	Personen.	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung.	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel.	Kälber, Schweine, Schafe etc.	Lämmer, Zickchen und Ferkel.	Schubkarren od. von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk.	Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport.	Zweiräderiges anderes Fuhrwerk.	Vierräderiges anderes Fuhrwerk.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Pferde, Ochsen.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Kühe, Esel.	Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter.	
	à 3 ₰	à 9 ₰	à 6 ₰	à 1 ₰	à 1 ₰	à 3 ₰	à 17 ₰	à 6 ₰	à 11 ₰	à 9 ₰	à 6 ₰	à 1 ₰	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl der Personen.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	50 kg	ℳ.
Gernsheim . . .	45 179	17 468	803	140	188	1 105	564	86	14 166	8 103	119	88	5 408,69
Kostheim . . .	137 884	29 616	957	2 618	.	1 161	413	.	16 387	13 168	.	.	9 978,29
Oppenheim . . .	35 449	14 018	746	1 145	.	480	677	483	8 580	6 298	.	128	4 051,67
Summe	218 512	61 102	2 506	3 903	188	2 746	1 654	569	39 133	27 569	119	216	19 438,65

*) Vergl. Mittheil. Nr. 398, Nov. 1887, S. 355.

Nr. 2563. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr Ostern 1887/88.*

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	3	1	1	5
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	12	9	9	30
B. Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	109	89	96	294
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs n. vor Anf. d. Schulj.	37	24	38	99
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	72	65	58	195
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	40	29	30	99
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	112	94	88	294
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	112	94	88	294
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	6	2	2	10
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII—VIII.)	106	92	86	284
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	112	52	47	211
römisch-katholische	.	42	41	83
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	5	9	4	18
» 17. »	28	26	24	78
» 18. »	38	26	31	95
» 19. »	24	17	14	55
» 20. »	11	10	10	31
über 20 Jahre alt	6	6	5	17
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	27	87	11	125
» Oberhessen	83	4		87
» Rheinhessen	2	3	76	81
Nichthessen	.	.	1	1
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	3	5	7	15
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	33	27	10	70
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	76	62	71	209
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	16	18	12	46
» » Landwirthen	54	30	38	122
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	19	27	32	78
» » Beamten	18	17	3	38
» » Eltern andern Standes	5	2	3	10
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	79	68	68	215
» von Volksschullehrern	12	8	10	30
» in Realschulen	21	18	9	48
» in anderen Lehranstalten	.	.	1	1
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	25	30	21	76
» » II.	36	28	31	95
» » III.	51	36	36	123

*) Vergl. Mittheil. Nr. 398, Nov. 1887, S. 354.

Nr. 2564. Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Ostern 1887/88.*)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 9.

Zahl der Zöglinge (in 32 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1886/87	30	23	53
Zugang während » » 1887/88	4	3	7
Gesammtzahl	34	26	60
Abgang während des Schuljahrs 1887/88	5	6	11
Bestand am Ende » » 1887/88	29	20	49

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	9
2. »	6	5. »	11
3. »	9	6. »	8
			49

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	15	60
» Oberhessen	29	
» Rheinhessen	12	
» Preussen und Waldeck	4	
b. evangelisch	55	60
katholisch	4	
israelitisch	1	

Unter den 11 Abgegangenen sind 10 (5 Knaben und 5 Mädchen) am 21. Mai 1887, dem Tage der 50jährigen Jubiläumsfeier, als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 40 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1886/87	32	25	57
Zugang während » » 1887/88	6	3	9
Gesammtzahl	38	28	66
Abgang während des Schuljahrs 1887/88	5	6	11
Bestand am Ende » » 1887/88	33	22	55

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	34	55
» Rheinhessen	18	
» Preussen, Bayern und Baden	3	
b. katholisch	25	55
evangelisch	28	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 19; durch Krankheit taub geworden 36 (im ersten Lebensjahr 9, im zweiten 13, im dritten 4, im vierten 7, im siebenten 2 und im neunten 1).

d. ganz taub 41; etwas Gehör besitzen 14.

e. in der 1. Klasse	9	4. Klasse	11
» » 2. »	6	5. »	11
» » 3. »	10	6. »	8
			55

f. vom Staate und den betreffenden Gemeinden unterstützt	47	55
aus eigenen Mitteln unterhalten	8	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 387, Juni 1887, S. 190.

Nr. 2565. **Vergleichende Zusammenstellung vo[illegible]**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Ma[illegible]			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	8,6	9,2	4,5	6,1	7,5	7,2	9,2	7,0	6,0	8,0	6,8	13,4	18,6	11,0	11,5
2.	7,4	7,8	3,5	5,6	7,0	6,4	7,6	5,5	**5,0**	7,6	7,4	15,6	15,2	13,5	11,6
3.	9,0	8,4	4,5	6,8	7,2	7,3	9,4	8,0	7,0	8,6	8,0	15,6	12,8	13,5	13,0
4.	11,0	9,8	7,0	8,8	8,7	8,6	11,2	10,0	10,5	8,6	9,0	14,2	15,0	13,5	13,8
5.	10,7	11,0	7,0	8,5	9,2	9,2	10,8	9,0	11,5	10,2	9,7	16,1	17,6	13,5	13 8
6.	10,6	10,8	7,0	8,2	8,8	8,1	11,2	9,0	9,5	10,2	9,0	15,8	16,4	13,5	14,3
7.	10,3	11,6	7,0	6,6	6,9	8,4	9,9	8,0	9,5	9 8	8,5	16,6	17,8	14,5	14,6
8.	9,9	10,0	7,0	6,5	7,2	**6,2**	11,6	10,0	10,0	8,1	7,7	15,8	18,2	13,5	15,0
9.	9,0	10,8	6,0	8,0	7,8	6,5	10,0	9,0	10,0	9,3	7,6	17,4	17,6	15,5	13,1
10.	9,9	9,8	8,0	6,8	7,0	11,2	9,2	7,0	7,5	9,4	9,3	15,4	16,2	11,5	12,8
11.	7,1	9,8	5,5	7,5	7,3	9,4	8,0	8,0	9,0	5,8	5,0	12,2	13,6	10,5	11,1
12.	6,8	6,6	**3,0**	5,2	5,0	7,3	7,2	6,0	6,5	5,5	**4,9**	10,4	11,4	8,5	8,8
13.	8,2	6,8	**3,0**	6,0	6,9	8,4	8,2	7,0	8,0	7,4	7,4	12,3	13,8	10,5	10,2
14.	**5,8**	**4,6**	4,5	**1,2**	**3,2**	8,1	**6,4**	**4,5**	**5,0**	**4,4**	6,7	13,2	15,0	13,5	13,1
15.	7,2	7,8	6,5	5,0	6,8	10,2	7,2	6,0	8,0	6,2	7,6	18,6	20,2	16,5	17,3
16.	12,2	11,8	9,0	8,1	8,0	11,3	11,0	10,0	12,0	10,2	8,6	19,2	20,2	18,0	18,3
17.	11,2	12,0	7,5	9,5	10,1	11,5	11,6	10,0	10,0	11,4	9,0	17,6	19,8	15,5	17,1
18.	10,7	11,0	8,5	8,0	10,0	9,7	10,8	8,0	8,0	11,2	10,0	15,7	20,0	15,5	14,8
19.	10,6	11,2	7,5	9,2	10,0	9,6	11,2	10,0	9,0	11,0	10,1	14,0	19,5	11,0	13,4
20.	11,0	11,0	7,0	9,3	10,0	9,8	11,8	10,0	10,0	11,1	10,9	17,9	17,8	14,5	15,3
21.	11,4	11,4	7,0	8,2	8,0	10,1	11,6	9,0	9,5	10,4	10,4	18,2	20,4	16,5	17,0
22	11,6	11,8	9,5	9,5	8,2	10,2	11,6	10,0	10,0	9,9	9,0	19,6	21,8	17,5	17,8
23	11,8	13,4	11,5	8,8	8,9	9,6	12,6	10,0	10,5	9,5	8,5	19,1	21,2	17,5	**19,2**
24.	11,8	12,0	11,5	9,8	10,1	8,7	12,2	10 0	10,0	12,0	11,0	18,7	20,0	17,5	16,7
25.	10,7	11,2	10,5	5,9	8,0	9,8	10,0	13,0	8,0	9,2	10,8	**22,0**	**23,4**	**18,5**	18,3
26.	13,8	.12,2	10,5	11,3	11,8	8,6	13,6	12,0	12,5	12,0	12,2	18,2	19,4	16,0	16,0
27.	10,1	9,8	10,0	5,9	8,8	8,2	9,6	7,0	8 0	10,6	9,0	19,7	21,4	17,0	18,3
28.	11,0	13,0	10,0	9,1	9,0	8,6	11,7	10,0	11,0	9,9	9,4	15,0	16,2	17,0	14.6
29.	9,7	10,8	5,5	8,4	9,0	7,5	10,2	9,0	10,0	9,9	10,1	12,8	14,8	17,0	12,3
30.	9,8	9,6	5,5	5,9	8,0	8,6	9,8	7,5	8,0	9,0	7,2	17,12	18,6	15,5	16.4
31.	11,5	10,6	8,0	9,9	9,0	7,2	11,6	10,0	10,0	10,0	11,5	17,3	18,6	15,0	15.7
Mittel.	10,01	10,25	7,19	7,53	8,17	8,76	10,26	8,69	9,01	9,23	8,78	16,28	17,82	14,60	14,67

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,15° R.	Mainz	13,30° R.
Bensheim	14,04 »	Monsheim	12,46 »
Felsberg	10,89 »	Pfeddersh.	13,54 »
Michelst.	11,10 »	Schweinsh.	12,46 »
Giessen	12,39 »	Kassel	12,47 »
Lehrhach	11,80 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	132,70mm	Mainz	85,[illegible]
Bensheim	139,10 »	Monsheim	70,[illegible]
Felsberg	169,40 »	Pfeddersh.	103,[illegible]
Michelst.	139,33 »	Schweinsb.	63,[illegible]
Giessen	91,23 »	Kassel	99,[illegible]
Lehrbach	87,60 »		

[M]eteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1888

[Ma]inz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

[...]m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
[...]	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
,6	14,1	14,0	12,0	13,4	14,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	1.
,1	14,9	14 0	16,0	12,9	11,4		r	r	r	.	r	.	.	r	.	.	2.
,7	16,5	16,0	18,0	14,7	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	3.
,7	15,6	16,0	18,0	15,8	17,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
,0	16,3	16,5	18,0	15,0	16,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	r	5.
,8	16,0	16,0	18,5	15,2	16,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.
,6	17,4	16,5	19,0	16,5	15,8	r	r	r	r	n	r	r	r	r	r	r	7.
,1	15,2	16,0	20,0	16,8	16,1	r	r n	r	r	r	r n	r	r	r	.	n	8.
,2	16,5	15,5	18,5	16,3	16,8	r	r	.	.	r	r	r	.	r	.	.	9.
,6	15,2	16,0	15,5	15,2	15,2	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
,1	12,2	11,0	12,0	10,8	10,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	11.
,0	12,8	12,5	13,0	12,4	12,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12.
,2	13,9	13,5	14,0	10,4	10,4	r	.	.	.	r	r n	.	.	r	.	r	13.
,1	12,8	15,0	16,0	12,7	14,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	14.
,1	17,2	16,0	19,0	16,8	18,0	n	n	.	r	.	r	n	n	.	.	.	15.
,1	17,6	18,0	20,0	19,0	18,4	r n	r n	r	.	r	r	r	.	r	r	.	16.
,0	17,6	18,5	17,0	17,0	16,6	r	r	.	r	r	r	.	r	r	.	r	17.
,4	16,4	16,0	19,0	16,2	18,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
,7	15,2	15,0	18,0	14,8	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
,2	17,6	17,5	18,0	18,3	18,4	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	20.
2	18,1	18,0	17,0	16,8	17,8	r	r n	.	r	r n	r	r n	r	r	r	.	21.
2	18,6	19,0	20,5	18,3	20,0		.	.	.		.	.	.	r	.	.	22.
3	19,1	19,0	22,0	18,8	19,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	23.
4	18,4	17,0	21,0	18,0	17,9	.	.	.	.	.	.	.		r	.	.	24.
1	**21,2**	**19,5**	**24,0**	**19,6**	**20,1**	r n	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	.	25.
1	18,9	18,0	20,0	18,2	18,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	26.
2	19,2	18,5	22,0	17,4	19,4	.	r n	r	r	.	r	n	.	r	r	.	27.
2	15,2	16,0	20,5	14,2	16,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	28.
4	14,0	15,0	16,0	13,6	13,0	r	.		.	r	r	r	r	r	r	r	29.
2	16,0	16,5	18,0	14,7	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
[illegible]	16,8	17,0	20,0	16,1	17,2	r	.	.	.	r	r	r	.	r	.	r	31.
[illegible]	16,34	16,23	18,08	15,68	16,16	r 25 s — n 3	r 24 s — n 7	r 21 s — n —	r 23 s — n —	r 23 s — n 2	r 28 s — n 2	r 23 s — n 3	r 21 s — n 1	r 29 s — n —	r 21 s — n —	r 20 s — n 1	

Summe.

Gewitter.

[...] 11 3/4 Vm., B. 12 Mttgs. u. 3 Nm., F. 11 1/2 Vm.,
[...]h. 2 Nm. u. 12 Nchts., G. 1 Nm., Mz. 1 Nm.,
[...]h. 12 3/4—1 1/2 Nm., K. 2 Nm.
[...]5 Vm., Mch. 12 Mttgs., Mz. 1 1/2 Nm., Msh.
[...]/4—1 3/4 Nm., S. 6 Nm., K. 4 1/2 Nm.
[...]3 1/4 Nm., B. 2 Nm., Mch. 11 Vm., Mz. 3 1/2 Nm.,
[...]h. 1—1 1/4 Nm., K. 2 u. 4 1/4 Nm.
[...]6 Vm. u. 4 Nm.
[...]3 Nm., Mz. 9 1/2 Nm., P. 9 1/4—10 3/4 Nm.
[...]3 3/4—5 Nm.
[...]3 1/2 Nm., Mch. 10 Nm., P. 3 3/4—4 Nm.
[...] 7 Nm., G. 4 1/2 Nm.
[...]3 3/4—4 1/4 Vm., G. 4 1/2 Nm., L. 4 1/2—5 1/2 Nm., Mz. 3—4 Vm., Msh. 2 3/4—4 1/4 Vm., P. 2 3/4—3 1/4 Vm. u. 5 1/2—
[...] S. 3 1/2 Nm., K. 5 1/4 Nm. — 25. D. 6 3/4 Nm., B. 9 Nm., F. 9 1/2 Nm., Mch. 9 1/2 Nm., G. 10 Nm., L. 8 1/2—
[...] Mz. 8 1/4 Nm., Msh. 8—9 Nm., P. 8—9 Nm., S. 9 1/2 Nm. — 28. S. 3 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. Schlossverwalter Kaiser.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2566. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reic[h] sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und A[b]gaben bezüglichen Processe im Grossherzogthum Hessen f[ür] das Etatsjahr 1887/88.*)**

Gegenstand der Processe.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind [i]n Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defrandation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten
	Processe.				ℳ.	ℳ.		ℳ.
Zölle	12	12	.	.		.	12	[illegible]
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Inländischem Salz	8	8	.	.			8	
Tabaksteuer	135	135	1	.	0,8	3	134	[illegible]
Wechselstempelsteuer	19	20	19	.	14	730	.	
Spielkartenstempelsteuer	.		.	.	.	.	.	
Reichsstempelabgaben	22	20	.	.	.	.	12	[illegible]
Branntweinsteuer	24	22	8	1	448	2 200	14	[illegible]
Brausteuer	8	8	1	.	14	56	7	[illegible]
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	22	22	4	.	15	61	17	
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	20	20	.	.	.	.	20	
Weinsteuer	26	26	16	.	.	368	10	
Abgabe von Hunden	295	279	241	.	930	3 173	30	[illegible]
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	
Abgabe von Jagdwaffenpässen	36	37	28	.	.	735	2	
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	36	40	33	.	.	1 751	1	
für den Betrieb von Wanderlagern	.	.	.	.	.	.	.	
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	143	132	126	.	.	1 044	.	
Zusammen	806	781	477	1	1 421,8	10 121	267	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 394, Sept. 1887, S. 290.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 419. **September** **1888.**

Nr. 2567. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1887/88.***)

A. Darmstadt.

1. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ	ℳ
1) Wein	8 045,92 Hectoliter in Fässern (auch Most), à 2,15 ℳ	17 306,14	
	5 057,76 Hectoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 ₰	1 264,57	
	637,95 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 ℳ	1 212,11	
	91 278 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	2 738,34	22 521,16
2) Obstwein (auch Most) 664,35 Hectoliter à 85 ₰			565,48
3) Branntwein	2 408,19 Hectoliter eingeführt à 4 ℳ	9 634,05	
	11 717 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	468,68	
	686,55 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 ₰	69,23	
	786,79 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 ℳ	3 068,46	13 240,42
4) Spiritus	6 789,80 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 ₰	1 357,95	
	214,23 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 ℳ	1 499,62	2 857,57
		zu übertragen	39 184,63

*) Vergl. Mittheil. Nr. 399, Dec. 1887, S. 369.

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	39 184,63
5) Bier: 26 900,18 Hectoliter eingeführt à 80 ₰	21 525,83	
43 377,52 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ .	43 377,52	64 903,35
6) Essig: 1 034,81 Hectoliter eingeführt à 1,10 ℳ	1 139,73	
412,53 Hectoliter, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 70 ₰ .	288,77	1 428,50
b. Mehl und Backwerk.		
5 008 792 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 ℳ	60 111,73	
418 145 Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, von 24 ℳ. Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 ℳ	5 019,47	65 131,20
c. Hülsenfrüchte.		
378 542 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰		3 028,65
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
2 379 Ochsen à 19,50 ℳ	46 390,50	
1 406 Kühe und Rinder à 12 ℳ	16 872,00	
17 411 Schweine à 3,50 ℳ	60 938,50	
8 626 Kälber à 1,50 ℳ	12 939,00	
3 119 Hämmel und Schafe à 1,30 ℳ	4 054,70	
142 Ziegen à 70 ₰	99,40	
19 512 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ℳ	5 853,60	
52 Pferde à 6 ℳ	312,00	
171 686,5 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	10 306,30	
38 033,8 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰	3 804,93	
687 Rehe à 2 ℳ	1 374,00	
30 564,5 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰	3 667,75	
311 Welsche à 80 ₰	248,80	166 861,48
e. Brennmaterialien.		
4 578,25 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	2 746,95	
5 433,25 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	2 445,69	
zu übertragen	5 192,64	340 537,81

	M.	M.
Uebertrag	5 192,64	340 537,81
1 056,50 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰ . .	422,52	
34 490 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰	241,47	
16 617 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰	83,14	
25 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰ .	5,00	
36 679 Centner kleingemachtes und Abfallholz à 5 ₰	1 837,26	
23 353 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰ . .	700,59	
7 310,5 Centner Torf à 5 ₰	365,86	
1 196 957,5 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ₰	71 817,45	80 665,93
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren .		475,26
Summe der Octroi-Einnahme		421 679,00

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

643,14 Hectoliter Wein	1 221,97	
215,84 Hectoliter Obstwein	151,08	
440,61 Hectoliter Liqueur	986,96	
76,16 Hectoliter Branntwein	243,69	
17 521,31 Hectoliter Bier	7 008,51	
39,67 Hectoliter Essig	19,83	
314 548 Kilogramm Mehl	3 460,05	
260 375 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 822,64	
469 Centner Steinkohlen	21,11	
Verschiedene Gegenstände	46,80	14 982,64

b. In Folge von Befreiungen.

(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)

137 196,18 Kilogramm Fleisch	6 582,93	
27 281 Kilogramm Mehl	300,09	
21 412 Kilogramm Hülsenfrüchte	149,86	
1,37 Hectoliter Essig	0,70	
2,6 Hectoliter Wein	4,94	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere . .	287,43	7 325,95
Summe der Octroi-Rückvergütung		22 308,59
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		421 679,00
Bleibt baare Einnahme		399 370,41

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
a. Getränke.		
Wein 3 271,24 Hectoliter à 2,15 ℳ	7 033,16	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 453,89 ℳ als Aversionalsumme entrichtet worden.)		
Obstwein 5 096,08 Hectoliter à 75 ₰ . . .	3 822,06	
(Hiervon wurden 2 928 Hectoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 49 685,38 Hectoliter à 65 ₰	32 295,50	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 856,03 ℳ als Aversionalsumme bezahlt.)		
Branntwein 6 120,73 Hectoliter à 3,25 ℳ . .	19 892,36	63 043,08
b. Mehl und Backwerk.		
3 958 000 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ₰	20 581,60	
568 024 Kilogramm Brod à 0,5 ₰	2 840,12	23 421,72
c. Hafer.		
898 500 Kilogramm à 0,3 ₰		2 695,50
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 737 Ochsen à 14 ℳ	24 318,00	
839 Kühe à 10 ℳ	8 390,00	
631 Stiere à 10 ℳ	6 310,00	
4 Rinder à 5 ℳ	20,00	
2 Stoppelkälber à 3 ℳ	6,00	
9 470 Schweine à 3 ℳ	28 410,00	
5 535 Kälber à 85 ₰	4 704,75	
2 036 Hämmel à 85 ₰	1 730,60	
3 558 Gänse à 20 ₰	711,60	
12 Schaflämmer à 20 ₰	2,40	
47 Milchschweine à 20 ₰	9,40	
127 267,5 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	6 363,38	
Von eingebrachtem Wildpret	626,00	81 602,13
e. Brennmaterialien.		
3 727 Meter Laubholz à 40 ₰	1 490,80	
9 545 Meter Nadelholz à 20 ₰	1 909,00	
179 000 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	53,70	
10 559 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰ . . .	1 055,90	
516 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰ . .	15,48	
60 561 800 Kilogramm Steinkohlen 11,5 ₰ . .	69 646,08	74 170,96
Summe der Octroi-Einnahme		244 933,39

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren	ℳ	ℳ
Für Wein	558,35	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	1 000,19	
» Bier	2 003,26	
» Branntwein	3 877,63	
» Mehl und Brod	1 887,61	
» Hafer	272,10	
» Steinkohlen	2 755,89	
» Holz	89,46	
» Holzkohlen	232,80	
» Milchschweine	0,60	12 677,89
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	6 277,65	
Von Branntwein zur Essigbereitung	503,44	6 781,09
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	3,22	
» Bier	350,32	
» Branntwein	21,81	
» Fleisch	1 369,30	
» Holz	1,00	1 745,65
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 204,63
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		244 933,39
Bleibt baare Einnahme		223 728,76

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.	
2 171,97 Hectoliter Wein à 3 ℳ	6 515,92
20 120 Flaschen Wein à 6 ₰	1 207,20
443,07 Hectoliter Obstwein à 1 ℳ	443,07
9 598,11 Hectoliter Bier, von Aussen eingebracht, à 18 ₰	1 727,65
24 886,58 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰	6 221,64
685,33 Hectoliter Branntwein à 3 ℳ	2 055,99
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:	
994,5 Hectoliter Branntwein à 12 ₰	119,34
zu übertragen	18 290,81

	ℳ	ℳ
Uebertrag	18 290,81	
4 374 Hectoliter Spiritus à 23 ₰	1 006,02	
15 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰	2,70	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
2 095,15 Hectoliter à 2,06 ℳ	4 316,00	23 615,53
b. Mehl und Backwerk.		
75 208,01 Hectoliter Mehl à 28 ₰	21 058,38	
1 642 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	98,52	
41 833,5 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	278,89	21 435,79
c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 370 Ochsen à 6,86 ℳ	9 398,20	
89 Kühe à 4,58 ℳ	407,62	
1 269 Stiere und Rinder à 2,75 ℳ	3 489,75	
1 Stoppelkalb à 2,15 ℳ	2,15	
7 391 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰	4 286,78	
7 491 Schweine à 1,72 ℳ	12 884,52	
119 Spanferkel à 12 ₰	14,28	
86 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	2,58	
49 134 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰	2 456,70	
3 Hirsche à 1,72 ℳ	5,16	
305 Rehe à 43 ₰	131,15	
4 Wildschweine à 1,29 ℳ	5,16	
1 Hirschkalb à 58 ₰	0,58	
2 822 Hasen à 6 ₰	169,32	33 253,95
d. Brennmaterialien.		
2 232,25 Raummeter Laub-, Scheit- u. Prügelholz à 24 ₰	535,74	
3 927,75 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügelholz à 16 ₰	628,44	
584 Raummeter Stockholz à 12 ₰	70,08	
97 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰	17,46	
57 dergleichen à 12 ₰	6,84	
137 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰	16,44	
50 dergleichen à 9 ₰	4,50	
428 650 Centner Steinkohlen à 4 ₰	17 146,00	
53 063,5 Centner Braunkohlen à 2 ₰	1 061,27	19 486,77
e. Fütterungsartikel.		
54 Hectoliter Malz à 18 ₰	9,72	
26 223 Hectoliter Hafer à 8 ₰	2 097,84	2 107,56
Summe der Octroi-Einnahme		99 899,60

Octroi-Rückvergütung.	*M.*	*M.*
7,4 Hectoliter Wein	22,20	
20 279 Hectoliter Bier	2 027,90	
264,5 Hectoliter Branntwein	568,67	
36 490 Hectoliter Mehl	9 122,50	
48 000 Kilogramm Brod	168,00	
7 946 Hectoliter Hafer	397,30	
3 775 Kilogramm Hafer	14,04	
58 020 Kilogramm Fleisch	1 740,60	
26 690 Centner Steinkohlen	1 067,60	15 128,81
Summe der Octroi-Rückvergütung		15 128,81
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		99 899,60
Bleibt baare Einnahme		84 770,79

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

457,25 Hectoliter Wein à 1,20 *M.*	548,70	
1 387 Flaschen Wein à 3 ₰	41,61	
178,05 Hectoliter Obstwein à 80 ₰	142,44	
1 324,40 Hectoliter Bier à 40 ₰	529,76	
3 129,07 Hectoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, à 2,20 *M.*	6 883,96	
3 343 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	2 674,40	10 820,87
Summe der Octroi-Einnahme		10 820,87

II. Octroi-Rückvergütung.

77,67 Hectoliter Wein	93,20	
96,3 Hectoliter Obstwein	67,29	
4 500,31 Hectoliter Bier	1 575,11	
2 002,11 Hectoliter Branntwein	4 204,36	5 939,96
Summe der Octroi-Rückvergütung		5 939,96
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		10 820,87
Bleibt baare Einnahme		4 880,91

E. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

110,85 Hectoliter Wein à 2,80 *M.*	310,38	
25,36 Hectoliter Wein in Flaschen, per Hectoliter 3 *M.*	76,08	
31,13 Hectoliter Obstwein à 35 ₰	10,90	
633,67 Hectoliter Branntwein à 1,50 *M.*	952,35	
76,55 Hectoliter Bier à 40 ₰	30,62	
Aversionalvergütungen	719,29	2 099,62
Summe der Octroi-Einnahme		2 099,62

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ
6,55 Hectoliter Wein	82,23
63,94 Hectoliter Branntwein	
Summe der Octroi-Rückvergütung	82,2[illegible]
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2 099,6[illegible]
Bleibt baare Einnahme	2 017,3[illegible]

F. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	
a. Getränke.		
Wein in Fässern 91 159,83 Hectoliter à 55 ₰	50 137,91	
Wein, ungekelterter 824,09 Hectoliter à 45 ₰	370,84	
Wein in Flaschen oder Krügen 151 236,50 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	2 482,92	
Obstwein in Fässern 632,42 Hectoliter à 55 ₰	347,83	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 361 Liter à 2 ₰	7,22	
Branntwein, eingeführt 8 315,16 Hectoliter à 2,15 ℳ	17 877,38	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 7 837,45 Liter à 20 ₰	1 567,49	
Bier, eingeführt, 70 897,66 Hectoliter à 66 ₰	46 083,45	
Bier, in der Stadt bereitet:		
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.), 82 452,45 Centner à 1,15 ℳ	94 820,32	
2) aus Reis, 158 Centner à 1,45 ℳ . . .	229,10	
Essig und Essigsprit 1 100,77 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 320,93	215 24[illegible]
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt, 128 788,30 Centner à 25 ₰	32 197,08	
Mehl, in der Stadt bereitet, 13 398,75 Centner à 25 ₰	3 349,69	
Brod und Wecke, 161 781,5 Kilogramm, per 5 Kilogramm 3 ₰	970,72	36[illegible]17,49
c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 14 318,90 Centner à 30 ₰		[illegible]295,67
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 576 Ochsen à 11 ℳ	50 336,00	
467 Farren à 11 ℳ	5 137,00	
2 599 Kühe à 7 ℳ	18 193,00	
1 906 Rinder à 7 ℳ	13 342,00	
31 568 Schweine à 1,75 ℳ	55 244,00	
14 653 Kälber à 70 ₰	10 257,10	
6 576 Hämmel und Lämmer à 50 ₰ . . .	3 288,00	
zu übertragen	155 797,10	256 058,55

	ℳ	ℳ
Uebertrag	155 797,10	256 058,55
195 Ziegen à 50 ₰	97,50	
31 971 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	6 394,20	
1 344 Rehe à 1 ℳ	1 344,00	
63 Hirsche (je nach dem Gewicht nach verschiedenem Tarifsatze)	106,00	
39 Wildschweine à 2 ℳ	78,00	
300 Welschhühner à 50 ₰	150,00	
Frisches Fleisch 101 063,18 Kilogramm à 6 ₰	6 063,79	
Gesalzenes etc. Fleisch 34 431,65 Kilogramm à 12 ₰	4 131,80	
Würste aller Art 14 455,65 Kilogramm à 12 ₰	1 734,68	175 897,07
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 129 183,20 Centner à 7 ₰	9 042,82	
Holzkohlen 2 349,05 Centner à 36 ₰	845,65	
Steinkohlen 1 346 724,66 Centner à 6 ₰	80 803,49	
Coaks 31 434,20 Centner à 9 ₰	2 829,08	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 15 372,70 Centner à 6 ₰	922,36	
Torf 6,20 Centner à 15 ₰	0,93	94 444,33
f. Fütterungsartikel.		
Heu, Grummet, trockner Klee 60 982,17 Centner à 12 ₰	7 317,86	
Stroh 15 184,80 Centner à 5 ₰	759,24	
Hafer 39 428,78 Centner à 24 ₰	9 462,91	
Wicken 781 Centner à 24 ₰	187,44	
Schrot 1 238,55 Centner à 9 ₰	111,47	
Kleie 8 148,55 Centner à 9 ₰	733,37	18 572,29
g. Verschiedene Einnahmen.		
29 252 Abfertigungsscheine à 3 ₰	877,56	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	12 643,85	
Scheinegebühren	1 771,30	
Controlgebühren von Privatlagern	2 353,63	17 646,34
Summe der Octroi-Einnahme		562 618,58

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 87 578,25 Hectoliter	36 782,86	
An die Militärverwaltung	20 342,59	57 125,45
Summe der Octroi-Rückvergütung		57 125,45
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		562 618,58
Bleibt baare Einnahme		505 493,13

G. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
a. Getränke.		
Bier, in Fässern eingeführt, 1 569,27 Hectoliter à 65 ₰	1 020,03	
Bier, in der Stadt verbraucht, 9 212,59 Hectoliter à 50 ₰	4 606,30	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, 1 555 416,0 Kilogramm à 2 ₰ . . .	31 108,32	36 734,65
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
412 Ochsen à 15 ℳ	6 180,00	
30 Fasel à 10 ℳ	300,00	
1 278 Kühe à 10 ℳ	12 780,00	
1 179 Rinder à 10 ℳ	11 790,00	
3 663 Kälber à 2 ℳ	7 326,00	
7 293 Schweine à 3 ℳ	21 879,00	
294 Schafe à 1,20 ℳ	352,80	
203 Ziegen à 50 ₰	101,50	
434 Zicklein à 20 ₰	86,80	
5 Spanferkel à 20 ₰	1,00	
123 Pferde à 5 ℳ	615,00	
21 069 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 264,14	
9 212 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	921,20	63 597,44
c. Brennmaterialien.		
1 166 927,6 Centner Steinkohlen à 5 ₰		58 346,37
Summe der Octroi-Einnahme		158 678,46

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
705 047,8 Kilogramm Malz, per 100 Kilogramm 2 ℳ	14 100,94	
47 310 Kilogramm Fleisch	2 283,48	
268 370,8 Centner Steinkohlen	13 418,54	29 802,96
b. In Folge von Befreiungen.		
An die Militärverwaltung für 23 214 Kilogramm Fleisch	696,42	
5910 Centner Steinkohlen	295,50	991,92
Summe der Octroi-Rückvergütung		30 794,88
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		158 678,46
Bleibt baare Einnahme		127 883,58

568. Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1887.*)

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.							
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz.		
kenburg.																
stadt	1187	1063	55	44	116	106	10	3	2584	32	.	1041	946	1987	630	15
heim	858	778	42	28	65	45	6	3	1825	29	.	662	623	1285	360	2
urg	793	753	35	24	57	50	2	1	1715	18	.	548	559	1107	389	.
ch	690	634	37	26	74	82	3		1546	11		514	402	916	304	1
s-Gerau	595	563	28	21	55	58	2	3	1325	17		459	407	866	350	3
enheim	745	697	39	19	72	67	4	2	1645	15		563	518	1081	258	1
bach	1477	1347	47	41	103	83	4	1	3103	32	1	985	964	1949	782	3
zusammen	6345	5835	283	203	542	491	31	13	13743	154	1	4772	4419	9191	3073	25
rhessen.																
sen	968	978	34	28	117	95	3	5	2228	29		858	799	1657	524	2
eld	465	494	13	17	46	37	1		1073	16	.	373	372	745	258	.
ngen	486	519	13	8	31	33	1	1	1092	15		389	416	805	259	1
dberg	799	715	30	22	39	37	3	3	1648	21	1	686	631	1317	431	2
terbach	400	401	15	16	46	45	1	1	925	14	.	386	420	806	193	3
tten	365	338	16	12	37	27	.	1	796	12	.	282	301	583	171	6
zusammen	3483	3445	121	103	316	274	9	11	7762	107	1	2974	2939	5913	1836	14
einhessen.																
nz	1692	1541	79	62	190	184	13	12	3773	46	3	1339	1243	2582	908	26
y	535	537	28	19	27	26	1	3	1176	14		420	383	803	296	2
gen	558	527	23	35	15	22	.		1180	11		413	405	818	243	2
enheim	728	653	18	17	33	26	.	5	1480	20	.	537	469	1006	287	3
ms	1061	1005	47	39	57	56	4	3	2272	33	1	952	811	1763	534	7
zusammen	4574	4263	195	172	322	314	18	23	9881	124	4	3661	3311	6972	2268	40
derholung.																
kenburg	6345	5835	283	203	542	491	31	13	13743	154	1	4772	4419	9191	3073	25
rhessen	3483	3445	121	103	316	274	9	11	7762	107	1	2974	2939	5913	1836	14
inhessen	4574	4263	195	172	322	314	18	23	9881	124	4	3661	3311	6972	2268	40
Gr. Hessen	14402	13543	599	478	1180	1079	58	47	31386	385	6	11407	10669	22076	7177	79

Vergl. Mittheil. Nr. 399, Dec. 1887, S. 384.

Nr. 2569. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juli und August 1888.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen[3])
Juli.					
Betriebslänge, Ende Juli . .	Kilometer. 94,48	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer 176,80	Kilometer 190,00 [4])
	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	325 630	1 050	679 917	75 401	48 087
gegen 1887	— 10 378	+ 50	— 10 065	— 5 731	+ 1650
pro Kilometer	3 446	530	1 322	426	253
gegen 1887	— 110	+ 25	— 19	— 33	— 11
Güterverkehr .	226 380	1 540	741 796	86 154	50 275
gegen 1887	+ 21 528	+ 80	+ 102 353	+ 2 724	+ 7 915
pro Kilometer	2 396	778	1 396	487	265
gegen 1887	+ 228	+ 41	+ 193	+ 15	+ 24
sonstige Quellen	30 688	11	44 508	2 346	8 790
gegen 1887	+ 1 914	+ 5	— 3 755	— 213	+ 2 073
pro Kilometer	325	6	84	13	46
gegen 1887	+ 20	+ 3	— 7	— 1	+ 8
Summe . . .	582 698	2 601	1 466 221	163 901	107 152
gegen 1887	+ 13 064	+ 135	+ 88 533	— 3 220	+ 11 638
pro Kilometer	6 167	1 314	2 759	927	564
gegen 1887	+ 138	+ 69	+ 166	— 18	+ 21
August.					
Betriebslänge, Ende Aug. . .	Kilometer. 94,48	Kilometer. 1,98	Kilometer. 533,73 [2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 190,00 [4])
	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	301 840	1 160	688 318	73 840	48 401
gegen 1887	— 10 550	+ 180	+ 10 117	+ 2 422	+ 3 548
pro Kilometer	3 195	586	1 328	418	255
gegen 1887	— 111	+ 91	+ 10	+ 14	—
Güterverkehr .	216 560	1 850	770 068	101 489	51 946
gegen 1887	+ 19 895	+ 660	+ 96 144	+ 6 231	+ 5 097
pro Kilometer	2 292	934	1 446	574	273
gegen 1887	+ 210	+ 333	+ 178	+ 35	+ 7
sonstige Quellen	32 638	14	43 061	1 501	7 906
gegen 1887	+ 6 327	+ 8	— 7 501	+ 74	+ 2 216
pro Kilometer	345	7	81	8	42
gegen 1887	+ 67	+ 4	— 14	—	+ 10
Summe	551 038	3 024	1 501 447	176 830	108 253
gegen 1887	+ 15 672	+ 848	+ 98 760	+ 8 727	+ 10 861
pro Kilometer	5 832	1 527	2 820	1 000	570
gegen 1887	+ 166	+ 428	+ 180	+ 49	+ 16

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Die durchschnittliche Bahnlänge betrug für den Personen- und Gepäck-Verkehr 518,45 km und für den Verkehr im Ganzen 532,42 km. — [3]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im Juli: Personen 64 992, gegen 1887 4 110 mehr, pro km durchschnittlich 370, gegen 1887 24 mehr; Güter: 22 529 Tonnen, gegen 1887 5 132 mehr, pro km 119, gegen 1887 20 mehr; im August: Personen 63 579, gegen 1887 7 263 mehr, pro km durchschnittlich 335, gegen 1887 15 mehr; Güter: 21 791 Tonnen, gegen 1887 4 362 mehr, pro km 115, gegen 1887 16 mehr. — Von andern Bahnen liegen keine Angaben in Bezug auf die Beförderung vor. — [4]) Hiervon kommen auf die Nebenbahn Nidda—Schotten, welche am 26. Mai 1888 eröffnet wurde, 14,18 km.

2570. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im August 1888.

August-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 747,13 mm. — Thermom. 18,20° C. — Niederschl. 72,00 mm.

meterstand höchst. (9. Aug.) 755,30; tiefster (5. Aug.) 740,80; mittlerer 749,40 mm.
mometerstand » (12. ») 31,10; » (20. ») 7,30; » 16,90° C.

ızahl der Tage mit Regen 15;	Schnee —;	Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 9;	Reif —;	Gewitter 4.
» » heiteren Tage 3;	gemischten Tage 25;	trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 94,20 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 16 mal; O. 1 mal; SO. 7 mal; S. 4 mal; SW. 41 mal; W. 7 mal; NW. 15 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,10 %.

.2571. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1888.

August-Mittel aus 9 Jahren (1880—1888):
Barom. 743,02 mm. — Thermom. 15,83° C. — Niederschl. 60,10 mm.

meterstand höchst. (9. Aug.) 749,70; tiefst. (5. Aug.) 734,10; mittlerer 743,93 mm.
mometerstand » (11. ») 28,40; » (8. ») 1,90; » 14,59° C.

nzahl der Tage mit Regen 11;	Schnee —;	Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6;	Reif —;	Gewitter 2.
» » heiteren Tage 1;	gemischten Tage 22;	trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 57,30 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 6 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 18 mal; SW. 7 mal; W. 22 mal; NW. 11 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,10 %.

Nr. 2572. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im August 1888.

August-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 742,64 mm. — Thermom. 18,80° C. — Niederschl. 67,94 mm.

meterstand höchst. (9. Aug.) 750,83; tiefster (5. Aug.) 734,82; mittlerer 744,83 mm.
mometerstand » (11. ») 32,20; » (31. ») 6,30; » 14,93° C.

ızahl der Tage mit Regen 16;	Schnee —;	Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 4;	Reif —;	Gewitter 2.
» » heiteren Tage 2;	gemischten Tage 25;	trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,35 mm.

ıdrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. — mal; O. — mal; SO. 2 mal; S. 17 mal; SW. 15 mal; W. 8 mal; NW. 5 mal; Windstille 40 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,13 %.

Nr. 2573. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He[u]	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,00	17,00	19,50	16,00	13,00	14,50	21,00	14,00	17,50	16,50	13,00	14,75	11.00	8,0
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18.00	18,00	16,00	16,00	16,00	8,00	7,8
Bensheim	18,00	17,00	17,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	9,00	9,0
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16.00	7,00	7,0
Offenbach	21,00	17,00	19,09	18,00	13,00	15,50	19,00	14,00	16,68	16,50	14,00	15,14	10,00	8,2
Giessen	19,00	18,00	18,64	16,00	15,00	15,64	16,25	14,75	15,50	15,75	15,25	15,50	7,40	5,0
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	14 50	14,25	14,38	14,00	13,50	13,75	15,00	15,00	15,00	8,00	7,0
Büdingen	19,00	19 00	19,00	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	12,00	12,00	12,00	8,00	8,0
Butsbach	19,50	19,00	19,25	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	15,50	15,00	15,25	8,00	6,5
Friedberg	19,25	17,00	18,09	15,75	15,00	15.46	16,00	14,00	15,33	16,00	14,50	15,42	9,00	8,0
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	16,00	13,20	14.73	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	5,00	5,0
Schotten	17,90	17,50	17,70	15,00	14,10	14,60	14,50	13,00	13,95	15.30	15,00	15,10	7,20	6,0
Mainz	20,00	19,25	19,76	16,25	14,50	15.24	16,00	14,90	15,65	14,95	14,15	14,53	8,00	7,0
Alsey	20,60	19,80	20,15	15,50	14,80	15,08	17,00	15,50	16,28	16,00	15.30	15,70	7,00	5,5
Bingen	20,00	16,00	18,55	15,00	13,00	14,25	15,50	12,00	14,48	16,00	14,00	15.25	8,00	5,0
Worms	20,25	19,50	19.88	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	14,50	14,00	14,25	7,00	4,0
Summe			297,86			238,13			241,62			236,89		
Mittelpreis			18,62			14,88			15,10			14,81		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl	
	Preis per													
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	.	.	1,08	1,20	0,48	0,38
Babenbaus.	1,20		1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20		0,44	0,44
Bensheim	1,12	.	0,92	.	1,08	.	1,04	.	.	.	1,00	.	0.44	0,40
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	.	.	1,00	.	0,36	0,30
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50	0,32
Giessen	1,28	1,60	0,99	1,28	0,86	1,24	1,20	1,30	1,05	1,10	1,10	1,20	0.40	0,36
Alsfeld	1,16	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	0,96		0,33	0,33
Büdingen	1,20	.	1.00	.	1,00	.	0,90	.	0,80	.	1,00	.	0,33	0,32
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,36	0,33
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34	0,32
Lauterbach	1,15	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,44	0,36
Schotten	1,15	.	0,90	.	0,85	.	1,00	.	.	.	1,05	.	0,42	0,30
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37	0,28
Alsey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44	0,34
Bingen	1,20	1,60	1,10	1,40	1,10	.	1,30	1,40	.	.	1,30	.	0.36	0,30
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,20	1,44	.	.	1,20	1,44	0,40	0,30
Summe	19,02	10,22	15.97	8,68	15,49	6,78	16,54	9,66	5.45	2,20	16,43	8,14		
Mittelpreis	1,19	1,46	1,00	1,24	1,03	1,36	1,10	1,38	0,91	1,10	1,10	1,36		

…3 Orten des Grossh. Hessen im August 1888.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,50	5,00	5,75	8,00	4,00	5,78	32,00	15,00	23,50	32,00	22,00	27,00	60,00	25,00	42,50
6,00	5,60	5,80	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,63	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	48,00	40,00	44,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,50	6,86	5,00	3.00	3,75	40,00	24,00	28,89	40.00	26,00	33,22	50,00	30,00	39,67
6,40	5,00	5,50	7,50	4,50	6,00	30,00	30,00	30,00	31,50	30.00	31,00	41,00	41,00	41,00
6,00	5.80	5,90	5,00	4,50	4,75	15,00	14.50	14,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	22,00	22,00	22,00	35,00	35.00	35.00
5,50	5 00	5,25	4,00	3,40	3,65	20,00	18,00	19.00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
8,50	7,50	8,00	8,00	5,00	6,50	34,00	17,00	25,50	36,00	28,00	32,67	56,00	40,00	48,00
5,00	5,00	5,00	6,00	4,00	5,05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5.20	4,60	4,90	6,00	4,00	4,85	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,00	4,40	4,74	5,50	4,00	4,95	22,00	18,50	20,25	28,00	23,00	25,50	54,00	39,00	46,50
4,00	3,00	3,50	10.00	5,00	7,44	40,00	32,00	36,00	36.00	30,00	33,00	56,00	44,00	50,00
6,50	4,00	5,13	8,40	4,30	6,01	36.00	24,00	30,18	33,75	25,50	29,25	50,00	37,25	44,28
4,00	2,80	3,40	6,00	4,50	5,25	22,00	18,00	20,00	24,00	22,00	23,00	50,00	30,00	40,00
		86.73			83,61			340.07			395,64			582,95
		5,42			5,23			24,29			28,26			41,64

…genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
…ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
…,26	0,29	0,26	0,24	2,30	1,80	2,07	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,20	0,22	1,94	.	3,50
…,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3.00	0,20	2,00	.	.
…,26	0,27	0,25	0,20	2,10	1,60	1,84	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,60	3,20	0,24	1,60	.	.
0,20	0,22	0,26	0,18	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0 50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
0,24	0,30	0,26	0,25	2,40	2,00	2,26	0,20	0,16	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,23	2,00	.	.
0,32	0,34	0,25	0,20	2,20	1,60	2,00	0,18	0,16	0,17	0,60	0.50	0,55	3,00	0,20	1,70	1,48	.
0,21	0,22	0,25	0.20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0.45	0,48	3,60	0,26	1,60	1,80	.
0.21	0,22	0,28	0,20	1,70	1.70	1,70	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	2,60	0,22	1,70	1,20	.
0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	2.00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,57	3,20	0,23	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,24	0,20	2,20	2,10	2,15	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,26	1,70		.
0,20	0,22	0,26	0,19	2,00	2,00	2.00	0,14	0,14	0.14	0,50	0,50	0 50	2,80	0,28	1,90	.	.
0,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,50	1,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,23	2,00	.	.
0,23	0,25	0,27	0,23	2,10	1,80	1,93	0,20	0,18	0,19	0,58	0,52	0,55	3,00	0,22	1,70	.	.
0,24	0,24	0,28	0,20	2,10	1,60	1,88	0,18	0,16	0,17	0,70	0.50	0,61	3,60	0,24	1,50	.	.
0,20	0,22	0,24	0,22	2,40	1,80	1,99	0,20	0.16	0,17	0,75	0,60	0,66	2,80	0,22	1,30	.	.
0,20	0,23	0,23	0,20	2,60	1,90	2,24	0,20	0,13	0,16	0,80	0,50	0.64	3,00	0,22	1,30	.	.
	3,94	4,07	3,33			31,36			2,58			8.99	48,00	3,71	27.84	5,98	3.50
	0,25	0,25	0,21			1,96			0,16			0,56	3,00	0.23	1,74	1,50	3,50

Nr. 2574. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1888
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 53000*)	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6060	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenh. 4850**)	N.-Iseub. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 268700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	54	46	26	15	7	6	12	11	8	3	8	7	3	10	3	219
» » 2.—15. »	16	6	7	2	4	2	10	4	2	1	1	2	1	1	1	60
» Erwachsene	57	50	24	17	22	5	3	4	4	4	5	3	7	8	4	217
Todesursachen.																
Verunglückung	5	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Selbstmord	4	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	12
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Scharlach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	6
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
Keuchhusten	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	1	.	8
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Lungenschwindsucht	15	12	7	8	4	1	.	1	1	2	1	1	4	2	.	59
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	7	4	3	2	4	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	24
Apoplexia (Schlagfluss)	6	6	.	2	1	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	27	28	12	4	2	2	7	5	5	2	.	5	1	1	1	97
Andere bekannte Krankheiten	48	48	24	17	19	7	7	5	8	1	10	8	6	9	2	208
Todesursache unbekannt	8	2	3	.	.	1	.	6	1	1	.	3	.	.	1	26
Zusammen	127	102	57	34	33	13	25	19	14	8	14	12	11	19	8	496
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 420. October 1888.

Nr. 2575. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1888.*)

Im II. Quartale des Jahres 1888 wurden im Grossherzogthum im Ganzen, wie aus der umstehenden vorläufigen Uebersicht zu entnehmen, 5669 Todesfälle verzeichnet; davon entfallen auf die Monate April 2027, Mai 1988 und Juni 1654 und es betrug die Sterbeziffer (auf 10000 Lebende) in diesen Monaten nach ihrer Folge 21,6, 20,5 und 17,6, und für das Quartal im Ganzen 5,9 p. M. gegen 6,5 p. M. bei 6325 Todesfällen im I. Quartale. Auf die Provinz Starkenburg kommen 2380 (im vorausgegangenen Quartale 2708) Todesfälle, auf Oberhessen deren 1543 (1774) und auf Rheinhessen 1746 (1843) oder es betrugen die für die Provinzen nach ihrer Rangfolge sich ergebenden Sterbeziffern nunmehr 5,8 gegen 6,6, 5,9 gegen 6,8 und 5,8 gegen 6,2 p. M., dieselben erwiesen damit eine sehr erhebliche Abnahme der Sterblichkeit, namentlich in den beiden rechtsrheinischen Provinzen Starkenburg und Oberhessen, welche ein Minus von 328 bezw. 231 Sterbefälle aufweisen, während auf Rheinhessen nur ein solches von 97 kommt.

Von den in Summa 5669 Verstorbenen des Berichtsquartals im Grossherzogthum im Ganzen waren 2389 (im I. Quartale 2605) Kinder unter 15 Jahren, und davon innerhalb des ersten Lebensjahres verstorben 1367 (1343) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1022 (1262), den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen an 3280 (3720); bei den Säuglingen hatten sich die Sterbefälle um 24 vermehrt, bei den älteren Kindern aber um 240 und bei den Erwachsenen sogar um 440 vermindert. Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg mit dem beträchtlichsten Rückgange der Sterbefälle überhaupt im Betrage von 328, bei den Kindern des ersten

(Fortsetzung auf S. 307.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 417, Aug. 1888, S. 257.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1888. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 969 850.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Darunter Kinder: im 1. Lebensjahr	Darunter Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr	Darunter Kinder: zusammen	Darunter Erwachsene	Blattern	Masern	Scharlach	Rose	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Typhus, Nervenfieber	Flecktyphus	Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Andere bekannte Krankheiten	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	465	118	67	185	280	.	.	1	1	17	4	3	.	.	.	.	1	1	89	68	17	1	23	215	14	2	6	2
Bensheim	316	91	57	148	168	.	.	3	2	7	1	25	.	.		.	.	.	34	33	6	.	10	142	42	10	1	.
Dieburg	335	85	60	145	190	.	1	2	2	11	5	6	2	.	.	.	2	2	48	46	4	.	7	151	42	4	.	.
Erbach	313	72	40	112	201	.	1	9	5	3	1	6	.	.	.	.	1	2	28	72	8	.	4	64	102	8	4	.
Gross-Gerau	211	46	21	67	144	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	36	18	10	.	6	123	7	5	1	.
Heppenheim	267	76	39	115	152	.	.	.	.	1	2	4	1	.	.	.	.		26	40	7	.	13	130	35	3	5	.
Offenbach	473	124	87	211	262	.	1	5	1	12	1	8	2	.	.	.	2	3	101	68	11	.	28	201	26	2	1	.
Starkenburg	2380	612	371	983	1397	.	3	21	12	51	16	52	5	.	.	.	7	8	362	345	63	1	91	1026	268	29	18	2
Von 10 000 Einw.	58,3					.	0,07	0,5	0,3	1,2	0,4	1,3	0,1	.	.	.	0,2	0,2	8,9	8,5	1,5	0,02	2,2	25,1	6,7	0,7	0,4	0,05
Giessen	411	64	97	161	250	.	3	3	2	17	8	7	.	.	.	.	2	5	70	57	5	1	9	180	81	7	4	.
Alsfeld	238	43	49	92	141	.	.	8	.	23	4	11	.	.	.	.	1	8	17	38	3	.	4	109	14	3	8	2
Büdingen	186	22	33	55	131	.	4	.	.	6	1	1	.	.	.	.	1	.	36	24	8	.	3	83	16	1	2	.
Friedberg	391	64	86	150	241	.	.	15	.	38	.	10	1	.	.	.	.	2	56	30	9	.	6	166	53	8	7	.
Lauterbach	189	40	48	83	106	.	.	1	1	5	6	4	.	.	.	.	.	.	15	23	2	1	.	51	72	2	6	.
Schotten	133	24	25	49	84	.	.	.	.	2	7	4	.	.	.	.	.	.	20	12	.	.	5	57	23	1	2	.
Oberhessen	1548	257	333	590	953	.	7	22	3	86	26	37	1	.	.	.	4	10	214	179	27	2	27	646	209	17	24	2
Von 10 000 Einw.	58,8					.	0,3	0,8	0,1	3,3	1,0	1,4	0,04	.	.	.	0,2	0,4	8,2	6,8	1,0	0,08	1,0	24,6	8,0	0,6	0,9	0,08
Mainz	671	212	118	380	341	.	7	8	.	7	1	2	.	.	.	.	4	.	109	80	28	3	27	288	75	20	12	.
Alzey	202	57	38	95	107	.	.	5	.	.	3	.	2	.	.	.	1	1	26	17	9	.	9	79	45	.	5	.
Bingen	214	43	44	87	127	.	11	2	2	1	.	1	.	.	.	.	2	1	37	31	10	.	4	81	23	6	2	.
Oppenheim	250	57	58	115	135		2	2	1	14	.	1	2	.	.	.	.	.	25	34	11	.	1	84	69	2	2	.
Worms	409	129	60	189	220		1	7	.	1	4		3	.	.	.	5	1	66	54	18	2	27	188	21	7	4	.
Rheinhessen	1740	498	318	816	930		21	24	3	23	8	4	7	.		.	12	3	263	216	76	5	68	720	233	35	25	
[illegible]	[illegible]						0,7	0,8	0,1	0,8	0,3	0,1	0,3	.	.	.	0,4	0,1	[illegible]	7,2	2,5	0,02	2,3	24,1	7,8	1,2	0,8	.

Lebensjahres eine Abnahme von 21, bei den älteren Kindern ein Minus von 95 und bei den Erwachsenen ein solches von 212 aufzuweisen, in Oberhessen mit einem Minus von 231 Sterbefällen überhaupt hatten die Säuglingssterbefälle sich um 37 erhöht, die der älteren Kinder waren um 49 und die der Erwachsenen um 219 vermindert und in Rheinhessen, das mit einem Minus der Gesammtsterbefälle von nur 97 erscheint, hatten die Sterbefälle des ersten Lebensjahres um 8 zugenommen, die der älteren Kinder sich um 96 und die der Erwachsenen nur um 9 vermindert.

Unter den 5669 Verstorbenen des Berichtsquartals im Grossherzogthum im Ganzen waren an epidemischen und ansteckenden Krankheiten erlegen 455, im vorausgegangenen Quartale 738 Personen, auf 10000 Lebende nunmehr nur 4,7 gegen 7,6; es entfallen davon auf die Monate April 181, Mai 157 und Juni 117 Sterbefälle der gedachten Kategorien, nachdem im Monat März des Jahres deren noch 212 verzeichnet waren und kommen auf die Provinzen Starkenburg 167 (284), Oberhessen 186 (209) und Rheinhessen 102 (245). Die erheblichste Abnahme der Epidemiesterblichkeit hatte Rheinhessen mit der Sterbequote 3,4 gegen 8,2 im Vorquartale und nächst dieser Starkenburg mit 4,1 gegen 7,0, während dieselbe sich in Oberhessen mit 7,1 gegen 8,0 als eine nicht erheblich rückgängige erwies.

Von den hierher zählenden Krankheiten hatten Masern nunmehr nur 31 (im I. Quartale 119) Sterbefälle veranlasst, Scharlach 67 (135), Bräunekrankheiten 210 (310) — und zwar Rachenbräune 160 (226) und Halsbräune 50 (84) —, Keuchhusten 93 (102), Abdominaltyphus 13 (30), Rose 18 (15) und Wochenbettfieber 23 (27); sämmtliche epidemische Krankheiten mit Ausnahme der Rose hatten sonach eine gegenüber dem Vorquartale verminderte Mortalität gezeigt, am auffälligsten machte sich der Rückgang der Sterbefälle durch Masern, Scharlach, Rachen- und Halsbräune und Abdominaltyphus bemerkbar.

Masern hatten im Berichtsquartale nur noch in der Provinz Rheinhessen in grösserer Verbreitung geherrscht und daselbst auch jetzt vorzugsweise Gemeinden der Kreise Mainz, Bingen und Oppenheim betroffen, in welchen zusammen sich 21 (61) Sterbefälle ereigneten, die auf die Orte Mainz mit fortdauernder mässiger Epidemie (93 bekannt gewordene Erkrankungen gegen 574 im I. Quartale), Budenheim, Bretzenheim, Heidesheim, Gau-Algesheim, Nieder- und Ober-Ingelheim, Bechtolsheim und Biebelnheim entfallen; übrigens kamen Masern auch wiederum im Kreise Worms in den an der bayerischen Grenze gelegenen Orten Monsheim, Kriegsheim, Wachenheim, wie es scheint in Folge neuer Einschleppung, vor, und hatte ferner im Kreise Alzey eine solche von Wendelsheim aus nach Offenheim und Bechenheim statt. In der Provinz Starkenburg hatten sich nur 3 (36) Masernsterbefälle ereignet, je 1 in den Gemeinden Klein-Krotzenburg, Gross-Bieberau und Ober Ostern; in letztgenanntem Orte waren Masern offenbar aus der Nachbarschaft, von Hammelbach oder Lützel-

bach, Kreis Heppenheim, eingeschleppt und gelangten demnächst von da aus im Thale der Gersprenz zu weiterer Verbreitung. In der Provinz Oberhessen waren 7 (22) Masernsterbefälle verzeichnet, welche sich in den Gemeinden Klein-Linden, Kreis Giessen, und Burgbracht und Illnhausen im Kreise Büdingen, und zwar in seither schon bestehenden Heerden ereignet hatten.

Rötheln, Rubeolae, wurden in Steinbach, Kreis Erbach, beobachtet und scheinen auch sonst noch hin und wieder wenigstens in den beiden südlichen Provinzen vorgekommen zu sein.

Scharlach, im vorausgegangenen Quartale in den Provinzen Rheinhessen und Starkenburg noch erheblich verbreitet, war dort nunmehr seltener geworden und auch in Oberhessen wenigstens nicht stärker aufgetreten. Von 67 (im Vorquartale 135) Scharlachsterbefällen entfällt ein nahezu gleicher Betrag auf jede der Provinzen; es kommen nämlich auf Starkenburg 21 (50), auf Oberhessen 22 (19) und auf Rheinhessen 24 (66). In der Provinz Starkenburg trat Scharlach in einzelnen durchweg günstig verlaufenen Fällen noch weiter auf in Darmstadt (42 Erkrankungen, davon im April 16, im Mai 15 und im Juni 11) und ebenso in der Stadt Offenbach mit 59 angemeldeten Erkrankungen (im April 16, im Mai 26 und im Juni 17) und von da in die Nachbarorte hin und wieder verschleppt und in Klein-Auheim und Neu-Isenburg in sehr mässiger Epidemie, stärker verbreitet in König und dem benachbarten Momart, ferner in Lindenfels, Reichenbach, Gross-Umstadt und Richen, während die Epidemie in Bürstadt erlosch. In Rheinhessen bestanden Scharlachepidemien in Essenheim, Kreis Mainz, in Dautenheim und Odernheim, Kreis Alzey, und in den Orten des Kreises Worms Ibersheim, Monsheim, Eich und Worms (Stadt); in den zum Theil schon im vorigen Quartal betroffenen Gemeinden der Kreise Bingen und Oppenheim, namentlich in Wackernheim, Appenheim, Undenheim und Schornsheim war die Verbreitung des Scharlach eine mässige. In der Provinz Oberhessen dauerte die heftige Scharlachepidemie in Nieder-Weisel, Kreis Friedberg (11 Sterbfälle) noch fort und gab nunmehr zur Verschleppung in einzelnen Fällen nach Butzbach und Gambach Anlass. Im Kreise Giessen hatte die Stadt Giessen wiederholt Scharlach, im Kreise Alsfeld waren noch weiter in Elpenrod und Büssfeld mehrere Scharlacherkrankungen vorgekommen. Von den einzelnen Verwaltungsbezirken hatten Scharlachsterbefälle nicht aufzuweisen die Kreise Heppenheim, Büdingen und Schotten, nur je einen Sterbfall die Kreise Darmstadt, Gross-Gerau und Lauterbach.

Die Sterblichkeit durch Bräunekrankheiten pflegt in den Monaten des II. Jahresquartals sehr erheblich abzunehmen; während in den Monaten Januar bis März dieses Jahres 103, 116 und 91 Sterbefälle durch solche Krankheiten verzeichnet waren, belief sich deren Zahl in den Monaten des Berichtsquartals nach ihrer Folge auf 86, 70 und 54, im Quartal im Ganzen erlagen solchen Krankheiten 210 Personen gegen 310. Einen erheblichen Rückgang der Sterbefälle

gedachter Art weisen übrigens nur die Provinzen Starkenburg mit 67 gegen 117 und Rheinhessen mit 31 gegen 69 auf; in Oberhessen wurden noch 112 Sterbefälle an Diphtherie und Croup gegen 124 verzeichnet. In dieser Provinz hatten die Kreise Friedberg 33 (40), Alsfeld 27 (21), Giessen 25 (32), Lauterbach 11 (28), Schotten 9 (0) und Büdingen 7 (3) Bräunesterbefälle und sind als die vorzugsweise von Diphtherie betroffenen Gemeinden zu bezeichnen: Friedberg (14 Sterbefälle), Holzhausen, Ober-Mörlen und Nieder-Erlenbach, Bieben, Eudorf, Romrod, Eifa, Renzendorf, Ruppertenrod und Seibelsdorf, Treis an der Lumda, Grünberg, Giessen und Mainzlar, Herbstein und Freiensteinau, Gedern und Einartshausen, Borsdorf und Altenstadt. In letztgedachter Gemeinde war eine Familie schwer betroffen, in welcher die Einschleppung des Ansteckungsstoffes durch Spielwaaren und Kleider geschah, welche derselben von einer in Offenbach wohnenden Familie, die im Monat März des Jahres 1887 ein Kind an Diphtherie verloren hatte, zum Geschenk gemacht worden waren, seinerzeit auch durch Schwefelräucherungen desinficirt worden sein sollten. In der Provinz Starkenburg mit 67 Sterbefällen durch Rachen- und Halsbräune gegen 117 im I. Jahresquartale waren die Kreise Darmstadt, Dieburg und Offenbach erheblicher betroffen, denn auf diese entfallen 21, bezw. 16 und 13 Sterbefälle, während auf die übrigen Kreise der Provinz nur deren je 2—8 kommen; die in der Provinz Starkenburg zumeist betroffenen Gemeinden waren Darmstadt (13 Sterbefälle), Dieburg, Herchenrode, Münster und Sickenhofen, Offenbach, Neu-Isenburg und Langen und in den sonst von Diphtherie völlig verschonten Kreisen Bensheim und Erbach die Gemeinden Beedenkirchen und König (hier neben Scharlach). In Rheinhessen mit 31 (69) Bräunesterbefällen, wovon in den Kreisen Oppenheim 14 (24), Mainz 8 (22) und Worms 5 (12), Alzey 3 (6) und Bingen 1 (5), war Diphtherie häufiger in den Orten Mainz, Weisenau, Biebelsheim, Undenheim, Oppenheim, und neben Scharlach in Udenheim, Schornsheim und Eich.

Keuchhusten erfuhr in Rheinhessen im Berichtsquartale eine sehr auffällige Abnahme; von 93 (im Vorquartale 102) Sterbefällen im Grossherzogthum durch die genannte Krankheit kommen nur 4 (31) auf diese Provinz, sodass namentlich nach dem Erlöschen der erheblichen Epidemien in Mombach und Gau-Bickelheim Keuchhusten dort ausser in der Stadt Mainz, wo derselbe seit Jahren ständig vorkommt, kaum noch verbreitet erschien; Oberhessen hatte 37 (20) und Starkenburg 52 (51) Keuchhustensterbefälle. Zumeist betroffen waren die Kreise: Bensheim mit den Gemeinden Bürstadt (11 Sterbefälle), Biblis, Lorsch und Zwingenberg, Offenbach mit Egelsbach und Neu-Isenburg, Alsfeld mit Bieben, Reimenrod, der Stadt Alsfeld, Grebenau, und Romrod, Friedberg mit Klein-Karben und Ober-Mörlen, Giessen mit Saasen und Steinbach und die Gemeinden Birkenau, Kreis Heppenheim und Herbstein, Kreis Lauterbach. Keuchhustensterbefälle waren nicht verzeichnet in den Kreisen Gross-Gerau, Alzey und Worms.

Was die Verbreitung des Abdominaltyphus im Berichtsquartale anlangt, so ist dessen ausserordentlich seltenes Vorkommen hervorzuheben; es sind nur 13 Typhussterbefälle verzeichnet, gegen 30 im I. Quartale. Von diesen kommen auf die Monate April 5, Mai 4 und Juni 4 und auf die Provinzen Rheinhessen 7 (7), Starkenburg 5 (12) und Oberhessen 1 (11). Von den 18 Kreisen des Grossherzogthums hatten 11 Typhussterbefälle nicht zu verzeichnen, fast sämmtliche Sterbefälle hatten sich als einzelne in verschiedenen Gemeinden ereignet, nur auf Bechtheim, Kreis Worms, treffen deren 2. Hausepidemien kamen vor in Dorn-Dürkheim, Kreis Worms, dort eingebracht durch einen mit zweifelhafter Erkrankung aus dem Hospital in Worms in seine Heimath entlassenen Lehrling, der zu 4 weiteren Infectionen im Elternhause Anlass gab, ferner in der Stadt Alzey 3 Erkrankungen in einer Familie. Die bereits im Berichte über das I. Quartal erwähnte erhebliche Typhusepidemie in Büdesheim, Kreis Friedberg, war im Mai erloschen, nachdem dieselbe seit Herbst 1887 angedauert und innerhalb dieses langen Zeitraums in Summe 35 Erkrankungen mit 8 Todesfällen veranlasst hatte. Nach einzelnen Erkrankungen in den Monaten August und September 1887 wurde gegen Ende October 5, im November 6, im December 15, im Januar l. J. 4, im Februar 2 und im März 1 Erkrankung bekannt, welche fast sämmtlich in dem am linken Ufer des Niddaflüsschens gelegenen schon wiederholt von Typhus betroffenen Ortstheil, dem Kleindorf vorgekommen waren, dessen Trinkwasserbedarf ausschliesslich von einem der Verunreinigung leicht zugänglichen Gemeindebrunnen entnommen zu werden pflegt; nur 3 der späteren Fälle sind in einem anderen Theile des Ortes beobachtet worden, für diese konnte eine Infection durch intimeren Verkehr mit Kranken oder in Wohnungen des Kleindorfs nachgewiesen werden. Ferner traten in dem genannten Orte im Monat Juni und ohne nachweislichen Zusammenhang mit der damals abgelaufenen Epidemie 6 Erkrankungen — vielleicht zweifelhafter typhoider Art — in dem weitab vom Kleindorf gelegenen südlichen Ortstheile auf, wovon 4 bei Mutter und Kindern einer Familie; bei diesen, welche sämmtlich bald mit Genesung endeten, war der Gebrauch eines nachweislich stark verunreinigten, organische Keime überreichlich enthaltenden Hausbrunnens als muthmassliche Krankheitsursache zu beschuldigen.

Sterbefälle durch Wochenbettfieber sind bei 44 (im I. Quartale 61), Sterbefällen im Wochenbett überhaupt verzeichnet 23 (27), dieselben waren vereinzelt in den bezüglichen Gemeinden geblieben, nur in Blödesheim, Kreis Worms, hatten sich 2 derselben ereignet, diese erwiesen sich ebenso wie zwei in den einander benachbarten Orten Lengfeld und Habitzheim, Kreis Dieburg, vorgekommene Erkrankungen und Sterbefälle an Wochenbettfieber, für welche ein engerer Zusammenhang vermuthet werden konnte, als von einander unabhängig.

Blattern sind im Berichtsquartale nicht beobachtet worden

und überhaupt seit dem Monat Mai des Jahres 1887 im Grossherzogthum nicht vorgekommen; ein in der Stadt Giessen als verdächtig behandelter Fall erwies sich demnächst als Pemphigus-Erkrankung. *Wasserblattern* kamen fortdauernd vor in Mainz und Darmstadt.

Die *epidemische Parotitis, Mumps* herrschte weiter in Gemeinden des Kreises Offenbach, namentlich in Lämmerspiel. *Infectiöser Conjunctivalkatarrh* war aufgetreten in einzelnen Klassen der Volksschulen in der Stadt Alzey und in Neuhausen, Kreis Worms.

Von *wichtigeren und vorherrschenden nicht epidemischen Krankheiten* hatte *Lungenschwindsucht* 839 (im I. Quartal 796) Sterbefälle veranlasst, eine das Mittel um Etwas übersteigende Zahl. Davon kommen auf die Monate April 287, Mai 303 und Juni 249. *Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane* hatten auch im Berichtsquartale eine immerhin noch ungewöhnlich hohe Mortalität zur Folge gehabt; diesen Krankheiten erlegen waren 740 Personen — im April 283, im Mai 292, im Juni aber nur 165 — gegen 931 im I. Quartale, auf 10000 Einwohner 7,6 gegen 9,6, während der Durchschnitt des Quartals aus langjähriger Beobachtung nur die Quote 6,8 aufweist. Eine aussergewöhnliche Mortalität durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane boten im Berichtsquartale die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen, während dieselbe in Oberhessen das Mittel des Quartals nicht überschritt. Todesfälle durch *Gehirnschlagfluss* wurden verzeichnet 166 (188), durch *acuten Gelenkrheumatismus* 8 (6) und durch *Darmkatarrh und Brechdurchfall* 186 (89), davon im April 37, im Mai 53 und im Juni 96, also in stetig steigender Zahl.

Die Sterbefälle durch *alle übrigen Krankheiten* insgesammt beliefen sich auf 2392 (im I. Quartale 2584), *nicht ermittelt* wurde die tödtlich gewordene Krankheit bei 710 (848) Verstorbenen, bei 12,5% der Gesammtzahl.

Gewaltsamen Todes verstorben waren 152 Personen (im I. Quartale 111), davon durch Verunglückung 81 (65), durch Selbstmord 67 (41) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 4 (5).

Im Berichtsquartale waren die Mortalitätsverhältnisse im Ganzen, wenn auch erheblich günstiger als im I. Quartale, immerhin noch minder befriedigende. In der Mehrzahl der Kreise hatten die Sterbefälle durch epidemische Krankheiten beträchtlich abgenommen, namentlich in den Kreisen Mainz, Oppenheim, Darmstadt, Bensheim, Heppenheim, Lauterbach und Worms, eine erhebliche Zunahme derselben wies nur der Kreis Alsfeld (Diphtherie und Keuchhusten) auf; wie im Vorquartale noch erheblicher von Epidemien betroffen waren die Kreise Friedberg (Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten), Giessen (Diphtherie und Keuchhusten), Bingen (Masern) und Dieburg (Diphtherie und Keuchhusten). Von epidemischen Krankheiten zumeist verschont geblieben waren die Kreise Heppenheim, Gross-Gerau, Erbach, Büdingen, Schotten und Alzey, welche zum Theil auch im I. Jahresquartale durch eine geringe Epidemiesterblichkeit sich ausgezeichnet hatten.

P.

Nr. 2576. **Zur Statistik der Besteuerung des W**

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen							
		in der I. Steuerklasse			in der II. Steuerklasse			in der I. St…	
		Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag M.	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag M.	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag
	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt.								
1	Hauptsteueramt Darmst.	24	7 776,00	1 110,86	.	.	.	128	[illegible]
2	Districtseinn. Beerfelden	27	969,00	138,43	.	.	.	73	[illegible]
3	» Bensheim	23	1 522,00	217,43	.	.	.	85	[illegible]
4	» Bessungen	27	1 086,00	155,14	.	.	.	75	[illegible]
5	» Fürth	37	893,00	127,57	.	.	.	103	[illegible]
6	» Gernsheim	39	1 257,00	179,57	.	.	.	43	[illegible]
7	» Heppenheim	36	1 647,00	235,29	.	.	.	95	[illegible]
8	» Hirschhorn	8	251,00	35,85	.	.	.	62	[illegible]
9	» Lampertheim	45	1 264,00	180,57	.	.	.	87	[illegible]
10	» Michelstadt	20	671,00	95,86	.	.	.	52	[illegible]
11	» Reichelsheim	18	813,00	116,14	.	.	.	91	[illegible]
12	» Reinheim	1	18,00	2,57	.	.	.	38	[illegible]
13	» Wald-Michelbach	32	739,40	105,63	.	.	.	55	[illegible]
14	» Wimpfen	15	1 236,00	176,57	.	.	.	18	[illegible]
15	» Zwingenberg	64	4 079,80	582,83	.	.	.	73	[illegible]
	Zusammen	416	24 222,20	3 460,31	.	.	.	1148	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Offenbach.								
1	Hauptsteueramt Offenb.	64	4 032,00	576,00		.	.	58	[illegible]
2	Districtseinn. Babenhsn.	31	1 213,60	173,37	.	.	.	35	[illegible]
3	» Bessungen	14	448,40	64,06	.	.	.	—	
4	» Dieburg	44	1 934,80	276,40	.	.	.	16	[illegible]
5	» Gernsheim	11	410,00	58,57	.	.	.	10	[illegible]
6	» Gross Gerau I.	74	2 704,00	386,28	.	.	.	36	[illegible]
7	» » II.	61	2 163,52	309,08	.	.	.	31	[illegible]
8	» Gross-Umstadt	66	2 325,00	332,15	.	.	.	10	[illegible]
9	» Höchst	82	2 368,60	338,37	.	.	.	3	[illegible]
10	» Langen	71	2 064,00	294,86	.	.	.	24	[illegible]
11	» Michelstadt	22	495,00	70,71	.	.	.	4	[illegible]
12	» Offenbach I.	6	73,00	10,43	.	.	.	3	[illegible]
13	» » II.	52	1 114,00	159,14	.	.	.	29	[illegible]
14	» Reichelsheim	7	220,00	31,43	.	.	.	1	[illegible]
15	» Reinheim	49	2 133,80	304,83	.	.	.	9	[illegible]
16	» Seligenstadt	72	2 399,00	342,71		.	.	18	[illegible]
	Zusammen	726	26 098,72	3 728,39	.	.	.	287	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Giessen.								
1	Hauptsteueramt Giessen	3	852,00	121,71	.	.	.	125	[illegible]
2	Districtseinn. Alsfeld	51	994,20	142,03	.	.	.	5	[illegible]
3	» Altenstadt	6	19,75	2,82	.	.	.	32	[illegible]
4	» Bad-Nauheim	3	249,00	35,57	.	.	.	70	[illegible]
5	» Büdingen	28	319,50	45,64		.	.	40	[illegible]
6	» Butzbach	11	1 092,00	156,00	.	.	.	50	[illegible]
7	» Friedberg	12	1 046,60	149,51	.	.	.	51	[illegible]
8	» Gedern	31	89,60	12.80		.	.	25	[illegible]
9	» Giessen I.		.	.	.	.	.	25	[illegible]
10	» » II.	.	.	.	.	.	.	61	[illegible]
11	» Grebenhain	40	97,20	13,88		.	.	19	[illegible]
12	» Grünberg	45	378,10	54,01	.	.	.	12	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 397, Nov. 1887, S. 342.

Grossh. Hessen im Etatsjahr 1887/88.*)

...tzungen				Zusammen			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
...se	in der II. Steuerklasse									
...nge ...hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuer-ertrag ℳ	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuer-ertrag ℳ	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen. ℳ	Uneinbringlich. ℳ	Zusammen. ℳ	ℳ
...00,94	.	.	.	222	23 182,58	3 311 80	401,17	.	401,17	22 781.41
...12,63	1	19,50	3.90	101	2 476,91	354,96	.	.	.	2 476,91
...93,39	23	575.60	115,12	131	6 251,31	925,94	15,40	20,30	35,70	6 215,61
...48,79	.	.	.	102	3 527,53	503,93	21,00	.	21,00	3 506,53
...36,35	.	.	.	140	3 247,45	463,92	.	0,70	0,70	3 246,75
...88,50	.	.	.	82	2 576,50	368,07	16,75	.	16.75	2 559,75
...14,90	5	134,13	26,83	136	4 685,43	677,02	14,66	44.80	59,46	4 625,97
...29,82	1	5.00	1,00	71	3 264,74	466,67	.	.	.	3 264,74
...05.95	.	.		132	4 805,65	686,52	12,00	21,00	33,00	4 772,65
...36,39	1	80,00	16,00	73	3 105,73	448,25	.	.		3 105,73
...48,30	1	20,00	4,00	110	3 271,10	468,44	40,00	26,00	66,00	3 205,10
...25,15	.	.	.	39	894,05	127,72	.	.	.	894,05
...66,65	.	.	.	87	1 905,95	272,28	.	.	.	1 905.95
...63,56	6	119,70	23,94	39	1 800,62	264,07	31,50	.	31,50	1 769,12
...26,75	.	.	.	137	6 367,05	909,58	7.60	1,40	9,00	6 358,05
...98,07	38	953,93	190,79	1602	71 362,60	10 249,17	560,08	114,20	674,28	70 688,32
...64,11	.	.	.	122	5 880.77	840,11	23,84	.	23,84	5 856,93
...83,90	.	.	.	66	2 500,90	357,27	.	.	.	2 500,90
.	.	.	.	14	448,40	64,06	.	.	.	448,40
...87,30	.	.	.	60	2 545,90	363,70	.	.	.	2 545,90
...55.30	.	.	.	21	797,10	113,87	.	.		797,10
...54,70	.	.	.	110	3 786,90	540,98	99,71	25,90	125,61	3 661,29
...75,80	.		.	92	3 391,12	481,88	11,83		11,83	3 382,29
...54,32	2	188,65	37,73	78	2 893,90	424,20	.	7,00	7,00	2 886,90
...1,63	.	.	.	85	2 380,00	340,00	.	.	.	2 380,00
...56,20	.	.	.	95	2 457,40	351,06	5,34	.	5,34	2 452,06
...13,30	.	.	.	26	588,10	84,01	.	.	.	588,10
...3,80	.	.	.	9	99,60	14,23	.	.	.	99,60
...77,00	.	.	.	81	1 653,00	236,14	49,00	.	49,00	1 604,00
...1,50	.	.	.	8	230,50	32,93	.	.	.	230,50
...63,15	.	.	.	58	2 575,85	367,98	.	.	.	2 575,85
...14,15	.	.	.	90	3 198,05	456,86	38,50	.	38,50	3 159.55
...06,16	2	188,65	37,73	1015	35 430,49	5 072,28	228,22	32,90	261,12	35 169,37
...00,50	.	.	.	128	7 855,50	1 122,21	2,80	.	2,80	7 852,70
...41,35	.	.	.	56	1 283,65	183,38	.	.	.	1 283,65
...09,80		.	.	38	298,35	42,62	.	.	.	298,35
...69.25		.	.	73	1 363,75	194,82	.	.	.	1 363,75
...54,94	.	.	.	68	704,08	100,58	.	.	.	704,08
...89,00	.	.	.	61	1 575,00	225,00	.	.	.	1 575,00
...10,28	.	.	.	63	1 818,56	259,79	2,80	.	2,80	1 815,76
...31,79	.	.	.	56	312,13	44,59	.	.	.	312,13
...33,80	.	.	.	25	236,60	33,80	.	.		236,60
...50,30	.	.	.	61	352,10	50,30	.	7,00	7,00	345,10
...36,34	.	.	.	59	281,58	40,22	.	.	.	281,58
...17,40	.	.	.	57	569,90	81,41	.	.	.	569,90

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen						[illegible]	
		in der I. Steuerklasse			in der II. Steuerklasse			in der I. Ste[illegible]	
		Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag ℳ.	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag ℳ.	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuerertrag
13	Districtseinn. Homberg	37	340,10	48,59	.	.	.	21	[illegible]
14	» Hungen	12	341,65	48,81	.	.	.	49	[illegible]
15	» Laubach	5	31,00	4,43	.	.	.	46	[illegible]
16	» Lauterbach	30	135,70	19,39	.	.	.	19	[illegible]
17	» Lich	3	192,00	27,43	.	.	.	49	[illegible]
18	» Nidda	14	437,20	62,46	.	.	.	50	[illegible]
19	» Nieder-Wöllstadt	5	126,00	18,00	.	.	.	54	[illegible]
20	» Ortenberg	8	66,75	9,53	.	.	.	40	[illegible]
21	» Romrod	45	220,20	31,46	.	.	.	17	[illegible]
22	» Schlitz	1	2,80	0,40	.	.	.	8	[illegible]
23	» Schotten	20	236,75	33,82	.	.	.	48	[illegible]
24	» Treis a. d. Lumda	3	5,50	0,79	.	.	.	51	[illegible]
25	» Ulrichstein	28	104,00	14,86	.	.	.	11	[illegible]
26	» Vilbel	12	118,00	16,86	.	.	.	72	[illegible]
	Zusammen	453	7 495,60	1 070,80	.	.	.	1050	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Mainz.								
1	Hauptsteueramt Mainz	.	.	.	.	.	.	152	[illegible]
2	Districtseinn. Bretzenheim.	13	1 575,00	225,00	8	368,00	73,60	32	[illegible]
3	» Mainz II.	6	577,00	82,43	.	.	.	32	[illegible]
4	» Nieder-Ingelheim	2	212,00	30,29	4	125,00	25,00	23	[illegible]
5	» Nieder-Olm	21	2 149,00	307,00	23	870,00	174,00	12	[illegible]
6	» Nierstein	23	1 949,00	278,43	10	322,00	64,40	30	[illegible]
7	» Oppenheim	21	2 574,00	367,71	16	443,00	88,60	16	[illegible]
	Zusammen	86	9 036,00	1 290,86	61	2 128,00	425,60	297	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Bingen.								
1	Hauptsteueramt Bingen	9	673,00	96,14	11	560,00	112,00	60	[illegible]
2	Districtseinn. N.-Ingelhm.	2	166,00	23,71	2	66,00	13,20	1	[illegible]
3	» Sprendlingen	14	1 320,00	188,57	9	441,00	88,20	3	[illegible]
	Zusammen	25	2 159,00	308,42	22	1 067,00	213,40	64	[illegible]
	Hauptsteueramtsbezirk Worms.								
1	Hauptsteueramt Worms	10	2 820,00	402,86	2	280,00	56,00	80	[illegible]
2	Districtseinn. Alzey I.	35	2 280,00	325,72	33	820,00	164,00	23	[illegible]
3	» » II.	31	1 767,00	252,42	63	1 702,00	340,40	10	[illegible]
4	» Nieder-Ingelheim	1	90,00	12,85	3	104,00	20,80	3	[illegible]
5	» Nierstein	1	144,00	20,57	7	158,00	31,60	1	[illegible]
6	» Oppenheim	.	.	.	.	.	.	4	[illegible]
7	» Osthofen	13	1 186,00	169,42	43	1 155,00	231,00	20	[illegible]
8	» Pfeddersheim	26	1 741,00	248,72	60	1 450,00	290,00	23	[illegible]
9	» Sprendlingen	23	1 731,00	247,29	30	679,00	135,80	5	[illegible]
10	» Westhofen	25	1 431,00	204,43	41	926,00	185,20	21	[illegible]
11	» Wörrstadt	22	1 630,00	232,86	54	1 934,00	386,80	19	[illegible]
12	» Worms	5	326,00	46,58	8	210,00	42,00		
	Zusammen	192	15 146,00	2 163,72	344	9 418,00	1 883,60	209	[illegible]
	Provinzen.								
I.	Starkenburg	1142	50 320,92	7 188,70	.	.		1435	[illegible]
II.	Oberhessen	453	7 495,60	1 070,80	.	.	.	1050	[illegible]
III.	Rheinhessen	303	26 341,00	3 763,00	427	12 613,00	2 522,60	570	[illegible]
	Grossherzogthum	1898	84 157,52	12 022,50	427	12 613,00	2 522,60	3055	[illegible]

[1]) Ausserdem 14 ℳ. durch Zahlbarwerden eines in einem Vorjahr uneinbringlich gew[illegible]

igen	in der II. Steuerklasse			Zusammen			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
	Zahl der Wirthe etc.	Steuer-ertrag	Menge in hl	Zahl der Wirthe etc.	Steuer-ertrag	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen.	Uneinbringlich.	Zusammen.	
		ℳ			ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
)0	.		.	58	451,40	64,49	2,80	.	2,80	448,60
11	.	.	.	61	721,12	103,02	.	.	.	721,12
55	.		.	51	384,85	54,98	.	.	.	384,85
10	.	.	.	49	808,40	115,49	.	.	.	808,40
95	.	.	.	52	569,65	81,38	6,72	.	6,72	562,93
33	.	.	.	64	971,51	138,79	.	.	.	971,51
15	.	.	.	59	778,05	111,15	.	3,50	3,50	774,55
40	.	.	.	48	517,55	73,93	.	.	.	517,55
55	.	.	.	62	294,75	42,11		.	.	294,75
25	.	.	.	9	137,55	19,65	.	.	.	137,55
79	.	.	.	68	522,28	74,61	.	.	.	522,28
55		.	.	54	338,35	48,34	3,50	1,40	4,90	333,45
90	.	.	.	39	243,30	34,76	.	.	.	243,30
00	.	.	.	84	1 140,00	162,86	.	.	.	1 140,00
48	.	.	.	1503	24 529,96	3 504,28	18,62	11,90	30,52	24 499,44
,15	210	36 418,55	7 283,71	362	72 070,60	12 376,86	6,79	195,50	202,29	71 868,31
,00	82	2 713,60	542,72	135	8 828,60	1 437,32	15,00	.	15,00	8 813,60
,63	15	717,20	143,41	53	4 224,61	644,50	.	.	.	4 224,61
,09	116	3 639,85	727,97	145	6 700,48	1 172,35	.	.	.	6 700,48
,20	45	1 050,35	210,07	101	5 120,75	811,27	.	.	.	5 120,75
,45	30	904,00	180,80	93	4 725,15	745,08	.	.	.	4 725,15
,21	21	510,00	102,00	74	4 375,47	679,52	.	.	.	4 375,47
,73	519	45 953,55	9 190,71	963	106 045,66	17 896,90	21,79	195,50	217,29	[1])105 828,37
,14	117	3 585,00	717,00	197	11 335,98	1 856,28	.	8,00	8,00	11 327,98
,20	.	.	.	5	233,40	37,11	.	.	.	233,40
,95	9	214,95	42,99	35	2 066,60	332,71	.	.	.	2 066,60
,29	126	3 799,95	759,99	237	13 635,98	2 226,10	.	8,00	8,00	13 627,98
,15	69	1 591,15	318,23	161	10 572,23	1 617,24		28,50	28,50	10 543,73
,45	4	225,10	45,02	95	4 693,25	730,19	.	.	.	4 693,25
,30	3	102,00	20,40	107	4 140,10	694,50	16,30	.	16,30	4 123,80
,70	.		.	7	415,90	65,43		.	.	415,90
,00	1	82,75	16,55	10	468,75	80,70	.	.		468,75
,50	.		.	4	122,50	17,50	.	.	.	122,50
,10	8	421,50	84,30	84	3 659,20	612,80		.		3 659,20
,50	4	138,00	27,60	113	4 281,50	702,82	14,00	.	14,00	4 270,50
,70	2	54,50	10,90	60	2 504,40	399,69	3,00	.	3,00	2 501,40
,80	8	201,00	40,20	95	3 396,60	549,61	13,30	.	13,30	3 383,30
2,00	12	790,50	158,10	107	5 138,50	889,76	56,00	.	56,00	5 082,50
			.	13	536,00	88,58		.	.	536,00
0,20	111	3 606,50	721,30	856	39 931,93	6 448,82	102,60	28,50	131,10	[2])39 800,83
4,23	40	1 142,58	228,52	2617	106 793,09	15 321,45	788,30	147,10	935,40	105 857,69
3,48		.	.	1503	24 529,96	3 504,28	18,62	11,90	30,52	24 499,44
4,22	756	53 360,00	10 672,00	2056	159 613,57	26 571,82	124,39	232,00	356,39	[1]) [2])159 257,18
1,93	796	54 502,58	10 900,52	6176	290 936,62	45 397,55	931,31	391,00	1322,31	[1]) [2])289 614,31

ns. [2]) Ausserdem 24,50 ℳ aus 1886/87, in 1887/88 vereinnahmt.

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsjahr 1887/88 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1886/87.

Hauptsteuer-ämter.	Ertrag im Etatsjahr 1886/87.			Ab-gänge.	Rest.	Ertrag im Etatsjahr 1887/88.			Ab-gänge.	Rest.	Vergleichung ergibt für 1887/88	
	Aver-sioni-rungen.	Ein-schätz-ungen.	Zu-sammen.			Aver-sioni-rungen.	Ein-schätz-ungen.	Zu-sammen.			mehr.	weniger.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	22 137,00	46 156,21	68 293,21	749,27	67 543,94	24 222,20	47 140,40	71 362,60	674,28	70 688,32	3144.38	.
Offenbach	26 119,50	7 859,97	33 979,47	293.15	33 686,32	26 098,72	9 331,77	35 430,49	261,12	35 169.37	1483,05	.
Starkenburg	48 256,50	54 016,18	102 272,68	1042,12	101 230,26	50 320,92	56 472,17	106 793,09	935,40	105 857,69	4627,43	.
Giessen	7 608,95	15 996,35	23 605,30	130,76	23 474,54	7 495,60	17 034,36	24 529,96	30,52	24 499,44	1024,90	.
Oberhessen	7 608,95	15 996,35	23 605,30	130,76	23 474 54	7 495,60	17 034,36	24 529,96	30,52	24 499,44	1024,90	.
Mainz	13 219,45	93 386,23	106 605,68	157,04	106 448,64	11 164,00	94 881,66	106 045,66	217,29	105 828,37	.	620,27
Bingen	3 470,00	10 292,41	13 762,41	10.65	13 751,76	3 226,00	10 409,98	13 635,98	8,00	13 627,98	.	123,78
Worms	27 672,00	14 160,71	41 832,71	237,56	41 595,15	24 564 00	15 367,93	39 931,93	131,10	39 800,83	.	1794.32
Rheinhessen	44 361,45	117 839,35	162 200,80	405,25	161 795,55 24,50	38 954,00	120 659,57	159 613,57	356,39	159 257,18 38,50	.	2538,37 (2524,37)
Grossherzog-thum	100 226,90	187 851,88	288 078,78	1578,43	286 500,35 24,50	96 770,52	194 166,10	290 936,62	1322,31	289 614,31 38,50	3113,96 (3127,96)	.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3.84	4.02	4.33	3.36	2.58	3.83[3]
2	3.52	3.86	4.21	3.12 [3]	2.38	3.30
3	3.09	3.50	3.92	2.79	2.15	2.95
4	2.72	3.12	3.57	2.45	2.01	2.65
5	2.51	2.84	3.28 [3]	2.19	1.95	2.31
6	2.38	2.66	3.10	1.97	1.90	2.10
7	2.27	2.53	2.98	1.80	1.85	1.97
8	2.17	2.41	2.88	1.65	1.79	1.81
9	2.08	2.31	2.77	1.57	1.77	1.84
10	1.98	2.21	2.68	1.53	1.78	1.75
11	1.88	2.11	2.60	1.48	1.77	1.60
12	1.80	2.03	2.55	1.48	1.80	1.55
13	1.77	1.99	2.50	1.53	1.86	1.65
14	1.80	2.02	2.50	1.60	2.02	1.69
15	1.98	2.14	2.57	1.90	2.65	1.64
16	2.14	2.38	2.76	2.06	2.53	1.62
17	2.12	2.40	2.84	1.92	2.16	1.69
18	2.13	2.36	2.79	1.83	1.94	1.78
19	2.20	2.43	2.83	1.97	1.92	1.84
20	2.25	2.42	2.84	1.78	1.85	1.79
21	2.29	2.39	2.81	1.61	2.29	1.74
22	2.52	2.46	2.84	1.60	2.40	1.78
23	2.70	2.58	2.95	1.60	2.23	1.76
24	2.76	2.70	3.05	1.72	1.94	1.66
25	2.65	2.74	3.12	1.93	1.84	1.78
26	2.62	2.74	3.12	2.10	1.74	1.68
27	2.67	2.73	3.11 [3]	1.93	1.70	1.62
28	2.69	2.67	3.07	1.61	1.63	1.55
29	2.88	2.67	3.04	1.49	1.58	1.47
30	3.13	2.81	3.14	1.41	1.56	1.44
31						
höchst.	3.87[1]	4.02	4.33	3.36	2.65	3.90[5]
tiefst.	1.75[2]	1.99	2.50	1.41	1.56	1.44
mittl.	2.45	2.61	3.03	— — [4]	1.99	1.93

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	3.07	2.87	3.23	1.36	1.50	1.41
2	2.88	2.77	3.17	1.28	1.50	1.63
3	2.83	2.67	3.07	1.25	1.55	1.66
4	2.85	2.64	3.05 [3]	1.22	1.46	1.64
5	2.86	2.64	3.04	1.26	1.40	1.67
6	2.79	2.63	3.03	1.30	1.32	1.57
7	2.68	2.56	2.99	1.23	1.30	1.53
8	2.57	2.45	2.89	1.26	1.28	1.44
9	2.46	2.36	2.80	1.23	1.26	1.38
10	2.40	2.28	2.72	1.20	1.23	1.34
11	2.37	2.21	2.68	1.21	1.20	1.32
12	2.36	2.18	2.65	1.23	1.19	1.30
13	2.36	2.19	2.65	1.18	1.16	1.25
14	2.33	2.16	2.65	1.25	1.14	1.25
15	2.29	2.14	2.62	1.24	1.12	1.19
16	2.23	2.10	2.59	1.30	1.12	1.20
17	2.23	2.06	2.55	1.23	1.11	1.10
18	2.23	2.06	2.54	1.17	1.08	1.13
19	2.24	2.06	2.53	1.20	1.06	1.12
20	2.23	2.04	2.52	1.16	1.04	1.12
21	2.21	2.02	2.51	1.13	1.01	1.18
22	2.22	2.01	2.48	1.15	1.02	1.19
23	2.24	2.01	2.48	1.13	1.00	1.29
24	2.24	2.01	2.49	1.23	0.99	1.20
25	2.26	2.02	2.50	1.08	0.99	1.10
26	2.27	2.02	2.50	1.15	0.97	1.05
27	2.27	2.03	2.51	1.16	0.93	1.04
28	2.25	2.02	2.51	1.26	0.94	1.03
29	2.23	2.00	2.49	1.14	0.94	1.02
30	2.21	2.00	2.48	1.18	0.93	1.02
31	2.21	1.99	2.48	1.20	0.95	1.03
höchst.	3.10[6]	2.87	3.23	— —	1.55	1.67
tiefst.	2.20[7]	1.99	2.48	— — [8]	0.93	1.02
mittl.	2.42	2.23	2.69	— —	1.15	1.27

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2.22	1.98	2.48	1.17	0.94	1.06
2	2.23	2.00	2.49	1.18	0.94	1.04
3	2.20	1.98	2.47	1.20	0.91	1.00
4	2.27	1.98	2.47	1.21	0.87	0.98
5	2.27	2.02	2.51	1.18	0.89	0.97
6	2.22	2.00	2.48	1.18	0.85	0.96
7	2.20	1.98	2.48	1.26	0.86	1.12
8	2.21	1.97	2.46	1.25	0.87	1.26
9	2.21	1.98	2.47	1.21	0.86	1.13
10	2.26	1.99	2.48	1.19	0.89	1.05
11	2.33	2.03	2.51	1.29	0.89	1.05
12	2.36	2.07	2.55	1.25	0.87	1.00
13	2.41	2.10	2.57	1.32	0.86	0.95
14	2.44	2.13	2.61	1.30	0.89	1.07
15	2.45	2.16	2.64	1.31	0.93	1.10
16	2.47	2.20	2.65	1.32	1.02	1.15
17	2.56	2.23	2.71	1.32	0.99	1.42
18	2.66	2.28	2.76	1.29	0.96	2.02
19	2.73	2.37	2.86	1.23	1.04	2.22
20	2.82	2.46	2.92	1.22	1.64	2.25
21	3.02	2.58	2.99	1.31	1.60	1.79
22	2.97	2.62	3.05	1.25	1.33	1.54
23	2.89	2.59	3.01	1.36	1.20	1.40
24	2.80	2.59	3.07 [3]	1.30	1.13	1.25
25	2.72	2.51	2.98	1.28	1.14	1.16
26	2.70	2.46	2.90	1.30	1.17	1.18
27	2.62	2.39	2.85	1.28	1.10	1.13
28	2.57	2.33	2.77	1.30	1.09	1.08
29	2.52	2.30	2.73	1.26	1.10	1.08
30	2.50	2.25	2.71	1.28	1.09	1.11
31						
höchst.	3.02	2.62	3.07	— —	1.64	2.25
tiefst.	2.20	1.97	2.46	— — [9]	0.85	0.95
mittl.	2.49	2.22	2.69	— —	1.03	1.25

[1]) Beobacht. am 1. Vm. 2 Uhr. [2]) Desgl. am 13. Nm. 6 Uhr. [3]) Desgl. Vm. 6 Uhr. [4]) Gestaut vom 9. bis 14. [5]) Beobacht. am 1. Vm. 2 Uhr. [6]) Desgl. [7]) Beobacht. am 31. M. 12 Uhr. [8]) Den ganzen Monat theilweise gestaut. [9]) Den ganzen Monat gestaut.

Nr. 2578. **Vergleichende Zusammenstellung** [...]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb[...]

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.														
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	9,9	10,8	9,5	8,9	7,0	3,2	9,6	8,0	8,5	7,0	8,3	17,9	19,2	15,0	16,1
2.	9,9	10,0	7,5	7,1	8,0	7,6	10,2	8,5	9,5	7,8	8,0	14,1	16,4	13,0	[illegible]
3.	9,7	10,0	5,5	8,1	8,0	7,2	10,8	8,0	9,0	5,0	8,6	15,4	16,6	13,5	[illegible]
4.	7,4	6,2	7,5	2,3	4,0	3,2	7,6	5,0	5,0	6,2	5,6	15,7	18,6	14,0	[illegible]
5.	9,0	10,2	7,0	6,2	7,5	5,8	10,4	8,0	8,0	3,1	7,5	13,3	15,0	13,5	14,2
6.	7,7	7,2	**3,5**	5,8	5,0	5,2	8,0	5,5	6,5	3,8	6,1	11,6	13,2	10,0	[illegible]
7.	7,1	**5,8**	**3,5**	3,7	6,0	5,4	**7,2**	5,5	6,0	4,7	6,7	14,4	15,8	13,0	13,1
8.	8,5	7,2	6,5	4,0	5,7	**3,0**	7,4	8,0	7,0	**1,5**	5,4	17,1	18,0	15,0	15,6
9.	11,5	9,0	10,0	6,5	8,0	10,4	10,4	8,0	9,0	8,3	11,2	22,6	24,0	20,5	19,1
10.	12,2	12,0	10,5	6,4	9,1	10,2	11,3	8,5	9,0	6,6	11,2	23,6	24,6	22,0	20,2
11.	14,1	14,0	11,5	7,8	9,0	10,2	11,4	10,0	10,5	10,3	12,8	24,2	**26,2**	22,0	[illegible]
12.	15,0	15,2	12,0	8,5	12,9	13,2	14,1	13,0	12,0	11,3	14,6	**24,9**	25,8	**23,0**	21,0
13.	15,4	16,0	12,5	9,2	12,1	12,6	14,6	13,5	14,0	9,4	12,9	20,5	22,0	**23,0**	[illegible]
14.	11,8	13,0	10,0	11,6	7,7	7,6	11,2	8,0	9,5	5,1	9,4	19,0	21,4	16,5	16,5
15.	8,9	11,0	8,0	6,6	5,1	3,4	9,9	8,5	9,0	2,5	**5,0**	16,2	19,8	16,0	16,5
16.	9,5	11,2	7,5	9,7	6,4	6,8	11,3	9,0	9,0	4,1	8,2	16,5	19,6	14,5	[illegible]
17.	8,7	9,6	4,5	7,6	5,8	5,8	10,6	8,0	8 5	4,3	8,0	15,1	17,8	13,0	[illegible]
18.	8,6	9,4	4,5	6,1	7,0	4,4	9,8	8,5	8,0	5,5	8,2	13,6	16,8	11,0	[illegible]
19.	8,7	10,2	5,0	5,0	7,9	7,9	8,0	7,0	8,0	5,4	8,1	13,8	17,0	12,0	11,5
20.	**5,8**	6,0	**3,5**	**1,8**	**3,4**	3,3	7,3	9,0	**4,0**	3,8	6,7	15,8	19,0	14,5	15,1
21.	10,6	**5,8**	9,5	5,9	6,3	7,4	11,1	9,0	8,5	4,9	8,3	15,7	17,6	14,0	[illegible]
22.	11,0	12,0	8,0	8,9	9,0	9,5	11,8	8,0	10,0	5,4	11,2	14,0	16,2	12,5	[illegible]
23.	9,8	9,8	7,0	8,2	8,3	9,6	9,9	9,5	9,0	5,1	9,4	16,6	17,8	15,0	[illegible]
24.	8,6	8,0	8,0	3,9	6,0	4,3	8,2	5,0	6,0	2,4	8,3	21,1	21,8	17,5	[illegible]
25.	10,8	11,4	10,0	6,0	7,6	6,5	11,4	8,0	9,0	[illegible]	9,2	[illegible]	20,2	17,0	[illegible]
26.	12,7	14,2	10,0	11,1	12,0	11,2	13,5	12,0	9,5	8,4	12,6	16,4	17,0	14,0	[illegible]
27.	10,6	11,0	9,0	6,7	8,2	8,6	8,8	9,0	9,0	5,8	10,7	[illegible]	20,0	16,5	16,4
28.	10,9	11,0	8,0	5,6	9,3	9,2	11,6	9,0	8,0	5,7	11,5	18,6	20,8	17,0	[illegible]
29.	11,1	12,0	8,5	8,0	10,0	7,4	12,3	10,0	9,0	4,3	9,2	15,8	19,0	14,5	[illegible]
30.	7,3	7,4	9,0	2,6	5,0	3,4	7,9	**4,5**	5,0	2,7	6,7	16,4	20,0	14,5	15,5
31.	7,3	6,8	8,0	3,4	4,0	3,3	7,4	5,0	5,5	1,8	**5,0**	15,5	19,0	14,0	[illegible]
Mittel.	10,00	10,11	7,87	6,55	7,46	6,99	10,16	8,27	8,34	5,39	8,86	17,22	19,23	15,53	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,61° R.	Mainz	13,85° R.
Bensheim	14,67 »	Monsheim	12,39 »
Felsberg	11,70 »	Pfeddersh.	14,20 »
Michelst.	10,96 »	Schweinsb.	10,57 »
Giessen	11,96 »	Kassel	12,74 »
Lehrbach	11,53 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	94,20mm	Mainz	[illegible]
Bensheim	79,00 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	139,20 »	Pfeddersh.	[illegible]
Michelst.	90,80 »	Schweinsb.	[illegible]
Giessen	83,38 »	Kassel	[illegible]
Lehrbach	54,40 »		

[…]eteorologischen Beobachtungen im Monat August 1888

[…]inz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

[…]m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
[…]	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
5	18,0	17,0	22,0	16,2	17,6	r	r n	r n	r	r n	r n	r	r	r	r n	r	1.
4	16,5	17,0	16,0	14,6	14,6	r n	r n	r	r	r n	n	r	.	r	r	r	2.
2	16,8	15,0	18,0	14.7	15,7	.	n	.	r	.	.	.	.	r	.	r	3.
0	16,8	16,0	18,0	14,8	15,8	.	n	.	.	r n	r	.	.	.	r	r	4.
8	14,6	12,5	16,0	11,6	12,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
3	14,8	13,0	16,0	11,4	12,6	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	.	6.
6	16,3	15,0	21,0	12,9	12,3	r	r n	.	r	.	.	r	.	.	.	.	7.
6	16,8	17,0	19,0	15,6	15,5	.	n	.	.	n	n	n	.	r	.	r n	8.
0	20,4	19,5	24,0	20,3	22,2	n	n	.	.	n	n	n	.	n	.	n	9.
2	22,4	20,0	25,0	21,8	22,9	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.
6	**24,0**	**21,5**	26,0	**22,7**	**25,8**	.	n	.	.	n	.	.	.	.	.	r	11.
2	23,2	21,0	**27,0**	21,0	23,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
6	21,1	19,5	22,0	18,9	20,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
9	19,0	18,0	22,0	16,8	17,0	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
3	15,7	17,0	19,0	13,3	12,0	r	r n	r	r	r	r	r	r	.	r	r	15.
5	16,3	17,0	21,0	11,6	11,7	r n	r n	r	r	r	r	r	.	r	r	r	16.
3	15,4	15,0	18,0	13,4	13,4	.	n	.	.	.	n	.	.	r	.	.	17.
2	16,2	14,5	17,0	15,0	15,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
8	14,4	14,0	17,0	13,1	12,2	r	r n	.	r	.	.	.	.	.	.	.	19.
8	16,3	15,0	21,0	13,9	14,7	.	n	.	.	n	n	n	.	r	n	.	20.
4	15,6	15,5	17,0	13,6	12,8	r n	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	21.
5	14,9	15,5	16,5	13,0	14,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
6	15,7	14,0	17,0	15,0	16,8	.	n	.	.	.	.	.	.	r	.	r	23.
5	19,2	16,5	22,0	17,9	19,6	n	.	.	.	n	.	.	.	r	n	.	24.
2	19,0	19,0	21,0	18,6	20,8	r n	r n	r	r	r	r	.	r	.	r	.	25.
5	16,6	17,0	22,0	16,4	16,8	r	r	r	r	r	r n	r	.	r	.	r	26.
8	18,3	17,0	19,0	17,1	19,0	r	n	.	.	n	n	.	.	.	n	n	27.
5	18,4	17,5	21,0	17,2	18,6	.	n	.	.	n	.	.	.	.	.	.	28.
6	18,[illegible]	15,0	20,0	15,2	15,6	r	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	29.
8	16,8	15,0	21,5	15,7	17,3	n	n	.	.	n	.	n	.	.	n	r	30.
8	16,3	15,0	20,0	15,0	16,3	n	r	.	r	r n	.	r	.	.	n	r n	31.
7	17,54	16,50	20,06	15,75	16,63	r 15 s — n 9	r 14 s — n 21	r 11 s — n 1	r 15 s — n —	r 14 s — n 12	r 11 s — n 8	r 12 s — n 4	r 7 s — n —	r 15 s — n 1	r 11 s — n 6	r 16 s — n 4	
						Summe.											

Gewitter.

[…] Nm., F. 2 Nm., G. 1½ u. 5½ Nm., L. 6—
[…] Nm., Mz. 5½ Nm., Msh. 3—3¾ u. 4¾—5½
[…]., S. 6 Nm.
[…] 4¾ u. 6 Nm., B. 5 Nm., F. 5½ Nm., G. 4½
[…]., S. 9 Nm.
[…] 12½ Vm.
[…] 7¼—7¾ Nm.
[…] 10¾ Vm. u. 10 Nm., F. 11 Nm., Mch. 6 u. 11
[…]., G. 12½ Nm., Mz. 11 Nm., Msh. 11¼—12
[…]., P. 11 Nm.
[…] 1¾ u. 6¾ Nm., B. 3 u. 7 Nm., F. 2¼, 3½ u.
[…] Nm., Mch. 3 u. 6½ Nm., G. 5¾ Nm., Mz. 11½
[…] 4¾—5¼ Nm., Msh. 3¼—6¼ Nm., K. 2—3½ Nm. — 21. B. 5 Nm. — 22. D. 12¼ Nm., B. 3 Nm., Mch.
[…] Mz. 4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Welter.
Mainz: Hrn. W. von Reichenau und Schlossverwalter Kaiser.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möbl.

Nr. 2579. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1888

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69500	Darmst. 53000*)	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6050	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenh. 4850**)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 258700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	59	27	16	13	7	6	1	16	11	6	7	7	3	3	.	182
» » 2.—15. »	28	14	4	2	4	.	4	3	2	.	3	2	1	3	.	70
» Erwachsene	69	41	19	17	26	4	3	8	2	2	4	2	2	8	9	216
Todesursachen.																
Verunglückung	6	1	.	3	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	12
Selbstmord	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	5	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Scharlach	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	4	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	8
Croup	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	22	11	9	5	5	1	3	3	1	.	2	1	1	5	1	70
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	12	3	3	2	1	.	2	1	.	4	1	.	.	2	47
Apoplexia (Schlagfluss)*	6	5	.	1	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	23	13	8	6	5	5	.	5	9	2	2	1	1	1	.	81
Andere bekannte Krankheiten	47	32	17	12	17	3	2	9	3	2	3	4	3	7	4	165
Todesursache unbekannt	14	.	.	1	.	.	.	8	1	4	.	3	.	.	.	31
Zusammen	156	82	39	32	37	10	8	27	15	8	14	11	6	14	9	468
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 421. October 1888.

Inhalt: Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer 1887/88. — Einnahme an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern 1887/88. — Handel und Kleinverkauf von geistigen Getränken 1887. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Sept. 1888. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1888. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern und Stand der Kataster-Vermessungen am 1. Jan. 1888.

Nr. 2580. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1887/88.*)

a. Anzahl der Hunde und Ertrag der Staats-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Hebebezirke bezw. Hebestellen.	Zahl der Hunde à 5 ℳ.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Rentamt Darmstadt	4 302	21 510
2	» Gross-Gerau	1 554	7 770
3	» Gross-Umstadt	3 695	18 475
4	» Lampertheim	1 141	5 705
5	» Lindenfels	1 602	8 010
6	» Zwingenberg	1 771	8 855
	Zusammen	14 065	70 325
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Rentamt Alsfeld	1 533	7 665
8	» Friedberg	2 953	14 765
9	» Giessen	2 147	10 735
10	» Nidda	2 456	12 280
	Zusammen	9 089	45 445
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Ober-Einnehmerei Mainz	8 297	41 485
12	Hauptsteueramt Bingen	435	2 175
	Zusammen	8 732	43 660
	Grossherzogthum Hessen	31 886	159 430

*) Vergl. Mittheil. Nr. 395, Oct. 1887, S. 313.

b. Ertrag der Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	61	122
2	Babenhausen	3	69	207
3	Bensheim	2	201	402
4	Bessungen	2	343	686
5	Bürgel	4	101	404
6	Darmstadt	5	1317	6 585
7	Gross-Gerau	2	139	278
8	Jugenheim	3	42	126
9	Langen	3	100	300
10	Lengfeld	1	71	71
11	Neu-Isenburg	4	167	668
12	Ober-Roden	3	28	84
13	Offenbach	5	841	4 205
14	Seligenstadt	3	77	231
15	Sprendlingen	2	96	192
16	Wimpfen	5	68	340
	Zusammen		3721	14 901
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	60	180
2	Bad-Nauheim	5	107	535
3	Büdingen	2	101	202
4	Burkhardsfelden	3	8	24
5	Butzbach	3	90	270
6	Friedberg	5	173	865
7	Giessen	5	563	2 815
8	Grünberg	3	50	150
9	Homberg	2	38	76
10	Laubach	3	45	135
11	Lauterbach	3	91	273
12	Lich	2	1	2[1])
13	Nidda	3	69	207
14	Schlitz	2	62	124
15	Vilbel	5	91	455
	Zusammen		1549	6 313
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Alzey	5	146	730
2	Aspisheim	5	15	75
3	Bingen	3	258	774
4	Büdesheim	3	32	96
5	Dorn-Dürkheim	2	37	74
6	Dromersheim	2	24	48
7	Engelstadt	2	13	26
8	Flomborn	2	34	68
9	Gonsenheim	5	75	375
10	Guntersblum	3	83	249
11	Herrnsheim	3	41	123
12	Hochheim	2	22	44
13	Horrweiler	3	6	18
14	Kastel	5	162	810
15	Leiselheim	2	8	16
16	Mainz	5	1444	7 220
17	Mettenheim	5	20	100
18	Mombach	3	73	219
19	Monsheim	1	30	30

[1]) **Nacherhoben für 1884; gegenwärtig wird für Lich keine Steuer mehr erhoben.**

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
20	Nenhansen	2	28	56
21	Nierstein	3	117	351
22	Ober-Olm	5	54	270
23	Oppenbeim	5	99	495
24	Osthofen	3	76	228
25	Ober-Ingelheim	3	89	267
26	Pfeddersheim	2	59	118
27	Pfiffligbeim	2	48	96
28	Sponsheim	2	9	18
29	Schwabsburg	3	32	96
30	Wachenbeim	1,50	17	25,50
31	Wald-Uelversheim	3	32	96
32	Weisenan	3	85	255
33	Westhofen	2	59	118
34	Wies-Oppenheim	4	16	64
35	Wörrstadt	3	64	192
36	Worms	5	477	2 385
	Zusammen		3884	16 225,50
	Grossherzogthum Hessen		9154	37 439,50

1. Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1887/88.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst. ℳ.	Offenb. ℳ.	Giessen. ℳ.	Mainz. ℳ.	Worms ℳ.	Bingen. ℳ.	ℳ.
gszoll . . .	947 931	686 282	1 092 701	2 648 076	362 926	877 040	6 614 956
uckersteuer .	.	314 372	611 197	.	.	.	925 569
uer . . .	495 754	.	157 554	77 730	49 130	91 639	871 807
teuer . . .	194 840	21 945	74 451	1	2 963	29 357	323 557
weinsteuer[1]) .	127 713	208 074	652 145	101 325	61 014	18 157	1 168 428
angsabgabe von ntwein . .	1 093	135	364	715	262	8	2 577
uer . . .	219 011	76 205	126 741	267 837	153 854	19 285	862 933
angsabgabe von	27 876	10 078	23 198	14 175	5 159	400	80 886
-Spielkarten-pel . . .	146 113	.	.	.	.	.	146 113
Reichs-Stempel-ben . . .	15 333	460	6 371	39 122	638	732	[2])68 245
Zusammen	2 175 664	1 317 551	2 744 722	3 148 981	635 946	1 036 618	[2])11 065 071
rdentliche Einnahmen an rückern Schiffsbegleikosten . .	.	.	.	282	.	.	282

1. Mittheil. Nr. 405 u. 406, März 1888, S. 72.
unter Branntweinnachsteuer: Darmstadt 81 181 ℳ, Offenbach 59 796 ℳ., Giessen 592 ℳ, Mainz 71 150 ℳ, Worms 27 778 ℳ, Bingen 8571 ℳ; zusammen 484 068 ℳ
unter 5589 ℳ Einnahme der Hauptstaatskasse.

Nr. 2582. **Betrieb des Handels und Kleinverk**[…]

1. Uebersicht der Zahl der sich mit dem Handel und Klei[…]

a. In den St[…]

Provinzen und Steuer-commissariate.	Be-völke-rung 1885.	Wein.				Bra[…]		
		Wein-händler		Wein-zäpfer		Liqueur-[*)]		Bra[…]
		im Grossen.	im Kleinen.	im Schanklocal.	über die Strasse.	Fabrikanten.	Händler.	im Grossen.
Starkenburg.								
Beerfelden . .	19 432	.	9	201	3	1	.	1
Darmstadt . .	74 279	16	42	357	92	7	6	11
Dieburg . . .	24 749	.	5	142	2	.	2	1
Fürth . . .	24 844	.	.	245	3	.	3	.
Gross-Gerau . .	35 088	.	8	211	9	3	1	5
Heppenheim . .	35 501	1	11	246	12	1	.	.
Höchst . . .	19 748	.	3	144	.	1	2	.
Langen . . .	28 245	1	7	183	3	1	2	.
Michelstadt . .	21 365	.	8	162	.	2	3	1
Offenbach . .	54 447	6	17	211	15	7	2	.
Seligenstadt . .	26 159	.	7	155	4	.	.	.
Zwingenberg .	88 341	4	41	319	14	3	1	[illegible]
Summe	401 698	28	158	2526	157	26	22	[illegible]
Oberhessen.								
Alsfeld . . .	22 104	.	4	118	4	2	4	[illegible]
Büdingen . .	18 640	.	7	101	4	5	2	[illegible]
Butzbach . .	19 064	.	5	104	3	.	5	
Friedberg . .	40 870	.	27	254	1	7	4	9
Giessen . . .	40 267	6	18	244	19	13	10	17
Grünberg . .	20 699	.	2	102	1	1	.	1
Homberg . .	11 411	.	1	76	.	.	.	.
Hungen . . .	23 937	.	5	148	10	1	1	.
Lauterbach . .	28 691	.	8	156	7	4		[illegible]
Nidda . . .	24 814	.	4	157	3	.	7	[illegible]
Schotten . .	13 727	.	1	89	2	.	3	[illegible]
Summe	268 724	6	82	1494	54	33	36	44
Rheinhessen.								
Alzey . . .	22 624	2	58	176	25	4	6	[illegible]
Bingen . . .	81 185	56	84	198	8	.	3	[illegible]
Mainz . . .	104 164	216	117	486	136	12	9	11
Ober-Ingelheim .	24 377	10	77	200	3	2	2	.
Oppenheim . .	22 855	16	115	178	6	2	1	[illegible]
Ostbofen . .	21 897	1	29	150	4	3	3	.
Wörrstadt . .	21 597	.	50	156	2	1	.	.
Worms . . .	42 490	18	47	286	43	2	2	[illegible]
Summe	291 189	314	572	1825	227	26	26	[illegible]
Wiederholung.								
Starkenburg . .	401 698	28	158	2526	157	26	22	[illegible]
Oberhessen . .	263 724	6	82	1494	54	33	36	[illegible]
Rheinhessen . .	291 189	314	572	1825	227	26	26	[illegible]
Hauptsumme	956 611	348	812	5845	438	85	84	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 383, April 1887, S. 123.

geistigen Getränken im Grossh. Hessen im
***)**

on geistigen Getränken befassenden Gewerbetreibenden.
issariaten.

en Getränke.

	Bier.				Obstwein.				
nnt-ein-pfer	Bier-händler		Bier-zäpfer		Obst-wein-Fabri-kanten	Obstwein-händler		Obstwein-zäpfer	
über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Grossen.	im Kleinen.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.		im Grossen.	im Kleinen.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.
38	.	.	211	5	.	.	2	207	6
244	1	10	391	189	1		.	337	36
67	.	1	158	2	.	.	.	157	.
41	.	4	247	.	1	.	1	247	.
118		2	241	23	.	.	3	226	2
113	.	.	255	3	.	.	.	232	.
38	.	4	147	.	.	.	1	147	.
72	2	5	173	18	.	.	1	172	1
29	.	.	179	1	.	.	.	172	.
115	.	95	306	22	13	.	5	288	7
75	.	.	183	2	.	.	3	168	.
73	.	3	324	25	.		1	299	2
1023	3	124	2815	290	15	.	17	2652	54
37	.	1	204	9	2	.	.	180	7
46	.	4	133	6	10	.	1	131	4
39	.	3	152	6	6	.	2	145	4
139	2	8	314	23	19	.	.	310	4
99	1	8	317	34	.	.	.	297	3
49	.	2	165	8	2	.	.	154	8
23	.	1	100	4	1	.	.	97	2
57	.	.	197	12	.	.	.	194	7
35	.	1	248	13	4	.	.	242	13
70	3	6	232	7	.	.	.	217	18
28	.		32	10	.	.	.	33	9
622	6	34	2094	132	44	.	3	2000	79
53	.	14	179	3	.	.	.	8	2
76	1	5	177	3	.	.	.	19	4
393	9	13	495	150	3	1	1	80	73
45	.	3	164	3	.	.	.	5	3
60	2	1	163	3	.	.	.	88	5
66	.	.	154	7	.		1	24	.
58	.	4	138	4	.	.	.	7	
121	.	2	269	25	.		.	20	9
872	12	42	1739	198	3	1	2	251	96
1023	3	124	2815	290	15	.	17	2652	54
622	6	34	2094	132	44	.	3	2000	79
872	12	42	1739	198	3	1	2	251	96
2517	21	200	6648	620	62	1	22	4903	229

b. In den

Gemeinden.	Bevölkerung 1885.	Wein. Weinhändler im Grossen.	Weinhändler im Kleinen.	Weinzäpfer im Schanklocal.	Weinzäpfer über die Strasse.	Liqueur- Fabrikanten.	Liqueur- Händler.
Mainz	66 321	203	87	259	124	11	7
Darmstadt	43 146	15	38	136	83	5	3
Offenbach	31 704	6	20	94	15	5	2
Worms	21 903	11	36	129	34	2	1
Giessen	18 962	5	17	117	18	7	8
Bessungen	8 156	1	4	32	6	2	1
Bingen	7 215	48	42	57	5	.	3
Kastel	6 918	3	3	25	5	.	.
Lampertheim	6 418	.	2	44	2	.	.
Bensheim	6 091	4	12	55	9	.	.
Alzey	5 932	1	18	54	16	2	6
Pfungstadt	5 534	1	5	28	2	.	1
Heppenheim (St.-C (Hepp.)	5 250	.	7	50	4	1	.
Viernheim	5 245	1	.	34	2	.	.
Neu-Isenburg	5 056	.	.	16	1	.	.
Friedberg	4 998	.	8	31	3	1	.
Langen	4 670	1	3	18	2	1	1
Dieburg	4 160	.	2	20	1	.	1
Alsfeld	3 984	.	4	20	1	2	2
Weisenau	3 958	.	3	20	1	.	
Griesheim	3 928	.	1	33	1	.	.
Vilbel	3 822	.	5	27	1	6	3
Lorsch	3 724	.	.	32	3	.	.
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3 698	.	3	29	.	2	.
Seligenstadt	3 663	.	4	23	3	.	.
Kostheim	3 628	.	1	27	.	.	.
Bürstadt	3 543	.	.	14	.	.	
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3 470	.	.	11	.	.	
Oppenheim	3 452	9	40	28	.	2	.
Gernsheim	3 409	.	5	28	3	.	.
Summe	301 958	309	370	1491	345	49	39

Anmerkung. In den vorstehenden Uebersichten a. und b. ist
auf welche sich sein Handel bezw. Kleinverkauf erstreckt.

ten Gemeinden.

en Getränke.

	Bier.				Obstwein.					
annt-ein-pfer	Bierhändler		Bierzäpfer		Obst-wein-Fabri-kanten	Obstweinhändler		Obstweinzäpfer		
über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Grossen.	im Kleinen.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.		im Grossen.	im Kleinen.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.
277	4	9	280	131	2	1	.	31	65
162	.	6	157	164	1	.	.	111	32
72	.	74	145	13	10	.	5	134	7
61	.	.	117	22	.	.	.	4	5
43	1	6	130	26	.	.	.	118	.
17	.	3	31	18	.	.	.	26	2
32	1	3	47	3	.	.	.	6	1
26	.	2	29	3	1	.	.	15	3
15	.	.	45	.	.	.	.	42	.
10	.	1	46	7	.	.	.	37	.
16	.	20	45	2	.	.	.	3	2
13	.	1	31	5	.	.	.	30	.
16	.	.	49	1	.	.	.	42	.
35	.	.	35	.	.	.	.	31	.
11	.	10	28	5	.	.	.	28	.
17	.	3	39	2	3	.	.	37	.
16	2	2	26	10	.	.	.	26	1
14	.	1	20	2	.	.	.	20	.
2	.	1	61	.	2	.	.	53	.
12	.	.	20	.	.	.	.	4	2
8	.	.	40	1	.	.	.	36	.
29	.	1	34	13	12	.	.	34	3
15	.	.	31	.	.	.	.	30	.
11	.	.	29	1	.	.	.	26	1
19	.	.	27	1	.	.	3	27	.
13	.	.	17	3	.	.	1	11	1
7	.	.	16	.	.	.	.	15	.
8	.	2	19	1	.	.	.	17	.
8	1	.	32	1	.	.	.	11	.
10	.	.	29	5	.	.	1	29	1
995	9	145	1655	440	31	1	10	1034	126

etreibende so oft gezählt, als es verschiedenartige Getränke sind,

2. Uebersicht der Zahl der Getränkezäpfer, mit Ausnahme …

a. In den …

Provinzen und Steuer-commissariate.	Es verzapften: nur Wein, im Schanklocal	nur Wein, über die Strasse	nur Bier, im Schanklocal	nur Bier, über die Strasse (im Laden) oder am Stande	nur Obstwein, im Schanklocal	nur Obstwein, über die Strasse (im Laden) oder am Stande	nur Branntwein, im Schanklocal	nur Branntwein, über die Strasse (im Laden) oder am Stande	Wein und Branntwein, im Schanklocal	Wein und Branntwein, über die Strasse (im Laden) oder am Stande	Wein, Bier und Branntwein, im Schanklocal	Wein, Bier und Branntwein, über die Strasse (im Laden) oder am Stande	Wein, … im Schanklocal
Starkenburg.													
Beerfelden	1	1	.		.	1	2	33	.	.	2		[illegible]
Darmstadt	3	16	1	33		.	6	57	3	14	40	29	[illegible]
Dieburg	1	2	.	.		.	.	64	1	.	1		[illegible]
Fürth	1	3	.	.	.	.	.	37	.	.			[illegible]
Gross-Gerau	.	3	.	8	.	.	1	98	.	5	10	.	[illegible]
Heppenheim	1	1	.	.	.	.	9	100	2	5	19	.	[illegible]
Höchst	.		.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	[illegible]
Langen	3	.		.	.	.	1	51	.	1	1	1	[illegible]
Michelstadt		.	.	.	.	.	1	26	.	.	6	.	[illegible]
Offenbach	1	1	3	3	2	1	26	48	.	.	.	.	[illegible]
Seligenstadt	1	1	.		.	.	5	70	.	1	11	.	[illegible]
Zwingenberg	13	5		6		1	9	54	4	.	12	2	[illegible]
Summe	25	33	4	50	2	3	60	675	10	26	102	32	[illegible]
Oberhessen.													
Alsfeld	1	2	.	.	.	.	.	18	.	.	6	.	[illegible]
Büdingen	1	.	.	.	.	.	9	38	.	3	.		[illegible]
Butzbach	.	.	.	.		.	1	30	.		2	.	[illegible]
Friedberg	3	.	.	2	.	.	.	85	.	.	.	.	[illegible]
Giessen	1	5	.	8	.	.	.	58	1	.	5	3	[illegible]
Grünberg		.	1	.	.	.	1	30	.	.	3	.	[illegible]
Homberg	1		.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	[illegible]
Hungen	.	1	.	.		.	1	41	.	1	1	1	[illegible]
Lauterbach	.	1	.	.	.	1	6	14	.	.	.	.	[illegible]
Nidda	1	.	1	1	.	1	3	45	2	2	2	.	[illegible]
Schotten	18	.	1	.		.		19	.	1	.	.	[illegible]
Summe	26	9	3	11		2	21	390	3	7	19	4	1464
Rheinhessen.													
Alzey	4	19	.	.		.	10	35	3	4	154	.	[illegible]
Bingen	16	1	1	2			1	56	10	3	129		[illegible]
Mainz	105	32	5	11	1	2	7	135	13	30	259	12	[illegible]
Ober-Ingelheim	30	2	1	1		1	7	28	20		136		[illegible]
Oppenheim	15	3	.	1		2	4	49	12	1	60		[illegible]
Osthofen	6	.	.	3			12	52	1	.	117		[illegible]
Wörrstadt	15		.	2		.	5	58	9		134		[illegible]
Worms	20	19	2	5		4	13	87	8	6	227	2	[illegible]
Summe	211	76	9	25	1	9	59	500	76	44	1216	14	[illegible]
Wiederholung.													
Starkenburg	25	33	4	50	2	3	60	675	10	26	102	32	[illegible]
Oberhessen	26	9	3	11		2	21	390	3	7	19	4	1464
Rheinhessen	211	76	9	25	1	9	59	500	76	44	1216	14	[illegible]
Hauptsumme	262	118	16	86	3	14	140	1565	89	77	1337	50	4031

…e zugleich Handel mit geistigen Getränken betreiben.
…issariaten.

	…ein, …wein …d …nnt- …ein	Es verzapften															
		Wein, Bier und Obstwein		Wein und Bier		Wein und Obstwein		Bier und Branntwein		Bier, Obstwein und Branntwein		Obstwein und Branntwein		Bier und Obstwein	
	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.
	.	1	.	.	.	.	.	2	.	10	2	.	.	.	.
	.	.	.	.	2	.	.	10	79	26	22	.	.	.	7
	.	.	.	.	.	1	.	2	2	19	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	4	11	26		.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	5	3	5	.	.	.	2	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	1	.	.	.	12	39	.	.	11	37	.
	.	.	.	.	.	.	.	2	1	15	.	2	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	14	13	52	2	.	.	2	1
	.	.	.	.	1	.	.	4	2	26	.	.	.	.	.
	.	.	.	2	.	1	.	8	8	15		.	.		1
	.	1	.	2	4	2	.	52	131	237	26	3	11	41	10
		.													
	.		.	.	.	.	.	16	.	107	4	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	2	1	31	3	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	3	2	47	1	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	3	12	59	2	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	12	18	63	1	.	1	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	7	1	52	6	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	3	1	24	2	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	2	4	46	4	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	7	2	86	5	.	1	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	2	2	70	7	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	6	.		.	2
	.	.	.	.	.	.	.	57	44	599	41	.	2	.	3
	.	.	.	5	1	.	.	7	2	1	.	2	.	.	.
	.	1	.	10	.	.	.	8	.	3	.	.	.	.	1
1	3	3	.	38	3	2	.	51	61	18	32	1	14	1	3
	.	1	.	12	.	.	.	8	.	1		.	.	.	.
1	.	.	.		.	.	.	13	1	1	.	.	2	.	.
	.	.	.	3	1	.	.	8	3		2	.	.	.	.
	.	.		2	.	.	.	6	.	1	.	1	.	.	.
	.	.	.	3	2			11	9		1	1			.
4	3	5		73	7	2	.	112	76	25	35	5	16	1	4
3	.	1	.	2	4	2	.	52	131	237	26	3	11	41	10
	.	.	.	.	.	.	.	57	44	599	41		2	.	3
4	.	5	.	73	7	2	.	112	76	25	35	5	16	1	4
7	3	6	.	75	11	4	.	221	251	861	102	8	29	42	17

b. In den 30 [illegible]

Gemeinden.	Es verzapften														
	nur Wein		nur Bier		nur Obstwein		nur Branntwein		Wein und Branntwein		Wein, Bier und Branntwein		Wein, B[illegible] Obstw[illegible] und Brannt[illegible]
	im Schanklocal.	über die Strasse.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.
Mainz	70	1	5	8	.	2	7	94	3	25	123	12	30
Darmstadt	3	13	1	28		.	1	21	2	13	34	25	85
Offenbach	1	1	3	2	1	1	.	40	.	.	.		86
Worms	15	11	2	5	.	4	4	36	5	6	97	2	3
Giessen	1	8	.	7	.	.	.	21	1	.	4	4	106
Bessungen	.	2	.	4	.	.	.	1	.	1	5	3	36
Bingen	5		1	2		.	.	24	5	1	30	.	8
Kastel	8	1	.	.	1	.	1	18	2	2	7	.	5
Lampertheim	.	.	.	.		.	1	11	.	2	3	.	41
Bensheim	11	1	.	2		.	1	5	2	.	5	1	33
Alzey	1	12	.	.	.	.	2	8	2	4	34	.	2
Pfungstadt	.	1	.	2	.	.	.	9	.	.	1	1	29
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	1	1	.	.	.	.	2	13	1	.	6	.	41
Viernheim	.	.	.	.	.	.	1	34	.	.	4	.	30
Neu-Isenburg	.	.	.	1	1	.	6	4	.	.	.	.	16
Friedberg	.	.	.	.	.	.		12	.	.	.	.	32
Langen	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	.	.	15
Dieburg	.	1	.	.	.	.	.	11	1	.	1	.	17
Alsfeld	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	17
Weisenau	2	.	1	.	.	.	.	10	.	.	10	.	2
Griesheim	.	1	.	.	.	.	.	8	.	.	3	.	30
Vilhel	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	27
Lorsch	.	.	.	.	.	.	1	12	1	3	2	.	28
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	2	.	.	.	.	1		9	.	.	1	.	26
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	13	.	1	.	.	24
Kostheim	11	.	.	1	.	.	.	9	.	.	3	.	5
Bürstadt	.	.	.	.	.	.	1	7	.	.	.	.	14
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	.	.		.	.	.	7	.	.	.	.	.	11
Oppenheim	2	.	.	1		.	.	6	1	.	15	.	8
Gernsheim	.	.	.	2	.	.	1	7	.	.	.	.	28
Summe	134	55	13	65	3	8	36	463	26	59	389	48	817

sten Gemeinden.

Es verzapften																	
ein, twein nd nnt- ein		Wein, Bier und Obstwein		Wein und Bier		Wein und Obstwein		Bier und Branntwein		Bier, Obstwein und Branntwein		Obstwein und Brannt- wein		Bier und Obstwein	
	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.	im Schanklocal.	über die Strasse (im Laden) oder am Stande.
	3	1	.	17	3	1	.	40	50	9	30	.	12	.	3
	.	.	.	.	2	.	.	9	64	16	18	.	.	.	7
	.	.	.	.	.	.	.	3	6	23	2	.	.	1	1
	.	.	.	2	2	.	.	8	7	.	1	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	7	14	9	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	8	.	2	.	.	.	.
	.	1	.	1	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.
	.	1	.	1	.	.	.	7	1	6	1	.	1	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	.	.	.	2	.	.	.	1	3	3	.	.	.	.	.
	.	.	.	4	.	.	.	4	2	1	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	2	3	7	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	1	6	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	8	7	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	7	.	36	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	1	6	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	7	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	.
.	.	1	.	5	.	1	.	1	1	2	.	1	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	6	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	7	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1
4	3	4	.	40	7	2	.	107	186	158	54	1	14	2	12

Nr. 2583. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	6,6	6,8	4,0	3,1	5,0	3,0	6,8	5,5	6,5	2,2	4,9	14,9	15,8	12,5	13.5	[illegible]
2.	7,1	7,0	3,0	4,1	5,0	2,1	9,4	6,0	7,0	1,1	3,3	15,5	18,2	13,0	13,6	[illegible]
3.	6,3	5,4	5,0	1,5	2,0	2,0	7,8	**3,5**	5,0	0,5	3,4	16,2	18,4	13,5	13,1	[illegible]
4.	7,1	5,6	5,0	2,2	5,0	3,3	7,6	4,5	5,0	1,9	7,8	17,8	20,0	15,0	15,0	[illegible]
5.	9,4	9,0	9,5	3,6	5,0	4,6	9,3	8,5	9,0	3,2	9,0	18,9	21,0	16,5	**16,1**	[illegible]
6.	10,7	9,0	9,0	4,9	8,8	7,5	10,4	9,0	10,0	6,9	11,2	**19,9**	**22,0**	**17,0**	15,2	[illegible]
7.	11,7	11,0	8,5	9,3	8,8	7,5	8,0	10,5	11,5	2,4	8,5	16,4	19,8	14,0	15 3	[illegible]
8.	8,2	8,2	4,0	4,8	3,8	2,7	7,8	7,0	8,0	0,0	5,8	13,4	16,4	14,0	12,2	[illegible]
9.	5,6	5,6	**1,5**	3,0	5,0	4,6	7,2	5,0	6,0	3,6	6,6	12,1	13,2	11,0	12,3	[illegible]
10.	8,1	7,4	5,0	3,0	7,0	8,1	8,0	5,5	6,5	5,6	8,3	13,0	15,4	13,0	11,7	[illegible]
11.	9,4	8,4	5,5	6,5	7,5	6,2	9,4	8,0	9,0	4,2	7,7	13,5	16,8	14,0	12,6	[illegible]
12.	4,8	5,0	5,0	2,4	3,9	2,8	**6,0**	4,0	5,0	0,3	5,0	14,7	17,0	13,0	13,1	[illegible]
13.	5,4	**4,8**	7,0	2,2	4,8	1,7	6,2	5,0	6,5	0,0	5,2	15,8	17,4	14,5	13,5	[illegible]
14.	6,2	6,0	6,0	3,6	5,0	1,2	8,0	5,5	6 5	0,0	5,1	16,3	19,0	15,0	14,1	[illegible]
15.	8,8	7,8	7,5	3,6	6,0	2,8	9,2	6,5	6,5	3,2	5,4	16,8	20,2	16,0	15.1	[illegible]
16.	9,8	9,8	8,5	6,2	7,0	6,2	9,4	8,0	7,0	3,9	8,3	15,1	17,6	14,5	16,0	[illegible]
17.	10,8	12,0	6,5	9,2	9,0	6,4	9,0	10,0	8,5	8,8	8,5	15,9	18,0	14,5	13,9	[illegible]
18.	7,4	9,0	2,5	6,3	5,2	3,0	9,2	7,0	8,5	1,9	5,8	15,5	18,2	15,0	13,7	[illegible]
19.	5,1	7,2	7,0	2,7	4,0	0,2	8,2	5,0	5,5	3,1	4,2	15,0	16,4	12,5	12,7	[illegible]
20.	5,5	6,4	**1,5**	3,5	5,2	2,0	8,2	4,5	5,0	2,9	5,4	14,4	16,0	13.5	12,2	[illegible]
21.	**4,6**	6,2	3,5	1,2	4,9	1,0	7,1	4,5	5,0	3,2	5,3	16,2	19,6	15,0	13,8	[illegible]
22.	6,2	6,4	8,0	1,9	3,8	2,1	7,0	5,0	**4,5**	3,1	4,0	17,2	20,2	16,0	15,2	[illegible]
23.	7,8	7,2	7,5	2,9	4,5	2,4	7,6	5,0	5,0	3,9	4.9	18,0	21,6	**17,0**	15,7	[illegible]
24.	7,5	6,4	8,5	2,2	5.0	2,3	8,2	5,0	5,0	4,3	4,6	17,7	21,0	16,5	15,7	[illegible]
25.	8,1	8,8	9,5	4,6	6,2	5,7	9.0	8,0	8,0	4,5	7,5	16,3	17,6	15,5	15,1	[illegible]
26.	7,8	10,0	4,5	6,7	5,0	3,4	9,6	7,0	8,0	**—0,3**	4,8	14,8	17,0	15,0	9,5	[illegible]
27.	5,0	5,8	3,5	2,1	1,8	**—1,2**	**6,0**	4,0	5,0	—0,2	**1,6**	13,7	17,4	13,0	11.6	[illegible]
28.	5,6	5,4	5,5	**0,4**	**1,5**	0,2	**6,0**	4,0	5,0	3,0	1,8	14,4	17,0	14,5	13,2	[illegible]
29.	7,8	7,4	5,5	2,5	3.5	4,8	8,0	4,5	5,0	4,7	3,7	14,0	15,4	14,0	13,1	[illegible]
30.	5,5	7,8	5,5	6,8	8,0	3,3	7,6	**3,5**	5,0	0,3	5,4	13,5	15,0	12,5	12,5	[illegible]
Mittel.	7,31	7,43	5,77	3,90	5,24	3,40	8,03	5,97	6,60	2,58	5,77	15,56	17,95	14,37	13,68	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	11,44° R.	Mainz	11,69° R.
Bensheim	12,69 »	Monsheim	10,23 »
Felsberg	10,07 »	Pfeddersh.	11,73 »
Michelst.	8,79 »	Schweinsh.	8,55 »
Giessen	10,29 »	Kassel	10,57 »
Lehrbach	8,97 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	25,60mm	Mainz	43,7[illegible]
Bensheim	30,70 »	Monsheim	31,[illegible]
Felsberg	47,80 »	Pfeddersh.	18,7[illegible]
Michelst.	36,46 »	Schweinsb.	21,6[illegible]
Giessen	29,78 »	Kassel	23,9[illegible]
Lehrbach	24,00 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat September 1888

ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
3,8	14,0	14,0	15,0	13,8	16,4	r	n	r	r	.	n	r	.	.	n	n	1.
6,4	16,0	14,0	15,0	14,8	16,6	.	n	.	.	n	.	.	.	.	.	n	2.
4,6	14,6	14,5	16,0	14,6	17,0	.	n	.	.	n	n	.	.	.	n	r n	3.
6,6	15,8	14,0	15,0	17,8	18,2	n	n	.	.	n	n	n	.	.	n	n	4.
7,3	17,6	17,5	18,0	17,1	18,7	n	n	.	.	n	n	.	.	.	n	.	5.
,0	**17,9**	**18,0**	19,0	**18,6**	**19,8**	r	r n	r	r	r	.	.	.	r	.	r	6.
5,5	16,4	17,0	18,0	15,4	15,2	r	r n	.	.	.	n	r	.	r	n	.	7.
4,1	13,1	13,0	14,5	11,2	13,4	.	r	.	r	r n	r	.	.	.	r n	r n	8.
0,6	11,8	14,0	15,0	11,0	11,2	.	n	.	.	r	r	.	.	.	.	.	9.
3,8	13,8	14,0	15,0	14,4	15,0	r n	n	r n	r	n	r	n	.	.	.	r	10.
2,2	18,6	13,0	14,0	12,2	13,9	r n	r n	r n	r	r	r n	r	r	r	r	r	11.
2,2	14,9	13,0	14,0	14,6	15,6	n	n	.	.	n	n	.	.	.	n	n	12.
3,3	15,7	14,0	15,0	14,2	15,4	.	n	.	.	.	n	.	.	.	n	n	13.
,0	15,5	15,0	17,0	15,7	15,7	.	n	.	.	.	n	.	.	.	n	.	14.
,6	16,4	16,5	17,5	16,0	18,1	.	n	.	.	.	n	n	n	.	n	.	15.
,1	14,6	16,5	20,0	13,8	13,9	r n	r n	r n	r	r n	r n	r n	r	r	r n	r	16.
,6	16,5	15,0	18,5	15,4	14,9	r	n	n	r	.	n	r	.	.	.	.	17.
,9	16,5	14,0	17,5	13,8	13,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
,2	15,4	13,0	16,5	13,9	13,9	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.
,6	14,9	13,0	17,0	13,9	14,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
,6	16,0	14,0	18,5	16,5	16,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.
,4	16,8	15,0	19,0	16,8	18,6	.	n	.	.	n	n	n	.	.	n	.	22.
,9	17,6	16,0	**21,0**	17,4	18,7	.	n	.	.	n	.	n	.	.	n	n	23.
,4	16,8	15,0	**21,0**	17,3	17,8	n	n	.	.	n	n	n	.	.	n	n	24.
,3	17,6	15,0	17,0	13,6	13,9	n	r n	.	.	n	.	n	r	r	.	n	25.
,2	14,9	13,0	16,5	12,0	11,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
,5	14,0	12,0	16,0	12,5	14,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	27.
,4	14,4	12,5	16,5	13,4	12,8	n	n	.	.	n	n	n	n	.	n	n	28.
,2	13,6	14,0	16,0	13,0	14,9	r n	r	r	r	r n	r n	r n	r n	r	r n	r	29.
,7	13,8	14,0	16,5	11,4	10,6	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
3	15,35	14,50	16,85	14,53	15,38	r 9 s — n 10	r 8 s — n 22	r 7 s — n 5	r 9 s — n —	r 7 s — n 14	r 7 s — n 16	r 7 s — n 10	r 5 s — n 3	r 7 s — n —	r 5 s — n 17	r 8 s — n 11	
						Summe.											

Gewitter.

. 2 Nm., Mz. 12—1 n. 3³/₄—6 Nm.
. 5 Nm.
z. 2¹/₂—3 Nm.
ch. 12 Mttgs.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hrn. W. von Reichenau und Schlossverwalter Kaiser.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2584. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegen[stände]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	[illegible] höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,00	17,00	19,50	16,50	14,00	15,25	22,00	14,00	18,00	16,50	13,00	14,75	11,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,00	13,50	13,67	8,00
Bensheim	18,50	17,00	17,75	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	12,50	12,50	12,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	7,00
Offenbach	23,50	19,00	21,41	19,50	14,50	16,14	23,00	16,00	18,41	18,00	13,50	15,44	11,00
Giessen	18,75	18,25	18,50	16,00	15,00	15,50	17,00	15,00	15,70	15,00	13,00	14,00	6,40
Alsfeld	19,00	16,00	17,13	17,50	15,00	15,93	14,00	13,00	13,30	15,00	12,00	13,23	8,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	12,50	12,50	12,50	8,00
Butzbach	19,00	18,50	18,75	17,00	15,00	15,83	16,00	15,00	15,50	15,00	13,50	14,17	7,50
Friedberg	18,25	17,50	17,79	16,00	14,75	15,38	16,00	15,00	15,50	15,00	12,50	13,75	9,00
Lauterbach	17,25	16,00	16,40	18,00	14,30	16,17	11,50	11,50	11,50	12,25	10,90	11,68	5,00
Schotten	18,00	17,00	17,40	16,20	15,00	15,55	13,50	12,50	13,00	12,50	12,00	12,25	6,50
Mainz	21,35	19,50	20,11	17,25	15,45	16,29	16,50	15,10	15,86	15,90	14,25	15,08	8,00
Alzey	21,00	20,00	20,50	15,80	14,50	15,14	16,50	15,50	16,00	16,50	14,00	15,50	7,00
Bingen	19,00	17,00	18,00	15,50	14,00	14,97	16,00	14,00	15,13	16,10	13,00	14,61	8,00
Worms	20,00	19,50	19,75	16,00	15,50	15,75	18,00	16,00	17,00	14,50	14,00	14,25	6,00
Summe			298,99			246,90			247,40			[illegible]	
Mittelpreis			18,69			15,43			15,46			13,71	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage	Ochsenfl. ohne Beilage	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage	Kalbfl. mit Beilage	Kalbfl. ohne Beilage	Hammelfl. mit Beilage	Hammelfl. ohne Beilage	Schaffl. mit Beilage	Schaffl. ohne Beilage	Schweinefl. mit Beilage	Schweinefl. ohne Beilage	Weissmehl höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,40	1,08	1,28	.	1,20	1,20	1,32	.	.	1,08	1,20	0,50
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44
Bensheim	1,12	.	0,92	.	1,08	.	1,04	.	.	.	1,00	.	0,44
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50
Giessen	1,28	1,60	0,99	1,28	0,86	1,24	1,20	1,30	1,05	1,10	1,10	1,20	0,44
Alsfeld	1,16	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,00		0,34
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	0,80	.	1,00	.	0,34
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,36
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34
Lauterbach	1,15	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,46
Schotten	1,20	.	1,05	.	0,95	.	1,00	.	.	.	1,15	.	0,44
Mainz	1,28	1,48	0,96	1,08	1,20	1,30	1,10	1,20	1,00	1,10	.	1,40	0,37
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44
Bingen	1,20	1,60	1,10	1,40	1,20	.	1,30	1,40	.	.	1,30	.	0,40
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,20	1,44	.	.	1,20	1,44	0,40
Summe	19,07	10,22	16,12	8,68	15,69	6,78	16,54	9,66	5,45	2,20	16,77	8,14	
Mittelpreis	1,19	1,46	1,01	1,24	1,05	1,36	1,10	1,38	0,91	1,10	1,12	1,36	

6 Orten des Grossh. Hessen im September 1888.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	5,00	6,00	8,00	4,00	6,00	32,00	16,50	24,25	32,00	22,50	27,25	60,00	35,00	47,50
6,00	6,00	6,00	3,50	3,00	3,33	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	30,00	26,00	28,00	28,00	26,00	27,00	50,00	40,00	45,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,50	6,00	6,81	5,00	3,50	4,04	32,00	24,00	28,00	36,00	28,00	32,00	52,00	30,00	39,75
5,50	4,40	4,92	7,00	4,50	5,76	32,00	30,00	31,50	33,00	31,00	32,50	43,00	41,00	42,00
6,00	5,80	5,90	5,00	4,50	4,75	15,00	14.50	14,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34.00	34,00
5,80	5.00	5,48	3,80	3,40	3,57	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
8,50	7,50	8,00	6,00	4,00	5,00	34,00	17,00	25,50	36,00	28,00	32,00	56,00	35,00	45,50
4,00	4,00	4,00	6,25	4,40	5,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,50	4,00	4,25	4,50	4,50	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,40	4,80	5,15	5,50	5,00	5,25	24,00	18,50	21,25	28,00	22,50	25,25	54,00	37,00	45,50
4,00	3,00	3,50	6,00	4,50	5,17	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	44,00	51,33
6,00	4,60	5,43	6,40	4,40	5,58	40,00	24,00	31,47	32,00	23,75	28,91	50,00	38,00	44,09
5,00	3,00	4,00	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	50,00	30,00	40,00
		85.44			76,40			346,72			395,91			586,67
		5,34			4,78			24,77			28,28			41,91

genmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
ilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,28	0,31	0,26	0,24	2,60	2,00	2,32	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,56	3,20	0,22	1,94	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
0,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,65	0,68	3,20	0,24	1,60	.	.
0,20	0,22	0,26	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
0,20	0,28	0,27	0,26	2,60	2,00	2,39	0,24	0,24	0,24	0,80	0,60	0,70	3,00	0,23	2,00	.	.
0,32	0,34	0,27	0,24	2,30	1,90	2,10	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,58	3,00	0,20	1,70	1,48	.
0,24	0,24	0,25	0,24	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,60	0,26	1,60	1,80	.
0,22	0,23	0,30	0,23	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	2,60	0,22	1,80	1,20	.
0,22	0,25	0,25	0,20	2,20	2,00	2,12	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,24	0,20	2,10	2,00	2,05	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	2,80	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,30	0,23	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0.50	2,90	0,28	1,90	.	.
0,20	0,23	0,22	0,20	2,00	1,60	1,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,00	.	.
0,23	0,25	0,28	0,24	2,30	1,90	2,10	0,20	0,18	0,19	0,64	0,52	0,58	3,00	0,22	1,50	.	.
0,25	0,25	0,28	0,21	2,12	1,64	1,90	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,60	0,24	1,50	.	.
0,22	0,23	0,26	0,24	2,40	1,70	1,99	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,64	2,80	0,22	1,30	.	.
0,20	0,23	0,23	0,20	2,60	1,80	2,19	0,18	0,13	0,15	0,80	0,60	0,71	3,50	0,22	1,30	.	.
	4,08	4,16	3,54			32,06			2,63			9,44	48,40	3,73	27,74	5,98	3,50
	0,26	0,26	0,22			2,00			0,16			0,59	3,03	0,23	1,73	1,50	3,50

Nr. 2585. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern ve- sehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Ve- messungen, am 1. Januar 1888.*)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katasterges. vorliegen.	in welchen vollendet ist die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	in welchen in Bearbeitung ist die Parcellen-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.
Bensheim	56	32	24	.	.	.	.	.	34	22	3
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	1
Erbach	120	85	35	.	.	.	.	.	88	32	.
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.	.	26	20	.
Heppenheim	78	50	27	.	1	.	.	1[4])	51	26	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	36	12	1
Starkenburg	449	309	138	.	2	.	.	2	316	131	5
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	3
Alsfeld	85	42	43	.	.	.	.	.	41	44	9
Büdingen	103	40	62	.	1	.	.	1[6])	43	59	2
Friedberg	83	60	16	1[2])	6	.	.	6[7])	60	17	5
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	.	43	34	.
Schotten	60	19	41	.	.	.	.	.	22	38	2
Oberhessen	503	251	243	2	7	.	.	7	255	241	21
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.
Alzey	50	41	9	.	.	.	.	.	42	8	4
Bingen	26	23	3	.	.	.	.	.	24	2	2
Oppenheim	44	21	8	15[3])	.	.	.	.	21	23	2
Worms	43	37	6	.	.	.	.	.	37	6	3
Rheinhessen	186	145	26	15	.	.	.	.	147	39	11
Grossh. Hessen	1138	705	407	17	9	.	.	9	718	411	37
		1138						1138			

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolges… Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigsböhe, Mommenheim, Nierstein, Schwab… Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) M… Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, N… Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 409, April 1888, S. 144.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 422. November 1888.

Inhalt: Einnahmen aus dem Administrativstempel für Jagdwaffenpässe, Gewerbebetriebe, Passkarten etc. — und für Gewerbspatente 1885/86 u. 1886/87. — Bevölkerung am 1. Dec. 1885 nach Geschlecht u. Geburtsjahren. — Eheschliessungen, Geborene u. Gestorbene 1887. — Bierbesteuerung 1887/88. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1888. — Meteorolog. Beobacht. zu Kassel Sept. 1888.

Nr. 2586. Einnahmen aus dem Administrativstempel für Jagdwaffenpässe, Gewerbebetriebe, Passkarten etc. — und für Gewerbspatente im Grossh. Hessen in den Jahren 1885/86 und 1886/87.

In der nachstehenden Uebersicht sind die Einnahmen aus dem Administrativstempel im Grossh. Hessen, insoweit mittelst desselben die Abgabe von Jagdwaffenpässen, die Gewerbsteuer von Angehörigen anderer deutscher Bundesstaaten und von Reichsausländern, für Wanderlager, für öffentliche Darstellungen etc., für Tanz- und Musikhalten, sowie die Abgabe für Passkarten etc. erhoben wird, in den Jahren 1885/86 und 1886/87 kreisweise zusammengestellt.

Die Abgabe von Jagdwaffenpässen (Spalte 3 und 4 der Uebersicht) ist durch Verordnung vom 27. August 1874, Reg.-Blatt Nr. 43, die Jagdwaffenpässe betr., neu geregelt worden. Nach §§. 1 und 2 dieser Verordnung darf, von Ausnahmen (Militärpersonen etc.) abgesehen, im Grossherzogthum Niemand ausserhalb der Wohnorte mit einem zur Jagd tauglichen Feuergewehr erscheinen, ohne einen vorschriftsmässig ausgestellten Jagdwaffenpass bei sich zu führen. Solche Jagdwaffenpässe werden nach §. 3 den im Staats-, Gemeinde- oder Privatdienst stehenden Forstbeamten unter gewissen Voraussetzungen unentgeltlich ausgestellt; alle andern Jagdwaffenpässe sind zahlbar und beträgt die Abgabe für einen ein Jahr gültigen Jagdwaffenpass 12 ℳ.

Für die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Grossherzogthum Hessen, insofern er hier in Betracht kommt, ist das Gesetz vom 8. Juli 1884, Reg.-Blatt Nr. 15, die gleichmässige Besteuerung der Gewerbe betr., die Verordnung vom 23. Juli 1884, Reg.-Blatt Nr. 21, die Gewerbsteuer betr., die Verordnung vom 18. Juli 1825, Reg.-Blatt Nr. 31, die von den Reisenden auswärtiger Handelshäuser, Fabriken und Manufacturen, welche in dem Grossherzogthum Geschäfte betreiben, zu entrichtende Abgabe betr., und insoweit es sich

(Fortsetzung auf S. 340).

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Einnahmen…						
		Jagdwaffenpässe (Verordn. vom 27. Aug. 1874).		Gewerbebe…				
				von Ausländern etc. (Art. 29 f. des Gesetzes).		Wanderlager etc. (Art. 31 f. des Gesetzes).		Oeffe… Darstellu… etc. (1,30 M. d.… 8,60 M. d. W…)
		1885/86.	1886/87.	1885/86.	1886/87.	1885/86.	1886/87.	1885/86.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	I. Prov. Starkenburg.							
1	Darmstadt	2484,00	2328,00	366,90	485,00	200,00	200,00	1672,40
2	Bensheim	1668,00	1896,00	920,00	630,00	.	.	489,60
3	Dieburg	1872,00	1932,00	120,00	100,00	.	.	269,10
4	Erbach	2400,00	2532,00	1770,00	1220,00	.	.	113,00
5	Gross-Gerau	2016,00	2412,00	210,00	20,00	.	.	143,00
6	Heppenheim	1752,00	1800,00	1210,00	610,00	.	.	90,00
7	Offenbach	4704,00	4440,00	2954,60	2230,00	90,00	90,00	300,00
	Se. Prov. Starkenburg	16896,00	17340,00	7551,50	5295,00	290,00	290,00	3077,10
	II. Prov. Oberhessen.							
8	Giessen	2940,00	3084 00	939,80	1211,60	30,00	90,00	672,10
9	Alsfeld	1680,00	1452,00	565,00	525,00	.	20,00	143,00
10	Büdingen	1692,00	1824,00	935,00	515,00	.	.	183,30
11	Friedberg	2892,00	2988,00	1080,00	1340,00	.	80,00	225,00
12	Lauterbach	960,00	1032,00	740,00	500,00	.	20,00	71,50
13	Schotten	1128,00	1104,00	50,00	40,00	.	.	42,90
	Se. Prov. Oberhessen	11292,00	11484,00	4309,80	4131,60	30,00	210,00	1337,80
	III. Prov. Rheinhessen.							
14	Mainz	3996,00	3924,00	3160,40	2941,40	360,00	800,00	2502,50
15	Alzey	2676,00	2916,00	527,80	290,80	.	.	135,20
16	Bingen	2640,00	2832,00	1870,00	2270,00	240,00	90,00	277,9[illegible]
17	Oppenheim	2964,00	2904,00	10,00	30,00	.	60,00	225,00
18	Worms	4368,00	4260,00	2553,60	1824,80	30,00	60,00	1281,80
	Se. Prov. Rheinhessen	16644,00	16836,00	8121,80	7357,00	630,00	1010,00	4423,00
	Wiederholung.							
	I. Prov. Starkenburg	16896,00	17340,00	7551,50	5295,00	290,00	290,00	3077,10
	II. » Oberhessen	11292,00	11484,00	4309,80	4131,60	30,00	210,00	1337,80
	III. » Rheinhessen	16644,00	16836,00	8121,80	7357,00	630,00	1010,00	4423,00
	Grossh. Hessen	44832,00	45660,00	19983,10	16783,60	950,00	1510,00	8837,9[illegible]

Administrativstempel für … vom 8. Juli 1884) … ilungen etc., Tanz- und Musikhalten (Art. 34 des Gesetzes). Tanz- und Musikhalten.										Passkarten (Verordn. vom 31. Mai 1851) und sonstige Ausfertigungen.	
Auf …weihen etc. … d. Tag.)	Von andern öffentlichen Tänzen: in Darmstadt, Mainz etc. (12 *M.* d. Tag.)		in Orten von 2500 Einw. u. mehr (8,60 *M.* d. Tag.)		in Orten von 50 bis 2500 Einw. (6,90 *M.* d. Tag.)		von öffentl. Nachmittagstänzen (5,20 *M.*)			
1886/87.	1885/86.	1886/87.	1885/86.	1886/87.	1885/86.	1886/87.	1885/86.	1886/87.	1885/86.	1886/87.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
2256,00	2808,00	2484,00	1075,00	1135,20	828,00	855,60	436.80	322,40	1220,10	1202,60
2832,00	.	.	713,80	868,60	1166,10	1221,30	26,00	.	326,80	347,60
3372,00	.	.	344,00	567,60	1380,00	1600,80	26,00	20,80	218,60	202,50
3444,00	.	.	490,20	464,40	2111,40	1904,40	5,20	15,60	400,00	392,00
2544,00	.	.	430,00	395.60	1255,80	1345.50	46,80	36,40	171,80	174,60
2712,00	.	.	490,20	447,20	1504,20	1359,30	24,40	74,60	227,60	242,40
2940,00	648,00	780,00	1066,40	997,60	1656,00	1752,60	124,80	145,60	625,50	597,70
20100,00	3456,00	3261,00	4609,60	4876,20	9901,50	10039,50	690,00	615,40	3190,40	3159,40
2508,00	1152,00	1152,00	.	.	834,90	752,10	182,00	286,00	432,60	376,20
1596,00	.	.	94,60	111,80	828,00	759,00	46,80	46,80	489,40	391,50
1476,00	.	.	94 00	34,40	393,30	393,30	26,00	20,80	234,30	188,10
3036,00	.	.	739,60	765,40	1621,50	1511,10	104,00	119,60	250,00	275,00
864,00	.	.	180,60	223,60	434,70	434,70	5,20	15,60	340,20	257,70
876,00	.	.	.	.	241,50	296,70	15,60	10,40	271,00	248,00
10356,00	1152,00	1152,00	1108,80	1135,20	4353,90	4146 90	379,60	499,20	2017,50	1736,50
2820,00	1596,00	1560,00	137,60	120,40	696,90	641,70	1138,80	1414,40	1351,30	1333,80
2940,00		.	.	94,60	976,70	931,50	.	.	800,30	800,40
1591,00	384,00	444,00	146,20	154,80	400,20	358.80	36,40	15,60	288,30	246,60
2520,00	.	.	68,80	163,40	717,60	717,60		.	315,40	278,60
3204,00	1428,00	1368,00	51,60	68,80	867,60	945,30	156,00	187,20	1084,20	1056,10
13075,00	3408,00	3372,00	404,20	602,00	3659,00	3594,90	1331,20	1617,20	3839,50	3715,50
20100,00	3456,00	3264,00	4609,60	4876,20	9901,50	10039,50	690,00	615,40	3190,40	3159,40
10356,00	1152,00	1152,00	1108,80	1135,20	4353,90	4146,90	379,60	499,20	2017,50	1736 50
13075,00	3408,00	3372 00	404,20	602,00	3659,00	3594.90	1331,20	1617,20	3839,50	3715,50
43531,00	8016,00	7788,00	6122,60	6612,40	17914,40	17781,30	2400,80	2731,60	9047,40	8611,40

um das Tanz- und Musikhalten an öffentlichen Orten handelt, auch die Verordnung vom 10. December 1857, Reg.-Blatt Nr. 36, die Erlaubnissscheine zum Tanz- und Musikhalten an öffentlichen Orten betr., sowie die Bekanntmachung Grossh. Ministeriums der Finanzen vom 27. November 1874, Reg.-Blatt Nr. 57, in gleichem Betreff, massgebend.

Was zunächst den nach Art. 29 und 30 des erwähnten Gesetzes von Angehörigen anderer deutscher Bundesstaaten und von Reichsausländern, welche weder Gewerbsanlagen, noch Niederlassungen im Grossherzogthum besitzen, sowie den unter gleichen Voraussetzungen von ausserhalb des Grossherzogthums wohnenden hessischen Staatsangehörigen im Grossherzogthum ausgeübten Gewerbebetrieb betrifft (Spalte 5 und 6 der Uebersicht), so wird die Gewerbsteuer, mit Einschluss der Ausfertigungsgebühr des Patents, mittelst Stempels für ein ganzes Jahr, je nach der Klasse, in welche die Gewerbe eingereiht sind, in 7 Abstufungen in Beträgen von je 200, 80, 60, 40, 30, 20 und 10 ℳ., unter bestimmten Zuschlägen für die Gehülfen, erhoben. Erstreckt sich der Gewerbebetrieb jedoch nur auf die inländischen Messen und Jahrmärkte, so wird keine Gewerbsteuer entrichtet. Handelsreisende auswärtiger Handlungshäuser, Fabriken und Manufacturen, welche innerhalb des Grossherzogthums Waaren zum Verkauf anbieten, haben für das erforderliche, für die Dauer eines Jahres auszufertigende, Patent eine Stempelabgabe von 30 ℳ. zu entrichten, soweit nicht in Folge von Verträgen mit andern Staaten deren Angehörige bei Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen steuerfrei oder gegen eine geringere Abgabe zum Geschäftsbetrieb zugelassen werden.

Nach Art. 31 und 32 des Gesetzes haben Personen, welche ausser dem Mess- und Marktverkehr an einem Ort des Grossherzogthums ausserhalb ihres Wohnsitzes vorübergehend Verkaufslocale zum Absatz von Waaren (sog. Wanderlager) halten oder Waarenversteigerungen entweder selbst oder durch Andere vornehmen (Spalte 7 und 8 der Uebersicht), für jeden Ort des Betriebs sowohl, als jedes einzelne Verkaufslocal, je für eine Woche oder den Theil einer Woche in den Städten Darmstadt mit Bessungen und Mainz mit Kastel 40 ℳ., in den Städten Offenbach, Giessen, Worms und Bingen 30 ℳ., in allen übrigen Städten und Dörfern des Grossherzogthums 20 ℳ. Gewerbsteuer zu entrichten, wovon je ein Dritttheil der Gemeindekasse des Betriebsorts zufliessen soll. Gelangen ausschliesslich gebrauchte Gegenstände (Trödelwaaren) zum Verkauf, so beträgt die Abgabe die Hälfte der angegebenen Sätze. Die Gewerbsteuer wird mit Einschluss der Ausfertigungsgebühr des Patents gleichzeitig mit der Ausstellung des letzteren mittelst Stempels für die ganze Dauer des für einen bestimmten Ort angemeldeten Betriebs erhoben. Gewerbtreibende der genannten Art, welche im Grossherzogthum noch ein anderes Gewerbe ausüben, werden nach den desfalls bestehenden Bestimmungen hierfür besonders besteuert.

Vom Theater- und Marionettenspiel, Kunstreiten oder andern öffentlichen Darstellungen und Belustigungen (Spalte 9 und 10 der Uebersicht) werden in Gemässheit des Art. 34

des Gesetzes vom 8. Juli 1884 und §§. 31 und 32 der Verordnung vom 23. Juli 1884 mittelst des Ausfertigungsstempels für jede Woche 8 ℳ 60 Pf., oder für jeden Tag, an welchem eine Vorstellung stattfindet, 1 ℳ 30 Pf. erhoben.

Vom Tanz- und Musikhalten an öffentlichen Orten, insbesondere auf Kirchweihen, Jahrmärkten und Hochzeiten (Spalte 11 und 12 der Uebersicht), werden mittelst des Ausfertigungsstempels für jeden Tag 12 ℳ, von andern öffentlichen Tänzen zu Darmstadt, Mainz, Giessen, Offenbach, Worms und Bingen, sowie in denjenigen Ortschaften, welche weniger als eine Stunde von diesen Städten entfernt sind (Spalte 13 und 14), für jeden Tag 12 ℳ, in andern Orten von 2500 Einwohnern und mehr (Spalte 15 und 16) 8 ℳ 60 Pf., in andern Orten von 50 bis weniger als 2500 Einwohner (Spalte 17 und 18) 6 ℳ 90 Pf., in Orten von weniger als 50 Einwohnern*) 5 ℳ 20 Pf., von öffentlichen Tänzen auf einen Nachmittag (Spalte 19 und 20) 5 ℳ 20 Pf. erhoben (Gesetz vom 8. Juli 1884, Art. 34; Verordnung vom 23. Juli 1884, §§. 31 und 32; Verordnung vom 10. December 1857, §. 1 und Bekanntmachung vom 27. November 1874).

Passkarten sind nach Verordnung vom 31. Mai 1851, Reg.-Blatt Nr. 18, die Legitimation der Reisenden durch Passkarten betreffend, neben den Pässen als Legitimationsmittel zugelassen. Die Ausfertigung erfolgt für die Dauer des Kalenderjahrs gegen eine Stempelgebühr von 90 Pf. (Spalte 21 und 22).

Im Folgenden werden die Erträge der nach dem Obigen im Grossherzogthum erfallenen Stempelabgaben nach Gegenständen, zum Theil zusammengezogen, wiederholt. Denselben ist weiter die Einnahme aus Gewerbspatenten**), welche nach Art. 1 und 3 des mehrerwähnten Gesetzes vom 8. Juli 1884, die gleichmässige Besteuerung der Gewerbe betr., zu dem Betrieb der Gewerbe im Grossherzogthum erforderlich sind und unter Verwendung eines Stempels von 40 Pf. mit Gültigkeitsdauer bis Ende des Steuerjahrs ausgefertigt werden, angereiht.

Es betrug die Einnahme aus:	1885/86. ℳ	1886/87. ℳ
Jagdwaffenpässen (Sp. 3 u. 4)	44 832,00	45 660,00
dem Gewerbebetrieb von Angehörigen anderer deutscher Bundesstaaten etc. u. von Reichsausländern nach Art. 29 u. 30 des Gewerbsteuergesetzes (Sp. 5 u. 6)	19 983,10	16 783,60
Wanderlagern (Sp. 7 u. 8)	950,00	1 510,00
Oeffentlichen Darstellungen etc. (Sp. 9 u. 10)	8 837,90	9 266,80
Tanz- und Musikhalten (Sp. 11 bis 20)	77 494,80	78 445,50
Passkarten etc. (Sp. 21 u. 22)	9 047,40	8 611,40
Gewerbspatenten	27 601,20	27 562,40
Zusammen	188 746,40	187 839,70

*) In diesen kamen in den Jahren 1885/86 und 1886/87 keine Fälle vor.
**) Mit Ausschluss der nach Art. 30 und 31 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 zu ertheilenden Patente, für welche die Ausfertigungsgebühr in den Beträgen der Spalten 5 bis 8 enthalten ist.

Nr. 2587. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. December 1885 nach Geschlecht und Geburtsjahren.*)

Geburtsjahr.	Provinzen						Grossherzogthum		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	[illegible]
1885	5 151	5 228	3 267	3 086	3 683	8 638	12 101	11 902	[illegible]
1884 Dec.	453	498	314	262	301	287	1 068	1 047	[illegible]
1884 Jan. bis Nov	4 713	4 514	2 881	2 864	2 962	3 145	10 556	10 523	[illegible]
1883	5 096	4 970	3 176	3 099	3 363	3 365	11 635	11 434	[illegible]
1882	4 919	4 974	8 192	3 060	3 888	3 823	11 499	11 357	[illegible]
1881	4 914	4 877	3 120	3 041	3 823	3 242	11 357	11 160	[illegible]
1880	4 750	4 701	3 065	2 972	3 279	3 180	11 094	10 853	[illegible]
1879	4 927	5 124	3 191	3 039	3 271	3 335	11 389	11 498	[illegible]
1878	5 059	4 959	3 163	3 160	3 399	3 181	11 621	11 300	[illegible]
1877	5 139	4 960	3 151	3 015	3 219	3 101	11 509	11 076	[illegible]
1876	5 202	4 999	3 190	3 094	3 255	3 115	11 647	11 208	[illegible]
1875	5 188	5 244	3 256	3 190	3 196	3 189	11 640	11 623	[illegible]
1874	4 943	5 106	2 977	2 951	3 026	3 185	10 946	11 242	[illegible]
1873	4 951	4 959	2 945	2 808	3 183	3 113	11 079	10 880	[illegible]
1872	4 940	4 977	2 963	2 849	3 046	2 961	10 949	10 787	[illegible]
1871	4 093	4 179	2 590	2 514	2 569	2 515	9 252	9 206	[illegible]
1870	4 518	4 425	2 741	2 794	2 896	2 825	10 155	10 044	[illegible]
1869	4 186	4 176	2 671	2 645	2 817	2 879	9 674	9 700	[illegible]
1868	3 939	3 847	2 282	2 422	2 584	2 741	8 805	9 010	[illegible]
1867	3 806	3 752	2 228	2 189	2 795	2 810	8 829	8 701	[illegible]
1866	3 881	3 854	2 338	2 361	2 938	2 940	9 157	9 155	[illegible]
1865	3 725	3 672	2 130	2 158	3 639	2 693	9 494	8 523	[illegible]
1864	3 587	3 546	2 094	2 225	4 147	2 791	9 828	8 562	[illegible]
1863	3 543	3 341	2 140	2 190	4 122	2 694	9 805	8 225	[illegible]
1862	3 034	3 099	1 926	1 959	3 274	2 440	8 234	7 498	[illegible]
1861	2 853	2 809	1 824	1 848	2 649	2 310	7 326	6 967	[illegible]
1860	2 900	2 943	1 867	1 867	2 473	2 390	7 240	7 200	[illegible]
1859	2 787	2 917	1 804	1 908	2 304	2 300	6 895	7 125	[illegible]
1858	2 672	2 687	1 660	1 929	2 210	2 077	6 542	6 693	[illegible]
1857	2 574	2 649	1 752	1 837	2 032	2 103	6 358	6 589	[illegible]
1856	2 595	2 698	1 653	1 739	2 013	2 117	6 261	6 554	[illegible]
1855	2 182	2 328	1 534	1 494	1 939	1 870	5 655	5 692	[illegible]
1854	2 342	2 452	1 587	1 681	1 973	2 027	5 902	6 160	[illegible]
1853	2 371	2 513	1 601	1 743	1 940	1 962	5 912	6 218	[illegible]
1852	2 297	2 573	1 591	1 762	1 965	2 078	5 853	6 413	[illegible]
1851	2 564	2 538	1 740	1 646	1 977	1 835	6 281	6 019	[illegible]
1850	2 464	2 588	1 661	1 680	1 909	1 926	6 034	6 194	[illegible]
1849	2 363	2 627	1 634	1 742	1 879	1 921	5 876	6 290	[illegible]
1848	2 340	2 664	1 586	1 760	1 835	2 008	5 761	6 432	[illegible]
1847	2 053	2 243	1 377	1 521	1 660	1 691	5 090	5 455	[illegible]
1846	2 292	2 483	1 452	1 613	1 678	1 751	5 422	5 847	[illegible]
1845	2 543	2 649	1 660	1 697	1 836	1 956	6 039	6 302	[illegible]
1844	2 253	2 404	1 485	1 486	1 589	1 607	5 327	5 497	[illegible]
1843	2 220	2 440	1 479	1 562	1 523	1 574	5 222	5 576	[illegible]
1842	2 301	2 570	1 523	1 625	1 643	1 787	5 467	5 982	[illegible]
1841	2 108	2 159	1 433	1 465	1 422	1 358	4 963	4 982	[illegible]
1840	2 260	2 429	1 567	1 793	1 506	1 646	5 333	5 868	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 291, Juli 1883, S. 202; Nr. 395, Oct. 1887, S. 311.

Geburtsjahr.	Provinzen						Grossherzogthum.		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
1839	2 128	2 317	1 337	1 512	1 521	1 566	4 986	5 395	10 381
1838	2 050	2 168	1 328	1 483	1 461	1 525	4 839	5 176	10 015
1837	1 823	1 978	1 299	1 475	1 378	1 430	4 500	4 883	9 383
1836	1 862	2 028	1 281	1 460	1 368	1 382	4 511	4 870	9 381
1835	1 831	2 034	1 348	1 464	1 376	1 506	4 555	5 004	9 559
1834	1 749	1 864	1 270	1 316	1 260	1 348	4 279	4 528	8 807
1833	1 603	1 716	1 169	1 360	1 128	1 252	3 900	4 328	8 228
1832	1 501	1 742	1 095	1 263	1 104	1 194	3 700	4 199	7 899
1831	1 411	1 517	928	1 023	949	976	3 288	3 516	6 804
1830	1 432	1 638	1 002	1 224	994	1 160	3 428	4 022	7 450
1829	1 243	1 440	870	936	883	1 067	2 996	3 443	6 439
1828	1 226	1 321	986	1 027	787	946	2 999	3 294	6 293
1827	1 129	1 288	908	1 028	784	923	2 821	3 239	6 060
1826	1 126	1 367	949	986	777	897	2 852	3 250	6 102
1825	1 112	1 391	916	1 012	777	1 014	2 805	3 417	6 222
1824	1 003	1 247	860	1 002	789	909	2 652	3 158	5 810
1823	1 012	1 169	804	875	735	814	2 551	2 858	5 409
1822	960	1 196	795	886	736	873	2 491	2 955	5 446
1821	936	1 105	818	869	720	776	2 474	2 750	5 224
1820	981	1 123	841	925	767	885	2 589	2 933	5 522
1819	934	1 043	730	778	704	802	2 368	2 623	4 991
1818	695	827	595	752	630	707	1 920	2 286	4 206
1817	775	850	588	607	548	707	1 911	2 164	4 075
1816	654	735	488	535	493	625	1 635	1 895	3 530
1815	733	774	566	622	576	681	1 875	2 077	3 952
1814	447	565	401	430	367	429	1 215	1 424	2 639
1813	450	588	374	460	395	440	1 219	1 488	2 707
1812	457	504	417	412	347	385	1 221	1 301	2 522
1811	430	502	370	384	359	469	1 159	1 355	2 514
1810	356	427	346	354	353	408	1 055	1 189	2 244
1809	345	351	269	284	286	336	900	971	1 871
1808	263	284	222	247	233	278	718	809	1 527
1807	221	247	216	241	254	215	691	703	1 394
1806	212	221	190	185	191	206	593	612	1 205
1805	159	180	148	169	152	156	459	505	964
1804	123	123	115	122	111	118	349	363	712
1803	94	132	64	116	101	115	259	363	622
1802	79	92	74	86	78	103	231	281	512
1801	73	80	76	71	71	72	220	223	443
1800	61	40	53	49	48	88	162	177	339
1799	21	31	32	20	36	32	89	83	172
1798	17	12	22	21	19	18	58	51	109
1797	12	11	17	24	23	21	52	56	108
1796	10	6	6	13	10	13	26	32	58
1795	5	6	10	10	7	6	22	22	44
1794	7	4	6	5	5	3	18	12	30
1793	1	2	1	3	3	.	5	5	10
1792	.	3	5	.	2	1	7	4	11
1791	.	2	2	1	1	1	3	4	7
1790	.	.	2	1	.	2	2	3	5
1789	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1788	.	.	.	1	.	.	.	1	1
Zusammen	197 743	204 635	129 670	133 374	146 327	144 862	473 740	482 871	956 611

Nr. 2588. **Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1887.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		278	316	156	283	303	226	206	209	212	292	319	273	[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	701	571	621	621	631	581	632	586	608	580	504	565	[illegible]
	weibl.	571	473	660	538	572	539	553	494	604	528	489	521	[illegible]
	überh.	1272	1044	1281	1159	1203	1120	1185	1080	1212	1108	993	1086	[illegible]
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	605	490	548	543	565	528	557	520	531	512	447	[illegible]	[illegible]
	weibl.	505	423	595	479	517	482	485	433	552	479	434	451	[illegible]
	überh.	1110	913	1143	1022	1082	1010	1042	953	1083	991	881	950	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	56	46	46	50	43	39	46	43	54	41	34	[illegible]	[illegible]
	weibl.	51	33	45	39	39	41	58	46	28	26	40	43	[illegible]
	überh.	107	79	91	89	82	80	104	89	82	67	74	89	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	661	536	594	593	608	567	603	563	585	553	481	545	[illegible]
	weibl.	556	456	640	518	556	523	543	479	580	505	474	[illegible]	[illegible]
	überh.	1217	992	1234	1111	1164	1090	1146	1042	1165	1058	955	1039	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	35	29	26	24	21	12	28	22	23	21	23	19	[illegible]
	weibl.	13	15	19	19	15	14	9	14	23	23	15	24	[illegible]
	überh.	48	44	45	43	36	26	37	36	46	44	38	43	[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	5	6	1	4	2	2	1	1	.	6	.	3	[illegible]
	weibl.	2	2	1	1	1	2	1	1	1	.	.	1	[illegible]
	überh.	7	8	2	5	3	4	2	2	1	6		4	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	40	35	27	28	23	14	29	23	23	27	23	22	[illegible]
	weibl.	15	17	20	20	16	16	10	15	24	23	15	25	[illegible]
	überh.	55	52	47	48	39	30	39	38	47	50	38	47	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	380	393	443	429	421	336	384	429	379	352	409	417	[illegible]
	weibl.	338	355	411	391	341	335	350	352	371	375	361	436	[illegible]
	überh.	718	748	854	823	762	671	734	781	750	727	770	853	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 398, Nov. 1887, S. 356.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
hl d. Eheschliessungen		135	165	120	204	186	134	149	110	104	148	167	214	1836
Zahl r Geborenen	männl.	348	321	348	325	330	297	329	354	322	289	334	332	3929
	weibl.	332	327	379	327	285	303	350	331	297	296	280	326	3833
	überh.	680	648	727	652	615	600	679	685	619	585	614	658	7762
arunter:														
bendgeborene liche Kinder	männl.	305	280	314	290	287	265	295	321	283	251	294	298	3483
	weibl.	290	305	344	288	258	260	324	304	269	270	250	283	3445
	überh.	595	585	658	578	545	525	619	625	552	521	544	581	6928
bendgeborene ehel. Kinder	männl.	31	31	21	23	33	20	22	23	31	28	28	25	316
	weibl.	26	16	28	24	20	30	20	16	20	19	26	29	274
	überh.	57	47	49	47	53	50	42	39	51	47	54	54	590
bendgeborene überhaupt	männl.	336	311	335	313	320	285	317	344	314	279	322	323	3799
	weibl.	316	321	372	312	278	290	344	320	289	289	276	312	3719
	überh.	652	632	707	625	598	575	661	664	603	568	598	635	7518
dtgeborene liche Kinder	männl.	11	10	13	10	8	12	11	9	8	9	12	8	121
	weibl.	14	5	5	15	6	12	6	9	8	6	4	13	103
	überh.	25	15	18	25	14	24	17	18	16	15	16	21	224
dtgeborene ehel. Kinder	männl.	1	.	.	2	2	.	1	1		1	.	1	9
	weibl.	2	1	2	.	1	1		2	.	1		1	11
	überh.	3	1	2	2	3	1	1	3	.	2	.	2	20
dtgeborene überhaupt	männl.	12	10	13	12	10	12	12	10	8	10	12	9	130
	weibl.	16	6	7	15	7	13	6	11	8	7	4	14	114
	überh.	28	16	20	27	17	25	18	21	16	17	16	23	244
Zahl Gestorbenen (einschl. der dtgeborenen)	männl.	277	238	308	281	313	237	205	217	185	211	257	245	2974
	weibl.	288	237	321	309	221	199	213	216	195	218	255	267	2939
	überh.	565	475	629	590	534	436	418	433	380	429	512	512	5913

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und [illegible] Gestorbenen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Zahl d. Eheschliessungen		170	185	110	248	184	159	166	139	169	260	216	[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	405	413	465	438	452	419	417	420	391	429	455	[illegible]
	weibl.	412	422	395	378	457	400	895	365	419	381	368	[illegible]
	überh.	817	835	860	811	909	819	812	785	810	810	823	[illegible]
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	360	371	408	386	400	378	365	380	360	381	420	[illegible]
	weibl.	366	378	358	325	417	344	357	829	372	341	334	[illegible]
	überh.	726	749	766	711	817	722	722	709	732	722	754	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	24	25	34	26	31	25	31	26	24	25	25	[illegible]
	weibl.	27	27	20	32	22	32	28	22	33	23	25	[illegible]
	überh.	51	52	54	58	53	57	59	48	57	48	50	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	384	396	442	412	431	403	396	406	384	406	445	[illegible]
	weibl.	393	405	378	357	439	876	385	351	405	364	359	[illegible]
	überh.	777	801	820	769	870	779	781	757	789	770	804	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	20	16	21	22	21	16	17	12	7	22	10	[illegible]
	weibl.	18	16	16	13	16	21	9	11	14	13	7	[illegible]
	überh.	38	32	37	35	37	37	26	23	21	35	17	[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	1	2	4	.	.	4	2	.	1	.	[illegible]
	weibl.	1	1	1	3	2	3	1	3	.	4	2	[illegible]
	überh.	2	2	3	7	2	3	5	5	.	5	2	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	21	17	23	26	21	16	21	14	7	23	10	[illegible]
	weibl.	19	17	17	16	18	24	10	14	14	17	9	[illegible]
	überh.	40	34	40	42	39	40	31	28	21	40	19	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	252	273	354	317	836	306	383	308	268	311	253	[illegible]
	weibl.	262	254	300	312	262	290	300	291	243	257	235	[illegible]
	überh.	514	527	654	629	598	596	633	599	511	568	488	[illegible]

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
l d. Eheschliessungen		583	666	386	735	673	519	521	458	485	700	702	749	7177
Zahl Geborenen	männl.	1454	1305	1434	1384	1413	1297	1378	1360	1321	1298	1293	1302	16239
	weibl.	1315	1222	1434	1238	1314	1242	1298	1190	1320	1205	1137	1232	15147
	überh.	2769	2527	2868	2622	2727	2539	2676	2550	2641	2503	2430	2534	31386
runter:														
endgeborene iche Kinder	männl.	1270	1141	1270	1219	1252	1171	1217	1221	1174	1144	1161	1162	14402
	weibl.	1161	1106	1297	1092	1192	1086	1166	1066	1193	1090	1018	1076	13543
	überh.	2431	2247	2567	2311	2444	2257	2383	2287	2367	2234	2179	2238	27945
endgeborene hel. Kinder	männl.	111	102	101	99	107	84	99	92	109	94	87	95	1180
	weibl.	104	76	93	95	81	103	106	84	81	68	91	97	1079
	überh.	215	178	194	194	188	187	205	176	190	162	178	192	2259
endgeborene berhaupt	männl.	1381	1243	1371	1318	1359	1255	1316	1313	1283	1238	1248	1257	15582
	weibl.	1265	1182	1390	1187	1273	1189	1272	1150	1274	1158	1109	1173	14622
	überh.	2646	2425	2761	2505	2632	2444	2588	2463	2557	2396	2357	2430	30204
ltgeborene liche Kinder	männl.	66	55	60	56	50	40	56	43	38	52	45	38	599
	weibl.	45	36	40	47	37	47	24	34	45	42	26	55	478
	überh.	111	91	100	103	87	87	80	77	83	94	71	93	1077
dtgeborene hel. Kinder	männl.	7	7	3	10	4	2	6	4	.	8	.	7	58
	weibl.	5	4	4	4	4	6	2	6	1	5	2	4	47
	überh.	12	11	7	14	8	8	8	10	1	13	2	11	105
dtgeborene berhaupt	männl.	73	62	63	66	54	42	62	47	38	60	45	45	657
	weibl.	50	40	44	51	41	53	26	40	46	47	28	59	525
	überh.	123	102	107	117	95	95	88	87	84	107	73	104	1182
Zahl Gestorbenen (einschl. der dtgeborenen)	männl.	909	904	1105	1027	1070	879	922	954	832	874	919	1012	11407
	weibl.	888	846	1032	1015	824	824	863	859	809	850	851	1008	10669
	überh.	1797	1750	2137	2042	1894	1703	1785	1813	1641	1724	1770	2020	22076

Nr. 2589. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1887/88.***)

Im Rechnungsjahr 1887/88 sind im Grossherzogthum Hessen 854 634 Hectoliter Bier gebraut worden, 45 510 Hectoliter mehr als in dem vorhergehenden Jahr. Dem entsprechend ist die Brutto-Einnahme an Brausteuer auch um den Betrag von 39 454 ℳ 83 ₰ gegen das Vorjahr gestiegen.

Die Ernteergebnisse des Berichtsjahres können im Allgemeinen als gut bezeichnet werden. Der Durchschnittsmarktpreis für 100 kg Gerste stellte sich auf 15—17 ℳ; derjenige für 100 kg Weizen auf etwa 19 ℳ. Für 50 kg Hopfen besserer Qualität wurden 100 bis 250 ℳ gezahlt, für geringere Qualitäten 80—170 ℳ. Der grösste Theil des im Grossherzogthum Hessen verwendeten Hopfens wurde aus Böhmen, Bayern und Baden bezogen. Im Grossherzogthum findet Hopfenbau nur in sehr geringem Umfang statt und waren 50 kg hiesigen Hopfens für den Preis von nur 20—70 ℳ käuflich. — Der Preis für 100 kg Reis stellte sich auf etwa 22 ℳ.

In dem abgelaufenen Jahre wurde, wie in den vorhergehenden, grösstentheils untergähriges Bier aus Gerstenmalz hergestellt und wurden im Durchschnitt aus 50 kg Malz mindestens 1,7, höchstens 2,5 Hectoliter Bier gewonnen, dagegen an obergährigem Bier aus 50 kg Gerstenmalz durchschnittlich 3 Hectoliter.

Das bergestellte Bier kommt meistens unter den Namen Jung- und Lagerbier zum Verkauf, das letztere zuweilen auch, wenn es malzreicher und aus feineren Hopfen bereitet wurde, unter den Namen Exportbier, Bockbier, Märzenbier etc.

Die Durchschnittspreise der verschiedenen Biersorten sind für die aus den Brauereien fassweise verkauften Mengen: Jung- und Schankbier 16—17 ℳ, Exportbier, Bockale 20—24 ℳ, obergähriges Bier 10—11 ℳ für 1 Hectoliter.

Mit dem Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im verflossenen Jahr 23 077 Hectoliter Bier ausgeführt. Dasselbe ging in unmittelbarer Versendung der Brauereien zum grössten Theil nach Elsass-Lothringen, nach der Schweiz, nach Frankreich, Belgien, Baden und nach der Bayerischen Rheinpfalz; durch die Vermittelung eines Händlers wurden nur 57,60 Hectoliter ausgeführt.

Einfuhr von Bier nach dem Grossherzogthum Hessen fand in erheblichem Umfang aus den benachbarten zur Steuergemeinschaft gehörigen Städten statt, insbesondere aus Frankfurt a. M. und Hanau.

Die Einfuhr von Bier aus süddeutschen, nicht zur Steuergemeinschaft gehörigen Staaten hat wiederum um 5572 Hectoliter zugenommen. Dementsprechend wurden denn auch an Uebergangsabgabe von Bier im Jahr 1887/88 11 144,79 ℳ mehr vereinnahmt als in dem Vorjahr. An Eingangszoll für aus dem Ausland eingeführtes Bier wurden 63,15 ℳ mehr erhoben als im Vorjahr.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 407, März 1888, S. 108.

Wie in den früheren Jahren waren auch in dem Rechnungsjahr 1887/88 die meisten Brauer mit dem Vorbehalt der Nachversteuerung fixirt, wobei sich auch in diesem Jahr eine besondere Einwirkung der Fixation auf die Einnahme an Brausteuer und die Verwaltungskosten nicht merkbar gemacht hat.

Im Nachstehenden folgen Nachweise über die Brauereien und die Brausteuer überhaupt, über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung, sowie über die im Betrieb gewesenen Brauereien nach der entrichteten Steuer im Etatsjahr 1887/88.

'ebersicht über die Brauereien und die Brausteuer für das Etatsjahr 1887/88.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesammtzahl r am Schlusse des hrs vorhandenen 3ierbrauereien:							
in den Städten	54	26	32	27	19	7	165
auf dem Lande .	37	30	31	3	13	1	115
Zusammen	91	56	63	30	32	8	280
Laufe des Jahrs d im Betrieb gewesen:							
gewerbliche:							
ı) fixirte . .	32	42	47	24	28	6	179
›) auf Brauanzeige steuernd .	48	5	6	3	4	.	66
Zusammen	80	47	53	27	32	6	245
ıichtgewerbliche:							
ı) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
›) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
ımme sämmtlicher m Betrieb gewesener Brauereien	80	47	53	27	32	6	245
on diesen Bierauereien haben orwiegend bereitet:							
bergähriges Bier:							
ı) gewerbliche .	.	.	17	.	.	.	17
›) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
ıntergähr. Bier:							
ı) gewerbliche .	80	47	36	27	32	6	228
›) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . .	5 460 507	1 900 487	3 157 494	6 687 920	3 845 746	429 802	21 481 [illegible]
b) Malzsurrogate .	11 335	120	16 574	7 400	380	52 052	87 [illegible]
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges .	.	.	1 892	.	.	.	1 [illegible]
b) untergähriges .	223 549	80 612	129 295	291 511	152 566	20 719	898 [illegible]
Zusammen	223 549	80 612	131 187	291 511	152 566	20 719	900 14[illegible]
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . . .	ℳ. 218 898,22	ℳ. 76 205,15	ℳ. 126 741,30	ℳ. 267 836,75	ℳ. 153 853,70	ℳ. 19 284,95	ℳ. 862 [illegible]
Davon ab:							
Steuervergütung für ausgeführtes Bier . . .	4 461,60	.	.	6 066,65	12 548,90	.	23 077,[illegible]
Bleiben . . .	214 436,62	76 205,15	126 741,30	261 770,10	141 304,80	19 284,95	839 74[illegible]
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier .	27 875,95	10 078,50	23 197,95	14 174,65	5 158,85	399,80	80 88[illegible]
b) Eingangs-Zoll von Bier . .	.	1,70	9,90	131,45	11,65	.	154,[illegible]
Gesammt-Einnahme von Bier . .	242 312,57	86 285,35	149 949,15	276,076,20	146 475,30	19 684,75	920 78[illegible]
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	9	1	.	.	10
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ. 113,20	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. .	ℳ. 113,[illegible]

Nachweisung über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlnng der Brauereien für das Etatsjahr 1887/88.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
der Brauereien . .	179	66	245	.	1	1
ıter solche, welche rogate verwend. haben	21	3	24	.	.	.
rauch an steuerpflich-.igen Braustoffen:						
treide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
ıchrotetes Gerstenmalz	16 907 486	4 574 470	21 481 956	.	2 830	2 830
lzsurrogate:						
Reis	80 429	6 700	87 129	.	.	.
Zucker aller Art . .	224	150	374	.	.	.
Syrup aller Art . .	120	.	120	.	.	.
Sonstige Malzsurrogate	.	238	238	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
gähriges Bier . .	1 726	166	1 892	.	.	.
rgähriges Bier . .	706 823	191 429	898 252	.	.	.
Zusammen	708 549	191 595	900 144	.	.	.
Essigerzeugung .	.	.	.	.	159	159
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
ıhlte Brausteuer . .	678 631,15	184 188,92	862 820,07	.	113,20	113,20
fang. Ausfuhrvergütung	23 077,15	.	23 077,15	.	.	.

Nachweisung der im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1887/88.*)

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ	3	.	3	.	.	.	.
›er 15 bis 30 »	5	2	7	.	.	.	.
80 » 60 »	12	6	18	.	.	.	.
60 » 150 »	19	7	26	1	.	1	1
150 » 300 »	20	5	25	2	.	.	.
300 » 600 »	24	14	88	2	.	.	.
600 » 900 »	9	5	14	.	.	.	.
900 » 1 200 »	18	4	22	3	.	.	.
1 200 » 1 500 »	9	1	10	.	.	.	.
1 500 » 2 250 »	14	8	22	3	.	.	.
2 250 » 3 000 »	8	3	11	3	.	.	.
3 000 » 4 500 »	6	3	9	1	.	.	.
4 500 » 6 000 »	12	4	16	.	.	.	.
6 000 » 9 000 »	7	1	8	2	.	.	.
9 000 » 12 000 »	8	1	4	3	.	.	.
12 000 » 15 000 »	2	.	2	.	.	.	.
15 000 » 30 000 »	6	1	7	3	.	.	.
30 000 » 60 000 »	.	.	.	.	.	.	.
60 000 » 90 000 »	2	1	3	.	.	.	.
90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	180	66	246	23	.	1	1

In dieser Nachweisnng erscheint eine Brauerei mehr wie in der Uebersicht I. und der Nachweisung II., was darauf beruht, dass eine Brauerei für das Rechnungsjahr 1887/88 fixirt war, auch die festgesetzte Summe entrichtete, aber nicht braute.

Nr. 2590. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Septbr. 18[illegible]**

September-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 748,10 mm. — Thermom. 15,10° C. — Niederschl. 52,50 mm.

Barometerstand höchst.	(18. Sept.)	760,70;	tiefster (30. Sept.)	733,00;	mittlerer	751,40 m[illegible]
Thermometerstand »	(6. »)	24,90;	» (21. »)	5,80;	»	14,40° C

Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	—;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	8;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	2

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 25,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 27 mal: O. 14 mal; SO. [illegible]
S. 2 mal; SW. 20 mal; W. 3 mal; NW. 8 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,20 %.

Nr. 2591. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1888**

September-Mittel aus 9 Jahren (1880—1888):
Barom. 743,53 mm. — Thermom. 12,95° C. — Niederschl. 42,90 mm.

Barometerstand höchst.	(18. Sept.)	757,10;	tiefst. (30. Sept.)	726,40;	mittlerer	746,51 m[illegible]
Thermometerstand »	(6. »)	23,20;	» (26. »)	—0,40;	»	11,40 °C

Anzahl der Tage mit Regen	5;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	17;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	2

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 21,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 10 mal; O. 5 mal; SO. 4 mal;
S. 18 mal; SW. 8 mal; W. 8 mal; NW. 8 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,60 %.

Nr. 2592. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Septbr. 1888.**

September-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 743,16 mm. — Thermom. 14,49° C. — Niederschl. 42,93 mm.

Barometerstand höchst.	(18. Sept.)	757,27;	tiefster (30. Sept.)	727,05;	mittlerer	747,57 m[illegible]
Thermometerstand »	(6. »)	24,80;	» (27. »)	2,00;	»	12,17° C

Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—
» » » » Nebel	11;	Reif	—;	Gewitter	—
» » heiteren Tage	12;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	2

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 7 mal; O. 4 mal; SO. — ma[illegible]
S. 10 mal; SW. 6 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 55 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,88 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 423. **November** **1888.**

Nr. 2593. Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1887.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung .	270	1624	53 364
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst . .	90	482	24 127
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst .	72	283	15 480
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	31	381	7 667
5. Städtisches Hospital zu Bensheim . . .	36	103	11 576
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	15	27	1 947
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim . .	24	76	3 199
8. Hospital zu Hirschhorn	6	10	1 380
9. Hospital zu Viernheim	4	8	526
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B. .	5	34	452
11. Städtisches Hospital zu Offenbach . .	88	668	18 527
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt . .	6	67	1 472
Summe	647	3763	139 717

*) Vergl. Mittheil. Nr. 388, Juli 1887, S. 193.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage
II. Provinz Oberhessen.			
13. Chirurgische Klinik (der Landesuniversität zu Giessen)	115	1011	33 221
14. Medicinische Klinik (der Landesuniversität zu Giessen)	114	1079	25 195
15. Frauen-Klinik (der Landesuniversität zu Giessen)	24	259	3 824
16. Städtisches Hospital zu Alsfeld	10	34	333
17. Städtisches Hospital zu Friedberg	60	268	6 549
18. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	38	221	5 268
19. Städtisches Hospital zu Butzbach	11	64	1 545
20. Hospital zu Vilbel	25	177	4 809
Summe	397	3113	80 744
III. Provinz Rheinhessen.			
21. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	300	2273	62 543
22. Städtisches Hospital zu Alzey	21	81	7 191
23. Heiliggeist-Spital zu Bingen	46	222	7 780
24. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	57	937
25. Städtisches Hospital zu Worms	80	692	18 344
26. Israelitisches Hospital daselbst	6	7	281
Summe	465	3332	97 076
Grossherzogthum Hessen	1509	10208	317 537
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I. Provinz Starkenburg. Keine.			
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	37	3 731
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	25	60	5 102
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	60	302	8 356
4. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	31	118	5 923
5. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs u. Knochenfrass Leidende) s. auch unter Augenheilanstalten	(24)	24	1 231
Summe	130	541	24 343
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	363	12 244
Grossherzogthum Hessen	184	904	36 587

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
1. Zahl der Krankenhäuser	26	5
2. » » Betten	1 509	184
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	166 658	18 488
» » » weiblicher »	150 879	18 099
4. » » verpflegten männlichen »	5 856	431
» » » weiblichen »	4 352	473
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken kommen Verpflegungstage	28,5	42,9
» » 1 » weibl. » kommen Verpflegungstage	34,7	38,3

II. Frequenz.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
	Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
	Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
. Entwickelungskrankheiten.																
ngeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	1	1	2	5	3	6	1	2	.		.	.	.	.	.	.
ngeborene Missbildungen	1	.	14	16	14	15		.					.	.	.	.
trophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	.	.	6	5	6	5	6	4	.	.		1	.	.	.	.
lenstruationsanomalien	.	.	.	46		46		.		.		3	.	3		.
chwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)		1	.	36	.	36	.			.	.	4	.	4	.	.
eburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	3	.	9	.	12		.		.	.	.	.	.		.
ltersschwäche (üb. 65 Jahre)	2	17	15	25	16	27	7	14	1	1	1	1	1		1	.
Summe I.	4	22	37	142	39	147	14	20	1	1	1	9	1	7	1	.
I. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
ocken und Varicellae	.		[1]3		[1]3	.		.	.	.		.	.	.	.	.
charlach	6	3	54	61	57	60	4	5			.	3		3	.	.
asern und Rötheln	.		23	18	18	17	2	2		.	.	2	.	.	.	.
umps (Parotitis epidemica)			6	2	6	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ose (Erysipelas)	5	.	34	51	38	50	2	1	.	2	.	5	.	6	.	.
iphtherie	2	4	89	117	87	113	18	18		.	5	7	5	6	2	1
uerperalfieber	.	1	.	5	.	5		1		.	.	.	.	.	.	.
euchhusten	.	.	7	6	7	6	1		.	.	1	.	1		.	.
astrisches Fieber	.		24	14	24	14	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.
nterleibstyphus	5	5	74	62	75	62	11	7		.	8	4	8	3	3	1
pidemische Genickstarre	.	.	2	.	2		1		.	.	.		.	.	.	.
itzschlag	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
echselfieber	.	.	6	2	6	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
rechdurchfall (Cholera nost.)	.		1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
iarrhöe der Kinder	.	.	6	4	6	3	2	3	.	.	.	1	.	1	.	.
atarrhfieber (Grippe)	.		15	4	14	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
heumatisches Fieber	3	5	69	41	69	44	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
cuter Gelenkrheumatismus	3	4	139	159	128	150	.	.	1	.	4	4	5	4	.	.
lutarmuth	.	4	7	81	6	78	.	2	.	2	13	21	13	23	.	.
eukämie	.			1	.	1	.	1	2	1	.	5	1	5	.	.
yämie (Septichämie)	.		5	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
richinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ndere thierische Parasiten (excl. Krätze)	.		23	29	23	29	.	.	.		1	3	1	3	.	.
uberculosis	23	19	68	54	88	64	14	15	.	.	5	16	5	16	2	.
krophulosis	5	11	19	41	19	44	.	2	.	.	25	44	24	44	.	.
hachitis und Osteomalacie	1	2	6	6	5	5	.	1	.	1	12	7	11	7	.	.
uckerruhr	2		11	2	11	2	2	1			1	1	1	1	.	.
corbut	.	.	2		2	.	.	.		.	1		1	.	.	.
icht	1	5	8	22	8	21	.	1	.	1	2	.	1	.	.	.
ösartige Neubildungen	8	17	116	172	118	177	28	37		.	11	15	10	13	4	4
onorrhöe	5	1	109	50	103	46	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
rimäre Syphilis	5	.	37	24	39	20	1	.			1	.	1	.	.	.

[1] ocken 1, Varicellae 2.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b					
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
49	Constitutionelle Syphilis	13	7	85	73	89	74	2	4	2	.	1	.	2	
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	.	.	50	3	50	3	10	.	.	.	.	.		
51	Andere chron. Vergiftungen	.	.	18	2	16	2	1		.	.	1		1	
52	Allgemeine Entkräftung	.	2	9	12	9	14	4	3		.	1	3		2
	Summe II.	87	90	1125	1120	1129	1114	106	104	5	7	97	146	95	142
	III. Localisirte Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten	10	17	57	56	60	53	4	3	1	1	2	3	1	2
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21)	.	.	16	16	16	16	11	10			.	1	.	1
55	Apoplexia cerebri	2	2	17	15	18	15	5	9	.	2	1	3	1	3
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	3	14	10	14	8	6	4	.	1	.	.	.	1
57	Epilepsie	3	2	25	6	25	6	1	.			.	.	.	.
58	Eklampsie	.	1	.	.	.	1	.	.			.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	.	.	1	2	1	1	1	1			.	.	.	.
60	Chorea	.		2	2	2	2	.	.			.	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	8	7	46	22	42	23	6	2	2	4	5	14	3	14
62	And. Krankheiten des Nervensystems	9	12	72	132	78	127	1	1	1	.	5	22	3	22
	zusammen A.	35	44	250	261	256	252	35	30	4	8	13	43	8	43
	B. Krankheiten des Ohrs.														
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	:	8	.	8	.	.	.			.			
64	» » inneren Ohrs	1	.	18	7	16	5	.		.		4	1	4	1
	zusammen B.	1	.	26	7	24	5	.	.			4	1	4	1
	C. Krankheiten der Augen.														
65	Contagiöse Augenkrankheiten	.	2	25	18	19	18	.	.	.		.	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	7	19	174	186	168	187			.	.	22	33	22	33
	zusammen C.	7	21	199	204	187	205	.	.		.	22	33	22	33
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.														
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa		1	14	7	14	7	.	.			1	3	1	3
68	Croup	.	1	8	6	6	7	3	2	.	.	3	2	3	2
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	.	.	37	30	34	30	3	.				5	.	5
70	Acuter Bronchialkatarrh	5	1	108	70	109	62	5	4	.	.	5	2	5	2
71	Chronischer Bronchialkatarrh	5	6	112	41	95	38	6	6		1	10	7	10	5
72	Lungenentzündung	2	4	132	69	123	70	16	11	1	.	23	5	22	5
73	Brustfell-Entzündung	6	6	98	38	95	41	7	4	2	1	5	5	6	6
74	Lungenblutung	4	.	31	17	33	15	4	.	.	.	3	4	3	4
75	Lungenschwindsucht	30	15	285	154	274	140	119	45	3	1	19	12	19	9
76	Emphysem	13	5	109	40	101	37	16	8	.	1	3	5	3	5
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	1	1	8	5	9	4	2	2	.	.	.	.		
78	Kropf	1	.	5	7	6	7			.			1		1
	zusammen D.	67	40	947	484	899	458	181	82	6	4	72	51	72	50

ıamen der Krankheiten ɔezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m	w
Krankheiten der Circulationsorgane.																
ɛ- u. Herzbeutel-Entzünd.	2	2	16	11	17	12	7	1	.		2	1	2	1	.	.
ɔpenfehler und andere erzkrankheiten	5	4	67	62	59	60	12	16	.		17	15	14	14	.	3
ıader-Geschwulst			6	1	6	1	2		.	.	.	1	.	1	.	
ıd der Alten		.	1	4	1	4	1	.				.	.		.	
mpfadern	3	1	21	11	23	11						.	.	.		
enentzündung	3	1	9	8	11	9		.			1	1	1	1	.	.
ıphgefäss- und Lymphrüsen-Entzündung (excl. ɜr dyskrasischen)	2	4	57	45	51	46	.	1			2		2		.	.
zusammen E.	15	12	177	142	168	143	22	18	.	.	22	18	19	17	.	3
Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
nkheiten der Zähne und .dnexa	2		18	29	20	27					2	.	2			
ıgen-Entzündung		.	1		1		.	.			.			.	.	.
ndel- und Rachen Entzündung (excl. 14)	2	5	132	214	127	215			1		9	16	10	16	.	
ınkheiten der Speiseröhre	1	.	8	3	9	3	1	.	.		2	3	2	3		
ıter Magenkatarrh	1	3	81	78	82	80			1		3	3	4	3	.	
ᐧonischer Magenkatarrh	5	2	69	55	71	54	.	.			2	2	1	2	.	.
genkrampf		1	2	4	2	5						4		4	.	
gengeschwür	5	10	24	42	29	47	2	2	.	1	4	6	5	5	.	.
ıter Darmkatarrh	5	1	45	28	48	28			.	.		2	.	2		.
ronischer Darmkatarrh	1	2	31	18	33	19	1		1		2	1	3	1	.	
bituelle Verstopfung			3	6	3	5	.	.				.	.		.	.
ıchfell-Entzündung (Perionitis und Perityphlitis)	2	1	31	39	31	37	6	9		1	3	6	3	6	.	
lche (Hernien):																
ı. eingeklemmte	2		12	18	13	16	4	8		.	2	1	2	1	.	1
). nicht eingeklemmte	2	1	13	7	14	7	.	1	1	.	1	1	1	.	.	
ıerer Darmverschluss			6	1	5	1	.	.		1	.	.	.	1		.
ankheiten der Leber und .hrer Ausführungsgänge	3	1	32	33	31	35	7	7		.	3	4	3	4	1	.
ankheiten der Milz	.		1	1	1	1	.	1			.				.	
zusammen F.	31	30	515	576	520	580	21	28	4	3	33	49	36	48	1	1
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 47, 48, 49).																
ɜrenerkrankung	8	3	53	42	55	41	16	16	.		3	4	2	3	.	
ankheiten der Blase	3	4	47	15	42	16	6	1	.	.	1	1	1	1	.	
ankheiten der Prostata			18	.	17	.	1	.	.	.	.		.	.	.	
ɜrengerung der Harnröhre	3		19	.	21		.		.		1		1		.	
asserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	3	.	19		20		.				1		1	.	.	
ankheiten der Gebärmutter		11		305	.	305	.	7		.		8		7		
ankheiten des Eierstocks		2		49		48			.	.	.	3		3		
ankheiten der Scheide	.	1	.	42	.	43	.	.	.	.	.	2		2		
zusammen G.	17	21	156	453	155	453	23	24	.	.	6	18	5	16	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b					
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.														
111	Krätze	2	.	410	48	412	48	.	.		.	9	.	9	
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	4	2	61	36	62	38	1	.	.		.	1		1
113	Zellgewebs-Entzündung	5	5	164	74	160	77	2	.	1	.	10	5	10	5
114	Carbunkel (excl. 33)	3	.	23	5	25	5	1	.			.	.	.	
115	Panaritium	4	5	84	111	83	111	.	.	.	1	1	6	1	7
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen	31	10	275	117	281	112	1	1	1		12	12	12	12
	zusammen H.	49	22	1017	391	1023	391	5	1	2	1	32	24	32	25
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	39	32	209	181	197	182	11	11	10	1	35	37	43	35
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45)	30	16	207	133	193	127	1	4	3	2	19	17	21	18
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	3	4	98	49	93	50	.	.	.	1	5	3	5	
	zusammen J.	72	52	514	363	483	359	12	15	13	4	59	57	69	57
	K. Mechan. Verletzungen.														
120	Quetschungen u. Zerreissung.	8		194	26	192	23	5		1		9	2	10	
121	Knochenbruch des Oberarms	5	1	22	3	25	4	1	.		.	1	.	1	
122	» des Vorderarms	7	2	36	8	40	10			1	.	1	1	2	1
123	» der Hand	.	1	9	.	9	1		.	.	.	1		1	
124	» des Oberschenkels	3	3	31	17	30	16	2	1	.	.	5	.	4	
125	» des Unterschenkels	11	.	81	10	79	9	.		.	.	5	.	4	
126	» des Fusses	1		19	.	18	.	.	.		.	.		.	
127	» des Kopfes	.	.	28	3	27	3	6	.	.	.		.	.	
128	» des Schlüsselbeins	.	.	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	
129	» des Schulterblatts	.	.	1		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
130	» der Rippen	1	.	27	2	24	2	.	.	.	.	1	.	1	
131	» der Wirbelsäule	.	.	6	.	3	.	1	.	.	.	.		.	
132	» des Beckens	.		3		3	.	.	.	.	.	.		.	
133	Verstauchungen	2	1	38	19	38	20	.	.	.	.	.	1		1
134	Verrenkung der Schulter	.		11	4	11	4	.	.	.	.	1	.	1	
135	» des Ellenbogens	.	.	5	3	5	3	.	.			.			
136	» der Hand	1		2		3	.	.	.			.		.	
138	» der Hüfte		.	3		3	.	.	.			.	1	.	1
139	» des Knies	.	.	1		1		.	.			1	.	1	.
140	» der Füsse		.	6	3	6	3	.	.	.		1	.	1	
141	» anderer Gelenke	.	.	5		5		.		.	.	.			
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	19	8	339	38	334	43	12	1	.	.	11	2	11	2
143	Verbrennung	4	3	50	37	50	39	.	1	.		4	1	4	
144	Erfrierung	3	.	38	29	34	27					.			
	zusammen K.	65	19	964	202	949	207	27	3	2		41	8	41	
	Summe III.	359	261	4765	3083	4664	3053	326	201	31	20	304	302	305	
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	4	5	70	42	70	40	5	2		.	.	4		
	Summe IV.	4	5	70	42	70	40	5	2	.			4		
	Hauptsumme	454	378	5997	4387	5902	4354	451	327	37	28	402	461	404	

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	45	578	13 280
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	36	144	3 920
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	24	197	3 579
3. Augenheilanstalt des Dr. A. Keller zu Mainz	13	46	799
Summe	73	387	8 298

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	45	73
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke . .	8240	3947
4. » » » » weibl. » . . .	5040	4351
5. » » verpflegten männl. Kranken	360	193
6. » » » weibl. »	218	184

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider . .	4	6	74	68	71	70	.	.	10	8	9	8
2	» Thränenorgane . .	.	.	3	4	3	4	.	.	6	6	6	6
3	» Orbitalgebilde . .	.		3	3	2	1	.	.	.	.	.	
4	» Bindehaut . . .	5	11	146	142	146	148	2	2	12	14	12	14
5	» Cornea und Sklera .	14	16	268	216	265	220	1	.	70	91	69	86
6	» Iris	7	4	102	40	101	39	1	.	20	7	18	7
7	» Chorioidea . . .	.	.	20	10	15	8	.	.	5	8	4	7
8	» Retina mit den Sehnerven incl. Amblyopia	.	.	35	3	30	3	.	.	13	9	12	9
9	des Linsensystems .	8	7	100	48	104	51	.	.	20	14	19	13
10a.	» Glaskörpers . .	2	.	17	7	19	7	.		2	7	1	7
10b.	Glaukoma . .	.	.	4	11	4	7	1		8	9	8	9
11	der Augenmuskeln . .	.	.	16	14	16	14	.	.	10	9	10	9
12	{Neubildungen / Verletzungen} des Bulbus	7	.	87	8	89	8	1	.	29	15	28	15
13	Refractionsanomalien .	.	.	5	.	5	.	.		1	2	1	2
14	Accomodationsanomalien	.	.	2		2				.	.	.	.
	Summe	47	44	882	574	872	580	6	2	206	199	197	192

C. Irren-Anstalten.

a. Oeffentliche.	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten	Zahl der Verpflegungstage
1. Landes-Hospital Hofheim	416	490	151 469
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	440	553	161 634
Summe	856	1043	313 103
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	856	.
3. » » Verpflegungstage für männl. Irren	159 139	.
» weibl. »	153 964	.
4. » » verpflegten männl. Irren	542	.
weibl. »	501	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	Bestand am 1. Jan. w.	Zugang im Jahre m.	Zugang im Jahre w.	Abgang im Jahre überhaupt m.	Abgang im Jahre überhaupt w.	Abgang davon durch Tod m.	Abgang davon durch Tod w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	344	388	79	74	72	75	24	34	156	176	332
2	Paralytische Seelenstörung	22	8	20	2	18	3	17	2	13	3	16
3	Seelenstörung mit Epilepsie und Hysteroepilepsie	26	12	6	2	8	2	6	2	7	2	9
4	Imbecillität, Idiotismus und Cretinismus	37	15	7		6	3	3	2	14	3	17
5	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	1		.	.	1	.	.	.	.	.	
	Summe	430	423	112	78	105	83	50	40	190	184	374

D. Entbindungs-Anstalten.

a. Oeffentliche.	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
1. Entbindungsanstalt zu Giessen	20	160
2. Entbindungsanstalt zu Mainz	24	257
Summe	44	417
b. Private.		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	20	24	44
» » Entbundenen überhaupt	160 [1]	257	417
davon erkrankt am Kindbettfieber	1	9	10
» gestorben » »	.	2	2
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	9	12	21
davon gestorben	.	.	.
» » Neugeborenen	155 [2]	263	418
davon todtgeboren	7	16	23
» gestorben	7	9	16

[1]) Sterbefälle der Wöchnerinnen überhaupt: 2, davon 1 an Miliartuberculose und 1 an Nierenentzündung. [2]) Ausserdem Abortus bis Ende des 5. Monats: 7 (1 mal Zwillinge).

2594. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker- und
unstgewerbe-Schulen im Schuljahr 1887/88 (August 1888.*)

eichnung der Schulen und der rte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl d. Schüler			Alter der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags- u. Tages-Unterricht	davon nahmen Theil am Abend-Unterricht	unter 14 Jahre alt.	von 14–20 Jahre alt.	über 20 Jahre alt.	
eld, Handwerkerschule	3	41	40	[1])20		35	6	
nstadt, »	1	17	17	.	.	17		
y, »	3	74	[2])74	.		73	1	
nhausen, »	1	27	27			27		
Nauheim, »	2	27	27		.	27		
felden, »	2	27	27	.	4	22	1	
heim, »	2	126	126	.	3	120	3	
ungen, »	2	59	59	[3])		58	1	
en, »	3	114	114	.		110	4	
hofsheim, »	2	69	69	.	5	64		
ngen, erweit. Handwerkersch.	2	61	21	.	.	61		
» Sonntags- u. Abendsch.	3		40	[4])12				
bach, Handwerkerschule	2	72	72	.		71	1	
nstadt, Sountags- u. Abendsch.	8	299	299	[5])144		296	3	
» Landesbaugewerksch.[6])	8	72	72	.	.	63	9	
» kunstgewerbl. Zeichnen[7])	1	9	9	.	.	8	1	
» Zeichenunterricht der Aliceschule	1	[8])126	126	.	.	.	.	
urg, Handwerkerschule	1	55	55	.	1	51	3	
stadt, »	1	42	42	[9])26	2	37	3	
ell, »	2	30	23	[10])14	.	26	4	
ch, erweit. Handwerkersch.[11])	2	98	54	.	46	52	.	
ausen, Handwerkerschule	1	27	27	.	6	21	.	
lberg, erweit. Handwerkersch.[12])	2	127	22	.	.	124	3	
» Sonntags- u. Abendschule	5		127	[13])30				
h, Handwerkerschule	2	49	49	.	19	30	.	
rn, »	1	27	27	.	5	20	2	
sheim, »	2	32	32	.	2	27	3	

Bemerkungen:

[1]) Unterricht in Geometrie, Rechnen, Aufsatz.
[2]) Hierunter 28 Schüler, welche nur am Unterricht in Buchführung Theil nahmen.
[3]) Es findet auch Abendunterricht statt.
[4]) Unterricht in ebener u. darstellender Geometrie, Arithmetik, Deutsch, Wechselkunde u. Buchführung.
[5]) Unterricht in 3 Abtheilungen in Deutsch, Geometrie, Rechnen, Naturlehre, Technologie, Materialienkunde, Fertigen von Voranschlägen und Buchführung. Am Modellirunterricht betheiligten sich 17 Schüler.
[6]) Unterricht in 2 Abtheilungen mit wöchentlich je 52 Stunden während 4 Monaten im Winter.
[7]) Unterricht wöchentlich an 2 Nachmittagen während 6 Monaten im Sommer.
[8]) Im Sommerhalbjahr 1887 59, im Winterhalbjahr 1887/88 67 Schülerinnen.
[9]) Diese 26 Schüler nahmen an einem Unterricht in Rundschrift Theil.

ergl. Mittheil. Nr. 407, März 1888, S. 97.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl d. Schüler: im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags- u. Tages-Unterricht.	Abend-Unterricht.	Alter der Schüler: unter 14 Jahre alt.	von 14—20 Jahre alt.	über 20 Jahre alt.
Giessen, erweit. Handwerkersch.[14])	1	}205	17	.	} 6	185	14
» Sonntags- u. Abendschule	6		156	[15])51			
» Zeichenuntnrricht der Aliceschule . . .	1	[16])58	58	.	.	.	.
Griesheim, Handwerkerschule . .	1	25	25	.		25	.
Gross-Bieherau, » . .	1	31	31	.	2	29	
Gross-Gerau, » . .	2	66	66	.	.	64	2
Gross-Steinheim, » . .	2	59	59	.	49	9	1
Gross-Umstadt, » . .	2	47	47	.	.	47	.
Gross-Zimmern, » . .	1	26	26	.	.	21	5
Guntershlum, » . .	1	34	34	.	5	28	1
Heppenheim a. d. B., » . .	2	68	68	.	.	63	5
Herhstein, » . .	2	28	28	.	.	18	10
Hensenstamm, » . .	1	55	55	.	28	25	2
Hirschhorn, » . .	1	28	28	.	8	19	1
Höchst i. O., » . .	2	133	133	.	48	83	2
Homherg, » . .	1	19	19	.	2	17	.
Hungen, » . .	1	32	32	.	9	23	
König, » . .	2	94	94	.	37	57	
Langen, » . .	3	159	159	[17])28	48	108	3
Lauterhach, » . .	1	52	52	[18])28	.	52	.
Lich, » . .	1	37	37	.	11	26	
Lindenfels, » . .	1	34	34	.	6	22	6
Mainz, erweit. Handwerkerschule [19])	15	590	590	[20])115	.	557	33
» Knnstgewerhcschule [21]) . .	6	81	54	32		74	10
» Damenkursus derselhen .	2	17	17	.	.	.	
Michelstadt, Handwerkerschule .	2	70	70	.	5	61	4
Mörfelden, » .	1	41	41	.	.	39	2
Neckar-Steinach, » .	1	20	20	.	6	12	2
Neustadt, » .	1	51	51	.	17	34	.
Nidda, » .	2	51	51	.	.	49	2
Oher-Ingelheim, » .	1	42	42	.	.	38	4
Oher-Ramstadt, » .	1	47	47	.	.	47	.
Offenhach, Sonntags- u. Ahendsch. } » Knnstgewerheschule [22]) .	9	360	.	.		330	30
» Damenknrsus derselhen	3	31	31	.	.	.	.
Oppenheim, Handwerkerschule .	4	71	71	[23])40	.	68	3
Ortenherg, » .	1	11	11	.	.	10	1
Pfungstadt, » .	1	63	63	.		63	.
Reichelsheim i. O., » .	1	55	55	.	20	34	1
Reinheim, » .	2	34	34	.	4	30	
Schlitz, » .	2	34	34	[24])4	8	25	1
Schotten, » .	1	14	14	.	2	12	
Seligenstadt, » .	2	89	60	[25])46	17	71	1
Sprendlingen i. Rh., » .	1	45	45	.	5	37	3
Sprendlingen i. St., » [26]) .	2	70	70	.	35	35	
Urherach, » .	1	30	30	.	1	27	2
Viernheim, » .	1	44	44	.	15	29	
Vilhel, » .	1	28	28	.	.	.	.
Westhofen, » .	1	25	25	.	13	10	2
Wöllstein, » .	1	34	34	.	.	31	3
Wörrstadt, » .	2	50	50	.	.	46	4
Worms, Sonntags- n. Ahendsch.[27]) .	}10	322	.	107	}59	251	12
» offener Zeichensaal [28]) . .			87	.			

Bemerkungen:

[14]) Unterricht in Geom… Rechnen, Aufsatz… führung.
[15]) Es wird ausser Sonn… noch an 2 Wochent… Unterricht ertheilt; … im Modelliren.
[17]) Unterricht während … Wintermonaten an 4 W… chentagen.
[18]) Unterricht in Geom… Rechnen, Aufsatz … lehre, Materialienk… Buchführung. Model…
[16]) Unterricht im Som… halbjahr 1887 an 2 … mittagen, im Winterh… jahr 1887/88 an 4 … mittagen wöchentlich.
[15]) Unterricht im Rech… Aufsatz, Buchführ… Zeichnen u. Modell…
[16]) Wöchentlich eine D… pelstunde.
[17]) Unterricht im Rech… Raumlehre, Aufsatz … fassungskunde im Wi… Im Sommer findet … Unterricht Sonntag… mittags statt.
[18]) Unterricht im Rech… Geometrie, Aufsatz … terialienkunde. Phy…
[19]) Am Modellirunterricht … theiligten sich 29 Sch…
[20]) Die Lehrgegenstände … diejenigen der obliga… schen Fortbildungs… und ausserdem Buchf… rung, Wechselkunde, P… sik und Chemie.
[21]) Unterricht im ganz… Jahr in 2 Abtheilung… mit Tages- und 1 Ab… lung mit Abendunterr… an den Wochentage…
[22]) Unterricht an Sonn- … Werktagen in 6 Ab… lungen.
[23]) Unterricht im Rech… Geometrie, Aufsatz … Buchführung währe… Monaten im Winter … 4 Wochenabenden.
[24]) Unterricht im Rech… Buchführung und … terialienkunde wäh… 5 Monaten im Wint…
[25]) Unterricht im Rech… und Aufsatz während … Winters. Im Som… findet hierfür ein ein… diger Unterricht S… tags statt.
[26]) Die eine der beiden … theilungen erhält U… richt im Rechnen, … metrie und Gesch… aufsatz.
[27]) Am Unterricht im … delliren betheiligt… 64 Schüler. Der … richt an der Abendschule wird in 2 Abtheilungen an 4 Wochenabenden ertheilt. — [28]) Unterricht an Woch… für jüngere und ältere Gewerbtreibende, namentlich in kunstgewerblichen Fächern.

. 2595. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Octbr. 1888.**

October-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 747,10 mm. — Thermom. 9,50° C. — Niederschl. 69,20 mm.

ometerstand höchst. (28. Oct.) 761,80; tiefster (2. Oct.) 729,20; mittlerer 750,30 mm.
ermometerstand » (26. ») 16,50; » (20. ») —1,50; » 7,50° C.

nzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 15; Reif 11; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 23; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,80 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 18 mal; O. 7 mal; SO. 5 mal;
S. 2 mal; SW. 52 mal; W. 5 mal; NW. 4 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Fenchtigkeit = 81,00 %.

Nr. 2596. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Octbr. 1888.**

October-Mittel aus 9 Jahren (1880—1888):
Barom. 742,26 mm. — Thermom. 7,41° C. — Niederschl. 70,20 mm.

rometerstand höchst. (20. Oct.) 755,80; tiefst. (2. Oct.) 724,90; mittleror 744,84 mm.
ermometerstand » (27. ») 16,60; » (20. ») —4,60; » 6,28° C.

Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 12; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 3 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal;
S. 40 mal; SW. 24 mal; W. 3 mal; NW. 4 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,70 %.

Nr. 2597. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Octbr. 1888.**

October-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 742,01 mm. — Thermom. 7,33° C. — Niederschl. 53,49 mm.

rometerstand höchst. (20. Oct.) 756,45; tiefster (2. Oct.) 725,25; mittlerer 745,18 mm.
ermometerstand » (28. ») 17,20; » (20. ») —3,80; » 7,21° C.

Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 23; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,30 mm.

Vindrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. — mal;
S. 16 mal; SW. 25 mal; W. 4 mal; NW. 3 mal; Windstille 37 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,92 %.

Nr. 2598. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum.											Maximum.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	3,2	3,4	—1,5	1,6	4,0	3,0	4,0	2,0	3,0	—0,5	2,9	7,4	9,3	12,5	6,8	[illegible]
2.	2,9	2,5	0,0	0,0	1,2	—0,4	3,2	0,5	2,0	0,3	1,1	8,4	10,8	9,0	8,3	[illegible]
3.	5,8	2,8	1,0	3,9	3,2	4,4	4,8	3,0	3,5	1,3	5,0	8,6	11,0	10,0	7,8	[illegible]
4.	6,3	3,8	1,5	1,7	3,5	4,4	5,1	2,5	3,5	0,8	4,3	10,4	11,8	10,5	9,2	[illegible]
5.	3,3	4,8	1,0	1,1	3,5	1,3	4,1	1,0	2,5	1,6	2,2	7,7	9,5	6,5	6,4	[illegible]
6.	1,5	1,0	—3,0	—1,7	—1,5	—0,2	1,4	—1,0	—0,5	—0,4	0,2	7,1	10,8	8,5	6,6	[illegible]
7.	0,8	0,8	—0,5	—2,5	0,5	—1,6	4,0	0,0	1,0	0,4	0,5	6,6	8,2	8,5	4,9	[illegible]
8.	1,4	1,8	—3,0	0,5	—2,0	—1,5	2,8	0,0	0,0	—0,8	0,0	5,9	7,4	4,5	4,9	[illegible]
9.	2,3	2,8	—2,5	0,6	2,8	1,4	3,5	2,5	3,0	1,8	2,1	5,0	4,8	3,5	2,3	[illegible]
10.	2,2	2,0	—3,0	0,6	1,5	1,2	2,8	0,5	1,5	1,2	1,8	4,5	6,4	5,0	4,7	[illegible]
11.	4,2	3,8	—3,0	1,8	2,0	3,0	4,2	2,0	4,0	4.0	3,6	9,4	10,6	9,5	8,5	[illegible]
12.	4,6	3,8	0,5	1,2	4,0	4,0	4,3	3,0	3,0	4,0	4,2	10,0	11,8	9,0	8,2	[illegible]
13.	5,1	5,0	0,5	4,0	5,8	2,0	6,4	2,0	5,5	3,8	4.0	8,0	7,8	6,0	6,2	[illegible]
14.	3,2	3,8	—2,0	2,1	0,2	—0,4	3,6	5,0	2,5	0,8	1,4	8,0	8.8	6,0	5 0	[illegible]
15.	2,3	1,8	—2,0	—1,0	2,0	1,0	3.2	0,5	1,0	1.5	2,6	7,5	9,4	7,5	6,6	[illegible]
16.	5,4	4,8	0,0	0,9	4,0	3,7	6,2	3,5	0.5	1,7	5,8	9,1	10,2	8,5	7,5	[illegible]
17.	5,4	4,8	0,0	2,4	4,9	3,4	6,4	3,5	4,5	5,1	5,6	10,4	12,0	11,0	8,7	[illegible]
18.	4,2	6,0	0,0	2,8	2,0	1,6	6,2	4,0	3,0	3,1	2,1	9,8	11,4	10,0	8,3	[illegible]
19.	—0,6	1,4	—4,0	—0,9	—1,8	—3,7	1,4	—1,5	—0,5	—1,7	—1,8	5,5	7,4	7,0	3,5	[illegible]
20.	**—1,2**	**—1,8**	**—5,0**	**—6,0**	**—4,0**	**—4.4**	**—0,5**	**—3,5**	—2,5	**—3,7**	**—3,0**	6,1	8,0	4,5	4.0	[illegible]
21.	—0,6	—0,4	**—5,0**	—4,5	—2,5	—3,0	1,0	—3,0	—2,5	—2,1	—1,4	6,6	8,8	7,5	5,4	[illegible]
22.	—0,6	**—1,8**	—3,0	—4,9	—2,3	—2,2	—0,2	—3,0	—2,5	—1,8	1,3	6,3	7,4	7,5	4,0	[illegible]
23.	1,7	0,0	—2,0	—3,5	3 0	0,8	—0,3	—3,0	—2,5	1,9	4,1	7,7	10,4	6,5	6,6	[illegible]
24.	—1,0	—1,6	—2,0	—3,7	—1,2	—0,9	—0,2	—3,0	**—3,0**	—0,5	2,6	7,0	7,8	10,0	6,4	[illegible]
25.	—0,4	—1,2	0,0	—3,1	—1,0	—2,0	—0,1	**—3,5**	—1,0	—0,6	1,6	10,7	12,4	10,0	10,0	[illegible]
26.	5,4	5,8	0,0	—2,1	1,9	3,8	1,4	—2,0	2,5	0,8	4,3	**13,2**	14,8	12,0	11 7	[illegible]
27.	7,6	5,0	3,5	3,1	4,0	7,0	5,8	3,0	4,0	3,2	7,7	13,0	13,8	12,0	**12,1**	[illegible]
28.	5,1	4,6	3,5	0,9	2,5	4,0	4,1	1,0	2,0	4,2	6,7	12,8	14,8	**13,0**	11,7	[illegible]
29.	4,6	4,8	2,0	0,2	2,3	5,0	2,2	1,0	2,0	4,5	6,1	12,3	**15,0**	12,0	11,3	[illegible]
30.	8,2	4,6	3,5	1,2	4,5	6,4	9,2	5,0	6,0	4,6	8,0	12,7	13,4	11,5	11.1	[illegible]
31.	8,6	8,6	3,5	6,9	7,0	6,9	8,3	6,5	6,5	2,1	7,4	12,9	13,6	11,5	9,7	[illegible]
Mittel.	3,25	2,82	-0,68	0,12	1,74	1,55	3,50	0,92	1,68	1,31	3,00	8,73	10,31	8,74	7,37	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	5,99° R.	Mainz	6,19° R.
Bensheim	6,57 »	Monsheim	4,52 »
Felsberg	4,03 »	Pfeddersh.	5,67 »
Michelst.	3,74 »	Schweinsb.	4,66 »
Giessen	5,38 »	Kassel	5,74 »
Lehrbach	4,76 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	68,80mm	Mainz	37,10
Bensheim	54,00 »	Monsheim	46,21 »
Felsberg	85,40 »	Pfeddersh.	78,00 »
Michelst.	61,96 »	Schweinsb.	48,60 »
Giessen	58,47 »	Kassel	65,30
Lehrbach	58,20 »		

orologischen Beobachtungen im Monat October 1888

t, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
8,2	8,5	10,0	7,0	7,4	.	n		.	r	.		.	r	.	r	1.
8,2	8,0	8,0	6,6	6,9	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2.
8,6	9,5	9,0	8,6	9,2	r	.	.	r	.	.	.	r	r	.	.	3.
10,4	11,0	11,0	8,3	10,1	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
7,8	6,0	9,0	5,4	7,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
8,2	8,0	8,0	5,0	6,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.
8,3	7,5	9,0	6,2	6,9	n	.	.	.	r n	n	n	.	.	n	.	7.
7,0	6,5	8,0	5,6	6,6	n		r s	r	.	r n	r	r n	r	n	r	8.
5,0	3,0	4,0	4,0	4,6	r	r	r s	r	r	r	r	r	r	r	r	9.
6,9	8,0	6,5	5,0	4,5	r	r n	n	r	r	r	r	.	r	r	r	10.
10,0	9,5	12,0	9,4	9,4	r n	n	r n	r	r	.	r	.	.	.	.	11.
10,6	8,0	11,0	9,6	9,0	n	n	n	.	.	.	n	r	r	.	r	12.
8,0	10,0	8,0	8,6	8,6	r	r	r n	r	r	r	r	.	r	r	r	13.
8,2	7,0	9,0	7,2	6,2	n	r	n	r	r	.	r	.	r	r	r	14.
8,0	7,5	9,5	7,8	8,3	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
10,0	9,5	11,0	9,0	9,3	n	n	.	.	r n	n	.	.	.	.	r	16.
10,7	9,5	11,0	10,6	11,0	n	.	.	.	n	.	n	.	.	n	r n	17.
10,0	10,0	11,0	8,8	8,8	n	n	.	.	r n	n	.	.	.	r n	r	18.
8,2	4,5	6,5	4,8	5,3	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.
6,2	4,0	6,5	5,1	5,8	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
6,4	4,0	6,5	5,3	7,2	.	n		.	.	.	.	.	.	.	.	21.
7,2	6,0	7,5	6,2	6,5	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22.
7,0	5,0	7,5	7,2	8,2	n	n	.	.	.	.	n	.	.	.	.	23.
5,8	4,0	9,5	7,7	9,3	n	n	.	.	n	n	n	n	n	n	.	24.
7,5	9,0	11,0	8,8	9,4	n	n	.	.	n	n	n	.	n	n	.	25.
13,0	12,0	**14,0**	11,6	11,0	.		.	.	r n	.	n	.	n	r	.	26.
13,0	10,0	13,5	**13,3**	13,6	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	27.
11,8	9,0	11,5	12,4	**13,8**	n	n	.	.	n	.	n	.	.	.	.	28.
10,2	11,0	13,0	10,4	10,2	.	n	.	.	n	r	n	.	n	r	r	29.
12,4	**13,5**	**14,0**	11,4	10,6	r	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	30.
12,3	12,5	13,5	11,0	12,0	.	.	.	.	r	r	.	.	.	.	r	31.
8,88	8,11	9,66	8,00	8,48	r 9 s — n 15	r 8 s — n 16	r 6 s 2 n 5	r 11 s — n —	r 15 s — n 9	r 10 s — n 6	r 10 s — n 10	r 7 s — n 2	r 12 s — n 4	r 11 s — n 6	r 16 s — n 1	
					Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2599. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B…
	Preis p…												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	17,00	15,00	16,00	22,00	15,00	18,50	17,00	13,00	15,00	11,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,60	14,80	8,40
Bensheim	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	9.00
Erbach	19,00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,65	13,65	13,65	7,35
Offenbach	23,50	19,00	21,72	17,50	15,50	16,60	22,00	15,50	18,15	16,50	14,00	15,47	10,00
Giessen	20,25	18,25	19,50	17,50	15,75	16,86	17,00	15,50	16,38	15,00	13,00	14,08	8.00
Alsfeld	20,00	17,50	18,50	17,00	15,00	16,16	14,00	14.00	14,00	13,25	12,00	12,56	8,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	9,00
Butzbach	19,50	18,50	19,08	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,67	14,50	13,00	13,92	8,50
Friedberg	19,50	18,00	18,67	17,50	16,00	16.83	16,50	15,00	15,75	16,00	13,00	14,58	9,50
Lauterbach	18,50	17,40	18,00	18,00	15,50	16.73	14,00	12,70	13,18	13,00	12,00	12,33	6,50
Schotten	19,00	18,00	18,40	16,50	16,00	16,25	14,50	13,70	14,10	13,20	12,70	12,95	6.60
Mainz	21,70	19,50	20,59	17,65	16,00	16,78	16,75	15,50	16,16	15,80	14,00	14,86	8,00
Alzey	21,00	20,00	20,36	16,50	15,40	16,07	16,50	15,40	15,97	16,00	14,00	15,06	7,00
Bingen	19,50	17,50	18,55	16,50	15,00	15,85	16,50	15,00	15,70	16,00	14,50	15,40	7,00
Worms	20,50	19,75	20.13	16,50	16,25	16,38	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	8,00
Summe			308,50			259,26			252,56			225,91	
Mittelpreis			19,28			16,20			15,79			14,12	

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissm…
	Preis p…												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,32	1,52	1,20	1,40	.	1,20	1,20	1,32	0,80	.	1,08	1,20	0,50
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20		0,44
Bensheim	1,12	.	0,92	.	1,08	.	1,04	.	.	.	1,00	.	0.44
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,80	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50
Giessen	1,25	1,60	0,99	1,28	0,96	1,40	1,20	1,30	1,05	1,10	1,10	1,20	0,42
Alsfeld	1,16	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,00	.	0,34
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	0,80	.	1,00	.	0,34
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,36
Friedberg	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04	.	0,34
Lauterbach	1,15	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,15	.	0,46
Schotten	1,20	.	1,00	.	0,95	.	0,95	.	.	.	1,20	.	0,44
Mainz	1,28	1,48	1,00	1,12	1,20	1,30	1,00	1,10	0,90	1,00	.	1,40	0,36
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44
Bingen	1,20	1,60	1,10	1,40	1,20	.	1,20	1,40	.	.	1,30	.	0,40
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,12	1,34	.	.	1,20	1,44	0,41
Summe	19,16	10,34	16,23	8,84	15,79	6,94	16,21	9,46	6.15	2,10	16,97	8,14	
Mittelpreis	1,20	1,48	1,01	1,26	1,05	1,39	1,08	1,35	0,88	1,05	1,13	1,36	

Orten des Grossh. Hessen im October 1888.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,00	5,00	6,50	9,00	4,50	6,75	32,00	15,00	23,50	32,00	22,00	27,00	60,00	30,00	45,00
,40	6,20	6,30	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
,00	6,00	6,00	5,50	4,50	4,97	36,00	26,00	31,00	36,00	26,00	31,00	52,00	40,00	46,00
,25	5,25	5,25	5,50	5,50	5,50	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
8,00	6,00	7,13	5,50	4,20	5,09	44,00	24,00	31,56	40,00	28,00	33,11	56,00	30,00	42,89
6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	32,50	32,00	32,19	33,75	33,00	33,50	42,75	42,00	42,50
6,00	5,80	5,90	6,00	4,50	5,28	15,00	14.50	14,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	5,50	5,50	5,50	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	36,00	36,00	36,00
8,00	6.00	7,08	5,50	4,25	4,96	20,00	18,00	19.00	25,00	24,00	24,50	36,00	34.00	35,00
8,50	7,50	8,00	6,00	4,00	5,00	34,00	17,00	25,50	36,00	28,00	32,00	56,00	35,00	45,50
5,00	5,00	5,00	5,00	3,30	4,33	18,50	17,00	17,50	.	.	.	32,00	30,00	31,50
4.50	4,00	4,25	6,00	5,10	5,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,50	5,20	5,31	6,75	5,00	5,78	24,50	20,00	22,25	28,00	22,50	25,25	52,00	37,00	44,50
4,50	3,00	3,72	7.00	5,00	6,25	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
5,00	4,50	4,71	8,00	5,60	6,72	36,00	24,00	30,20	30,00	24,00	28,20	50,00	34,00	45,00
5,20	3,50	4,35	7,50	5,00	6,25	26,00	24,00	25,00	28,00	24,00	26,00	50,00	30,00	40,00
		91,00			88,98			374,45			401,66			614,89
		5,69			5,56			24,96			28,68			40,99

…enmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
…logramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,28	0,31	0,26	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,20	0,24	1,94	.	3,50
,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
,26	0,27	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,65	0,68	3,20	0,24	1,60	.	.
,22	0,24	0,27	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,00	0,24	2,00	0,80	.
0,24	0,30	0,27	0,26	2,40	1,80	2,18	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	3,20	0,23	2,00	.	
0,34	0,36	0,26	0,21	2,10	1,54	1,78	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	1,70	1,50	.
0,24	0,24	0,25	0,22	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3.60	0,26	1,60	1,80	.
0,28	0,24	0,25	0,23	1,80	1.80	1.80	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	1,80	0,90	.
0,22	0,25	0,27	0,22	2,00	2.00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,24	0,20	2,10	1,60	1,87	0,16	0,16	0,16	0,80	0,50	0,68	2,80	0,26	1,80		.
0,26	0,28	0,32	0,25	2,00	2,00	2.00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,28	1,90	.	.
0,24	0,25	0,24	0,21	2,00	1,60	1,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,24	2,00	.	.
0,24	0,26	0,28	0,24	2,00	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,72	0,64	0,68	3,00	0,22	1,50	.	.
0,28	0,28	0,28	0,21	1,96	1,50	1,76	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,78	3,60	0,24	1,50	.	.
0,22	0,25	0,26	0,25	2,00	1,60	1,73	0,18	0,16	0.17	0,90	0,60	0,67	2,80	0,24	1,30	.	.
0,22	0,25	0,24	0,22	2,00	1,76	1,88	0,16	0,13	0,14	1,00	0,60	0,74	3,50	0,23	1,20	.	.
	4,27	4,18	3,58			29,90			2,60			10,41	49,70	3,80	27,74	6,50	3,50
	0,27	0,26	0,22			1,87			0,16			0,65	3,11	0,24	1,73	1,30	3,50

Nr. 2600. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1888
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 69 500	Darmst. 53000*)	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6060	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenh. 4850**)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 258 700
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	44	13	14	22	3	2	7	5	3	9	7	4	3	2	1	139
» » 2.—15. »	17	7	8	7	8	1	6	5	1	8	2	.	6	1	1	78
» Erwachsene	74	54	18	13	18	11	4	4	4	7	3	2	2	3	6	223
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	5
Scharlach	4	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	.	.	10
Rose	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	1	2	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	7
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	10	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	14
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	15	19	7	2	5	1	2	1	1	1	.	.	.	2	2	58
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	4	1	5	3	1	1	2	.	5	2	1	1	.	.	36
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	2	.	1	3	2	.	.	.	.	.	2	.	1	21
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	2	6	4	.	.	2	.	2	1	.	.	.	1	1	29
Andere bekannte Krankheiten	58	38	20	25	16	6	5	5	4	8	10	2	4	3	3	207
Todesursache unbekannt	15	.	1	3	2	1	2	5	.	4	.	3	.	.	1	37
Zusammen	135	74	40	42	29	14	17	14	8	24	12	6	11	6	8	440

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 424. December 1888.

Nr. 2601. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1887/88.*)

Die Gesammtzahl der Studirenden und Hospitanten betrug im Studienjahr 1887/88 . . . . 279.

Hiervon waren aus:

a. dem Grossh. Hessen:		
Provinz Starkenburg	138	
» Oberhessen	23	
» Rheinhessen	33	194
b. anderen deutschen Staaten:		
Preussen	58	
Bayern	3	
Sachsen	1	
Württemberg	1	
Baden	1	
Anhalt	1	
Reichsstädten	5	
Elsass-Lothringen	3	73
Uebertrag		267
c. dem Auslande:		
Oesterreich-Ungarn	2	
Schweiz	2	
Italien	1	
Russland	1	
Irland	1	
Schweden	1	
Norwegen	1	
Nord-Amerika	3	12
Zusammen		279

Auf die einzelnen Abtheilungen vertheilen sich Studirende und Hospitanten wie folgt:

	Studirende.	Hospitanten.	Summe.
1) Bauschule	32	7	39
2) Ingenieurschule	20	.	20
3) Maschinenbauschule	40	5	45
4) Chemisch-technische Schule:			
A. Chemiker	20	5	56
B. Pharmaceuten	25	6	
5) Mathemat.-naturwissenschaftl. Schule .	16	21	37
6) Elektrotechnische Schule . . .	51	31	82
Zusammen	204	75	279

*) Vergl. Mittheil. Nr. 398, Nov. 1887, S. 353.

Nr. 2602. **Einkommensteuerpflichtige und Einkommenst[illegible]**
Veränderungen an den Einkommenst[illegible]
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapital[illegible]
Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen [illegible]

Steuer-commissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen
Starkenburg.					ℳ.	ℳ.	ℳ.
Beerfelden	19432	2184	122	2306	135880	80650	[illegible]
Darmstadt	74279	13911	2721	16632	1074635	2432170	[illegible]
Dieburg	24749	4694	214	4908	265055	113520	[illegible]
Fürth	24344	2993	96	3089	163420	56240	[illegible]
Gross-Gerau	35088	6981	290	7271	383455	155700	[illegible]
Heppenheim	35501	7314	245	7559	381635	129625	[illegible]
Höchst	19748	2354	97	2451	135670	46515	[illegible]
Langen	28245	5426	128	5554	289625	55755	[illegible]
Michelstadt	21365	2516	193	2709	166140	127925	[illegible]
Offenbach	54447	14233	1170	15403	970115	1037565	[illegible]
Seligenstadt	26159	4473	169	4642	255245	87210	[illegible]
Zwingenberg	38341	7829	477	8306	482610	301605	[illegible]
Summe	401698	74908	5922	80830	4703485	4624480	[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	22104	3287	239	3526	245155	116490	[illegible]
Büdingen	18640	3330	184	3514	211200	118580	[illegible]
Butzbach	19064	2315	189	2504	164030	108735	[illegible]
Friedberg	40870	8197	581	8778	512280	414260	[illegible]
Giessen	40267	6959	1006	7965	475715	883525	[illegible]
Grünberg	20699	3786	102	3888	220925	47210	[illegible]
Homberg	11411	1588	73	1661	119515	35260	[illegible]
Hungen	23937	3128	254	3382	203415	157255	[illegible]
Lauterbach	28691	3226	127	3353	224385	80870	[illegible]
Nidda	24314	4324	159	4483	257360	81290	[illegible]
Schotten	13727	2636	63	2699	138415	29430	[illegible]
Summe	263724	42776	2977	45753	2772395	2072905	[illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	22624	4338	347	4685	312315	170370	[illegible]
Bingen	31185	6403	688	7091	452945	414600	[illegible]
Mainz	104164	26479	3444	29923	1936805	3450385	[illegible]
Ober-Ingelheim	24377	5131	295	5426	334335	165065	[illegible]
Oppenheim	22855	4704	458	5162	312050	262245	[illegible]
Osthofen	21897	4034	332	4366	293005	178575	[illegible]
Wörrstadt	21597	4567	236	4803	298815	94940	[illegible]
Worms	42490	9880	912	10792	660260	844065	[illegible]
Summe	291189	65536	6712	72248	4600530	5580245	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	401698	74908	5922	80830	4703485	4624480	[illegible]
Oberhessen	263724	42776	2977	45753	2772395	2072905	[illegible]
Rheinhessen	291189	65536	6712	72248	4600530	5580245	[illegible]
Grossh. Hessen	956611	183220	15611	198831			[illegible]
Summe des Steuerkapitals in ℳ.					12076410	12277630	[illegible]
In Procenten der Gesammtheit:							
a. Steuerpflichtige		92,149	7,851	100,000	—	—	[illegible]
b. Steuerkapital		—	—	—	49,587	50,413	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 402, Jan. 1888, S. 20 und Nr. 403, Febr. 1888, S. 41.

…itaлien im Grossh. Hessen für das Jahr 1888/89, sowie
…italien von 1870 bis 1888/89.*)

…Steuercommissariaten des Grossh. Hessen für das Jahr 1888/89.

…ntere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

	Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Classen.							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.
	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
9	401	250	167	133	72	59	88	42	23	35	20	16	7	6	12	7	3
9	3078	2188	1699	988	612	585	589	533	380	303	317	275	235	258	171	193	104
3	911	567	329	234	147	101	90	71	41	49	39	25	22	21	6	13	7
8	588	269	176	128	96	80	51	44	23	30	20	12	10	9	4	3	3
9	1489	605	434	249	184	159	163	122	57	72	39	35	26	24	27	21	5
7	1825	759	439	285	179	126	107	75	42	60	33	24	26	20	18	10	10
0	482	245	194	110	60	66	63	37	17	25	16	13	12	9	11	2	6
8	1383	619	389	206	148	108	70	51	34	43	23	16	13	11	6	4	2
5	466	310	225	154	102	89	77	69	39	50	30	25	22	24	7	4	3
8	3268	3332	1741	900	550	425	313	258	228	256	108	144	101	108	59	58	37
3	1052	519	348	221	144	109	79	70	28	39	25	24	13	15	15	7	7
0	1890	1098	694	413	276	220	194	112	102	108	64	57	41	31	29	24	32
9	16833	10761	6835	4021	2570	2127	1884	1484	1014	1070	734	666	528	536	365	346	219
8	560	446	312	246	158	177	118	77	115	63	41	25	23	30	13	10	12
8	795	450	277	189	140	92	86	66	47	35	31	28	22	12	4	16	8
7	495	352	273	158	119	81	79	66	35	34	28	22	28	9	19	6	11
0	1895	1138	677	474	303	220	200	156	114	108	81	64	54	52	39	24	19
1	1596	1122	589	456	341	229	215	155	135	167	101	102	90	79	74	72	40
6	806	526	326	233	118	106	68	38	29	26	11	19	11	11	8	4	4
5	287	205	183	168	121	86	63	34	16	19	14	8	5	7	6	4	2
5	660	446	335	235	132	94	79	56	36	65	42	39	28	16	9	12	7
1	684	505	352	278	193	154	91	47	31	18	19	14	14	14	10	8	7
3	1026	605	371	246	181	103	81	54	34	40	25	23	11	17	11	16	5
9	597	378	192	104	57	38	34	20	17	24	7	6	11	4	.	2	2
3	9401	6173	3887	2787	1863	1380	1114	769	609	599	400	350	297	251	193	174	117
6	944	635	437	299	201	167	117	117	135	83	60	41	35	25	25	17	14
3	1152	776	587	482	389	275	183	145	161	140	75	92	62	60	34	44	34
5	6649	5206	3167	1941	1179	1046	823	663	540	625	276	313	279	281	205	217	113
3	1242	752	497	336	222	180	130	78	71	71	28	42	31	29	18	16	16
5	1043	644	456	297	200	168	141	108	62	94	57	42	49	47	25	29	22
9	840	486	435	269	213	153	169	115	95	71	45	45	24	39	26	14	12
5	1000	675	391	296	227	146	134	85	58	83	44	28	23	15	9	6	7
1	2832	1504	1016	601	377	325	262	207	155	200	115	89	85	74	57	43	19
7	15702	10678	6986	4521	3008	2460	1959	1518	1277	1367	700	692	588	570	399	386	237
9	16833	10761	6835	4021	2570	2127	1884	1484	1014	1070	734	666	528	536	365	346	219
3	9401	6173	3887	2787	1863	1380	1114	769	609	599	400	350	297	251	193	174	117
7	15702	10678	6986	4521	3008	2460	1959	1518	1277	1367	700	692	588	570	399	386	237
9	41936	27612	17708	11329	7441	5967	4957	3771	2900	3036	1834	1708	1413	1357	957	906	573
	1887120	1656720	1416640	1132900	930125	895050	867475	791910	710500	850080	577710	614880	579330	631005	507210	539070	381045
	a. 21,091 b. 7,749	a. 13,887 b. 6,803	a. 8,906 b. 6,817	a. 5,698 b. 4,652	a. 3,742 b. 3,819	a. 3,001 b. 3,675	a. 2,493 b. 3,562	a. 1,897 b. 3,251	a. 1,459 b. 2,917	a. 1,526 b. 3,490	a. 0,922 b. 2,372	a. 0,859 b. 2,524	a. 0,710 b. 2,378	a. 0,682 b. 2,590	a. 0,481 b. 2,082	a. 0,455 b. 2,313	a. 0,288 b. 1,564

Steuer-commissariate und Provinzen.	ferner: Vertheilung der Einkommen																	
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000
Starkenburg.																		
Beerfelden	2	2	3	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Darmstadt	119	94	71	73	58	46	36	33	67	43	31	22	21	19	17	13	7	10
Dieburg	6	2	5	2	1	3	—	1	3	3	—	1	—	1	—	—	—	—
Fürth	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	9	7	3	1	2	2	1	6	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—
Heppenheim	6	4	4	6	4	3	4	2	3	3	2	—	1	—	1	—	—	—
Höchst	1	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	4	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Michelstadt	6	5	2	2	—	—	—	—	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—
Offenbach	41	30	13	24	29	14	10	8	17	10	11	8	8	8	10	2	9	3
Seligenstadt	6	7	2	—	—	1	1	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	17	9	15	5	5	—	1	3	2	8	1	3	7	3	1	1	1	—
Summe	218	162	118	116	101	70	53	54	97	71	54	35	38	33	30	16	17	13
Oberhessen.																		
Alsfeld	3	4	1	3	—	2	3	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Büdingen	4	3	4	2	1	3	2	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1
Butzbach	3	5	4	5	1	—	1	—	1	3	1	1	3	—	1	—	1	—
Friedberg	26	12	22	5	11	6	1	5	7	5	6	2	4	5	1	2	2	5
Giessen	40	26	31	22	25	14	18	6	17	14	12	5	5	7	7	1	1	2
Grünberg	1	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Homberg	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	6	6	3	5	1	3	—	—	3	—	3	—	—	1	—	—	—	—
Lauterbach	2	2	3	2	2	1	—	2	3	2	—	—	1	2	—	—	—	—
Nidda	2	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schotten	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Summe	91	68	70	47	41	30	26	14	33	26	22	10	15	17	10	4	4	9
Rheinhessen.																		
Alzey	4	8	7	7	2	6	4	1	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—
Bingen	23	18	16	13	13	5	7	4	10	3	9	4	3	6	1	3	—	—
Mainz	184	85	117	56	83	46	55	21	80	46	53	19	35	51	10	25	20	7
Ober-Ingelheim	9	4	5	6	4	2	3	3	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	29	4	2	8	9	6	5	3	2	6	2	4	3	1	1	2	2	—
Osthofen	15	8	6	5	3	5	2	1	1	2	1	1	1	—	—	—	—	1
Wörrstadt	7	4	3	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	32	24	21	10	15	13	12	3	19	8	11	6	4	8	6	1	3	—
Summe	303	155	177	107	132	84	88	36	115	68	81	36	46	66	18	31	25	8
Wiederholung.																		
Starkenburg	218	162	118	116	101	70	53	54	97	71	54	35	38	33	30	16	17	13
Oberhessen	91	68	70	47	41	30	26	14	33	26	22	10	15	17	10	4	4	9
Rheinhessen	303	155	177	107	132	84	88	36	115	68	81	36	46	66	18	31	25	8
Gr. Hessen	612	385	365	270	274	184	167	104	245	165	157	81	99	116	58	51	46	30
Summe des Steuerkapitals in ℳ	449820	309925	319375	255150	279480	200560	194555	129480	325850	245025	259050	147015	196515	250560	135720	128520	124660	87000
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,307 b. 1,847	a. 0,193 b. 1,272	a. 0,183 b. 1,311	a. 0,135 b. 1,047	a. 0,137 b. 1,147	a. 0,092 b. 0,823	a. 0,083 b. 0,798	a. 0,052 b. 0,531	a. 0,123 b. 1,337	a. 0,082 b. 1,006	a. 0,078 b. 1,063	a. 0,040 b. 0,603	a. 0,049 b. 0,806	a. 0,058 b. 1,028	a. 0,029 b. 0,557	a. 0,026 b. 0,527	a. 0,023 b. 0,511	a. 0,015 b. 0,357

I. Abtheilung nach Classen.

31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53–3601
24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000	46000–2684000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
4	2	2	5	6	2	1	2	2	—	2	1	3	1	1	1	1	—	—	1	—	2	19
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	2	2	—	1	—	7	2	1	3	1	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
7	6	6	6	8	3	9	4	3	4	3	1	4	3	3	1	2	—	—	2	—	2	42
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1	—	1	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	2	—	—	1	3	2	1	1	2	1	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	16
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
3	5	2	4	3	2	16	2	5	1	1	3	2	3	2	1	8	—	1	2	1	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	16
6	9	4	4	3	3	17	3	7	2	1	4	4	4	2	1	9	2	1	2	3	—	49
7	6	6	6	8	3	9	4	3	4	3	1	4	3	3	1	2	—	—	2	—	2	42
3	1	2	—	—	1	3	2	1	1	2	1	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—	16
6	9	4	4	3	3	17	3	7	2	1	4	4	4	2	1	9	2	1	2	3	—	49
16	16	12	10	11	7	29	9	11	7	6	6	9	9	6	2	12	2	2	4	3	2	107
61440	64000	49920	43200	49280	32480	139200	44640	56320	36960	32640	33600	51840	53280	36480	12480	76800	13120	13440	27520	21120	14400	2191360
a. 0,008 b. 0,258	a. 0,008 b. 0,262	a. 0,006 b. 0,204	a. 0,005 b. 0,177	a. 0,005 b. 0,202	a. 0,003 b. 0,133	a. 0,014 b. 0,571	a. 0,004 b. 0,183	a. 0,005 b. 0,231	a. 0,003 b. 0,151	a. 0,003 b. 0,134	a. 0,003 b. 0,137	a. 0,004 b. 0,212	a. 0,004 b. 0,218	a. 0,003 b. 0,149	a. 0,001 b. 0,051	a. 0,006 b. 0,315	a. 0,001 b. 0,053	a. 0,001 b. 0,055	a. 0,002 b. 0,112	a. 0,001 b. 0,086	a. 0,001 b. 0,059	a. 0,053 b. 8,997

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Comma…
in den Steuercommissari…

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichn…

Steuercommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften			Einkommensteuerkapital			Verthei…						
							II. Ahth. Classe.						
	II. Ahth.	I. Ahth.	zus.	II. Ahth.	I. Ahth.	zus.	6. 1300	7. 1500	10. 2300	2. 2000	3. 3200	4. 3600	5. 4000
Starkenburg.				M.	M.	M.							
Beerfelden	—	1	1	—	21920	21920	—	—	—	—	—	—	—
Darmstadt	1	4	5	125	221575	221700	1	—	—	—	—	1	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	3	3	—	10460	10460	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	—	1	1	—	1650	1650	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	1	1	—	4480	4480	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	—	2	2	—	6720	6720	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	12	13	125	266805	266930	1	—	—	—	—	1	—
Oberhessen.													
Alsfeld	—	2	2	—	825	825	—	—	—	—	1	—	1
Büdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	2	2	—	6235	6235	—	—	—	1	—	—	—
Giessen	—	1	1	—	16000	16000	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	1	—	1	245	—	245	—	—	1	—	—	—	—
Nidda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	5	6	245	23060	23305	—	—	1	1	1	—	1
Rheinhessen.													
Alzey	1	—	1	150	—	150	—	1	—	—	—	—	—
Bingen	—	1	1	—	7040	7040	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	2	11	13	490	569355	569845	—	—	2	—	—	1	1
Ober-Ingelheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osthofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	3	3	—	22930	22930	—	—	—	—	—	—	—
Summe	3	15	18	640	599325	599965	—	1	2	—	—	1	1
Wiederholung.													
Starkenburg	1	12	13	125	266805	266930	1	—	—	—	—	1	—
Oberhessen	1	5	6	245	23060	23305	—	—	1	1	1	—	1
Rheinhessen	3	15	18	640	599325	599965	—	1	2	—	—	1	1
Gr. Hessen	5	32	37	1010	889190	890200	1	1	3	1	1	2	[illegible]

*) In der Zusammenstellung I., S. 370—373, mitenthalten.

chaften auf Actien sowie Einkommensteuerkapitalien derselben
s Jahr 1888/89.*)
re Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

kommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Classen.																				
	1. Abtheilung.																			
	Classe.																			
	28.	29.	35.	36.	37.	40.	44.	51.	57.	66.	72.	78.	82.	88.	107.	144.	453.	576.	811.	2691.
	21000	22000	28000	29000	30000	33000	37000	44000	50000	59000	65000	71000	75000	81000	100000	137000	446000	569000	804000	2684000
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	1
1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
—	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	1	—		—	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	1
2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerkapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1888/89.

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Classe in ℳ.

Gemeinden.	Bevölkerung 1885.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth. ℳ	I. Abth. ℳ	zusammen. ℳ	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	66321	17090	2990	20080	1332750	3161775	4494525	2896	3892	3529	2200	1373	845	813	595	515	432
Darmstadt-Bessung.	51302	10817	2571	13388	893645	2361875	3255520	1898	2381	1865	1457	855	520	508	509	473	351
Offenbach	31704	8668	1017	9685	636035	938000	1574035	1814	1558	2167	1228	575	365	330	244	197	190
Worms	21903	4895	671	5566	348185	718690	1066875	1226	1375	665	511	304	219	209	149	129	108
Giessen	18962	3131	926	4057	274595	837075	1111670	390	709	638	293	293	213	166	170	136	123
Bingen	7215	1533	389	1922	124120	266985	391105	478	270	141	166	114	93	75	60	63	73
Kastel	6918	1488	116	1604	96865	106155	203020	294	577	215	148	86	46	38	30	34	20
Lampertheim	6418	1348	49	1397	66820	24520	91340	752	285	108	66	38	36	21	23	13	6
Bensheim	6091	1250	158	1408	86245	106115	192360	368	321	163	125	81	55	42	38	26	31
Alzey	5932	1077	172	1249	87295	79535	166830	298	185	144	119	88	62	53	40	34	54
Pfungstadt	5534	1198	68	1266	82005	48060	130065	279	332	214	141	64	46	41	39	24	18
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	5250	962	59	1021	59340	30190	89530	329	259	131	81	50	36	29	19	16	12
Viernheim	5245	1103	31	1134	54990	16690	71680	538	277	106	81	47	18	12	10	11	3
Neu-Isenburg	5056	1395	40	1435	91150	16480	107630	254	436	317	150	91	59	28	23	25	12
Friedberg	4998	883	194	1077	73825	121945	195770	202	175	129	81	61	66	59	44	40	26
Langen	4670	898	53	951	59855	22825	82680	144	339	159	86	64	35	31	13	13	14
Dieburg	4160	798	45	843	44725	22455	67180	411	138	86	51	32	24	14	16	15	11
Alsfeld	3984	753	115	868	58225	63965	122190	242	120	100	73	57	32	47	35	19	28
Weisenau	3958	1135	37	1172	79080	28090	107170	122	309	300	210	83	32	24	31	14	10
Griesheim	3928	763	15	778	38380	5740	44120	463	117	54	38	26	18	22	14	10	1
Vilbel	3822	831	34	865	45945	18270	64215	321	230	119	65	35	23	11	10	9	8
Lorsch	3724	741	37	778	37265	22605	59870	387	169	68	38	28	19	12	10	7	3
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3689	797	32	829	46215	20100	66315	272	251	110	61	31	22	12	18	12	8
Seligenstadt	3663	539	51	590	36605	24740	61345	204	112	50	52	35	20	21	20	14	11
Kostheim	3628	934	23	957	55720	15360	71080	151	362	227	101	40	13	12	12	7	9
Bürstadt	3543	717	8	725	32420	2550	34970	378	209	63	23	17	10	6	5	4	2
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3470	774	18	792	48505	10310	58815	115	259	182	111	54	26	12	5	5	5
Oppenheim	3452	717	129	846	54000	87095	141095	208	138	103	72	54	40	31	30	21	20
Gernsheim	3400	802	45	847	46875	20935	67810	362	174	84	53	38	32	23	22	10	9
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000
Mainz	524	224	258	234	243	172	188	97	169	79	106	52	77	39	49	20	76	43	48	16	35	51	10	24	17	7	20
Darmstadt-Bessung.	260	293	256	222	247	159	184	102	113	92	69	73	57	46	36	33	64	42	31	22	21	19	17	13	7	9	8
Offenbach	210	92	122	84	97	51	53	32	39	25	10	24	27	12	9	8	16	9	11	7	7	8	9	2	9	3	8
Worms	139	80	58	57	51	45	33	13	27	19	15	8	15	11	11	3	16	5	9	5	2	7	6	1	8	—	3
Giessen	139	90	89	85	74	69	68	40	38	25	31	22	25	13	18	6	17	13	11	5	5	7	7	1	1	2	8
Bingen	61	41	50	28	35	23	26	19	14	14	13	8	8	3	4	4	8	2	9	2	1	5	1	2	—	—	2
Kastel	16	6	14	16	4	10	8	6	6	4	5	1	2	4	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	2	—	—
Lampertheim	17	6	3	4	5	4	—	2	1	2	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	32	19	20	14	5	8	10	14	8	2	7	2	1	—	1	1	—	4	—	1	1	2	1	1	1	—	1
Alzey	40	35	23	15	12	13	6	4	2	4	5	4	2	2	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	19	12	9	5	5	2	1	5	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	12	9	5	10	4	3	1	3	1	—	2	4	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	6	2	6	1	5	1	4	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	16	7	6	4	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Friedberg	34	25	22	19	17	14	8	9	10	8	4	1	7	1	—	1	3	1	3	1	—	1	—	—	—	1	1
Langen	22	9	4	2	4	4	1	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Dieburg	12	8	5	4	6	2	1	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	23	18	8	9	12	9	8	9	3	4	1	3	—	2	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	12	6	—	3	1	3	1	—	1	2	1	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	4	3	3	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	6	3	8	6	2	—	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Lorsch	7	8	2	1	3	6	5	1	—	2	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	7	4	5	2	4	1	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	6	9	9	6	8	4	1	3	3	4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	10	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	8	1	3	8	1	1	1	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	16	6	10	17	17	14	11	7	9	2	1	—	2	4	—	—	1	2	1	1	3	1	1	—	1	—	1
Gernsheim	14	3	4	3	5	3	2	5	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gonsenheim	7	7	1	1	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1677	1023	1009	859	868	626	624	383	456	295	284	205	231	140	142	78	207	129	130	66	76	108	54	44	41	23	42

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	55.	56.
	21000	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000	46000	48000	49000
Mainz	12	7	3	3	2	2	4	3	2	15	1	5	1	1	3	2	3	2	1	8	—	1	2	1	—	1	1	1
Darmstadt-Bessung.	10	3	5	4	2	2	5	6	2	1	2	2	—	2	1	3	1	1	1	1	—	—	1	—	2	—	1	2
Offenbach	1	1	1	2	2	2	—	1	—	6	2	1	3	1	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Worms	—	—	2	2	2	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—
Giessen	1	2	4	1	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gonsenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	25	13	17	13	12	9	9	10	5	27	6	9	6	5	4	7	8	6	2	9	2	1	4	3	2	2	[illegible]	3

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																						
	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	69.	70.	72.	74.	78.	79.	82.	85.	87.	88.	89.	92.
	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	62000	63000	65000	67000	71000	72000	75000	78000	80000	81000	82000	85000
Mainz . . .	1	1	3	—	1	1	1	1	—	1	2	—	—	1	—	1	1	2	—	2	1	—	1
Darmstadt-Bessung.	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Offenbach . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Worms . . .	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Giessen . .	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfungstadt . .	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	8	2	5	2	2	4	2	3	1	1	6	1	2	2	2	1	2	2	1	3	1	1	2

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																					
	96.	97.	98.	100.	107.	119.	122.	129.	135.	136.	137.	147.	162.	174.	237.	453.	457.	576.	586.	809.	811.	2691.
	89000	90000	91000	93000	100000	112000	115000	122000	128000	129000	130000	140000	155000	167000	230000	446000	450000	569000	579000	802000	804000	2684000
Mainz . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt-Bessung.	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Offenbach . .	—	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Worms . . .	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Giessen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
zusammen	1	1	1	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

IV. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten des Grossh. Hessen von 1870 bis 1888/89.

Steuer-commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	Siebenzehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1887/88.		1887/88.	1888/89.	Zu- bezw. Abgang von 1887/88 auf 1888/89.		Achtzehnjä[hrig.] Zugang v[on] 1871 bis i[ncl.] 188[8/89.]	
	M.	*M.*	%	*M.*	*M.*	*M.*	%	*M.*	%
Starkenburg.									
Beerfelden	155674	64001	41,1	219675	216530	—3145	1,4	60856	[illegible]
Darmstadt	1651663	1809087	109,5	3460750	3506805	46055	1 3	1855142	[illegible]
Dieburg	263734	102326	38,8	366060	378575	12515	3,4	114841	[illegible]
Fürth	172414	42441	24,6	214855	219660	4805	2,2	47246	[illegible]
Gross-Gerau	371580	168160	45,3	539740	539155	—585	0,1	167575	[illegible]
Heppenheim	343783	166527	48,4	510310	511260	950	0,1	167477	[illegible]
Höchst	167623	10347	6,2	177970	182185	4215	2,3	14562	[illegible]
Langen	201026	131519	65,4	332545	345380	12835	3,8	144354	[illegible]
Michelstadt	208894	77506	37.1	286400	294065	7665	2,6	85171	[illegible]
Offenbach	818863	1160002	141,7	1978865	2007680	28815	1,4	1188817	[illegible]
Seligenstadt	224811	101304	45,1	326115	342455	16340	5,0	117644	[illegible]
Zwingenberg	378009	378181	100,0	756190	784215	28025	3,7	406206	[illegible]
Summe	4958074	4211401	84,9	9169475	9327965	162220 —3730 158490	1,7	4369891	[illegible]
Oberhessen.									
Alsfeld	248503	110247	44,4	358750	361645	2895	0,8	113142	[illegible]
Büdingen	243634	80141	32,9	323775	329780	6005	1,8	86146	[illegible]
Butzbach	222514	47266	21,2	269780	272765	2987	1,1	50251	[illegible]
Friedberg	616372	293293	47,6	909665	926540	16875	1,8	310166	[illegible]
Giessen	483814	795241	164,4	1279055	1359240	80185	6,2	875426	[illegible]
Grünberg	178611	86199	48,3	264810	268135	3325	1,2	89524	[illegible]
Homberg	122091	32149	26,3	154240	154775	535	0,3	32684	[illegible]
Hungen	289235	76255	26,4	365490	360670	—4820	1,3	71435	[illegible]
Lauterbach	273043	32407	11,9	305450	305255	—195	0,06	32212	[illegible]
Nidda	213446	122894	57,6	336340	338650	2310	0,6	125204	[illegible]
Schotten	115671	49609	42,9	165280	167845	2565	1.5	52174	[illegible]
Summe	3006934	1725701	57,4	4732635	4845300	117682 —5015 112667	2,4	1838366	[illegible]
Rheinhessen.									
Alzey	359880	119540	33,2	479420	482685	3265	0,6	122805	[illegible]
Bingen	532217	314743	59,1	846960	867545	20585	2,4	335328	[illegible]
Mainz	1872814	3283401	175,3	5156215	5387190	230975	4,4	3514376	[illegible]
Ober-Ingelheim	289200	202445	70,0	491645	499400	7755	1,5	210200	[illegible]
Oppenheim	346029	209181	60,5	555210	574295	19085	3,4	228266	[illegible]
Osthofen	344272	107878	31,3	452150	471580	19430	4,2	127308	[illegible]
Wörrstadt	266640	119315	44,7	385955	393755	7800	2,0	127115	[illegible]
Worms	775243	703007	90,7	1478250	1504325	26075	1,7	729082	[illegible]
Summe	4786295	5059510	105,7	9845805	10180775	334970	3,4	5394480	[illegible]
Grossh. Hessen	12751303	10996612	86,2	23747915	24354040	614872 —8745 606127	2,5	11602737	[illegible]

/eränderungen an den Einkommenstenerkapitalien der 25 höchstbevölkerten Gemeinden des Grossh. Hessen von 1870 bis 1888/89.

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	Siebenzehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1887/88.		1887/88.	1888/89.	Zu- bezw. Abgang von 1887/88 auf 1888/89.		Achtzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1888/89.	
	M.	*M.*	%	*M.*	*M.*	*M.*	%	*M.*	%
inz . .	1511049	2816896	186,4	4327945	4494525	166580	3,8	2983476	197,4
rmstadt- . .	1309526	1546754	118,1	2856280	3255520	38855	1,2	1828711	128,1
Bessungen . .	117283	243102	207,3	360385					
fenbach . .	598689	940456	157,1	1539145	1574035	34890	2,2	975346	162,9
orms . .	454380	590635	129,9	1045015	1066875	21860	2,0	612495	134,7
essen . .	831414	705721	212,9	1037135	1111670	74535	7,1	780256	235,4
ngen . .	210171	179979	85,6	390150	891105	955	0,2	180984	86,0
stel . .	61457	114348	186,1	175805	203020	27215	15,4	141563	230,3
mpertheim .	65700	29030	44 2	94730	91340	— 3390	3,5	25640	89,0
nsheim . .	72428	107062	147,8	179490	192360	12870	7,1	119932	165,5
zey . . .	120514	50581	41,9	171095	166830	—4265	2,4	46316	38.4
angstadt . .	62220	64675	103,9	126895	130065	3170	2,4	67845	109,0
ppenheim (St.-C. Hepp.)	51960	37375	71,9	89335	89530	195	0,2	37570	72,3
ernheim . .	41220	29075	70,5	70295	71680	1385	1,9	30460	74,1
n-Isenburg .	40140	63620	158,5	103760	107630	3870	3,6	67490	168,1
iedberg . .	104906	85864	81,9	190770	195770	5000	2,6	90864	86,6
ngen . . .	39086	39249	100,4	78335	82680	4845	5,5	43594	111,5
eburg . . .	42086	22679	53,9	64765	67180	2415	3,7	25094	59,6
nfeld . . .	64217	54723	85,2	118940	122190	3250	2,7	57978	90,2
oisenau .	23563	72142	306,2	95705	107170	11465	11,9	83607	367,5
iesheim . .	27908	14737	52,8	42645	44120	1475	3,4	16212	58,0
bel . . .	42291	19769	46,7	62060	64215	2155	8,3	21924	51,8
rsch . . .	40688	19577	48,1	60265	59870	—395	0,6	19182	47,1
erstadt (St.-C. Swingb.)	28769	38806	163,3	62575	66315	8740	5,9	42546	178,9
igenstadt . .	37569	20991	55,9	58560	61345	2785	4,7	23776	63,2
stheim . .	23974	36051	150,3	60025	71080	11055	18,4	47106	196,4
Summe	5518208	7943897	143,9	13462105	13888120	434065 —8050 426015	3,1	8369912	151,6

Nr. 2603. **Steuerrückvergütungen für im Jahr 1887/88 ausgeführtes Bier.*)**

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. *M.*
1	Darmstadt	4 461,60
2	Offenbach	.
3	Giessen	
4	Mainz	6 066,65
5	Bingen	.
6	Worms	12 548,90
	Zusammen	23 077,15

*) Vergl. Mittheil. Nr. 394, Sept. 1887, S. 302.

Nr. 2604. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkas…**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher). Bestand Anfang 1886.	Zugang 1886 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1886.	Bestand Ende 1886.	Bet… Bestand Anfang 1886 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). M	Zugang … [illegible] M
1	Darmstadt [1])	22602	3489	26091	4268	21823	6029695,26	[illegible]
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	1115	243	1358	119	1239	357401,13	[illegible]
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2757	378	3135	297	2838	1685492,36	[illegible]
4	Zwingenberg [1])	11016	1189	12205	975	11230	3823145,76	[illegible]
5	Gross-Bieberau [1]) u. [2])	2019	251	2270	160	2110	1523597,79	[illegible]
6	Gross-Umstadt	2858	452	3310	279	3031	2093978,93	[illegible]
7	Reinheim [1])	2043	247	2290	175	2115	1295936,74	[illegible]
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	6493	1051	7544	922	6622	2417435,09	[illegible]
9	Höchst (Brenbrg. Sp. u. Leihk.) [1])	3201	415	3616	317	3299	2168809,60	[illegible]
10	Gross-Geran [1])	8234	1186	9420	851	8569	7177010,73	[illegible]
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	8652	906	9558	716	8842	3155632,87	[illegible]
12	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse) [3])	274	27	801	29	272	143248,60	[illegible]
13	Langen [1])	2949	267	3216	233	2983	3416216,96	[illegible]
14	Offenbach [1])	7865	1216	9081	958	8123	7310500,52	[illegible]
15	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) [1])	3566	348	3914	306	3608	3141434,92	[illegible]
	Provinz Starkenburg	85644	11665	97309	10605	86704	45739537,26	[illegible]
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1])	6437	1207	7644	1177	6467	8307940,30	[illegible]
17	Allendorf a. d. Lumda [4])	.	.	.	.	.	.	[illegible]
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	3156	253	3409	383	3026	1328693,43	[illegible]
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	1901	107	2008	149	1859	585684,28	[illegible]
20	Lang-Göns	695	126	821	144	677	551133,50	[illegible]
21	Alsfeld [5])	5202	1547	6749	1536	5213	667288,54	[illegible]
22	Gross-Felda u. Kestrich [1]) u. [6])	853	67	920	28	892	465216,77	[illegible]
23	Homberg (Sp- u. Creditk.) [1]) u. [7])	.	.	.	.	.	568413,78	[illegible]
24	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.) [8])	1108	98	1206	95	1111	252579,58	[illegible]
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse) [1])	382	92	474	17	457	196806,67	[illegible]
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	1935	177	2112	202	1910	1501902,17	[illegible]
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1])	1783	153	1936	118	1818	909594,33	[illegible]
28	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	845	87	932	72	860	517772,32	[illegible]
29	Friedberg (Mathildenstift)	3401	531	3932	761	3171	1560496,17	[illegible]
30	Butzbach (Mathildenstift)	2957	261	3218	283	2935	1305884,84	[illegible]
31	Vilbel (Mathildenstift)	1417	138	1555	90	1465	1171343,12	[illegible]
32	Lauterbach [1])	1767	170	1937	143	1794	624061,52	[illegible]
33	Herbstein [1])	1416	179	1595	111	1484	739370,66	[illegible]
34	Schlitz [1]) u. [9])	1247	111	1358	137	1221	368888,57	[illegible]
35	Schotten (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	2338	190	2528	225	2803	601315,42	[illegible]
36	Laubach [1])	925	98	1023	78	950	747767,44	[illegible]
37	Ulrichstein	698	80	778	52	726	487099,07	[illegible]
	Provinz Oberhessen	40463	5672	46135	5796	40339	18459252,48	[illegible]
38	Mainz	17483	3845	20828	2251	18577	13906687,26	[illegible]
39	Mainz [10]) u. [1])	4570	1525	6095	1005	5090	2974312,21	[illegible]
40	Alzey [1])	1541	319	1860	205	1655	853975,88	[illegible]
41	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [11])	3750	569	4319	898	3921	4409977,30	[illegible]
42	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	2222	329	2551	235	2316	2839486,67	[illegible]
43	Dorn-Dürkheim-Wintersheim [12])	344	72	416	22	394	391037,60	[illegible]
44	Osthofen (Spar- u. Creditverein)	432	58	490	44	446	242179,56	[illegible]
45	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	26	5	31	5	26	11316,87	[illegible]
46	Worms (Vorsch.- u. Credit.-Ver.) [13])	575	112	687	58	629	181873,98	[illegible]
47	Worms [1]) u. [11])	7188	1185	8323	698	7625	6269567,05	[illegible]
	Provinz Rheinhessen	38131	7469	45600	4921	40679	32080414,38	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	164238	24806	189044	21322	167722	96279204,12	[illegible]

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1886 gegenüber den Angaben Ende 1885 (Mitth. Nr. 412, Jal…

Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886.*)

r Einlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1886.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Capitalien Ende 1886.	Reservefonds Ende 1886.	Anmerkungen.
usammen.	Abgang 1886 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1886 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
3319995,38	1881917,03	6438078,35	105415,21	6652342,81	321903,58	
465179,63	70257,22	394922,41	7860,88	416226,25	29164,72	
2108706,79	318147,01	1790559,78	131046,27	1877465,00	218797,86	
4808179,90	678074,93	4130104,97	218004,26	4162840,59	300018,08	
1840328,62	173284,49	1667044,13	65826,92	1636409,29	54057,02	
2587978,92	325215,96	2262762,96	81554,05	2302057,00	133030,58	
1605843,27	193931,16	1411912,11	68423,28	1403393,84	59905,01	
2901115,06	332180,96	2568934,10	62244,82	2685449,19	241668,74	
2566261,93	351406,91	2214855,02	100916,46	2210801,93	153540,71	
8533825,09	854135,45	7679689,64	127111,19	7593984,36	314985,30	
3799412,85	504380,59	3295032,26	187674,65	3328919,44	312397,57	
158556,39	14681,89	143874,50	.	.	.	
3913316,23	406731,96	3506584,27	246777,96	3706489,78	391987,07	
9137999,90	1562764,33	7575235,57	51308,23	7896984,99	690228,12	
3519602,59	444478,22	3075124,37	232788,59	3042113,00	199777,22	
6266302,55	8111588,11	48154714,44	1686952,77	48915477,47	3421461,58	
3916309,31	510741,31	3405568,00	62456,00	3562317,96	345180,71	
.	.	.	.	.	.	
1450519,77	203612,66	1246907,11	41844,93	1299052,86	128758,80	
625048,31	66746,28	558302,03	59063,26	513502,54	38700,00	
669787,52	121105,32	548682,20	33786,77	525139,99	9313,17	
841404,13	179849,31	661554,82	20048,17	660400,86	16040,22	
533282,31	44360,96	488921,35	32049,93	520145,31	20933,89	
597361,41	87467,50	509893,91	23773,35	520833,02	31735,00	
276314,20	28041,27	248272,93	19371,45	237089,33	17599,18	
278558,48	10636,40	267922,08	6364,37	258874,65	2615,00	
1743264,49	244581,40	1498683,09	85866,50	1602830,39	145454,89	
1018409,92	76413,91	941996,01	727,15	1000925,26	140068,07	
613685,92	66014,34	547671,58	7947,72	619589,41	81693,12	
1908603,38	281565,64	1627037,74	54965,15	1709801,05	81977,82	
1508617,44	163356,11	1345261,33	11656,73	1382175,57	39628,25	
1365626,65	117879,71	1247746,94	42055,55	1363169,89	113197,37	
689339,52	50724,01	638615,51	11685,43	689191,62	71090,29	
850108,35	65264,69	784843,66	24378,45	795293,35	38388,25	
400347,79	41469,09	358878,70	6704,19	382349,85	30655,91	
657219,80	59394,03	597825,77	880,93	662161,00	74638,14	
817124,86	73629,85	743495,01	59763,65	755707,80	85000,00	
552887,71	46743,82	506143,89	15186,73	501892,72	22986,72	
1313821,27	2539597,61	18774228,66	620571,41	19562444,43	1535649,80	
8099692,00	2865370,42	15234321,58	19119,73	16385362,37	1170160,52	
4550913,23	1119788,08	3431125,15	247776,96	3391722,84	207996,22	
1094547,10	163108,05	931439,05	54814,68	1047240,30	192175,52	
5538687,13	705795,71	4832891,42	141411,80	5003788,13	400298,59	
3331459,88	409346,12	2922113,76	138021,37	2958321,57	197822,85	
481381,73	59692,68	421689,05	.	.	.	
317115,33	63333,73	253781,60	11989,28	233930,90	7861,42	
12532,64	3103,78	9428,86	1872,09	9440,82	2091,35	
330957,14	160697,07	170260,07	.	170260,07	.	
7528620,23	1018138,70	6510481,53	498914,81	6269310,62	581396,04	
1285906,41	6568374,34	34717532,07	1113920,22	35469377,62	2759802,51	
3866030,23	17219560,06	101646470,17	3421444,40	103947299,52	7716913,89	

Anmerkungen:

1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.

2) Sparkasse und Creditanstalt.

3) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.

4) Spar- und Vorschusskasse. Von der Verwaltung ist keine Auskunft über die Ergebnisse ertheilt worden.

5) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.

6) Spar- u. Vorschussverein.

7) Ueber die Zahl der Einleger in 1886 können keine bestimmten Angaben gemacht werden. Die Einlagen erfolgen theils gegen Schuldscheine auf Namen, theils gegen Schuldscheine auf Inhaber. 120 der Einlagen mit 42 000 Mark bilden nebst dem Reservefonds den Garantiefonds.

8) Die Einlagen erfolgen theils gegen Schuldbücher, grösstentheils aber gegen Schuldscheine auf Namen. Unter den Einlagen sind 28 200 Mark Einzahlungen auf 141 Antheilscheine enthalten.

9) Unter dem Bestand d. Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20 000 Mk. Actien enthalten.

10) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

11) In dem Bestand der Einleger und Einlagen sind die betr. Beträge der Pfennigsparkassen nicht enthalten.

12) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden. Angaben über Kassebestand u. Reservefonds können nicht gemacht werden.

13) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins Worms; einen Reservefonds besitzt die Sparkasse nicht.

90) beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefond
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
		Grossherzogthum.			
1875	98 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,[illegible]
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,[illegible]
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006.27	55 869 639.53	4 361 444,1[illegible]
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009.58	58 819 334,62	4 694 770,[illegible]
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,9[illegible]
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 0[illegible]
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319.58	6 519 837,[illegible]
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509,51
1885	164 240	96 279 873,63	3 355 484,77	98 084 941,84	7 316 452,53
1886	167 722	101 646 470,17	3 421 444.40	103 947 299,52	7 716 913,[illegible]

Am Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.	Provinzen			Grossh.
	Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.		Stark.	Oberh.	Rheinh.	
					ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.		
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	1,9[illegible]
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	[illegible]
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	[illegible]
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	84,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	[illegible]
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	[illegible]
1874	131,11	114,47	64,78	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	184,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	[illegible]
1877	136,92	118,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	[illegible]
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	[illegible]
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	[illegible]
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,89	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,4[illegible]
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,06
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,2[illegible]
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	[illegible]
1885	212,85	153,83	130,95	171,69	113,67	70,17	110,17	100,65	5,75	0,88	9,25	5,53
1886	214,65	153,54	138,37	174,59	119,21	71,46	118,09	105,81	5,54	1,29	7,92	5,36

[1]) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 18[illegible] berechnet sich für das Grosserzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies [illegible] vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, [illegible] ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 425. December 1888.

Nr. 2605. **Uebersicht über die im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1886 und 1887 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.***)

Nachdem die seit dem Jahre 1881 in Ausführung des Gesetzes, betreffend den Schutz der in fremde Verpflegung gegebenen Kinder unter sechs Jahren vom 10. September 1878, bei den Kreisämtern aufgestellten und in den »Mittheilungen der Grossh. Centralstelle« regelmässig publicirten jährlichen Uebersichten über die der Ueberwachung unterstellten Pfleglinge haben entnehmen lassen, dass die Zahl der in den einzelnen Kreisen des Landes verpflegten Kinder der verschiedenen Kategorien in weitaus der Mehrzahl derselben erheblichen Schwankungen nicht unterliegt, ist für die Folge von der Veröffentlichung kreisweise aufgestellter Uebersichten abgesehen worden. Es gelangen desshalb im Nachstehenden für die Jahre 1886 und 1887 lediglich die Ergebnisse aus den Provinzen und aus dem Grossherzogthum im Ganzen zum Abdruck und werden, da die Erfolge des oben erwähnten Gesetzes und der in dessen Ausführung ergangenen instructionellen Erlasse auf Grund der Specialübersichten unter Berücksichtigung einer längeren Jahresreihe demnächst an anderer Stelle einer eingehenden vergleichenden Bearbeitung unterzogen werden sollen, nur die Mortalitätsverhältnisse der Pfleglinge in den gedachten Berichtsjahren mit vergleichender Heranziehung des diesen vorausgegangenen Jahres mitgetheilt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 363, Juni 1886, S. 193.

Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1886 in e…

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Daru… 1. Kinder, welche von i… noch lebenden Eltern – … einem Elterntheil – in Pfl… gegeben sind.			Darunter … ortsfremde inländische Kinder.		ortsf…
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehe…
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I	**Provinz Starkenburg.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	191	546	737	77	474	551	26	143	21
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	42	33	75	8	22	30	5	4	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	22	82	104	18	81	99	4	24	3
	c) durch Tod	1	37	38	.	36	36	.	10	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	126	394	520	51	335	386	17	105	16
II	**Provinz Oberhessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	109	216	325	36	172	208	12	59	5
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	29	29	58	8	21	29	5	6	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	20	22	2	18	20	.	4	1
	c) durch Tod	2	7	9	2	6	8	1		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	76	160	236	24	127	151	6	49	7
III	**Provinz Rheinhessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	73	333	406	43	303	346	16	124	9
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	17	21	38	8	15	23	2	8	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	10	85	95	10	80	90	5	34	4
	c) durch Tod	3	42	45	2	41	43	1	19	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	43	185	228	23	167	190	8	63	5
IV	**Grossherzogthum Hessen.**									
	Summe der Pfleglinge . . .	373	1095	1468	156	949	1105	54	326	38
	davon abgegangen:									
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	88	83	171	24	58	82	12	18	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	34	187	221	30	179	209	9	62	6
	c) durch Tod	6	86	92	4	83	87	2	29	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	245	739	984	98	629	727	31	217	28

r Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.

	2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
	flege eben h den nund.	in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	Zusammen wie Spalte 5.	*M*
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	2	34	26	77	44	76	89	98	109	100	138	127	737	{ 420 12
	1	10	5	21	5	75	.	.	.	.	.	.	75	
	.	.	.	4	1	1	6	9	16	19	38	15	104	
	.	1	.	.	1	.	.	.	2	.	10	26	38	
	1	23	21	52	37	.	83	89	91	81	90	86	520	
	1	19	14	50	29	58	51	49	47	44	49	27	325	{ 500 21
	1	5	2	13	5	58	.	.	.	.	.	.	58	
	.	.	.	.	2	.	1	4	5	5	4	3	22	
	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	4	3	9	
	.	14	11	37	22	.	50	43	42	39	41	21	236	
	.	9	3	21	27	44	38	33	49	51	90	101	406	{ 360 40
	.	5	.	4	6	38	.	.	.	.	.	.	38	
	.	.	1	.	4	4	1	7	15	19	21	28	95	
	.	.	.	1	1	.	.	.	.	3	20	22	45	
	.	4	2	16	16	2	37	26	34	29	49	51	228	
7	3	62	43	148	100	178	178	180	205	195	277	255	1468	{ 500 12
6	2	20	7	38	16	171	.	.	.	.	.	.	171	
	.	.	1	4	7	5	8	20	36	43	63	46	221	
	.	1	1	1	2	.	.	2	2	3	34	51	92	
1	1	41	31	105	75	2	170	158	167	149	180	158	984	

Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1887 in entg

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter: 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elterntheil — in Pflege gegeben sind.			Darunter sind: ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	[illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge	182	552	734	80	483	563	24	126	26	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	32	29	61	4	23	27	1	12	1	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	27	81	108	26	78	104	7	16	9	[illegible]
	c) durch Tod	7	40	47	5	39	44	1	14	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	116	402	518	45	343	388	15	84	15	[illegible]
II	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	98	221	319	30	177	207	7	72	11	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	20	15	35	5	4	9	.	3	.	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	5	27	32	4	27	31	1	12	1	[illegible]
	c) durch Tod	2	6	8	1	5	6	.	1		[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	71	173	244	20	141	161	6	56	10	[illegible]
III	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	71	333	404	40	311	351	22	137	9	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	12	21	33	3	13	16	1	5	.	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	18	66	84	18	65	83	10	29	6	[illegible]
	c) durch Tod	3	32	35	3	31	34	1	17	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	38	214	252	16	202	218	10	86	2	[illegible]
IV	**Grossherzogthum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge	351	1106	1457	150	971	1121	53	335	46	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	64	65	129	12	40	52	2	20	1	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	50	174	224	48	170	218	18	57	16	[illegible]
	c) durch Tod	12	78	90	9	75	84	2	32	2	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	225	789	1014	81	686	767	31	226	27	[illegible]

r Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.

. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
lege ben den und	In Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.	1887.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1	37	21	64	47	67	100	106	90	111	134	126	734	{ 400 20
.	12	2	16	4	61	.		.	.	.	.	61	
.	.	.	1	3	3	8	13	15	18	35	16	108	
.	.	.	2	1	1	2	1	2	4	13	24	47	
1	25	19	45	39	2	90	92	73	89	86	86	518	
1	21	14	46	29	38	52	50	44	48	47	40	319	{ 360 20
.	8	4	7	7	35	.	.	.	.	.	.	35	
.	.	.	1	.	.	3	1	7	3	12	6	32	
.	.	.	1	1	1		1	1		.	5	8	
1	13	10	37	21	2	49	48	36	45	35	29	244	
.	13	5	18	17	38	39	39	44	50	94	100	404	{ 540 40
.	3	1	6	7	33	.	.	.	.	.		33	
.	.	.	.	1	2	6	3	11	13	31	18	84	
.	.	1	.	.	.	.	.	2	2	18	13	35	
.	10	3	12	9	3	33	36	31	35	45	69	252	
2	71	40	128	93	143	191	195	178	209	275	266	1457	{ 540 20
.	23	7	29	18	129			.	.	.	.	129	
.	.	.	3	3	5	17	17	33	34	78	40	224	
		1	3	2	2	2	2	5	6	31	42	90	
2	48	32	93	70	7	172	176	140	169	166	184	1014	

Es starben in den Kreisen:

	Von den Pflegekindern überh.			Von den ehelichen.			Von den unehelichen.		
	1885.	1886.	1887.	1885.	1886.	1887.	1885.	1886.	1887.
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Darmstadt .	3,8	8,6	5,5	2,2	0,0	0,0	4,3	11,8	6,6
Bensheim . .	3,5	1,4	4,1	4,8	0,0	3,2	2,3	2,4	4,8
Dieburg . .	5,9	0,0	7,7	5,9	0,0	6,2	0,0	0,0	8,3
Erbach . .	0,0	1,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	2,2
Gross-Gerau .	1,5	3,1	5,7	0,0	0,0	5,6	1,9	4,0	5,8
Heppenheim .	0,0	3,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	5,7
Offenbach . .	5,0	7,1	9,0	3,4	1,7	5,7	5,6	8,7	10,2
Prov. Starkenb.	3,0	5,2	6,4	2,8	0,5	3,9	3,1	6,8	7,2
Giessen . .	9,4	2,2	4,9	10,0	0,0	0,0	9,1	3,4	6,6
Alsfeld . .	5,3	0,0	0,0	6,3	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0
Büdingen . .	2,0	2,3	2,4	0,0	0,0	6,2	3,2	3,7	0,0
Friedberg . .	0,0	1,1	3,0	0,0	4,5	4,0	0,0	0,0	2,7
Lauterbach .	6,1	2,5	0,0	0,0	0.0	0,0	9,4	4,2	0.0
Schotten . .	0,0	14,3	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	16,6	0,0
Prov. Oberhess.	4,4	2,8	2,5	3,9	1,8	2,0	4,7	3,2	2,7
Mainz . .	14,7	11,6	11,2	16,0	4,3	4,5	14,4	12,4	11,9
Alzey . . .	11,5	0,0	7,7	23,0	0,0	11,1	0,0	0,0	5,9
Bingen . .	4,3	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	15,4	0,0
Oppenheim .	4,5	11,8	6,8	0,0	0,0	6,7	5,3	15,4	6,9
Worms . .	14,9	13,7	5,8	6,3	10,5	0,0	19,4	14,8	7,8
Prov. Rheinhess.	12,6	11,1	8,7	10,2	4,1	4,2	13,3	12,6	9,6
Grossh. Hessen	6,2	6,3	6,2	4,9	1,6	3,4	6,7	7,9	7,1

Pfr.

Nr. 2606. **Einnahmen aus Stempelmarken in dem Rechnungsjahr 1887/88.*)**

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	131,65	0,60	16 573,20	6,00	156 918,00	60,00	37 800,00
0,10	2 257,90	1,00	52 767,00	10,00	109 250,00	100.00	60 100,00
0,20	22 526,00	2,00	51 432,00	20,00	74 420,00	200,00	28 800,00
0,30	11 416,50	3,00	79 863,00	30,00	38 910,00	300,00	56 400,00
0,40	44 840,80	4,00	72 836,00	40,00	31 480,00		
0,50	33 569,00	5,00	73 425,00	50,00	35 300,00		1 091 016,05

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1887/88, Art. 5 »Stempel- und Gerichtsgebühren«, beträgt die Einnahme . . . . 1 437 561,41 ℳ

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken . . . . 1 091 016,05 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 346 545,36 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 416, Aug. 1888, S. 256.

Dieser setzt sich zusammen aus:

1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind . . 306 980,36 ℳ.
2) Ersatz von Stempelprovisionen . 0,20 »
3) Hypothekengebühren in Rheinhessen . . . . 39 564,80 »

Zusammen 346 545,36 ℳ.

2607. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 1. December 1885 nach dem Gebnrtsort, mit Unterscheidung des Geschlechts.*)

Staaten, Landestheile etc., in welchen die Personen geboren sind.	Ortsanwesende Bevölkerung.								
	Provinz						Grossherzogthum		
	Starkenburg		Oberhessen		Rheinhessen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Deutsche Staaten:									
Preussen, und zwar:									
Prov. Ostpreussen	83	40	73	32	217	52	373	124	497
» Westpreussen	61	31	40	14	124	60	225	105	330
Stadtkreis Berlin	139	80	40	33	104	61	283	174	457
Prov. Brandenburg	230	86	97	55	339	98	666	239	905
» Pommern . .	101	48	66	24	173	61	340	133	473
» Posen . . .	77	41	46	17	169	55	292	113	405
» Schlesien . .	307	113	132	50	496	138	935	301	1236
» Sachsen . .	475	211	278	161	634	175	1387	547	1934
» Schleswig-Holst.	39	27	38	27	46	27	123	81	204
» Hannover . .	256	125	169	148	258	124	683	397	1080
» Westfalen . .	234	168	231	185	534	202	999	555	1554
» Hessen-Nassau .	4515	4968	4432	5069	7240	4723	16187	14760	30947
» Rheinland .	886	761	785	785	2895	3442	4566	4988	9554
» Hohenzollern .	23	18	8	3	29	38	60	59	119
zus. Königr. Preussen	7426	6717	6435	6603	13258	9256	27119	22576	49695
Bayern	3145	3073	523	407	4781	5943	8449	9423	17872
Sachsen	379	147	154	54	400	85	933	286	1219
Württemberg . .	1024	979	126	137	845	632	1995	1748	3743
Baden	1543	1911	163	178	1297	1170	3003	3259	6262
Hessen	182313	190384	121119	125284	122788	126560	426220	442234	868454
Mecklenburg-Schwerin	47	25	11	11	52	10	110	46	156
» Strelitz .	10	2	4	1	2	.	16	3	19
Sachsen-Weimar . .	119	98	93	59	253	102	465	259	724
Oldenburg . . .	44	39	17	21	91	56	152	116	268
Braunschweig . .	45	38	29	27	38	15	112	80	192
Sachsen-Meiningen .	89	43	30	15	218	23	337	81	418
» Altenburg .	27	14	15	7	39	7	81	28	109
» Coburg-Gotha .	68	53	41	24	250	39	359	116	475

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 153.

Staaten, Landestheile etc., in welchen die Personen geboren sind.	Ortsanwesende Bevölkerung.							
	Provinz						Grossherzogthum	
	Starkenburg		Oberhessen		Rheinhessen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Anhalt	36	9	25	10	50	21	111	40
Schwarzburg-Rudolstadt	16	8	12	16	21	9	49	33
» Sondershausen	17	15	21	9	41	7	79	31
Waldeck	33	65	45	52	47	28	125	145
Reuss, ältere Linie	5	2	2	.	6	.	13	2
» jüngere »	14	7	7	4	10	1	31	12
Schaumburg-Lippe	1	6	1	.	8	4	10	10
Lippe	12	5	2	4	26	6	40	15
Lübeck	3	6	2	3	7	4	12	13
Bremen	18	23	17	11	17	16	52	50
Hamburg	36	33	4	14	33	24	73	71
Elsass-Lothringen	387	71	263	28	738	117	1388	216
zus. Deutsch. Reich	196857	203773	129161	132979	145316	144141	471334	480893
II. Ausserdeutsche europäische Staaten:								
Luxemburg	1	3	2	1	22	43	25	47
Oesterreich	207	136	71	38	282	129	560	303
Ungarn	25	24	10	6	26	14	61	44
Italien	36	10	9	.	59	12	104	22
Schweiz	141	146	50	33	222	119	413	298
Frankreich	81	85	171	152	67	99	319	336
Grossbritannien u. Irland	67	107	27	25	55	50	149	182
Belgien	24	16	4	.	21	21	49	37
Holland	32	46	10	6	54	40	96	92
Dänemark	10	5	3	1	6	1	19	7
Schweden	6	6	2	.	7	1	15	7
Norwegen	3	3	.	1	3	2	6	6
Russland	102	53	30	21	34	29	166	103
übriges Europa	8	11	2	1	24	6	34	18
zus. ausserdeutsche europäische Staaten	743	651	391	285	882	566	2016	1502
III. Aussereurop. Staaten:								
Ver. Staaten v. Amerika	101	140	94	91	102	126	297	357
Sonst. aussereurop. Staat.	38	66	16	10	22	28	76	104
zus. aussereurop. Staaten	139	206	110	101	124	154	373	461
IV. Ueberhapt:								
im Deutschen Reich	196857	203773	129161	132979	145316	144141	471334	480893
in ausserdeutschen europäischen Staaten	743	651	391	285	882	566	2016	1502
in aussereurop. Staaten	139	206	110	101	124	154	373	461
auf See	.	.	.	1	.	.	.	1
unbekannt wo	4	5	8	8	5	1	17	14
Summe	197743	204635	129670	133374	146327	144862	473740	482871

Nr. 2608. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1887.**[*]

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1885.	Porto- und Telegramm-gebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene			Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungsnummern.	Zahl der Postreisenden.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten			aufgegebene.	eingegangene.
				Werthangabe.			Werthangabe.					Postanweisungen.					
		ℳ.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	ℳ.	ℳ.			Stück.	Stück.
Mainz	66321	805864	4657300	338870	25279	17928	313431	25401	18238	21012	14450	13175239	18640182	1740490	.	86347	94411
Darmstadt m. Bessungen	51302	512281	3555800	269753	21921	9457	259217	20540	8221	15461	11986	10139465	10427147	3690106	940	46051	48855
Offenbach	31713	379773	2028000	155065	8953	5039	299753	7667	2950	8989	8139	5004421	8381597	148649	934	15330	19172
Worms	21903	191918	1415300	91326	7084	2588	83563	9078	2056	7556	7650	3998167	5186687	1338063	199	19871	18502
Giessen	19002	209844	1374200	128005	8322	3397	125505	8084	2501	9752	6920	4547067	6576056	395727	1499	20252	20256
Bingen	7215	84305	520300	34676	3889	964	28151	5634	959	3602	3667	2111590	2011077	33917	543	12171	12868
Bensheim	6091	33259	252400	21052	1253	429	16571	1448	272	1873	1792	925948	803566	93713		2451	2370
Alzey	5932	46011	400100	29073	1432	599	21645	2976	1209	2729	2587	1679299	992811	68726	1631	3047	3364
Friedberg	5002	54419	438500	32296	1499	612	23622	2525	773	4227	2828	1491142	992034	319251	4381	4117	4819
Grossherzogthum Hessen	956 611	3472881	25 544 600	1 783 115	120 906	51721	1 744 254	127 182	50206	169 127	119 410	77624789	78491367	8567958	106 143	291 437	316 428

*) Vergl. Mittheil. Nr. 400, Dec. 1887, S. 394.

Nr. 2609. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im September und October 1888.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen[3])
		September.				
	Betriebslänge, Ende Sept. . .	Kilometer. 95,06[1])	Kilometer 1,98	Kilometer. 538,73[2])	Kilometer. 176,80	Kilometer 190,00[4])
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	273 105	1 200	671 765	89 551	44 635
	gegen 1887	+ 25 702	+ 150	+ 61 815	+ 11 965	— 59
	pro Kilometer	2 873	606	1 283	506	235
	gegen 1887	+ 254	+ 76	+ 97	+ 68	— 19
	Güterverkehr .	219 430	1 800	774 631	104 855	54 600
	gegen 1887	— 15 388	+ 620	+ 37 482	+ 8 615	+ 7 352
	pro Kilometer	2 308	909	1 451	593	287
	gegen 1887	— 177	+ 313	+ 64	+ 48	+ 18
	sonstige Quellen	30 146	16	64 205	5 083	6 633
	gegen 1887	+ 6 803	+ 9	— 20 972	— 18	+ 745
	pro Kilometer	317	8	120	29	35
	gegen 1887	+ 70	+ 4	— 40	—	+ 2
	Summe . . .	522 681	3 016	1 510 601	199 489	105 868
	gegen 1887	+ 17 117	+ 779	+ 78 325	+ 20 562	+ 8 036
	pro Kilometer	5 498	1 523	2 830	1 128	557
	gegen 1887	+ 147	+ 393	+ 134	+ 116	+ 1
		October.				
	Betriebslänge, Ende Oct. . .	Kilometer 95,06	Kilometer. 1,98	Kilometer. 533,73[2])	Kilometer. 176,80	Kilometer. 208.45[5])
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	221 840	1 080	495 284	68 913	48 713
	gegen 1887	+ 14 103	+ 90	+ 7 385	— 296	+ 8 006
	pro Kilometer	2 334	545	946	390	234
	gegen 1887	+ 135	+ 45	— 2	— 2	+ 2
	Güterverkehr .	234 075	1 650	955 052	125 930	64 843
	gegen 1887	— 7 098	+ 170	+ 37 128	+ 14 942	+ 13 330
	pro Kilometer	2 462	833	1 789	712	311
	gegen 1887	— 90	+ 86	+ 62	+ 85	+ 18
	sonstige Quellen	78 765	15	55 137	3 853	7 198
	gegen 1887	+ 40 913	+ 8	+ 2 085	— 22	+ 1 269
	pro Kilometer	829	8	103	22	34
	gegen 1887	+ 428	+ 4	+ 3	—	+ 1
	Summe	534 680	2 745	1 505 473	198 696	120 754
	gegen 1887	+ 47 918	+ 268	+ 46 598	+ 14 624	+ 22 592
	pro Kilometer	5 625	1 386	2 821	1 124	579
	gegen 1887	+ 473	+ 135	+ 75	+ 83	+ 21

[1]) Durch die Eröffnung des Hauptpersonenbahnhofs in Frankfurt hat sich die Betriebslänge um 0,58 km vergrössert. — [2]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 523,39 km in Betracht. — [3]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im September: Personen 61 248, gegen 1887 4 596 mehr, pro km durchschnittlich 322 (gleiches Ergebniss wie 1887); Güter: 25 222 Tonnen, gegen 1887 6 645 mehr, pro km 133, gegen 1887 27 mehr; im October: Personen 79 904, gegen 1887 24 146 mehr, pro km durchschnittlich 383, gegen 1887 66 mehr; Güter: 30 407 Tonnen, gegen 1887 8 379 mehr, pro km 146, gegen 1887 21 mehr. — Von andern Bahnen liegen keine Angaben in Bezug auf die Beförderung vor. — [4]) Hiervon kommen auf die am 26. Mai 1888 eröffnete Nebenbahn Nidda—Schotten 14,18 km. — [5]) Hiervon kommen auf die Nebenbahn Nidda—Schotten 14,18 km und auf die am 1. October 1888 eröffnete Nebenbahn Stockheim—Gedern 18,45 km.

r. 2610. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Novbr. 1888.**

November-Mittel aus 27 Jahren (1862—1888):
Barom. 746,90 mm. — Thermom. 5,00° C. — Niederschl. 54,80 mm.

arometerstand höchst. (15. Nov.) 759,90; tiefster (29. Nov.) 732,30; mittlerer 747,80 mm.
hermometerstand » (1. ») 15,30; » 9.n.11. ») —4,80; » 5,10° C.

Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	6;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,20 mm.

/indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 18 mal; O. 13 mal; SO. 11 mal; S. 2 mal; SW. 43 mal; W. 2 mal; NW. 1 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,60 %.

Nr. 2611. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1888.**

November-Mittel aus 9 Jahren (1880—1888):
Barom. 742,16 mm. — Thermom. 4,05° C. — Niederschl. 50,67 mm.

arometerstand höchst. (15. Nov.) 754,80; tiefst. (30. Nov.) 729,40; mittlerer 741,84 mm.
hermometerstand » (2. ») 14,80; » (11. ») —11,50; » 3,46° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 35,60 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 14 mal; O. 2 mal; SO. 3 mal; S. 41 mal; SW. 20 mal; W. — mal; NW. 2 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,60 %.

Nr. 2612. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Novbr. 1888.**

November-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 741,60 mm. — Thermom. 4,06° C. — Niederschl. 47,63 mm.

arometerstand höchst. (15. Nov.) 753,98; tiefster (29. Nov.) 729,45; mittlerer 742,74 mm.
hermometerstand » (2. ») 14,30; » (8. ») —7,00; » 3,86° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen und Schnee	1.
» » » » Nebel	—;	Reif	8;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,60 mm.

/indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 1 mal; O. 12 mal; SO. 7 mal; S. 15 mal; SW. 21 mal; W. 7 mal; NW. 2 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,92 %.

Nr. 2613. **Vergleichende Zusammenstellung** [...]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach [...]

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Max[...]			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	7,4	7,0	3,5	4,1	5,8	4,6	7,4	5,0	5,5	1,9	5,8	**12,2**	**13,8**	10,5	**10,3**
2.	8,4	6,0	3,5	1,9	3,0	2,7	7,2	5,0	4,0	2,7	5,0	10,4	**13.8**	**11,0**	6,9
3.	5,0	5,4	0,5	3,1	5,0	3,4	8,9	5,0	5,5	0,7	3,8	7,0	13,6	8,0	4,9
4.	3,9	4,8	—1,5	2,9	3,0	—0,2	4,6	3,0	4,5	—2,1	—0,6	5,6	7,8	7,5	3,8
5.	0,6	3,0	—3,0	—0,5	—1,0	—2,7	3,0	1,5	2,5	—4,8	—1,0	4,5	5,8	5,5	0,2
6.	—2,5	—1,2	—7,5	—4,0	—5,0	—5,4	—2,2	—2,0	—2,5	—6,4	—4,2	1,1	5,8	—1,5	—1,4
7.	—2,2	—2,6	—8,5	—4,2	—5,0	—5,6	—1,8	—4,0	—3,0	—7,6	—4,2	0,4	1,4	—1,5	—1,9
8.	—2,6	—2,6	—7,5	—4,5	—6,2	—7,0	—2,2	—3,0	—2,5	—8,5	**—5,6**	0,2	1,8	1,5	—0,8
9.	**—3,8**	—4,2	—7,5	—4,6	—6,2	—7,7	—1,9	—5,0	—4,5	—8,4	—3,0	3,0	4,0	9,0	0,8
10.	—3,3	—4,4	—7,5	—5,5	—5,0	—6,8	**—2,6**	—5,5	—5,0	—7,5	—3,5	3,5	4,2	1,0	1,1
11.	**—3,8**	—4,6	**—9,0**	**—6,6**	**—8,0**	**—8,8**	—2,1	**—7,5**	**—6,0**	**—9,2**	—5,2	3,0	4,8	7,5	1,4
12.	—1,3	**—4,8**	—5,5	—4,1	—5,0	—5,8	—1,0	—6,0	**—6,0**	—5,0	—2,9	2,6	4,4	10,0	2,3
13.	—1,9	—1,0	—6,0	—3,9	—5,0	—5,5	—1,2	—3,5	—2,5	—4,1	—3,5	2,7	3,8	8,5	1,4
14.	—1,2	—0,2	—6,0	—3,2	—1,0	—2,5	—1,0	—2,0	—1,0	—6,1	—3,7	2,1	4,2	2.5	2,7
15.	—0,4	—1,2	—4,0	—3,9	—2,5	—1,6	0,5	—1,5	—0,5	—1,3	—1,6	3,5	6,0	3,5	3,9
16.	—0,1	0,0	—3,5	—3,3	—1,0	—0,8	1,6	—2,5	—2,5	—1,0	0,3	4,2	4,8	8,0	2,5
17.	3,1	1,2	—2,5	0,9	1,6	2,0	3,6	1,5	2,0	1,1	2,7	7,0	7,0	8,0	4,6
18.	8,2	3,8	—0,5	2,4	3,0	2,4	5,1	4,0	4,0	0,5	4,2	7,8	9,0	10,0	5.7
19.	5,7	5,0	0,0	4,1	4,0	4,4	8,6	5,0	6,0	3,1	3,6	7,9	8,8	9,0	6,6
20.	3,8	5,6	1,0	3,4	6,2	2,6	5.1	6,0	7,0	—0,8	3,4	9,7	11,2	8,0	4,9
21.	2,3	0,8	—3,5	0,9	1,0	1,2	3,4	0,5	1,0	—2,1	1,1	5,0	11,4	6,0	2,0
22.	1,2	0,0	—4,0	—0,9	0,5	0,1	3,0	0,5	0,5	0,0	0,3	5,7	8,4	5,0	4,9
23.	5,3	0,8	—2,5	0,4	2,0	5,2	4,8	3,0	4,5	2,3	6,4	7,3	8,0	6,0	5,6
24.	5,7	5,0	—1,0	3,9	6,0	5,2	6.4	3,0	3,5	1,9	6,9	7,4	7,6	6,5	5,4
25.	5,8	4,8	0,0	4,0	6,0	4,8	6,9	5,0	5,0	1,8	6,2	7,2	7,4	6,5	4,9
26.	2,9	2,4	—3,5	0,9	4,8	3,6	5,0	2,0	2,0	0,0	4,6	7,1	8,0	8,0	7,5
27.	6,7	4,0	0,0	0,8	4,0	4,2	5,8	3,0	4,0	2,2	5,1	9,9	10,6	9,0	7 9
28.	6,4	5,0	0,0	0,8	5,5	3,8	6,0	2,5	2,5	0,3	4.5	10,1	9,4	**11,0**	8,5
29.	5,4	5,4	0,0	2,9	2,8	0,6	5,2	4,0	5,0	—0,6	2,1	9,0	10,0	8,0	7,3
30.	4,4	4,2	1,5	2,8	2,9	1,8	4,7	2,0	4,0	—2,1	3,0	7,0	7,8	8,0	6,1
Mittel.	2,17	1,58	-2,82	-0,31	0,54	-0,26	2,90	0,63	1,23	-1,95	1,00	5,80	7,42	6,60	4,00

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,99° R.	Mainz	4,57° R.
Bensheim	4,50 »	Monsheim	2,13 »
Felsberg	1,89 »	Pfeddersh.	3,69 »
Michelst.	1,85 »	Schweinsb.	1,54 »
Giessen	3,39 »	Kassel	3,11 »
Lehrbach	2,31 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	23,20mm	Mainz	13,60[...]
Bensheim	30,70 »	Monsheim	19,31[...]
Felsberg	50,80 »	Pfeddersh.	11,35[...]
Michelst.	26,28 »	Schweinsb.	35,60[...]
Giessen	24,83 »	Kassel	40,60[...]
Lehrbach	27,20 »		

…orologischen Beobachtungen im Monat November 1888

…, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	Tag.
					Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
12,0	**12,5**	**14,5**	9,8	8,9	r				r		r	.	rn	r	r	1.
11,5	9,0	10,5	**11,8**	**11,4**		.		.	.	.	r	r	r	.	.	2.
7,8	6,0	7,0	7,2	7,7	r	rn	rn	r	r	r	r	.	r	r	.	3.
5,9	7,0	6,5	3,5	4,6	rn	rn	n	.	.		rn	.	r	.	.	4.
5,2	4,0	6,5	2,7	3,3	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	5.
1,0	1,0	1,0	—0,2	—0,8		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.
0,6	0,0	0,0	—0,6	—2,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.
1,8	1,0	1,0	0,0	0,0	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
3,4	2,0	3,5	2,9	2,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.
2,9	1,5	2,0	2,2	2,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10.
3,0	1,0	1,5	2,7	4,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
2,6	2,0	2,5	2,2	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
2,6	1,5	2,5	4,2	1,0	r	.	.	.	.	.	r	r	r	.	.	13.
2,2	2,0	2,5	2,0	2,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
3,5	3,0	4,0	3,0	3,0	r	.	.	.	.	.	.	n	.	.	.	15.
5,4	5,0	6,0	3,2	3,0	n	r	n		n	rn	rn	n	.	r	.	16.
8,2	8,5	8,0	6,4	5,6	n	r	rn	r	r	rn	n	.	.	r	r	17.
8,6	9,0	10,0	6,6	6,9	r	r	.	r	rn	r	r	.	r	r	r	18.
9,4	9,0	9,0	8,2	8,6	r	r	rn	r	.	.	r	r	r	.	r	19.
11,1	10,0	11,0	9,2	9,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	20.
6,3	4,0	4,5	4,6	5,3	r	r	sn	rs	r	r	r	r	r	r	rs	21.
7,0	7,0	7,0	6,6	6,6	rn	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	22.
8,5	8,0	8,0	7,2	8,3	r	.	r	r	r	.	r	.	r	.	r	23.
8,0	8,0	8,0	7,0	8,5	.	.	.	.	r	r	.	.	.	r	r	24.
8,0	7,0	7,0	7,2	8,3		.	.	.	.	.	.		.	.	.	25.
7,4	8,0	7,5	5,4	6,2	r	.	.	r	r	r	r		r	r	.	26.
9,0	8,0	8,0	7,2	8,2	r	.	.	r	r	r	r	r	r	r	.	27.
9,4	9,0	9,5	7,0	7,5	r	r	r	r	r	r	r	n	r	r	r	28.
7,5	8,0	8,5	5,4	5,4	r	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	29.
7,4	7,0	7,0	5,9	6,4	r	.	.	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
6,25	3,63	6,15	5,03	5,21	r 15 s — n 6	r 11 s — n 2	r 7 s 1 n 6	r 13 s 1 n —	r 14 s — n 2	r 13 s — n 2	r 17 s — n 3	r 7 s — n 3	r 16 s — n 1	r 14 s — n —	r 12 s 1 n —	
					Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2614. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst[…]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.		
	Preis p[…]											
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	23,00	19,00	21,00	16,50	15,00	15,75	23,00	15,00	19,00	16,50	13,00	14,75
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00
Bensheim	19,50	17,00	18,25	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00
Erbach	19.00	19,00	19,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	13,65	13,65	13,65
Offenbach	23,50	17,50	21,89	19,50	16,50	17,94	22,00	16,00	18,17	17,00	15,00	15,83
Giessen	20,00	19,50	19,84	17,50	17,00	17,42	18,00	15,00	16,78	15,00	13,00	14,13
Alsfeld	20,00	18,50	19,34	17,00	16,00	16,50	14,75	14,00	14,28	13,30	13,00	13,14
Büdingen	19,50	19,50	19,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Butzbach	21,00	19,50	20,33	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25
Friedberg	20,00	18,00	18,96	17,50	16,50	17.00	16,00	14,50	15,13	16,00	13,00	14,50
Lauterbach	19,00	18,00	18,18	17,50	16,70	17.00	14,00	12,50	13,25	13,50	12,50	13,05
Schotten	19,50	19,00	19,25	16,20	16,00	16,10	14,20	13,80	14,00	13,50	13,00	13,25
Mainz	21,60	19,50	20,57	17,65	16,00	16,82	16,50	15,30	15,85	15,70	14,00	14,85
Alzey	21,00	20,00	20,48	17,00	16,20	16,59	16,20	15,40	15,84	16,00	14,50	15,14
Bingen	19,50	18,50	19,16	16,50	14,50	15,78	16,00	14,00	15,06	16,10	15,00	15,68
Worms	20,25	19,75	20,00	16,90	16,25	16,58	16,00	15,00	15,50	14,50	13,75	14,13
Summe			315,75			263,98			250,11			231,3[illegible]
Mittelpreis			19,73			16,50			15,63			14,46

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weiz[…]
	Preis pe[…]												
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,32	1,52	1,20	1,40	.	1,20	1,20	1,32	0,80	.	1,08	1,20	0,50
Babenhaus.	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,44
Bensheim	1,12	.	0,92	.	1,08	.	1,04	.	.	.	1,00	.	0,44
Erbach	1,20	.	1,00	.	0,88	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40
Offenbach	1,20	1,40	1,00	1,20	1,00	.	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,50
Giessen	1,28	1,60	0,99	1,28	1,00	1,50	1,20	1,30	1,05	1,10	1,10	1,20	0,42
Alsfeld	1,16	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,00		0,34
Büdingen	1,20	.	1.04	.	1,12	.	0,90	.	0,80	.	1,08	.	0,32
Butzbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,00	.	0,36
Friedberg	1,28	.	1,04	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,04		0,34
Lauterbach	1,15		1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,90	.	1,15	.	0,46
Schotten	1,20	.	1,00	.	0,95	.	1,00	.	0,90	.	1,20	.	0,44
Mainz	1,28	1,48	1,00	1,12	1,20	1,30	1,00	1,10	0,90	1,00	.	1,40	0,36
Alzey	1,00	1,20	0,90	1,10	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,30	1,50	0,44
Bingen	1,20	1,60	1,10	1,30	1,00	.	1,20	1,30	.	.	1,30	.	0,42
Worms	1,28	1,54	1,12	1,34	1,20	1,44	1,20	1,44	.	.	1,20	1,44	0,41
Summe	19,27	10,34	16,31	8,74	15,83	7,04	16,34	9,46	7,05	2,10	17,05	8,14	
Mittelpreis	1,20	1,48	1,02	1,25	1,06	1,41	1,09	1,35	0,88	1,05	1,14	1,36	

16 Orten des Grossh. Hessen im November 1888.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
00 Kilogramm.															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,25	8,50	5,50	7,00	9,00	5,50	7,33	32,00	18,00	25,00	31,00	23,00	27,00	56,00	27,00	41,50
,40	8,00	7,00	7,53	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
,00	7,00	7,00	7,00	5,50	4,50	4,94	28,00	20,00	24,00	28,00	26,00	27,00	50,00	30,00	40,00
,40	7,35	7,35	7,35	6,00	6,00	6,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
,47	10,00	7,00	8,72	6,00	4,50	5,19	40,00	24,00	28,89	40,00	28,00	32,78	56,00	28,00	40,17
,00	6,40	5,50	6,00	7,00	4,50	5,88	33,00	32,00	32,28	34,50	33,75	34,00	44,00	42,50	43,00
,50	7,00	6,00	6,50	6,00	5,00	5,29	17,00	14.50	15,81	28,00	28,00	28,00	36,00	24,00	31,25
,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	24,00	24,00	24,00
,75	8,50	7,50	8,00	5,50	4,80	5,15	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
,75	8,50	7,50	8,00	6,00	4,00	5,00	34,00	17,00	25,50	36,00	28,00	32,00	56,00	35,00	45,50
,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	19,00	17,00	18,03	.	.	.	30,00	26,00	28,00
,00	5,00	4,50	4,75	6,50	5,50	6,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,41	7,60	5,60	6,55	7,80	6,00	6,88	25,00	22,00	23,50	28,00	24,00	26,00	52,00	37,00	44,50
,50	6,00	4,00	4,92	7,00	6,50	6,75	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
,80	8,00	5,60	6,68	8,00	6,80	7,64	36,75	30,00	33,25	32,00	21,75	28,69	50,00	39,25	45,25
,90	6,80	4,40	5,60	7,52	6,43	6,98	24,00	22,00	23,00	28,00	24,00	26,00	50,00	25,00	37,50
,13			104,60			94,03			372,26			393,47			585,67
13			6,54			5,88			24,82			28,11			39,04

ggenmehl niedgst.	ggenmehl Mittel-	Brod. Gemischt. Brod.	Brod. Roggen-Brod.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. per Liter. höchst.	Milch. per Liter. niedgst.	Milch. per Liter. Mittel-	Eier. per 10 Stück. höchst.	Eier. per 10 Stück. niedgst.	Eier. per 10 Stück. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,28	0,31	0,26	0,24	2,00	1,60	1,81	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	3,20	0,24	1,94	.	3,50
0,24	0,24	0,24	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,28	0,32	0,25	0,20	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,79	3,20	0,24	1,60	.	.
0,22	0,24	0,27	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	2,50	0,24	2,00	.	.
0,28	0,31	0,28	0,27	2,40	1,90	2,12	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	3,20	0,23	2,00	.	.
0,34	0,36	0,26	0,22	2,10	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,72	3,60	0,22	1,80	1,52	.
0,24	0,24	0,25	0,22	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,60	0,26	1,60	1,80	.
0,27	0,28	0,25	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	1,75	1,80	.
0,22	0,25	0,27	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,23	1,90	1,50	.
0,25	0,25	0,24	0,20	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,90	0,60	0,77	2,80	0,26	1,70	.	.
0,26	0,28	0,32	0,25	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,00	0,28	2,00	.	.
0,24	0,25	0,24	0,22	2,00	1,50	1,77	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,00	.	.
0,25	0,26	0,28	0,24	2,00	1,70	1,83	0,20	0,18	0,19	0,68	0,76	0,73	3,00	0,22	1,50	.	.
0,28	0,28	0,28	0,22	2,00	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	3,60	0,24	1,50	.	.
0,22	0,25	0,26	0,25	1,80	1,60	1,74	0,18	0,16	0,17	1,00	0,60	0,80	2,80	0,24	1,30	.	.
0,22	0,25	0,25	0,23	2,00	1,70	1,85	0,17	0,12	0,15	1,00	0,60	0,77	3,50	0,23	1,30	.	.
	4,37	4,20	3,60			29,65			2,63			11,59	50,40	3,80	27,89	6,62	3,50
	0,27	0,26	0,23			1,85			0,16			0,72	3,15	0,24	1,74	1,66	3,50

Nr. 2615. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1888
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 69500	Darmst. 53000*)	Offenb. 33300	Worms. 23400	Giessen. 19900	Bingen. 7300	Kastel. 7200	Lamprth. 6650	Bensh. 6150	Alzey. 6050	Pfungst. 5650	Viernh. 5400	Heppenb. 4850**)	N.-Isenb. 5300	Friedb. 5050	Im Ganz. 258700
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	33	14	9	5	6	2	1	3	5	9	3	6	1	5	.	102
» » 2.—15. »	30	15	6	2	7	3	3	3	.	4	3	4	3	2	3	88
» Erwachsene	57	51	24	20	25	6	5	7	7	13	8	6	5	4	3	241
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	1	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Scharlach	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	5
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	8	1	.	5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	18
Croup	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	5
Keuchhusten	3	.	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	13	14	10	8	2	2	1	2	1	4	1	2	4	1	1	61
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	9	4	5	9	2	4	.	1	4	2	.	.	4	1	60
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	2	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	5	5	.	.	1	1	.	3	1	.	.	1	.	1	24
Andere bekannte Krankheiten	52	37	12	11	16	2	1	7	7	12	9	9	2	6	1	184
Todesursache unbekannt	10	.	5	2	1	2	.	2	.	4	.	5	.	.	.	27
Zusammen	120	80	39	27	38	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

15 3

24